



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

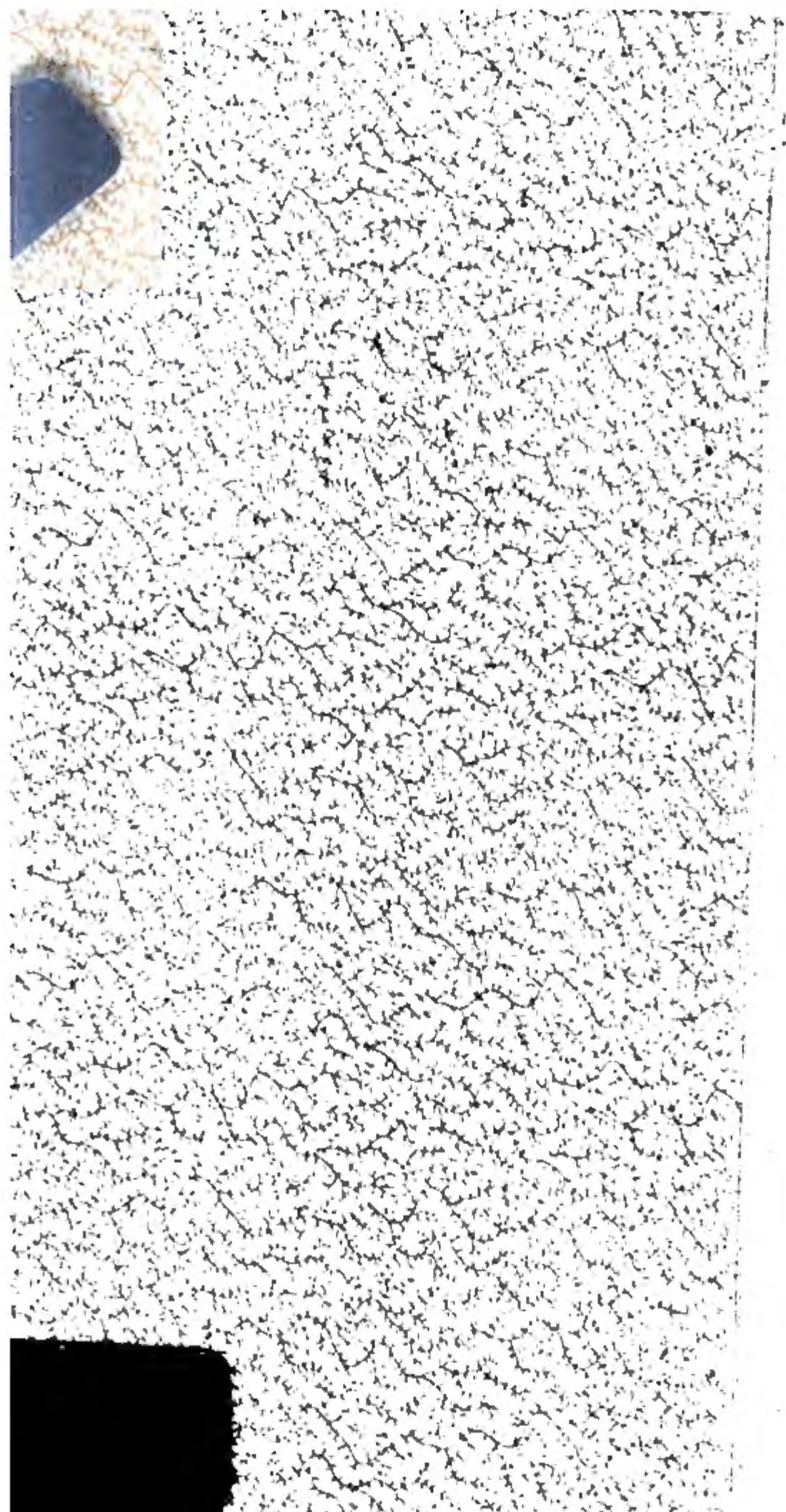
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

301

THE

ACR





(11-11-11)

~~11-11-11~~

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER

Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

Fortgesetzt
von

JOHANN GEORG MEUSEL,

*königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Achter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LE M G O

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1800.

ROY W. B.

1984

W. A. B.

T.

TABOR (Johann Heinrich) fürstl. Solms-Braunfelscher geheimer Rath, auch verschiedener höchst und hoher Reichsstände Hofrath, und des Ritterkantons Mittelrhein Konsulent zu Friedberg: geb. zu Aurich in Ostfriesland §§. *De exceptionibus fori declinatoriis in processu mandati S. C. spectatim an rejectis illis adhuc locum habeant exceptiones sub. B obreptionis.* Götting. 1750. 4.

— Verschiedene Abhandlungen, die Reichsritterschaft betreffend, in Cramers Wetziarischen Nebenstunden. — *Deduktionen*, z. B. Aktenmäßige Geschichts-Erzählung, samt Rechtsgegründeten aus denen Römisch- und ursprünglich teutschen Gesetzen, auch Gewohnheiten des Reichsadels hergeleiteten Beweis, des denen Reichsadelichen Schwestern und Geschwisterkindern in regula zustehenden Erbfolgerechts in sämtliche Allodial- und Mobiliar-Verlassenschaft ihrer rechten Brüder, mit gänzlicher Ausschließung der Halbbrüder u. s. w. 1761. fol. Vertheidigtes kaiserl. Eigenthum und gegründetes Vorrecht der altbelehnten Vasallen vor jedem neuen Besitzer, in Ansehung derer in Stadt Frankfurtischen Gebiet befindlichen Reichs-Lehen u. s. w. 1775. fol. Kurzer Begriff der Gründe, welche das gleiche Erbfolgerecht in denen fürstl. Solms-Braunfelschen Landen gegen ein neuerlich anmaßlich

A A

ange

angestelltes Erstgeburts-Recht vertheidigen und behaupten u. s. w. 1775. fol. Wahres Verhältniß der von weyl. Daßm Quad zu Landskron und seiner Gemahlin, Elisabethen von Elz, nachgelassenen Erbschafts-Masse u. s. w. 1776. fol. Beurkundete Nachrichten von der Herrschaft Reiffenberg, dem angränzenden Bockheimer Gericht, und denen an letztern der Reichsfreyherrl. Familie von Reiffenberg, jetzt dem Hochgräfl. Hause Bassenheim zustehenden Rechten u. s. w. 1776. fol. Aus ächten Urkunden, Reichsgesetzen, staatsrechtl. Analogie — hergeleitetes und besser gegründetes uraltes Recht und Besitz derer allerhöchst kaiserl. und mittelrheinisch-Reichsritterschaftl. Befugnissen in dem Gericht Staden u. s. w. 1776. fol. Rechtsbeweis in Sachen derer Herren Gebrüdere Wilhelm und Wenzel Grafen zu Leiningen-Dagsburg in Guntersblum wider den regierenden Herrn Grafen zu Leiningen-Dagsburg. 1777. fol. — Vergl. *Weidlich's Biogr. Nachr.* Th. 2.

*) **TÄNNEBERG** (J. . . .) *M. der Phil. und P. . . zu W. . . .* geb. zu . . . SS. Das Vater Unser mit gefunden philosophischen Augen betrachtet. Frkf. am M. 1767. 8.

TAUBEL (Christian Gottlob) *Buchdrucker zu Leipzig* (vorher zu Halle): *geb. zu . . .* SS. Orthotypographisches Handbuch, oder Anleitung zur gründlichen Kenntniß derjenigen Theile der Buchdruckerkunst, welche allen Schriftstellern, Buchbändlern und Correktoren unentbehrlich sind. Mit Kupfern, Figuren und Tabellen. Halle 1785. 8. Neue Ausgabe (*vielleicht nur neuer Titelbogen*). Leipzig 1789. 8. Sechs durch die Buchdruckerkunst gesetzte und gedruckte math-

*) Lebt dieser Schriftsteller noch? und wo?

thematische Figuren, nebst einem Berichte darüber. Buchholtz im Erzgebürge 1786. . .
 Kleines Formatbuch zum Gebrauch für angehende Schriftsetzer, ebend. 1787. gr. 8. Praktisches Handbuch der Buchdruckerkunst für Anfänger, 2 Theile. Leipz. 1791. 8.

TAFINGER (Johann Andreas) *M. der Phil. und seit 1796 herzogl. Württembergischer Rath und Abbt des Klosters Hirsau* (vorher seit 1783 Rektor des Gymnasiums zu Stuttgart und Pädagogiarch der lateinischen Schulen in dem Lande unter der Stalg, und vordem Professor der Religion, der griechischen und hebräischen Sprache an dem Gymnasium zu Stuttgart): *geb. zu Ludwigsburg am 18 May 1728.* §§. *Tr. de nuptiis Batavorum.* Gotting. 1752. 8. *Reflexions sur le caractere sacré d'un Ministre étranger.* ibid. 1752. 8. *D. de sacramentis generationis speciatim.* Halae 1753. 4. *Poëmata latina* Sot. Lat. *Jenensi consecrata.* Stuttg. 1756. und verschiedene andere Gedichte. *De incomprehensibilissimo patriae patre in incendiis Württembergicis &c.* 1772. . . — *Vergl. Neues gel. Europa Th. 14. und Haugs Schwäb. Mag. 1776. S. 671 u. ff.*

TAFINGER (Wilhelm Gottlieb) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Tübingen* seit dem Herbst 1790 (vorher seit 1788 in gleicher Qualität zu Erlangen, und vordem seit 1787 außerordentlicher Professor der R. zu Tübingen): *geb. zu Tübingen am 29 December 1760.* §§. *Diss. historico-juridica (Praef. Hofacker) de origine judiciorum curiae imperialis Italici & Germanici, & utriusque inter se nexu.* Tubing. 1783. 4. *Ueber die Lehre von der Einkindschaft.* Nürnberg 1785. 8. *Ueber den Zweck des teutschen Politzey- und Cameralrechts.* Tübingen 1787. 8. *Ueber die Bestimmung des Begriffs der Analogie des teutschen Privatrechts.* 1ster Th. Ulm 1787. 8. Progr.

de fundamento separandi-jurii naturae & philosophiae moralis ex divisione officiorum in perfecta & imperfecta petendo quaestio retractata. Erlang. 1788. 4.

Encyclopädie und Geschichte der Rechte in Teutschland, zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1789. gr. 8.

Lehrsätze des Naturrechts. Tübingen 1794. 8. *Versuch einer juristischen Methodologie, zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen. ebend. 1796. 8.* — *Resensiven in der Erlang. und Tübing. gelehrten Zeitung.*

TAMM (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Glesna bey Dölitzsch* seit 1780 (vorher seit 1765 *Pastor* in der Vorstadt Altenburg vor Merseburg) *geb. zu Mansburg am 9. Febr. 1736. §§. Vorschläge zur glücklichen Erziehung eines Knaben bis in das 16te Jahr. Leipz. 1760. 8. 2te Aufl. ebend. 1762. 8. Vorschläge zum glücklichen Unterrichte eines Kindes vom ändern Geschlecht bis ins 16te Jahr. ebend. 1762. 8.* *Die Theuerung und Hungersnöthe, ein Beweis der Vorsehung aus Gründen der Vernunft und Religion in Briefen. Merseburg 1772. 8.* *Bruchstücke der Theologie oder Meynungen in Briefen. 1stes Stück. ebend. 1782. 8.*

TANCK (Franz Johann Daniel) *Kandidat des Predigtamts zu . . .* (ehedem zu Nürnberg, vorher zu Adlitz, im Bayreuthischen Oberland, und vordem zu Erlangen) *geb. zu Hamburg 1761. §§. * Wer ist der Vater zum Kinde? ein komisches Gedicht. Hamburg 1783. 8. * Die Bußstagsfeyer; ein ernsthaftes Gedicht. ebend. 1783. 8. * Hamburg; ein poetisches Gemälde. ebend. 1784. 8. * Therese, oder mehr als Lukrezia! ein historisch-dramatisches Divertissement. ebend. 1784. 8. Der Luftschiffer; ein prosaisch-poetisches Divertissement. ebend. 1784. 8. Skizzen des Hamburger Theaters von 1784. ebend. 8. * Abschiedsrede am Schluss der Büh-*

Bühne gehalten von Minna Brandes. Hamb. . . . 8.

* Skizzen aus dem Lebenslauf, Charakter und Amtsführung des sel. Hrn. Archidiakon. Rüter, ebend. 1785. 8.

Mehr als Lukrezia; eine Begebenheit aus der wirklichen Welt. Erlangen 1789. 8. 2te verbesserte und vermehrte Auflage.

ebend. 1790. 8. Er soll Alexander heißen! ein Schauspiel mit Gefängen und Chören, zur Geburtsfeyer des Vaters des Vaterlandes, Christ. Friedr. Karl Alexander. Bayreuth 1790. 8.

* Freyheit und Gleichheit; ein Wort zu seiner Zeit gereth. Allen Aristokraten und Demokraten in Teutschland gewidmet. Erlangen 1793. gr. 8. — Theaterreden, größtentheils in den Hamburger Adresskomtoirnachrichten. — Mehrere Gedichte vermischten Inhalts.

TANGATZ (Adolf Friedrich) herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hofrath und Gen. Kabinetssekretar zu Neubrandenburg: geb. zu . . . SS. Giebt seit . . . die Meckl. Strelitz. Intelligenzblätter und die dazu gehörigen Nützlichen Beyträge heraus. Neubrandenburg 4.

TANGL (Franz) Seelsorger zu . . . geb. zu . . . SS. Katholisches Erbauungsbuch für den gemeinen Mann, mit vorzüglicher Rücksicht für die Dienstboten. Grätz 1794. gr. 8.

Freyherr von **TANN** (Franz Joseph) k. k. im Königreich Böhmen angestellt gewesener Viehsauerkommissarius *): geb. zu . . . SS. Bewährte Hornschaf - Pferd - und Federvieh - Arzneykunst. Wien 1765. 8.

Freyherr von **TANNENBERG** (Georg) herzogl. Sachsen-Meiningischer Kammerjunker zu . . .
A 4 (vor

*) Wo? vielleicht lebt er nicht mehr.

de fundamento separandi-juris naturae & philosophiae moralis ex divisione officiorum in perfecta & imperfecta petendo quaestio retractata, Erlang. 1788. 4.

Encyclopädie und Geschichte der Rechte in Teutschland, zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1789. gr. 8.

Lehrsätze des Naturrechts. Tübingen 1794. 8.

Versuch einer juristischen Methodologie, zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen. ebend. 1796. 8. — *Resensiven in der Erlang. und Tübing. gelehrten Zeitung.*

TAMM (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Glesna bey Dölitzsch* seit 1780 (vorher seit 1765 Pastor in der Vorstadt Altenburg vor Merseburg); geb. zu *Merseburg* am 9. Febr. 1736. SS. *Vorschläge zur glücklichen Erziehung eines Knaben bis in das 16te Jahr.* Leipz. 1760. 8. 2te Aufl. ebend. 1768. 8. . . . *Vorschläge zum glücklichen Unterricht eines Kindes vom ändern Geschlecht bis ins 16te Jahr.* ebend. 1762. 8. *Die Theuerung und Hungersnöth, ein Beweis der Vorsehung aus Gründen der Vernunft und Religion in Briefen.* Merseburg 1772. 8. *Bruchstücke der Theologie oder Meynungen in Briefen.* 1stes Stück. ebend. 1782. 8.

TANCK (Franz Johann Daniel) *Kandidat des Predigtamts zu . . .* (ehedem zu Nürnberg, vorher zu Adlitz im Bayreuthischen Oberland, und vordem zu Erlangen); geb. zu *Hamburg* 1761. SS. * *Wer ist der Vater zum Kinde? ein komisches Gedicht.* Hamburg 1783. 8. * *Die Bußstagsfeyer; ein ernsthaftes Gedicht.* ebend. 1783. 8. * *Hamburg; ein poetisches Gemälde.* ebend. 1784. 8. * *Therese, oder mehr als Lukrezia! ein historisch-dramatisches Divertissement.* ebend. 1784. 8. *Der Luftschiffer; ein pro-faisch-poetisches Divertissement.* ebend. 1784. 8. *Skizzen des Hamburger Theaters von 1784.* ebend. 8. * *Abschiedsrede am Schluss der Büh-*

Bühne gehalten von Minna Brandes. Hamb. . . . 8.

* Skizzen aus dem Lebenslauf, Charakter und Amtsführung des sel. Hrn. Archidlakon. Rüter, ebend. 1785. 8.

Mehr als Lukrezia; eine Begebenheit aus der wirklichen Welt. Erlangen 1789. 8. 2te verbesserte und vermehrte Auflage.

ebend. 1790. 8. Er soll Alexander heißen! ein Schauspiel mit Gefängen und Chören, zur Geburtsfeyer des Vaters des Vaterlandes, Christ. Friedr. Karl Alexander. Bayreuth 1790. 8.

* Freyheit und Gleichheit; ein Wort zu seiner Zeit gereth. Allen Aristokraten und Demokraten in Teutschland gewidmet. Erlangen 1793. gr. 8. — Theaterreden, größtentheils in den Hamburger Adresskomtoirnachrichten. — Mehrere Gedichte vermischten Inhalts,

TANGATZ (Adolf Friedrich) *herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hofrath und Gen. Kabinettssekretar zu Neubrandenburg; geb. zu . . . SS. Giebt seit . . . die Meckl. Stralitz. Intelligenzblätter und die dazu gehörigen Nützlichen Beyträge heraus. Neubrandenburg 4.*

TANGL (Franz) *Schlesinger zu . . . geb. zu . . . SS. Katholisches Erbauungsbuch für den gemeinen Mann, mit vorzüglicher Rücksicht für die Dienstboten. Grätz 1794. gr. 8.*

Freyherr von TANN (Franz Joseph) *k. k. im Königreich Böhmen angestellt gewesener Viehsauerkommissarius *); geb. zu . . . SS. Bewährte Hornschaf - Pferd - und Federvieh - Arzneykunst. Wien 1765. 8.*

Freyherr von TANNENBERG (Georg) *herzogl. Sachsen-Müningscher Kammerjuncker zu . . . A 4 (vor*

*) Wo? vielleicht lebt er nicht mehr.

(vormahls in Diensten der Kaiserin Katharina der 2ten von Rußland): *geb. zu . . .* §§. *Leben Katharina II u. s. w.* Leipz. 1797. gr. 8.

TANZER (Joseph) in der 4ten Ausgabe ist der im 2ten Band der 5ten richtiger aufgeführte **DANZER**.

TARNOW (Johann Markus Konstantin) *M. der Phil. Baccalaureus der Theol. derselben und der Phil. Privatlehrer zu Rostock: geb. daselbst am 23 Okt. 1766. §§. * Ueber Protestantismus, Katholicismus, geheime Gesellschaften, das Verhältniß zwischen Staat und Religionsgesellschaften, und den Religionsseid bey Protestanten; oder Beantwortung einiger 1771. hierüber aufgeworfenen Fragen, die für jeden, dem Religion theuer ist, auch annoch und ganz besonders in unsern Tagen äußerst wichtig sind. Von Herrmann Protestant. Nebst einem Anhang. . .* Frankf. u. Leipz. 1793. 8. *Mit einem neuen Titelblatt und dem Zusatze: Zweyte unveränderte Ausgabe. Germanien 1798. * Verzeichniß des Titel, der Verfasser, und zum Theil des Hauptinhalts von den sämtlichen Büchern; woraus diejenige Bibliothek besteht, welche von der, zur Beförderung des Guten und Wahren, Nützlichen und Schönen vereinigten Rostockischen Lesegesellschaft errichtet ist. Erstes Stück. Nebst einer nöthigen Vorrede. Rostock 1794. 8. * Ueber gute allgemeine Aufklärung und Geistesfreyheit. Ein Wort für die jetzige Zeit. Aus einem glücklichen Lande. ebend. 1794. 8. (ist auch die Vorrede der vorigen Schrift). * Ueber die jetzige politische Lage Europens. Nebst einem Anhang. An alle Gutesinnigen. Schlesw. 1794. 8. * Freymüthiges Urtheil eines protestantischen Theologen über einen ganz neuen höchst bedenklichen Vorfall in einem der vornehmsten protestantischen Staaten in Teutschland; besonders auch die Religionsfreyheit betreffend. Gedruckt in einem glücklichen Lande und zu haben an allen Orten. 1795. 8.*

TAUBE

9

TAUBE (Éduard) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Anrora, oder der Triumph der Tugend. Dresden
1797. 8.

TAUBE (F. . . A. . .) k. k. Konsul zu Konstantino-
pel (ehemahls Advokat in Triest): geb. zu . . .
SS. *Conspicius jurisscientiae Turcicae*, oder Ue-
bersicht der türkischen Rechtswissenschaft, Rechts-
schriften und vornehmsten Rechtsgelehrten, nebst
einer Rechtstabelle. Hamb. u. Leipz. 1792. 8.

von TAUBE (. . .) *Kreismarschall* zu . . . in *Lief-*
land: geb. zu . . . **SS.** * Entwurf eines Regle-
ments zur Errichtung eines Kreditsystems für
Liefländische Güterbesitzer. 1789. 8. * Ver-
besserter Entwurf eines Kredit-Reglements für
die verbundene Güterbesitzer in Liefland. 1790. 8.
* Briefe über die Errichtung eines Kreditsystems
in Liefland. 1790. 8.

Freyherr TAUBER von TAUBERFURT (. . .) k. k.
Gubernialrath zu Grätz: geb. zu . . . **SS.**
* Der Tempel in Gnidus. . . . * Fragmente. . . .
* Antilucian. . . . *Unter dem Namen*
BORGNES: Meine Violine. Wien 1780. 8. und
Einfälle über Kindererziehung. ebend. 1781. 8.
Abhandlung von der hierarchischen Gewalt der
allgemeinen Kirche. ebend. 1782. 8.

TAUBNER (Johann Karl Friedrich) *M. der Phil.* und
seit 1795 *Diakonus* zu Pausa, in der Inspektion
Plauen im kursächf. Voigtland: geb. zu Geyer
am 5 May 1765. **SS.** *Memoria viri olim cele-*
berrimi D. Matthiae Hoë ab Hoënegg refricata
& a variis calumniis vindicata. Dissertatio histo-
rico critica. Dresdae 1792. 4. * *De ludis*
scenicis cum veterum tum nostris. ibid. 1792. 4.
* *Von der Hochzeitfeyer bey den alten Griechen*
und Römern, nach einer Stelle im Strabo B. 10.
ebend. 1794. 4. — Einige Bemerkungen auf
einer Reise durch die Lausitz, Böhmen und

Schlesien; in der *Oberlausitzischen Monatschrift*.
 → Mehrere Gelegenheitsgedichte, Recensionen
 und Aufsätze.

TAUTE (Rudolph Henrich) *Kirchen-Inspektor des Amts Leer und Prediger bey der lutherischen Kirche zu Leer in Ostfriesland* seit 1791. (vorher seit 1759 Prediger zu Raude, darauf seit 1768 Prediger zu Timmel): geb. zu Leer am SS.
 * Wahrhafter Bericht von dem seltenen und merkwürdigen Gnadenwerk Gottes in einem zehnjährigen Kinde Jonas Eilers zu Timmel in Ostfriesland, wie die Gnade Gottes an demselben von seinem fünften Jahre an deutlich zu bemerken gewesen; wie es am 23ten Junii des 1778ten Jahres besonders erleuchtet und begnadiget worden; davon selbst vier Wochen lang in vielen und wichtigen Reden gezeuget hat; und darauf am 23ten Julii desselben Jahres freudig und selig in dem Herrn entschlafen ist; mit einem Vorbericht; aufgesetzt von R. H. T. Ohne Angabe des Druckorts und der Jahrzahl. (1778). 8 *). Gab mit dem Prediger STARK in Timmel heraus:
 * Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel, oder der Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hofnung des ewigen Lebens. 1ster Band. 4 Quartale. Aurich 1792. 8. —
 Wunderbare Bekehrungsgeschichte des 10jährigen Knäbleins Jonas Eilers in Timmel. . . . — Er schrieb auch eine 12 Seiten lange Vorrede zu: Johann Caspar Schadius allernöthigste Frage: Was fehlt mir noch? Matth. XIX, 20. allen christ-

*) Diese Schrift ist in's Holländische übersetzt, und sowohl die Uebersetzung als das Original aufgelegt worden. Im Fürstenthum Ostfriesland allein sollen über 10,000 Exemplare davon verkauft worden seyn. Der Herausgeber hat sich J. G. v. d. S. in der Vorrede unterzeichnet. Johann Bernhard Flügge, Prediger zu Raude, darauf zu Arle, und alsdann zu Hatthausen und Ayenwolde, wo er am 2 Dec 1788 gestorben, soll dieser Herausgeber seyn.

christlichen Herzen zu ihrer Erbauung eröffnet.
Aurich 1794. 8. — Vergl. *Reershemius* ostfr.
Pred. Denkm. S. 131. 300 u. 237.

TECKER (Richard) aus dem Augustinerorden mit dem
weiten Ermeln, D. der Theol. und Assistens Ger-
maniae zu Rom (?) (ehedem ordentl. Professor
der Dogmatik an dem Lyceum zu Grätz, wie
auch Konfistorialrath und Kustos der Bibliothek):
geb. zu Wien am 5 May 1732. SS. Lebens-
geschichte des E. Elisabeth, Andreas II, Königs
von Ungarn Tochter. . . . D. de insufficien-
tia attritionis. . . Schneidenbachii *Diatriba*
de potestate solvendi. Et ligandi. . . . *Delecta-*
tio vultrix Augustiana, ejusque cum libero arbi-
trio. . . Die Bischöffe und Erzbischöffe von
Wien; aus den Manuscripten des sel. verstorbenen
P. Xystus Schier zusammengesetzt, und ans Licht
gegeben im J. 1777. Grätz gr. 8.

TEINOLT (Johann Gottlieb) . . . zu . . . geb.
zu . . . SS. Merkwürdige Beyspiele zur Kennt-
niss der Thiere, für die erwachsene Jugend und
wissbegierige Liebhaber der Thiere, gesammelt,
geordnet und erläutert. Frankf. am M. 1798. 8.

TEKUSCH (Johann Michael) M. der Phil. und Profes-
sor bey dem evangelischen Gymnasium zu Pres-
burg: geb. daselbst am 17 Dec. 1764. SS.
• Presburger Musenalmanach auf das Jahr 1785.
Presburg 1784. 12. — Gang des Religionsge-
schäftes auf dem Reichstage 1646 u. 1647; in
dem neuen Ungrischen Magazin. — Vorrede zu
Jak. Werners Predigten. (Presb. 1790. gr. 8).

TELEMANN (Georg Michael) Musikdirektor und Sing-
meister an der Domschule zu Riga (ehedem Accom-
pagnist am musikalischen Kirchenchor zu Ham-
burg): geb. zu Plön 1748. SS. Unterricht im
Generalbasisspielen, auf der Orgel, oder sonst ei-
nem Clavier-Instrumente. Hamburg 1773. 4.
Re.

Regeln der teutſchen Orthographia. Riga 1779. 8.
 — Vergl. Gadebuſch-Livl. Bibl. Th. 3.

TELLER (Heinrich Gottlob) *M. der Phil. und Prediger zu Zittau* ſeit 1782 (vorher ſeit 1767 zu Berzdorf bey Zittau): geb. zu Leipzig am 5 April 1744. *SS. Moralische Einfälle bey dem menſchlichen Alter. Leipzig 1765. 8.* Ueber die eheliche Verbindung. ebend. 1765. 8. Etwas an ein gelehrtes Publikum und an den Herrn Rath Rudolph Zacharias Becker. Zittau 1794. 8. Abgenöthigte Rechtfertigung gegen den Herrn Rath Becker in Gotha, die Umänderung des halben Zittauſchen Gymnaſii in eine Bürgerschule betreffend. Hirschberg 1794. 8.

TELLER (Johann Friedrich) Bruder des vorigen und folgenden; *M. der Phil. D. der Theol. Kapittelsprediger und Paſtor an der Schloßkirche zu Zeitz* ſeit 1782 (vorher ſeit 1770 an der dortigen Nikolaikirche und vordem ſeit 1767 an der Stephanskirche daſelbſt): geb. zu Leipzig. 1736. *SS. Ob der Menſch ſein Schickſal vorher wiſſen könne? . . . 4.* *D. An Enocha & Eliae ſolis contigerit vivo corpore in coelum ſumi? Lips. 1757. 4.* *Oratio de vera ſapientia per Spiritum S. ſuper apoſtolos effuſionem in terris reſtituta. ibid. . . .* Predigt von der Verherrlichung des Namens Gottes durch die Forderung des Glaubens. . . . Pr. von der Unbarmherzigkeit, nebst einem Anhang vom Extemporiren. . . . *In memoriam b. fratris G. Christiani Telleri oratio funebris. . . .* Todesbetrachtungen zur Zeit des Leidens und Todes Jeſu. . . . Pr. von der geiſtlichen Auferſtehung. . . . Gedanken über den letzten Krieg. Leipz. 1758. 8. *Super cauſarum inventionem ſpecimen primum, de finibus cauſarum naturalium recte aſtimandis. ibid. 1763. 4.* Abgenöthigte Kritik über ſeines Bruders Lehrbuch des chriſtlichen Glaubens. ebend. 1764. 8. Etwas zu meiner ab-

abgeſthigten Kritik und zu meines Bruders
 Schreiben an den Hrn. Boyſen. Leipz. 1766. 8.
D. de probabili docendae philoſophiae ratione. ibid.
 1767. 4. *D. de temperamento philoſophiae.*
ibid. eod. 4. Predigt von dem Gebet. ebend.
 1767. 8. Vier Casualpredigten. ebend.
 1767. 8. Moralische Beylage zu ſeinen Pre-
 digten. ebend. 1768. 8. Predigten, 1ſte
 Sammlung, nebst einigen Abhandlungen. ebend.
 1770. — 2te Sammlung. 1774. 8. Die
 Kunſt zu predigen, oder Einſchränkung der ho-
 miletischen Regeln auf einen einzigen Grundsatz.
 ebend. 1771. 8. Zum 2tenmal unter dem Titel:
 Theorie der chriſtlichen Beredsamkeit. 1774. 8.
D. inaug. de apodixi scripturae ſ. Erlang. 1773. 4.
D. de paradoxia scripturae ſ. ibid. eod. 4.
 Entwurf zu einigen Vorbereitungspredigten.
 Leipz. 1773. 8. Von der geiſtl. Auferſte-
 hung, eine Predigt. ebend. 1773. 8. Pr.
 über das gemeine Sprüchwort: Die Liebe fängt
 von ſich ſelbſt an, nebst einigen Gedanken vom
 Amte der Schlüssel und dem Gebrauch des heil.
 Abendmahls. ebend. 1773. 8. Wörterbuch
 des neuen Testaments. 1ſter Th. von A-L.
 2ter Th. von M-Z. ebend. 1775. 8. Von
 der wahren Güte der Schanſpiele für beyde Par-
 theyen, eine Predigt. ebend. 1776. 8. Vernunft- und
 Schriftmäßige Abhandlung über den
 Selbſtmord. ebend. 1776. 8. Anekdoten für
 Prediger und Priester zur Unterhaltung. 1ſter B.
 ebend. 1777 (eigentl. 1776). 2ter B. 1777. 3ter
 B. 1778. 4ter u. 5ter B. 1780. 6ter B. 1785. 8.
 Joſeph der 2te auf ſeiner Reiſe nach Paris. Naumb.
 1777. 8. Paraphraſe der Sonn- und Feſt-
 tigen evangelischen Texte. Leipz. 1779. 8.
 D. Carl Friedr. Bahrdts Glaubensbekenntniß, aus
 alter guter Bekanntschaft von Wort zu Wort be-
 richtiget; Anhang zum 3ten Th. der Anekdoten
 für Prediger. ebend. 1779. 8. Cryptopela-
 gianismus; Beylage zu J. F. Feddersens, Her-
 zenskündigers zu Braunschweig, Nachrichten
 von

von gutgelesenen Menschen, an ihn selbst gerichtet. Leipz. 1782. 8. Dankpredigt bey Eröffnung des Stiftstages im Stifte Naumburg. ebend. 1794. 8. Erklärung aller Sonn- und Festtags-Evangelien nach der paraphrastischen Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu des Herrn J. J. Hofs, mit der Harmonie der vier Evangelisten und einigen Anmerkungen. ebend. 1799. gr. 8. — Vergl. D. Pfeifers in Erlangen Progr. zu seiner Inauguraldisp. — Sein Bildniß vor seinem Wörterbuch des N. T. vor seiner Paraphrase, und von Riedel vor seiner Erklärung aller Sonn- und Festtags-Evangelien.

TELLER (Wilhelm Abraham) *D. der Theol. königl. Preussischer Oberkonsistorialrath, Propst zu Köln und Pastor Primarius an der Petrikirche zu Berlin, wie auch Kommissarius des dortigen Armen-Direktoriums und Inspektor des vereinigten Berlinischen und Kölnischen Gymnasiums* seit 1786 (vorher seit 1761 ordentl. Professor der Theol. und Generalsuperintendent zu Helmstädt, vor diesem seit 1758 Sonnabendsprediger an der Nikolaikirche zu Leipzig, und vordem seit 1755 Katechet an der dortigen Peterskirche): geb. zu Leipzig am 9 Januar 1734. *SS. D. de studio religionis, pace religiosa temperato. Lips. 1755. 4.* B. Kennicot *Diss. I. super ratione textus hebraici Vet. Test. in libris editis, atque scriptis, ex anglico latine vertit. ibid. 1756.* — *Diss. II. cum praef. de conjecturali critica V. Test. & Cl. Vogelii recensione Cod. hebr. Helmst. 1765. 8.* *D. de judicio super variis lectionibus radicis hebraei divini recto faciendo. Lips. 1757. 4.* Zwei Predigten; bey besondern Gelegenheiten gehalten. ebend. 1760. 8. Beurtheilung des ersten Theils der Cramerischen Uebersetzung des Psalmen in zwey Sendschreiben. ebend. 1760. 8. *Topice Scripturae. 1761.* — *P. 2. Helmst. 1762. 4.* *Elogium Jo. Christ. Hebraeistae Theol. Lips. ibid. eod. 4.* *Pr. Defensio in Spirae*

spirationis divinae vatum sacrorum adversus enthufiasmum poeticum. Helmftad. 1762. 8. Rede

bey der Einführung Hrn. Aug. Geseñius zum Generalsuperintendenten &c. Schöningen 1762. 4. Kurzer Entwurf von der ganzen Pflicht eines Predigers bey dem Vortrage der Religion. Leipz. 1763. 8.

Lehrbuch des christlichen Glaubens. Helmft. u. Halle 1764. 8.

D. de inspirationis scripturarum divinarum judicio formando. Helmft. 1764.

Exercitatio in dialectum poeticam divinor. carminum V. T. ibid. eod. 4.

Schreiben an Hrn. Böysen das herausgegebene Lehrbuch betreffend; eine Beylage zu den theologischen Briefen. Quedlinb. 1765. 8.

Epistola ad B. Kennicotum de critica conjecturali in libros Ebraicos V. T. Helmftad. 1765. 8 maj. (steht auch in der vorher angeführten Kennicotti *Diff. II*).

J. Schmidts kurze Anmerkungen über eines Ungenannten neue Gedichte vom ersten und andern Adam; aus dem Latein. Nebst einer Geschichte dieser Uebersetzung, einem Beytrage zur Bestimmung der Gränzen der Nachahmung, und einigen Beylagen. ebend. 1766. 8.

Fides doctrinae de resurrectione carnis per quatuor priora secula; enarratio historico-critica. ibid. eod. 8.

Uebersetzung des Segens Jakobs und Moßis, imgleichen des Lieds der Israeliten und der Debora, mit beygefügtten praktischen Anmerkungen. Halle u. Helmft. 1766.

Notae criticae & exegeticae in Gen. 49. Deut. 33. Exod. 15. Jud. 5. cum varr. lect. interpretatione multorum aliorum locorum V. T. excursibus tribus & quatuor indicibus. ibid. eod. 8.

Dogmatis de resurrectione carnis per IV priora secula enarratio. Sessio I & II. Halae 1766 - 1767. 8. (Das alte Stück hat auch den Titel: *Reliquiae aetorum seculi III & IV de resurrectione carnis*).

Juñini Martyris ἀποδείξις resurrectionis carnis, fragmentum editum cum observationibus historico-criticis. Helmft. 1766. 4.

Pars aetorum inter Asiaticos & reliquas ecclesias super controversorum sacro-

sacrorum paschatis tempore, ex Eusebii commen-
tariis, gr. & lat. cum notis grammaticis, &
commentario historico-dogmatico. Helmst. 1767. 4.
 Abschiedspredigt in Helmstädt, nebst sieben an-
 dern herausgegeben. Braunschweig 1768. 8.
 Beyträge zur christlichen Rechtchaffenheit, in
 vier und sechzig abgekürzten Kanzelvorträgen.
 Helmst. 1768. 8. Erste Sammlung einiger
 Predigten. ebend. 1769. 8. *Austarium in-*
terpretationum ad Schultensii versionem Proverbio-
rum Salomonis. Halae 1769. 8. Wörter-
 buch des neuen Testaments zur Erklärung der
 christlichen Lehre. Berlin 1772. 8. 2te Aufl.
 (mit Zusätzen, die auch besonders gedruckt sind).
 ebend. 1773. 8. 3te durchaus verbesserte und
 vermehrte Ausg. ebend. 1780. 8. 4te Ausg.
 ebend. 1785. gr. 8. 5te von neuem durchge-
 sehene Ausgabe. ebend. 1792. gr. 8. Pre-
 digten von der häuslichen Frömmigkeit und dem
 gottesdienstlichen Gesange. ebend. 1772. 8. 2te
 Ausgabe. . . . 3te mit einigen Predigten ver-
 mehrte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Versuch
 einer Psalmenübersetzung und gemeinnützigen
 Erklärung an 4 Hauptpsalmen gemacht und Ken-
 nern zur Prüfung vorgelegt. Leipz. 1773. 8.
Præterita in quatuor hymnos Davidicas II. XVI.
CIV. CXXI. specimen reliquorum omnium. ibid.
eod. 8. Antwort, die für den ungenannten
 Verfasser des nun über sein Wörterbuch an ihn
 abgedruckten Schreibens bestimmt war. Berlin
 1773. 8. * Antithesen und Erläuterungen
 zu Harwoods 4 Abhandlungen. ebend. 1774. 8.
 Job. Alph. Turretins de sacra scripturae inter-
 pretatione tractatus bipartitus, restitutus va-
 riegus auctus. Francof. ad Viadr. 1776. 8.
 *Valentinian der Erste, oder geheime Unterre-
 dungen eines Monarchen mit seinem Thronfolger
 über die Religionsfreyheit der Unterthanen; nebst
 einem Anhang für alle Toleranzdenkende Lehrer
 des geistlichen Rechts. Brandenburg 1777. 8.
 2te mit einem Anhang sehr vermehrte Ausgabe.
 Ber-

Berlin 1791. 8. (*Auf dem Titel dieser Ausgabe hat er sich genannt*). - *Lebensbeschreibung des berühmten Wilhelm Penn; an Hrn. H * * * in M * * *. ebend. 1779. 8. *Opuscula varii argumenti. Francof. ad Viadr. 1780. 8.* Gab mit J. S. Diterich heraus: Das neue Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch in den königl. Preuss. Landen. Berlin 1780. 8. Kurze wahrhafte Geschichte der ältesten teutschen Kirchengesänge, besonders D. Mart. Luthers: zur Anwendung auf das für die königl. Preuss. Lande bestimmte allgemeine Gesangbuch. ebend. 1781. 8. Drey Predigten bey Bekanntmachung und Einführung des neuen Gesangbuchs. ebend. 1781. 8. Des Hrn. Joh. Aug. Ernesti, gewesenen Professor primarius der Theol. in Leipzig, Verdienste um die Theologie und Religion; ein Beytrag zur theologischen Litteraturgeschichte der neuern Zeit. ebend. 1783 (*eigenthl. 1782*). 8. Predigt bey der Introduction des Hrn. Prof. Löfflers zum Inspektor in Frankfurt an der Oder. Frankf. an d. O. 1784. 8. Gedächtnispredigt auf Hrn. Künzel, gewesenen ersten Diaconum zu St. Petri in Berlin. ebend. 1784. 8. *Ueber die Pensionsanstalten. ebend. 1784. 8. Predigt bey der Introduction des Hrn. Predigers Koblanck in der Kölnischen Vorstadtkirche. ebend. 1784. 8. Predigten an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres, über die gewöhnlichen Abschnitte aus den Lebensgeschichten Jesu Christi. 1 Theil. ebend. 1785. 8. Sehr ernsthafte Beherzigungen für den Hrn. Superintendent de Marées in Dessau. ebend. 1786. 8. Thomae Burneti *de fide & officiis Christianorum liber posthumus. Denno recensuit & auxit. Halae 1786. 8 maj.* Gedächtnispredigt auf den Tod des Königs Friedrich II von Preussen. Berlin 1786. 8. Predigten und Reden, bey besondern Veranlassungen gehalten, nebst einigen sogenannten Homilien. 2 Theile. ebend. 1787. gr. 8. Predigt und Rede bey des Herrn Predigers Chemlin Introduction zum

5te Ausg. 8ter B. In.

Inspektor und Oberprediger in Treuenbriezen.
ebend. 1787. 8. Predigt in der Petrikirche

gehalten am 14 Trinitatissonntage, als 8 Tage
nach dem großen Brande in Ruppin, auf beson-
deres Verlangen zum Besten der Abgebrannten im
Druck gegeben. ebend. 1787. 8. Beytrag

zur neuesten jüdischen Geschichte, für Christen
und Juden gleich wichtig, und veranlasst durch
die vor dem königl. Kammergerichte zu Berlin er-
hobene Streitfrage: Bleibt der Jude, der zum
Christenthum übergeht, bey der jüdischen Reli-
gion? ebend. 1788. gr. 8. Predigt bey ei-

ner Introdution des Hrn. Oberkonsistorialrath
Zöllner zum Propst in Berlin. ebend. 1788. gr. 8.

Wohlgemeynte Erinnerungen an ausgemachte
aber doch leicht zu vergessende Wahrheiten; zu
Veranlassung des königl. Edikts, die Religions-
verfassung in den Preussischen Staaten betreffend
ebend. 1788. 8. Cajsus Sallustius Crispus

*Accedunt recensio versionis Hispanicae novissima
examen & interpretatio locorum variorum, latin-
tatis Sallustii index absolutus. ibid. 1790. 8 ma*

Die Religion der Volikommperten, als Beylag
zum Wörterbuch über das N. T. und Beytra-
ge zur reinen Philosophie des Christenthums. ebend.
1792. 8. Anleitung zur Religion überhaupt

und zum Allgemeinen des Christenthums beson-
ders; für die Jugend höherer oder gebildeter
Stände in allen Religionspartheyen. ebend. 1792.
ste von neuem durchgesehene Auflage. eben-
1793. 8. Neues Magazin für Prediger

1-ster Band (jeder von 2 Stücken). Züllichau
Jena 1792-1799. 8. (Es arbeiten auch ande-
re daran). Neue Festpredigten von J.

Spalding, W. A. Teller und F. S. G. Sack
Halle 1792. gr. 8. Sammlung einiger Ge-
bete zum Gebrauch bey öffentlichen Gottesdi-

sten. Berlin 1793. 8. Vollständige Dar-
stellung und Beurtheilung der teutschen Sprache

Luthers Bibelübersetzung. 1ster Theil. ebe-
1794. gr. 8. Gedächtnispredigt, dem He

Ambrosi, gewesenen Inspektor alhier, gehalten,
 und mit einem kurzen Lebenslauf desselben her-
 ausgegeben. Berlin 1796. 8. Gedächtnis-
 predigt auf das Absterben des Prinzen Friedrich
 Ludwig Karl n. s. w. ebend. 1797. 8. Predigt
 zum Gedächtnis Friedrich Wilhelm des Zweyten.
 ebend. 1797. gr. 8. Beantwortung des Send-
 schreibens einiger Hausväter jüdischer Religion
 an mich, den Propst Teller. ebend. 1799. 8.
 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Die
 Zeichen der Zeit, angewandt auf öffentliche
 christliche Religionslehrer bey dem Wechsel des
 Jahrhunderts. Jena 1799. 8. (*Auch in dem Neuen
 Magazin für Prediger*). Homiletisches
 Handbuch über einige der gewöhnlichen Evan-
 gelien und über freye Texte. 1sten Jahrganges
 1. 4tes Stück. Schleswig 1799-1800. gr. 8. —
 Gab mit einer Vorrede heraus: Die letzten Reden
 eines protestantischen Gottesgelehrten. (Berlin
 1780 8). — Vorrede zu Glörfeld's Predigten
 über freye Texte. (ebend. 1793. gr. 8). — Vor-
 rede zu Th. Heinssius's Teutschen Sprachlehre.
 (ebend. 1798. 8). — Vorrede zu C. D. Bil-
 lings Anweisung, die teutsche Sprache auf eine
 leichte Art zu erlernen. (ebend. 1798. 8). —
 Rede bey der Gründung des neuen Charitégebäu-
 des zu Berlin am 3 Aug. 1785; in der Berlin-
 Monatschr. 1. u. 2. Sept. Zum Andenken A. J.
 W. Sachs: ebend. 1786. Jul. Ueber Patri-
 mus; eine Vorlesung in der Akademie der Wis-
 sensch. den 26 Sept. 1791 gehalten; ebend. 1793.
 Nov. Kurze Namensgeschichte der Sebastians-
 kirche in der Kölnischen Vorstadt (zu Berlin);
 ebend. 1795. Oktob. Noch etwas über den
 großen Mann; ebend. 1800. März S. 215-133. —
 Introduktionsrede bey der Einführung des Supe-
 rintendenten J. C. Jani (*ist mit der letzten An-
 trittspredigt zusammengedruckt zu Steudal 1791.*
 8). — Ueber die Preisaufgabe der kurfürstl.
 teutschen Gesellschaft in Mannheim, einige Sy-
 nonymen betreffend; in den Beyträge zur teut-
 schen

sein Sprachkunde, vorgelesen in der königl. Akad. der Wiss. zu Berlin 1ste Samml. (1793). — Anrede und Gebet bey Ordinationen in Berlin; in Henke's Archiv für die neueste Kirchengesch. B. 2. St. 4 (1795). — Noch mehr einzelne Predigten. — Recensionen in der allgem. teut. Bibl. — Vergl. Neues gel. Europa Th. 19. Büsten Berlin. Gelehrten. Denina's Prose littér. T. III. p. 387-394. — Sein Bildniss von Chodowiecki vor dem 28ten Band der allgem. teut. Bibl. (1775); ein anderes vor dem 1sten Bändchen der kleinen liturg. Bibl. für Prediger. In Holz geschnitten von Unger 1784. — Sein Leben, beschrieben in Beyers Allgem. Magazin für Prediger B. 1. St. 3. S. 115-123, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist. — Sein Schattenriss vor dem 2ten Quartalband der Rintel. theol. Annalen 1791.

TEMLICH (Karl) Fechtmeister zu *Wien* (vorher zu Salzburg): geb. zu . . . SS. *Der Teufel auf Reisen; ein Roman von T. K. A. 2 Theile. Frankfurt u. Leipz. (*Wien*) 1789. 8. *Der österreichische Robinson, oder merkwürdiges Leben und Reisen Andreas Geisslers, eines Wiener, von ihm selbst beschrieben. Frankfurt u. Leipz. (*Salzburg*) 1791. 8. *Priap's Normalschule. . . 6.

TEMPELHOF (Georg Friedrich) königl. Preussischer Generalmajor und Chef des dritten Feldartillerieregiments seit 1796, seit 1798 Ritter des rothen Adlerordens, vorher seit 1789 Ritter des Ordens vom Verdienst, und seit 1791 auch Direktor der neugestifteten Artillerie-Akademie zu Berlin (vorher seit 1790 Obrster und Kommandeur des ersten Feldartillerieregiments, und zugleich Instruktor in der Mathematik bey den königl. Prinzen von Preussen; vordem Obrstlieutenant, seit 1783 Major u. s. w.): geb. zu . . . in der Mittelmark am 19 März 1737. SS. Papacino d'Antoni physikalisch-mathematische Grundätze der Artillerie

rie, aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt, Berlin 1768. 8. Anfangsgründe der Analysis endlicher Größen, ebend. 1769. 8. Anfangsgründe der Analysis des Unendlichen. 1 Theil, welcher die Differentialrechnung enthält; zum Gebrauch der kön. Preuss. Artillerie entworfen, ebend. 1769. 8. Genaue Berechnung der Sonnenfinsternisse und Bedeckung der Fixsterne vom Monde. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1772. 8. Vollständige Anleitung zur Algebra. Neue Aufl. ebend. 1773. 8. Gedanken über die Temperatur des Herrn Kirnbergers, nebst einer Anweisung, Orgeln, Claviere, Flügel u. s. w. auf eine leichte Art zu stimmen. ebend. 1775. 8. *Le Bombardier Prussien, ou du mouvement des projectiles en supposant la resistance de l'air proportionnelle au carré des vitesses.* ibid. 1781. 8. Geschichte des siebenjährigen Kriegs in Teutschland, zwischen dem Könige von Preussen und der Kaiserin Königin mit ihren Allirten, vom General Lloyd; aus dem Engl. aufs neue übersetzt (mit Anmerkungen). 1ster Theil, welcher die Feldzüge von 1756 und 1757 enthält. ebend. 1783. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. — 2ter von ihm ganz allein abgefaßter Theil, welcher die Geschichte des Feldzugs von 1758 enthält. ebend. 1785. — 3ter Theil, welcher die Geschichte des Feldzugs von 1759 enthält. ebend. 1787. — 4ter Theil, welcher den Feldzug von 1760 enthält. ebend. 1789. — 5ter Theil, welcher den Feldzug von 1761 enthält. ebend. 1794. gr. 4. * Militarische Bibliothek. 12 Stücke. ebend. 1785. 12. Geometrie für Soldaten und die es nicht sind. Mit 90 Kupfertafeln. ebend. 1790. 8. — Formeln, um aus der scheinbaren Entfernung zweyer Gestirne die wahre zu finden; in den *Berlin. Ephemeriden* von 1783. — Ueber die Bahn eines Körpers in einem Mittel, das verkehrt, wie die Quadrate, der Geschwindigkeit widersteht; in den *Mémoires de l'Acad. Roy.*

Roy. des Sciences & Belles-Lettres depuis l'avancement de Fred. Guil. II au Tron: 1788 & 1789 (Berl. 1793. 4). — Von einem neuen Verfahren, aus einzelnen Sonnen- und Sternhöhen die Zeit zu berechnen; in Bode's Samml. astron. Abhandl. von 1793. — Zu Clairant's Algebra (Berl. 1778. 8) lieferte er einige Anmerkungen über die Anwendung der Algebra auf die Geometrie. — Vergl. Büsten Berl. Gelehrten. Devina's Prusse littéraire T. III. p. 394-398. — Sein Bildniß vor der militärischen Monatschrift St. 3 (1785) und vor dem 53ten Band von Krünitzens Encyclopädie (1791).

von **TENNECKER** (Seyfert) ehemals *Lieutenant bey dem kurfürstlichen Husarenregiment; privatist* seit 1799 zu Leipzig, nachdem er die gebetene Entlassung mit Pension erhalten hatte: *geb. zu . . .* §§. Bruchstücke zur Kenntniß von Pferden, vorzüglich die Krankheiten dieser Thiere und die Kurarten betreffend. 2 Hefte. Freyberg 1794. 8. — Verbesserter Auflage. ebend. 1797. 8. Unterhaltungen für angehende Cavallerie-Officiere über verschiedene Gegenstände des Dienstes, der Reitkunst und Pferdekenntniß. 1ster Hest. ebend. 1797. — 2ter Hest. ebend. 1798. 8. *The Pocket Farrier*, der Taschenschmied oder Taschenrosenarzt; Unterricht, wie man die Krankheiten seiner Pferde heilen, und was man bey deren Ankauf zu beobachten hat; aus dem Englischen übersetzt, neu umgearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. 7te Auflage (nämlich des Originals). Mit 3 Kupf. Leipz. 1797. 8. Vereinigte Wissenschaften der Pferdezucht, für Liebhaber der Pferde und der Reitkunst. 6 Hefte. Mit illuminirten und schwarzen Kupfern. Mannheim u. Leipz. 1797-1800. 4. Der Fahnen- schmied im Kriege; oder Unterricht über die Heilung der Wunden, die den Pferden durch Waffen zugefügt werden. ebend. 1798 (eigentl. 1797). 8. Messgeschenk für Liebhaber der Pferde.

Pferde. 1-3tes Bündchen. Mannheim u | Leipz. 1797-1799. 8. Handbuch der praktischen Heilmittellehre zum Gebrauch für angehende Pferdeärzte und Freunde der Rossarzneykunde. 2 Bände. ebend. 1799-1800. gr. 8. Journal der praktischen Rossarzney- und Reitkunst. 1ster u. 2ter Heft, ebend. 1800. 8.

TENNEMANN (Wilhelm Gottlieb) *M. der Phil. und seit 1798 außerordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Jena: geb. zu Kleinbrembach im Erfurth'schen am 7. December 1761. SS. D de quaestione metaphysica, num sit subiectum aliquid animi, a nobisque cognosci possit? Accedunt quaedam dubia contra Kantii sententiam. Jenae 1788. 4.* Lehren und Meynungen der Sokratiker über Unsterblichkeit. ebend. 1791. 8. System der Platonischen Philosophie. 1ster Band, Einleitung. Leipz. 1792. — 2ter Band. ebend. 1793. — 3ter Band. ebend. 1794. — 4ter Band 1795. gr. 8. *David Hume's* Untersuchung über den menschlichen Verstand, neu übersetzt. Nebst einer Abhandlung über den philosophischen Skepticismus von Herrn Professor Reinhold in Jena. Jena 1793. 8. Geschichte der Philosophie. 1ster Band. Leipz. 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. — Ueber den göttlichen Verstand, aus der Platonischen Philosophie; in *Paulus Memorabilien* St. 1. — Versuch, eine Stelle aus dem Timäus des Plato durch die Theorie des Vorstellungsvermögens zu erklären; in *Borns und Abicht's neuen philosoph. Magazin* B. 3. St. 1 u. 2. Ueber die älteste Revolution, mit Hinsicht auf die neueste; ebend. B. 2. St. 3. — * *Antheil an dem Allgemeinen Repertorium der Literatur für die Jahre 1785 bis 1790* (Jena 1794. 4). — Bemerkungen über die sogenannte große Ethik des Aristoteles; in den *Abhandl. der kurfürstl. Mainzerischen Akademie nützl. Wissensch.* zu Erfurt B. 1. Auch besonders gedruckt. Erfurt 1798. gr. 8. — Re-

B 4

cen-

sensationen in der Allg. Litt. Zeitung. — Hat die Uebersetzung von Plato's Symposium in der Thalia nicht fertiggestellt: doch hat er, nach seinem eignen Zeugniß, einen geringen Antheil daran. — Vergl. Intelligenzbl. zur A. L. Z. 1793. S. 544.

TENNER (Johann Gottlob) D. der AG. wie auch kurfürstl. Sächsischer Amts- und Landphysikus bey den Ämtern Augustsburg und Chemnitz, mit Frankenberg und Sachsenburg: geb. zu . . . SS. Anleitung, vermittelst der dephlogistisirten Salzsäure zu jeder Jahreszeit vollkommen weiß, geschwind, sicher und wohlfeil zu bleichen. Nebst einer kurzen Anweisung, wie man dieses Mittel bey dem gewöhnlichen Waschen, bey dem Kattundrucken, in der Färberey und bey dem Papiermachen mit Nutzen anwenden könne. Leipz. 1793. 8. Mit 9 Kupfertafeln. 2te Auflage. ebend. 1794. 8. 3te ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1800. gr. 8. Mit 12 Kupfern.

TEN-NÖVER (Johann Heinrich) D. der R. Professor der Geschichte und Beredsamkeit zu Lingon: geb. zu . . . SS. Dissertationes publicae varii argumenti ad eloquentiam sacram, studiorum rationem ac jurisprudentiam naturalem spectantes. Ling. 1777. 8. maj.

TENTSCHER (Ignatz) vormahls Jesuite, M. der Phil. und D. der Theol. jetzt Regens des Seminariums zu Comotau in Böhmen: geb. daselbst am 8 May 1720. SS. D. super textu Graeco Matth. VI, 11, & Lucae XI, 3. Pragae 1756. 4. D. de sententia b. Joannis Chrysostomi quoad duas in Christo personas. ibid. 1758. 4. Plures simul unius sedis episcopi rectene admittantur in primitiva ante concilium Nicaenum ecclesia. ibid. 1760. 4. Institutiones polemicae. 2 Partes. ibid. 1761. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 241.

TERLIN-

TERLINDEN (Heinrich Friedrich) *königl. Preuss. Kriminalrath zu Cleve*: geb. zu . . . §§. Entwurf der Rechtslehre von der Gemeinschaft der Güter unter Eheleuten in dem Herzogthum Cleve und in der Grafschaft Mark, nach Anleitung der kurfürstl. Brandenb. Constitution vom 4 Nov. 1686. Lemgo 1782. 8.

TERLINDEN (Reinhard Friedrich) *königl. Preuss. Kriminal- und Assisenrath, auch Großrichter zu Soest in Westphalen*: geb. zu . . . §§. Versuch einer praktischen Anleitung zum Dekretiren und Expediren, nach den Grundsätzen des Corporis Juris Fridericiani. Halle 1786. — 2ter Th. ebend. 1788. 8. Versuch einer Vorbereitung zu der heutigen positiven, in Deutschland üblichen gemeinen Rechtsgelahrtheit für angehende Rechtsgelehrte. Münster u. Osnabrück 1787. 8. Rede bey der Einweihungsfeyer des neuen Gerichtsgebäudes des königl. Obergerichts zu Soest. Cleve 1789. 8. (Ein Fragment davon steht in Weddigens *neuem westphäl. Magazin* H. 8. 1791). Praktische Anleitung zur Registratur-Expeditions-Canzeley- und Sporkelkassen-Wissenschaft. Halle 1796 (eigenthl. 1795). 8. Grundsätze des allgemeinen Preussischen Lehnrechts. ebend. 1796. 8. Theorie der gerichtlichen Civil-Praxis, nach Anleitung der allgemeinen Gerichtsordnung. ebend. 1797. gr. 8. — Historische Nachricht vom ehemahligen Kloster und jetzigen freyweltlichen Stift St. Walpurgis zu Soest; in Weddigens *westphäl. Mag.* Heft 8 (1786). — Von dem Alterthum, dem Ursprung des alten Soestischen Stadtrechts und dessen heutigen Gebrauch; in desselben *neuem westphäl. Magaz.* B. 1. H. 4 (1799).

TERSZTYNSZKY (Daniel) . . . zu . . . in Ungern (ehedem Registrator und Sekretar des alten Hofkammerarchivs zu Wien): geb. zu Krompach im Zipser Komitate in Ungern am 29 Jan. 1730. B 5 §§.

SS. *Spec. juris germ. de additione hereditatis, et de modo acquirendi hereditatem ex legibus antiquis succincta disquisitio praemittitur.* Francof. & Lips. (eigentl. Altdorf) 1759. 4. * Deduktion der Ansprüche des Hauses Oestreich auf die Herzogthümer Parma und Piacenza. Stuttgart. . . Abhandlung über die Gewährleistung geschlossener Friedensverträge. 1761. — War 1771 Urheber der k. k. privil. Anzeigen in den sämtlichen k. k. Erblanden. Er hat auch den größten Antheil an dem neuen Studienplan des Königreichs Ungern, dessen 1ster Theil zu Wien 1777 erschien. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. I. St. 2.

TESCHEDIK. S. THESCHEDIK.

TESSANECK (Franz) vormahls Jesuit, M. der Phil. D. der Theol. zu Olmütz: geb. zu Brandeis in Böhmen am 4 März 1730. **SS.** *Elementa philosophiae moralis.* Olomucii 1764. 8. *Institutiones physicae.* II Partes. ibid. 1767. 1768. 8. *Commentarius in sacram scripturam.* ibid. 1773. 1774: 4. — Vergl. *Pelzel's Jesuiten* S. 264.

TETENS (Johann Nikolaus) M. der Phil. und seit 1791 königl. Dänischer Etatsrath und Deputirter im Finanzkollegium zu Kopenhagen (vorher seit 1789 Affessor dieses Kollegiums und Finanzkassendirektor; vorher seit 1776 Professor der Phil. nachher auch der Mathematik auf der Universität zu Kiel; vordem von 1765 bis 1770 Direktor des Pädagogiums zu Bützow, nachdem er seit 1763 ordentl. Prof. der Physik bey dortiger Universität gewesen war): geb. zu Tatenbüll in der Landschaft Ridesfielt am 16 September 1736. **SS.** *De de causa caerulei coeli coloris.* Rostock. 1760. 4. Gedanken über einige Ursachen, warum in der Metaphysik nur wenige ausgemachte Wahrheiten sind. Bützow 1760. 8. Abhandlung von den vorzüglichsten Beweisen des Daseyns Gottes. Bützow

Bützow u. Wismar 1761. 8. *D. de vi cohes-*
ionis explicandis phaenomenis, quae vulgo vi at-
trahenti tribuuntur, haud sufficiente. Butzov.
 1762. 4. *D. de causa fluxus siphonis bicu-*
ralis in vacuo continuati. ibid. 1763. 4. Progr.
de ratione in scholis publicis docendi, sic quidem, ut
quamquam discipuli adsunt numero plures, ingenio
& profectibus diversi, ob uno magistro simul insti-
tendi, non minus tamen singuli proficiant, quam
si quisque privatim edocetur. ibid. 1766. 4.
 Beschreibung der auf dem Pädagogio zu Bützow
 eingeführten Lehrart, und übrigen Einrichtung.
 ebend. 1766. 4. *Progr. in natatam Ducis.*
ibid. 1767. 4. Pr. zur Feyer des Geburts-
tags Herz. Friedrich. ebend. 1768. 4. (enthält
Gedanken von dem Angenehmen des Unterrichts
und der Erziehung). Commentatio de prin-
*cipio minimi. ibid. 1769. 4. * Ueber den*
 Ursprung der Sprache und der Schrift. Bützow
 und Wismar 1772. gr. 8. ** Jens Kraftii*
praelectiones mechanicae cum additamentis latine
redditae, c. fig. ibid. 1773. 4. Ueber die be-
 ste Sicherung seiner Person bey einem Gewitter.
 ebend. 1774. 8. *(steht auch in den Schwerin. In-*
telligenzblättern 1774). Rede am Vermäh-
 lungstage des Erbprinzen Friedrich u. s. w. (von
 den Vortheilen, welche aus allen den Ebeverbin-
 dungen, die schon so oft das königl. Dänische
 Haus mit dem herzogl. Mecklenburg. verknüpft
 ten, entsprungen sind). ebend. 1774. 4.
 * Schreiben eines Naturforschers über die Mag-
 netkuren. 1775. 8. ** Ueber die allgemeine*
spekulativische Philosophie. Bützow 1775. 8.
 Philosophische Versuche über die menschliche
 Natur und ihre Entwicklung. 2 Bände. Leipz.
 1776. gr. 8. *Einleitung zur Berechnung*
der Leibrenten und Anwartschaften, die vom Le-
ben und Tode einer oder mehrerer Personen ab-
hängen; mit Tabellen zum praktischen Gebrau-
che. ebend. 1785 - 1786. gr. 8. Or. de stu-
diis academicis ad culturam rationis dirigendis.
 Kik.

Kil. 1785. 4. Reise in die Marschländer an der Nordsee zu Beobachtung des Deichbaues; in Briefen. 1ster Theil (*mehr kam nicht heraus*). Leipz. 1788. gr. 8. Mit 5 Kupf. Ueber den jetzigen Dänischen Geldcours und die Münzveränderung in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. Kiel. 1788. 8. (*steht auch in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten 1788. H. 2*). Ueber die letzten Veränderungen mit der Bank und dem Geldwesen in Dänemark; nebst einigen allgemeinen Untersuchungen, betreffend wesentliche Punkte bey Leihbanken; an den Hrn. von Desteln, Kopenh. 1793. gr. 8. * **C. E. Lous** Versuche und Vorschläge, betreffend die Theorie der Navigation, um sie vollkommener und ihre Anwendung auf der See sicherer zu machen; aus dem Dänischen. Kiel 1795. gr. 8. — Gedanken über die Wirkungen des Klima auf die Denkungsart der Menschen; in den *Glücksf. Intelligenzblättern* 1757. Ueber die Rangordnung der Wissenschaften; *ebend.* 1764. Ueber die Ehrliche; *ebend.* — Von den Ursachen der Ungleichheit der Menschen in Absicht ihrer Denkungsart; in den *Hamburg. Nachr. von gel. Sachen* 1761. — Von dem Maas der lebendigen Kräfte; in *W. J. G. Karsten's Beyträgen zur Aufnahme der theoret. Mathematik* St. 4 (1762). — Von der Verschiedenheit der Menschen nach ihren Hauptneigungen; in den *Schwedin. Intelligenzblättern* 1762. Beschreibung des heiligen Dammes bey Dobberan und Rehdewisch, und eine Muthmaßung über den Ursprung desselben; *ebend.* 1763. St. 46 - 49. — Von der Gesundheit der Oerter; *ebend.* 1764. Von einem Mecklenburgischen magnetischen Stahle; *ebend.* Ueber die Grundsätze und den Nutzen der Etymologie; *ebend.* 1765. Vom Zugwinde; *ebend.* Von dem Nutzen der Etymologie; *ebend.* 1766. Einige Erfahrungen über die Beschaffenheit der Winde; *ebend.* Von der Einsproßung der Blättern; *ebend.* Meteorologische Beobach-

tun-

tungen; *ebend.* Von einem einschlagenden Blitze; *ebend.* 1768. Vorschläge zur Abwendung der Gefahr des Gewitters; *ebend.* 1770. 2ter Aufsatz; *ebend.* 1771. Ueber den Einfluss des Mondes in die Witterung; *ebend.* 1774. — Methodus inveniendi curvas, Maximum vel Minimum offerentes, universaliter ex analeptis principiis demonstrata; in *Actis Acad.* 1762. De via facillima in motu corporum; *ibid.* 1769. — Ein Schreiben über die Eigenschaften der Zahl 9; in *den Nachr. vom balt. Meere u. s. w.* 1705. — Ueber die Realität unsres Begriffs von der Gottheit; 1ste Abtheil. in *Cramers Beiträgen* Th. 2 (1778). Ueber den Begriff vom göttlichen Verstande; *ebend.* Th. 4 (1783). Ueber die Abhängigkeit des Endlichen vom Unendlichen; *ebend.* Ueber die Strafgerechtigkeit Gottes; *ebend.* — Auflösung des Problems, betreffend die Friction, der geneigten Fläche; in *dem Kiel. Literaturjournal* 1780. — Nachricht zur Geschichte der Toleranz; in *Heinze's neuem Magazin für die Geschichte* Th. 1 (1786). Anmerkungen zu D. Price's Schrift über die englische Nationalschuld; *ebend.* — *Nachricht der vom — Grafen v. Hilckar — veranstalteten Aufhebung der Leibeigenschaft der Bauern, nebst den beygefügtten Erbpachtscontracten; in *den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1787. H. 1. Ueber den eingedeichten Zustand der Marschländer und die denselben anklebende Gefahr vor Ueberschwemmungen; *ebend.* S. 641-665. Was wird erfordert zu einer völlig zweckmäßigen Brandanstalt in größern Städten? eine Preisfrage; *ebend.* 1795. H. 9. — Beweis eines Lehrsatzes von dem Mittelpunkte der Coëfficienten in den Polynomien; in *Bernoulli's und Hindenburgs Leipz. Magaz.* St. 1. 1787. (Wieder abgedruckt unter dem Titel: Der polynomische Lehrsatz, das wichtigste Theorem der ganzen Analysis, neu bearbeitet und hergestellt von Tetens, Klügel, Kramp und Hindenburg; von letzterm zum Druck be-

befördert. Leipz. 1796. gr. 8). — Anmerkungen zu der im 1ten Bande von *V. A. Heinzen* Sammlung zur Geschichte und Staatswiss. befindliche Abhandl. von öffentlichen Kredit- und Nationalschulden; in eben. d. *Samml.* B. 1 (1790). — Arithmetisches Problem, betreffend die Anwendung des Abbezahlungsfonds (*sinking funds*); in der neuen *Samml. der Schriften der königl. dänischen Gesells. der Wiss.* Th. 4. H. 2 (1791). — Dänisch geschriebene Aufsätze in der zu Kopenhagen herauskommenden *Minerva*. — S. oben HENSLER (P. G.). — *Rechenarten* in den Rostockischen, nachher Bützowische. gel. Nachrichten von 1760 bis 1763; ferner in der Kielischen gel. Zeitung und im Kiel. *Litteraturjournal*. — Vergl. *Kordes Lexikon der Schleswig Holstein.* Schriftsteller S. 325-332.

von TEUBERN (Hans Ernst) *kurfürstl. Sächs. Hofrath und geheimer Referendarius zu Dresden* seit 1767 (vorher Regierungsrath in der kurfürstl. Sächs. Stiftsregierung zu Merseburg): *geb. zu Dresden 1738.* *SS. Leibnitzens Leben nach Jaucourt* aus dem Franz. Leipz. 1760. 8. * *Gedanken über die Originalwerke, aus dem Engl. des Young* ebend. 1761. gr. 8. * *Der Lehrmeister, oder ein allgemeines System der Erziehung (aus dem Englischen des Dodsley, mit vielen Zusätzen)* 1ster Theil. ebend. 1761. 2te durchgehend umgearbeitete Auflage. ebend. 1765. — 2ter Theil. ebend. 1765. gr. 8. 3te durchgehend umgearbeitete Ausgabe des ganzen Werks. ebend. 1787. gr. 8. (Die neue Auflage von 1783 ist von *Schröckh und Ebert*). * *Sammlung einiger Trauerreden, gehalten von Jacob Benignus Bossuet; aus dem Franz. Züllichau 1764. gr.* * *Gedanken am Morgen.* Leipz. u. Züllichau 1764. 8. * *Der Britische Plutarch, oder Lebensbeschreibungen der größten Männer in England und Irland seit den Zeiten Heinrichs VI.*

bis unter George II. Leipz. u. Züllichau 1764-1768. 6 Bände in gr. 8. (*Von diesem Werk hat er den 1sten und 5ten Band 1764 u. 1767 übersetzt. Die andern Bände rühren von andern her; z. B. unter der Vorrede des 6ten Bandes steht Paul Gottlob Lindner.*) *Dubois und Gioconda, eine corfische Geschichte. 1766. 8.

*Tägliche Betrachtungen eines Christen. Züllichau 1767. 8. Neue Auflage. ebend. 1787. 8. (*darin steht auch die Kantate: Der Engel.*)

*Der Philosoph ohne es zu wissen; ein Lustspiel aus dem Franz. des Hrn. Sedaine; nebst einem Epilog. Dresden 1776. 8. Die Engel am

Grabe Jesu; eine Kantate. ebend. 1784. 8.

Schreiben über ein Gemälde des Hrn. Prof. Schenau. ebend. 1786. 8. — Hat Antheil an

den *Alt. Erud. Lipsf.* und andern Journalen. — Vergl. Kläbe's gel. Dresden.

TEUCHER (Ludwig Heinrich). Kandidat der Rechts zu Leipzig: geb. daselbst am 16 December 1764.

SS. Musaeus Gedicht von Hero und Leander, mit einem griechisch-deutschen Wortregister herausgegeben. Leipz. 1789. 8.

Jo. Amos Comenii Janua linguarum aurea, reſerata in linguam Graecam, a Theodoro Simonio converſa. ibid. eod. 8.

Comenii, Joannis Amosi, Janua linguarum reſerata, l'eccellente Porta delle lingue aperta, ovvero deſcrizioni delle più coſe corporali, e morali. ibid. eod. 8.

Michaelis Pſelli Synopſis legum verſibus jambicis & politicis, cum Latina interpretatione & notis Franc. Boſqueti, Narbonenſis JCTi, ſelectisque obſervationibus Corn. Siebenli, JCTi & in ill. Gymnaſ. Amſtelod. Anteceſſoris, emendatus edidit. ibid. eod. 8 maj.

Varia carmina, quae partim ipſe aliquot linguis conſcripſit, partim ex aliis in alia convertit. ibid. 1790 (*eigentl. 1789*). 8.

Jo. Ge. Sulzeri brevis notitia artium omnium & eruditionis partium; e Germanico in Latinum convertit. ibid. 1790. 8 maj.

Raccolta di vari conti Es
No-

fiorette da ridere. Lips. 1790. 8. Rag-
guaglio d'un Bavarese della sua dimora in Goa,
tradotto dall' Originale Tedesco. ibid. eod. 8.
Antonini Liberalis Transformationum congeries,
Graece cum notis Guil. Xylandri, Abr. Berkelii,
Thom. Munckeri & Henr. Verheykii; accesserunt
Aesopi fabulae aliquot, quae in Aesopeorum edi-
tionibus haud leguntur, & Babrii nonnullae, edi-
tae. ibid. eod. 8. Idem liber Graece sine
notis, cum Gabrielis s. Ignatii Diaconi fabulis te-
trastichis & Babrii nonnullis, in usum scholarum
editus. ibid. eod. 8. Schlosseri Praeparatio
ad historiam, in usum puerilis aetatis e. Germani-
co in Latinum versa. ibid. eod. 8. Facilis
institutio ad Latinos auctores legendos, atque
etiam ad Latine loquendum & scribendum ope
magnae copiae vocabulorum, quae in brevioribus
sententiis ad rerum vitae communis descriptionem
pertinentibus, & in adjuncta poetica orbi de-
scriptione continentur. ibid. eod. 8. Me-
sarion, ovvero la Filosofia delle Grazie, poema
tradotto dal Tedesco del Sr. Wieland. ibid. eod. 8.
Nouveau Monde, peint à l'usage des enfans, tra-
duit de l'Allemand. ibid. eod. 4. Tables sur
les verbes irreguliers François & Italiens. ibid.
1791. 4. Eustathii, Antecessoris olim Con-
stantinopolitani, de intervallis & praescriptioni-
bus sive de varia temporum in jure civili obser-
vatione libellus. Graece & Latine cum scholiis &
notis emendatus edidit. ibid. eod. 8. Apol-
lonii Dyscoli, Alexandrini Grammatici, historiae
commentitiae liber; sive historiae mirabiles;
Graece & Latine, cum notis Guil. Xylandri & Jo.
Meursii; emendavit suasque notas adjecit. ibid.
1792. 8 maj. Ecole du monde objectif, ou
Représentation succinte de plusieurs objets de la
nature & de l'art, ouvrage traduit de l'Allemand
& du Latin & François, Italien, Anglois &
Espagnol. ibid. eod. 4. Homerocentra, sive
capita quaedam historiae sacrae versibus Homeri-
cis descripta, Graece & Latine, textum & ver-
sionem

tionem emendavit, & Probae Falconiae Virgilianos Centones adjecit. Lips. 1792. 8.

Eustathii de Ismeniae & Ismenes amoribus libellus, Graece & Latine. ibid. eod. 8.

Gab heraus:

* *Petri Burmanni, Antiquitatum Romanarum brevis descriptio, passim emendavit ac supplevit & notulas subjecit Frid. Volfgangus Reizius. ibid. eod. 8.*

Antonini Liberalis Transformatio- num congeries, Graece, cum Gabriae seu Ignatii Diaconi fabulis Jambicis tetraëstichis & Babrii nonnullis; in usum scholarum edidit. ibid. 1791. 8.

Conon, Ptolemaeus, Parthenius, Graece cum notis Thomae Galei & aliorum, emendavit. ibid. 1792. 8.

Kurze Uebersicht der meisten in der Welt, und besonders im gemeinen Leben vorkommenden Dinge, zum Uebersetzen in das Lateinische. ebend. 1792. 8.

Bionis & Moschi Idyllia & quae praeterea exstant; Graece & Latine, cum notis variorum selectis recensuit suasque annotationes adjecit. ibid. 1793. 8.

Tryphiodori carmen de excidio Trojae, Graece, cum notis Jacobi Merrici emendatus edidit ac suas notas adjecit. ibid. eod. 8.

Philonis Byzantini de septem orbis spectaculis libellus, Graece & Latine cum notis Leonis Allatii edidit, atque ad Coluthum & Musaeum Animadversiones adjecit. ibid. eod. 8.

La excelente puerta de las lenguas abierta, ó descriptiones de muchísimas cosas corporales y morales, obra traducida del Latín de Juan Amos Comenio por Luis Henrique Tencher, y por el mismo aumentada de un índice de palabras Español y Aleman. ibid. 1794. 8.

Dizionario Italiano e Tedesco, e Tedesco Italiano dell' Abate Antonini; riveduto, aumentato, e migliorato da Luigi Enrico Teuchero. ibid. 1794. 8.

J. A. Comenius Vorhof zu den Sprachen, in griechischer Uebersetzung mit deutscher Erklärung der griechischen Wörter. ebend. 1794. 8.

Musaesi Carmen de Hero & Leandro, noviter emendavit & notas adjecit. ibid. 1795. 8.

Appiani Alexandrini Romanarum historiarum quae

ste Ausg. 8ter B.

C

super-

superfunt. Graece edidit: notis variorum selectis
& suis illustravit ac temporum rationem & indi-
cem rerum adjecit. Vol. I. Pars I & II. Lem-
goviae 1796. 8. *Hieraciti & Anonymi* de in-
credibilibus libellus, Graece; in usum scholarum
cum Graeco-Latino indice vocabulorum analy-
tico. ibid. eod. 8. *Beforgts die 3te ver-*
mehrte und verbesserte Ausgabe von F. C. Bahrt's
kurzgefassten Spanischen Grammatik (Erfurt
1797. 8).

TEUMER (Christian Friedrich) *M. der Phil. und er-*
ster Landdiakonus zu Plauen: geb. zu . . . §§
Praktische Anweisung zu katechisiren, nach dem
kleinen lutherischen Katechismus. Plauen 1797. 8.
Moralisch-religiöse Unterhaltungen für denkende
Christen; eine Quartalschrift. 1stes Quartal. Ge-
ssa 1800. 8. — Eingangsrede über die frohe
Aussicht der Schullehrer auf ein sorgenfreyeres
und vergnügteres Leben in der künftigen Gene-
ration; eine Weissagung; in den *Materialien für*
alle Theile der Amtsführung u. s. w. St. I (1799)
Ueber den Endzweck der Erziehung; ebenda
St. 2.

TEUTHORN (Georg Friedrich) *Hessen-Darmstädt-*
scher Hofrath zu Biedenkopf: geb. zu Vöhl in
Darmstädtischen 1735. §§. Ausführliche Ge-
schichte der Hessen. II Bände. Berleburg und
Biedenkopf 1770-1780. 8.

TEUTSCHER (Maria Antonia) ehemals bis 1780 Schach-
spielerin zu Wien: geb. daselbst 1754. §§. Fa-
mily, oder die glückliche Wiedervereinigung;
Drama. Wien 1773. 8. — Eibige Aufsätze
(Riedel's) *Wochenschrift: der Einsiedler.*

TEWAAG (Johann Daniel) *Rektor und Fröhprediger*
der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Hoch-
in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .
Gründe zum getrockneten Muth bey den Schi-
f-
f

Talen unsers Lebens; eine Predigt. 1790. 8.
 . Widerlegung neuer Spöttereien über die Religion
 oder Bibel, für Freygeister und Religionsfreunde.
 Bockum u. Frankf. am M. 1790. 8. * Predi-
 gerunterstützung, oder neu ausgearbeitete Ent-
 würfe zu Predigten, Passionsbetrachtungen,
 Beicht- Tauf- Confirmations- Copulations- und
 Leichenreden, nebst Unterhaltungen am Kran-
 ken- und Sterbebette, gesammelt und herausge-
 geben von J. D. T. 1ster Theil. Duisburg 1791.
 — 2ter Th. ebend. 1792. — 3ter Th. ebend.
 1793. 8. (*Vor dem 3ten Th. steht sein Name*).
 Kurze und leichte Kanzelvorträge zur Amtser-
 leichterung für Prediger. 1ste Samml. ebend.
 1794. 8. Beobachtungen und Erfahrungen
 zur Beförderung eines frohen und vergnügten
 Lebens. Leipz. 1797. 8. 2te viel verbesserte
 und vermehrte Ausgabe. ebend. 1800. 8. Ge-
 betbuch für Christen in Krankheiten und bey
 Tode, oder Betrachtungen und Gebete über
 Wahrheiten und Pflichten zur Erbauung auf dem
 Kranken- und Sterbebette. ebend. 1799. 8.

EXTOR (Friedrich Ludwig) *Prediger zu Romrod bey
 Darmstadt* (vorher Feldprediger eines Hessen-
 Darmstädtischen Regiments zu Gießen, und vor-
 dem Pfarrassistent zu Umstadt): *geb. zu Umstadt*
am . . . SS. * Leben, Abentheuer und Hel-
 dentod Paul Roderichs des Demokraten; eine Ge-
 schichte aus dem gegenwärtigen Krieg, von sei-
 nem aristokratischen Vetter beschrieben. Frankf.
 am M. 1793. 8. Vermächtniß an Theone,
 in moralischen Bruchstücken über wichtige Ge-
 genstände unsrer Ruhe. ebend. 1798. 8. Wir
 predigen nicht uns selbst, sondern Jesum Christ,
 daß er der Herr sey, wir aber eure Knechte, um
 Christus willen; erste Amtspredigt über 2 Ko-
 rinth. 4, 5. ebend. 1799. 8.

ADDUS = S. Adamo (DERESER ist sein Taufna-
 me) unbeschnittener Karmeliter und seit 1797 Pro-
 fessor

fessor der biblischen Sprachen auf der Universität
 zu Heidelberg (vorher seit 1791 bischöflicher Vi-
 kar und Professor der Theologie zu Strasburg,
 und vor diesem Prof. der Theol. zu Bonn):
 geb. zu Fahr im Würzburgischen am 3 Februar
 1757. §§. *Necessitas linguarum orientalium ad
 S. Scripturam intelligendam, vindicandam, ac
 dogmata fidei inde probanda.* Colon. 1783. 4.
 Scriptursätze aus dem Grundtexte des ersten Mo-
 saischen Buches; mit Anmerkungen über etliche
 Ausdrücke. Kapitel 19. ebend. 1784. 4. *No-*
tiones generales hermeneuticas sacrae veteris Testa-
menti. ibid. 1784. 4. *De visu Joannis Bapti-*
stae in deserto commorantis. Matth. III, 4. Bonn
 1785. 4. * *Notiones generales hermeneuticas*
sacrae Novi Testamenti, quas dilucidabit, & qua-
tuor Evangelis, Acta Apostolorum &c. ex textu
originali interpretabitur C. de Ratheim. ibid.
 1786. 4. Die Sendungsgeschichte des Pro-
 pheten Jona kritisch untersucht. ebend. 1786. 4.
 * Rechte und Pflichten des Papstes; ein Auszug
 aus den Schriften des heil. Bernhard an Papst Eu-
 gen III. 1787. 4. Das Lehrgedicht des Moy-
 ses an die Israeliten kurz vor seinem Tode verfer-
 tigt, 5 Buch, Kap. 32, 1-44; aus dem Hebräi-
 schen übersetzt und erklärt. Bonn 1788. 4.
 Der acht und sechzigste Psalm; aus dem Hebräi-
 schen übersetzt und erklärt. ebend. 1788. 4.
 (Diese beyden Schriften sind als Disputationen er-
 schienen). *Commentatio biblica in effa'u*
Christi Matth. XVI, 18. 19: Tu es Petrus, &
super hanc Petram &c. Cum selectis e N. T. th-
sibus. ibid. 1789. 4. Pr. Die Versuchung
 geschichte Christi erklärt und von Widersprüchen
 gerettet; eine bibl. Abhandl. über Matth. 4, 1-11
 ebend. 1789. 4. Jesus als Sohn Gottes und
 als Lehrer der Menschheit vorgestellt; eine Pro-
 digt (ist mit einer andern dieses Inhalts und Tit.
 von Eulogius Schneider, Bonn 1790. 8, zusam-
 mengedruckt). Teutsches Hrevier. Aug-
 burg 1791. 8. Kann ein vernünftiger Mensch

der Gott und Jesum kennt, seinen Mitmenschen um der Religion willen hassen und verfolgen? eine Amtspredigt über Joh. 16, 2. 3. gehalten. Strasburg 1792. 8. Ueber religiöse und politische Toleranz; eine Predigt. ebend. 1792. 8. Darf ein katholischer Christ dem Gottesdienst eines geschwornen Priesters beywohnen? eine Kirchweyh-Predigt über Joh. 4, 23. gehalten. ebend. 1793. 8. — Predigt über die Gottheit Jesu; gehalten in der Hofkapelle zu Bonn den 18 Dec. 1789; im 6ten B. der christl. Reden, welche von kathol. Predigern u. s. w. (1790). — Der jüdische und christliche Pharisäismus, eine Adventspredigt; in den Beytr. zur Homiletik u. s. w. B. 1 (1791). — War eine Zeitlang Redacteur des Strasburgischen Couriers. — Einige anonymische Schriften.

THIER (Albrecht) D. der AG. Stadtphysikus, wie auch seit 1780 Hof- und Zuchthausmedikus zu Celle: geb. daselbst . . . SS. D. de actione systematis nervosi in febris. Gotting. 1774. 4. (auch im 3ten Band der von C. F. Ludwig herausgegebenen *Scriptorum neurologicorum minorum* Nr. XV. 1793). Einleitung zur Kenntniß der englischen Landwirthschaft und ihrer neueren theoretischen und praktischen Fortschritte, in Rücksicht auf Vervollkommnung teutscher Landwirthschaft; für denkende Landwirthe und Cameralisten. Hannover 1798. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Mit Kupfern, ebend. 1800. gr. 8. Annalen der niederländischen Landwirthschaft; herausgegeben von königl. kurfürstl. Landwirthschaftsgesellschaft zu Celle durch A. Thaer und J. C. Benecke. 1sten Jahrg. 1stes u. 2tes Stück. Celle 1799. — 2ten Jahrg. 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. 8.

WILWIZER (Johann August Hieronymus) D. der R. wie auch Hofgerichts- und Konsistorialadvokat zu Wittenberg: geb. zu Meissen am 4 Februar 1765.

SS. Diff. de diversa officiorum civilium & va-
sallicorum ratione. Vitemb. 1787. 4. Diff.
inaug. de obligatione utriusque Siciliae regis, tri-
butum annuum ex nexu clientelari regni Neapo-
litani cum ecclesia Rom. pontifici Rom. more so-
lito ulterius praestandi. ibid. 1790. 4. Diff.
de vidualitia ad statum viduitatis adstricto. ibid.
1791. 4. D. qua demonstratur, jure Saxo-
nico fratri, liberos soremque habenti, bona
matre per ultimam voluntatem, sub lege, ne alie-
nentur, sed ut in familia conserventur, relicta
extra familiam sub pacto de retrovendendo, alie-
nare non licere. ibid. 1794. 4.

THAM (Karl Ignatz) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Anfangsgründe der Böhmischen Sprache; nebst
deutsch-französisch- und böhmischen Gesprächen
wie auch einigen Auszügen aus den besten böh-
mischen Schriften. Prag und Wien, 1785. 8.
Deutsch-Böhmisches Nationallexicon. Prag 1788
gr. 8.

THANER (Ignatz) *Hilfspriester in der Domstadtkapla-
ney zu Salzburg: geb. zu Neumarkt in der Ober-
pfalz am 9. Februar 1770. SS. Akademische
Versuch über das Vogteyrecht im Allgemeinen
mit Anwendung auf das hohe Erzstift Salzburg
Salzburg 1794. . .*

THEBESIUS (Adam Samuel) *D. der AG. und Prakti-
kus zu Hirschberg in Schlesien: geb. zu Kreibitz
im Liegnitzischen Fürstenthum am 1. Febr. 1739
SS. D. de crystallisatione. Hal. 1758. 4. Kur-
ze Nachricht von dem sogenannten Stillstande
des Zakenflusses bey Hirschberg und den anlie-
genden Gegenden in Schlesien, welcher den
19. März 1773 beobachtet wurde. Breslau 1773.
8. — Aufsätze in den ökonom. Nachrichten
der Schles. patriotischen Gesellschaft. — Vergl.
Sweits alphab. Verzeichniss.*

THEIL

THEIL (Michael) *D. der AG. zu Hermannstadt in Siebenbürgen*: geb. zu . . . §§. *Abhandlung von Würmern im Gedärme des menschlichen Leibes.* Berlin u. Leipz. 1786. 8.

THELEN (Johann Leonhard) *Licentiat der Theol. und Professor des Lorenzianerkollegiums zu Cöln*: geb. zu . . . §§. *Jugendphilosophie zur Aufklärung des Verstandes und Besserung des Herzens; herausgegeben von einer Gesellschaft Jugendfreunde unter der Aufsicht des Hrn. J. L. Thelen u. k. w. (Seit dem Jul. 1785 erschien monatlich ein Heft).* Cöln am Rheine 1785-1787. 8.

THENIUS (Christian Benjamin) *Senator zu Dresden seit 1762 und seit 1785 auch Inspektor der Kreuzschule*: geb. daselbst . . . 172 . . . §§. * *Carmina latina.* Dresd. 1786. 8. *Christeis oder Christl vita, in latin. Versen.* ebend. 1786. 8. *Paradisus apertus.* ibid. eod. 8. *Der Charakter eines gerechten und menschenfreundlichen Mannes in den vornehmsten Lebensumständen des verstorb. Bürgers. Seyfrieds.* ebend. 1787. 4.

THESCHEDIK (Samuel) *evangelischer Prediger zu Szarwasch, einem Marktflecken in der Béker'scher Gespanschaft und Direktor eines von ihm gestifteten Industrialinstituts daselbst*: geb. zu . . . §§. *Der Landmann in Ungarn, was er ist und was er seyn könnte; nebst einem Plane von einem regulirten Dorfe.* Presburg 1784. 8. *Hernach unter folgendem Titel: *Oekonomisch-physikalisch-statistische Bemerkungen über den gegenwärtigen Zustand des Landwesens in Ungarn, besonders in der Gegend an der Theiss, zur Aufklärung und Beruhigung der so nützlichen Klasse von Menschen auf dem Lande, nebst gemeinnützigen Vorschlägen zur Landwirthschaft, von einem Menschenfreunde. (Ohne Druckort) 1787. 8.* An das ungarische, besonders protestantische Publi-

kum detaillirte Erklärung der Ursachen des Entstehens und des Einschlafens des ersten praktisch-ökonomischen Industrialinstituts zu Szarwasch. (Ohne Druckort) 1798. 8

THEUSS (Friedrich Ludwig Wilhelm) *Licentiat der R. Hofgerichtsadvokat, auch Stadtschreiber zu Waiblingen im Württembergischen: geb. zu Stuttgart am 6 Jan. 1764.* §§. * Gedanken eines Württembergers über den bevorstehenden Landtag, und die Wahlfähigkeit der zu demselben abzuordnenden Deputirten. Stuttgart 1796. 8.

THIARD (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Adolph und Johanna, oder die Tage unsers Lebens, in Briefen. Berlin 1788. 8. * Der Magnetismus; ein Originalluftspiel in 5 Aufzügen. Prag 1789. 8. Das Bild echter Liebe, oder die Stiefmutter; ein Originalluftspiel in 5 Aufzügen. Mirtas und Mirza, oder der unerwartete Fall; ein Schauspiel in 1 Aufzug. Jakob Splin, oder der vernünftige Narr; Luftspiel in 1 Aufz. Grätz u. Leipz. 1790. 8.

THIBAUT (Anton Friedrich Justus) *D. der R. und seit 1799 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Kiel (vorher seit 1796 Adjunkt der Juristenfakultät daselbst): geb. zu Hameln am 4 Januar 1772.* §§. *D. inaug. de genuina juris personarum & rerum indole, veroque hujus divisionis pretio.* Kilon. 1796. 8. Erklärung der L. 22. § ult. und der L. 23. Digest. de pignorat. actione. ebend. 1796. 8. Juristische Encyclopädie und Methodologie, zum eigenen Studio für Anfänger und zum Gebrauch akademischer Vorlesungen entworfen. Altona 1797. gr. 8. Versuche über einzelne Theile der Theorie des Rechts. 1ster Theil. Jena 1798. 8. Theorie der logischen Auslegung des Römischen Rechts. Altona 1799. 8. — Recensionen.

THIEL

THIEL (Johann Samuel) *Kandidat der Rechte zu Hirschberg in Schlesien*: geb. zu . . . 176. . . §§ *Principia jurisprudentiae Judaicae per Germaniam communis*. Halae 1791. 8. maj. — *Antheil an einem Wochenblatt, das er mit Sinapius zu Hirschberg herausgab.*

THIELE (Anton Bernhard) *Prediger zu Rathflock und Hatnow in der Mittelmark*: geb. zu . . . §§. *Ueber die Baumgartensche und Nicolaische Streitigkeit*. Fränk. an der Oder 1762. 8. *Zergliederung biblischer Begriffe; 1ster Versuch vom Wiedergebohrnen*. ebend. 1764. 4. *Das Steinbartische System der reinen Philosophie — geprüft*. Küstrin 1782. 8.

THIELE (Johann Georg Philipp) *M. der Phil. privatist jetzt zu Basel, wo er, als Magister, in das Hospitium Erasmicum aufgenommen worden ist* (vormals Lehrer am Philanthropin zu Märschlin in Graubünden, hielt sich hernach in Basel auf, wurde 1777 Lehrer bey der Pöffelischen Kriegsschule zu Colmar, hernach Rektor der lutherischen Schule zu Heidelberg, 1781 Pfarrer zu Mosbach in der Unterpfalz, 1782 privatisirte er zu Zwéybrücken, 1783 zu Chur in Graubünden, wo er 1784 Rektor der dortigen Schule wurde, 1787 privatisirte er zu Frankfurt am Mayn, alsdann wieder zu Chur, und weiter hin zu Zizers in Graubünden): geb. zu Hamburg am 9 May 1748. §§. *Johann Calas zwey Heldenbriefe an seine Gemahlin, seine Kinder und seine Richter, aus dem Franz. . . . 1766. 4. D. inaug. de Aristaeo, mellifici aliarumque rerum inventore*. Gotting. 1774. 4. *Proben teutschen Gefühls und Geschmacks, in Gedichten und Uebersetzungen aus Griechen und Römern*. Frankf. am M. 1774. 8. *Lateinische Sprachlehre, in Tafeln und bündigen Regeln der Bedürfnisse unserer Zeiten gemäß verfaßt, und unter vorangesetzten Bedingungen des sehr abgekürzten Unterrichts*

nichts gewifs. ebend. 1778. 8. An die
 Jünglinge von der Bildung durch Lektüre; dem
 Abbt Resewitz gewidmet. Mannheim 1781. 8.
 Epiktets Handbuch, neu übersezt und bearbeitet.
 Nebst zwey Abhandlungen über Uebersetzungen
 aus dem Griechischen und über das stoische Lehr-
 gebäude. Frankf. am M. 1790. 8. Etwas
 über die Kopfbildung der Jugend. Memmingen
 1791. 8. * Der gute Katholik, durch Bibel
 und Vernunft mit Muth bewafnet, trotz dem
 Weltpriester aus der Pfalz und den scheinheili-
 gen Pharisiern, die sich hinter ihm verstecken.
 (Durlach) 1780. 8. Teutsche Sprachta-
 feln, zum Gebrauch der Jugend beyder Ge-
 schlechter. Chur 1784. Querquart. Was
 und wo ist Freyheit? eine Zeitschrift. (ebend.)
 1791. 8. Der Schwabenkrieg, ein helve-
 tisch-rhätisches Nationalgedicht in neun Gefän-
 gen, von Simon Lemnius Emporikus, metrisch
 übersezt. 1ster Theil. Zizers, bey Chur in Bün-
 den 1792. 8. Die Pfefferfer Quelle; eine
 Sammlung von Liedern und Gedichten, grössten-
 theils aus dem Latéin. übersezt. Mit einem Vor-
 berichte von Dr. J. G. am Stein. Zizers 1793. 8.
 Räthsel für Denker und Menschen. ebend. 1793.
 12. — Recensionen in der Gött. philol. Bibl.
 — Einige Aufsätze in dem zu Cleve herausge-
 kommenen encyklopädischen Journal und in den
 Iselinischen Ephemeriden der Menschheit. —
 Antheil an der Zweybrückischen Ausgabe alter
 Klassiker.

THIELE (Johann Julius Anton) . . . zu . . . geb.
 zu . . . SS. Lehrbuch der reinen Mathema-
 tik für Kinder und Anfänger. 1ster Theil, mit
 einer Vorrede von A. G. Kästner. Mit Kupfern.
 Hannover 1782. 8.

THIELE (Karl Friedrich Siegmund August) fürstl.
 Hessischer zweyter Salzwerksbeisitzer zu Carlsha-
 sen: geb. zu . . . SS. Bemerkungen über die
 Salz-

Salzwerkskunde für Kameralisten und Salzkundige. Göttingen 1798. 8.

THIEME (Karl Traugott) *M. der Phil.* und seit 1790 Rektor zu Löbau in der Lausitz (vorher seit 1784 und vordem seit 1777 zu Lübben in der Lausitz): geb. zu Canitz bey Oschatz am 28 Jan. 1745. *SS. D. de linguis methodice discendis. Lips. 1775. 4.* * Erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand. Leipz. 1776. 8. 2te vermehrte Aufl. ebend. 1781. 8. 3te vermehrte und verbesserte Aufl. ebend. 1794. 8. 4te verbesserte Aufl. ebend. 1799. 8. *Progr. de scholae fortuna moribus discipulorum respondent. Lubben. 1777. 4.* Der Trost einer wohlgenutzten Jugend; eine Abschiedspred. Leipz. 1777. 8. Die Glückseligkeit der Aeltern, die an ihren Kindern Freude erleben; eine Pred. ebend. 1777. 8. *Progr. de amore patriae juvenum animis inferendo. Lubben. 1779. 4.* Rede über das vergnügte und angenehme Leben auf Schulen. ebend. 1779. 8. Reden vor der Gemeinde, ebend. 1782. 8. *De disciplina civili scholasticae adjutrice ad loc. Xenoph. Cyrop. I. 22. Martisburgi 1784. 4.* Ueber die Schädlichkeit ungeordneter Lektüre für junge Leute. ebend. 1785. 4. *Epist. gratul. de principis auctoritate scholis publicis necessaria. ibid. 1786. 4.* Progr. über den herrschenden Ton der Schule. 1 Theil. ebend. 1786. 4. Ueber die Hindernisse des Selbstdenkens in Teutschland; eine gekrönte Preisschrift. Leipz. 1788. 8. Ueber den sittlichen Ton in öffentlichen Schulen. ebend. 1789. gr. 8. (auch in *Eggers teutschen geminnütz. Magazin*). Einladung zur Anhörung einiger Reden im Domgymnasium zu Merseburg. Merseb. 1789. 4. (Enthält Zweifel gegen den Schulgebrauch abgekürzter römischer Schriftsteller). Ueber die Kennzeichen einer blühenden Schule. Budissin 1790. gr. 8. Ideal eines Lesebuchs für Bürger- und

und Landschulen. Leipz. 1793. 8. Gutmann, oder der Sächsishe Kinderfreund; ein Lesebuch für Bürger- und Landschulen. 2 Theile. ebend. 1794 8. Progr. Ob die Kinder klüger, als die Aeltern werden dürfen? Löbau 1795. gr. 8. — Von den Vortheilen des Friedens, welche auf die Schulen zurückfallen; eine Rede, vor den Landständen gehalten; in Resewitzens Gedanken u. s. w. B. 2. St. 3. — Ueber die Mittel, bey der Jugend das lateinische Sprachstudium zu befördern; im Braunschw. Journal 1789. Jun. Nr. 3. Ueber das Verhältniß zwischen Aeltern und Privaterziehern; ebend. Sept. Nr. 1. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung.

THIENEMANN (Theodor Gotthold) Pastor zu Kohren in der Inspektion Chemnitz in Kursachsen seit 1796 (vorher seit 1789 Landkirchen- und Schulinspektor zu Altenburg, und vor diesem seit 1788 Prediger am Freyadeliichen Magdalenenstift bey Altenburg); geb zu Altenburg 1754. SS. Zwey Predigten über die Lehre vom zukünftigen Leben. Altenb. 1794. 8. — Ueber Regungen des Gewissens; in dem neuen Journal für Prediger B. 9. St. 3. S. 249-277. Ueber die Bildung der Schullehrer auf dem Lande. Eine Vorlesung bey Ueberrnahme der Aufsicht über das neuerrichtete Schulfeminarium in der Stadt Altenburg; ebend. B. 10. St. 1. S. 42-56. Nachrichten von dem Schullehrer-Seminarium zu Altenburg; ebend. St. 3. S. 278-287.

THIERFELD (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Tägliche Ermunterungen zu einem tugendhaften Verhalten nach der Sittenlehre Jesu; oder was ist der Mensch, und was kann er durch den Unterricht Jesu werden? Ein Erbauungsbuch für alle Stände, nach Anleitung des Lehrbuchs der Moral Dr. Reinhardts bearbeitet. 1ster Band. Leipz. 1800. gr. 8.

THIE-

THIESEN (Johann) M. der Phil. und D. der AG zu Königsberg: geb. daselbst am 11 May 1736. §§. Oratio panegyrica in Frider. II, Regem Prussorum. Regiom. 1757. 4. *Betrachtung über die Bestimmung des Menschen* ebend. 1758. 4. D. de plantarum anima. ibid. eod. 4. D. inaug. med. de ingeniorum varietate. ibid. eod. 4. D. medica rationibus evincens thesin: somnus tuetur valetudinem. ib. eod. 4. *Zeichnungen zum Gemähde der verjüngten Natur.* ebend. 1762. 4. *Ueber die Wirksamkeit der Freundschaften.* ebend. 1762. 4. *Das unwölkte Glück der Tugendhaften.* ebend. 1765. 4. *Das Absterben eines von Hohen und Niedern geliebten Arztes u. s. w.* ebend. 1765. 4. — *Noch ein Paar kleine Schriften.* — Vergl. Goldbeck.

THIESS (Johann Otto) M. der Phil. und D. der Theol. privatifirt seit 1800 zu Itzehoe im Holsteinischen, nachdem er seiner seit 1795 bekleideten außerordentlichen Professur auf der Universität zu Kiel, mit dem Genuß einer Pension, war entledigt worden (vorher war er seit 1783 Nachmittags Prediger an der Paulskirche zu Hamburg, legte aber 1790 diese Stelle nieder, wurde 1791 Privatdocent der Theol. und Phil. und 1793 Adjunkt der theologischen Fakultät zu Kiel): geb. zu Hamburg am 15 August 1762. §§. J. C. Frederici theologische Abhandlung von der wahren und eigentlichen christlichen Tugend; aus dem Lat. übersetzt (und mit einigen Anmerkungen und einer kurzen Nachricht von einigen Lebensumständen des Verf. versehen), Hamburg 1779. gr. 8. Versuch einer Gelehrtengegeschichte von Hamburg, nach alphabetischer Ordnung, mit kritischen und pragmatischen Bemerkungen. 2 Theile. ebend. 1780. gr. 8. Erstes und letztes Wörtchen zur Vertheidigung dieses Versuchs. ebend. 1780. gr. 8. Vom Geist der Vaterlandsliebe; eine Rede. ebend. 1781. gr. 4. 2te verbesserte Aufl. Helmst. 1781. gr. 8. Ueber die Einwirkung des

des Patriotismus in die Kultur der Wissenschaften; eine Rede. Helmst. 1781. gr. 8. *Commentariorum de rebus litterariis Helmstädiensibus. Particula 1. ibid. 1782. 4 maj.* Zur Biographie Hamburgischer Aerzte. 1. 2 Partikel. ebend. 1782. gr. 8. *D. de evangelii Matthaei integritate interpolando non corrupta* (Praefide H. P. C. Henks). *ibid. eod. a.* Gedichte für meine Freunde. Hamburg 1783. 8. Vermehrt und verbessert daselbst in eben dem Jahre. * Behauptung des Satzes: der Sturz des Ansehens Mosis zieht nicht nothwendig den Sturz des Christenthums nach sich; Vertheidigung des Hrn. D. Döderlein gegen einen Angriff des Hrn. (Haupt-) Pst. Goeze. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1783. 8. Zwey Predigten, auf Verlangen und mit einer Vorerinnerung herausgegeben. Hamb. 1784. 8. * Das gelehrte Hamburg, oder Verzeichniß aller jetztlebenden Hamburgischen Schriftsteller. 1stes Heft, welches das Leben und die Schriften der jetzt in Hamburg lebenden theologischen Schriftsteller enthält. ebend. 1784. 8. Gefänge und Lieder an den geheiligten Tagen der Christen, in Weihnacht, am Neujahrs- und Charfreytage, in Ostern, Pfingsten und am Bustage, zur Probe herausgegeben. ebend. 1784. 8. Christliche Lieder und Gefänge, ebend. 1785. 8. 2te sehr veränderte Ausgabe. Leipz. 1794. 8. Drey Homilien. Hamburg 1785. 8. Dispositionen einiger seiner im Jahre 1784 und 1785 in der Paulskirche auf dem Hamburger Berge gehaltenen Predigten, zur Probe herausgegeben. ebend. 1785. gr. 8. * Was ist nach den Grundsätzen der Vernunft und des Christenthums vom Spiel, besonders vom Zusatz in Zahlenlotterien zu halten? Eine Kasualpredigt, am 27 Trinitätssonntage gehalten, mit freymüthigen Anmerkungen herausgegeben und den Vätern der Stadt zugeeignet von einem eingebohrnen Hamburgischen Geistlichen. ebend. 1785. 8. Hauptinhalt

Inhalt seiner von Michael bis Weihnachten 1785 gehaltenen Predigten; nebst Schlussversen und Gefängen. ebend. 8. Dem Andenken meines verewigten Freundes des Hrn. Joh. Klefeker, D. der R. gewidmet. ebend. 1786. 8. * Klagelied am Grabe unsers Sturms den 31 Aug. 1786; nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und seinen sämtlichen Schriften. ebend. 1786. gr. 8. Was lehrt denn die Bibel von der Gottheit Jesu? oder das Bekenntniß der Christen von Jesu Christo, daß er der Herr sey; eine Predigt. ebend. 1786. gr. 8. (Vergl. *Wiedeburgs* Progr. zu seiner Magisterpromotion). Rettung der Ehre und Unschuld seiner selbst gegen gewisse, in einer dieser Tage herausgekommenen Schrift (*Gottlieb Friedr. Gozes's*) darauf gerichtete harte und unbillige Angriffe. ebend. 1786. gr. 8. Abgenöthigte Erklärung über eine namenlose Schandschrift. ebend. 1787. 8. Homilie über Ps. 37, 3-5, gehalten am Neujahrstage. ebend. 1787. 8. * Versuch, unsern jungen Landsleuten, besonders Niedersachsen, die gemeinsten und beträchtlichsten Sprachfehler abzugewöhnen. Lübeck 1788. gr. 8. Christliche Predigten. Hamburg 1788. 8. * Hamburger Litteraturzeitung. 1-33tes Stück. ebend. 1788. 8. Ist die Einführung der allgemeinen Beichte, oder die Beybehaltung des Beichtstuhls rathsamer? in besonderer Hinsicht auf Lokalamstände untersucht. Hamburg u. Lübeck 1788. 8. Nähere Anzeige der neuen Uebersetzung und durchaus anwendbaren Erklärung des Neuen Testaments. Hamburg 1788. 8. *Variarum de capite III Geneseos recte explicando sententiarum Specimen I.* Lubeca 1788. 8. Predigtentwürfe über die an Sonn- und Festtagen gewöhnlichen Abschnitte aus den Briefen der Apostel. 1ster Jahrgang. Hamburg 1788. 2te verbesserte und verm. Aufl. ebend. 1789. 3te verfaß. und verm. Aufl. ebend. 1792. 4te Aufl. Leipz. 1795. 8. — 2ter Jahrgang. Hamburg 1789. 2te

2te verbeß. u. verm. Aufl. ebend. 1790. . . . 4te
 Aufl. Leipz. 1795. — 3ter Jahrgang, Hamb.
 1790. . . . 4te Aufl. Leipz. 1795. — 4ter Jahr-
 gang ebend. 1794. — 5ter Jahrgang, ebend.
 1795. gr. 8. Ueber den Werth des Geldes.
 Gepredigt am 3ten Pfingstfreytags, und heraus-
 gegeben zum Besten zweyer Geldbedürftigen, ei-
 nes armen Zürichers und einer armen Prediger-
 wittwe bey Hanau. Hamburg 1789. 8. Das
 wahreste und christlichste Lob Gottes ist immer
 auch das Lob Jesu Christi; eine Predigt über
 Eph. 1, 34. ebend. 1789. 8. Allgemeine
 Predigerzeitung. 1ster Jahrg. Hamb. u. Leipz.
 1790. — 2ter Jahrg. ebend. 1791. 8. Bey-
 lage zur allgemeinen Predigerzeitung. 1ster Jahr-
 gang, ebend. 1790. — 2ter Jahrgang, ebend.
 1791. 8. Predigten nach den besondern Be-
 dürfnissen der Zeit, ebend. 1790. 8. Ueber
 die Magier und ihren Stern; zur Rechtfertigung
 des Matthäus. zur Beurtheilung seiner Ausleger,
 und zur Beruhigung für denkende Bibelleser.
 ebend. 1790. 8. Neue unveränderte Auflage.
 ebend. 1794. 8. Unser Herr! in den letz-
 ten Tagen seines ersten und in den ersten Tagen
 seines andern Menschenlebens; ein christliches
 Andachtsbuch für die Passionszeit und Osterfeyer,
 wie auch am Beicht- und Kommuniontage.
 ebend. 1790. 8. Das Neue Testament, neu
 übersetzt, mit einer durchaus anwendbaren Er-
 klärung. 1ster Band, Matthäus. ebend. 1790. 8.
 2te neu bearbeitete Ausgabe. Leipz. u. Gera
 1794. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung, Marcus.
 Hamb. 1791. 2te neu bearbeitete Ausg. und
 2ten Bandes 2te Abtheilung, Lucas. Leipz. u.
 Gera 1795. — 3ter Band, Johannes Geschicht-
 buch. ebend. 1794. gr. 8. (die 2te Ausgabe ist
 mit Kupfern versehen). Kleiner christlicher
 Spruchkatechismus. Stade 1790. 8. Von
 dem ächt christlichen Glauben auf Gott, über
 2 Cor. 3, 4; eine Predigt, am 12ten Sonntage
 nach Trinit. in der Wilhadi-Kirche zu Stade
 ge-

gehalten. ebend. 1790. 8. D. Semlers letzte und einige frühere Aeußerungen über religiöse Gegenstände, und dessen letzte Lebensstage, verglichen mit einigen Aeußerungen Dr. Martin Luthers. ebend. 1791. gr. 8. Ueber die biblische und kirehliche Lehrmeynung von Ewigkeit der Höllenstrafen. ebend. 1791. 8. Ueber den Zweck und die Einrichtung des theol. Studiums auf Universitäten; nebst Anzeige seiner theol. öffentlichen und Privatvorlesungen von Michaelis 1791 bis Ostern 1792; sämtlichen zu Kiel die Theologie Studirenden brüderlich gewidmet. Kiel 1791. 8. Predigt über 1 Cor. 8, 12, am 3ten Sonntage nach Trinit. in der Schlosskirche zu Kiel gehalten. ebend. 1791. 8. Anzeige und Entwurf seiner öffentlichen Vorlesungen über die Kantische Philosophie. ebend. 1792. 8. D. Martin Luthers Lehren und Warnungen und Rathschläge für das letzte Jahrzehend des achtzehnten Jahrhunderts. Hamb. u. Kiel 1792. 8. *Fundamenta theologiae Christianae critico-dogmaticae.* Lips. 1792. 8. Ueber das Studium der Dogmatik, besonders auf Universitäten. ebend. 1792. 8. Entwurf einer Handbibliothek für angehende Theologen; zum Gebrauche seiner Vorlesungen. Altona 1793. 8. *Theses theologiae dogmaticae ad discipulandum propositae.* Lips. 1793. 8 maj. Predigt vom tiefsten Verfall der Religion und Sittlichkeit unter einem Volke, über das Evangelium am 2ten Weyhnachtsfeyertage. Kiel 1794. 8. Jesus und die Vernunft. Leipz. 1794. 8. Christliches Communionbuch für Aufgeklärtere. ebend. 1794. 8. 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1796. 8. Mit Kupf. 3te Ausgabe. ebend. 1798. 8. Ephemeriden der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte. 1stes u. 2tes Stück. Schleswig 1795. 8. * Antwort auf die im zehnten der Briefe über Hamburg (Leipz. 1794) aufgestellte Charakteristik der Hamburgischen Geistlichen: Gerling, Rambach, 5te Ausg. 8ter B. D Brahe,

Brake, Berkhahn, Wielerding und Thieff. ebend. 1795. 8. Handbuch der neuern, besonders teutschen und protestantischen Litteratur der Theologie. 1ster Band. Liegnitz 1795. — 2ter Band. ebend. 1796. gr. 8. Progr. Woher noch immer so viele schlechte Prediger? Kiel 1795. gr. 8. Handbuch zum richtigen Verstande und fruchtbaren Gebrauch der Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahrs für Prediger; nebst einer Sammlung und zweckmäßigen Bearbeitung neuer evangelischer Texte an allen Sonn- und Festtagen. 2 Theile. Leipz. u. Gera 1796. 8. *Der erste Theil auch unter dem Titel: Die Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres, neu übersetzt; nebst einer Sammlung und Uebersetzung neuer evangelischer Texte an allen Sonn- und Festtagen. Der zweyte Theil auch mit folgendem Titel: Winke für Prediger zur Benutzung der Sonn- und Festtags-Evangelien; nach den Bedürfnissen jetziger Zeit, und Auffindung neuer oder nicht genug bearbeiteter Materien aus ihnen zu Kanzelvorträgen; zugleich ein Erbauungsbuch für nachdenkende Leser dieser Bibeltexte. Einleitung in die neuere Geschichte der Religion, der Kirche und der theologischen Wissenschaften, zum Gebrauche akademischer Vorlesungen. Schleswig 1797. 8. Neue Kiellische gelehrte Zeitung, oder Annalen der neuesten Schleswig-Holsteinischen Litteratur und der neuen Litterärsgeschichte der Universität zu Kiel. 1ster Jahrg. 1797. Kiel. 8. Andachtsbuch für aufgeklärte Christen. 2 Bände. Gera 1798. 8. Sonntagsunterhaltungen für gebildete Religionsfreunde. 1ster Heft. Leipz. 1798. 8. Ueber den Tod und das Leben. Leipz. u. Gera 1799. 8. Gelehrtengegeschichte der Universität zu Kiel. 1ster Band. 1ster Theil. Kiel 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Biographische und bibliographische Nachrichten von allen bisherigen Lehrern der Theologie zu Kiel; ein Beytrag zur Litteraturgeschichte der Theologie. 1ster Theil. — Vorrede zu dem Erbauungs-**

ungs-

ungsblatt zur Beförderung eines vernünftigen
häuslichen Gottesdienstes für alle Stände (Hamb.
1785. 8). — Vorrede zu den Liedern zur
Hausandacht. (Hamb. 1788. 8. 2te Aufl. nebst
Bemerkung der Melodien. ebend. 1791. 8. Von
den in dieser Sammlung befindlichen Liedern des
Vorredners sind verschiedene aufgenommen in
die Auswahl der besten zerstreuten Trostgesänge
für Leidende; gesammelt von einem ihrer Brüder;
mit einer Vorrede von J. S. Felt. Leipz. 1789.
8). — Gedichte in Sammlungen und Musen-
almanachen. — Recensionen in den Rinteln.
Annalen der neuesten theol. Litt. und Kirchenges-
chichte (1789). — Vergl. dessen gel. Ham-
burg und Kordor. — Sein Leben, von ihm
selbst beschrieben, in *Beysers* Allgem. Magazin für
Prediger B. 6. St. 3. S. 336-343, vor welchem
auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. —
Sein Brustbild vor dem 2ten Band seines Neuen
Testaments von J. C. G. Fritsch (1791). Ferner
von *Lips* vor seinem Andachtsbuch für aufge-
klärte Christen (1798). Seine Silhouette vor dem
2ten B. der neuen theol. Annalen (1798).

HIESSEN (Johann Peter) *Diakonus zu Lunden in
Norderdithmarschen*; geb. zu Schleswig am
11 Julius 1759. SS. * Ein Holsteiner an seine
Landsleute in den dänischen Provinzen, um sie
gegen den unfinnigen Freyheitschwindel zu ver-
wahren; und gelegentlich ein Wort vom Lager
zu Oxenwath. . . . 1793. 8. * Auch ein
Wort über liturgische Gegenstände, veranlaßt
durch Hrn. Pastor Wohlfrath. Flensburg 1793. 8.
— * Nachtrag über den Deichbruch bey Kriebiz-
moor in Norderdithmarschen und die Mäuse in
dieser Gegend; in den *Holst. Provinzialberich-*
ten 1794. H. 2. * Nachrichten aus Dithmar-
schen und der Nachbarschaft von dem Sturm am
26 Jan. 1794; nebst der Frage: ob auch zu viel
Land eingedeicht werden kann; ebend. H. 3.
* Von dem chimärischen oder Hausmorgen in den
Marischgegenden; ebend. 1795. H. 6.

THILENIUS (Moritz Gerhard) *D. der AG. Stadt- und Landphysikus zu Lanterbach in Hessen*: geb. dafselbst am 3 April 1745. *SS. D. Rheumatismi pathologia. Gotting. 1765. 4.* Kurzer Unterricht für die Hebammen und Wöchnerinnen auf dem Lande. Cassel 1769. 2te. stark vermehrte Ausg. ebend. 1775. 8. Versuch einer Beschreibung der Ocarber und Schwalheimer Gesundbrunnen. . . . 1774. 8. Beschreibung der Gesundbrunnen und Bäder bey Hopfheimar; eine Preisschrift. Cassel 1783. 8. Medicinische und chirurgische Bemerkungen. Frankf. am M. 1789. gr. 8. Beschreibung des gemeinnützigen Fachinger Mineralwassers und seiner heilsamen Wirkungen. Marburg 1791. 8. 2te Ausgabe. ebend. . . . 3te Ausgabe. ebend. 1799. 8. * Anleitung, dem fernern Einreißen der Rindviehseuche zu steuern. Lanterbach 1796. 8. — Anweisung, aus diesjährigen Früchten gesündere Nahrungsmittel zu bereiten und schädlichen Folgen vorzubeugen; im *Journal von u. für Teutschl.* 1785, St. 10; auch in *Pyls neuem Magazin für die gerichtliche Arzneyk.* B. 2. St. 1 (1786). — Aufsätze in *Richters chirurg. Bibliothek*; im *Taschenbuche für deutsche Wundärzte*, und in *Weizens medicn. chirurg. Aufsätzen*.

THILO (Friedrich Theophilus) *kurfürstl. Sächs. Advokat und Finanzkommissar im Amte Wendelsstein in Thüringen* seit 1771; lebt jetzt zu Frohburg. geb. zu Roda in Sachsen am 24 Jun. 1749. *SS* * Euphemie; ein Trauerspiel in 5 Handlungen. Leipz. 1775. 8. * Eduard und Cecile, oder die Klippe der Standhaftigkeit; ein Schauspiel in 3 Aufz. ebend. 1776. 8. * Die großmüthigen Erben; ein Lustsp. in 1 Aufz. ebend. 1776. 8. * Die ungleichen Freunde; ein Lustsp. in 2 Aufz. ebend. 1778. 2te Aufl. 1779. 8. * Unmaßgebliches Gutachten über Hrn. D. Joh. Friedr. Tellers herausgegebene Abhandlung von der wah
re

ren Güte der Schauspiele. ebend. 1778. 8.
 * Adelheid, oder die unwahrscheinliche Liebe; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1779. 8. * Die Einsprüche, oder Ende gut, alles gut; ein Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1780. 8. * Der Sammelplatz der Gelehrten; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1780. 8. Sämtliche Schauspiele. ebend. 1780. 8. * Emilie Sommer; eine Geschichte in Briefen. 2 Bände. ebend. 1780. 8. 2te verbesserte Originalausgabe. 4 Theile. ebend. 1785. 8. * Lorenz Arndt von Blankenburg; keine Liebesgeschichte. 4 Bände. ebend. 1784 - 1785. 8. * Joseph von Sonnenthal; eine Geschichte des menschlichen Herzens. ebend. 1784. 8. * Lebensscenen aus der wirklichen Welt. 12 Bändchen. ebend. 1784 - 1790. 8. Vom 1sten Bändchen erschien die 2te Auflage 1789, und vom 2ten 1791. 8. * General Moorner, oder der Streit zwischen Liebe und Pflicht; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1785. 8. Felix von Freudenfels; eine Geschichte menschlicher Freuden und Leiden. 4 Theile. ebend. 1787 - 1788. 8. * Menschenschicksale älterer und neuerer Zeiten. 3 Bändchen. ebend. 1791 - 1792. 8. Die reiche Wittwe und die Abentheurer; ein Lustspiel in 1 Aufz. ebend. 1791. 8.

THILOW (Georg Heinrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Erfurt, wie auch Privatlehrer bey dortiger Universität: geb. daselbst am 16 Oktober 1761. §§. D. inaug. de vasis, bilis resorptam ex receptaculo chyli ad renes ferentibus. Erfordiae 1790. 4.* Anatomisch-pathologische Abhandlung von den Nieren, welche keine Harnleiter hatten; nebst einigen Erklärungen, in Rücksicht des Geschäftes der Saugadern; ein Beytrag zur Anatomia pathologica. Mit Kupf. ebend. 1794. 4. Anatomie, oder Beschreibung vom Baue des menschlichen Körpers, für Schulen, wie auch für diejenigen, welche sich der Medicin

oder Chirurgie widmen, und für solche, welche die Theile und Verrichtungen ihres Körpers kennen lernen wollen. Mit verschiedenen Anmerkungen und Kupfern. ebend. 1796. kl. 8. — Von einer Zerreißung der Speiseröhre; in Baldingers *neuem Magaz.* B. 12. St. 2. S. 114-121 (1790). — Beschreibung eines Tragebettes, welches zur bequemen Wegtragung solcher Personen, die auf offener Straße verunglücken, dienen kann; in Hufeland's *Journal der praktischen Heilkunde* B. 7. St. 1. Nr. 7 (1799).

THIM (Joseph) vormals Jesuite, ging mit dem k. Gesandten nach Madrid: geb. zu Arnau in Böhmen am 21 Dec. 1747. §§. Untersuchung, ob die Verfasser der Prager gelehrten Nachrichten Wissenschaft, Redlichkeit und Sittsamkeit geöfnet haben. Berlin (*Prag*) 1773. 8. Gespräch zwischen einem Melancholicus und Sanguinicus Prag 1784. 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 292.

THINCKEL (Christian Heinrich) ehemals königl. Preuss. Regimentsquartiermeister bey dem v. Rothkirch'schen Regiment zu Neisse; jetzt (?): geb. zu Wolmirsleben im Magdeburgischen am 31 Jan. 1728. §§. Abhandlung über die beste Art, die Pflasterung und Reinlichkeit der Straßen zu bewerkstelligen; eine Preisschrift. Leipz. 1771. 4.

THELDEN (A... F...) . . . zu London: geb. zu . . . §§. *Collingwood und Jons Wollams* Londoner Kochbuch, oder allgemeiner Koch- Stadt- und Landwirthschafter; aus dem Englischen übersetzt. Mit 14 Kupfern und den Bildnissen der Verfasser. Leipz. 1794. gr. 8. Die Gesetze des Casino Spiels und die Regeln es zu spielen; aus dem Engl. übersetzt und vermehrt. ebend. 1794. 8. Hoyle im Kleinen, oder kurze Regeln für kurze Gedächtnisse beym Whist-Spiel, mit den Gesetzen dieses Spiels übersetzt. ebend. 1794. 8.

THOM

THOM (Georg) *D. der AG. Hessen-Darmstädtischer Leibarzt, wie auch Hof- und Stadtmedikus zu Darmstadt* seit 1794 (vorher seit 1788 dritter ordentl. Professor der AG. auf der Universität zu Gießen): geb. zu Gießen am 8 April 1757. **SS.** *D. inaug.* . . . Erfahrungen und Bemerkungen aus der Arzney-Wundarzney- und Entbindungswissenschaft. Mit 1 Kupfertafel. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Beyträge zur Frankfurterischen Encyclopädie. — Recensionen in der allgem. teut. Bibliothek und im Frankf. medicinischen Wochenblatt 1789 u. ff.

THOM (Johann) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . **SS.** Kleines Handbuch für den Bürger. Wien 1786. 8.

THOMANN (Johann Nikolaus) *D. der AG. und Chirurgie* und seit 1795 Professor der allgemeinen Heilkunde und zweyter Arzt des Juliusspitals zu Würzburg, seit 1798 erster Arzt desselben (vorher seit 1792 adjungirter Stadtphysikus und Hofmedikus zu Mergentheim, und vordem seit 1791 Landphysikus der Würzburgischen Oberämter Arnstein und Werneck): geb. zu Grünsfeld, einem Würzburgischen Landstädtchen am 13 April 1764. **SS.** Ueber die physische Erziehung der Kinder. Würzburg 1791. 8. Gedanken und Beobachtungen aus der praktischen Arzneykunde für angehende Aerzte. ebend. 1794. 8. Geschichte einer metastatischen Augenentzündung, beobachtet und beschrieben. ebend. 1796. 4. Nebst einem Kupfer. *De fluxu menstruo ejusque vitiis; Progr. I. de fluxu menstruo naturali ejusque retentione. ibid. eod. 8. D de mania & amentia. ibid. 1798. 8. Annales instituti medico-clinici Wirceburgensis, redigit & observationibus illustravit. Vol. I, cum figuris aeri incis. ibid. 1799. 8. — Von den traurigen Wirkungen des Waldnachtschattens (Uropa Belladonna L.); im Journal von und für Franken B. 3. H. 3. S. 340-346 (1791). — Erinnerungen über Rheumatismus*

D 4

tismus und Gicht; in Röschlaub's *Magazin zur Vervollkom. der Heilkunde* St. 8. Nr. 9 (1799).

THOMANN (Mauritz) ehemahls Jesuit und Missionarius in Asien und Afrika; lebt jetzt zu Bozen in Tyrol: geb. zu Leutkirch in Schwaben . . . §§. Reise und Lebensbeschreibung, von ihm selbst verfaßt. Augsburg 1788. 8.

THOMAS (Daniel Heinrich) General-Gouvernements- und Kanzellariatssekretär zu Stralsund seit 1793 (vorher Advokat daselbst): geb. zu . . . §§. * Versuch über Schwedens Geschichte und dermalige Staatsverwaltung. Strals. 1780. 8. Chronographie des Schwedischen Nationaltheaters. ebend. 1780. 8. Ein Paar Worte, zur Steuer der Wahrheit, Herrn Oberhofprediger Stark in Darmstadt betreffend. Leipz. 1789. 8. * Historisches Taschenbuch der Schwedischen Armee für das Jahr 1790. Stralsund. 12. — Londons Theater und Schauspieler; in (Reichard's) *Theaterkalender* 1784. Gedichte; ebend. 1781, 1782. Andere Notitzen und Beyträge zu andern Jahrgängen.

THOMAS (Eugen) beyder Rechts Licentiat und Hof- und Regierungsrath zu Fulda: geb. daselbst 1758. §§. *Diss. Juris publici inauguralis de territoriis Germaniae universi redimenti gratia alienandis. Fuldae* 1782. 4. Entwurf der Fuldischen Gerichtsverfassung, als ein Beytrag zum teutschen Recht — oder Beyträge zum teutschen Rechte, das Justizwesen betreffend. Frankf. am M. 1784. 8. System aller Fuldaischen Privatrechte; ein Beytrag zur Sammlung teutscher Provinzialrechte und Verfassungen. 1ster Band. Fulda 1788. — 2ter Band. ebend. 1789. — 3ter und letzter Band. ebend. 1790. gr. 8.

THOMASIUS (August Benedikt) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kurzer und auf Erfahrung gegründeter Unterricht, was man beym Erkant eines

eines Ritter- oder andern Landguts und Grundstücks, theils aus der Landwirthschaft, theils aus der Rechtsgelahrtheit, wegen der zu dem Grundstück gehörigen Rechte und Gerechtigkeiten, aller wirthschaftlichen Einrichtungen und Gebäude, Felder, Wiesen, Gehölze, Fischerey und Schäferrey, Einkünfte, Ab- und Ausgaben, Anzahl der Unterthanen und dergleichen, sorgfältig zu wissen und zu beobachten nöthig hat; nebst beygefügten Tabellen, in welchen nöthiger Raum zum Eintragen der einzuziehenden Erkundigungen gelassen ist. Leipz. 1797. 8.

THOMBRINCK (Wilhelm). *Kanonikus zu . . . geb. zu . . .* §§. Der halbe Ring; ein Originalschauspiel in 5 Aufz. Lingen 1792. 8. *Amalia von Schönhoff*; ein Schauspiel in 5 Aufz. Münster 1793. 8. *Reue und Großmuth*; ein Schauspiel in 5 Aufz. als Fortsetzung vom halben Ring. ebend. 1793. 8.

THON (Johann Adam Christian) *Prediger zu Sundhausen am weit Langensalz* seit 1792 (vorher Prediger zu Oppershausen bey Langensalz): *geb. zu Niederorla bey Mühlhausen in Thüringen am 13 Febr. 1759.* §§. Einige heilige Reden. Frankf. und Leipz. 1777. 8. * Der Philanthrop; eine Monatschrift. Mühlhausen 1778. 8. * Der Prediger im Umgange; eine Monatschrift. ebend. 1782. 8. * Ländliche Scenen. Halle 1782. 8. * Crusius und Ernesti; ein Dialog. Dresden 1782. 8. Ueber Reliquien; ein Auszug aus dem Lateinischen des Hrn. Hofr. Jung in Hannover. Hannover 1784. 8. *Philemon, oder der Freund der Herrschaften und des Gesundes*; ein Lesebuch für Familien und für die Landschulen. Cöthen 1786. 8. * Das rätsonnirende Dorfkonvent; eine gemeinnützige ökonomisch-moralisch-politische Schrift für den Bürger und Landmann. 3 Bände. Erfurt 1786-1788. 8. *Philolaus; oder über den Unterricht, die Religion und die Sitten des Volks*; nebst

mittel bey gewöhnlich vorkommenden Viehkrankheiten; herausgegeben von *Franz von Paul Schrank*. Augsburg 1794. 8. — Etwas vom Geräusche einer Viehkrankheit; in den Abhandl. einer Privatgesellschaft von Naturf. u. Oekon. in Oberteutschland. Herausgegeben von *F. v. P. Schrank* B. 1 (1792).

THYM (Johann Friedrich) *Plantageninspektor zu Berlin* *): geb. zu . . . SS. Die Praktik des Seidenbaues, bestehend in drey Theilen. Berlin 1760. 8. ebend. 1774. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1780. 8. 4te ganz umgearbeitete Ausg. ebend. 1782. Von der Nutzbarkeit, fremde Thiere, Bäume und Pflanzen, sowohl zur Nahrung als zu Fabriken einzuführen und fortzupflanzen und dadurch die Menschen zu vermehren. ebend. 1775. 8. *l'Art de faire de la soye pour l'usage des ouvriers en soye. à Berlin.* . . 8. Oekonomie des Seidenbaues aus eigener Erfahrung. ebend. . . 8.

THYM (Johann Friedrich Wilhelm) *Professor am reformatierten Gymnasium zu Halle* seit 1796 (vorher Domkandidat zu Berlin): geb. zu Berlin am 5 September 1768. SS. Versuch einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von einer Fortdauer nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testamente finden. Berlin 1805. gr. 8. Historisch-kritisches Lehrbuch der Homiletik, Halle 1800. 8. Historische Entwicklung der Schicksale der christlichen Kirche und Religion; für gebildete Christen. Berlin 1800. 8. — Ideen zu einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von dem Zustande nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testament finden; in Eishorn's allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 5. St. 2 (1798). — Erinnerung

*) Fehlt im Neuesten gel. Berlin.

merungen über die Präliminarien einer Abhandlung über die Vernunftmäßigkeit der Schriftlehre von der Welterlösung in Henke's Magazin für Religionsphilosophie; in *diesem Magazin* B. 5. St. 1 (1795). Zerstreute Bemerkungen über das Leben Moſis von Philo; *ebend.* B. 5. St. 3 (1796).

THYME (G... F... W...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. * Des *Publius Ovidius Naso's* Heroiden; aus dem Lateinischen in jambischen Versen (*sic*) übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Sorau 1797. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

TIECK (Ludwig) Kandidat zu Berlin: geb. zu . . . §§. * Peter Leberecht; eine Geschichte ohne Abentheuerlichkeiten. 2 Bände. Berlin 1795-1796. 8. Der Sturm; ein Schauspiel von Shakspear, für das Theater bearbeitet; nebst einer Abhandlung über Shakspears Behandlung des Wunderbaren. Berlin und Leipzig 1796. 8. * Ritter Blanbart; ein Ammenmärchen, von Peter Leberecht. *ebend.* 1797. 8. * Der gestiefelte Kater; ein Kindermärchen in drey Akten, mit Zwischenspielen, einem Prologe und Epiloge, von Peter Leberecht. Aus dem Italienischen. Erste unverbeßerte Auflage. Bergamo (*Berlin*) 1797. 8. * Die Ressource; eine Posse von Peter Leberecht. Berlin 1797. 8. * Volksmärchen von Peter Leberecht. 1. 3ter Band. Mit Kupfern. *ebend.* 1797. 8. Franz Sternbalds Wanderungen; eine altteutsche Geschichte. 1ster Theil. Berlin 1798. 8. Phantasien über die Kunst, für Freunde der Kunst; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1799 (*eigntl.* 1798). 8. Leben und Thaten des scharffinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha, von Miguel de Cervantes Saavedra, übersetzt. 1ster u. 2ter Band. Berlin 1799. 8.

TIEDEMANN. (Dieterich) *ordentlicher Professor der Phil. und der griechischen Sprache auf der Universität zu Marburg seit 1786, wie auch seit 1788 Hessen-Casselischer Hofrath* (vorher seit 1776 Professor der alten Sprachen bey dem Collegio Carolino zu Cassel): *geh. zu Brunnvörde am 3. April 1748.* *SS. * Versuch einer Erklärung des Ursprungs der Sprache. Riga 1772. 8.* *System der Stoischen Philosophie. 3 Theile. Leipz. 1776. 8.* *Untersuchungen über den Menschen. 2 Theile. ebend. 1777. — 3ter Th. ebend. 1778. 8.* *Progr. III de antiquis quibusdam musei Fridericiani statuis. Casselis 1778. 1780. 4.* *Griechenlands erste Philosophen, oder Leben und Systeme des Orphens, Pherecydes, Thales und Pythagoras. Leipz. 1780. 8.* *Hermes Trismegists Poëmander, oder von der göttlichen Macht und Weisheit, aus dem Griechischen, mit Anmerkungen. Berlin und Stettin 1781. 8.* *Dialogorum Platonis argumenta exposita & illustrata. Biponti 1786. 8.* *Dissertatio de quaestione: Quae fuerit artium magicarum origo; quomodo illae ab Asiae populis ad Graecos atque Romanos & ab his ad ceteras gentes sint propagatae, quibusque rationibus adducti fuerint, si, qui ad nostra usque tempora easdem vel defenderent vel oppugnaverent. Marburgi 1787. 4.* *Geist der spekulativen Philosophie von Thales bis Sokrates. ebend. 1791 (eigentl. 1790). — 2ter Band, welcher von Sokrates bis Carneades geht, ebend. 1791. — 3ter Band, welcher von der neuern Akademie bis auf die Araber geht. ebend. 1793. — 4ter Band, welcher von den Arabern bis auf Raymund Lullius geht. ebend. 1795. — 5ter Band, welcher von Raymundus Lullius bis auf Thom. Hobbes geht. ebend. 1796. — 6ter Band, welcher von Thomas Hobbes bis auf Georg Berkeley geht. ebend. 1797. gr. 8.* *Theätet, oder über das menschliche Wissen; ein Beytrag zur Vernunftkritik. Frankfurt am Mayn 1794. 8.* *Preischrift über die beträchtlichen Vortheile, welche*

the alle Nationen des jetzigen Zeitalters aus der Kenntniß und historischen Untersuchung des Zustandes der Wissenschaften bey den Alten ziehen können; (*nebst einer Preisschrift desselben Inhalts von JENISCH*) herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin 1798. gr. 8. Idealistische Briefe. Marburg 1798. 8. —

Hat mit Volborth die in Leipz. herausgekommene *Neue philosophische Bibliothek* dirigirt (8 Stücke oder 4 Bände. 1776. 1778. 8). — Gedanken über den Ursprung der Zauberey; im *teutschen Museum* 1776. Ueber die Seelen-

Wanderung; *ebend.* 1777. Aphorismen über

die Empfindnisse, *ebend.* 1777. Bemerkungen

über die Aechtheit einiger Pythagoräischen Schriften; *ebend.* 1778. St. 8. S. 150-172. —

Einige Anmerkungen über die Pythagoräische Musik; im 3ten B. von Forkels *musik. krit. Bibl.* (1779). — Ueber die Minerva; in den *Mémoires*

de la Societ. de Cassel T. I (1786). Ueber

Plato's Begriff von der Gottheit; *ebend.* Ueber

die Gottheit Pan; *ebend.* — System des

Empedokles; im *Götting. Magazin* 1781. St. 4.

S. 38-72. Ueber das Angenehme und Un-

angenehme im menschlichen Leben; *ebend.* 1783.

St. 3. — De materia; quid visum sit Platoni; in

nova Bibliotheca phil. & crit. Vol. I. Fasc. I (1782).

Ultimum scepticus fuerit an dogmaticus Zeno

Eleates? *ibid.* Fasc. II (1783). — Ueber die

Möglichkeit einer anfangslosen Succession; in

den *Hessischen Beyträgen* St. 1 (1784). Ueber

die Natur der Metaphysik; zur Prüfung von Hrn.

Prof. Kants Grundsätzen; *ebend.* Fortsetzung

der Prüfung von Hrn. Prof. Kants Gedanken über

die Natur der Metaphysik; *ebend.* St. 2 (1784).

Zur Geschichte der Buchdruckerprivilegien; *ebend.*

Vom plötzlichen Uebergang der Seele aus einem

Entgegengesetzten in das andere; *ebend.* St. 3

(1784). Ueber die Glückseligkeit; *ebend.* St. 4

(1785). Gedanken über die Ekstasen; *ebend.*

St. 5 (1785). Woher kommt es, daß er-

wiesene Wohlthaten von Erheblichkeit, wenn sie einem Würdigen zu Theil werden, Liebe und Freundschaft bey dem Wohlthäter gewöhnlich erzeugen? *ebend.* St. 7 (1786). Auszug aus den Akten eines im Jahr 1655 zu Marburg vorgefallenen Hexenprocesses; *ebend.* St. 8 (1787). Bemerkungen über die Denkfreyheit; *ebend.* — Ueber die neuen Wunderthäter; *im Intelligenzblatt für Hessen* 1787. St. 10. — Ueber die Verbrennung der Alexandrinischen Bibliothek durch die Araber, ein Fragment aus dem 4ten Bande des Geistes der spekulativen Philosophie; *in Schmid's und Snell's philos. Journl* B. 1. H. 3. S. 387 - 406 (1793). — Ein schwarzer Flecken weniger im menschlichen Herzen; *in der Berlin. Monatschrift* 1796. Nov. Ursprung des Glaubens an einen ehemahligen paradiesischen Zustand der Menschen und der Erde; *ebend.* Dec. — Ursprung der Ordalien oder Gottesurtheile; *in Bießers Berlin. Blättern* 1798. März. Das Wohlgefallen am Laster; *ebend.* April. — Ueber den Fetischdienst und seine Entstehung; *in v. Eggers teutsch. Monat/schr.* 1796. Sept. — Ueber die Friedens-Aussichten im Gebiet der Philosophie; *in Wielands neuem teut. Merkur* 1797. St. 6. S. 128 - 144. — Ueber das Glaubensbekenntniß der Religionslehrer; *in dem Kosmopoliten* 1798. Febr. S. 166 - 170. * Theorie der Gefühle, aus einem psychologischen System als Probe; *ebend.* April S. 330 - 346. — Ueber Grundzüge des Genies; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 11. Der nicht bürgerliche Sinn; *ebend.* Novemb. Nr. 1. — In der teutschen Encyclopädie haben die Artikel, die zur Geschichte der Philosophie gehören, ihn zum Verfasser. — Vergl. *Gadrbusch* Livl. Bibl. Th. 3. — Sein Bildniß vor dem 40sten Band der Neuer allgemeinen teutschen Bibliothek (1798). Sein Schattenriß in den Annalen der teutschen Universitäten (1798).

TIEDEMANN (Johann Heinrich) *Künstler an der Stiftskirche zu Stuttgart, und Optiker: geb. zu Crummensteich im Herzogthum Bremen am 14. Jul. 1742. §§. Beschreibung der von ihm verfertigten achromatischen Fernröhren, Vergrößerungsgläser u. dergl. Stuttgart 1785. 8. — Vergh. Journal von und für Teutschland 1789. St. 2.*

TIEDGE (Christoph August) *privatisirender Gelehrter zu Halberstadt: geb. zu . . . §§. Die Einsamkeit; ein Gedicht. Leipzig 1792 (eigenthl. 1791). 8. Schriften. 1ter Band. Göttingen 1796. 8. Auch unter dem Titel: Episteln. 1ter Theil. — Viele Gedichte in dem teutschen Museum (seit 1783), in der teutschen Monatschrift, in den Musenalmanachen, und in W. G. Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen und in dessen Erhebungen, z. B. An Lina, ein poetischer Brief 2 B. 1 (1796). A. an Tiedge, und Antwort darauf ebend. An A-a, zweyte Epistel; B. 2 (1796).*

TIEFENSEE (Samuel) *M. der Phil. und ehemahligen Professor der Philosophie, Geschichte und Dichtkunst am Gröningiano, wie auch Rektor der Stadtschule zu Stargard; seit 1786, als Emeritus, zu Berlin: geb. zu Wellin in Vorpommern am 12. März 1722. §§. De autographorum faverum jactura rei christianae & innexia & utilis disp. Halae 1743. 4. Progr. von der Tugend der Gelassenheit, Starg. 1753. 4. Von dem Rechte Gottes über seine Creaturen. ebend. 1754. 4. Von der Beschaffenheit des Erdbebens. ebend. 1755. 4. Von der Klugheit in dem Bekenntniß Jesu. ebend. 1757. 4. Von der christlichen Gemüthsfassung in Kriegeszeiten. eb. 1785. 4. De vero sensu orationis Matth. XI, 11. ibid. 1759. 4. Rede und Ode auf den 1762 zwischen Preussen und Rußland geschlossenen Frieden. ebend. 1762. 4. Von dem Friedensstabe bey den Alten. ebend. 1763. 4. Von dem Janusstempel bey den Römern. ebend. 1763.*

1763. 4. Probestück aus meiner Uebersetzung der Ilias. ebend. 1766. 4. Nachricht von einer neu angelegten Fundamentalklasse in der Stargardischen großen Stadtschule. ebend. 1767. 4. Gegenwärtige Beschaffenheit der Stargardischen Stadtschule. ebend. 1769. 4. *De animae immortalitate. ibid.* 1770. 4. Die Wortforschung, als eine Grundwissenschaft. ebend. 1772. 4. Weitere Vorstellung der Wortforschung u. s. w. ebend. 1772. 4. Von dem gemeinen Menschenverstande. ebend. 1779. 4. Ueber Verbesserung des Schulwesens und der Erziehung. ebend. 1782. 4. Von der thörichten Gewohnheit, etwas abzuschwören. ebend. 1783. 4. Von der wahren Gelehrsamkeit ebend. 1784. 4. Auch kleine Kinder müssen zur Religion angeführt werden. ebend. 1785. 4. — *Noch einige in dem neuesten gel. Berlin verzeichnete kleine Aufsätze.*

TIEFTRUNK (Johann Georg *) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Darstellung der vorzüglichsten Umstände, durch welche die Reformation Doktor Martin Luthers vorbereitet, bey ihrem Anfang und Fortgang unterstützt, und ihre Ausbreitung befördert worden ist. Görlitz 1794. 8.

TIEFTRUNK (Johann Heinrich) *M. und ordentliche Professor der Phil. auf der Universität zu Halle* seit 1792 (vorher Nachmittagsprediger und Rektor der Schule zu Joachimsthal, einem Städtchen in der Uckermark); geb. zu . . . §§. Erst Regeln der lateinischen Sprache. Berlin 1784. 8. * Einzig möglicher Zweck Jesu aus dem Grundgesetze der Religion entwickelt. ebend. 1789. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend. 1793. gr. 8. * Versuch einer Kritik der Religion und aller religiösen Dogmatik, mit besonderer

*) Vielleicht doch mit dem folgenden einerley?

derer Rückſicht auf das Chriſtenthum. Vom Ver-
 faſſer des einzigen möglichen Zwecks Jeſu. ebend.
 1790. 8. Ueber Staatskunſt und Geſetzge-
 bung, zur Beantwortung der Frage: Wie kann
 man gewaltſamen Revolutionen am beſten vorbeu-
 gen, oder ſie, wenn ſie da ſind, am ſicherſten hei-
 len? ebend. 1791. 8. * Cenſur des chriſtlichen
 proteſtantiſchen Lehrbegriffs nach den Principien
 der Religionskritik, mit beſonderer Hinſicht auf
 die Lehrbücher der Herren D. J. C. Döderlein und
 D. S. F. N. Morus. ebend. 1791. 2te ver-
 änderte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1796.
 — 1ſte Fortſetzung. ebend. 1791. — 2ter Band.
 ebend. 1794. gr. 8. *Progr. de modo De-
 um cognoſcendi. ibid. 1792. 4. Dilucidatio-
 nes ad theoreticam religionis chriſtianae partem,
 ita, ut libelli a D. S. F. N. Morus V. C. editi
 Et epitome theologiae chriſtianae inſcripti potiſſi-
 mum ratio ſit habita. Volumen I. ibid. 1793.
 8 maj. D. inaug. de rebus, quibus Refor-
 matio D. M. Lutheri praeparata Et adjecta eſt. Ha-
 lae 1793. 8. Philoſophiſche Unterſuchun-
 gen über das Privat - und öffentliche Recht, zur
 Erläuterung und Beurtheilung der metaphyſi-
 ſchen Anfangsgründe der Rechtslehre v. n. H. n.
 Prof. I. Kant. 1ſter Th. ebend. 1797. — 2ter Th.
 ebend. 1799. gr. 8. Ueber Rechte und Staat.
 1ſter Theil. Zerbst 1796. gr. 8. *Gab heraus:
 * Immanuel Kants vermifchte Schriften. Aechte
 und vollſtändige Ausgabe. 3 Bände. Halle 1799.
 gr. 8. Die Religion der Mündigen. 1ſter
 Band. Berlin 1800 (eigentl. 1799). — 2ter Band.
 ebend. 1800. gr. 8. — Briefe über das Daſeyn
 Gottes, Freyheit und Unſterblichkeit; in der
 deutſchen Monatsſchrift 1791, Jan. und Febr.
 — Vorrede zu dem Verſuch einer Geſchichte
 der Religions - und Kirchenverbesserung D. Martin
 Luthers, für Studierende (Halle 1793. kl. 8).
 — Noch etwas über den 42 - 46ſten V. in Ho-
 razes Epiftel an die Piſonen; im Braunſchw.
 Journal 1790, St. 1. S. 104 - 115. U-ber
 Wahr-**

gehaltene Predigt (2 Blätter). 1795. 8. (A
nebst einem Auszug der Schrift über die nächstk
menden 40 Tage in der *Berlin. Monatsch*
1796. St. . . .). Ueber die nächstkommen
vierzig Jahre. Schwerin und Wismar 1796.
2te mit der eben erwähnten Erinnerung. u. f.
vermehrte Auflage. ebend. 1796. 8. 3te Aufla
unter diesem Titel: Ueber die nächstkommen
vierzig Jahre, über das Papstthum und über A
gypten, nebst einigen damit in Verbindung st
henden Flugblättern. ebend. 1798. 8. D
Buch des Propheten Daniels, neu übersetzt u
erklärt. ebend. 1797. 8. — Ein im 100
der Schwerinschen Intelligenzbl. 1796. u. a. Ze
schriften eingerückter Aufsatz wegen einer vo
geblichen Merkwürdigkeit des raten Oktober
— Ueber den raten Tag des Weinmonats i
J. 1796. 1797. 8. Beylage zu der Schrift über de
raten Tag des Weinmonats im J. 1796. 1797. 8.
(2 Blätter).

von THÜMMELE (Moritz August) *Sachs. Coburgische*
Gehaimderrath zu Getha (ehedem zu Coburg)
geb. zu Schönsfeld bey Leipzig 1738. §§. * Wil
helmine, oder der vermählte Bedant; ein pro
faisch-komisches Gedicht. Leipzig 1764. 8
1766. 8. 1768. 8. 1773. 8. (ohne Kupfer). 4t
Ausg. mit ganz neu gezeichneten und gestoch
nen Kupf. eb. 1777. 8. * Die Inokulation de
Liebes; eine Erzählung. 1771. 8. Zemire un
Azor; eine komische Oper nach dem Franz. de
Hrn. v. Marmontel. Frankf. 1776. 8. Ohn
sein Vorwissen kamen heraus: Kleine poetisch
Schriften. 1782. 8. * Reisen in die mit
täglichen Provinzen von Frankreich im Jahr 178
bis 1786. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1791. gr. 8
Frankf. u. Leipz. 1791. kl. 8. — 3ter, 4te
und 5ter Band. Leipz. 1794. — 6ter Band: ebend
1799. 8. Mit und ohne Kupfer. — Aufsätze
in die Bibliothek der schönen Wissenschaften. —
Gedichte in der Schmidtschen Anthologie, in den
Leip.

Leipziger und Göttinger Musenalmanach. —
Der Reisende — als er Montpellier verließ; in
W. G. Beckers *Erhöhungen* B. 2 (1796). — Sein
Bildniß vor dem 6ten Band der neuen Bibl. der
schönen Wissenschaften.

HÄRING (Joseph) des Barfüßerordens zu Luzern: geb.
daselbst 1717 *). §§. De distinctione in Divinis.
Nordlingae 1754. 4. Quaestiones theolo-
gicae de regulis fidei. Oettingae 1755. 8.

HÄRNAGEL (Friedrich Karl). Professor der Geogra-
phie und Geschichte bey dem adelichen Kadettenkorps
zu Berlin seit 1791, wie auch (vorher schon) Leh-
rer der lateinischen Sprache in den zwey obern
Klassen der königl. Ritterakademie: geb. daselbst
am 23 May 1750. §§. Ueber die Geschichte
der vereinigten Niederlande. Nach dem Franz.
(des Kerronx) frey übersetzt; berichtigt und ver-
mehrt. 1ster Band. Altenb. 1778. — 2ter Band.
ebend. 1779. 8.

THURN (Wilhelm Christoph) Lehrer an der Schule
zu Catzenhagen im Hesse-Darmstädtischen:
geb. zu . . . §§. Keine Uebersetzung der
Bergrede Jesu, nach den Grundsätzen der prak-
tischen Vernunft dargestellt und für Jedermann
lesbargemacht. 1ster Theil. Lemgo 1799. — 2ter
Theil. ebend. 1800. 8. Der Mensch, was er
ist, seyn und werden soll; nebst einer Abhand-
lung über den Zweck der thierischen Schöpfung.
Frankf. am M. 1800. 8.

THWINGERT (Joseph) M. der Phil. D. der AG. und
fürstl. Augsbürgischer Stadt- und Landschaftsphy-
sikus zu Eßsen: geb. zu . . . §§. Gedanken
über den Bau und Gebrauch der Steinkohlen.
Landsberg 1791. 8. Hülf- und Verbanungs-
mit.

*) Lebt er denn wohl noch?

mittel bey gewöhnlich vorkommenden Viehkrankheiten; herausgegeben von *Franz von Pau Schrank*. Augsburg 1794. 8. — Etwas von Geräusche einer Viehkrankheit; in dem Abhand einer Privatgesellschaft von Naturf. u. Oekon. Oberteutschland. Herausgegeben von *F. v. Schrank*. B. 1 (1792).

THYM (Johann Friedrich) *Plantageninspektor zu Berlin*^{*)}; geb. zu . . . SS. Die Praktik des Seidenbaues, bestehend in drey Theilen. Berlin 1760. 8. ebend. 1774. 8. Neue vermehrte Ausgabe ebend. 1780. 8. 4te ganz umgearbeitete Ausgabe ebend. 1782. Von der Nutzbarkeit, fremde Thiere, Bäume und Pflanzen, sowohl zur Nahrung als zu Fabriken einzuführen und fortzupflanzen und dadurch die Menschen zu vermehren. ebend. 1775. 8. *l'Art de faire de la soye pour l'usage des ouvriers en soye. à Berlin. . . 8.* Oekonomie des Seidenbaues aus eigener Erfahrung. ebend. . . 8.

THYM (Johann Friedrich Wilhelm) *Professor am reformirten Gymnasium zu Halle* seit 1796. (vorher Domkandidat zu Berlin); geb. zu Berlin am 5 September 1768. SS. Versuch einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von einer Fortdauer nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testamente finden. Berlin 1795. gr. 8. Historisch-kritisches Lehrbuch der Homiletik, Halle 1800. 8. Historische Entwicklung der Schicksale der christlichen Kirche und Religion; für gebildete Christen. Berlin 1800. 8. — Ideen zu einer historisch-kritischen Darstellung der jüdischen Lehre von dem Zustande nach dem Tode, so weit sich die Spuren davon im alten Testament finden; in *Eichhorn's allg. Bibl. der bibl. Litt.* B. 5. St. 2 (1793). — Erinnerung

^{*)} Fehlt im Neuesten gel. Berlin.

merungen über die Präliminarien einer Abhandlung über die Vernunftmäßigkeit der Schriftlehre von der Welterlösung in Henke's Magazin für Religionsphilosophie; in diesem Magazin B. 5. St. 1 (1795). Zerstreute Bemerkungen über das Leben Moſis von Philo; ebend. B. 5. St. 3 (1796).

HTME (G... F... W...) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** * Des *Publius Ovidius Naso's* Heroiden; aus dem Lateinischen in jambischen Versen (*sic*) übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Sorau 1797. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

IECK (Ludwig) Kandidat zu Berlin: geb. zu . . . **SS.** * Peter Leberecht; eine Geschichte ohne Abentheuerlichkeiten. 2 Bände. Berlin 1795-1796. 8. Der Sturm; ein Schauspiel von Shakspear, für das Theater bearbeitet; nebst einer Abhandlung über Shakspears Behandlung des Wunderbaren. Berlin und Leipzig 1796. 8. * Ritter Blanbart; ein Ammenmärchen, von Peter Leberecht. ebend. 1797. 8. * Der gestiefelte Kater; ein Kindermärchen in drey Akten, mit Zwischenspielen, einem Prologe und Epiloge, von Peter Leberecht. Aus dem Italienischen. Erste unverbeßerte Auflage. Bergamo (Berlin) 1797. 8. * Die Ressource; eine Posse von Peter Leberecht. Berlin 1797. 8. * Volksmärchen von Peter Leberecht. 1. 3ter Band. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. Franz Sternbalds Wanderungen; eine altteutsche Geschichte. 1ster Theil. Berlin 1798. 8. Phantasien über die Kunst, für Freunde der Kunst; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1799 (eigntl. 1798). 8. Leben und Thaten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha, von Miguel de Cervantes Saavedra, übersetzt. 1ster u. 2ter Band. Berlin 1799. 8.

TIEDEMANN. (Dieterich) ordentlicher Professor der Phil. und der griechischen Sprache auf der Universität zu Marburg seit 1786, wie auch seit 1788 Hessen-Casselscher Hofrath (vorher seit 1776 Professor der alten Sprachen bey dem Collegio Carolino zu Cassel): geh. zu Bremervörde am 3 April 1748. §§. * Versuch einer Erklärung des Ursprungs der Sprache. Riga 1772. 8. System der Stoischen Philosophie. 3 Theile. Leipz. 1776. 8. Untersuchungen über den Menschen. 2 Theile. ebend. 1777. — 3ter Th. ebend. 1778. 8. Progr. III de antiquis quibusdam musci Fridericiani statuis. Casselis 1778-1780. 4. Griechenlands erste Philosophen, oder Leben und Systeme des Orpheus, Pherecydes, Thales und Pythagoras. Leipz. 1780. 8. Hermes Trismegists Poëmander, oder von der göttlichen Macht und Weisheit, aus dem Griechischen, mit Anmerkungen. Berlin und Stettin 1781. 8. Dialogorum Platonis argumenta exposita & illustrata. Biponti 1786. 8. Dissertatio de quaestione: Quae fuerit artium magicarum origo; quomodo illae ab Asiae populis ad Graecos atque Romanos & ab his ad ceteras gentes sint propagatae, quibusque rationibus adducti fuerint ii, qui ad nostra usque tempora easdem vel defenderent vel oppugnaverent. Marburgi 1787. 4. Geist der spekulativen Philosophie von Thales bis Sokrates. ebend. 1791 (eigentl. 1790). — 2ter Band, welcher von Sokrates bis Carneades geht, ebend. 1791. — 3ter Band, welcher von der neuern Akademie bis auf die Araber geht. ebend. 1793. — 4ter Band, welcher von den Arabern bis auf Raymund Lullius geht. ebend. 1795. — 5ter Band, welcher von Raymundus Lullius bis auf Thom. Hobbes geht. ebend. 1796. — 6ter Band, welcher von Thomas Hobbes bis auf Georg Berkeley geht. ebend. 1797. gr. 8. Theätet, oder über das menschliche Wissen; ein Beytrag zur Vernunftkritik. Frankfurt am Mayn 1794. 8. Preisschrift über die beträchtlichen Vortheile, welche

che alle Nationen des jetzigen Zeitalters aus der Kenntniß und historischen Untersuchung des Zustandes der Wissenschaften bey den Alten ziehen können; (*nebst einer Preisschrift desselben Inhalts von JENISCH*) herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin: Berlin 1798: gr. 8.

Idealistische Briefe. Marburg

1798. 8. — Hat mit Volborth die in Leipz.

herausgekommene *Neue philosophische Bibliothek* dirigirt (8 Stücke oder 4 Bände. 1776. 1778. 8).

Gedanken über den Ursprung der Zauberey; *im deutschen Museum* 1776.

Ueber die Seelenwanderung; *ebend.* 1777.

Aphorismen über die Empfindnisse, *ebend.* 1777.

Bemerkungen über die Aechtheit einiger Pythagoräischen Schriften; *ebend.* 1778. St. 8. S. 150-172.

— Einige Anmerkungen über die Pythagoräische Musik; *im 3ten B. von Forkels musik. krit. Bibl.* (1779).

— Ueber die Minerva; *in den Mémoires de la Societ. de Cassel* T. I (1780).

Ueber Plato's Begriff von der Gottheit; *ebend.*

Ueber die Gottheit Pan; *ebend.* — System des Empedokles; *im Götting. Magazin* 1781. St. 4. S. 38-72.

Ueber das Angenehme und Unangenehme im menschlichen Leben; *ebend.* 1782. St. 3.

— De materia, quid visum sit Platoni; *in nova Bibliotheca phil. & crit.* Vol. I. Fasc. I (1782).

Ultimum scepticus fuerit an dogmaticus Zeno Eleates? *ibid.* Fasc. II (1783).

— Ueber die Möglichkeit einer anfangslosen Succession; *in den Hessischen Beyträgen* St. 1 (1784).

Ueber die Natur der Metaphysik; zur Prüfung von Hrn. Prof. Kants Grundsätzen; *ebend.*

Fortsetzung der Prüfung von Hrn. Prof. Kants Gedanken über die Natur der Metaphysik; *ebend.* St. 2 (1784).

Zur Geschichte der Buchdruckerprivilegien; *ebend.*

Vom plötzlichen Uebergang der Seele aus einem Entgegengesetzten in das andere; *ebend.* St. 3 (1784).

Ueber die Glückseligkeit; *ebend.* St. 4 (1785).

Gedanken über die Ekstasen; *ebend.* St. 5 (1785).

Woher kommt es, daß er

1790. 4. *D. de religionis natura atque indole ejusque cum moribus nexu. P. I. ibid. 1791. 4. Georgii Schubarti, Jureconsulti in Academia Jenensi celeberrimi, de satis jurisprudentiae Romanae liber, quo potiora historiae juris civilis Romani capita studiose pertractantur. Editio nova, per summaria paragraphis praeposita & indicem adjectum, usibus eruditorum adcommodata. ibid. 1797. 8. maj. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1789. S. 21.*

TILLY (Johann Baptist) ehemdem Inspektor des Joachims-
thalischen Gymnasiums zu Berlin; hernach pri-
vatisirender Gelehrter zu Bützow; alsdann bis in
den May 1798 Schauspieler zu Hamburg, wo er
heimlich entwich; sein jetziger Aufenthalt ist
unbekannt: geb. zu . . . §§. * Franz und
Minna, oder die Launen der Liebe; Poffe in 3 Auf-
zügen. Schwerin 1788. 8. * Caroline, oder
die unbelohnte Geliebte; ein Schauspiel in 5 Ak-
ten. Rostock und Leipz. 1790. 8. That und
Rene; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Schwerin
und Wismar 1792. 8. Das Lindenthal; ein
Gedicht in 4 Gefängen. Berl. 1794. 8. Sämt-
liche Schauspiele. 1ster Band. Berlin 1798. 8.

TIMIUS (Gebhard Erich Leopold) Lieutenant im sech-
sten Hannövrischen Infanterie-Regiment zu Nien-
burg: geb. zu Tändern bey Hameln 1764.
§§. Umständliche Erzählung von dem Verlust
des Halsewell, ostind. Kauffartheysschiffs, Kapi-
tän R. Pierce, das den 6ten Jan. 1786 an der
Küste von Dorsetshire scheiterte, aus den mitge-
theilten Nachrichten und unter der Aufsicht der
beyden vornehmsten geretteten Officiere, H. Me-
riton und J. Rogers; aus dem Englischen über-
setzt. Hamburg 1789. 8. 2te verbesserte und
mit gegenüberstehenden Original der ersten Auf-
lage und einer Erklärung der schwersten Wör-
ter, die in keinem Wörterbuch stehen, vermehrte
Auf.

Anlage. Leipz. 1796. 8. Versuch über Gewehrfabriken, die Schießkunst und das Jagdwesen; aus dem Englischen nach der 2ten Ausgabe übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipz. 1792. gr. 8. **Callistus, oder der Weltmann; aus dem Englischen. Hannov. 1798. 8.**

THOMAS (Johann Jakob Karl) älterer Bruder des vorbergehenden; *Hofmeister und öffentlicher Lehrer der alten Geschichte, Geographie und Englischen Litteratur an der Ritterakademie zu Lüneburg* seit 1791 (vorher Aufseher der Handelsakademie zu Hamburg); geb. zu Tündern bey Hameln 1763. §§. * Anekdoten der Herzogin von Kingston; aus dem Englischen übersetzt. Hamburg 1789. kl. 8. * Anweisung, Mistbeete anzulegen und Melonen zu ziehen; aus dem Engl. ebend. 1790. 8. *Besorgte:* * Gulliver revived, or the travels voyages and adventures by Baron Münchhausen. Hamb. 1790. 8. *The Seasons, by James Thomson. To which is prefixed, the life of the Author, by Patrick Murdoch and an Essay on the Plan and Character of the Poem by J. Aikin. A new edition revised and corrected. Hamburg 1791. gr. 8.* Das litterarische Leben des verstorbenen *Thomas Pennant*, von ihm selbst; aus dem Englischen übersetzt und mit litterarischen Anmerkungen begleitet; nebst einer Einleitung des Hrn. Hofraths *Zimmermann* in Braunschweig. Hannover 1794. 8. * *The Shipwreck of the Grosvenor, mit Anmerkungen und einem Register. Leipz. 1795. 8.* *Besorgte:* * *Cabal and Love translated from the German of Schiller. ebend. 1795. 8.* * *D. Robertson's Reise durch die Insel Man; aus dem Englischen. Mit Kupf. ebend. 1795. 8.* Nordamerikanischer Staats-Kalender, oder statistisches Hand- und Adressbuch der vereinigten Staaten von Nordamerika. Hamburg und Leipzig 1796. 8. — Bruchstück aus einer Reise nach Italien; im *Hannövr. Magazin* 1789. St. 66 u. 67. — Entdeckun-

deckungen in Afrika; im *deutschen Magazin* St. 1. S. 72 - 88. und St. 3. S. 289 - 303. — Antheil an der *Ebeling'schen* Sammlung von Reisebeschreibungen; so wie an den von *Ebeling* herausgegebenen Begebenheiten und Reisen des Grafen Benjowsky (Hamburg 1799. 8). — Antheil an *Bruns* und *Zimmermanns* Repositorium für die neueste Geographie, Statistik und Geschichte. 3 Theile (Tübingen 1792 - 1793. gr. 8). — Recensionen in verschiedenen kritischen Blättern und mancherley gemeinnützige, litterarische und statistische Aufsätze; so wie Uebersetzungen aus dem Englischen, Französischen, auch Spanischen in verschiedenen Zeitschriften und wöchentlichen Blättern.

TIMM (Joachim Christian) *Bürgermeister und Apotheker zu Malchin im Mecklenburgischen*: geb. zu . . . SS. *Florae Megapolitanae prodromus, exhibens plantas ducatus Megapolitano-Suerinensis spontaneas; maxime secundum systema Linnaeano-Thunbergianum digestae. Lips. 1788. 8.* Vorläufige Nachlese zur Flora Megapolitana . . . Fortsetzung derselben; in *Siemssen's Magazin* B. 2. — * Beschreibung der Malchinschen feuerfichern Lehmshindeldächer; im *Mecklenb. Schwerin. Kal.* in 4. von 1791; und im 2. B. von *Siemssen's Magazin*. — Meteorologische Beobachtungen, angestellt zu Malchin über den harten Winter von 1788 - 1789; in der *Monatschr.* von u. f. *Meckl.* 1791. St. 4. Auszug eines Briefes an D. *Deitharding* in Rostock; *ebend.* 1797. St. 1. — Recensionen eben daselbst.

TIRENBERGER (Karl) *vormahls Jesuite, Professor der Mechanik an der Bergschule zu Schemnitz in Ungern* seit 1771: geb. zu . . . in Steyermark . . . SS. Auszug aus den Witterungsbeobachtungen, welche in der Sternwarte zu Grätz von 1765 - 1769 gemacht worden sind, Grätz 1770. 8.

TISCH-

TISCHBEIN (Johann Anton) *Maler zu Hamburg:*
geb. zu . . . SS. Unterricht zur gründlichen Erlernung der Malerey. Hamburg 1772. 8.

TISCHBEIN (Johann Heinrich) *Inspektor der fürstl. Bildergallerie zu Cassel:* geb. zu Haina in Hessen am 28 Nov. 1742. SS. Kurzgefaßte Abhandlung über die Aetzkunst und die geätzten 84 Blätter, welche durch Job. H. Tischbein u. s. w. herausgegeben sind; zur Belehrung für angehende Künstler und Liebhaber. Cassel 1790. fol.

TISCHER (Johann Friedrich Wilhelm) *M. der Phil.* und seit dem November 1798 *Superintendent zu Planen im Voigtland* (vorher seit 1796 *Superintendent zu Jüterbogk im Kurkreis*): geb. zu . . . SS. *D. de dissimilitudine virium mentis humanae modum emendandi homines immitantē. Viteb.* 1789. 4. * *Leben, Thaten und Meynungen D. Martin Luthers; ein Lesebuch für den Bürger und Landmann.* Leipz. 1793. 8. 2te verb. und verm. Aufl. ebend. 1794. 8. 3te verb. und verm. Aufl. ebend. 1795. 8. (*Unter der Vorrede zu dieser Ausgabe hat er sich genannt*). * *Calvin's Leben, Meynungen und Thaten; ein Lesebuch für seine Glaubensgenossen.* ebend. 1794. 8. * *D. Mart. Luthers Sittenbuch für den Bürger und Landmann, aus seinen hinterlassenen Werken mit Auswahl des Besten und Wichtigsten gezogen; vom Verfasser von Luthers Leben.* ebend. 1794. 8. * *Philipp Melanchthons Leben; ein Seitenstück zu Luthers Leben; ein Lesebuch für den Bürger und Landmann, vom Verfasser von Luthers Leben.* ebend. 1795. 8. * *Johann Hüssens Leben; ein Lesebuch für Bürger, von dem Verfasser von Luthers Leben und Luthers Sittenbuch.* ebend. 1798. 8.

TITIUS (Salomo Konstantin) *M. der Phil. D. der AG.* und seit 1795 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1792 *außerordentl.*

suſſerordentl. Prof. derſelben eben daſelbſt) : geſch.
 daſelbſt am 2 Auguſt 1766. §§. Epistoſa gra-
 tul. de acido vegetabilium elementari ejusque va-
 ria modificatione. Viteb. 1788. 4. Epistoſa
 gratul. de variis contagioſum modis. ibid. eod. 4.
 Analyſeos calculorum & humanorum & anima-
 lium chemicae, Specimen I. Lipſ. 1789. 4.
 D. inang. de ortu calculorum felleorum ejusque
 cauſis. ibid. 1790. 4. Pr. I. de meritis Va-
 terorum. Viteb. 1792. — Pr. II. ibid. 1795. 4.
 Pr. Pellagrae, morbi inter Inſobriae Auſtriaca
 agricolae graſſantis, pathologia. ibid. 1792. 4.
 D. de ſignis icteri pathognomicis. ibid. 1793. 4.
 Pr. I-III. de virtute medicamentorum reſolven-
 tium recte judicanda. ibid. 1793-1794. 4. D.
 phyſico-medica de cespite uſtill, vulgo Turfa.
 Sectio I, chemica. ibid. 1794. — Sectio II,
 phyſica. ibid. eod. 4. Pr. de calculo ſalivali
 ſponte excreto. ibid. eod. 4. Pr. de labio
 leporino duplici completo, obſervatio. ibid. eod. 4.
 Pr. de ſiſtula vaginae faecaria. ibid. eod. 4.
 Johann Peter Franks drey mediciniſche Abhand-
 lungen: 1) Einrichtung eines kliniſchen Inſtituts;
 2) allgemeine Apothekerordnung; 3) Einrichtung
 eines mediciniſchen Kollegiums. Aus dem Itali-
 niſchen überſetzt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1794.
 gr. 8. Diſſ. de aëris marini ſalubritate. Vi-
 teb. 1794. 4. Progr. de frigoris extremi in
 corpus humanum effectibus, caloris ſummi ad-
 modum analogis. ibid. 1795. 4. Experi-
 mentorum Tiolinenſium, in quibus Diabeticorum
 urina ſub examen vocatur, enarratio cum epicriſi.
 Proluſio I-VI. ibid. eod. 4. Diſſ. medico-
 politica de arte Clinica in Noſcomiis oppor-
 tune addiſcenda. ibid. eod. 4. Diſſ.
 uteri ſtructura ex ejusdem functionibus. ibid.
 eod. 4. Franz Marabelli's, Apothekers
 des groſſen Hospitals zu Pavia, öffentlich-n Repe-
 titors der Chemie daſelbſt u. ſ. w. Phyſiſch-chemi-
 ſche Aufſätze zur Erweiterung der Arznei-
 wiſſenſchaft und Oekonomie, aus verſchiedenen ita-
 lien-

Renischen periodischen Schriften und dem eigenhändigen Manuscripte des Verfassers gesammelt, übersetzt und erläutert. Leipz. 1795. 8. Progr.

Quomodo concretiones biliosas per alvum pellere conveniat, exemplo illustratur. Sect. I-III. Viteb. 1795-1796. 4.

Pr. Historia curae fistulae lacrymali feliciter adhibitae. ibid. 1797. 4.

Pr. de clysterum tabacorum in asphycticis usu P. I & II. ibid. eod. 4.

Fr. Marabelli chemische Untersuchung der neuerlich bekannt gewordenen gelben Peruvianischen Rinde; nebst verschiedenen praktischen Bemerkungen über den arzneylischen Gebrauch dieser sowohl, als der bereits bekannten Chinarinde; aus dem Italienischen übersetzt. Leipz. 1797. gr. 8.

Pr. de studiis clarissimorum Italorum Scarpae atque Comparetti in vera organi auditus structura eruenda. Viteb. 1799. 4.

Pr. de sedimento tartareo, ex vinis Francogallicis per frigus intensius, extricato. ibid. eod. 4. — Glebt seit 1793 das *Neue Wittenbergische Wochenblatt* heraus.

TITTEL (Gottlob August) *M. der Phil. Professor derselben an dem Gymnasium zu Carlsruhe, und seit 1798 fürstl. Badischer wirklicher geheimer Kirchenrath, mit dem Rang eines geheimen Hofraths, und mit Versetzung der Rektoratsfunktion an dem Gymnasium (vorher wirklicher Kirchenrath), wie auch seit 1789 Ephorus des Gymnasiums: geb. zu Pirna bey Dresden am 16 November 1739.*

SS. D. de principio juris naturae Hobbesiano ex historia Germaniae illustrato. Jen. 1760. 4.

D. de origine essentiarum & inde explicanda actionum moralitate interna. ibid. 1761. 4.

D. quibus causis actuum humanorum ad imputationem aptitudo evertatur. ibid. 1762. 4.

D. de eo, quod licet secundum legem naturae summa necessitate urgente. ibid. 1763. 4.

Oratio de principe literarum amatore. ibid. 1765. 4.

De iis, qui naturae serviunt. ibid. eod. 4.

Trium principiorum, repugnantiae, exclusi mendii,

Ali, & rationis, arctum vinculum. Carlsruh
 1766. 4. Acta Societatis latinæ Marchio-
 Badensis inauguralia. ibid. 1767. — Vol. II
 Tubingae 1769. 8. De varia communicatio-
 natione Dei cum hominibus. Carlsru. 1767
 Epistola ad unum ex auctoribus commentariorum
 qui Bremæ eduntur de libris minoribus. ibid.
 eod. 8. Progr. Elegantie & historiae stu-
 dium in tradendis morum præceptis utilissimum
 ibid. 1768. 4. D. de correctione per vim &
 arma inter gentes non licita. ib. eod. 4. Ori-
 gines juris civilis & sacri, vel vere, vel fide
 metu ductæ. ibid. eod. 4. D. de principat-
 literarum. ibid. 1769. 4. Falso dictorum
 principum quorundam memoria. ibid. eod. 4.
 De secundo communicationis idiomatum genere
 rite constituendo. ibid. eod. 4. Or. de ec-
 clesionia religioneque pro patria principum, ci-
 vium pro principe mutuo deponentium se. ibid.
 1770. 4. Versionis C. Corn. Taciti speci-
 men. ibid. eod. 4. *Von der Verwandtschaft
 des H. Baden mit den höchsten Häusern in Euro-
 pa. ebend. 1770. 4. Auch lateinisch: Tabu-
 lae duæ, in quibus Badensis domus cognationes
 tum antiquas tum recentiores repræsentantur.
 ibid. eod. fol. D. Opes gentis cujusdam,
 quantumvis crescentis, in causis belli non esse
 numerandas. ibid. 1771. 8. *Deutschland und
 die besondern deutschen Staaten in Tabellen. Frankf.
 am M. 1773. 4. Ueber Moral und Tugend,
 einige Vorlesungen zum Eingang in die Sittenlehre.
 Carlsruhe 1776. 8. Der Gottesglaube, eine
 Einladungsschrift. ebend. 1779. 8. *Morali-
 sche Züge aus dem Charakter der Deutschen aus
 Tacitus. ebend. 1781. 8. Etwas zur Kennt-
 niß der grossen Männer Roms nach Plutarch.
 ebend. 1783. 8. Erläuterungen der theoreti-
 schen und praktischen Philosophie, nach Hrn. Fe-
 lders Ordnung. Logik. Frankfurt am M. 1783.
 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend.
 1787. — Metaphysik. ebend. 1784. — Allge-
 mein***

meine praktische Philosophie. ebend. 1785. — Moral. ebend. 1785. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1791. — Natur- und Völkerrecht. ebend. 1786. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. — Abhandlungen über einzelne wichtige Materien. ebend. 1786. 8 (als der 6te Theil von den Erläuterungen der theoretischen und praktischen Philosophie nach Hrn. Fedders Ordnung). Kato von Utika, nach Plutarch. Kehl 1785. 8 (auch in Posselts Magazin Heft 2. 1785). Ueber politische und religiöse Verfassungen der Teutschen, nach Tacitus. Kehl 1785. 8. Ueber Hrn. Kants Moralreform. Frankf. u. Leipz. 1786. gr. 8. Ausführungen der deutschen Reichsgeschichte. 1ster Band, bis zum Tode Ludwigs des Bayers. Nürnberg 1787. — 2ter Band, der bis zum Tode des Kaisers Matthias geht. ebend. 1789. 8. Zu einigen neuen Theorien berühmter Philosophen. Durlach 1787. gr. 8 (auch in den Abhandlungen bey der Jubelfeyer der Carlsruher Fürstenschule. ebend. 1787. 8). Kantische Denkformen, oder Kategorien. Frankfurt am M. 1787. 8. Das Triumvirat, nach Plutarch. Durlach 1788. 8 (ein 96 Seiten starkes Programm). Geist des Grotius, oder leichte und zusammenhängende Darstellung der natürlichen Kriegs- und Friedensrechte einzelner Menschen, Gesellschaften und Völker. Zu Vorlesungen. Zürich 1789. gr. 8. Dreyßig Aufsätze aus Litteratur, Philosophie und Geschichte. Mannheim 1790. gr. 8. Loke vom menschlichen Verstande, zu leichtem und fruchtbarem Gebrauche zergliedert und geordnet. ebend. 1791. gr. 8. — Etwas von seinem Leben und Schriften steht vor den erwähnten Dreyßig Aufsätzen.

TITTMANN (Johann August Heinrich) Sohn von Karl Christian; M. der Phil. seit 1795 Fröhpre-diger an der Universitätskirche und Baccalaureus, und seit 1796 außerordentl. Professor der Phil. 5te Ausg. 8ter B. F wie

wie auch seit 1799 außerordentl. Professor der
 Theol. auf der Universität zu Leipzig: geb. zu
 Langensalze 1773. §§. De Virgilio Homerum
 imitante. Lips. 1787. 4. D. de consensu
 philosophorum veterum in summo bono definiendo.
 ibid. 1793. 4. Grundriß der Elementar-
 logik, nebst einer Einleitung in die Philosophie.
 ebend. 1795 (eigentl. 1794). 8. Pr. num.
 religio revelata omnibus omnium temporum ho-
 minibus accommodata esse possit. ibid. 1796. 4.
 Encyklopädie der theologischen Wissenschaften.
 ebend. 1798. 8. Pr. de causis praecipuis
 contortarum interpretationum novi testamenti.
 ibid. 1800. 4.

TITTMANN (Karl August) ebenfalls ein Sohn der
 folgenden; M. der Phil. D. der R. und außer-
 ordentlicher Professor derselben auf der Universität
 zu Leipzig: geb. zu Wittenberg am 12 Septem-
 ber 1775. §§. D. (Prael. C. D. Erhard) de
 delictis in vires mentis humanae commissis. Lips.
 1795. 4. De ambitu & limitibus juris so-
 prae inspectionis e natura rei & principiis iuri-
 publici tam universalis quam Germanici rite po-
 nendis; Commentatio, in certamine litterari-
 civium Acad. Georg. Aug. die IV Junii 1799
 praemio a rege M. Britanniae Aug. constituto
 adjudicante ordinis (Ctorum ordine ornata. Got-
 ting. 1796. 4. Ueber den Unterricht des Volks
 in den Strafgesetzen auf Schulen. Leipz. 1799. 8.
 Allgemeiner Unterricht über die Rechte und Ver-
 bindlichkeiten der Unterthanen in wohlgeordneten
 Staaten; zum Gebrauch für Schulen in Städ-
 ten und auf dem Lande. ebend. 1800 (eigentl.
 1799). 8. — Gibt mit C. G. HÜBNER her-
 aus: Bibliothek kleiner juristischen Schriften 1ster
 Bandes 1ster und 2ter Heft. Leipz. 1799.
 Grundlinien der Strafrechtswissenschaft und der
 deutschen Strafgesetzkunde; zum Gebrauch seiner
 akademischen Vorlesungen. ebend. 1800. 8.
 Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tageb. 1797. S. 15 u. f.

TIT1

TITTMANN (Karl Christian) *M. der Phil. D. der Theol.*
und seit 1789 *Oberkonsistorialrath und Superintendent zu Dresden* (vorher seit 1775 ordentlicher Professor der Theol. Propst und Beyitzer des Konsistoriums zu Wittenberg, seit 1784 auch Generalsuperintendent daselbst; vor diesem Diakonus zu Langensalz): geb. zu *Groß-Bährda bey Grimma am 20 Aug. 1744.* *SS. Tractatus de vestigiis Gnosticorum in N. T. frustra quaesitis.* Lips. 1773. 8. *D. de noxis, ex inscitia linguarum doctrinae Christianae illatis.* ib. 1775. 4. *Pr. de theologia veterum.* ibid. eod. 4. *Pr. super vocabulis neque biblicis neque latinis in systema theologicum receptis & recte definiendis.* Vitemb. 1776. 4. *Progr. de vocabulis oeconomiae salutis.* ib. eod. 4. *Progr. de opere Christi salutari.* ibid. 1778. 4. *Progr. Jesus, Deus & servator evangelio Johannis demonstratur.* ib. eod. 4. *De resurrectione mortuorum beneficio Christi.* ib. 1779. 4. *De opere Spiritus s. salutari.* ib. 1781. 4. *Pr. Sententia Jacobi apostoli cap. II de fide, operibus & justificatione.* ib. eod. 4. *De comparatione Christi cum angelis in Epistola ad Hebr. cap. I.* ibid. 1782. 4. *Progr. de discrimine theologiae & religionis.* ib. eod. 4. *Pr. de glossis N. T. aestimandis & judicandis.* ibid. eod. 4. *Pr. ad loca Ps. 40, 7-9. & Hebr. 10, 5-7.* ibid. eod. 4. *Pr. de notione sacerdotis in Epistola ad Hebraeos.* ibid. 1783. 4. *Christliche Moral.* Lips. 1783. gr. 8. *2te Ausgabe.* ebend. 1785. 8. *3te Ausgabe.* ebend. 1794. 8. *Pr. de inhabitatione Spiritus Sancti.* Vitemb. 1784. 4. *Progr. de notione justificationis.* ibid. eod. 4. *Meletemata VI sacra in Evangelium Johannis.* ibid. 1786-1788. 4. *Predigten über das Verdienst Jesu.* Lips. 1787. 8. *2te Auflage.* ebend. 1792. 8. ** Wittenbergischer Gesangbuch.* Wittenberg u. Zerbst 1788. gr. 8. *Neue Auflage.* ebend. 1792. gr. 8. *3te Auflage.* ebend. 1796. gr. 8. *Gebete und Andachtsübungen.* Wittenberg

Wittenberg 1788. 8. 2te Aufl. ebend. 1792. 8.
Abschiedspredigt in der Pfarckirche zu Wittenberg, am 14ten Sonntag nach Trinitatis 1789 gehalten. Wittenb. u. Zerbst 1789. gr. 8. Drey Predigten bey Gelegenheit der Einweihung der Kreuzkirche in Dresden. Dresden u. Lpz. 1792. gr. 8. — Gab heraus: *Thalemanni versio latina Evangeliorum Matthaei, Lucae & Joannis itemque actuum apostolicorum (Berolini 1781. 8).* — *Recensionen.* — Sein Leben beschrieben in *Beysers allgem. Magazin für Prediger B. 9. St. 3. S. 634-636*, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist. Vergl. auch Kläbe.

TOBENZ (Daniel) *Canonicus regularis und D. der heil. Schrift zu Kloster Neuburg* (vorher bis 1785 Prof. der Patrologie und Litterarhistorie zu Wien): geb. zu . . . SS. *Institutiones usus & doctrinae Patrum. Pars I. Vindob. 1779.* — *Pars II. ibid. 1783. 8.* *Examen tractatus Joannis Barbeyraci de doctrina morali Patrum ecclesiae. Differt. prima. ibid. 1785. 8.*

TOBIENSEN (Ludolph Hermann) *M. der Phil. privatist zu Husum im Herzogthum Schleswig* seit 1796 (nachdem er Privatdocent und Lehrer an dem Erziehungsinstitut zu Kopenhagen gewesen war): geb. zu Husum 1771. SS. *D. inaug. de principiis & historia inventionis calculi differentialis & integralis nec non methodi fluxionum. Gottingae 1793. 4. Cum tab. aenea.* Des Herrn *A. W. Hauch*, Ritters von Danebrog, Hofmarschalls u. s. w. Anfangsgründe der Experimentalphysik; aus dem Dänischen übersetzt und mit wenigen Anmerkungen begleitet. 1ster Theil Schleswig 1795. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. Des Hrn. Justizraths und Professors *Thomas Bugge* vollständige theoretisch-praktische Anleitung zum Feldmessen; mit einer Vorrede und Zusätzen von dem Hrn. Professor *Büsch* in Hamburg; aus dem Dänischen übersetzt. Altona

1797. gr. 8. Mit 17 Kupfern. *Thomas Bugge* Lehrbuch der gesammten Mathematik, oder Vorlesungen über die mathematischen Wissenschaften; aus dem Dänischen übersetzt. 1ten Theils 1ste und 2te Abtheilung. 2ten Theils 1ste Abtheilung. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. *Des 1ten Th. 1ste Abth. auch unter dem Titel: Erste Gründe der Arithmetik, Geometrie und ebenen Trigonometrie; ein Lehrbuch für Schüler und Selbstlernende. Des 1ten Th. 2te Abth. ist die eben hier schon 1797 besonders angeführte Anleitung zum Feldmessen. Des 2ten Th. 1ste Abth. auch unter dem Titel: Lehrbuch der Algebra.* G. L. *Bodens* Geschichte des dänischen Reichs bis auf die neueste Zeit; Handbuch zum Gebrauch in den Schulen und Gymnasien der Herzogthümer Schleswig und Holstein; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1799. 8.

TOBLER (Georg Christoph) Sohn von Johann; *Senator der neuhelvetischen Republik zu Bern* seit dem 28 December 1799 (vorher Pfarrer zu Veltheim bey Winterthur und Vorsteher der dortigen nepatriotischen Gesellschaft, und vordem reformirter Prediger zu Offenbach am Mayn): geb. zu Zürich 1757. §§. *Sophokles*, verteutscht. 2 Theile. Basel 1781. 8. *Die Argonauten des Orpheus.* ebend. 1784. 8.

TOBLER (Jakob Christoph) *Professor der Katechetik im untern Kollegium zu Zürich:* geb. daselbst . . . §§. *Beantwortung der achten Aufgabe von der Fortdauer der Wunder in der Kirche; bey Claparedens Betrachtungen über die Wunderwerke des Evangelium.* Zürich 1771. 8. *Diss. theol. de religione Christi nostris quoque temporibus tuta.* ibid. 1794. 4.

TOBLER (Johann) *Kanonikus des Stifts zum grossen Münster, zweyter Archidiaconus und Präses der Exspektantenklasse zu Zürich* seit 1777 (vorher

deckungen in Afrika; im *deutschen Magazin* St. 1. S. 72 - 88. und St. 3. S. 289 - 303. — Antheil an der *Ebeling'schen* Sammlung von Reisebeschreibungen; so wie an den von *Ebeling* herausgegebenen Begebenheiten und Reisen des Grafen Benjowsky (Hamburg 1799. 8). — Antheil an *Bruns* und *Zimmermann's* Repositorium für die neueste Geographie, Statistik und Geschichte 3 Theile (Tübingen 1792 - 1793. gr. 8). — Recensionen in verschiedenen kritischen Blättern und mancherley gemeinnützige, litterarische und statistische Aufsätze; so wie Uebersetzungen aus dem Englischen, Französischen, auch Spanischen in verschiedenen Zeitschriften und wöchentlichen Blättern.

TIMM (Joachim Christian) *Bürgermeister und Apotheker zu Malchin im Mecklenburg'schen*: geb. zu . . . SS. *Florae Megapolitanae prodromus, exhibens plantas ducatus Megapolitano-Suerinensis spontaneas; maxime secundum systema Linnæano-Thunbergianum digestus. Lips. 1788. 8.* Vorläufige Nachlese zur Flora Megapolitana . . . Fortsetzung derselben; in *Siemssen's Magazin* B. 2. — * Beschreibung der Malchinschen feuerfesteren Lehm-schindeldächer; im *Mecklenb. Schwerin. Kal.* in 4. von 1791; und im 2. B. von *Siemssen's Magazin*. — Meteorologische Beobachtungen, angestellt zu Malchin über den harten Winter von 1788 - 1789; in der *Monatschr.* von u. f. *Meckl.* 1791. St. 4. Auszug eines Briefes an D. *Deharding* in Kottbuck; *ebend.* 1797. St. 1. — Recensionen eben daselbst.

TIRENBERGER (Karl) *vormahls Jesuite, Professor der Mechanik an der Bergschule zu Schemnitz in Ungern* seit 1771: geb. zu . . . in *Steiermark* . . . SS. Auszug aus den Witterungsbeobachtungen, welche in der Sternwarte zu Grätz von 1765 - 1769 gemacht worden sind, Grätz 1770. 8.

TISCH-

TISCHBEIN (Johann Anton) *Maler zu Hamburg:*
geb. zu . . . **SS.** Unterricht zur gründlichen Erlernung der Malerey. Hamburg 1772. 8.

TISCHBEIN (Johann Heinrich) *Inspektor der fürstl. Bildergallerie zu Cassel:* geb. zu Haina in Hessen am 28 Nov. 1742. **SS.** Kurzgefaßte Abhandlung über die Aetzkunst und die geätzten 84 Blätter, welche durch Joh. H. Tischbein u. f. w. herausgegeben sind; zur Belehrung für abgehende Künstler und Liebhaber. Cassel 1790. fol.

TISCHER (Johann Friedrich Wilhelm) *M. der Phil.* und seit dem November 1798 *Superintendent zu Plauen im Voigtland* (vorher seit 1796 *Superintendent zu Jüterbogk im Kurkreis*): geb. zu . . . **SS.** *D. de dissimilitudine virium mentis humanas modum emendandi homines immutantes.* Viteb. 1789. 4. * *Leben, Thaten und Meynungen D. Martin Luthers; ein Lesebuch für den Bürger und Landmann.* Leipz. 1793. 8. 2te verb. und verm. Aufl. ebend. 1794. 8. 3te verb. und verm. Aufl. ebend. 1795. 8. (*Unter der Vorrede zu dieser Ausgabe hat er sich genannt*). * *Calvin's Leben, Meynungen und Thaten; ein Lesebuch für seine Glaubensgenossen;* ebend. 1794. 8. * *D. Mart. Luthers Sittenbuch für den Bürger und Landmann, aus seinen hinterlassenen Werken mit Auswahl des Besten und Wichtigsten gezogen; vom Verfasser von Luthers Leben.* ebend. 1794. 8. * *Philipp Melanchthons Leben; ein Seitenstück zu Luthers Leben; ein Lesebuch für den Bürger und Landmann, vom Verfasser von Luthers Leben.* ebend. 1795. 8. * *Johann Hüssens Leben; ein Lesebuch für Bürger, von dem Verfasser von Luthers Leben und Luthers Sittenbuch;* ebend. 1798. 8.

TITIUS (Salomo Konstantin) *M. der Phil. D. der AG.* und seit 1795 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1792 *außerordentl.*

der schönsten Blumen, aus der griechischen Anthologie übersetzt; im *Schweitzerischen Museum* Jahrg. 2. St. 2. Fragmente aus dem Gedichte von den Kräften der Steine; *ebend.* St. 12. — Sein Leben und ähnliches Bildniss sind enthalten in *Meisters* berühmten Männern Helvetiens (B. 2. S. 297. 1784). Sein Bildniss auch von *Haid.*

TOBLER (. . .) . . . zu St. Gallen: geb. zu . . .
 §§. *Schweitzer Rechenbuch für den gemeinen Mann; mit vielen ausgearbeiteten Aufgaben und Exempeln erläutert; nebst Nachweisung mancherley Vortheile im gemeinen Rechnen, und Anzeige der Geldwährung in der Schweiz. (Ohne Druckort) 1791. gr. 8.

TODE (Johann Klemens) D. und Professor der AG. Dänischer Hofmedikus, Arzt an der Armenpflege, am Erziehungshause, Kinderhause und der übrigen Hospitäler zu Kopenhagen: geb. zum Zöllenspieler in den Vierlanden 1736. §§. *D. de duplici febrim indole.* Havn. 1769. 4. Herrn Perivall Pott Abhandlung von dem Wasserbruche und andern Krankheiten des Hoden, seiner Hauto und Gefässe. Mit vielen Fällen erläutert. Nach der 2ten verbesserten und viel vermehrten Ausgabe übersetzt. Kopenhagen 1770. 8. Efterretning om de fattige Syge eller Pleie Patienter paa Christianshavn. 1772. 8. Den Medicinske Tilskner. Kjöb. 1772. 8. Baldinger. *ebend.* 1772. 8. Medicinisch-chirurgische Bibliothek. 10 Bände (jeder von 3 Stücken). Kopenhagen 1774-1787. 8. Vom Tripper in Ansehung seiner Natur und Geschichte. Kopenhagen u. Leipz. 1774. 8. Erleichterte Kenntniss und Heilung eines gemeinen Trippers; ein theils ganz umgearbeitetes, theils neues Werk, in 2 Theilen. *ebend.* 1780. 8. Dritte stark vermehrte und durchaus verbesserte Ausgabe. 2 Theile. *eb.* 1790. 8. Geschichte der Einimpfungen der Hornviehseuche 1770, 1771 und 1772 in Dänemark

mark auf königl. Kosten angestellt. Kopenhagen
 1775. gr. 8. *Adversaria clinica, fasciculus*
I & II. ibid. cod. 8. Den Dänke Læge.
 Kiöbnh. 1776. 8. *Fabre* von der Erkennt-
 niss und Kur der venerischen Krankheiten; aus
 dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen. ebend.
 1777. 8. Erinnerungen für Aerzte und Kran-
 ke, die den Tripper heilen wollen. ebend. 1777. 8.
De variolarum antiquitate ex Arabum monumentis.
ibid. 1782. 8. D. Rud. Buchhave Entde-
 ckung eines neuen Mittels, das nicht nur in kal-
 ten Fiebern, sondern auch in mehreren Krankhei-
 ten die Stelle der Chinarinde versehen kann; aus
 dem Latein, mit Zusätzen des Verfassers und mit
 Anmerkungen. ebend. 1782. 8. Die Seeoffi-
 ciere, oder Tugend und Ehre auf der Probe.
 ebend. 1783. 8. An Herrn Regimentsfeld-
 scher Martini. ebend. 1784. 8. Der unterhal-
 tende Arzt, über Gesundheitspflege, Schönheit,
 Medicinalwesen, Religion und Sitten. 4 Bänd-
 chen. Kopenhagen und Leipz. 1785-1789. 8.
 Praktische Fieberlehre. 1 Theil. Kopenhagen
 1786. 8. Arzneykundige Annalen. 13 Hefte.
 ebend. 1787-1792. 8. Von dem Begraben in
 Kirchen und auf Kirchhöfen in Städten. ebend.
 1789. 8. (ist aus den Annalen abgedruckt). Mu-
 seum fer sundheds og Kundskabs Elskabe. ebend.
 1789. 8. Hertha. ebend. 1789. 8. (Sind 2
 Fortsetzungen einer Wochenschrift, welche er seit
 1778 unter verschiedenen Titeln herausgegeben hat).
 Dramatiske Tillog (ein Wochenblatt). ebend.
 1789. 8. Medicinalbladet. Et blandet
 Ugeblad. Hest I. II. Nr. 1-23. ebend. 1790-
 1793. 8. D. M. Saxtorphs, königl. Dä-
 nischen Justitzraths u. s. w. Umriss der Entbin-
 dungswissenschaft für Wehmütter. Aus dem Dä-
 nischen zuerst übersetzt von K. F. Schröder;
 jetzt nach der neuesten Originalausgabe durchaus
 umgearbeitet. Kopenh. u. Leipz. 1792. 8. Das
 Receptschreiben, nach einem zweckmäßigen Plan
 vorgetragen und mit vielen zergliederten Exam-
 peln

peln praktisch erläutert. 5 Theile. ebend. 1792-1798. 8. Vom 1sten Theil *erschien die 2te durchgesehene Ausgabe*. ebend. 1798. u. vom 2ten 1800. 8. Medicinisches Journal; vom 3ten Band an: Medicinisch-chirurgisches Journal. 5 Bände (jeder zu 4 Stücken). Kopenhagen 1793-1800. 8. Samlede danske poetiske Skrifter. Første Deel. Fabler og Fortællinger. ebend. 1793. 8. (mit *seinem Portrait*). Sundheds-Journal. 1-3 Heft. Nr. 1-78. ebend. 1793-1794. — 2 Band. 1 Heft. Nr. 1-26. 1795. For søg til en Sundheds-Katechismus efter det Tydske af — Faust i Blickeb. heedt igjennem omarbejdet og mangfoldigt forøget. ebend. 1794. 8. *A. W. Hauch's*, Ritters vom Danebrog, Hofmarschalls u. s. w. Anfangsgründe der Naturlehre, unter eigener Durchsicht des Herrn Verfassers aus dem Dänischen übersetzt. 2 Theile. Kopenhagen und Leipz. 1795. gr. 8. Nöthiger Unterricht für Hypochondristen; die ihren Zustand recht erkennen und sich vor Schaden hüten wollen. Kopenh. 1797. 8. Neue Dänische Grammatik für Teutsche. ebend. 1797. 8. Arzneymittellehre, oder Materia medica aus dem Mineralreiche, die rohen, zubereiteten und zusammengesetzten Arzneyen begreifend. 1ster Theil. ebend. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. gr. 8. Von dem Perkinismus oder den Metallnadeln des Dr. Perkins in Nordamerika, nebst Amerikanischen Zeugnissen, und Versuchen Kopenhagener Aerzte, herausgegeben von den Herren Divisionschirurgus *Herholdt* und *Affessor Rafn*. Aus dem Dänischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit einem Kupfer. ebend. 1798. 8. Die drey Charlotten, oder Geschichte dreyer Tage; ein komischer Roman. 3 Theilchen. Kopenh. u. Leipz. 1798. 8. (Stand *zuerst Dänisch in der Monatschrift Iris*). Röschen und Hännchen, oder der Böhmishe Musikant; ein Lustspiel in 5 Akten. ebend. 1798. 8. Die allgemeine Heilkunde, oder die Lehre von dem Hei-

Heilungsanzeigen. 1ster Theil. ebend. 1798.
 — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Klini-
 sche Berichte, oder medicinisch-chirurgische Be-
 handlung der Kranken unter den Armen zu Ko-
 penhagen. 1stes St. ebend. 1800. 8. — Ab-
 handlungen in den *Collectaneis societatis medicae
 Havniensis*: Vol. I. Havn. 1774. Vol. II. 1776. 8.
 — Von einem rheumatischen Kopfschmerz, der
 durch Anlegung einiger Blutigel an die Schläfe
 schnell gehoben ward; in den *Actis regiae socie-
 tatis medicae Havniensis* Vol. I (1783). Nr. 8.
 Ein Beyspiel, dass man bey Beobachtung und
 Bestimmung von der Wirksamkeit der Arzney-
 mittel leicht kann betrogen werden; ebend. Nr. 33.
 Beobachtungen über die guten Wirkungen des
 Mohnsafts in der Luftseuche; ebend. Nr. 36. —
 War von 1788 - 1789 Herausgeber der gelehrten
 Zeitung: *Kritik og Antikritik*. 8. Dagegen gab
 er von 1790 an heraus: *Kritik og Analyse*. 8.
 (Welches Journal aber auch bald wieder geschlossen
 wurde). — Viele Aufsätze in der *Iris*, einer Dä-
 nischen Monatschrift. — Vergl. *Worm* II. 496.

TöGL (Martin Adalbert) *Professor an der Thierarz-
 neyschule zu Prag* seit 1795 (vorher Wund- und
 Thierarzt und Adjunkt am Thierhospital zu
 Wien): geb. zu . . . §§. Anfangsgründe zur
 Anatomie der Pferde; mit einer Vorrede von
Wolstein. 1ster Theil. Wien 1791. gr. 8. An-
 hang zur Pferdeknochenlehre, enthaltend die
 Muskellehre. ebend. 1798. gr. 8.

TÖLLE (J. . . F. . .) *Hüttenschreiber zu Neuwerk
 im Fürstenthum Blankenburg*: geb. zu . . . §§.
 Schreibt und giebt mit L. E. S. Gärtner heraus:
 Eisen-Hütten-Magazin, darin alles, was zum
 Eisen-Hüttenwesen gehört, ausführlich be-
 schrieben und abgehandelt, auch mit Kupferta-
 feln begleitet wird. 1stes bis 5tes Stück, August
 bis Dec. Wernigerode 1791. — 2ter Jahrgang.
 ebend. 1792. 4.

TÖPFER

TÖPFER (Friedrich August) *M. der Phil.* und Konrektor an dem Gymnasium zu Regensburg: geb. zu Natza im Gotha'schen am 25 Okt. 1728. SS. Pr. funebre in C. H. Eckhardum. Jenae 1752. 4. Commentatio de humanitatis, latinae praecipuae linguae, quam philosophiae studiis ad ponenda puerilis scientiae rudimenta multo aptioribus, multoque potentioribus. Gerae 1755. 4. Amici ad amicum epistola. Ratisb. 1767. 4. Joh. Mich. Heusingeri Opuscula minora varii argumenti. T. I. Nordling. 1773. 8. Progr. de religione critica, in quibusdam praesertim honorum vocabulis promiscuo usu arcendis. Ratisb. 1776. 4. Anrede an Hrn. Rektor Oßertag bey dessen Vorstellung. ebend. 1776. 4. Ueber einige Missethigkeiten in der Lehrart der griechischen Sprache, nebst einer unter itzigen Umständen nothwendigen und nachdrücklichen Empfehlung dieser Sprache, eine Vorlesung. ebend. 1783. 4. Jo. Christoph. Macheri Opuscula varii lectissimique argumenti a Professore Eloquentiae in ill. Rutheneo sparsim edita, ob infrequentiam praestantissimae collectionis Recudi curavit cum vita ejusdem. Ratisbonae 1789. 8.

TÖPFER (Heinrich August) *M. der Phil.* und seit 1797 Mathematikus an der kurfürstl. Sächsischen Landesschule zu Grimma (vorher Privatdocent zu Leipzig): geb. zu Leisnig 1758. SS. Jehova; der ersten Theils erster Gesang. Dessau u. Leipzig 1783. 8. Combinatorische Analytik und Theorie der Dimensionszeichen, in Parallel gestellt. Leipz. 1793. 8. — Gedichte in v. Archenholtz neuen Litt. und Völkerkunde 1788.

TÖPFER (Johann Christian Karl) *Pfarrer am Hottelstedt und Ottstedt am Berge bey Weimar* (vorher Lehrer am herzogl. Gymnasium illustre zu Eisenach, vordem Kandidat des Predigtamts zu Apolda): geb. zu Apolda . . . SS. Anfangsgründe zur Erternung der Musik, und insonderheit des

des Claviers. Breslau 1773. 4. Von der 1673 zu Apolda entstandenen Feuersbrunst. 1774. 4. Historisch - theologische Predigt von dem freundlichen Dank des Christen für den Frieden in Erwägung großer und mannigfaltiger Kriegsübel. Jena 1775. 8. Nachricht von den in Eisenach wohnenden Reformirten und dem im J. 1784 zum erstenmahl in einer evangelisch-lutherischen Kirche daselbst gehaltenen öffentlichen Gottesdienst derselben, mit einigen Anmerkungen. Eisenach 1785. 8.

Reichsgraf von TÖRRING zu Seefeld (Anton) kurpfalz-bayrischer wirklicher geheimer Rath, Kämmerer, Landsteuerer der löbl. Landschaft in Bayern Rentamts München, des St. Georgenordens Ritter, der Akademie der Wissenschaften zu München Präsident und der Gesellschaft zu Burghausen Mitglied: geb. zu München 1725. §§. Erörterte Preisfrage: Ob der Bayerische Hopfen dem Böhmischem an Güte gleich sey? worinn allenfalls ihr Unterricht bestehe u. s. w. München 1769. 4. Gründliche Beweise von den vorzüglichen uralten Verdiensten des Durchl. Hauses Bayern um das teutsche Reich. ebend. 1771. 4. Der Zerstreute; ein Lustspiel aus dem Franz. des Regnard. ebend. 1773. 8. Weitere Abh. von der Verbesserung bey dem Hopfenbau. ebend. 1773. 4. Das Vorurtheil der Geburt und Verdiensts; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1774. 8. Der Schuster und sein Freund; ein Lustspiel in 2 Aufzügen. ebend. 1776. 8. Rede von der Erziehung der Jugend. Burghausen 1777. 4. Der Verlust eines weisen Mannes, bey dem Hintritt des Freyhrrn. von Ickstadt im akademischen Saal abgelesen. München 1777. 4. Die Belagerung der Stadt Aubigny; ein heroisches Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1778. 8. Betrachtungen über die alten Teutschen, in einer akademischen Rede. ebend. 1781. 4. — Vondem Nutzen verbesserter Wiesen und des Heuwuchses; in

in den Kurbayerischen Intelligenzblättern 1772 N. 23 u. 24. (Steht auch im 9ten B. der philos. Abh. der kurbayr. Akad. der Wiss.).

Graf von TÖRRING (August) zu Jettenbach, Krons-
feld u. s. w. kurpfalzbayrischer wirklicher gehe-
mer Rath und Hofrathspräsident, Großkommun-
thar des St. Georgenordens und Pfleger zu Trau-
burg: geb. zu . . . am 10 Aug 1728. §§. Aus-
zug aus der politischen Weltgeschichte zum Ge-
brauch junger Herren von Adel in den Kurlanden
Bayern. München 1766. 8.

Graf zu TÖRRING und Kronsfeld (Joseph August) kur-
pfalzbayrischer Kämmerer, Ritter des St. Geo-
rgenordens, geheimer und wirklicher Oberlandes-
regierungsrath: geb. zu . . . §§. * Agnes Ber-
nauerin; ein Trauerspiel. München 1780. 8.
Neue Originalausgabe. Mannheim 1791. gr. 8.
Einige mahl nachgedruckt. * Kaspar der
Thüringer; ein historisches Schauspiel in 3 Auf-
zügen. Klagenfurt 1785. 8. Auch nachgedruckt.
Auch eine Beylage gegen die Illuminaten in Bay-
ern. München 1785. 8. — Vergl. Nicolai's Rei-
sebeschreib. B. 6. S. 680 u. f.

du TOIT (Johann Jakob) Lehrer am Philanthropin zu
Dessau seit 1775: geb. zu Nidau im Kanton Bern
am . . . Junius 1750. §§. Plan einer Erzie-
hungsanstalt im Kanton Bern. Bern 1775. 8.

TOLBERG (Johann Wilhelm) D. der AG zu Hall
seit 1791, und seit 1794 Arzt und Physikus bei
dem Salzamt zu Schönebeck im Magdeburgischen
(vorher seit 1792 Stadtphysikus und Prathaus zu
Staßfurt im Magdeburgischen): geb. zu Ierl-
ke . . . §§. * Beyträge zur Geschichte der Schatz-
gräberey und anderer damit verknüpften Vorur-
theile, aus neuern Vorfällen gesammelt, und zu
Warnung herausgegeben von S. Leipz. 1786. 8.
* Briefe eines Hottentotten über die geistliche
Welt

Welt. Erstes Pack. (Halle) 1787. Zweytes Pack 1788. (BISPINK hat einigen Antheil daran).
 * Predigten zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion. Halle 1788. gr. 8. * Schreiben an Hrn. D. Semler wegen des neuen Religionsedikts. ebend. 1788. 8. *Commentatio de varietate Hymennum. Accedit tabula aenea hymenis specimina tria virginum, unicum puerperae sistens. Pra gradu Med. Doctoris d. 30 Julii 1791 habita. Halae. 4.* Rede an die Einwohner von Südpreußen. Danzig 1793. 8.

TOLKEMIT (Andreas Alexander) Pfarrer zu T. arau bey Königsberg: geb. zu Prinschmark bey Eloing in Ostpreußen am 25 Dec. 1745. SS. D. ontologica (Prael. Buck) de loco ejusque qualitatibus universalissimis. Regiom. 1767. 4. Rede über die Aufopferung Isaaks in Vergleichung mit dem Tode Jesu. ebend. 1771. 8. — Antheil an den Schriften der Königsb. deutschen Gesellschaft. — Ein Band Kasualreden. — Vergl. Goldbeck.

TOMAS (Johann Andreas) Mechanikus zu . . . geb. zu . . . SS. Praktische Anleitung, meerschau- mepe Pfeifenköpfe zu verfertigen, ächte von un- ächten zu unterscheiden, nebst den Vortheilen, solche in Wachs und Talg zu fieden, anzurau- chen, und auch den schlechteren Massen die angerauchte Farbe zu geben. Mit einer Kupferta- fel. Erlangen 1799. 8.

tom **HAVE** (F. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Bemerkungen und Vorschläge, wie im Herzogthume Bremen die Aufhebung und Verthei- lung der Gemeinheiten am vorthellhaftesten vor- zunehmen, auch der Futterkräuterbau einzufüh- ren sey. Celle 1800. 8.

TOMICICH (Franz de Paula) Weltpriester, M. der Phil. D. der Theol. k. k. Rath, apostol. Protonotar, Prokanzler, Präses und Director der theol. Fa- kultät

kultät an dem Lyceum zu Grätz, Kanonikus an der Kirche zu Petting, der k. k. Studienkommission Beysitzer, des Fürstbischoffs zu Seckau Konsistorialrath, und ordentlicher Professor des kanonischen Rechts: geb. zu . . . am 4 April 1729. SS. D. critica de cathedra Romana Petri. . . . 1760. . . . Breves notitiae ad rectam animarum directionem; versio . . . D. perutilis Franc. a Puteo cum notis; versio . . . 1767. . . . De fontibus theologiae jure eccles. quoad jus particulare Austriae. . . . 1773. . . . Synopsis doctrinae quoad jus Germanicum Germaniae proprium. . . . 1774. . . . — Vergl. de Luca gel. Oest. B. I. St. 2.

TOMSA (Franz Johann) *Normal-Schulbuchhandlungs-Faktor zu Prag*: geb. zu . . . SS. Elementarwerk der böhmisch - teutsch - und lateinischen Sprache. 1 Bändchen. Prag 1784. 8. Miesyszny spis, k poučenj a obwšelenj obecneho lian. 6 Djeu IV Praze. Prag 1787. 8. (eine Monatschrift). Pomos w Potrebie pro sedlaky neb vzitecnj weselej y smutnj pribieh owe wšy Mildheimu, sepsany pro meade y stare. Z. niemciny na cesko prelozenj. Ibid. 1789. 8. (ist Beckers Noth- und Hilfsbüchlein ins Böhmisches übersetzt). Malý niemceky a a cesky. Stownik. Ibid. 1789. 8. (ist ein kleineres teutsch - böhmisches Wörterbuch). Vollständiges Wörterbuch der böhmisch - teutsch - und lateinischen Sprache; mit einer Vorrede von J. Dobrowsky. ebend. 1791. 8. Gesundheits-Katechismus für die Kirchen und Schulen der Grafschaft Schaumburg - Lippe; zum Nutzen unsers Vaterlandes ins Böhmisches übersetzt. ebend. 1794. 8.

TOPERZER (Johann) *Konrektor des Gymnasiums zu Leutschau in Ungern*: geb. zu . . . SS. Der Zustand der abgeschiedenen Seelen vor der Auferstehung der Todten nach Gründen der Vernunft und der göttlichen Offenbarung systematisch entworfen. Leipz. 1766. 8.

auf TOPOR MORAWITZKY. S. oben MORAWITZKY.

TOSS (Joseph) Rätefficiar bey der k. k. Mährischen Provinzialstaats-Buchhaltung zu Brünn: geb. zu . . . SS. Ausführliche Belehrung, wie Landwirthschaftsrechnungen auf dreyfache kurze, jedermann begreifliche Art zu führen sind, daß mit Ende jeden Monats der Rentamtskassenbestand und mit Ende des Jahrs der Vermögensstand, auch die reine Erträgnis der Landgüter, und bey der dritten Art die reine Erträgnis jeder Rubrik, im hellen untrüglichen Licht erscheinen. 3 Theile. Brünn 1798. fol.

TOUCHT (Ferdinand Christian) Soll der wahre Name des Pseudonymus DÜCHÄNIE seyn: S. oben diesen Artikel, und vergl. N. allgem. teut. Bibl. B. 35. S. 60. B. 43. S. 383 u. f.

TRAITEUR (Johann Andreas) D. der R. Reichsritter, Professor der praktischen Civil- und Militärbaukunst auf der Universität zu Heidelberg, wie auch wirklicher Administrationsrath und Rheinbanddirektor in Kurpfalz: geb. in der Reichsfestung Philippsburg 1752. SS. Formularien zu richtigen Bauanschlägen. . . 1774. . . Nachricht an die Einwohner der Stadt Heidelberg über die gefährliche Lage des Eises an der Neckarbrücke, und über die Ueberschwemmung, so bey dessen Aufbruch erfolgen kann. Heidelb. 1784. 4. * Ueber das Zumachen des vollen Rheins bey Germersheim. . . * Die Wasserleitung nach Mannheim. . . 1790. . . Landau, die französische Festung, kann durch Inundation mit wenig Kosten in kurzer Zeit eingenommen werden. Mit einem Kupfer. Heidelberg 1793. 4.

TRAITEUR (Karl-Theodor) Bruder des vorhergehenden; M. der Phil. Reichsritter, kurpfalzheyrliche Ausg. 8ter B. G rischer

Hofrath und Hofbibliothekar zu Mannheim: geb. in der Reichsfestung Philippsburg 1756. SS. * **Albert der Dritte von Bayern;** im Originale; ein Singspiel in 5 Aufzügen. Mit Musik von **Georg Vogler.** Mannheim 1781. 8. (Eine frühere Ausgabe soll 1779 erschienen seyn; vielleicht zielen dahin die Worte des Titels: im Originale). * **Hartwich;** eine Geschichte. 1ster Theil. Freystadt (Heidelberg) 1779. 8. 2te Auflage. Freystadt (Ulm) 1779. — 2ter Theil. ebend. 1780. — 3ter Theil. ebend. 1781. 8. * **Das Pütschenleben,** nach der Natur gezeichnet; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Frankfurt (Heidelberg) 1780. 8. * **Cocos;** satyrisch - politischer Roman. 1778. 8. **Politische Aufsätze.** . . . 1783. . . **Bemerkungen auf Reisen durch Frankreich und Teutschland.** . . . 1785. . . *). **Ueber die Grösse und Bevölkerung der Rheinischen Pfalz.** Mannh. 1788 (eigentl. 1788), 8. **Der teutschen Reichsstände Verlust auf dem linken Rheinufer, und die Besitzungen der katholischen Geistlichkeit auf dem rechten, nach Grösse, Bevölkerung und Einkünften geschätzt.** ebend. 1799. gr. 8. — **Verschiedene Gedichte und prosaische Aufsätze in den Musenalmanachen, den Rheinischen Beyträgen, dem pfälzischen und teutschen Museum. — Abhandlungen in den Actis Acad. Theodoro-Palatinae.**

TRALLES (Johann Georg) Professor der Mathematik und Physik zu Bern seit 1785: geb. zu Hamburg . . . SS. **Physikalisches Taschenbuch für Freunde der Naturlehre und Künstler.** Göttingen 1786. 8. (Mit Kupf.) **Beytrag zu der Lehre von der Elektricität.** Bern 1786. gr. 8. **Lehrbuch der reinen Mathematik.** ebend. 1789. **Bestimmung der Höhen der bekannten Berge d**
Ka

2) Von den drey zuletzt genannten Büchern sind nirgends zu finden.

Kantons Bern. ebend. 1790. 8. Mit 3 Kupf.
*(Auch unter dem Titel: Beyträge für allgemeine
 Naturlehre und Geologie).* Die Näherung
 der Menschheit zum Ziel ihrer Bestimmung, als
 Geschäft des handelnden Bürgers; eine Vorle-
 sung, gehalten für die Eröffnung der wissenschaft-
 lichen Vorträge des politischen Instituts. ebend.
 1794. 8. — Merkwürdige Beobachtung über
 die Elektricität des Staubbachs bey Lauterbrunn
 und des Reichenbachs im Hätsli-Thal; in *Grenz-
 Journal der Physik* B. I. H. 2 (1790). — Re-
 sultat angestellter Beobachtungen für die geogra-
 phische Breite von Bern; in der *Neuesten Sam-
 lung von Abhandl. der ökonom. Gesellschaft in
 Bern* B. I (Bern 1796. 8). — Ueber die Lan-
 desvermessung der Schweiz; in v. Zach's *allgem.
 geogr. Ephemeriden* 1798. März S. 267-280.

TRALLES (J... G...) *D. der AG. und Praktikus
 zu Hirschberg in Schlesien: geb. zu . . . SS.*
*Der Garten der Natur, in vier poetischen Epi-
 keln; mit einem Kupfer. Leipz. 1795. kl. 8.*
Edmund Burks hinterlassene Schriften. 1ster Th.
 enthält drey Memorials über französische Ange-
 legenheiten; aus dem Englischen übersetzt; nebst
 einigen Anmerkungen des Herausgebers, zum
 Theil mit Beziehung auf den preussischen Staat.
 Hirschberg 1798. gr. 8.

TRAMPEL (Johann Erhard) *D. der AG. fürstl. Lip-
 pischer geheimer Rath seit 1790 (vorher Hofrath)
 und seit 1793 Brunnenarzt zu Pyrmont, wo er
 jetzt wohnt (ehedem Landphysikus und Brunnen-
 arzt zu Meinberg): geb. zu Crunzburg im Eis-
 sachischen 1737. SS. D. sistens ingressum
 theoriae medicae in praxin, praemisso carmine de
 variis medicinis festis. Götting. 1760. 4. Epi-
 gramma de strepitu mortis. Langov. 1761. fol. Ab-
 handlung vom Erdbeben. ebend. 1767. 8.
 Beschreibung des Bades zu Meinberg in der Grafs-
 chaft Lippe, ebend. 1770. 8. 2te vermehrte
 Ausg.*

Ausgabe. ebend. 1774. 8. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1778. 8. Beschreibung der substantiellen Schwefelquellen bey Meinberg in der Graffschaft Lippe, den Bestandtheilen und Heilkräften nach. ebend. 1781. 8. Beobachtungen und Erfahrungen medicinischen und chirurgischen Inhalts, 1stes Bändchen; über die Gicht und über einige Mittel gegen dieselbe. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1788. — 2tes Bändchen; Fortsetzung über die Gicht und einige andere Fälle mehr. Mit Kupfern. ebend. 1789. 8. Medicinische und chirurgische Bemerkungen. Göttingen 1793. kl. 8. Beschreibung von den neu entdeckten salzbaltigen Mineralquellen in Pyrmont und von den Heilquellen derselben. Berlin 1794. gr. 8. * Matthias Weber zeigt dem Apotheker Piepenbring in Meinberg durch diesen Brief die Antwort an, die er durch seine Schrift: *Physikalisch-chemische Nachricht von dem sogenannten neuen Mineralsalzwasser auf der Saline Pyrmont*, Leipz. 1793. 8, veranlaßt hat, und nächstens erscheinen wird. Pyrmont 1794. 8. * Eine Antwort auf G. H. Piepenbrings Nachricht von dem Mineralsalzwasser bey Pyrmont, von Matth. Weber daselbst entworfen. ebend. 1794. 8. Wie erhält man sein Gehör gut, und was fängt man damit an, wenn es fehlerhaft geworden ist? Mit 2 Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — Abhandlung, woher es komme, daß so viele Menschen in Westphalen vom Quartanfieber befallen werden; im *Hannöv. Magaz.* vom J. 1764. S. 1446 u. ff. — Vom Nutzen des Küchensalzes; imgleichen von der Möglichkeit, wie und auf welche Weise die Einspropfung der Kinderblattern nützlich seyn könne; in den *Lippischen Intelligenzblättern vom Jahr 1767.* — Anweisung für den gemeinen Mann in Ablich auf die Gesundheit; im *Lippischen Kalender.* — Ueber die Wirkungen der in dem menschlichen Körper gebrachten brennbaren Luft; in *Crells chemischen Annalen* St. XI. 1784. — Bemerkun-

kun

nungen über einige Hüftkrankheiten; in Arne-
mann's *Magazin für die Wundarzneiwissenschaft*
B. I. St. I (1797).

TRAMPEL (J. . . W. . . C. . .) *Salzwerksbesitzer*
zu . . . geb. zu . . . §§. Beytrag zur Ver-
besserung der Salzwerke für Sachkunoige und Ka-
meralisten. 1ster Heft, Göttingen 1793. — 2ter
Heft, ebend. 1794. 8.

TRAPP (Ernst Christian) *privatist* seit 1786 zu *Wolfen-
büttel*, wohin er als Mitglied eines dort zu errich-
tenden Schuldirektoriums berufen wurde (vorher
war er seit 1779 Professor der Erziehungskunst auf
der Universität zu Halle, legte aber 1783 dieses
Amt nieder, und fieng auf dem Hammerdeiche bey
Hamburg eine Erziehungsanstalt an. Vor die-
sem war er seit 1777 Mitarbeiter am *Philanthro-
pin* zu Dessau; vordem 1776 Subrektor und
gleich darauf Konrektor des Gymnasiums zu Al-
tona, nachdem er seit 1772 Rektor zu Itzehoe
und zu allererst seit 1768 Rektor zu Segeberg ge-
wesen war): geb. zu *Drage*, sonst auch *Frie-
drichsruhe* genannt, in *Holstein* am 8 Nov. 1745.
§§. Rede von der Pflicht der Schullehrer, den
Unterricht der Jugend nach den Bedürfnissen und
Forderungen der Zeit einzurichten. Altona
1773. 8. Unterredungen mit der Jugend.
Hamburg u. Kiel 1775. 8. Von der Beför-
derung der wirkamen Erkenntniß, 1ster Theil.
Itzehoe 1777. 8. Versuch einer Pädagogik.
Berlin 1780. 8. Sendschreiben an Hrn. D.
Semler. 1780. 8. *David Williams* über die
Erziehung, worinn die Methoden der öffentli-
chen Anstalten in Europa, in England die Me-
thode Miltons, Loke, Rousseaus, erwogen und
eine ausführbarere vorgeschlagen wird; aus
dem Engl. mit Anmerkungen. Berlin 1781. 8.
Der Erzieher; eine Wochenschrift für Lehrer
und Eltern. (3 Quartale). Halle 1781. 8.
Wochenblatt für die Schulen, in Form einer
G 3 Schul-

Schulzeitung. (6 Quartale). ebend. 1781-1782. 8.
 Ueber das Hallische Erziehungsinstitut. ebend.
 1782. 8. Ueber Unanständigkeit, Renomi-
 nirey und gesunde Logik; an den Hrn. Direktor
 der Gothaer gelehrten Zeitung. Dessau 1782. 8.
 * Tägliche Handbuch für die Jugend. Hamburg
 1784. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).
 Ueber eine Erziehungsanstalt auf dem Hammer-
 deiche unweit Hamburg, in einem Briefe an ei-
 nen Freund. ebend. 1784. 8. * Theologi-
 scher Beweis, daß D. Bahrdt Schuld an dem
 Erdbeben in Calabrien sey; von Ratzenberger
 dem jüngern. 1786. 8. * An den König de
 Britten über die Gottheit Christi. Berlin 1786. 8.
 Ueber die Gewalt protestantischer Regenten in
 Glaubenssachen. Braunschw. 1788. 8. Ab-
 handlung über den Unterricht in Sprachen. ebend.
 1789. 8. (*auch im 2ten Theil des Campenschen*
Revisionswerks). Debatten, Beobachtungen
 und Versuche. 1stes Stück. ebend. 1789. gr. 8.
 Auszüge aus den französischen Klassikern; zu
 allgemeinen Schulencyklopädie gehörig. 1ste
 Theil; *La Fontaine* und *Boileau*. ebend. 1790.
 2te Auflage. ebend. 1794. — 2ter Theil; *Racine*
 und *Cornille*. ebend. 1790. — 3ter Theil
Fenelon. ebend. 1791. gr. 12. * Freymüthi-
 ge Betrachtungen und ehrerbietige Vorstellungen
 über die neuen Preussischen Anordnungen in geist-
 lichen Sachen. Germanien 1791. 8. Neu-
 Sammlung von Reisebeschreibungen, zur Fort-
 setzung der Campischen. 1ster Theil. Braunschw.
 1794. 8 u. 16. — * *Gerhard Schönings* Ab-
 handlung von den Begriffen und Nachrichten der
 alten Griechen und Römer von den nördlichen
 Ländern, besonders von dem sogenannten Skan-
 dinavien; aus dem Dänischen ins Teutsche über-
 setzt; in Schlözers *allgemeinen nordischen Geschich-
 te oder in der Fortsetzung der allgemeinen Weltge-
 schichte* Th. 31 (Halle 1771. 4). S. 1-203. — Vor-
 rede zu *K. R. Richters* Anleitung zum Rechnen
 (Leipz. 1781. 8). = Ueber das Studium der
 alten

alten klassischen Schriftsteller und ihrer Sprache in pädagogischer Hinsicht; mit Gegenerinnerungen von Resewitz, Ehlers, Büsch und Gedike, und des Verfassers Antworten; in der *Revision des gesamten Erziehungswissens* Th. 7 (1787). Ueber den Zweck, die Gegenstände, die Erleichterung, die allgemeine Methoden und die Grundsätze des Unterrichts; *ebend.* Th. 8 (1787). Ueber die zweckmässigste Einrichtung der Schulen, Universitäten und Erziehungsanstalten; *ebend.* Th. 16 (1792). — War Anfangs, nebst J. H. Campe, K. Henfinger und J. Stuve, Herausgeber des 1788 angefangenen Braunschweigischen Journals, philosophischen, philologischen und pädagogischen Inhalts; hernach aber seit dem Anfange des J. 1790 allein Herausgeber desselben bis 1791, von welchem Jahre Januar bis May erschienen ist, in 8. Es kam hernach noch ein Jahrgang heraus unter dem Titel: Schleswigisches, vormahls Braunschweigisches Journal. Altona 1792. 12 Stücke in 8. — *Vorrede zu den Aussichten zur Festsetzung des Elementar-Unterrichts in den Bürger- und gelehrten Schulen* (Züllichau und Freystadt 1790. gr. 8). — Recensionen in der alten und neuen allgem. deutschen Bibliothek.

TRATTINER (Leopold) *Gelehrter zu Wien: geb. zu . . . SS. Anleitung zur Kultur der ächten Baumwolle in Oestreich. Wien 1797. 8.*

Graf von **TRAUN** (Karl Emanuel) *kais. Kämmerer, wohnt auf seiner Herrschaft Tabornock in Ungern: geb. zu Wien am 13 May 1738. SS. Neue Schauspiele. 2 Bände. Wien 1781. 8. Adelstern, oder der bestrafte Ehrgeiz; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1781. 8.*

TRAUNER (Anton) *Canonicus regularis von St. Zan- no zu Ingolstadt (ehedem auch Professor der ersten Rhetorik daselbst): geb. zu . . . SS. Ode auf den Fürsten der Gelehrten unter den Fürsten*

Karl Theodor von Boischen Mufen gesungen bey Eröffnung der Schulen zu Ingolstadt. Ingolstadt 1781. Orpheus und Euridize; ein Melodrama. ebend. 1781. *Klageode eines Bojers an seine Landsleute über unbillige Toleranz. Mit unentbehrlichen Anmerkungen, Boston und Gibraltar 1784. Rede von einigen Hindernissen, warum junge Leute auf Schulen nicht jenen Fortgang machen, den sie sollten. Ingolstadt 1785. 4.

TRAUNPAUR Chevalier d'OPHANIE (Alphons Heinrich) pensionirter Hauptmann von der k. k. Infanterie und Mitglied einiger gelehrten Gesellschaften zu Wien: geh. zu Brüssel 1734. SS. *Eine deutsche Uebersetzung des Lustspiels von Palaprat: la Grondeuse. Presburg 1768. 8. *Essais poëtiques d'un ancien Militaire. Par M. Parturnan (sein Name anagrammatifirt). à Vienne 1783. 8. *L'ombre de Palingene aux trois quarts de ses amis. ibid. 1785. 8. *Tribut en vers au Prince de Palm. ibid. 1784. 8. *Excursion à Esterhaz, & Description de ce Versailles de la Hongrie; pièce mêlée en Prose & en Vers. ibid. eod. 8. *Le Palais du Prince Auersperg à Vienne & le Temple de Flore qu'on y voit; en Prose. ibid. eod. 8. *Epitre d'un Marquain à sa Belle pendant son séjour à Vienne; en Vers. ibid. eod. 8. Diese 5 letzten Schriften, nebst dem Portefeuille perdu d'un Prince, qui en avoit grand besoin, und andern Aufsätzen, sind zusammengedruckt worden, unter dem Titel: *Delassements d'un Veteran des armées autrichiennes. à Vienne 1784. 3 Voll. in 8. *Dreyssig Briefe über Gallizien, oder Beobachtungen eines unpartheyischen Manns, der sich mehr als nur ein Paar Monate in diesem Königreiche umgesehen hat. Wien u. Leipz. 1787. 8. *Epitre en vers au Prince Ypsilandi, Hospodar de la Moldavie. à Vienne 1788. 8. — Er hatte auch geschrieben: Dictionnaire militaire, historique, etymolo-

mologique, chronologique & critique, à l'usage de jeunes Officiers, welches er in *Wien* wollte drucken lassen, weil aber die Censur die Artikel Discipline militaire und Subordination nicht passiren lassen wollte; so warf er aus Unmuth das ganze Manuscript ins Feuer. Bruchstücke davon Teutsch übersetzt stehen in der Wiener Realzeitung der Künste und Wissenschaften 1773 u. 1774.

Reichsgraf von **TRAUTMANNSDORF** (Maria Thadäus) Domherr zu Olmütz und seit 1795 Bischoff zu Königgrätz in Böhmen: geb. zu *Wien* am 28 May 1761. §§. De tolerantia ecclesiastica & civili, ad Josephum II Augustum. Ticini 1783. 8.

TRAUTVETTER (Johann Valentin) Schulmeister zu *Witzelrode* im Meiningischen: geb. zu *Steinbach* am 6 Sept. 1753. §§. * Christliche Katechisationen über die 10 Gebote, für die Landjugend; mit Hrn. D. Millers zu Göttingen Durchsicht und Vorrede. Leipz. 1785. 8. Christliche Katechisationen für die Landjugend über die Eigenschaften, Schöpfung und Vorsehung Gottes; 1ste Fortsetzung — mit Hrn. Adjunctus *Walch's* zu Meiningen Durchsicht und Vorrede. ebend. 1788. gr. 8. Gespräche über verschiedene und insonderheit landwirthschaftliche Gegenstände, mit seinen Schulkindern gehalten, ebend. 1795. 8.

von **TRAUTZSCHEN** (Hans Karl Heinrich) kur/sächsischer Obristleutnant seit dem Ende des J. 1790 und seit 1781 Platz-Major zu *Dresden*: geb. zu *Wittgendorf* im Stifte *Zeitz* am 26 Jun. 1730. §§. Militärische und litterarische Briefe. Leipz. 1769. 8. Vermischte Schriften. Chemnitz 1771. 8. Historische Tabellen, welche das Merkwürdigste der alten, mittlern und neuen Geschichte enthalten. Leipz. 1772. fol. Teutsches Theaten, ebend. 1772. 2 Tb.: 1773. 8. Grundsätze der Taktik, nach ihrer Theorie, zur

G 5

Er.

Erlernung der Kriegskunst und ihrer praktischen Anwendung bey verschiedenen Vorfällen des Kriegs, in einem Auszug aus dem Französischen, Dresden 1777. gr. 8. Zwey Standreden, den Kriegsministern von Gersdorff und Stutterheim gehalten. ebend. 1789. gr. 8. — Vergl. Kläbe.

TREBBEL (Johann) *vermahlts Jesuite, Vicesparrer und Prediger bey der katholischen Pfarrkirche (die königl. Kapelle genannt) zu Danzig: geb. zu ...* §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahrs. 3 Bände. Augsb. 1780. gr. 8. Predigten auf die Gedächtnistage der Heiligen. ebend. 1784. gr. 8. Leichenrede auf den Tod des gefürsteten Abten Rybinski zu Oliva bey Danzig. ...

von **TREBRA** (Friedrich Wilhelm) *kurbraunschweigischer Berghauptmann zu Clausthal seit 1791 (vorher seit 1780 Viceberghauptmann auf dem Harz zu Zellerfeld, und vor diesem kursächsischer Viceberghauptmann zu Marienberg): geb. in der Pfalz Sachsen zu Allstedt am 5 April 1740.* §§. Erklärung der Bergwerkscharte von dem mittägigen Theil der Gebirge im Bergamtsrevier Marienberg. Anneberg 1771. 8. Erfahrungen vom Innern der Gebirge, nach Beobachtungen gesammelt und herausgegeben. Mit Kupfern. Dessau u. Leipz. 1785. fol. Gab mit dem Hofrath von Born heraus: Bergbaukunde, 1ster Band. Leipz. 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. gr. 4. Von ihm stehen folgende Aufsätze darinn: Beyträge zu den Fortschritten in der Amalgamation; B. 1. Auszug aus des Hofrath von Leibnitz misslungenen Versuchen an den Bergwerksmaschinen des Harzes, aus archivalischen Nachrichten mitgetheilt; B. 1 u. 2. Nachricht von dem jetzt umgehenden Bergbau und den wichtigsten Vorfällen dabey; B. 1. * Mineralien cabinet, gesammelt und beschrieben von dem Verfasser der Erfahrungen vom Innern der Gebirge.

Gebirge. Clausthal 1795. 8. — Nachricht von einigen merkwürdigen Stufen aus dem Bergamtsrevier Marienberg; im 2ten Band der *Beschäftigungen Naturforschender Freunde* (Berl. 1776). — Etwas über den Nutzen des Bergbaues; im *deutschen Museum* 1777. Febr. — Bergmännische Beobachtungen auf einer Reise nach Blankenburg und von da zurück; im *Leipz. Magaz.* Jahrg. 2. St. 2. 1782. — Nachricht vom schwarzen Wurm; im 4ten B. der *Schr. der Berl. Ges. Naturf. Freunde*. 1783. — Beyträge zu den elektrischen Erscheinungen des laufenden Jahres; im *deutschen Merkur* 1783. St. 10. S. 8 - 17. — Nachricht von einem talkartigen phosphorescirenden Steinmarke; in *Crells chem. Annalen* 1784. St. 5. Ueber das Spiesglanzerz am Oberharz; *ebend.* 1790. St. 5. S. 412 - 414. — Beschreibung einer Druse in dem Andreasberger Gebirge am Harze, beobachtet den 20 und 31 Jan. 1785; im *Götting. Magaz.* Jahrg. 4. St. 2 (1785).

TREFZ (Benjamin) *Official bey der Umgeldskontrolle zu Stuttgart, mit dem Charakter eines herzogl. Württembergischen Raths*: geb. zu . . . 175 . . . §§. *Staatswirthschaftliche Betrachtungen über die Bezahlung feindlicher Kontributionen; von einem Würtemberger in Rücksicht auf sein Vaterland. 8 Stücke. Stuttg. 1796. 8. — Vermuthungen über die Bestandtheile des Borax- und Sedativsalzes; in *Crells Beytr. zu den chemischen Annalen* B. 4 (1790).

TREITLINGER (Johann Christian) *Licentiat der Rechte zu Strasburg*: geb. daselbst . . . §§. Geschichte und Verhandlungen der im Jahr 1787 in Versailles gehaltenen Versammlung der Vornehmsten des Reichs, mit authentischen Aktenstücken und historischen und statistischen Anmerkungen begleitet. Strasb. (1787). gr. 8. Die Launen des Schicksals, oder Begebenheiten der Miladi Kilmar; aus dem Französischen des Herrn Abbé *Sabatier de Castres*. 2 Theile. *ebend.* 1789. 8.

TREITSCH-

TREITSCHKE (Karl Friedrich) D. der R. kurf. Säch/
wirklicher Hof- und Justizrath in der Lanaze-
gierung zu Dresden seit 1778: geb. zu Leipzig
am 4 Junius 1746. §§. D. inaug. & prior de
jure principum divortils praeposito. Lips. 1772. 4.
Versuch einer Bestimmung und Beantwortung der
Frage: Ob die am kaiserlichen Hofe residirenden
Reichsständischen Gesandten der Gerichtsbarkeit des
Reichshofraths unterworfen sind? Leipz. 1777.
gr. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.
und Klübe.

*) **Freyherr von der TRENCK** (Friedrich) *Herr der Herr-*
schaft Zwerbach und Graunegg im Oestreichi-
schen. Erbherr auf Gross-Scharlach in Preussen,
k. k. Obristwachtmeister: geb. zu Königsberg in
Preussen am 16 Febr. 1726. §§. Sammlung ver-
mischter Gedichte, so er in seiner Gefangenschaft
zu Magdeburg geschrieben. Frankfurt am M.
1768. 8. Alexander; ein Trauerspiel in 3 Auf-
zügen. München 1771. 8. Sämliche Werke
und Gedichte. 1ster Band, welche meistens in
seinem Gefängnisse geschrieben, nunmehr mit
neuen Stücken vermehret, von ihm selbst überse-
hen, verbessert, und zum Druck befördert wor-
den. Aachen 1772. 8. Der Menschenfreund;
eine Wochenschrift. 4 Theile. ebend. 1772. 8.
Der Macedonische Held; ein Gedicht, in seinem
zehnjährigen Gefängnisse in Magdeburg verfer-
tigt. ebend. 1773. 8. Neue Auflage. Frankf.
u. Leipz. 1788. 8. Beantwortung der An-
merkungen über die Erklärung der Wiener, Pe-
tersburger und Berliner Höfe, die Zergliederung
der Republik Polen betreffend. Aachen 1773. 8.
Beantwortung auf die in französischer Sprache er-
schie-

*) Dieser vorzüglich merkwürdige Schriftsteller wurde schon
 mehrmahls tod gesagt, und im J. 1794 sollte er gar zu
 Paris guillotiniert seyn; welches auch in (Bushman's) Ne-
 krolog (St. 4. S. 225) wiederholt wurde: allein, er lebt
 noch zu Zwerbach.

schenene Schmähschrift. ebend. 1774. 8. Geistliche
 Schriften des Abten *Braudran*. In freyer
 Uebersetzung mit teutschen Gedichten vermehrt.
 3 Theile. Wien 1780. 8. Trauergedicht und
 Rede bey dem Grabe der grossen Maria Theresia.
 ebend. 1781. 8. Meine Gedanken über die un-
 sichtbare Leibeigenschaft des Königreichs Böh-
 mens. Eine patriotische Abhandlung. Wien und
 Prag 1782. 8. Des Friedrich Freyhrn. von der
 Trenck merkwürdige Lebensgeschichte; von ihm
 selbst als ein Lehrbuch für Menschen geschrieben,
 die wirklich unglücklich sind, oder noch gute
 Vorbilder für alle Fälle zur Nachfolge brauchen.
 1ster und 2ter Band. Berlin und Wien 1786.
 — 3ter Band. ebend. 1787. 8. Neue verbesserte
 Ausgabe. 3 Bände. Berl. 1787. 8. *Nachge-
 druckt zu* Frankf. am M. 1787. 3 Theile in 8.
*Er übersetzte sie während seines Aufenthaltes zu
 Paris selbst ins Französische à Paris 1789.* 3 Voll.
 in 8. Sämtliche Gedichte und Schriften.
 1ster Band; Fabeln, Erzählungen und Satiren.
 Leipzig (*Wien*) 1786. — 2ter Band; vermischte
 Trauer- und Scherzgedichte, im Gefängniß,
 auch in Freyheit. ebend. 1786. — 3ter Band;
 prosaische Schriften, ebend. 1786. — 4-8ter Band.
 ebend. 1787. 8. Trauerrede bey dem Grabe
 Friedrichs des Großen, Königs in Preussen.
 Wien 1786. 8. Das Schicksal der Frau Ju-
 stitia bey allen Höfen Europens; ein Roman und
 Gedicht. 1787. 8. Letzte Unterredung Frie-
 drichs des Großen in der Todesstunde mit Pater
 Pavian, einem Franciskaner - Guardian. Ein
 Traumgeicht, worinn man die Stufen der Men-
 schenverstandes von Leibnitz bis zum Affen ab-
 messen kann. (*Berlin*) 1787. 8. Neue Art zu
 beten, für solche Gattungen von Menschen, die
 in den bisher bekannten Gebetbüchern keines fin-
 den können, welches ihrer Lieblingsmeynung
 buchstäblich angemessen ist. Dresden 1788. 8.
 Vertheidigung meiner Lebensbeschreibung gegen
 den Widerleger. ebend. 1789. 8. Denkmahl
 und

und Trauerrede bey dem Grabe des Feldmar-
schalls Landon, Ofen u. Wien 1790. 8. Trenck
contra Mirabeau, oder politisch-kritische Be-
leuchtung der geheimen Geschichte des Berliner
Hofes, nebst mehreren wichtigen Staatsbemerkun-
gen. Leipz. 1790. 8. (*Ursprünglich Französisch
geschrieben*). Trauerrede bey dem Grabe Jo-
seph des Zweyten, Römischen Kaisers. Wien den
28 Febr. 1790. 8. Bilanz zwischen des Mo-
narchen und der Kirchen Gewalt, so wie sie die
Trenck abwägt. Hermannstadt 1790. 8. Ge-
bet der ungarischen Landstände. ebend. 1790. 8.
Der Trenck an alle redliche Ungarn, eine Epistel
für den Landtag. ebend. 1790. 8. Der ent-
larvte Priester, vielleicht noch zu rechter Zeit
für Ungarns Landesväter, aus Trencks Feder un-
Herzen. Pest 1790. 8. Triumphlied am Krö-
nungstage Leopold II, Römischen Kaisers. Wie-
n 1790. 8. Gedicht bey der Uebersicht seiner
Schicksals, da er nach 43jähriger fruchtlosen Ar-
beit in Wien, so wie Belisar aus Konstantinopel
reiste. Berlin 1792. 8. Monatschrift. 1
Stücke. Hamb. u. Altona 1792. 8. Fortgesetzt
unter dem Titel: Proserpina. . . — Schrieb ein-
Zeit lang die zu Aachen herausgekommene politi-
sche Zeitung. — Vergl. *Dinina's Prusse littérale*
re T. III. p. 409-415.

TRENDELENBURG (Adolph Friedrich) *M. der Phil.*
und *D. der Rechts.* der letzten erster ordentliche
Professor auf der Universität zu Kiel seit 1774
wie auch seit 1768 kais. Pfalzgraf und seit 1771
königl. Dänischer Etatsrath (vorher seit 1771
Assessor des königl. Schwedischen hohen Tribu-
nals zu Wismar, vordem seit 1761 ordentl. Prof.
der R. zu Bützow, vor diesem im J. 1761 außer
ordentl. Prof. der R. zu Helmstädt, nachdem er
Privatdocent zu Göttingen gewesen war): geb. zu
Nau-Strellitz am 25 May 1737. 88. De caufica
tur veteres Romani nuntios celebrant die jubi-
latos honorem. Lubec, 1755. 4. Commer-
tati

titio de senectutis initio apud veteres quosdam
 populos. Gotting. 1756. 4. De bonarum ar-
 tium cum medica scientia affinitate. ibid. 1757. 4.
 Quaestiones ex vario jure controversas. ibid.
 1760. 4. Specimen juris naturae exhibens
 genuinam imputationis notionem. Helmst. 1761. 4.
 Commentationis ad c. 3 D. de supell. leg. Spec. I.
 Bützov. 1764. 4. Biga observationum ad
 tit. digest. si quis jus dicenti haec obtemperavit.
 ibid. 1765. 4. D. de sequestratione curatius
 finienda. ibid. 1766. 4. De jure fructuum
 imprimis post Augustum maturefcentium in sepa-
 rationes feudi ab allodio secundum fenda Longo-
 bardica & Meclenburgica libellus. ibid. 1771. 4.
 De favore plarum causarum in Megapoli tum ra-
 tione praelationis inter creditores concurrentes,
 tum respectu appellationis. ibid. eod. 4. D. de
 arboribus in feodo secundum §. 307. transactionis
 provincial. Meclenb. a feminis fructuariis non cae-
 dendis. ibid. 1772. 4. D. de lucro dotis vi-
 duis ob secunda vota non auferendo. ibid. eod. 4.
 D. de natalibus principum Romanorum ad illu-
 stranda juris civilis loca. ibid. eod. 4. Oratio
 serenissimo duci, Friderico, ut celebrarentur opti-
 mi principis sacra natalitia, dicata. ibid. eod. 4.
 (*Exponit de Megapolitanis in exteris Academiis*
claris). D. de honorario, ejusque a merce-
 de discrimine. Chilon. 1773. 4. D. Selecta
 quaedam capita doctrinae de jure possessionis circa
 fructuum praeceptionem. ibid. eod. 4. D. de
 intercessione feminarum secundum jura Slesviken-
 sia & Holsatica. ibid. 1776. 4. * *Ueber einige*
Vorrechte der Schleswig-Holsteinischen Ritter-
schaft (Ohne Druckort) 1777. 8. Progr. de
 jure retractus gentilitii in praediis nobilibus Sles-
 vicensibus & Holsaticis non obtinente. ibid.
 1778. 4. — *Einige Gelegenheitschriften in jün-*
gern Jahren. — *Juristische Abhandlungen in den*
gelehrten Beyträgen zu den Schwerinischen Intell-
genzblättern, und zwar: Von der gehörigen
Verbindung der natürlichen und positiven Rechte
gelehrt.

gelahrtheit; 1762. St. 21-23. Kurze Erörterung der Frage: Ob es möglich sey, ein wahres Recht der Natur auf solche Grundsätze zu bauen, daß auch ein Atheist dasselbe, seines Irrthums unerachtet, annehmen könne und müsse; 1763. St. 9-11. Einige Anmerkungen über das Theoretische und Praktische in den Wissenschaften, besonders in der Rechtsgelahrtheit; 1763. St. 39-43. Von der pragmatischen Lehrart in die Rechtsgelahrtheit; 1764. St. 7. 8. Von den Ursachen der Verachtung und Verabfümmung des schönen und kritischen Rechtsgelahrtheit; 1764. St. 32. 33. Versuch einer kurzen Erörterung einiger Ursachen, weswegen die Grammatici und Critici so verächtlich und lächerlich gehalten werden; 1765. St. 2-4. Abdruck einer alten Urkunde vom Jahr 1280, welche das Stift zu Bützow betrifft, nebst einigen wenigen dazu gehörenden Anmerkungen; St. 23-25. Versuch eines kurzen und einleuchtenden Beweises für die Richtigkeit der Meynung, daß der Käufer sodann erst im Kaufkontrakt enomiter verletzt sey, wenn er für die gekaufte Sache noch mehr, als noch einmahl so viel bezahlt, als der wahre Wehrt derselben beträgt; St. 49. 50. Von dem alten Schwerinischen Rechte, desselben Fragmenten und Ursprung; 1766. St. 22-26. Versuch einer neuen Erklärung der im Römischen Rechte vorkommenden Servitute altius tollendi; St. 46. 47. Von den Sekten der Rechtsgelahrten, besonders in Ansehung der verschiedenen Lehrart in der bürgerlichen Privat-Rechtsgelahrtheit; 1767. St. 25-27. Kurze Erörterung der Frage: Ob durch die Verpfändung einer Urkunde in Absicht auf diejenige Sache, welche die Urkunde betrifft, dem Gläubiger das Recht eines eigentlichen Pfandes oder einer Hypothek bewirkt werde? 1768. St. 9. 10. Einige Bemerkungen von dem durch einen Kontrakt begründeten Gerichtsstande. St. 35-37. Von der Verbindlichkeit des Käufers, die Zinsen von dem Kaufgelde zu bezahlen

len; 1769. St. 9-19. Beytrag zur Erläuterung der streitigen Lehre von der nach der Mecklenburg. Landes-Konstitution vom 29 Januar 1646 in Konkursen vorzunehmenden Additionen in Solutum und deren rechtlichen Wirkung; St. 15-18. Ueber die Mittel gegen die Mißbräuche der Eidschwüre; 1772. St. 6-8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Kordes.

TRENDELENBURG (Johann Georg) Neffe des vorhergehenden; *ordentlicher Professor der griechischen und orientalischen Sprachen am akademischen Gymnasium zu Danzig* seit 1779: geb. zu Lübeck am 22 Febr. 1757. §§. *Commentatio in verba novissima Davidis 2 Sam. 23, 1-7.* Gott. 1779. 8. *Progr. Monita ad Gen. IX, 25-28.* Gedan. 1779. 4. *D. de eo, quod nimium est circa studium linguam Hebraicam ex Arabica illustrandi.* Regiom. 1780. 4. *Anfangsgründe der griechischen Sprache.* Danzig 1782. 8. 2te umgearbeitete Ausgabe. Leipz. 1788. 8. 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1790. 8. 4te Ausgabe. ebend. 1796. 8. *Die ersten Anfangsgründe der hebräischen Sprache.* Danzig 1784. 8. *D. de fructu ex matura Homeri lectione Graecarum litterarum studiosis capiendo.* Gedani 1788. 4. *D. Animadversiones criticae ad Platonis Menonem & Alcibiadem I.* ibid. eod. 4. *Chrestomathia Flaviana, sive loci illustres ex Flavio Josepho delecti & animadversionibus illustrati.* Lips. 1789. 8. * *Memoria C. Sendellii Med. D. & Prof. Gedan. 1789. 4. Comm. critica in historiam pugnae Davidis cum Goliatho 2 Sam. XVII. XVIII.* ibid. 1792. 4. (*An dieser Disputation hat auch der Resp. A. G. Royer, der sie unter seinem Vorsitz vertheidigte, Antheil.*) *Chrestomathia Hexaplaris.* Lubec. & Lips. 1794. 8. — *Primi libri Maccabaeorum Graeci textus cum versione Syriam collatio; in Eichhorns Repertorium für bibl. und morgenl. Litteratur Th. 15 (1784).* Einige aus dem 5te Ausg. 8ter B. H. Me-

Hebräischen selbst hergenommene Gründe für das ehemalige Daseyn dreier Vokale; *ebend. Th. 1* (1786). — Ueber den apokryphischen Efras in eben dess. *allgem. Bibl. der bibl. Litteratur B. 1 St. 2* (1787). — Vergleichung der Vorzüge der teutschen Sprache mit den Vorzügen der lateinischen und griechischen; in *den Schriften der kurf. teutsch. Ges. in Mannheim B. 4* (1788). — Anonymische Schriften. — Recensionen in *den Danz. theol. Berichten*. — Vergl. Goldbeck I u. II.

TRENK. S. TRENCK.

TRENTZEL (Franz) vormahls Jesuit, M. der Phil. Professor der Mathematik auf der Universität zu Würzburg: geb. zu Neustadt an der Haard am 1 Febr. 1730. SS. *Disquisitio in animam brutorum. Wirceburgi* 1764. 8. *Compendium Algebrae. ibid.* 1775. 8. *Compendium Geometriae elementaris. ibid. eod.* 8. *Compendium Sectionum conicarum. ibid.* 1778. 8.

TRESCHO (Sebastian Friedrich) Diakonus an der Kirche zu Morungen in Preussen: geb. zu Liebsta in Preussen. 1733. SS. *Betrachtungen über das Genie. Königsb.* 1755. 8. *Allgemeine Gründe eines christlichen Weltweisen zur Zufriedenheit. ebend.* 1759. 4. *Gedanken über den Umstand, daß der Erlöser in den besten Jahren seines Lebens gestorben. ebend.* 1759. 4. *Religion, Freundschaft und Sitten in einigen Gedichten. ebend.* 1761. 8. *Predigten zu praktischem Christenthum. ebend.* 1761. 8. *Neujahrsgeheim für meine Mitbürger. ebend.* 1761. *Denkmahl vom Bau des Reichs Gottes zu M. P. in Briefen, Nachrichten und Aufsätzen. ebend.* 1761. 8. * *Näschereyen in die Visitenzimmer am Neujahrstage. ebend.* 1762. 8. *Kleine Versuche im Denken und Empfinden. ebend.* 1762. 8. *Sterbebibel, oder die Kunst selb.*

und fröhlich zu sterben. 3 Theile. ebend. 1762. 8.
 ste Aufl. ebend. 1767. 8. Zerstreuungen
 auf Kosten der Natur in einigen Sommerstunden.
 ebend. 1762. 12. Geschichte meines Her-
 zens aus den Vorfällen des vergangenen zum
 Vortheil des künftigen Jahrs gezogen. ebend.
 1763. 8. * Beurtheilung der Schrift: vom
 Wehrt der Gefühle im Christenthum. Frankf. am
 M. 1764. 8. Briefe über die neueste theol.
 Litteratur. 1-4 Th. Berlin 1764-1766. 8. Die
 Kunst glücklich zu leben, als eine Wochen-
 schrift zur Erbauung abgefaßt. Königsb. 1765. 8.
 Ermunterungen zum Glauben und zur Heiligung
 während der Leidenszeit Jesu in Betrachtungen
 und Liedern. Danzig 1767. 8. Die Wissen-
 schaft selig und fröhlich zu sterben, in Poesie und
 Prosa. 1. 2 Th. Königsberg und Leipz. 1767. 8.
 Neue Briefe über Gegenstände der geistlichen
 Wissenschaften. 1ster Th. Danz. 1768. 2ter Th.
 1769. 3ter Th. 1770. 4ter Th. 1772. 8. Er-
 munterungen zum Glauben und zur Heiligung,
 während der Advents- und Weihnachtszeit, in
 Betrachtungen und Liedern. Danzig 1769. 8.
 Christliches Tagebuch zur Privatandacht und
 häuslichen Gottesdienst. 1ster Th. Königsb. 1772.
 2ter Th. 1773. 8. Erinnerungsworte auf jeden
 Tag. ebend. 1772. 8. Die Vortheile einer
 frühzeitigen Bekanntschaft mit dem Tode. ebend.
 1774. 8. ste Aufl. ebend. 1779. 8. Apo-
 logie für die beständige Fortdauer der wahren
 Religion Jesu bis ans Ende der Tage. Breslau
 1775. 8. Religiöse Nebenstunden; eine pe-
 riodische Schrift. 1ster B. (oder 4 Stücke). Danz.
 1777-1778. 2ter B. ebend. 1780-1782. 8.
 Geistliche Betrachtungen über die Geschichte und
 Lehre von der Auferstehung des Erlösers. ebend.
 1778. gr. 8. Neue religiöse Nebenstunden.
 2 Band. Königsberg 1784. 8. Kurze Auf-
 sätze zur häuslichen Selbsterbauung. Halberstadt
 1788. 8. — Sechs Betrachtungen; im 2ten Th.
 von (Sturm's) heiligen Betrachtungen eines Kom-
 mune

munikanten (1763). — Auch einzelne Gedichte, Briefe, Reden und Predigten. — Sein Bildniß vor seiner Sterbebibel. — *Vergl.* Lebensbeschr. Preuss. Gottesgel. und Goldbecks Nachr. I u. II.

von **TRESENREUTER** (Sophie) Wittwe des 1781 verstorbenen D. Joh. Ulrich Christoph Tresenreuter zu Meldorf (S. die 4te Ausgabe des ge. Teutschl.); lebt zu Pinneberg: geb. zu Kiel am 19 April 1755. §§. * Geist der Memoiren der Herzogin Mathilde von Burgund in den Begebenheiten verschiedener Personen aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert. 1ster Th. Altona 1789. — 2ter und 3ter Theil. Altona und Leipzig 1790. 8. * Lotte Wahlstein, oder die glückliche Anwendung der Zufälle und Fähigkeiten. 2 Theile. Kopenhagen 1791 - 1792. 8.

TREUGE (Nathanael Friedrich) zweyter Pastor der Oberpfarrkirche St. Marien und Ordinarius an Spend- und Zuchthause zu Danzig: geb. daselbst am 4 Okt. 1731. §§. Unterricht in der christlichen Lehre für einen Juden. Danzig 1768. 8. Glaubensbekenntniß der Waisen Kinder im Spendhause bey der Konfirmation. ebend. 1771. 8. — *Vergl.* Goldbeck.

TREUMANN (Georg Friedrich) Prediger zu Schönlinde, Mühlenbeck und Scheldow in der Mark: geb. zu . . . §§. Unterricht in der christlichen Religion; nebst Erläuterungen. Berlin und Stettin 1783. 8. 2te vermehrte Ausgabe ebend. 1796. 8. Erklärung der fünf Hauptstücke des Katechismus Lutheri; zum Gebrauch der Schulhalter in niedern Klassen. Berlin 1783. Neue Ausgabe. ebend. 1793. 8. Projekt einer Beylage zur königl. Preussischen Consistorialverordnung, das Absterben der Pfarrer betreffend. ebend. 1784. 4. Antworten und Gegenfragen auf einige Zweifel und Anfragen neuer neugierigen Weltbürgers, aus dem teutsch Me

Merkur Nr. 6. 7. 1783. ebend. 1784. 8. Schul-
buch zum Gebrauch der Landschulen. ebend.
1785. 8. Katechisationen. 3 Theile. Berlin
u. Stettin 1786-1788. 8. Auszug aus der
Bibel; ein Lesebuch für Schulkinder. Berlin
1789. 8. Neue Katechisationen über bib-
lische Erzählungen und Gleichnisse. Hamburg
1795. 8. Aufsätze vermischten Inhalts. Berlin
u. Stettin 1798. 8. — Ueber positive Religion;
in der teut. Monatschr. 1791. St. 4. S. 373-382.
Dass die Hauptsache in der Religion auch außer
dem Christenthum statt finde; ebend. St. 12.
S. 317-332. Untersuchung über die Abglei-
chung der anziehenden und abgehenden Prediger-
familien; ebend. 1796. März.

TREUNER (Traugott Friedrich August) D. der AG.
und Stadt- und Amtsphysikus zu Königssee im
Schwarzburg-Rudolstädtischen: geb. zu... §§.
Kurzer Abriss des zu Ende des Sommers und An-
fang des Herbstes 1791 in hiesigen Gegenden sich
angesponnenen faulen Nervenfiebers. Rudolstadt
1791. 8. — Verschiedene Beobachtungen; in
J. C. Starkens Archiv für die Geburtshülfe B. 2.
St. 1. S. 136-147 (1789). Geschichte einer
fünf und vierzig Wochen und etliche Tage dau-
ernden Schwangerschaft; ebend. St. 3. S. 11-16
(1790). Merkwürdige Geschichte eines
großen Gallensteins und besonders eines Stea-
toms am Magen, der auch nach einem heftigen
Brechen riss, wo nicht durch das Ausbleiben der
Menstruation, entstanden, doch gewiss sehr ver-
mehrt; ebend. B. 3. St. 3. S. 465-476 (1791).

REUTLER (Friedrich August) D. der AG. und Prak-
tiker zu Bautzen in der Oberlausitz: geb. daselbst
1766. §§. Quaedam de echinorynchorum natura.
Lips. 1792. 8. Observationes pathologico - ana-
tomicae, Auctarium ad helminthologiam humani
corporis continentes. Cum IV tabulis ad naturam
pictis. ibid. 1793. 4. — Oryktognostische Be-
schrei-

schreibung verschiedener Oberlausitzischen Fossilen; in der *Lausitz. Monatschr.* 1798. St. . . 1799. St. 5. S. 276 - 280.

TREVIRANUS (G. . . R. . .) D. der AG. Professor der selben und der Mathematik zu Bremen: geb. zu . . . §§. Physiologische Fragmente. 1ste Theil. Hannov. 1797. 8. — Ueber die Verhütung des Speichelflusses bey der Quecksilberkur der Lustseuche; in der *Medicinischn-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 385 - 408. — Ein Paar Worte über den thierischen Magnetismus in Beziehung auf Bremen; in *Smidt's hanseat. Magazin* B. 2. H. 2. S. 319 - 330 (1799).

TRIBOLET (A. . .) Sohn des folgenden; D. der AG. zu Bern: geb. daselbst 177.. §§. D. inaug. de mammarum cura in puerperio. Gotting. 1791. 8. (eigentlich ein Buch, das ohne sein Vorwissen in Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen wurde unter dem Titel: Von der Sorgfalt für die Brüste junger Frauen, sowohl in Rücksicht ihre Erhaltung, als ihrer Verschönerung. Mit Kupf. Leipz. 1795. 8).

TRIBOLET (Franz Ludwig) D. der AG. und seit 1788 Spitalverwalter zu Bern: geb. daselbst 178.. §§. Er übersetzte *Halleri primae lineae physiologiae* unter dem Titel: *Anfangsgründe der Physiologie des menschlichen Körpers; aus dem Lateinischen. 8 Bände. Berlin 1759 - 1776. 8. Nach dessen Tode bearbeitete er aus dem fast unbrauchbaren Manuscript noch einen Theil von Haller's *Bibliotheca medico - practica* (1787). Ode auf Abrecht von Haller . . . 4. Auch in *Bürkli'schweitzerischen Blumenlese* Th. 2. S. 208 u. f.

von **TRIEBEL** (J. . . C. . . V. . .). Oberkonsistorialrath zu Glogau in Schlesien: geb. zu . . . §§. * Beleuchtung der Schriften über Aufklärung. Von einem Patrioten, der weder Priester, noch Levit ist 2 Stücke. Berlin 1788. 8.

TRIE

TRIER (Johann Friedrich Ludolph) . . . zu . . . (studirte Theol. zu Göttingen): geb. zu . . . §§. Gab heraus: * *Edmundi Castelli Lexicon Hebraicum ex ejus Lexico heptaglotto seorsim typis descriptum, adnotatis in margine vocum numeris ex Joannis Davidis Michaelis Supplementis ad Lexica hebraica Pars I.* Göttingae 1799. 4. (in der Vorrede nennt er sich).

FRIESNECKER (Franz von Paula) *Professor der Astronomie und Vorsteher der k. k. Sternwarte zu Wien* (vorher Adjunkt bey derselben): geb. zu . . . §§. Gab mit Max. Hell die *Ephemerides astron. anni 1790 gemeinschaftlich heraus* (Vindob. 1789. 4); darin sind unter andern von ihm: *Novae Veneris tabulae, e propriis elementis constructae.* — *Maximiliani Hell Ephemerides astronomicae anni 1793 ad meridianum Vindobonensem, cum Appendice a Francisco de Paula Triesnecker.* Vindob. 1792. 8. Gab nebst dem Adjunkt J. **BUERG** heraus: *Ephemerides astronomicae anni 1794. ibid. 1793. — anni 1795. ibid 1794. — anni 1796. ibid. 1795. — anni 1797. ibid. 1796. — anni 1798. ibid. 1797. 4.* — *Beytrag zu geographischen Längenbestimmungen, aus Sternbedeckungen und Sonnenfinsternissen für drey und vierzig Orte, aus hundert und drey und fünfzig Beobachtungen berechnet; in v. Zach's Allgem. geogr. Ephemeriden 1798. Jan. S. 55-60. Febr. S. 172-178. März S. 284-292. Erster Nachtrag dazu; ebend. April S. 417-419. Ueber die geographische Länge von Madrid; in eben dess. monatl. Correspondenz 1800. Febr. S. 146-158. März S. 228-235.*

TRIMOLT (Johann Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Merkwürdige Beyspiele zur Kenntniss der Seelenkräfte der Thiere, für die erwachsene Jugend und wissbegierige Liebhaber der Thiere gesammelt, geordnet und erläutert. Mit einem Titelpupfer. Frankfurt am M. 1799. 8.

Handbuch der Naturgeschichte für Teutschlands Jugend; zum Gebrauch für die obere Klassen in Bürgerschulen und für den häuslichen Unterricht. 1ster Band. Mit Kupfern. ebend. 1799. gr. 8.
Die teutsche Jugend-Zeitung; eine Zeitschrift für die Unterhaltung und Bildung der Jugend. ebend. 1800. gr. 8.

TRINIUS (J... J... B...) *Prediger zu Kroitzsch in Saalkreise* (vorher Prediger des Leipzigerischen Infanterieregiments und der sämtlichen Garnison zu Halle): geb. zu . . . §§. *Rede bey der Gedächtnisfeyer Friedrichs des Großen.* Halle 1786. 8. *Huldigungsrede.* ebend. 1786. gr. 8.
Auswahl religiöser Unterhaltungen. 1ste Sammlung. ebend. 1788. 8. *Abschiedspredig von dem hochlöbl. von Thaddenschen Infanterieregiment und dem Füselierbataillon von Langelsa und von Renouard, am 14ten Sonntag nach Trinitatis.* ebend. 1789. 8. * *Der populäre und praktische Prediger in Beyspielen.* Leipz. 1794. gr. 8. *Gedächtnisrede bey der Todtenfeyer des Hrn. Pet. Friedr. Matthiffon, höchverdienten Predigers auf dem hohen Petersberge und bey den dazu gehörigen Gemeinen — gehalten und zum Besten der verwaisenen Familie dem Druck übergeben.* Halle 1794. 8. *Interessante Aufsätze für Herz und Leben.* Leipz. 1799. 8.

TRITT (Johann Adam) *Sekretar der Stadt Danzig* seit 1782 *königl. Polnischer Legationsrath; privatistirt jetzt daselbst:* geb. daselbst am 1 Dec. 1738 §§. * *Schreiben über die Döbbelinische Schauspielergesellschaft.* Königsberg 1769. 12. * *Des Marquis d'Argens kabbalistische Briefe; aus dem Franz. 1 Theil.* Danzig 1774. 8. — *Uebersetzung einiger lateinischen Reden und einer französischen Staatschrift.* — Vergl. Goldbeck.

TRNKA (Johann Joseph) *ehemahls Oekonomie-direktor d. Grafen von Dietrichstein zu Proskau in Oberschlesien*

hen; soll sich jetzt in Rußland aufhalten: geb. zu Neuhaus in Böhmen . . . §§. Die Pflicht eines Wirthschaftsbeamten. 1 Theil. Frankf. u. Leipz. 1770. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr.

von **TRÖLTSCH** (Georg Christian) D. der AG. Bürgermeister zu Nördlingen, hochfürstl. bischöfl. Freysingisch - Regensburgisch - Ellwängischer und hochfürstl. Oettingischer Hofrath und Leibmedikus: geb. zu Nördlingen . . . §§. Von den Verdiensten des Fuggerischen Hauses um die Gelehrsamkeit, sonderlich Arzneywissenschaft, ein Gratulationschreiben an den Ellwängischen Fürsten Hrn. Anton Ignatius &c. Nördlingen 1768. 4. Betrachtung der Vorzüge der teutschen Reichsverfass. auf eben d. Wahl zum Bisthum Regensburg. ebend. 1769. 4.

TRÖLTSCH (Karl Friedrich) J Ctus zu Erlangen: geb. zu Weissenburg am Nordgau am 11 Junius 1729. §§. *Der fränkische Robinson, oder der Mann nach der Vorschrift der Tugend, in den Begebenheiten des Herrn von G * * *. Ansbach 1751. 8. *Veränderungen des menschlichen Lebens in dem Schicksale des Hrn. Ma . . . Mit einer Vorrede von dem Nutzen der Schauspielregeln bey den Romanen. Leipz. 1753. 8. Geschichte eines Kandidaten. Nürnberg 1753. 8. *Der fränkische Avanturier. Ansbach 1753. 8. *Die Geschichte eines Kandidaten, oder die Sitten und Schicksale junger Gelehrten. Nürnberg 1753. 8. *Vermischte Aufsätze zum Nutzen und Vergnügen. Schwabach 1754. 8. *Christian v. Wolfs Schreiben über die Elektricität. Nürnberg 1755. 8. (Von dieser Schrift findet sich keine Notiz). Des Herrn Baptista Labat, Dominicanerordens, Reisen nach Spanien und Welschland; aus dem Französischen übersetzt. 8 Theile. ebend. 1758 - 1762. 8. Chronologischer Auszug der Geschichte von Frankreich, worinnen nicht nur dieselbe vom Ursprung der Monarchie

an abgehandelt, sondern auch das Merkwürdige von andern Völkern erzählet wird; aus dem Franz. des Hrn. Präsidenten von Hainault (Henault) übersetzt. Bamberg, Frankf. und Leipz. 1760 (eigentl. 1759). 4. Nachtrag zu dem chronologischen Auszug u. s. f. ebend. 1761. 4.
 * Das politische Testament von Marquis von Belisle; aus dem Franz. mit Anmerkungen. ebend. 1762. 8.
 * Der aufgefangene Friedensbote. Nürnberg 1762. 4.
 * Die ersten Theile der lateinischen Uebersetzung von Fleury's Kirchengeschichte. . . . (Des Grafen von Buat) Geschichte der alten Staatsverfassung in Frankreich, Teutschland und Italien; worinnen die ersten Gründe des Staats-Kirchen- und Lehenrechts, auch Prozesse, aus ächten Urkunden und Denkmaalen vorgetragen worden; aus dem Franz. Bamberg, Frankf. u. Leipz. 1763. 4 Theile in 4.
 * Die Frauenzimmerschule, oder sittliche Grundsätze zum Unterricht des schönen Geschlechtes, wie sich selbiges bey allen Vorfällenheiten in der Welt auf eine bescheidene Art zu betragen habe. Frankf. u. Leipz. (Bamberg) 1766. 8. 2te Auflage. ebend. 1776. 8.
 * Gellerts Unterredung mit Friedrich dem Zweyten. Bamberg 1766. 8.
 * Der kluge Capitalist, oder politisch und rechtlicher Unterricht, wie Gelder am sichersten zu benutzen und anzulegen? Nürnberg 1766. 8. 2te Auflage. ebend. 1786. 8.
 (eigentl. eine mit Zusätzen versehene Uebersetzung von Kobe's Diff. de pecunia mutuatia tuto collocanda. 1762).

von TRÖLTSCH (Wallfried Daniel) Stadtpfarrer und Superintendent in der Reichsstadt Nördlingen geb. daselbst 1741. SS. Gedächtnisrede auf den Tod seines Vaters. Nördl. 1767. 8. Sammlung auserlesener Predigten über die sonn- und festtäglichen Evangelien des ganzen Jahrs von den berühmtesten Kanzelrednern der Teutschen 2 Bände. 1769. 4. Rede über Phil. 3, 8-11

Onolz

Onolzbach 1770. 4. Etwas zum heilsamen Andenken an den merkwürdigen Zeitraum von 1770 bis 1773 für die Stadtgemeinde zu Nördlingen. 1774. 8. *Magazin geistlicher Lieder zum allgemeinen Gebrauch. 1ster Theil. Nördlingen 1780. — 2ter Theil. ebend. 1781. 8. *Neues Nördlingisches Gesangbuch, zum Gebrauch bey dem öffentlichen und häuslichen Gottesdienst, mit obrigkeitlicher Genehmigung herausgegeben. ebend. 1783. 8.

TRÖNDLIN (Franz Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Grundriß der Oestreichischen Primogeniturgeschichte aus ächten Quellen. Freyburg 1786. 8.

TRÖNDLIN (Joseph) *J. U. L. & k. Burgauischer Ober-
amtsrath in Commercialibus, Assessor in Politicis,
und Stadtamtmann zu Günzburg*: geb. zu . . . SS. Entwurf einer neuen Burgauischen auch anderswo nachthunlichen Armenordnung. Günzburg 1769. 8. Eben dies lateinisch: Specimen novi pauperum Burgaviensium instituti ubi quoque inimitabilis concinnatum. 1769. 8.

TROITZSCH (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Hohentekla, Mogha und Pannsdorf, im Leipziger Kreise*: geb. zu Delitzsch 1721. SS. Etwas über die Propheten und ihre Orakel, nach der neuesten höhern Kritik. Leipzig 1785. 8. *Vertheidigung des Grafen Lynar gegen D. Rosenmüller, näher beleuchtet von einem gläubigen Bettler. ebend. 1786. 8.

TROMLITZ (Johann Georg) *Musiker und Flötenist zu Leipzig*: geb. zu . . . SS. Kurze Abhandlung vom Flötenspielen. Leipz. 1786. 8. Ausführlicher und gründlicher Unterricht, die Flöte zu spielen. ebend. 1791. gr. 4. — Zwory Aufsätze im 8ten und 26sten Heft von Menfels's Miscellaneen artist. Inhalte.

TROMMS.

TROMMSDORF (Hieronymus Jakob) *Büchdrucker zu Arnstadt: geb. zu . . . SS. Das Einmaleins, oder erster Unterricht im Rechnen. Arnstadt 1784. 8.*

TROMMSDORF (Johann Bartholomäus) *Apotheker zu Erfurt und seit 1794 ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie bey dortiger Universität: geb. daselbst im April 1770. SS. Allgemeine Uebersicht der einfachen und zusammengesetzten Salze; in vier Tabellen. Gotha 1789. fol. Chemische Zergliederung des stinkenden Asfands oder sogenannten Teufels-Drecks. Erfurt 1789. gr. 4. (Steht auch in den Actis Acad. Erfurt. ad a. 1788 & 1789). Tabelle über alle bis jetzt bekannte Luftarten, ihre verschiedene Benennung, Kennzeichen und Eigenschaften, wie und woraus sie erhalten werden, und die vorzüglichsten Theorien über ihre Natur und Mischung. Weimar 1790. gr. fol. *Kurzes Handbuch der Apothekerkunst, zum Gebrauch für Lernende. Stettin 1790. 8. Systematisches Handbuch der Pharmacie, für angehende Aerzte und Apotheker. Erfurt 1792. 8. Chemische Untersuchung eines Quellwassers aus dem sogenannten dreyen Brunnen bey Erfurt. ebend. 1792. 4. (ist mit einer andern Abhandl. von K. A. Hoffmann zusammengedruckt). Uebersicht der wichtigsten Entdeckungen in der Chemie vom Anfang des 17ten bis zu Ende des 18ten Jahrhunderts. Weimar 1792. fol. Journal der Pharmacie, für Aerzte und Apotheker. 8 Bände (jeder von 2 Stücken). Leipz. 1794-1800. 8. Monatschrift zur Aufklärung für den Bürger und Landmann. 12 Stücke. Weimar 1796. 8. Chemische Receptirkunst, oder Taschenbuch für praktische Aerzte, welche bey dem Verordnen der Arzneyen Fehler in chemischer und pharmaceutischer Hinsicht vermeiden wollen. Erfurt 1797. — 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1798. 8. Handbuch der pharmaceutischen Wa-*

ren-

rechkunde, zum Gebrauch für Aerzte, Apotheker
 und Droguisten. 2 Theile. ebend. 1799-1800. gr. 8.
 Tabelle über die jetzt bekannten Gasarten, ihre
 Kennzeichen und Eigenschaften, wie und wor-
 aus sie erhalten werden, und ihre Bestandtheile.
 Weimar 1799. Royalfolio. Handbuch der
 gemeinnützigsten Kenntnisse für den Bürger und
 Landmann. 2 Bände. Mainz 1799. gr. 8. Die
 Chemie im Felde der Erfahrung. 1ster Band. Er-
 furt 1800. gr. 8. Darstellung der Säuren,
 Alkalien, Metalle, ihrer Verbindungen zu Sal-
 zen, und ihrer Wahlverwandtschaften; in 12 Ta-
 bellen. ebend. 1800. gr. fol. — Chemische
 Versuche über das Verhalten der Benzoe-Säure
 gegen Metalle und deren Kälte; in *Crells chem.*
Anal. 1790. St. 10. S. 303-314. Ueber das
 neue Neutralsalz aus dephlogistisirter Salzsäure
 und Pflanzenalkali; ebend. 1792. St. 5. Bey-
 trag zur Zerlegung des elastischen Salzes; ebend.
 St. 6. Einige Bemerkungen über Hrn. Prof.
 Hermbstädt's Abhandlung von Oxygen und Phlo-
 giston; ebend. 1793. St. 3. Letzte Erklärung
 wegen der phlogistischen und antiphlogistischen
 Systeme; ebend. St. 10. S. 335-341. — Eine
 Beobachtung über das Wachsthum der Pflanzen
 in reinem und salpetrigten Wasser; in *Gren's*
Journal der Physik B. 7. S. 27-30 (1793).
 Einige Versuche über die Luft- und Wassererzeu-
 gung aus Metallkalien; ebend. B. 6. H. 2. S. 214-
 222 (1792). Auch einige Versuche mit dem
 für sich verkalkten Quecksilber; ebend. B. 7. H. 1.
 S. 37-42 (1793). Auszug eines Schreibens
 von ihm an Hrn. Westrumb; ebend. H. 2. S. 241-
 244. Noch einige Versuche mit dem für sich
 verkalkten Quecksilber, in Hinsicht auf die Ent-
 bindung der Lebensluft daraus; ebend. H. 3.
 S. 332-337. — Anmerkungen zu *Drechsler's*
 Uebersetzung von *Brissot's* Anfangsgründen der
 Naturgeschichte und Chemie der Mineralien
 (Mainz 1798. 8). — Etwas über Essig und die
 Prüfung desselben; in dem *Hannövr. Magazin*
 1799.

ne Katechismen zwischen 13 und 17 Jahren. Berlin 1771. 8. 2te verbesserte Aufl. 1775. 8. 3te auf neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1781. 8. Die Wassertaufe der Christen, ein Gesetz Christi und kein willkürlicher Gebrauch. ebend. 1774. 8. Antrittspredigt an die Gemeinde der Petrikirche in Cöln an der Spree, am Sonnt. Kantate 1775 gehalten. ebend. 1775. 8. Predigt vor der Königin gehalten, über das Bewußtseyn dessen, was uns bevorsteht. ebend. 1777. 8. Predigt zum Gedächtnisse der verwittweten Prinzessin von Preussen, nebst zwey andern Predigten verwandten Inhalts. Frankf. 1780. gr. 8. Von der Aufklärung des menschlichen Verstandes und ihrer verschiedenen Anwendung, bey Gelegenheit des neuen Preussischen Gesangbuches u. s. w. Berlin 1781. 8. Lazarus von Bethanien, oder Betrachtungen über Krankheit, Tod und Leben nach dem Tode. Dessau 1783. 8. *Die 2te, mit 2 Theilen vermehrte Ausgabe erschien unter folgendem Titel: Lazarus von Bethanien; ein rein christliche Lesebuch für Leidende und Unzufriedene; für Zweifelnde und Irrende; für diejenigen, denen der Gedanke des Todes Kummer macht, und die solchen zu Hülfe kommen wollen. In drey Theilen (wovon die beyden ersten den 1sten Band und der 3te den 2ten Band ausmacht). Berlin 1791. 1792. 8. 3te verbesserte und mit zwey Beylagen vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. Die Beylagen erschienen zugleich besonders unter dem Titel: Vernunftgründe für Unsterblichkeit der Seele; und über den Selbstmord; für die Besitzer der 2ten Auflage des Lazarus von Bethanien besonders abgedruckt. ebend. 1799. gr. 8. * Reise von Berlin über Breslau nach den Schlesiſchen Gebirgen, im Sommer 1783. ebend. 1784. 8. Wie wird ein Mensch vom Bösen überwunden und wie wird das gehindert? eine zur Beförderung eines warnenden Eindrucks bey seinen Mitbürgern von der am 19 Jenner 1790 geschehenen ungewöhnlichen Hinrichtung eines ungewöhnlichen Miß*

Miffethäters am dritten Sonntge nach Epiphanias in der Peterskirche gehaltene Predigt. ebend. 1790. 8. (In demselben Jahr erschienen noch drey Auflagen dieser Predigt).

Drey Predigten zur Beförderung christlicher Vaterlandsliebe, Mitbürgerliebe und Ordnungsliebe. Jena (eigenth. Berlin) 1793. gr. 8.

Abgenöthigte Ehrenrettung der die Kandidaten des Predigtamtes mitordinirenden Prediger der Petrikirche in Berlin, O. S. Reinbeck und J. E. Troschel, gegen die durch den Antrag der geistl. Examinationskommission veranlassete Beschuldigung u. s. w. Nebst einer besondern Nachschrift des Predigers Troschel, den 30 Aug. 1794. 8.

2te Auflage im Okt. 1794. 8. Auch in Henke's Archiv für die neueste Kirchengesch. B. 2. St. 1 (1795).

Friedenspredigt über Ps. 100, 4. 5. u. s. w. Halle 1795. 8.

Predigt, am zweyten Tage nach der Huldigung Friedrich Wilhelms des Dritten gehalten. Berlin 1798. 8.

— Verschiedene Predigten in dem Frankfortischen Handbuch für angehende Prediger. — Vorrede zu dem von ihm herausgegebenen Gedichten von Wilhelmien von S** (Schlieben). (Berlin 1795. 8).

— Von den Revolutionen der Erde; in der teutschen Monatschrift 1795 . . .

— Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung. — Vergl. Goldbeck I.

201. — Sein Bildniß vor der 3ten Ausgabe seines Lazarus von Bethanien.

TROST (Joseph Aloysius) Weltpriester zu Wien: geb.

am . . . SS. Frühlehren über alle Sonn- und Feyertägliche Evangelien des ganzen Jahres. 3 Theile. Wien 1792. 8.

Versuch eines systematischen Religionsunterrichtes, nach dem in den k. k. Staaten eingeführten Normalkatechismus zum Gebrauche der Kirchenkatecheten eingerichtet. 4 Theile. ebend. 1792 (eigenth. 1791) 1792. 8

TROST (Karl Friedrich) königl. Preussischer Kriegsrath und geheimer expedirender Sekretar bey dem
5te Ausg. 8ter B. I Oest.

Oberkriegskollegium zu Berlin: geb. zu Potsdam am 12 April 1740. §§. * Der betrogene Adel ein komisches Singspiel; eine Uebersetzung der *Nobiltà delusa* aus dem Italienischen. Potsdam 1754. 8. * Theoretisch - praktischer Unterricht im Schachspielen; aus dem Franz. übersetzt mit Anmerkungen und Zusätzen. Berlin 1780. 8. (Die mit Tt. unterzeichnete Recension der *Euwaldischen Uebersetzung von Philidors Buch über das Schachspiel* in der Allg. teut. Bibl. B. 44. S. 581. 586 ist von ihm). * Wunderseitsame Geschichte der Bärte und spitzen Kaputzen der ehrwürdigen Väter Kapuziner; mit Kupfern. Aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen. ebend. 1780. 8. * Geschichte des Privatleben Ludwig des XV; aus dem Französ. übersetzt 4 Bände. ebend. 1781. 8. * Des Herrn de Motrage Reisen in die Morgenländer; aus dem Franz. übersetzt, in einen Auszug gebracht und umgearbeitet. ebend. 1781. 8. * Des Abbé Pilati Briefe über Holland; aus dem Franz. übersetzt, mit Zusätzen. ebend. 1782. 8. * Geschichte Josephs von Ecking; aus dem Franz. übersetzt und ganz umgearbeitet. Cöln am Rhein b. Franz Biner (oder vielmehr Berlin b. Nicola 1782. 8. * Geschichte des Prinzen von Condé. 2ter, 3ter u. 4ter Band. Aus dem Franz. übersetzt. Potsdam 1783. 8. * Des Professors Peter Camper Abhandlung über die beste Form der Schuhe; aus dem Franz. übersetzt. Berlin 1783. * Die Jahrbücher Ludwig des 15ten; aus dem Franz. übersetzt und umgearbeitet. Leipz. 1784. * Feldzüge des Marschalls von Luxemburg. Der Feldzüge. Aus dem Franz. übersetzt. Potsdam 1784. 4. * Die unbewohnte Insel; eine Uebersetzung der *Isola disabitata* des *Metastaseus* aus dem Italienischen. 1784. 8. * Geschichte des Fräuleins Julie von Rosenbaum; aus dem Franz. übersetzt, mit Umarbeitung 2 Theile. Berlin 1785. 8. * Leben des Kardinals Mazarini; aus einer, italienischen Handschrift

schrift überfetzt. 1785 *). * Nachricht von dem Institut der Jesuiten; aus dem Franz. überfetzt. Berlin 1786. 8. * *Voltaire's Werke*; aus dem Franz. überfetzt. B. 4 bis 10. B. 12 u. 27. ebend. 1784 - 1793. 8. * *Raisonnirendes Verzeichniß aller Kupferfiche und radirten Blätter* von J. W. Meil. 1790. 8. — * *Der Tod Oskars, des Sohns Caruth*; aus dem Lateinischen des P. Denis in teutsche Hexameter überfetzt; mit einer Zufchrift an Denis in Hexametern; im *teutschen Museum* 1784. — *Lebenslauf des Generals von Seydlitz*; in dem *Berlin. Militärkalender* ... Verschiedene Uebersetzungen ins Französische für die genealogischen und Militärkalender 1786 - 1789. — * *Topographisch - statistische Nachrichten von einigen Städten in der Uckermark*; in *Fabri's neuen geographischen Magazin* B. 3. S. 79 - 92. 386 - 416. — * *Einige Anekdoten in den Anekdoten und Charakterzügen Friedrich des 2ten* (Berl. 1787 - 1789. 8).

TOTT (Georg Samuel Friedrich) *kurfürstl. Mainzerischer Kammerrath zu Erfurt* seit 1794 (vorher seit 1791 *kurmainz. Finanzrath zu Mainz*, vor diesem *Hofmeister junger Edelleute zu Bayreuth und Erlangen*); *geb. zu Braunschweig am 14 April 1752.* SS. * Prüfung der Vorschläge eines Ungenannten zur Verbesserung der Gemeindhuten und Flachs Zubereitung, begleitet von einer bestimmtern Anweisung, den Flachs reichlich zu gewinnen und bis zum Spinnen zu verarbeiten. Bayreuth und Leipzig 1786. 8. Den Flachsbaun und die Bearbeitung dieser so wichtigen Manufakturpflanze bis zum Spinnen. Frankf. am M. 1794. 8. — * *Ueber das physiokratische System*; in dem *Osnabrück. Anzeigen* 1780 — Noch verschiedene kleine anonymische Abhandlungen.

I 2

TROT-

*) So das neueste gel. Berlin Th. 2. S. 240. Anderwärts findet sich nirgends etwas von der Existenz dieser Schrift.

exercitationum in ius ecclesiasticum, publicum & privatum. Wetzlar. 1782. 4. Meditatio seu lectio cursoria de imperio principis in rebus ecclesiarum disciplinariis. ibid. eod. 4. D. inaug.

Eminentia S. R. I. Principum Electorum & S. R. E. Cardinalium inter se collata & ad iuris regulas exacta. Giffae 1782. 4. Jus Ca-

saris in dissensu trium Collegiorum in Comitibus pro & cum duobus decidendi ex legibus & usu demonstratum. Wetzlar. 1782. 4. Rechtliche

Prüfung der kurcölnischen Appellations-Privilegien und der dabey erforderlichen Feyerlichkeiten, in Rücksicht der bey dem K. R. Kammergerichte anhängigen Appellations-Processe. ebend. 1785. . .

Neues vollständiges Forstlehrbuch, oder systematische Grundsätze des Forstrechts, der Forstpolizey und Forstökonomie, sowohl im allgemeinen, als insbesondere über jede teutsche merkwürdige Holzpflanzen; samt einer General-tabelle darüber, und einem Anhang von ausländischen Holzarten, auch von Torf und Steinkohlen; mit einem vollständigen Verbal- und Realregister, theoretisch und praktisch abgehandelt. Freyburg 1788. gr. 8.

Praktische Forsttabellen, oder Muster von Waldung-Registern, Forsteinsatzungs-Protokollen, Waldabschätzungen, Zuwachsberechnungen, Eintheilungen in Schläge, Aufnahmen des Holzbedürfnisses, Forstnutzungsacten, Holzberichten, forstmäßigen Verzeichnissen, Auszuglenterndes Bau-Notz- und anderer Stamm-Journalien und Manualien oder Forstrechnungen mit den nöthigen Erläuterungen und Anmerkungen, auch noch einiger besondern Zusätzen. Frankf. 1789. fol.

** Die vortheilhafteste Art, die Laubwaldungen zu behandeln, oder forstwissenschaftliches Gutachten über die Behandlung und Schlageintheilung der Reichsfreyherrlich von Freybergischen Waldungen zu Kaunau an der Kammel bey Grumbach unweit Günzburg an der Donau in Schwaben 1790. 8.*

Systematisch - praktischer Forst

kate

katechismus, oder die wesentlichsten Lehren und Anfangsgründe der Forstwissenschaft. Frankf. am M. 1799. 8. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr. Th. 3.

TRUNK (Peter) *ehemahliger katholischer Stadtpfarrer zu Bretten in der Unterpfalz, privatist jetzt zu Mannheim*: geb. zu . . . §§. Beantwortung der gegen ihn geschehenen Religionsklagen. 1ster Th. 1779. — 2ter Th. 1780. 8.

Freyherr von TRZEBOMISLITZ. S. DUSSKY.

TSCHARNER (Johann Baptist) *Regierungsstatthalter des Kantons Bern seit dem December 1798 (vorher Präsident des Freystats Graubündten zu Chur; vor diesem Stadtvoigt der Stadt Chur, und vor dem Landvoigt zu Meyfeld)*: geb. zu . . . in *Bündten* 174. . . §§. Gründliche Darstellung der Landesherrlichen Rechtsamen der hohen und souverainen Republik Graubündten über die Provinzen Veltlin und Cleven, als eine Beleuchtung des: *Ragiamento giuridico politico sopra la Costituzione della Valtellina e del Contado di Chiavenna e sopra i loro rispettivi diretti fissati, e garantiti dal Capitolato di Milano* 3. Sett. 1639. Chur 1789. 8. Entwurf einer neuen Helvetischen Constitution. Bern 1800. 8. — Schilderung der Aussicht auf einen Arm der Berner Gletscher; im *Schweitzer. Museum* Jahrg. 2. St. 9.

TSCHARNER (Karl Ludwig) *Mitglied des grossen Raths zu Bern seit 1785 und Professor der Rechte daselbst seit 1777*: geb. daselbst 1754. §§. Ist *Redacteur und Hauptverfasser* von: "Entwurf einer peinlichen Proceß - Ordnung (für die Republik Bern). Bern 1791. 8.

TSCHEGGEY (Siegmond) *Rektor der evangelischen Schule zu Freystadt in Schlesien*: geb. zu . . . §§. Versuch einer Betrachtung über den Zustand
I 4

Stand der Seele nach dem Tode des Leibes bis zur allgemeinen Auferstehung. . . . 1763. 4.
 Die Vortheile der Geschichte bey der Religion. . . 1770. 4.

TSCHIFFELI (J. . . K. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Von der Stallfütterung und vom Kleebau in der Schweiz. Bern 1789. 8.

TSCHINK (Kajetan) *ordentlich öffentlicher Lehrer der Phil. an dem Lyceum zu Olmütz* (vorher Weltgeistlicher zu Wien, und vordem Karmeliter oder Clericus regularis S. Pauli daselbst; hielt sich von . . . bis 1792 zu Jena auf): geb. zu . . .
 §§. Geschichte eines Geistessehers, aus den Papieren des Mannes mit der eisernen Larve herausgegeben. 3 Bände. Wien 1790-1793. 8.
 Unpartheyische Prüfung des zu Rom erschienenen kurzen Inbegriffs von dem Leben und Thaten des Josephs Balsamo oder des sogenannten Cagliostro ebend. 1791. 8. Wundergeschichten, sammt den Schlüsseln zu ihrer Erklärung. ebend. 1792. 8. — Hat die vom Prof. A. Hoffman zu Wien angefangenen kritischen Bemerkungen über den religiösen Zustand der k. k. Staaten von 3ten bis zum 4ten B. (Wien 1787) fortgesetzt. — Gab mit J. K. von Lackner heraus: Blumenlese der Musen (ebend. 1790. 12).

TSCHIRPE (Johann Christoph) *M. der Phil. und seit 1794 Direktor des Gymnasiums zu Eisenach* (vorher seit 1781 Professor an demselben, vordem Subrektor desselben): geb. zu . . . §§. Ein Gedicht. Eisenach 1765. 4. Entwurf die moralischen Empfindungen der Jugend frühzeitig zu entwickeln und erhöhen. ebend. 1766. 8. Eine Predigt. Jena 1771. . Charakter der Fr. Hofrätthin Walch. ebend. 1772. . Leben und Charakter des Hrn. geh. Hofrath Helmburg. ebend. 1774. 8. Leben und Charakter des Hrn. Hofr. und D. Fried. Ch. Günter

Günter zu Cahla. ebend. 1775. 8. Die Vortheile der frühzeitigen Tugend; eine öffentliche Vorlesung in Versen. Eisenach 1776. 8. Kurze Geschichte der Landgrafen in Thüringen und Markgrafen in Meissen, nachmahligen Kurfürsten und Herzogen von Sachsen, in zwey illuminirten Tabellen, zur Wiederholung dieser Geschichte für seine Schüler. ebend. 1791. fol. Lehren und Vermahnungen an die Schüler des Gymnasiums zu Eisenach bey dem Anfange seines neuen Amtes. ebend. 1794. 4. Pr. Ermunterung an die Jünglinge zu den Freuden der Tugend, besonders der Vaterlandsliebe. ebend. 1794. 4. Pr. *de recto & salutari juvenilis aetatis usu.* ibid. 1797. 4. *Laudes diligentiae* (Carmen). ibid. eod. 4.

*) TSCHERTNER (Paul Konrad) D. der AG. Physikus zu Camenz in der Lausitz: geb. zu Laubitz 1722. SS. D. inaug. de adfectibus pruriginosis. Halae 1743. 4. — In verschiedenen periodischen Schriften stehen folgende Aufsätze von ihm: Von der nachtheiligen Gewohnheit des sogenannten ersten Kirchganges der Kindbetterin. . . . Vom Cajepoet-Oel. Ist eine Mutter verbunden, ihr Kind selbst zu säugen? Von der schädlichen Wirkung des unter der Petersilie wachsenden Kleiffes (*Aëthusa* Linn.) Nachricht von *Federic. Gualdo*. Herissant Versuche mit dem Gifte von *Lamas* und *Ticunas*; aus dem Engl.

TSCHUCKE. S. unten TZSCHUCKE.

TUCHER von Schmelsdorf und Winterstein auf Rüf-
senbach (Johann Georg) königl. Preussischer Kam-
merherr und des königl. grossen rothen Adler-
ordens Ritter, kurpfälzischer adelicher Hofrath
zu München und Regierungsrath der oberrn Pfalz,
auch der unmittelbar freyen Reichs-Ritterschaft

in Franken Mitglied; hält sich meistens zu Nürnberg auf: geb. daselbst am 19 April 1735.

* Gründliche Widerlegung der Meynung, daß das Patriciat zu Nürnberg a. 1197 seinen An-
genommen hätte. Schwabach 1762. 4. *

marische Deduktion von dem Alterthum, T-
nier - Ritter - und Stiftsmäßigkeit, auch Reich-
medietät des Geschlechts der Tücher von Siml-
dorf und Winterstein. ebend. 1764. fol.

TUCKERMANN (Konrad Julius Hieronymus) D. d.
und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen
wie auch seit 1792 Vicesyndikus bey dem dort.
Magistrat: geb. zu Grunde am Harz am 3.
September 1765. §§. Diss. inaug. de tutore
praestandas usurarum usuras hand obligato. (Götting.
1789. 4. Ankündigung seiner Vorlesungen über
außergerichtliche Rechtspraxis, ebend. 1791. 8.

*) **TALLMANN** (Jakob Heinrich) geheimer Kabin-
Kanzellist zu Dresden: geb. zu . . . §§. * K-
ze Beschreibung des Feld- und Wiesenbaues,
auch der Baumzucht in den Russischen Staat
aus dem Russischen übersetzt von J. H. T.
mit erläuternden Anmerkungen versehen von
Riem. Dresden 1791. 8. Abhandlung über
den Seidenbau und andere ökonomische Gegen-
stände, nach dem Italienischen und Dänischen
arbeitet. ebend. 1793. 8. (auch in J. Riem-
Samml. vermisch. ökon. Schriften Th. 3. S. 1-11
1793).

TURK (Daniel Gottlob) Musikdirektor, Kantor u.
Schulkollege am lutherischen Gymnasium zu Hal-
berstadt im Magdeburgischen: geb. zu Claussnitz in d.
Grafschaft Schönburg 1751. §§. Von den
wichtigsten Pflichten eines Organisten; ein Bey-
trag

*) Fehlt bey Kläbe.

Günter zu Cahla. ebend. 1775. 8. Die Vortheile der frühzeitigen Tugend; eine öffentliche Vorlesung in Versen. Eisenach 1776. 8. Kurze Geschichte der Landgrafen in Thüringen und Markgrafen in Meissen, nachmahligen Kurfürsten und Herzogen von Sachsen, in zwey illuminirten Tabellen, zur Wiederholung dieser Geschichte für seine Schüler. ebend. 1791. fol. Lehren und Vermahnungen an die Schüler des Gymnasiums zu Eisenach bey dem Anfange seines neuen Amtes. ebend. 1794. 4. Pr. Ermunterung an die Jünglinge zu den Freuden der Tugend, besonders der Vaterlandsliebe. ebend. 1794. 4. Pr. *de recto et salutari juvenilis aetatis usu.* ibid. 1797. 4. — *Laudes diligentiae* (Carmen). ibid. eod. 4.

*) TSCHERTNER (Paul Konrad) D. der AG. Physikus zu Camenz in der Lausitz: geb. zu Laubitz 1722. SS. D. inaug. de adfectibus pruriginosis. Halae 1743. 4. — In verschiedenen periodischen Schriften stehen folgende Aufsätze von ihm: Von der nachtheiligen Gewohnheit des sogenannten ersten Kirchganges der Kindbetterin. . . . Vom Cajepoet-Oel. Ist eine Mutter verbunden, ihr Kind selbst zu säugen? Von der schädlichen Wirkung des unter der Petersilie wachsenden Kleiffes (*Aëthusa* Linn.) Nachricht von *Federic. Gualdo*. Herissant Versuche mit dem Gifte von *Lamas* und *Ticunas*; aus dem Engl.

TSCHUCKE. S. unten TZSCHUCKE.

TUCHER von Schmelsdorf und Winterstein auf Rüfenbach (Johann Georg) königl. Preussischer Kammerherr und des königl. grossen rothen Adlerordens Ritter, kurpfälzischer adelicher Hofrath zu München und Regierungsrath der obern Pfalz, auch der unmittelbar freyen Reichs-Ritterschaft

in Franken Mitglied; hält sich meistens zu Nürnberg auf: geb. daselbst am 19 April 1735. §§. * Gründliche Widerlegung der Meynung, als ob das Patriciat zu Nürnberg a. 1197 seinen Anfang genommen hätte. Schwabach 1762. 4. * Summarische Deduktion von dem Alterthum, Thurnier-Ritter- und Stiftsmäßigkeit, auch Reichsimmunität des Geschlechts der Tucher von Simmelsdorf und Winterstein. ebend. 1764. fol.

TUCKERMANN (Konrad Julius Hieronymus) D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen, wie auch seit 1792 Vicesyndikus bey dem dortigen Magistrat: geb. zu Grunde am Harz am 3 December 1765. §§. Diff. inaug. de tutore ad praestandas usurarum usuras haud obligato. Götting. 1789. 4. Ankündigung seiner Vorlesungen über außergerichtliche Rechtspraxis, wöchentlich in fünf Stunden, nebst Anzeige seiner übrigen praktischen Stunden. ebend. 1791. 8.

*) **TALLMANN** (Jakob Heinrich) geheimer Kabinetts-Kanzellist zu Dresden: geb. zu . . . §§. * Kurze Beschreibung des Feld- und Wiesenbaues, wie auch der Baumzucht in den Russischen Staaten; aus dem Russischen übersetzt von J. H. T. und mit erläuternden Anmerkungen versehen von J. Riem. Dresden 1791. 8. Abhandlung über den Seidenbau und andere ökonomische Gegenstände, nach dem Italienischen und Deutschen bearbeitet. ebend. 1793. 8. (auch in J. Riem's Samml. vermisch. ökon. Schriften Th. 3. S. 1-119. 1793).

TÜRK (Daniel Gottlob) Musikdirektor, Kantor und Schulkollege am lutherischen Gymnasium zu Halle im Magdeburgischen: geb. zu Claussnitz in der Grafschaft Schönburg 1751. §§. Von den wichtigsten Pflichten eines Organisten; ein Beytrag

*) Fehlt bey Kläbe.

trag zur Verbesserung der musikalischen Liturgie. Halle 1787. 8. Clavierschule, oder Anweisung zum Clavierspielen für Lehrer und Lernende. Leipz. 1789. 4. Anweisung zum Generalbassspielen. Halle 1791. gr. 8. Kurze Anweisung zum Clavierspielen; ein Auszug aus der größern Clavierschule. Halle u. Leipz. 1792. 8. * Beleuchtung einer Recension des Buchs: Kurze Anweisung zum Generalbassspielen von D. G. Türk. 1792. 8.

VON TÜRKHEIM (Johann) *Licentiat der Rechte und seit . . . Hessen-Casseler geheimer Rath und Gesandter am Fränkischen Kreis zu Nürnberg, nachdem er seit 1790 auf seinen Gütern in Elfaß privatistirt hatte (vorher Ammeister und Mitglied des beständigen Raths zu Strasburg): geb. zu Strasburg am 10 Nov. 1749. §§. D. de jure legislatorio Merovingorum & Carolingorum Galliarum regum circa sacra. P. I. Argent. 1771. — P. II. 1772. 4. Berichte an die Gemeinen von Strasburg über die Lage der Nationalversammlung im Monat Oktober dieses Jahrs, als er dieselbe verlies. 1789. 8. (Auch in dem Journal von u. für Teutschl. 1790. St. 1). * Abhandlung, das Staatsrecht der Stadt Strasburg und des Elsaßes überhaupt betreffend. Strasburg 1790. gr. 8. — Aufsätze in der von Bleffig herausgegebenen Strasburgischen Wochenschrift: Der Bürgerfreund (1776. 8).*

TULLA (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Nöttingen im Durlackischen: geb. zu . . . §§. Biblisches Jahrbuch. Carlsruhe 1771. gr. 8. Das Schicksal des altreichsfürstl. Hauses Baden aus dem Gesichtspunkte des Christenthums betrachtet. ebend. 1772. 8.*

TURIN (Ernst) *kurfürstl. Mainzischer geistlicher Rath und ehemals Pfarrer bey der Ignatzkirche zu Mainz; jetzt zu . . . geb. zu . . . §§. Neues christbatholisches Gesang- und Gebetbuch für die Main-*

Mainzer Erzdiöces. Mainz 1787. 8. Late Ausgabe. ebend 1788. 8. Andachts- und Unterrichtsbuch in den Grundwahrheiten der christkatholischen Religion. 1ster Theil. ebend. 1787. 8. * Andachtsübungen über die vornehmsten Glaubens- und Sittenlehren der christkatholischen Religion. 1ster Theil. ebend. 1789. 8.

TURNER (Samuel Wilhelm) zweyter Diakonus an der reformirten Peter-Paulskirche zu Danzig seit 1781 (vorher reformirter Prediger zu Nassenhuben bey Danzig): geb. zu Danzig am 29 Jul. 1739. SS. * *Warburtons*, Bischoffs zu Gloucester, vernünftiger Unterricht von der Natur und dem Endzwecke des heil. Abendmahls; aus dem Englischen (mit Zusätzen des Uebersetzers). Danzig 1768. 8. * Des Hrn. Abt *Coyer* Sendschreiben über die Riesen in Patagonien, mit Zusätzen des Uebersetzers. ebend. 1769. 8. * Bittschrift an das Grossbritannische Parleмент wegen Abschaffung der Glaubensunterschriften, nebst Betrachtung darüber, und Erfolg der Bittschrift. ebend. 1772. 8. * Geschichte und Erzählungen, größtentheils aus dem Engl. übersetzt. 10 Theile. ebend. 1771 - 1778. 8. (Der 1ste B. wurde 1779 neu aufgelegt). * *J. Marshalls* Reise durch Holland, Flandern, Teutschland u. s. w. Aus dem Engl. 4 Theile. Danzig 1773 - 1778. 8. Predigt von den Bekümmernissen dieses Lebens. ebend. 1777. 8. * Kleiner Beytrag zur nähern Kenntniss des dormaligen Zustandes der Brittischen Angelegenheiten in dem Indostanischen. eb. 1779. 8. * *Edmund Burke's* Jahrbücher der neuern Geschichte der Englischen Pflanzungen in Nordamerika seit dem J. 1755 bis auf jetzige Zeiten; aus dem Engl. 4 Bände. ebend. 1777 - 1782. 8. * Danziger Wochenschrift. ebend. 1783. 8. — Zwey Aufsätze im teutschen Merkur, das Blatterimpfen betreffend. — Hat auch einigen Antheil an dem Brittischen theologischen Magazin gehabt. — Arbeitete noch an einem bekannten theolog. Jour-

Journal und an gelehrten Zeitungen. — Vergl. Goldbeck I und II.

TUTENBERG (Johann Karl) seit 1799 kurfürstl. Sächsischer Zoll- und Biersteuereinnahmer zu Golßen in der Niederlausitz (ehedem Hauslehrer und Hofmeister zu Hamburg, Altona und Göttingen): geb. zu Göttingen 176.. SS. Unterhaltende Betrachtung der Himmelskörper oder des großen Weltalls für Kinder. Götting. 1782. 8. Vermischte Gedichte. Stendal 1782. 8.

TWARDY (Paul) Generalsubstitut, Lektor und Katschet zu Mariä Magdalēn zu Breslau seit 1796 (vorher Polnischer Pastor bey der dortigen Christophskirche): geb. zu Tristsch bey Teschen am 19 Febr. 1737. SS. Der große Verlust, den wir bey dem Tode unsers großen Königs empfunden; eine Predigt in der Polnischen und Teutschen Gemeinde zu Breslau vorgetragen. Bresl. 1786. 8. — Gab eine Polnische Bibel mit einer Vorrede heraus. . . .

TTCHSEN (Nikolai) Apotheker zu Kongsbjerg, Stifts Christiania in Norwegen seit 1788 (vorher Lektor und Demonstrator der Chemie bey der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen): geb. zu Tondern am 15 Junius 1751. SS. Chemisk Haandbog i 3 Bind. Kiöbnh. 1784. 8. Kurzes chemisches Handbuch. ebend. 1787. gr. 8. Neue verbesserte Auflage. ebend. 1794. 8. (Ein Auszug aus dem vorhergehenden, von ihm selbst). — Antheil an Croll's chemischen Annalen, und an Topographisk Journal for Norge (Christiania 1792 u. ff.). — Vergl. Worm III. 824.

TYCHSEN (Olaus Gerhard) M. der Phil. Prof. der morgenländischen Sprachen, und erster Bibliothekar auf der Universität zu Rostock seit 1789 (vorher seit 1763 zu Bützow), wie auch herzogl. Mecklenburg-Schwerinscher Hofrath seit 1775: geb.

geb. zu Tondern in Schleswig am 14 Dec. 1734.
 §§. De delectu veterum Ebraeorum. Butzow
 1763. 4. Dialecti rabbinicae elementa. ibid.
 eod. 8. A Dialogue between a learned Jew
 and a Christian. Bützow 1763. 8. Catalo-
 gus Arabica ad usum scholarum suarum edidit
 que de mediis ad solidam Ebraicae linguae cogni-
 tionem perveniendi praefatus est. ibid. 1765. 8.
 D. de pentateucho Ebraeo - Samaritano ab Ebraeo
 eoque Masoretico descripto exemplari. (S. L.)
 1765. 4. Jehuda Lebh, die Auferstehung
 der Todten aus dem Gesetz Mose bewiesen; aus dem
 Rabbinischen übersetzt und mit einer Vorrede be-
 gleitet. Bützow 1766. 8. * Bützowische Ne-
 benstunden, verschiedenen zur morgenländischen
 Gelehrsamkeit gehörigen Sachen gewidmet. 1ster
 bis 6ter Theil, ebend. 1766 - 1769. 8. Abbre-
 viaturarum hebraicarum supplementum. ibid.
 1768. — Supplement. II. 1769. 4. Ten-
 tamen de variis codicum hebraicorum Vet. Test.
 manuscriptorum generibus, a Judaeis & Non-Ju-
 daeis descriptis; eorumque in certas classes di-
 stributione & antiquitatis bonitatisque caracte-
 ribus. Rostoch. 1772. 8. Befreyetes Tentamen
 von den Einwürfen der Herren M. Bruns, D. Da-
 the, Hofr. Michaelis u. a. m. nebst einer Beurthei-
 lung einiger in des Hrn. D. Kennicots Pränume-
 rationsavertissement vorkommenden paradoxen Sät-
 zen u. s. w. Rostock u. Leipz. 1774. 8. Er-
 ster Anhang zu seinem befreyeten Tentamen, wor-
 inn eines Ungenannten so betitelte Schrift: De
 entdeckte wahre Ursprung der alten Bibelüber-
 setzungen — geprüft und ihr Ungrund ge-
 zeigt wird. ebend. 1776 (eigentl. 1775). 8. De
 Unächtheit der jüdischen Münzen, mit hebräischen
 und samaritanischen Buchstaben bewiesen. Rostock
 u. Leipz. 1779. 8. Progr. Beschreibung der
 Trauergebräuche der Hebräer nach Anleitung der
 heil. Schrift; zur Anhörung der feyerlichen Reden
 auf den Regierungsantritt des Durchl. Herzogs
 Friedrich, Franz. Bützow 1785. 4. B

urthe

urtheilung der Jahrzahlen in den hebräisch-biblischen Handschriften. Rostock 1786. 8. Refutation de los argumentos, que el Sr. D. Francisco Perez Bayer ha alegado nuevamente en favor de las monedas Samaritanas. Madrid. 1785. 8. *Des Don Ignacio de Añzo y del Rio, königl. Span. Generalkonsuls in Holland u. s. w. Abhandlung von den Heuschrecken und ihren Vertilgungsmitteln; aus dem Spanischen übersetzt, und mit einem Anhang von den biblischen Heuschrecken begleitet. Rostock 1787 (eigentl. 1786). 8.* Interpretatio inscriptionis Cusicae in marmorea templi S. Marci cathedra, qua sanctus Apostolus Petrus Antiochiae sedisse traditur. Butzov. 1787. 4. Editio II. Rostoch. 1788. 4. *Auch in seinen Opuscula quatuor &c.* Vindicatio refutationis hispanicae scriptae, ab anonymi Hispani objectionibus. Butz. 1787. 4. *Auch zu Madrid mit einer Spanischen Uebersetzung 1787. 8.* Nachtrag zu des Herrn Oberkonsistorialraths Teller Beytrag zur neuesten jüdischen Geschichte über die Streitfrage: Ob der Ausdruck, nicht bey der jüdischen Religion bleiben, nach jüdischem Sprachgebrauch heiße: Die christliche Religion annehmen? Rostock 1788. 8. Explicatio Cusicae Inscriptionis quae in columna lapidea Musei Societatis Antiquariorum Londinensis conspicitur. Adjecta est marmoris Messanensis interpretatio. ibid. 1789. 8. *Geschichte der öffentlichen Universitäts-Bibliothek und des Museum zu Rostock. ebend. 1790. 4. (Auch in Burchards und Koppens Rostock. Monatschr. 1791. St. 1).* *Iste Fortsetzung, welche die freywilligen Geschenke enthält. ebend. 1793. 4.* Appendix ad inscriptionis Cusicae Venet. in marmorea templi Patriarch. S. Petri cathedra conspicuae interpretationem. ibid. 1790. 4. *Auch in seinen Opuscula quatuor &c.* De numis Hebraicis diatribe, quibus simul ad ill. Fr. Per. Bayerii objectiones respondetur. Rostochii 1791. 8 maj. Elementale Arabicum, sistens linguae Arabicae Elementa, Catalecta maximam partem, anecdota

ta & Glossarium. *ibid.* 1792 (*eigenl.* 1791). 8.
 Introductio in rem numeriam Muhamedanorum,
 subjunctis VI tabulis aere expressis. Rostoch. &
 Lips. 1793. 8. Additamentum primum. Cum II
 tabb. aen. *ibid.* 1796. 8. Elementale Syria-
 cum sistens grammaticam, chrestomathiam & glos-
 sarium, subjunctis novem tab. aere expressis. Rost.
 1793. 8. Epistolaris assertio de peregrina-
 na numorum Hasmonaeorum origine, cum tab.
 aenea & epimetro de Persepoli florentissima se-
 culo post Chr. N. octavo, persiae metropoli ejus-
 que officina monetaria. Rostochii & Lips. 1794. 4.
Auch in den Opusc. IV. Opuscula qua-
 tuor, antiquitates orientales illustrantia. Rost-
 ochii 1794. 4. Cum III tabb. aen. (*Nur ein
 gemeinschaftlicher Titel zu 4 vorher schon einzeln
 gedruckten Abhandlungen*). Physiologus Syrus,
 seu historia animalium XXXII in S. S. memora-
 tarum, Syriace e codice Bibliothecae Vaticanae
 nunc primum edidit, vertit & illustravit. Rost-
 ochii 1795. 8. *Al-Makrizii* Historia mone-
 tae Arabicae, e Codice Escorialensi nunc primum
 edita, versa & illustrata. *ibid.* 1797 (*eigenl.*
 1796). 8. De cuneatis inscriptionibus Per-
 sepolitanae lucubratio. Cum II tabb. aen. *ibid.*
 1797. 4. — Von der ersten Ankunft der Wen-
 den in Mecklenburg; in den *Beitr. zu den Meck-
 lenburg-Schwerinschen Nachrichten* 1762. Von
 dem ersten in Teutschland gedruckten Buche;
ebend. 1763. Nachricht von einer höchst
 seltenen hebr. Handschrift des Raschi; *ebend.*
 Von zwey Handschriften des Alcorans; *ebend.*
 1764. Uebersetzung eines türkischen Reisepas-
 ses; *ebend.* Von dem Ursprung der Zigeuner;
ebend. 1765. Der Geist und die Stärke der
 Davidischen Oden, ein Gedicht; *ebend.* Von
 den dreyen über die Juden in Mecklenburg er-
 gangenen Verfolgungen; *ebend.* Anmerkun-
 gen über die Herleitung der Städte u. s. w. in
 Mecklenburg aus dem Wendischen; *ebend.* Ein
 jüdisches Gedicht auf den D. Marcus Moses
 nebst

nebst dessen kurzen Lebensbeschreibung; *ebend.* 1766 u. 1767. Erklärung der zu Parchim vorhandenen uralten jüdischen Leichensteine; *ebend.* 1766. Reisebeschreibung eines Juden von Polen nach Jerusalem; *ebend.* 1767. Ein jüdisches Gedicht auf Ludewigslust; *ebend.* 1768. Von den Sudes Mizvah oder verdienstlichen Mahlzeiten der Juden; *ebend.* Uebersetzung einer von dem jüdischen Gericht zu Altona in Druck gegebenen Achtserklärung des Rabbi Aadon Hardenka; *ebend.* 1769. Von einer türkischen Handschrift des 1 Buch Mose; *ebend.* 1770. Versuch einer richtigen Geschichte der ältesten Uebersetzungen der heiligen Schrift; *ebend.* 1771. Antwort auf einen Brief, betreffend eine chaldäische Handschrift des Propheten Daniel; *ebend.* 1773. Von jüdisch-teutschen Uebersetzungen der Bibel; *ebend.* 1774. Jüdischer Wegweiser von Hamburg über Fehmarn nach Kopenhagen; *ebend.* 1775. Von der Titulatur des Türkischen Kaisers; *ebend.* 1776. Von den Gerichtspersonen im Türkischen Reiche; *ebend.* 1778. Von Arabischen Alterthümern in Mecklenburg; *ebend.* 1779. Erklärung der Arabischen Schrift auf dem Römisch-kaiserlichen Krönungsmantel; *ebend.* 1780. Erklärung der mit Gold gestickten Aufschriften auf einigen Römisch-kaiserl. Kleidungsstücken; *ebend.* 1783. Erklärung verschiedener mit Arabischen Aufschriften versehenen Münzen, welche in ältern Zeiten von Christen geprägt wurden; *ebend.* 1785. Abhandlung von Arabischen Siegelringen; *ebend.* 1788. Mecklenburg-Sicilianischer Briefwechsel mit dem Fürsten Torremuzza, dem Erzbischoff Airoidi und Abbt Vella zu Palermo; *ebend.* 1788. 1789. 1791. 1794. 1795. zum Theil auch in der neuen Monatschrift v. u. f. Mecklenburg 1791. S. 807 u. ff. u. 1794. S. 37 u. ff. — Numi orientales sculpti ab C. G. Tychsen 1769; eine Kupfertafel, nebst einer kurzen teutschen Erklärung derselben; im 9ten Bande der kritischen 3te Ausg. 8ter B. K Samml.

Sammlungen zur Geschichte der Gelehrsamkeit. — Vorrede zu *Adlers Sammlung* von gerichtlichen Contrakten (Hamb. u. Bützow 1773. 8). — Gesammelte Lesearten zur hebräischen Bibel aus Raschi's Kommentar; im 1sten Theil von Eichhorn's *Repertorium für bibl. und morgenl. Literatur* (Leipz. 1777. 8). Von den mit künstlich geschriebenen Randfiguren gezierten hebräischen biblischen Handschriften; *ebend.* Th. 2 (1778). Von den Ursachen der verschiedenen Farben der Dinte, in den Konsonanten, Punkten, Masora, der bibl. hebr. Handschriften; *ebend.* Ueber das Alter der hebräischen Punkte; *ebend.* Th. 3 (1778). Beschreibung der ersten Psalmenausgabe von 1477; *ebend.* Th. 5 (1779). Von Nissel's Bibelausgabe; *ebend.* Kritische Beschreibung des Bononischen Pentateuchs vom J. 1482; *ebend.* Th. 6 (1780). Von den in den Gegenden des Baltischen Meers so häufigen alten Arabischen Silbergelde; *ebend.* Beschreibung der Ausgabe der ersten und letztern Propheten von 1486; *ebend.* Th. 7 u. 8 (1780). Ueber die Quelle, aus welcher die Handschrift der Arabischen Version in den Polyglotten geflossen ist; *ebend.* Th. 10 (1782). Untersuchung ob R. Saadjah Haggaon Verfasser der Arabischen Uebersetzung des Pentateuchs in Polyglotten sey; *ebend.* Th. 11 (1782). — Von der Sekte der Sabäer und Naffairier; in *dem deutschen Museum* 1784. St. 11. — Viele Briefe und Erklärung alter orientalischen Inschriften; in v. Murri's *Journal* Th. 10 u. ff. (Nürnb. 1781 u. ff.). — Ein Gutachten und eine Widerlegung des von Hrn. OKR. Teller dem seinigen entgegengesetzten Gutachtens, und: Widerlegung des Lohensteinischen Gutachtens, nebst 37 Fragen; in Teller's *Beytrag zur neuesten jüdischen Geschichte* (1788). — Ein Brief an den Fürsten Torremuzza (ein Stück des angeführten Mecklenb. *Sicil. Briefwechsel's*) steht auch in der *Anthologia Romana* 1788. Nr. XVII. — Schediasma de initiis

monetae Arabicae; in *Vol. V. novor. Act. regiae Societatis Upsaliensis* (Upsaliae 1792). Nr. 14. p. 322-329. — Die syrischen Nassairier und ihre Itame, auch Arabische und Samaritanische Münzkunde betreffend; in *Paulus Memorabilien* St. IV. Nr. 8 (Jena 1793). — Aufsätze in den Greifswald. kritischen Nachrichten. — Er ist auch Verfasser mehrerer medicinischen Probschriften, besonders einiger jüdischen Aerzte. — Recensionen in den Bützowischen kritischen Sammlungen. — Seine Silhouette vor dem 1ten Bande der von *Burchard* und *Koppe* herausgegebenen Rostockischen Monatschrift 1791.

TYCHSEN (Thomas Christian) *M. der Phil.* seit 1783, und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen seit 1788 (vorher seit 1785 außerordentl. Prof. der Theol. daselbst; 1783 und 1784 reiste er auf königl. Dänische Kosten durch Frankreich, Spanien und Lombardey nach Wien): geb. zu Horsbüll im Schleswigischen Amte Tondern am 8 May 1758. §§. Ueber den Luxus der Athenienser und dessen Einfluss auf den Staat; eine Abhandlung, welche bey der Gesellschaft der Alterthümer in Cassel das 2te Accessit erhalten hat. Göttingen 1781. 8. *Commentatio de Quinti Smyrnaei Paralipomenis Homeri, qua novam carminis editionem indicit.* *ibid.* 1783. 8. *Progr. de παρρησία Christi & notionibus de adventu Christi in N. T. obviis.* *ibid.* 1785. 4. *Progr. de Josephi auctoritate & usu in explicandis libris sacris V. T.* *ibid.* 1786. 4. *Progr. de litteratura Hebraeorum.* *ibid.* eod. 4. *Pr. illustratio vaticinii Joelis cap. 3.* *ibid.* 1788. 4. *Commentationes de numis orientalibus in bibliotheca regia Göttingensi adservatis.* *ibid.* 1789. 4. Grundriß einer Archäologie der Hebräer, zum Gebrauch in Vorlesungen. *ebend.* 1789. 8. *Novum Testamentum. Graece. Perpetua annotatione illustratum a J. B. Koppe. Vol. VI. Epistolae Pauli ad Galatas, Ephesios, Thessalonicenses.* Editio

Editio altera auctior & emendatior. Curavit. ibid. 1791. 8 maj. Vollendete und beförderte zum Druck den 4ten und letzten Theil von *J. D. Michaeis* Anmerkungen für Ungelehrte zu dessen Uebersetzung des N. T. 1792. 4. — In der Bibliothek der alten Litteratur und Kunst, mit ungedruckten Stücken aus der Escorialbibliothek und andern, wovon er die zwey ersten Stücke in Verbindung mit C. W. Mitscherlich, die folgenden St. 3-8 mit A. H. L. Heeren herausgab (Göttingen 1786-1791. 8), stehen, außer mehreren Recensionen, folgende Abhandlungen von ihm: *Ueber den Proceß von Sokrates; St. 1 u. 2. *Ueber alte Kunstwerke in Spanien; St. 1. Ueber die Buchstabenschrift der alten Aegyptier; St. 6. Beschreibung der Handschriften vom Homer in der Escorial- und königl. Madrider Bibliothek; *ebend.* *Ueber einige Symbole und Gottheiten der alten Aegyptier, aus dem Werke des Herrn Zoëga: Numi Aegyptii Imperatorii (mit Anmerkungen und Zusätzen von T. C. Tychsen); St. 7. Eben daselbst rühren folgende Inedita von ihm her: *Πρόκλος περί Ομήρου und: τῶ αὐτῷ περί τῶν Κυπρίων λεγόμενων ποιημάτων, nebst andern Stücken der Chrestomathie des Proklus, mit einem Commentar von Heyne; St. 1. *Procli hymni duo; *ebend.* Isaei Oratio de Meneclis hereditate; St. 3. Joannis Tzetzae carminum Iliacorum initium; St. 4. — In den Commentationes Societatis regiae scientiarum Goettingensis finden sich von ihm folgende Abhandlungen in der historischen und philologischen Abtheilung: De numis Hebraeo-Samaritanis ignotis characteribus inscriptis; T. VIII. p. 122 sqq. De numis Cuficis in bibliotheca regia Goettingensi affervatis Commentatio prior, numos Chalifarum & principum Sammonidarum complectens; T. IX. p. 108 sqq. Comment. altera, numos dynastiarum complectens; T. X. p. 3 sqq. Comment. tertia, numos Turcicos, Tataricos, Persicos

Acos, Georgianos, Indicos aliosque complectens; *ibid.* p. 21 *sqq.* De religionum Zoroastricarum apud exteras gentes vestigiis; Commentatio prior, observationes historico-criticas de Zoroastre ejusque scriptis & placitis exhibens; *T. XI. p. 112 sqq.* De numis Hasmonaeorum paralipomena; *ibid.* p. 152 *sqq.* De religionum Zoroastricarum &c. *T. XII. p. 1 sqq.* De numis Arabico-Hispanicis, cum epimetro ad superiores commentationes; *T. . . .* — Ueber das Alter der Arabischen Vokalkunkte und die diakritischen Zeichen, ein Beytrag zur Arabischen Palaeographie; in *Paulus Neuem Repertorium* Th. 2 (1790). — Nachricht von Joseph Scaligers Thesaurus linguae arabicae, nach einem Ms. der Göttingischen Universitätsbibliothek; *ebend.* Th. 3 (1791). — Seit und mit dem 8ten Theil war er Mitberausgeber der Neuen orientalischen und exegetischen Bibliothek von *J. D. Michaelis* (Göttingen 1791); zum 6ten und 7ten Theil hatte er auch schon Recensionen geliefert. Den 9ten gab er nach Michaelis Tode allein heraus (1793). — Besorgte die Ausgabe des 6ten und letzten Theils von *J. D. Michaelis Supplementis ad Lexica hebraica* (1792). — Ueber die Religionschriften der Sabier oder Johannischriften; in *Ständlin's Beyträgen zur Philos. und Gesch. der Religion* B. 2 u. 3 (1797). — Ueber den gegenwärtigen Zustand der Spanischen Litteratur; in *der teutschen Uebersetzung von des Ritters Bourgoing Reisen durch Spanien* B. 2. S. 289-362 (Jena 1790). — Antiquarische und philologische Noten zum 5ten Theil der *J. J. Volkmannischen* Uebersetzung von *Bruce's* Reisen (Leipz. 1791). — Recensionen in den Göttingischen gel. Anzeigen und in der Allg. teutschen Bibliothek. — Vergl. *Pütters Geschichte der Universität Göttingen* Th. 2, S. 132.

YPKE (Heinrich August Ehregott) *Schlossprediger und Superintendent zu Dobrilugk in Kursachsen*
K 3 seit

seit 1786 (vorher, seit 1779 Pastor zu Roswein, vor diesem seit 1774 Diakonus zu Sebnitz, und vordem seit 1771 Pastor substitutus zu Bärnstein): geb. zu Naumburg an der Saale am 25 Julius 1744. §§. Abhandlung von dem, was Gott geziemete bey dem Falle der ersten Menschen. Leipz. 1779. 8. Kurze Beleuchtung des Sündschreibens der vereinigten Religionslehrer an die Christenheit. ebend. 1785. 8. Zur Erbauung für Kinder bey ihrer ersten Abendmahlsfeyer. Freyberg 1785. 8. Rettung der Ehre unsers Herrn Jesu Christi wider alle Feinde seiner ewigen Gottheit; bey Gelegenheit der Erklärung einer hochlöbl. theologischen Fakultät zu Göttingen, die 27 eingesandten Wettschriften über die Lehre von der ewigen Gottheit Christi betreffend. Lübben 1788. 8. Welch' Zeit ist es im Reiche Gottes? anno 1799. Aus der Offenbarung Johannis beantwortet. Görlitz 1798. 8.

TZSCHOPPE (Johann Michael) Subrektor des Gymnasiums zu Görlitz seit 1791: geb. zu Kaltwasser bey Görlitz 1758. §§. Herrn Gregorius, Graf von Rasumowsky, Mitglieds der Gesellschaft der physikalischen Wissenschaften zu Lausanne und Correspondenten der königl. Akademie der Wissenschaften zu Turin, mineralogische und physikalische Reisen. Aus dem Französischen übersetzt, und mit einigen Anmerkungen versehen. Dresden 1788. gr. 8. — Unter dem Namen Johann Michael Heinrich hat er aus dem Französischen übersetzt: Geschichte des Geheimnisses des Ordens der Illuminaten. Freyberg 1790. 8. Andachtsbuch für die Jugend. ebend. 1790. 8.

TZSCHUCKE (Karl Heinrich) M. der Phil. und seit 1789 Konrektor der Landschule zu Meissen (vorher seit 1776 dritter Lehrer derselben, und vordem Rektor zu Lübben): geb. zu Oschatz am 1 Januar 1746. §§. De perversa latinam lin-

GUAN

guam addiscendi ratione latinitatis neglectae causa
 praecipua. Lübbenae 1772. 4. 3 *Program-*
men von dem Verhältniß der Schulen gegen die
neuers Gelehrsamkeit. ebend. 1773 - 1775. 4.
 Progr. de verborum significationibus constituen-
 dis. Miffen. 1776. 4. Logica Jesu Christi ex
 N. T. Lips. 1780. 8. Commentarius logi-
 co-rhetoricus de sermonibus Jesu Christi. ibid.
 1781. 8 maj. * *Auctores Latini minores in*
usum scholarum, adpersis notulis, editi. Tom. I.
Pars I. Flavii Aviani Fabulae, ex recensione Can-
negieteri. Pars II. Phaedri Fabularum Aesopla-
rum Libr. V. ex recensione P. Burmanni. Pars III.
Catonis Disticha de moribus, ad filium, ex recens.
Jani Gruteri. Misniae 1790. — T. I. P. IV. P.
Syri & aliorum veterum sententiae, ex recen-
sione Gruteri. ibid. 1790. — T. II. Cornelii
Nepotis Vitas excellentium Imperatorum, ex re-
censione A. van Staveren. ibid. 1791. — T. III.
P. I. Sexti Rufi Breviarium rerum gestarum po-
puli Romani, in usum scholarum subjectis notulis
editum ex recensione Henrici Verheykii. ibid.
1793. — T. III. P. II. M. Valerii Messalae
Corvini Libellus de Augusti progenie, subjectis
notis, editus ex recensione Thomae Hearnii.
ibid. eod. — T. III. P. III. L. Ampelii liber
memorialis, emendatus & subjectis notis illu-
stratus. ibid. eod. 12. Eutropii Breviarium
historiae Romanae, ad libros scriptos editosque
recensitum & virorum doctorum notis vel inte-
gris vel illustratum, adjectis suis, edidit. Lips.
1796. 8 maj. Strabonis rerum geographi-
carum libri XVII — emendavit Jo. Phil. Sie-
benkees — inde a septimo libro continuavit Car.
Henr. Tzschucks — ibid. 1798. 8 maj.

UDEN (Konrad Friedrich) *D. der AG. und Oberarzt zu Tschernigow in der Ukraine, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarerischer Bergrath* (vorher privatisirte er zu Altona, vor diesem war er Physikus zu Spandau, und vordem approbirter Praktikus zu Berlin): *geb. zu . . .* **SS.** *Beyträge zur Geschichte der Hornviehseuche. 1te Sammlung. Stendal 1777. gr. 8. Krankheitsgeschichte des Herrn Johann Samuel Werkenthin. ebend. 1779. 4. Briefe über Beobachtungen aus der praktischen Arzneywissenschaft. ebend. 1779. 8. Ueber die Glaubwürdigkeit der Medicinalberichte in peinlichen Rechtshändeln. Berlin 1780. 8. Albrechts von Haller — Grundriss der Physiologie für Vorlesungen; nach der vierten lateinischen, mit den Verbesserungen und Zusätzen des Hrn. Professors Wrisberg vermehrten Ausgabe aufs neue übersetzt und mit Anmerkungen und dreyfachen Verzeichniss versehen. 2 Theile. ebend. 1781. 8. Magazin für die gerichtliche Arzneykunde und medicinische Polizey. 4 Stücke. Stendal 1782-1784. 8. Nachricht, das zu Berlin angelegte englische Dampfbad betreffend. Dessau 1782. 8. Medicinische Politik. Leipz. 1783. 8. Gemeinnützige Aufsätze für Gesunde und Kranke, aus dem Reiche der Arzneywissenschaft. Berlin 1783. 8. Medicinische Unterhaltungen; eine Wochenschrift für Gesunde und Kranke. Dessau 1783. 8. Ueber die Erziehung der Töchter des Mittelstandes. Stendal 1783. 8. Mit einem neuen Titelblatt ebend. 1796. * Archiv für Freymäurer und Rosenkreuzer. 2 Theile. Berlin 1783. 1784. 8. * Vorlesungen für die mittlere Jugend über den menschlichen Körper und die Mittel, sich gesund zu erhalten. 4 Theile. Lübeck 1784-1786. 8. * Ephemeriden der gesamten Freymaurerey in Teutschland. 2 Theile. Altona 1785-1786. 8. — Diätetik der*

der Sängenden in pädagogischer Rücksicht; in der von Campe veranstalteten *allgemeinen Revision des Schul- und Erziehungswissens* Th. 3 (1785). — *Antheil an der Elektrischen Monatschrift* (Lübeck 1785). — *Vergl. Büsten Berliner Gelehrten*.

UEBELACKER (Franz) war ehemals Benediktiner in der Schwäbischen Abtey Petershausen, wurde aber von seinen Ordensgelübden dispensirt, hielt sich alsdann zu Wien auf; gegenwärtig lebt er von einer Oestreichischen Pension zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . . SS. System des Carlsbader Singers, unter Vorstellung schöner und seltener Stücke; samt einem Versuch einer mineralischen Geschichte desselben und dahin einschlagenden Lehre über die Farben. 4 Abtheilungen. Erlangen 1781-1782. fol. * Entwurf der gemeinen und höhern Schulen in den hochfürstl. Fürstenbergischen Ländern, Donaueschingen 1783. 8. Des Herrn *Faujas de Saint-Fond* Beschreibung der Versuche mit der Luftkugel, welche sowohl die Herren von Montgolfier, als andere aus Gelegenheit dieser Erfindung in Frankreich gemacht haben; aus dem Franz. Mit einer Abhandlung, wodurch erwiesen wird, daß ein teutscher Physiker vom XIV Jahrhunderte der Urheber dieser Erfindung sey. Wien 1784. gr. 8. * Der von seinem Ursprunge an bis auf diese Stunde in seiner Blöße dargestellte Mönch; oder Frage: Was sind die Prälaten? Antwort: Sie scheinen, was sie nicht sind, und sind, was sie nicht scheinen u. s. w. von *Johann Kleraupe*. ebend. 1784. 8. Des Hrn. *Abbé Uebelackers* abgenöthigte Ehrenrettung oder Beantwortung der Mönchsbrochüre: Was sind die Reichsprälaten, und wie sind sie es worden? Leipz. 1785. 8.

Graf von UEBERACKER (Wolfgang Christoph) wirklicher k. k. k.heimer Rath und Reichshofrathspräsident zu Wien: geb. zu . . . SS. * Des Herzogs
K 5 do

de la Rochefoucault moralische Maximen, mit Anmerkungen; aus dem Franz. Wien u. Leipz. 1785. 8. — *Sein Bildniß ist diesem Buche vorgesetzt.*

UEBERLACHER (Gregor) *D. der AG. und Physikus in der Leopoldstadt zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Abhandlung vom Scharlachfieber. Wien 1789. gr. 8.*

UEBERWASSER (Ferdinand) *Professor der empirischen Psychologie und der Logik an dem Gymnasium und Domvikar zu Münster: geb. zu Meppen . . .* §§. *Anweisung zum regelmäßigen Studium der empirischen Psychologie, für die Kandidaten der Philosophie zu Münster. 1ste Abtheilung. Münster 1787. gr. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. gr. 8. Ueber Vernunft, Vernunftbegriffe und den Begriff der Gottheit insbesondere. ebend. 1800. 8. — Gab Aloys Havichorst's Institutiones Logicae vermehrt und verbessert heraus ebend. 1798. 8.*

von UECHTRITZ (August Wilhelm Bernhard) *kurfürstl. Sächsl. Premierlieutenant des Regiments von Reitzenstein (?) zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Geschlechtserzählung derer in Sachsen florirenden adlichen Familien; als eine Continuation zu verschiedenen Autoren herausgegeben. 1ster Theil. Leipz. 1787. Querfol. Diplomatische Nachrichten adeliche Familien betreffend. 7 Theile. ebend. 1790-1795. 8.*

UELZEN (Hermann Wilhelm Franz) *Pastor zu Langen bey Celle (vorher Kandidat zu Oldenburg): geb. zu Celle am 29 Sept. 1759. §§. Ueber Briefe überhaupt, und Briefstyl insonderheit. Göttingen 1779. 8. Die Anbetung Gottes; (einige geistliche Gedichte) bey der jährlichen Stiftungsfeyer der Bremischen teutschen Gesellschaft am 26ten Brachmon. 1782 vorgelesen. Bre-*

Bremen. 4. Zwölf Predigten über wichtige Stellen der heil. Schrift. ebend. 1785. 8. Antrittspredigt in Langlingen bey Celle — gehalten. Celle 1790. 8. Gedichte. 1stes und 2tes Bändchen. Bremen 1795-1796. 8. — Aufsätze in den Blättern vermischten Inhalts, z. B. über einige Nachlässigkeiten in der Erziehung, welche auch der geschickteste Lehrer nicht wieder gut zu machen im Stande ist. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach, *W. U.* unterzeichnet. — Viele einzeln gedruckte Gedichte.

UFLÄCKER (J... Ch... B...) *Pastor zu Okrum im Braunschweigischen: geb. zu ... §§. * Exempelbuch für die Anfänger und Liebhaber der Algebra. Braunschw. 1793. 8. 2te verbesserte Ausgabe (mit seinem Namen). ebend. 1799. 8. Ueber den Geist des Schachspiels. Hildesheim 1799. 8. — Ueber die Betteley, besonders auf dem Lande; in dem Braunschw. Magaz. 1791. St. 13. — Eigene Gedanken über das Schreiben eines jungen Selbstdenkers; in dem Schlesw. Journal 1792. St. 2. S. 135-145.*

UHLAND (Ludwig Joseph) *M. der Phil. und (seit 1777) D. der Theol. und ordentlicher Professor derselben, wie auch (seit 1780) erster (vorher zweyter) Superattendens des theol. Stipendiums und (seit 1779) Dechant der Kirche zu Tübingen (vorher Professor der Geschichte auf dortiger Universität, wie auch Universitätsbibliothekar und Ephorus des theologischen Stifts): geb. daselbst am 15 May 1722. §§. Historia restaurati post diluvium orbis ab exitu Noae ex arca usque ad dispersionem gentium. Tub. 1761. 4. D. de chronologia sacra textus hebraei in praecipuis chronologiae atque historiae Babylonico-assyriacae momentis vindicata ab objectionibus Joh. Jak. von. ibid. 1763. 4. D. de principe illustri Eberhardo miti, Comite Würtembergico. ibid.*

1767.

1767. 4. *Rede vom Ursprung der Bevölke-
rung von Amerika. ebend. 1767. 4.* D. de
Romanorum & Saxonum expeditionibus in Bri-
tanniam, ibid. 1768. 4. D. de XXX annis ser-
vitutis gentium Babyloniae, ibid. 1769. 4. D.
de comitibus Wirtembergicis Ludovico II &
Hartmanno Sen. fratribus, ibid. 1772. 4. D. Hi-
storia comitum cosevorum prosapiae Wirtemb.
Alberti de Wirtemberg, Conradi de Beitelspach &
Weneri de Grüningen, ibid. 1773. 4. D. de
65 annis, in quibus Ephraim frangetur, ut po-
pulos esse definat, ibid. 1774. 4. D. Christum
ante aeram vulgarem anno IV exeunte natum esse,
contra cel. P. Dominic. Magnanum demonstrant.
ibid. 1775. 4. D. de solutione vinculi, quod
olim fuit inter S. Rom. Imp. & Helvetiam, ibid.
1775. 4. D. de Francisco I, Galliae rege, Ul-
rico, Duci Wirtembergico, ad recuperandam
ducatum ab auxiliis, ibid. 1776. 4. D. in-
aug. ad Ap. Pauli in Epist. ad Ebr. I, 1-3 de fi-
lio Dei mundi conditore post factam per se ipsum
purgationem peccatorum nostrorum ad dextram
patris sedente testimonium, ibid. 1777. 4. D.
de ordine vaticiniorum, quae in sedecim prophe-
tis scripta exstant, chronologico, ibid. 1778. 4.
-D. III. Annotationes ad loca quaedam Amos, in
primis historica, ibid. 1779-1780. 4. Diss. in
vaticinium Haggaei Cap. II, 1-9, ibid. 1784. 4.
Annotationes historico-exegeticae in Hoseae
Cap. I. II, 1-3, ibid. 1785. 4. Annotatio-
nes historico-exegeticae in Hof. Cap. II, 4-25.
ibid. 1786. 4. Annotationes historico-exege-
ticae in Hoseae Cap. III. ibid. 1787. 4. Anno-
tationes historico-exegeticae in Hoseae Cap. IV.
ibid. 1788. 4. Annotationes in Hoseae Cap. V.
ibid. 1789. 4. Annotationes in Hoseae Cap.
VI. VII, 1-16, ibid. 1790. 4. D. Annotatio-
num in Hoseam pars decima; Cap. XI comple-
tens, ibid. 1794. 4. Commentatio de hymno
ab angelis in Nativitate Christi decantato, ibid.
1795. 4. D. Annotationum in Hoseam pars
XI.

XI. XII; Cap. XII-XIV completens. ibid. 1796. 1797. 4. — *Vergl. Bök's Gesch. der Universität Tübingen S. 261.*

UHLE (August Georg) *Generalsuperintendent zu Hannover* seit 1798 (vorher seit 1794 Generalsuperintendent der Grafschaften Hoya und Diepholz, vor diesem seit 1793 Konsistorialrath und Oberprediger an der Neustädter Hofkirche zu Hannover, und vordem Pastor an der dortigen Aegidienkirche): *geb. zu Braunschweig am 16 Jan. 1737.* **SS.** Sammlung einiger Predigten. Hannover 1770. 8. Entwurf der Religion nach der Vernunft und Schrift, ebend. 1772. 8. 2te Auflage, ebend. 1783. 8. Rede bey der Taufe einer Jüdin, ebend. 1773. 8. Sammlung einiger Predigten. 1ster Theil, ebend. 1776. — 2ter Theil, ebend. 1781. 8. Vom Genius des Sokrates; eine philosophische Untersuchung (und Vergleichung mit den Wundern Christi), ebend. 1778. 8. (Stand vorher schon in dem Teutschen Museum 1777. St. 6. S. 481-510). Predigt am 8ten Sonntage nach Epiphan. 1779 über das ordentliche Evangelium. Dem Andenken seines selig verstorbenen Kollegen gewidmet. Hannover 1779. 8. Von der nützlichen Geschäftigkeit der Christen; eine Predigt, ebend. 1783. 8. Die Vernunftmäßigkeit des Glaubens an die Geheimnisse des Evangelii; eine Predigt am Tage der Verkündigung Mariä 1790 über das ordentliche Evangelium Luc. 1, 26-38, ebend. 1790. 8. *De Jesu Christo, vero Dei filio; Commentatio theologica, ab illustri societate Hagana pro vindiciis rei christianae d. XIII Sept. 1792 praemio secundario ornata. Pars prior. Hannoverae 1793. 8 maj.* — Einige Predigten in Kieseling's Sammlung von Epistelpredigten.

UHLENDORF (Jost Friedrich) *Apotheker zu Hameln in der Grafschaft Mark*: *geb. zu . . .* **SS.** Chemisch-pharmaceutische Abhandlung über die Bitter-

terfalze und deren Grunderde; nebst einer chemischen Untersuchung der Augustrarinde. Münster 1792. gr. 8.

UHLIG (Johann August) *Prediger zu Grossen-Poserin und Carow in Mecklenburg - Schwerin*: geb. zu . . . SS. Predigt: Wodurch verständige christliche Eltern ihr Gemüth bey dem Tode ihrer Kinder beruhigen können; zum Anhang eine Stelle aus Niemeyers Philotas. Schwerin 1796. 8. Die Erbverpachtungen der Pfarrländereyen, von der vortheilhaftesten Seite dargestellt; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über diesen Gegenstand.; Berlin 1800. 8. — Ein wahrer rechtschaffener Christ läßt sich nicht durch Vorurtheile abhalten, Barmherzigkeit an seinem hilfbedürftigen Nebenmenschen zu thun; eine Predigt; in Mantzels *Kasualbibliothek* Th. 1 (1789). — Ueber die Umarbeitung unsres Mecklenburgischen Landeskatechismus; in der *N. Monatschr. v. u. f. Mecklenburg* 1796. St. 3. Sendschreiben an Hrn. T. Verf. des Aufsatzes: Auch ein Wort über einen neuen — Landeskatechismus; *ebend.* St. 9. Beleuchtung einer Kritik in den *Annalen der Rost. Akademie* über die — Abb. die Umarbeitung u. s. w. betreffend; *ebend.* Vorläufige Erklärung über den Aufsatz Nr. XI des vorhergehenden Stücks d. M. die Katechismusangelegenheit betreffend; *ebend.* St. 11 u. 12. Das Meteor; *ebend.* 1797. St. 12. Winke für diejenigen oder diejenigen, denen die Umarbeitung oder Verbesserung des bisherigen Landeskatechismus aufgetragen werden wird; *ebend.* St. 5.

UHLMANN (Joseph) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . SS. Shakespear im 16ten Jahrhundert für die Englische Nation, Schröter im 18ten für die Teutsche. Wien 1783. 8.

UHR:

UHLANDT (Karl Friedrich) *Diakonus zu Gera:* geb. zu . . . §§. *Zwey Predigten. Gera 1771. 8. 2te Auflage. ebend. 1775. 8. Wilhelm Bates* — *Abhandlung von den vier letzten Dingen, als vom Tode, Gericht, Himmel und Hölle. 1ste Abtheil. die die Abhandlung vom Tode in sich hält. Aus dem Engl. ebend. 1775. — 2te Abtheil. vom Gericht. ebend. 1776. — 3te Abtheil. vom Himmel. ebend. 1776. — 4te Abtheil. von der Hölle. ebend. 1776. gr. 8. Wilh. Bates* *christliche Betrachtungen; aus dem Engl. ebend. 1777. gr. 8. Zweyen Kanzelvorträge. ebend. 1777. 8. W. Bates* *erbauliche Abhandlungen von der Aufrichtigkeit und Gottgelassenheit; aus dem Englischen. ebend. 1778. 8. Eben des-* *selben* *zwo Betrachtungen von der Vergebung der Sünden, und von der Furcht Gottes; aus dem Engl. ebend. 1779. 8. Kurze Beschrei-* *bung von dem großen Brande in Gera. ebend. 1781. 8.*

UHTKE (Sigismunde) *zu Witzig in Schlesien: geb. zu . . . §§. Das Weib der Natur im leichten Dichtergewande, oder vermischte Gedichte. Auf Kosten der Verfasserin. 1796. 8. Der weibliche Eremitenblick auf das Theater der Welt, nebst einem kurzen Anhang von vermischten Gedichten. Oels 1797. 8.*

UIHLEIN (Joseph) *Lehrer der lateinischen Domschule zu Mainz (?): geb. zu . . . §§. Syntax der lateinischen Sprache für Anfänger. Mainz 1797. 8.*

UKERT (Georg Heinrich Albrecht) *fürstbischöfl. Lübeckischer Hofprediger seit 1772 und Confessionarius seit 1787 zu Eutin: geb. daselbst am 10 Junius 1745. §§. * Das neue Testament, nach der teutschen Uebersetzung D. Martin Luthers, mit Berichtigungen, Erläuterungen und Anmerkungen für Ungelehrte. 1ster Theil (enthält den Mat-*

Matthäus und Markus). Lübeck 1786. 8. —
 War, nebst dem verstorbenen Superintendenten
Wolff, vorzüglicher Herausgeber des neuen Eu-
 tinischen Gesangbuchs 1784.

ULBRICHT (. . .) *M. der Phil. . . . zu Lom-
 matzsch in Kursachsen: geb. zu . . . SS. *Ern-
 ste Wahrheit im gefälligen Gewande; eine
 Sammlung öffentlicher Religionsvorträge allge-
 mein anwendbaren Inhalts. Für den Leser, wie
 für den Hörer. Dresden u. Leipz. 1794. 8.*

ULICH (Johann) *Compastor zu Grube, Amts Cismar,
 seit 1780 (vorher seit . . . Zuchthausprediger zu
 Glückstadt in Holstein): geb. zu Flensburg am
 25 Jan. 1741. SS. Abhandlung einer bisher un-
 bekannt gebliebenen Weissagung vom Kreuzes-
 Tode unsers Erlösers Ps. 118, 27; nebst Gedan-
 ken über eine andre Schriftstelle Ps. 49, 8. Flensb.
 1769. 4.*

ULICH (Johann August) *M. der Phil. und seit 1796
 Diakonus zu Düben, Eilenburger Inspektion, in
 Kursachsen: geb. zu Lampertswalda bey Grossen-
 hayn 175.. SS. Poetische Beyträge. Dresden
 1787. 8. Jüdische Gedichte, aus den Bü-
 chern der heil. Schrift gesammelt und übersetzt.
 ebend. 1788. 8. D. de votibus sacris, sepa-
 ratim de Jeremia. ibid. 1791. 4.*

ULICH (Karl August Christian) *M. der Phil. D. der R.
 außerordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät,
 und Hofgerichts- und Konsistorialadvokat zu Wit-
 tenberg: geb. daselbst am 8 März 1759. SS. D.
 de servitate reali, sive studio sive incuria vasalli
 fundo contracta, in hujus emptorem transeunte.
 Vitemb. 1784. 4. D. de indole actionis de re-
 cepto ejusdemque usu hodierno forensi. ibid.
 1787. 4. D. de bonis tutorum feudalibus tacti-
 tae hypothecae, qua in reliquis horum bonis pu-
 pilli & minores gaudent, haud obnoxii, ib. eod. 4.*

Abhandlung von Appellationen und Läuterungen, auch andern rechtlichen Mitteln, sich wider ein gravirendes Urtheil zu schützen. ebend. 1788. 8.

ULITZSCH (Karl August) . . . zu Torgau: geb. zu . . . SS. Botanische Schattenriffe; nebst einer kurzen Einleitung in die systematische Kräuterkunde nach Linné, und einer Beschreibung der Pflanzen nach ihren Kennzeichen und Eigenschaften. 2 Hefte. Leipzig und Torgau 1797. 4. Mit Kupfern.

ULLHEIMER (Joseph) *M. der Phil. D. der R. und seit 1789 Beysitzer des Reichskammergerichts zu Wetzlar* (vorher fürstl. Bamberg - Würzburg. Hofrath und Prof. des teutschen Staatsrechts, wie auch Fiscal der Universität zu Bamberg, bischöfl. Bamb. Kammerkonsulent, und Prokurator des Kameral-Fiskus): geb. zu Bamberg 1746. SS. *Partes universae eruditionis, prout vel completa earum systemata, aut prima saltem initia extant, in tabula synoptica representatae.* Bamb. 1768. fol. *D. de potestate punitiva ecclesiastica & seculari, nec non utriusque objectis tam in genere, quam in specie.* ibid. 1772. 4. *D. de jurisdictione supremorum imperii tribunalium in causis feuda mediata concernentibus ob continentiam causarum non fundata.* ibid. 1776. 4. *D. de litteris informatoris in causis subditorum contra superiorem decernendis in Camerae Imperii processibus necessario permittendis.* ibid. 1777. 4. *D. de agnato domino vasalli absentis utut nobilis immediati curatore, atque ad reddendas haeredibus allodialibus rationes minime obligato, sed vasallo ejusve prole mascula haud reduce fructus feudi suos faciente.* ibid. 1778. 4. *D. Num remedium restitutionis in integrum cum remedio revisionis in Camerae Imperialis judicio conjungi possit?* ibid. eod. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.*

5te Ausg. 8ter B.

L

ULL

ULLRICH (Johann) Seelforger zu . . . geb. zu . . .
 §§. Gründliche Anweisung und Verfahrens-
 art, wie Seelforger sich bey der geistl. Buch-
 führung, als bey Verfertigung der Matrikeln,
 Inventarien, Register oder Repertorien, bey Kir-
 chenrairungen, kanonischen Visitationen u. s. w.
 bey jeder Art schriftlich- und tabellarischer Ab-
 handlungen zufolge bestehender allerhöchsten
 Normalien pünktlich zu benchmen haben. Brünn
 1793. gr. 8.

**Frey - und Edler Herr von ULM zu Erbach (Johann
 Baptift Karl) Domstift. Eichstädtischer Kapitular
 und zwar seit 1787 Domkustos, wie auch jubilir-
 ter fürstl. Eichstädtischer geheimer Rath und Hof-
 rathspräsident: geb. zu Kempten am 21. Januar
 1734. §§. Wahrhafte Erzählung des zwischen
 dem Stift Ellwangen und der Ritterschaft Orts
 am Kocher, dann der verwittw. Freyfrau v.
 Schwarzach im Namen ihrer minderjährigen
 Fräul. Tochter im Jahr 1771 entstandenen Pro-
 cesss. 1771. fol.**

**Freyherr von ULMENSTEIN (A. . . L. . . B. . .) kö-
 nigl. Großbrit. und Kur-Braunschweig-Lüneb.
 Oberappellationsrath zu Celle (?): geb. zu
 Wetzlar 172. . . §§. Opuscula quaedam juridi-
 ca. Hannoverae 1781. 8.**

**Freyherr von ULMENSTEIN (Friedrich Wilhelm) pri-
 vatist zu Wetzlar seit 1795 (zuerst war er Re-
 gierungsaffessor zu Carlsruhe, hernach Regie-
 rungsrath zu Weilburg, bis 1784, von welcher
 Zeit an bis 1795 er zu Frankfurt am Mayn priva-
 tist hatte): geb. zu . . . 1754. §§. Versuch
 einer kurzen-systematischen und historischen Ein-
 leitung in die Lehre des teutschen Staatsrecht
 von Steuern und Abgaben reichsfürstlicher Un-
 terthanen, und dem Steuerrechte der Reichsfürst-
 en, zum gemeinnützigen Gebrauche der gebilde-
 ten Stände im Vaterlande. Erlangen 1794. 8.**

* Neu

* Neuer Versuch einer allgemeinen Charakteristik des menschlichen Geschlechts, sowohl im rohen und noch ganz ungebildeten, als im halbgewildeten Stande. 1ster Band, mit Kupfern und Vignetten. Offenkach am Mayn 1796. 4. (*Unter der Zurignungsschrift steht sein Name*). Pragmatische Geschichte der Zölle in Teutschland und der teutschen Reichs - Zollgesetze. Halle 1798. 8.

ULRICH (F... D... D...) *Lehrer an dem Gymnasium zu Norrköping in Schweden seit 1787: geb. zu ...* §§. * Historisch - politische Beyträge zur nähern Kenntniß unsrer Zeiten. Hamb. u. Leipz. 1787. 8. (*Alles rührt zwar nicht von ihm her, aber vieles, und er ist Herausgeber*). Lesebuch für Kinder solcher Eltern, die sich mit dem ersten Unterricht auch gerne selbst beschäftigen. Hamb. 1787. 8.

ULRICH (Johann) D. der AG. zu Wien: geb. zu ... §§. Ueber Natur, Künste und Wissenschaften. 2 Theile. Wien 1797. 8. Analysis des Brownischen Systems der Heilkunde, zur möglichsten Uebereinkunft darüber. ebend. 1800. gr. 8.

ULRICH (Johann August Heinrich) M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena, wie auch seit 1783 herzogl. Sachs. Coburgischer Hofrath: geb. zu Rudolstadt am 26 April 1746. §§. Notio certitudinis magis evoluta, & ad praescientiam futurorum contingentium & mediam accommodata. P. 1-3. Jenae 1766. 1767. 4. Oratio, factorum liberabilibus artibus expectandorum divinatrices. ibid. 1767. 4. Der vernünftige Christ bey den Tisfen der Gottheit; eine Predigt. ebend. 1767. 8. Specimen artis cogitandi, simplicitatis principiorum mathematicorum aemulae. ibid. 1767. 4. Selectiora quaedam de mysteriis in genere. ibid. 1768.

1768. 4. *Von der Beschaffenheit und dem Nutzen einer Encyklopädie in den Wissenschaften und insbesondere in der Philosophie. ebend. 1769. . .*
D. quam caute adhibendae sint doctrinae juris in sanctioribus placitis illustrandis ac defendendis. ibid. eod. 4.
D. quousque coactio & vis ini- quitate caret, quousque injustitia seu initia juris cogendi in foro interno & externo naturali spectari. ibid. 1771. 4.
Erfster Umriss einer Anleitung zu den philosophischen Wissenschaften. 1 Th. Jena 1772. 2 Th. ebend. 1776. 8.
Initia philosophiae iusti. ibid. 1781. 8 maj.
Initia philosophiae iusti, seu juris naturae, socialis & gentium; scholae suae scripsit. ibid. 1783. 8 maj.
Editio partis generalis tertia, specialis secunda, auctior & correctior. ibid. 1789. 8 maj.
** Hrn. Karl Denina Bibliopoeie oder Anweisung für Schriftsteller; aus dem Ital. Berlin u. Stralsund 1783. gr. 8.*
D. philosophiae ratione universa quaedam. Jen. 1784. 8.
Institutiones logicae & metaphysicae. ibid. 1785. 8 maj.
Eleutheriologie, oder über Freyheit und Nothwendigkeit; zum Gebrauch der Vorlesungen in den Michaelisferien. ebend. 1788 (eigentl. 1787). 8.
Einleitung zur Moral; zum Gebrauch der Vorlesungen. ebend. 1789. 8.

ULRICH (Johann Jakob) *Professor des neuen Testaments und Chorkerr zu Zürich: geb. daselbst 1714.* §§. *Disquisitio de calumniis a gentilibus in primaevos Christianos sparsis. Turic. 1744. 8.*
Specimen phraseologiae biblicae ad promovenda hebraicae literaturae studia, ex primi libri Mosaeici capitibus concinnatum. ibid. 1756. 8. — *Abhandlungen in dem Mus. Helvet. — Vergl. Lex. Helvet. Lex.*

ULRICH (Philipp Friedrich) *Licentiat der Rechts un- Syndikus der Universität zu Marburg, wie auch Hessen-Casseler Hofrath und Advokat bey der Regierung und dem Consistorium daselbst: geb. zu Cass*

Cassel am 1 May 1746. §§. *Commentatio de jure mortuario in Hassia, ejusque specie nomine Hainrecht insignita.* Marb. 1769. 4. D. de jure mercipotus in contractibus, vulgo vom *Weinkauf.* ibid. eod. 4. D. de differentiis decimarum secularium & ecclesiasticarum in Germania, praecipue de jure decimarum Hassiaco. ibid. eod. 4. D. de confirmatione actuum Privatorum speciatim judiciali secundum jura Hassiaca tum antiqua tum hodierna. ibid. 1770. 4. D. de eo, quod in Germania circa censum sive monetae redditus, quos vulgo *Schlagschatz* vocant, iustum est. ibid. 1777. 4. — *Vergl. Weidliche biogr. Nachr. und Nachtr.*

UMMIUS (Anton Ludwig) *Konrektor der Schule zu Otterndorf im Lande Hadeln* seit 1793 (vorher privatisirte er zu Bremen): geb. zu . . . §§. *Collatio textus Iliadis Wolfiani cum eo, quem recens edidit de Villoison; in Ruperti's und Schlichthorst's Magazin für Schulen* B. 1. St. 2. *Specimen observationum in Sophoclis Oedipum Tyrannum; ebend.* B. 2. St. 1.

UNGAR (Raphael) *des Prämonstratenser Stifts auf dem Berge Sion zu Prag Profess, D. und Professor der Theol. königl. Examiner derselben, Kustos der Universitätsbibliothek zu Prag, wie auch seit 1790 k. k. Rath.* geb. zu Saatz in Böhmen am 12 April 1743. §§. *Bohuslai Balbini e S. J. Bohemia docta, opus posthumum editum, notisque illustratum. Pars I. Pragae 1776. — P. II. ibid. 1778. — P. III. ibid. 1780. 8 maj.* * *Revision der Böhmischnen Litteratur auf das J. 1779 in Briefen. 1ter Heft. ebend. 1779. — 2ter Heft. ebend. 1780. Beschlus. ebend. 1780. 8. Gedanken von dem Zustande der Schulen und der lateinischen Litteratur in Böhmen vor Errichtung der hohen Schule zu Prag. Prag 1784. 8. (stehen auch im 6ten Bande der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen).* Joseph II, Vater des

Vaterlands; ein Gegenstück zu dessen Schilderung im Februar der Minerva 1793 des Hrn. Hauptmanns von Archenholtz. Prag 1793. 8. (Zugleich mit diesem Titel: Nöthige Beylage zu des Hrn. Hauptmanns von Archenholtz Minerva Febr. 1793; als Gegenstück der Schilderung Josephs II. Prag 1793. 8). — Versuch einer Geschichte der Bibliotheken in Böhmen; in den *Abhandl. der Böhm. Gesells. der Wissensch. aufs J. 1785. B. 1.* — Allgemeine Böhmische Bibliothek 1786; in Dobrowsky's *Magazin von Böhmen und Mähren* Th. 1. — Zizka's militärische Briefe und Verordnungen; in den *Neuern Abhandl. der k. Böhm. Gesells. der Wiss.* B. 1. S. 371-389 (1790). Neue Beyträge zur alten Geschichte der Buchdruckerkunst in Böhmen, mit einer vollständigen Uebersicht aller dazu gehörigen Daten aus dem sechzehnten Jahrhundert; *ebend. B. 2* (1795). — Sein Bildniß vor dem 6ten Band der Abhandlung einer Privatgesellschaft in Böhmen. (1784).

UNGER (Friderike Helene) geborne von Rothenburg; Frau des folgenden, zu Berlin: geb. daselbst 1751. **SS.** *Geständnisse von Johann Jakob Rossian. 2 Theile. Berlin 1782. gr. 8. *J. J. Rousseau's Selbstgespräche auf einsamen Spatziergängen; ein Anhang zu den Bekenntnissen. *ebend. 1782. gr. 8.* *Die Damen dürfen doch auch ein Wort mitreden? oder etwas über das neue Gefangbuch. . . . *Julehen Grünthal; eine Pensionsgeschichte. Berlin 1784. 8. 2te verbesserte Auflage. *ebend. 1787. 8.* 2ter Theil *ebend. 1788. 8.* Neue Auflage. *ebend. 1798. 8.* *Figaro's Hochzeit, oder der lustige Tag; aus dem Franz. *ebend. 1785. 8.* *Maria, eine Geschichte; aus dem Engl. 2ter Theil. *ebend. 1786. 8.* *Mercier's Nachtmütze; aus dem Franz. 3ter Theil. *ebend. 1786. 8.* *Karoline von Lichtfeld; eine Geschichte. 2 Theile *ebend. 1787. 8.* *Der Betbruder; ein Lustspiel

spiel nach Molière. ebend. 1787. 8. * Der
 adelfüchtige Bürger; Pöffe. ebend. 1788. 8.
 * Die offene Fehde; ein Lustspiel aus dem Franz.
 ebend. 1789. 8. * Die Abenteuer einer
 Nacht; ein Lustspiel aus dem Franz. ebend.
 1789. 8. * Naturkalender zur Unterhaltung
 der heranwachsenden Jugend, von der Verfasserin
 der Julchen Grünthal. ebend. 1789. 8. * Der
 Mondkaiser; eine Pöffe in drey Aufzügen. ebend.
 1790. 8. * Beschreibung und Geschichte der
 Bastille. Hamb. 1790. gr. 8. * Neues Ber-
 linisches Kochbuch. 1ster Theil. Berlin 1790. 8.
 * Marianens Begebenheiten; aus dem Franz. des
Marianus. ebend. 1791-1792. 2 Theile in 8.
 * Der magnetische Doktor, ein Lustspiel; aus
 dem Franz. ebend. 1791. 8. * Frohmanns
 und Oestlings Familiengeschichte, für Eltern und
 Kinder; vom Verfasser der Julchen Grünthal.
 ebend. 1793. 8. — Aufsätze in dem *Berlini-
 schen Magazin* und in der *Berlinischen Monats-
 schrift*. *) — Vergl. Büsten Berlin. Gelehrten.
Denin's *Proffe littéraire* T. III. p. 425. Jour-
 nal von u. für Teutschland 1789. St. 11. S. 467
 und anderwärts.

UNGER (Johann Friedrich) *Buchhändler, Buchdrucker,
 Form- und Stahlstecher, wie auch Mitglied des
 Senats der königl. Akademie der bildenden Künste
 und mechanischen Wissenschaften zu Berlin; geb.
 daselbst 1750. §§. * Maria; eine Geschichte;
 aus dem Englischen. 1ster Theil. Berlin 1785. 8.
 * Einige Gedanken über das Censur-Edikt vom
 19 Dec. 1788. ebend. 1789. 8. Auch in Fischer's
 und Riem's *Journal für Aufklärung* B. 3. St. 1.
 Vorschlag, wie Landkarten durch einen sehr ge-
 ringen*

L 4

*) Den im Neuesten gelehrten Berlin befindlichen, diese
 Schriftstellerin betreffenden, nicht litterarisch genau ab-
 gefassten Artikel benutzte ich, so gut ich konnte: aber
 von einigen dort angegebenen Büchern (z. B. über den
 Ursprung der Sprachen) kann ich keine Notiz finden.

ringen Preis gemeinnütziger gemacht werden können. Berlin 1791. gr. 4. Auch in Moritz'ens *Annalen der Akademie der bildenden Künste* (1791). Probe einer neuen Art teutscher Lettern; von ihm erfunden und in Stahl geschnitten. Berlin 1793. kl. 8. — Etwas über Buchhandel, Buchdruckerey und den Druck außerhalb Landes; in der *Monatschrift der Berl. Akad. der Künste und mechan. Wiss.* 1788. St. 1. Etwas über die Holz- oder Formschneidekunst, und ihren Nutzen für die Buchdrucker; *ebend.* B. 2. St. 2. (ist auch besonders gedruckt). — Ueber Holzschneidekunst; in den *Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. Okt. S. 171-177. Denkmahl eines Berlinischen Künstlers und braven Mannes (Joh. Georg Unger) von seinem Sohne; *ebend.* Dec. S. 362-372.

UNGER (Salomo Gottlob) *M. der Phil. und Vesperprediger an der Universitätskirche zu Leipzig*; geb. zu Nieder-Pöllnitz bey Weyda 1752. §§. *Oraatio de optimo tempore nati Servatoris. Nuss. ad Ori.* 1779. 4. Anmerkungen über den Homs, oder von den Weissagungen Davids und der Stärke ihres Beweises für die Göttlichkeit und das Messias Jesu. Leipz. 1784. gr. 8. *De auctoritate librorum veteris Testamenti in familia Dei.* *ibid.* 1785. 4. *Beyträge zur Aufklärung der Landleute. 1stes Stück. *ebend.* 1785. — 2tes Stück. *ebend.* 1786. 8. Geschichte der reformirten Christen in Frankreich. 1 Theil. *ebend.* 1786. 8. Die Schriften des alten Bundes, ein fester Leitfaden zur wahren Glückseligkeit, auch für die Christen; nebst einigen Gewissensfragen an Hrn. Doktor Semler in Halle. Mit einer Vorrede des Hrn. D. F. I. Schwarz. *ebend.* 1787 (*eigentl.* 1786). 8. Gedächtnispredigt auf — F. I. Schwarz —. *ebend.* 1787. 8. Hrn. D. J. G. Rosenmüllers Abhandlung von dem Schicksalen der Schrifterklärungen in der christlichen Kirche. Von den apostolischen Kirchenvätern bis zum Origenes. Uebersetzt. *ebend.* 1791. 8.

Da-

Dubitaciones adversus S. V. Hensleri sententiam de auctore & argumento Psalmi secundi. ibid. 1792. . .
 Ein Paar Worte an meine teutschen Landsleute, bey Gelegenheit des den 8 März 1793 in Schweden veranstalteten Religionsjubiläums. ebend. 1793. 8.
 Zweifel und Erinnerungen gegen Herrn Immanuel Kants philosophische Religionslehre. Halberstadt 1795. 8.
 Anekdoten von dem großen Brandunglück in Cölleda am 14 August 1795. Nebst vorangesetzter Chronik dieser Stadt, mit abgedruckten Originalurkunden. Zum Besten der Abgebrannten herausgegeben. Leipz. 1796. 8.

Baron von UNGERN-STERMBERG (Christian Friedrich) *Assessor zu Reval* (ehedem herzogl. Oldenburgischer Landrath): geb. zu . . . unweit Dorpat 1759. §§. Blick auf die moralische und politische Welt, was sie war, was sie ist, was sie seyn wird. Bremen 1785. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1795. 8. — *Antheil an der Monatschrift: Für Geist und Herz* (herausgegeben von Kotzebue) besonders in den letzten Stücken 1787.

UNGNAD (Christian Samuel) *D. der AG. Kreis- und Stadtphysikus zu Züllichau*: geb. zu Ruppin 1735. §§. Der Maywurm, ein Mittel wider den tollen Hundsbiss, gegen Einwürfe vertheidigt und durch einige Beobachtungen bestätigt. Züllichau 1783. 8.

UNRUH (Friedrich Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gemeinnützige, den allmählichen Fortschritten der Kinder angemessene Vorschriften zur englischen und runden Currentschrift. Hannover 1793. 4.

von UNTERBERGER (Leopold) *kais. k. k. Gen.-ralmajor, Chef der Artillerie und Ritter des Theresianisch-militarischen Ordens zu Wien* (vorher seit 1786 Obristlieutenant und Kommandant des Bombardierecorps, seit 1785 auch Lehrer der

Mathematik bey dem Erzherzog Franz, nachherigem Kaiser, vordem Obristwachtmeister und Professor der Mathematik bey der kaiserl. königl. Feldartillerie zu Wien): *geb. auf dem Sternberg in Niederösterreich am 28. Dec. 1736.* §§. Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch der mathematischen Schule des kaiserl. Artilleriecorps. 2 Theile. Wien 1777. gr. 8. Tafel der Sinusse, Tangenten und Sekanten, mit ihren Logarithmen, nebst den Logarithmen der natürlichen Zahlen von 1 bis 20000. ebend. 1777. 4. Tagbuch der Belagerung und Bombardirung der französischen Festung Valenciennes durch die Kaiserlich-Königlichen, Königlich-Englischen und Chur-Hannövrischen Truppen, im Monat Junius und Julius des Jahrs 1793: den Kaiserlich-Königlichen Herren Artillerie-Officiers gewidmet. Augsburg 1796. 8. — Richtige und bequeme Bestimmungsart der Mittagslinie auf einer horizontalen Fläche, und Erfindung jeder Stunde des Tages; in von Borns *phys. Arbeiten u. s. w.* Jahrg. 1. Quart. 4. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. 1. St. 2.

UNTERPFORTEN (Johann Siegmund) *evangelischer Prediger zu Kaltwasser im Liegnitzischen; wurde 1795 seines Amtes entsetzt: geb. zu . . .* §§. * Epistel eines evangelischen Predigers, welche er zur Zeit, da er wegen rückständiger Zinsen eines völlig bezahlten Kapitals im Gefängnis lag, an seine Gemeinde schrieb, Liegnitz 1791. 8. * An die Stadt Liegnitz. Geschrieben aus ihrem Kerker neben dem Rathhause, den 24. April 1791. ebend. Beytrag zum Geiste der Zeit; in einer Gedächtnisrede, welche dem letzten verstorbenen Herrn Prälaten zu Braunau in Böhmen und Propsten zu Wahlstadt in Schlesien, Herrn Stephanns Rautenstrauch, in der evangel. Kirche zu Kaltwasser den 10. Okt. 1785 gehalten wurde. ebend. 1791. . .

UNTER-

UNTERRICHTER von RECHENTHAL (Joseph) M.
*der Phil. und D. der Theol. ehemaliger Professor
 der Logik, Metaphysik und Physik zu Innsbruck,
 wo er noch leben soll. geb. zu Caldern im Tridentinischen am 4 Jan. 1724. §§. Synopsis philosophiae hodiernae ac Mathesis praeviae. Geniæ ponti 1760. 4. De aestu lacus Lucii in Tyrol. ibid. 1761. 8. Magnitudo Veneria, ejusque a tellure distantia in nupera illius transf. n. ibid. 1762. 8. — Vergl. de Luca Journal I. 55.*

UNZER (Johann Christoph) D. der AG. und seit 1775
*Professor der Physik und Naturgeschichte an dem
 Gymnasium zu Altona, seit 17... aber Professor
 honorarius, wie auch seit 1789 Physikus der
 Stadt Altona: geb. zu Wernigerode am 17. May
 1747. §§. D. inaug. Cur feminis Europaeis &
 illustribus prae aliis gentibus & rusticis partus sunt
 laboriosiores? Gotting. 1771. 4. * Diego
 und Leonore; ein Trauerspiel. Hamb. 1775. 8.
 Beschreibung eines mit dem künstlichen Magneten
 angestellten medicinischen Versuchs, ebend.
 1775. 8. Schauspiele. ebend. 1782. 8.
 * Anmerkungen zu der Schrift des Hrn. Dohm
 über die bürgerliche Verfassung der Juden. Altona
 1782. 8. * Geschichte der Brüder des
 grünen Bundes. 1ster Theil, enthält Lamberts
 Geschichte. Berlin 1782. 8. — Rede am königl.
 Geburtsfeste; im deutschen Museum 1784. St. 5. —
 Diätetik der Schwangeren, in pädagogischer
 Rücksicht; in der von Campe veranstalteten all-
 gem. Revision des Schul- und Erziehungswesens
 Th. 3 (1785). Wurde wieder abgedruckt unter
 dem Titel: J. C. Unzer's und C. F. Uden's
 Diätetik der Schwangeren und Säugenden.
 Braunschw. 1796. 8. — Gedichte in Musenal-
 manachen, und einzeln. — Gab den Altonai-
 schen gelehrten Merkur von 1772 bis 1780 her-
 aus. — Recensionen in mancherley Journalen
 und Zeitungen. — Die ihm im 1sten Nachtrage
 zur*

zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes beygelegte Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen ist nicht von ihm, sondern von D. Mumfen.

UPHAGEN (Johann) war Gerichts- und Rathsherr der Rechten Stadt Danzig und seit 1789 Senior des dortigen Gerichts, legte aber 1794 diese Stelle freiwillig nieder: geb. daselbst am 9 Febr. 1731. **SS.** * Ehrenrettung der ältern Polnischen Schriftsteller gegen die im Druck erschienene Nachricht von den Herzogen von Pommern, Danziger Linie. 1774. 4. * *Parerga historica* (Dantisci). 1782. 4. (3 Alph. 9 Bogen). — Vergl. Goldbeck II. 100 u. ff.

URBAN (Christian Gotthold) D. zu . . . geb. zu . . . **SS.** Widerlegung gewisser Vorurtheile, welche noch bey Gewittern herrschen; auch über den Nutzen der Wetterableiter. Eisenach 1791. 8.

URLSPERGER (Johann August) M. der Phil. und D. der Theol. ehemahls Senior und Pfarrer bey der evangelischen Kirche zum heil. Kreuz in Augsburg (legte 1776 diese Stelle nieder), der englischen Gesellschaft zur Beförderung der Erkenntniß Christi korrespondirendes Mitglied: geb. zu Augsburg am 25 November 1728. **SS.** *D. de praesentia coloniae Georgico-Anglicanae praesentis colonis. Aug. Vind.* 1747. 4. *D. de mysteriis christianae fidei indole. Hal.* 1754. 4. Jubelrede über Jes. XXXVIII, 18-20. bey dem Ehejubiläum seiner Eltern gehalten; in die Samml. der Urlspersgischen Jubelschriften eingerückt. (Augsb. 1764. 4). Unpartheyische Wahrheit und Frieden suchende Gedanken über die Irrungen der Evangelisch-Lutherischen mit der Reformirten Kirche in dem Punkte des heil. Abendmahls. Lindau 1765. 8. Viertes Stück des von seinem Vater Sam. Urlsperger angefangenen Ackerwerke Gottes. Augsb. 1767. 8. Ver-

**Versuche in freundschaftlichen Briefen einer ge-
 nauern Bestimmung des Geheimnisses Gottes und
 des Vaters und Christi, wie dadurch menschliche
 und seligmachende göttliche Erkenntniß erwei-
 tert und den wichtigsten Zweifeln gegen beyde
 auf eine neue Weise liebreich entgegen gegangen
 wird. 4 Stücke. Frankf. u. Leipz. 1769-1774. 4.
 Rede von dem gefährlichen Einfluß des Ueber-
 triebenen der Künste, des Handels und der
 Wissenschaften in das Christenthum &c. Augs-
 burg 1770. 4. Kurze Anzeige des Hauptin-
 halts seiner Vorträge über die Evangelia in un-
 gezwungener Verbindung mit dem übrigen Zu-
 sammenhange der Lebensgeschichte Jesu nach
 Matthäi Beschreibung, bey der Kreuzgemeinde
 zu Augsburg im Kirchenjahre 1770 gehalten.
 ebend. 4. Der Kranken Gesundheit und der
 Sterbenden Leben. Stuttg. 17.. 8. Neue
 Erörterung der Frage: Ob wahrscheinlich, ja
 möglich, die Benennungen Gottes, als Vaters,
 Sohns und Geistes zur innerlichen und unverän-
 derlichen Beschaffenheit Gottes zu rechnen?
 Frankf. u. Leipz. 1773. 4. Ehrengedächtniß
 Hrn. Sam. Urlspergers, Sen. und Past. zu St.
 Annen in Augsburg. Augsburg 1773. 4.
 Vertheidigung seiner Versuche gegen die allge-
 meine teutsche Bibliothek, nebst beygefügten
 Göttingischen Urtheilen. ebend. 1773. 4.
 Neue, dem Sinn der heil. Schrift gemäße Ent-
 wicklung der alten christlichen Dreyeinig-
 keitslehre. 1ter B. Frankf. 1774. 8. Mein
 Bekenntniß in der Lehre von der heil. Dreyei-
 nigkeit in kurzen Sätzen und auf die planeste
 Weise abgefaßt, als es möglich war. Augsb.
 1775. 4. Ermunterungs- und Abschieds-
 wort an die ihm in sechs Jahren des bey ihr ge-
 führten Pfarramt werth gewesene und noch
 werthe evangelische Pfarrgemeinde zum heil.
 Kreuze. ebend. 1776. 8. Aufgelegt mit ei-
 nem nöthigen Vorbericht, nebst einem blauen
 Umschlag unter der Aufschrift: Urlspergerisches
 Erbau-**

Erbauungswort von altem und neuem Inhalte zu einem Zweck. ebend. 1783. 8. Von Gottes Dreyeinigkeit; im Schwäb. Mag. 1777. *Besonders und mit der Fortsetzung unter diesem Titel gedruckt:* Kurzgefaßtes System seines Vortrags von Gottes Dreyeinigkeit. Augsb. 1777. 8. An das Publikum, D. J. A. Urlspergers Dreyeinigkeitslehre betreffend, von ihm selbst aufgesetzt. ebend. 1777. 8. Etwas zum Nachdenken und Ermunterung für Freunde des Reichs Gottes. (Augsburg) 1779. 8. Gedanken eines Ungenannten, die Errichtung einer teutschen Gesellschaft thätiger Beförderung reiner Lehre und der Gottseligkeit zu beschleunigen; samt Antwort darauf. (Augsb.) 1779. 8. *Diese beyden Schriften führen auf dem Umschlagpapier den Titel:* Vorschläge und Ermunterungen zum gemeinschaftlichen Handanlegen am Bau des Reiches Gottes nach den Bedürfnissen der Zeit, in denen wir leben. Eine das Reich Gottes und dessen grössere schriftmäßige Ausbreitung in unsern Tagen betreffende wichtige Nachricht. 1780. 8. Eine gedoppelte 1780 zu London gedruckte, in englischer Sprache verfasste Schrift, nemlich eine Einladung der Engländer zu der zu errichtenden Gesellschaft; und eine Rede, die er in der Gesellschaft von Beförderung der Kirche Christi am 11 April 1780 gehalten. Beschaffenheit und Zwecke einer zu errichtenden teutschen Gesellschaft thätiger Beförderer reiner Lehre und wahrer Gottseligkeit. Basel 1781. 8. Beylage zu der zweyten Fortsetzung der Sammlung von Nachrichten, in Betreff des in den Oestreichischen Staaten neu aufgehenden Lichts des Evangeliums; in zwey Briefen. Offenbach 1784. 8. Zeugnisse der Wahrheit; wichtig und mancherley; veranlaßt durch die vor und gegen die Gesellschaft der Beförderung reiner Lehre und der Gottseligkeit in öffentlichen Schriften geäußerte Urtheile; mit bescheidener Freymüthigkeit ent-

worfen. Augsburg 1786. 4. — *Antheil an dem Catechetischen Unterricht in der christlichen Lehre nach Anleitung des Catechismi Lutheri vor die Jugend abgefaßt von H. Durr, Inspektor des Augsburg. Evangel. Armenhauses. (Augsb. 1767. 8). — Verschiedene Parentationen, Predigten und Reden. — Vergl. Schwäb. Mag. 1778. S. 76.*

URSINUS (August Friedrich) königl. Preussischer geheimer Kriegs Rath bey dem Magdeburg - Halberstädtschen Departement des Generaldirektoriums zu Berlin (vorher königl. Sekretar bey dem Feldmarschall von Möllendorf, und vordem geheimer expedirender Sekretar bey der kürmärkischen Kammer): geb. daselbst am 22 Junius 1754. SS. Balladen und Lieder altenglischer und altschottischer Dichtart; herausgegeben und zum Theil übersetzt (nebst litterarischen Anmerkungen). Berlin 1777. 8. — Geßichte in den ältern Musesalmanachen, im Taschenbüch für Dichter und Dichterfreunde, und in der Berlín. Monatschrift. — Vergl. Büsten Berlin. Gelehrten.

URSINUS (Christian Heinrich) königl. Preuss. geheimer Sekretar zu Posen (vorher zu Breslau): geb. zu . . . in Schlesien . . . SS. Taschenbuch für Haushaltung und Wirthschaft für Fürsten und Standespersonen. Berlin 1792. 8. Anweisungen im praktischen Briefstellen; oder Formularbriefbuch in klassisch-alphabetischen Abtheilungen. 2 Theile. ebend. 1794. gr. 8. Mit einem neuen Titel ebend. 1796.

USENER (. . .) Kammerdirektor zu Lich in der Wetterau seit 1782 (vorher Kammerrath zu Hanau): geb. zu Schweinsberg in Hessen . . . SS. Viele Abhandlungen im Hanauischen Magazin. — Beforgte den ersten Kalender unter dem Titel: Der Hanauer Hausvater, 1775.

von

von USLAR (Johann Jakob) *Forstschreiber zu Claus-*
thal: geb. zu . . . SS. Forstwissenschaftliche
Bemerkungen, auf einer Reise gesammelt.
Braunschweig 1792. gr. 8. Ist es vortheil-
hafter, gemischte Buchwaldungen als Baum- oder
Schlagholz zu bewirthschaften? Götting. 1794. 8.
Fragmente neuerer Pflanzungskunde. Braun-
schweig 1794. gr. 8. Forstwirthschaftliche
Bemerkungen über waldzerstörende Insekten. Mit
1 Kupf. Hannover 1798. 8. Pyralis Hercy-
niana; ein Beytrag zur Kenntniss waldverderben-
der Insekten. Mit einer Abbildung. ebend.
*1798. 8. — * Prüfung der Vorthelle, welche*
die teutsche Forstwirthschaft durch den Anbau
nordamerikanischer Holzarten zu erwarten hat;
in dem Neuen Hannöverschen Magazin 1797.
St. 9 u. 10. — Aufsätze im Journal für das
Forst- und Jagdwesen.

USTERI (Paul) *D. der AG. und seit dem April 1798*
Mitglied des schweizerischen Senats zu Bern, wie
auch Associé der Wolfischen Buchhandlung da-
selbst: geb. zu Zürich . . . SS. Gab mit
Joh. Jak. Römer heraus: Magazin für die Bota-
nik. 1stes St. Zürich 1787. 8. Mit dem 12ten
Stück wurde es 1791 geschlossen. Die Fortse-
tzung besorgt er allein, unter diesem Titel: Anna-
len der Botanik. 1stes Stück. Zürich 1791. —
2tes u. 3tes St. 1792. — 4tes, 5tes u. 6tes St.
1793. Das 7te Stück führt auch den Titel:
Neue Annalen der Botanik. 1stes St. ebend.
1793. — 2tes - 5tes Stück, oder der alten Anna-
len 8tes - 12tes St. 1794. — 17tes Stück, oder
der alten Annalen 23tes Stück. 1798. gr. 8.
D. Specimen Bibliothecae criticae Magnetismi sic
diti animalis. Gotting. 1788. 8 maj. Delectus
opusculorum botanicorum. Vol. I. Argent. 1790.
— Vol. II. ibid. 1793. 8 maj. Cum tabb. aen.
Entwurf meiner medicinischen Vorlesungen über
die Natur des Menschen. Zürich 1790. gr. 8.
Repertorium der medicinischen Litteratur des
Jahres

Jahres 1789. ebend. 1790. — des J. 1790. ebend. 1792. — des J. 1791. ebend. 1792. — des J. 1792. ebend. 1794. — des Jahrs 1793. ebend. 1795. gr. 8. Mit K. L. Willdenow gab er heraus: *Beyträge zur Biographie des verstorbenen Hofraths und Prof. Gleditsch.* ebend. 1790. 8. Antooni Laurentii de Jussieu *Genera plantarum secundum ordines naturae disposita, juxta methodum in horto regis Parisino exaratam anno 1774; recudi curavit notisque auxit.* ibid. 1791. 8 maj. Grundlage medicinisch-anthropologischer Vorlesungen für Nichtärzte; nebst einer raisonnirten Uebersicht der dahin einschlagenden Litteratur. Zürich 1791. gr. 8. * *Beyträge zur Geschichte der französischen Revolution, 21 Stücke.* (Leipzig b. Wolf) 1795-1796. 8. : *Fortgesetzt unter dem Titel: * Humaniora. 8 Stücke.* (ebend.) 1796-1798. 8 *). Gemeinschaftlich mit Joh. Konrad Escher ist er Verfasser und Herausgeber des Neuen Helvetischen Tagblatts, das seit dem Julius 1799 als Fortsetzung des Schweizerischen Republikaners, in 144 Nummern auf das Quartal, Bern in 4. herauskommt. — Gab mit J. J. Römer heraus: *Des Herrn von Haller Tagebuch der medicinischen Litteratur der Jahre 1745 bis 1774; gesammelt, herausgegeben und mit verschiedenen Abhandlungen aus der Geschichte und Litteratur der Medicin begleitet.* 1ten Bandes 1te Abtheilung. Bern 1789. — des 1ten Bandes 2te Abtheil. ebend. 1790. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1791. 8. — Seinen Charakter und Lebensumstände siehe in (des Professors Murray) Memorial für Hrn. Dr. Paulus Usteri in Zürich (Göttingen 1790. 8).

UTSCH

*) Vergl. Allg. liter. Anzeiger 1797. S. 1497.

UTSCH (Franz Christoph) . . . zu *Nierstein am Rhein*
in der Pfalz: geb. zu . . . SS. Poetische Versu-
che. 1779. 8.

UTTIV (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
A complete practical German Grammar, accor-
ding to the best German Grammarians, con-
taining true, plain and easy instructions for
acquiring, fundamentalli and expeditiously,
a clear knowledge of the language, both in spea-
king and in writing. Göttingen 1796. 8.

UTZSCHNEIDER (Joseph) *kurfürstbayerischer wirk-
licher Hofkammerrath zu München: geb. zu . . .*
SS. Franz Mengotti's, verschiedener gelehrter
Akademien Mitgliedes, Abhandlung über den
Kolbertismus, oder die Freyheit des Commerzes
aus dem Italienischen übersetzt und mit einer
Vorrede begleitet. München 1794. 8.

V.

von **VACCHERY** (Karl Albrecht) *kurfürstbayerische
wirklicher geheimer Rath seit 1787, Hofrath
kanzler (vorher Hofrathsvicedirektor) und Ober-
kurator der kurbayrischen Schulen, wie auch Di-
rektor der historischen Klasse der Bayerischen Aka-
demie der Wissenschaften zu München: geb. zu
Dachau in Bayern 174 . . . SS. Akademische
Rede von der gemeinsamen Abstammung der
Häuser Pfalz und Bayern aus dem Hause Wittels-
bach, der Stammreihe, und den Thaten der
durchlauchtigsten Kurfürsten Karl Theodor
München 1778. 4. Rede zum Andenken
zweyer Mitglieder, Benno Gansers, Benedikt-
ners zu Oberaltaich, und Michael Steins, reg-
lirten Chorherrns zu Rebdorf, in dem akad. Sam-
öffentlich abgelesen. ebend. 1780. 4. Rede zu*

Andenken des kurfürstl. Raths und Hofbibliothekars Andr. Felix von Oesele, am 10 Hornung auf dem akad. Saale öffentlich abgelesen. ebend. 1781. 4. *Vorschlag, wie sich gegen den Professor Schloezer in Göttingen zu benehmen seyn möchte. 1785. 8. Akademische Rede von Wehrhaftmachung der Alten, vorzüglich der Herzoge aus Bayern zu Zeiten der Wittelsbacher. München 1785. 4. Rede von dem gefreyten Erbrechte in Bayern, dessen Wirkung auf den Unterthan, und die Landeskultur. ebend. 1789. 4. Ueber die Ehehaften und Ehehaftsgerichte in Bayern; am — Geburtsfeste Sr. Churfürstl. Durchl. — abgelesen — den 10 Dec. 1798. ebend. 1799. 4. — Abhandlung über die Grabstätte und Grabschriften einiger Herzoge in Bayern; im 1sten B. der *Neuen hist. Abh. der Bayr. Akad. der Wiss.* (1779).

VADERS (August Wilhelm) *privatist* seit 1797 zu Köchingen, einem Dorfe zwischen Braunschweig und Hildesheim (nachdem er seit 1790 Konrektor des Katharinengymnasiums zu Braunschweig und vorher Kollaborator an demselben gewesen war); geb. zu Braunschweig am 10 December 1757. §§. Das Examen; eine Kinderkomödie. Braunschweig 1784. 8. Predigt über die Selbstprüfung. ebend. . . Unterhaltungen zum Vergnügen und Unterricht für die Jugend. 1stes Stück. Braunschweig 1786. 8. Unterhaltung mit den Schülern der vierten Klasse, am letzten Tage im Jahre 1790. ebend. 4. Rede in höchster Gegenwart des Herzogs Ferdinand von Br. Lüneb. an die Eleven des Freymaurer Instituts der Loge z. g. S. nach geendigter Prüfung gehalten. ebend. 1789. 4. — im Jahr 1790 gehalten. ebend. 1790. 8. — im Jahr 1791 gehalten. ebend. 1791. 4. Trauerrede, dem Andenken der im Jahr 1790 verstorbenen Brüder, Schneller und de Florencoourt, gehalten. ebend. 1790. 8 (in *Versen*). Drey Worte bey der

Feyer des 12 Jänners 1790 gesprochen. ebend. 1790. 8. * Der lachende Einflödler. 1ster Heft. Braunsch. und Leipz. 1798. 8. — Er setzte zuerst die von *Curio* angefangene und nachher von *C. D. Voß* fortgesetzte Braunsch. Zeitung für die Jugend fort. — Gedichte. — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 702. S. 888. 1798. S. 301-303.

VATH (. . .) vormahls Jesuite zu Würzburg; jetzt Pfarrer zu . . . im Würzburgischen: geb. zu . . . **SS.** Concordia veritatis ontologicae de accidentibus cum veritate theologica de speciebus eucharisticis stabilita. Wirceb. 1772.

de VALENTI (Augustin Anton Joseph) Lehrer der italienischen Sprache auf der Universität zu Jna: geb. zu . . . **SS.** Sammlung deutscher Briefe zum Uebersetzen ins Italienische. Nürnberg 1796. 8. Prosaische und poetische italienische Blumenlese. Jena 1799 (eigentl. 1798). gr. 8.

VALENTINER (Christian August) Propst und Pastor zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau seit 1786 (vorher Pastor zu Boren in Angeln): geb. zu Sörup in Angeln am 3 Jan. 1724. **SS.** Epist. grat. de coactione conscientiae circa religionem. Rostoch. 1746. 4. *Betrachtung über die Abgabe und Annahme eines Predigerdienstes auf dem Lande.* Schleswig 1766. 4. — *Vergl. Bolten's Kirchennachr. von Altona Th. 2. S. 367 u. f.*

VALENTINER (Friedrich) Sohn des vorigen; *M. der Phil.* und seit 1787 außerordentlicher Prof. derselben zu Kiel, auch Brand. Direktor der königl. Dänischen Aemter Kiel, Bordsesholm und Crons- hagen: geb. zu Boren in Angeln am 25 August 1756. **SS.** (D. inaug.) *Commentatio in muni- endi formam a Montallembert excogitatam.* Pars prior.

prior. Kilon. 1783. 4. Beschreibung der Sternbilder. Kiel (1785). 8. Berechnungen über den Werth der Zunahme des Vermögens. ebend. 1787. 8. Ueber die Möbelgilden in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. ebend. 1791. 8. Ueber die zweckmässigsten Brandanstalten in großen Städten; eine Abhandlung, welcher die Königl. Gesellschaft der Wissensch. zu Kopenhagen den 3. März 1797 den ersten Preis zuerkannte. Hamburg und Kiel 1797. 8. Ein Paar Worte über das Studium der mathematischen Wissenschaften; an die auf der hiesigen Universität Studirenden, nebst der Anzeige seiner Vorlesungen für das Sommerhalbjahr 1797. Kiel 1797. 4. — Nachricht von den Beyträgen zur allgemeinen Landbrandkasse, in Vergleichung mit der Versicherungssumme der Gebäude vom Anfange des Jahrs 1777 bis Ostern 1793; in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten 1794. H. 1. Nachricht von der allgemeinen Vertheilung der Brandschäden in dem Landdistrikten der Herzogthümer Schleswig und Holstein im Jahre 1794, nebst einigen Bemerkungen über die Entstehung dieser Schäden; ebend. 1795. H. 2. — Vergl. *Bolten a. a. O. S. 368.*

VALENTINI (Ernst) fürstl. Lippischer Hof- und Kabinetsmaler zu Detmold: geb. zu Westerburg am 23 März 1759. SS. * *Blanfort und Charlotte*, Lustspiel in einem Aufzuge; aus dem Französischen. Offenbach 1782. 8. * *Faldoni und Therese*, oder Briefe zweyer Liebenden in Lyon; aus dem Französischen. Frankf. am M. 1785. 8. * *Eldred und Jenny*, oder die Geisterhöhle; eine kaledonische Geschichte; aus dem Englischen. Münster 1799. 8. * *Untersuchungen über die ägyptische Baukunst*; aus dem Italienischen des Hrn. *Del Rosso*. Frankf. 1801. 8.

VALETT (Johann Jakob Meno) *M. der Phil.* und seit 1797 zweyter Lehrer an der Stadtschule zu Kiel und seit 1794 Adjunkt der philosophischen Fakultät bey dortiger Universität (vorher seit 1790 Privatgelehrter zu Bayreuth, nachdem er seit 1788 Privatdocent bey der Universität zu Erlangen gewesen war): geb. zu Hamburg am 3 März 1758. SS. *D. Num Theſis tragœdiæ auctori haberi poſſit? Sectio I & II. Erlangae 1788. 4.*

* *Muradgia d'Okſſon's* vollständige Beschreibung des Othmannischen Reichs — aus dem Franz. 2 Theils 2ter Band (der 1ste ist von *J. C. J. Wacker*). Bayreuth 1791. 8. Englisches Lesebuch, nebst einer Sprachlehre für Anfänger. ebend. 1791. 8.

* *Geheime Lebensgeschichte des Marschalls von Richelieu, oder Erzählung seiner Abentheuer, Liebschaften, Intriguen und all dejenigen, was auf die verschiedenen Rollen Bezug hat, die dieser merkwürdige Mann in einem Zeitraum von mehr als achtzig Jahren spielte. Aus dem Französischen Übersetzt. 3ter Band. ebend. 1792. gr. 8. (Vergl. oben *J. F. L. Menzel*).* Das Leben und das Märterthum Ludwigs XVI, Königes von Frankreich und Navarra, der am 21 Jänner 1793 aufgeopfert ward; nebst einer Prüfung des Königs-mörders-Dekretes, von Herrn von Limon. ebend. 1793. 8.

* *Neue Reise durch die Staaten von Nordamerika im Jahr 1788; aus dem Franz. des Herrn Brissot von Warville. 3ter Theil. ebend. 1793. 8. (Vergl. oben *C. A. Kayser*, wo es aber heißen muß: Der 3te Theil ist von *J. J. M. Valett*).* *James Vickhourn's* Abhandlung über das englische Verbum; aus dem Englischen Übersetzt. ebend. 1793. 8.

* *Das gerettete Venedig; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; nach dem Englischen des Otway. ebend. 1794. 8. —* Hat auch unter dem Namen *Memo* Antheil an der Sammlung von Gelegenheitsgedichten, die zu Hamburg 1781 in 8 zuerst herauskam, und 1782 wieder aufgelegt wurde, unter dem

dem Titel: *Beiträge zur Poesie der Niedersachsen*. Ferner, anonymischen Antheil an den 1784 zu Hamburg besonders herausgekommenen *Monat Almanach*; eben so an dem *Wochenblatt ohne Titel*. Erlangen 1789. 8.

von VANGEROW (Wilhelm Gottlieb) königl. Preussischer Registrationspräsident zu Magdeburg seit 1797; geädelt 1798 (vorher seit 1795 Registrationsdirektor dafelbst, vordem seit 1791 nicht allein Regierungsrath, was er schon 1770 geworden war, sondern auch Pupillen- und Konsistorialrath und Direktor des Magdeburgischen Almosenkollegiums, mit dem Prädikat eines geheimen Justizraths): geb. zu Stettin 1745. §§. Rede bey der akad. Jubelfeyer des D. Chr. Bened. Michaelis. Halle 1764. 4. *Commentatio historica de Petri Lambicii in bibliothecam Vindobonensem meritis. ibid. eod. 4.* Briefe. Leipz. 1765. 8. *). *De Gracianae legislatoribus. Spic. I. Hal. 1765. 4.* *D. Metempsychosis veterum sistens. ibid. eod. 4.* Neue Entdeckungen. . . . 1766. . . Entwurf des Wechselrechts nach den Grundätzen der Preussischen Staaten. Halle 1773. 8. Ergänzungen und Anmerkungen über diesen Entwurf. ebend. 1776 (eigentl. 1775). 8. Theorie der gerichtlichen Decretirkunst. ebend. 1782. gr. 8. * Ueber die Erlernung der Landesgesetze in den Volksschulen. Leipzig 1789. 8. * Geschichte und Verfassung des Armen- Waisen- und Krankenhauses und der damit verbundenen Armenanstalten in Magdeburg. Magdeburg 1793. 8. — Ueber Kunstschulen in Breyßig's Skizzen, Gedanken u. s. w. B. 1. H. 2. M 4 S.

*) Weder von diesen Briefen, noch von den hernach angegebenen *Neuen Entdeckungen*, kann man Notizen finden. Beyde Schriften — wenn sie ja existiren — scheinen nicht in den Buchhandel gekommen zu seyn.

S. 190-212. (1800). — War Redacteur der Magdeburgischen gemeinnützigen Blätter 1789 u. 1790. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr.

von **VARENBUHLER** (...) Lieutenant unter dem herzogl. Württembergischen Kreis-Infanterie-Regiment zu Stuttgart: geb. daselbst 176.. §§. In Gemeinschaft mit dem Lieutenant von SCHNADOW: * Auszüge aus Briefen über teutsche Staatsfachen, betreffend die Organisation eines vaterländischen Militärs; an die Würtemb. Landesversammlung. 1797. 8.

VARENHOLZ (Christoph Friedrich) evangelisch-reformirter Prediger zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Frage: Warum hat die christliche Religion, welche an sich selbst so geschickt ist, die Herzen der Menschen zur Tugend zu bilden, dennoch nur bey wenigen ihrer Bekenner diesen guten Erfolg? Und welche allgemeine und besondere Mittel giebt es, diesem Uebel ohne Gewalt abzuhehlen? Bey Gelegenheit der aus dem Stolpeschen Legat über diesen Gegenstand herausgegebenen Abhandlungen, von einem Holländischen reformirten Prediger in Form eines Briefes verfaßt, und herausgegeben von J. W. Tilanus, D. der Theol. und Prediger zu Harderwyck. Aus dem Holländischen übersetzt. Düsseldorf 1789. 8.

VARNHAGEN (Johann Adolph Theodor Ludwig) Pfarrer zu Niederwildungen im Waldeckischen und Scholarch des dortigen fürstl. Lyceums (vorher Pfarrer zu Wetterburg und Bräunlen im Waldeckischen): geb. zu Corbach am 9 Jul. 1753. §§. Zwölf Morgengebete zum Gebrauch der Schulen. Mengerlinghausen 1777-8. Sammlungen zu der Waldeckischen Geschichte älterer und neuerer Zeiten. 1 Theil. ebend. 1780. 4. — Einige Nachrichten von dem Leben des Joh. Matthias

thias Klug; in *C. P. Moritz Magazin zur Erfahrungseelenkunde* B. 1. St. 1. S. 7 - 15. (1783). Von einem Korbmacher (Joh. Conr. Mohk, in Bühlen), der oftmahls, gleichsam in einer Betäubung, ausnehmend erwecklich prediget; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 41 - 47. (1785). — Beantwortung der Frage: Ist der Vorwurf, daß das übermäßige Kartoffelpflanzen den Verfall des Ackerbaues und den Ruin der Mühlen nach sich zieht, gegründet? Eine von der fürstl. Hessencassel. Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste am 5 März 1784 mit einem Theil des ausgesetzten Preises gekrönte Wettchrift: in *den Hessischen Beyträgen zur Gelehrsamkeit und Kunst* B. 1. St. 3. S. 448 - 463 (1784). — Von des Waldeckischen Landes alten Einwohner und Gauen, Lage, natürlichen Beschaffenheit und Naturprodukten; in *den Waldeckischen Beyträgen zum Vergnügen des Verstandes und Herzens*, B. 1. S. 26 - 60 (1791.) Beschreibung des Schlosses Waldeck; *ebend.* S. 117 - 140. Historisch-diplomatische Nachricht von dem alten ausgestorbenen Dynastengeschlecht von Waldeck; *ebend.* S. 158 - 177. Abkunft und älteste Stammreihe der Grafen zu Waldeck, von Karls des Großen Zeiten her; nach den bisherigen Waldeckischen und auswärtigen Geschichtschreibern. Nebst (kritischen) Bemerkungen über diese Angaben; *ebend.* S. 416 - 464.

VARNHAGEN (J. . . H. . .) *D. der AG. zu . . .*
 §§. Versuch einer Kritik der wichtigsten physiologischen Grundbegriffe. Dortmund 1796. 8.

*) **VAS** (Franz Anton) *Pfarrer zu Teughoven, ohnweit Neuburg: geh. zu Röchlstätten im Oettingischen . . .* §§. *Gratitudo literaria, qua capitulum*
 M 5

*) Lebt er noch?

tulum rurale Hausmansburgense excipit antiprobabilissimum pastoribus animatum oblatum à P. Dominico Reichard. 1760. 4.

VASMER (C. . .) *Archidiaconus zu Harburg* seit 1796 (vorher Pastor zu Winsen an der Luhe im Fürstenthum Lüneburg): geb. zu . . . SS. Uebersetzung des Briefs an die Hebräer. . . . Ueber die Verwandlung der Nachmittagspredigten in Katechisationen; eine Kasualrede über 2 Cor. 1, 24. vor der Gemeinde in Winsen an der Luhe gehalten. Lüneburg 1792. 8.

VATER (Johann Severin) *M. der Phil. und seit 1798 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena* (vorher Privatdocent zu Jena und vordem zu Halle): geb. zu Altenburg am 27 May 1771. SS. D. (Præs. F. A. Wolfio) *Animadversiones ad Aristotelis librum primum Rhetoricorum, cum notitia & censura Graeci Scholiastae eorum, paucis cogniti. Halae 1794. 8 maj.* *Animadversiones & Lectiones ad Aristotelis libros tres Rhetoricorum. Accedit auxilium Frid. Aug. Wolfii. Lips. 1794. 8 maj.* D. *Vindiciae theologiae Aristotelis. Halae 1795. 8.* D. *Animadversiones in locos quosdam ex Midiana Demosthenis oratione, tacito, aliisque. Jenae 1796. 4.* Hebräische Sprachlehre; nebst einer Kritik der Danzischen und Meinerischen Methode in der Vorrede. Leipzig 1797. 8. Kleinere Hebräische Sprachlehre; ein Auszug aus dem größeren Werke. ebend. 1798. 8. Uebersicht des Neuesten, was für Philosophie der Sprache in Teutschland gethan worden ist; im Einleitungen, Auszügen und Kritiken. Gotha 1799. 8. Psephographie und Antipsephographie; oder über die neueste Erfindung einer allgemeinen Schriftsprache für alle Völker, und von Wolkens, Leibnitzens, Wilkins und Kalmars psepho-

gra-

graphischen Ideen; ein Versuch. Nebst einer Kupfertafel. Weiffenfels und Leipz. 1799. 8.

VATER (Karl Friedrich Wilhelm August) königl. Preussischer Kammer - Assistentzrath, Justizkommissar und Notarius publicus, wie auch Syndicus des königl. Collegii medici & sanitatis zu Breslau: geb. zu . . . §§. Privatentwurf eines, vorzüglich für Geschäftsmänner bestimmten systematischen Repertorii der Preussisch - Schlesi- schen Verfassung. 1ster Band. Breslau und Frey- berg 1798. — 2ter Band, nebst Tabellen und Register über beyde Bände. ebend. 1798. gr. 8. Etwas über die weiblichen Bürgschaften in Schlo- sien und der Grafschaft Glatz (als das erste Sup- plement des Repertorios der Preussisch - Schlo- sischen Verfassung). Breslau 1800. 8.

VAUPEL (Johann Christian) M. der Phil. Prediger und Katechet an der Waisenhauskirche zu Dresden seit 1788: geb. zu Haardorf bey Naumburg am 1 May 1753. §§. Commentatio in locum Matth. 26, 63 &c. Dresdae 1784. 4. Com- mentatio de ratione, qua populi veteres jurisju- randi religionem tenere studuerunt. ibid. 1785. 4. Commentatio exegetica in locum Matth. 8, 17. ibid. 1789. 4. Predigten über Sonntags- und Festtagevangelien. ebend. 1790. 8. Der Prophet Hoseas, erklärt. ebend. 1793. gr. 8. Erklärung des Dresdner Katechismus. 1ster Band. Gera 1793. 8. Die zwölf kleinen Propheten, erklärt. ebend. 1794. gr. 8. Die Propheten erklärt und größtentheils neu übersetzt. Alten Te- staments 4ter Theil. Dresden 1795. gr. 8. — Vergl. Kläbe.

VEESENMEYER (Georg) M. der Phil. und seit 1793 Professor der Rhetorik und Lehrer der sechsten Klasse (vorher der fünften) an dem Gymnasium zu Ulm: geb. daselbst am 20 November 1760. §§. Carmen maximum partem ineditum ex cod. MS.

MS. chartaceo profert & — J. B. Nagello antebac quaestori suo itemque — Car. Wismullero — Socio suo quondam ordinario dicat Societas latina Altorfina. Altorfii 1788. 4. Particulam annalium manascriptorum ineditam publicat & — G. C. C. Linkio — superioribus temporibus quaestori suo — atque — Ph. J. Karro — socio suo dum hic esset ordinario causa monumenti gratiae consociationis collocat. soc. lat. Altorfina. ibid. eod. 4. *G. G. Leibnitii* epistolae ad D. Joannem Andream Schmidium. Theol. Helmstädiensem ex autographis. Norimb. 1788. 8. Specimen inaugurale, vicissitudines doctrinae de sacra coena in ecclesia Ulmenfi exhibens. Altorf. 1789. 4. Specimen publicum historico-philosophicum de recto & vero historiae reformationis usu. ibid. 1790. 4. *Beyträge zur Geschichte der Litteratur und Reformation. Ulm 1792. 8. Versuch einer Geschichte der Beichte in der Ulmischen Kirche. ebend. 1792. 8. Nachricht von Martin Baltiens, ehemahligen Ulmischen Rektors, Leben, Verdiensten und Schriften. 1ster Abschnitt; ein Osterprogramm. ebend. 1793. — 2ter Abschnitt; ein Programm. ebend. 1794. 4. Commentatio historico-litteraria, Ulmenfes bene de re litteraria orientali meritos sistens. ibid. 1793. 4. Commentatio historico-critica de codice manuscripto Juvenalis satiras complectente. ibid. 1793. 4. Nachrichten von Hans Jakob Wehe, ersten evangelischen Pfarrer in Leipheim; zum Besten der durch Wettersehlug und Krankheiten verunglückten Leipheimer. ebend. 1794. 8. Pr. Specimen historico-litterarium de academia Veneta. ibid. eod. 4. Commentatio historico-litteraria de Ulmenfium in litteras graecas meritis exponens. Partic. prior. ibid. 1794. — Partic. poster. ibid. 1795. 4. Commentatio historico-litteraria de Ulmenfium in arithmetica meritis exponens. ibid. 1794. 4. Nachricht von Conrad Sam's, des ersten ordentlich berufenen Ulmi-*

Ulmischen Reformators, Leben, Verhältnisse und Schriften. ebend. 1795. 4. *Verſuch einer Geſchichte des Schloſſes Helfenſtein* ebend. 1796. 4 (ein Programm). Specimen obſervationum miſcellanearum in Cornelium Nepotem. ibid. eod. 4. *Collektaneen von Melancthon's Verhältniſſen, in welchen er mit Ulmern ſtand.* ebend. 1797. 4. *Etwas von dem ehemaligen Aufenthalt der Juden in Ulm.* ebend. 1797. 4. *Commentatio hiſtorico-literaria de Marco Benmlero, philologo Rumifſta.* ibid. eod. 4. *Comment. hiſtor. litteraria de Ulmenſibus Eraſmi amicis. Partic. prior.* ibid. eod. — *Partic. poſterior.* ibid. 1798. 4. *Kleine Beyträge zu der Kulturgeſchichte der teutſchen Sprache. 1ſter Abſchnitt.* ebend. 1798. 4. *Verſuch einer Geſchichte des teutſchen Kirchengesangs in der Ulmiſchen Kirche.* ebend. 1798. 4. *Pentastephologiarum clarorum virorum, haecenus nondum editorum.* ibid. eod. 4. — *Reformationſgeſchichte von Ulm; in Haid's Beſchreibung von Ulm (1786. 8); S. 157 - 196.* — *Stipendien vor der Reformation; ein Aufſatz in Menſels hiſt. litt. bibl. Magazin St. 2. S. 113 u. ff.* — *Abhandlung in Jögers Magazin für Reichſtädte B. 2. Nr. 1.* — *Etwas von Paul Scalichius; in dem Allg. litt. Anzeiger 1797. S. 342.* — *Annalen zu Jakob Otter's Leben; ebend. 1798. S. 977 - 981.* *Zuſätze zu Gottfried Schütz's Lebens des Andr. Proles (Leipz. 1744. 8); ebend. S. 985 - 988.* *Albrecht von Roſenberg nahm Hieronym. Baumgärtner'n gefangen; ebend. 1799. S. 1950 - 1952.* *Noch etwas über den berühmigten Dr. Georg Sabellicus Faſt; ebend. S. 2029 - 2031.* *Ueber einige Briefe Mich. Neander's; ebend. 1800 S. 164 - 167.* *Etwas über Lazarus Spengler's Schriften; ebend. S. 241 - 244.* — *Recenſionen in der Nürnbergeriſchen gelehrten Zeitung und in Gabler's neuſtem theol. Journal (1798 u. ff.).* — *Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm (1798.*

gr. 8) S. 322-324. (am Ende) Anzeige der Gelegenheitschriften des Prof. Veessenmeyer; in dem *Allg. litt. Anz.* 1799. S. 1753-1760. 1769-1774. 1777-1781. 1785-1789.

VEGA (Georg) kaisert. königl. Oberstwachmeister bey dem zweyten Feld- Artillerieregiment und seit 1796 Ritter des militärischen Theresienordens zu Wien (ehemalig, als er Lieutenant war, Lehrer der Mathematik bey jenem Regiment): geb. zu . . .

SS. Logarithmische, trigonometrische, und andere zum Gebrauche der Mathematik eingerichtete Tafeln und Formeln. Wien 1783. gr. 8.

Praktische Anweisung zum Bombenwerfen mittelst dazu eingerichteter Hülftafeln. ebend. 1787. gr. 8.

Vorlesungen über Mathematik. 3 Bände. ebend. 1786-1788. 8.

Nachtrag dazu. ebend. 1790. 8.

Anleitung zur Hydrodynamik. ebend. 1800. gr. 8.

Auch unter dem Titel: Vorlesungen über die Mathematik. 4ter Band. ebend. 1800. 8. (Vergl. oben GERNRATH).

Manuale logarithmico-trigonometricum matheos studioforum commodo in minorum Vlacci, Wolfii, aliarumque hujus generis tabularum logarithmico-trigonometricarum mendis passim quam plurimis scitentium locum substitutum; d. i. Logarithmisch-trigonometrisches Handbuch anstatt der kleinen Vlacquischen, Wolfischen u. a. dergl. meistens sehr fehlerhaften, logarithmisch-trigonometrischen Tafeln für die Mathematikbeflissenen eingerichtet. Leipz. 1793. gr. 8.

2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1800. gr. 8.

Thesaurus logarithmorum completus ex Arithmetica logarithmica, & ex Trigonometria artificiali Adriani Vlacci collectus, plurimis erroribus purgatus, in novum ordinem redactus, & prima post centesimam logarithmorum chiliade, partibus quibusdam proportionalibus differentiarum, logarithmis sinuum, cosinuum, tangentium & cotangentium pro primis duobus quadrantis gradibus ad singula minuta secunda,

secunda, formulis nonnullis trigonometricis, Et Wolframi denique Tabula Logarithmorum naturalium locupletatus; d. i. Vollständige Sammlung größerer logarithmisch-trigonometrischer Tafeln, nach Adrian Vlack's Arithmetica logarithmica und Trigonometria artificialis verbessert, neu geordnet und vermehrt. Leipz. 1794. fol. Versuch über Enthüllung eines Geheimnisses in der bekannten Lehre der allgemeinen Gravitation. Wien 1800. gr. 8. — Ueber eine sich um eine unbewegliche Axe gleichförmig drehende feste Kugel, und die Folge dieser Voraussetzung für Astronomie, Geographie und Mechanik, in Beziehung auf unser Erdsphäroid; in Nov. Act. Acad. Erfurt. 1797 (Erfurti 1799. 8).

VELLODTER (Ludwig Christoph Karl) *Notarius zu Nürnberg* (vorher Inspektor bey der Handelsakademie daselbst): *geb. daselbst am 24 Jul. 1772. SS. * Lebensbeschreibungen merkwürdiger und berühmter Kaufleute. Nürnberg 1796. 8. * Vorschläge zur Verbesserung der Polizeyanstalten der Reichsstadt Nürnberg; nebst einem Entwurf einer neuen Polizeyverordnung. ebend. 1798. 8. Entwurf eines allgemeinen Handelsrechts, als Beytrag zu einem künftigen Gesetzbuche für Kaufleute. Frankf. am M. 1799. 8. — * Ueber die Abfassung einiger die Handlung betreffende Aufsätze; in dem Journal für Fabrik, Manuf. Handl. und Mode Jahrg. 1794. S. 1. * Ueber Bildung des Geistes und Herzens in Rücksicht auf Kaufleute; ebend. S. 408. Skizze zu der vorzüglichsten Handlungskenntniß; ebend. B. 2. S. 85. Ist Luxus ein Beförderungsmittel oder ein Hinderniß unserer Glückseligkeit? ebend. 1795. S. 128. Ueber die Hindernisse, die sich der bessern kaufmännischen Erziehung entgegensetzten, und über die Fortschritte derselben in unserm Zeitalter; ebend. S. 401. Etwas über die Moral für Kaufleute; ebend. 1796. S. 329.*

* Re-

* Regeln des guten Briefstiles und Anleitung zu demselben; *ebend.* 1797. B. 2. S. 1 u. ff.

VEILLODTER (Valentin Karl) Bruder des vorhergehenden; *Mittagsprediger an der heil. Kreuzkirche bey Nürnberg*: geb. daselbst am 10 März 1769. §§. Predigten. Nürnberg 1794 (*eigentl.* 1793). 8. Zwey Predigten über die kräftigsten Bernuhigungsgründe des Christen bey dem Tode; mit einer Vorrede von D. Joh. Phil. Gabler, ordentl. Prof. der Theol. zu Altdorf. Nebst einem Aphange. *ebend.* 1792. 8. Versuch einer Sammlung biblischer Texte. *ebend.* 1794. gr. 8. Einige Regeln zur Begründung eines richtigen Urtheils über böse Zeiten, und eines weisen und edlen Verhaltens in ihnen; zwey Predigten. *ebend.* 1796. gr. 8. Predigten über die Sonn- und Festtäglichen Episteln. 2 Theile. *ebend.* 1797. gr. 8. An junge Christen bey der ersten Feyer des Abendmahls. *ebend.* 1798. gr. 8. Kommunionbuch für denkende Christen. *ebend.* 1798. 8. Predigten über freye Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs. 1ster Band. Leipz. 1799. 8. * Dem Andenken eines früh entschlafenen Lieblings von G. M. und M. M. F. Mann. Für Freunde. Nürnberg 1800. 8. Denkmahl der Freundschaft bey dem Grabe eines würdigen Mannes, Hrn. Johann Kaspar Hechtels, im Namen seiner hinterlassenen Gattin und seiner vertrautesten Freunde berichtet. *ebend.* 1800. 4. — Einige Predigten in der von D. Gabler besorgten Sammlung (Nürnberg 1790. gr. 8). — Bemerkungen über die jetzige Bearbeitung der christlichen Sittenlehre; im *Neuen theol. Journal von Ammon, Hänlein und Paulus* 1796. St. 4.

VEIT (David Joseph) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§. Des Herrn Gayton Morveau allgemeine theoretische und praktische Grundsätze der chemischen Affinität oder Wahlanziehung, zum gemein-

meinnützigen Gebrauch für Naturforscher, Chemisten, Aerzte und Apotheker; aus dem Franz. übersetzt. Mit Anmerkungen begleitet und herausgegeben vom Obersanitätsrath und Prof. D. *Hermbsfädt.* Berlin 1794. gr. 8.

VEIT (. . . .) zu geb. zu *). §§.

* Ueber mein Verhältniß mit Jean Jacques Rousseau und unsern Briefwechsel; von *J. Desaut,* Mitglied des Nationalinstituts und des Raths der Alten. Nebst einem Briefe desselben an den Uebersetzer, und einem Anhang. Berlin 1799. 8.

VEITH (Alban) *des Franciskanerordens, Prediger zu Lechfeld bey Augsburg: geb. zu Augsburg . . .*

§§. Etliche Kanzelreden, bey verschiedenen Feyerlichkeiten gehalten. Augsb. fol. . .

VEITH (Ignatz Adam) *Buchhändler zu Augsburg: geb. daselbst am 31 Jul. 1721. §§.*

Ausführliche Historie des weltberühmten Kriegshelden Thomas Kulikan, Sophi in Persien; aus dem Franz. Augsb. 1741. 8.

Johann de la Roche, Priester des Oratoriums, Lobrede auf die heil. Genoveva; aus dem Franz. ebend. 1776. 8.

von der **VELDE** (Johann Samuel) *Lehrer an der königl. Friedrichsschule zu Frankfurt an der Oder: geb. zu . . . §§.*

Gründliche Anweisung im kaufmännischen, und zwar sowohl im einfachen, als doppelten, oder italienischen Buchhalten, zum eigenen Unterricht und zur Uebung für Anfänger und Liebhaber dieser Wissenschaft, wie auch für andere zu Aemtern und zu brauchbaren Männern sich geschickt machen wollende junge Leute ganz deutlich als ein Schulbuch bearbeitet. —

Zweyter Theil, welcher die zum ersten Theile ge-

*) Ob vielleicht mit dem vorherigen einerley?

gehörigen und nöthigen Handlungsbücher enthält. Frankfurt an der Oder (1797). 4.

VELING (. . .) *D. der AG. und Physikus des Marianischen Hospitals zu Aachen: geb. zu . . . SS.* Briefe an einen Freund über die Aachener Mineralquellen. Frankf. am M. 1791. 8.

VELTAIRE (Moritz) *Sprachmeister zu Wien: geb. zu . . . SS.* Vollständige tabellarisch-französische Sprachlehre; dem Gedächtniß zum Vortheil in genauer Ordnung der Theile und deren Verbindung für Sprachkunstliebende. Wien 1788. 8.

Graf von VELTHEIM (August Ferdinand) *Erb- und Gerichtsherr auf Harbke, Adersfödt, Groppendorf u. s. w. königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunsch. Lüneb. Berghauptmann, herzogl. Braunsch. Lüneb. Erbküchenmeister, Stand des landchaftl. engern Ausschusses im Herzogthum Magdeburg; lebt zu Harbke: geb. zu Harbke im Magdeburgischen nahe bey Helmstädt am 18 Sept. 1741. SS.* *Grundriß einer Mineralogie. Braunschweig 1781. fol. Etwas über die Bildung des Basalts und die vormahlige Beschaffenheit der Gebirge in Teutschland. Leipz. 1787. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Braunschweig 1789. 8. *Anekdoten vom Französischen Hofe, vorzüglich aus den Zeiten Ludwigs des XIV und des Duc Regent; aus Briefen der Madame d'Orleans Charlotte Elisabeth, Herzog Philipp I von Orleans Wittwe; nebst einer Abhandlung über den Mann mit der eisernen Masque. Strasburg (Braunsch.) 1789. 2te Aufl. 1790. 3te Aufl. 1795. 8. (Dieses Buch ist im 5ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschl. unrichtig dem verstorbenen J. S. A. v. Praun beygelegt, rührt aber gewiß vom Grafen v. Veltheim her). *Ueber einige Hauptmängel der Eisenhütten in Teutschland. Helmstädt 1790. 8. Vermuthungen von der Barberini - jetzt Portland - Vase. ebend. 1791

1791. 8. Ueber Vasa Murrina. ebend. 1791. 8. Ueber der Herren Werner und Karsten Reformen in der Mineralogie; nebst Anmerkungen über die ältere und neuere Benennung einiger Steinarten. ebend. 1793. 8. * Briefe über die Manufakturen der Modebücher, besonders der Aufruhreprediger und Sprachumwölzer, von J. C. Hermann, der R. D. Nicht in Hannover, nicht in Göttingen, nicht in Berlin und doch wohl da. (Helmstädt 1793). 8. Etwas über Memnons Bildsäule, Nero's Smaragd, und die Kunst der Alten, in Stein und Glas zu schneiden. Helmst. 1794. gr. 8. * Verbeßerte Feuerordnung für die von Veltheimischen Gerichtsorte Harbke und Wolffsdorf. (1794). 4. Etwas über die Onyxgebürge des Ctesias und den Handel nach Ostindien. Helmst. 1797. gr. 8. Von den goldgrabenden Ameisen und Greiffen der Alten; eine Vermuthung. ebend. 1799. 8. — Zusätze zu Lessing's Kollektaneen (Berl. 1790. 8). — Ein kleiner Aufsatz über die vorgeblichen Spuren einer Ante-Diluvianischen menschlichen Erdbewohnung; in Velthusen's *Fortgesetzten Nachforschungen u. s. w.* (1782). — Etwas vom Schießpulver bey Tyrus und vom Feuer-Setzen der Alten; im *Götting. Magaz. von Lichtenberg und Forster* 1782. St. 3. S. 658-677. — Recensionen in der Allgemeinen teutschen Bibl. — Sein Bildniß vor dem 16ten Band der Neuen allg. teut. Bibl. (1795).

VELTHUSEN *) (Johann Kaspar) *M. der Phil.* (seit 1787), *D. der Theol.* (seit 1775) und seit 1792 *Generalsuperintendent des Herzogthums Bremen und Fürstenthums Verden zu Stade* (vorher seit 1789 *Oberkonsistorial- und Kirchenrath*, wie auch erster Professor der Theol. auf der Universität zu

N 2

Ro-

*) Auf den Titeln seiner frühern Schriften nennt er sich VELTHUYSEN.

Rostock; vor diesem seit 1778 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Helmstädt, wie auch Abbt zu Marienthal; vordem seit 1775 Professor der Theol. auf der Universität zu Kiel; vorher seit 1773 Superintendent zu Gifhorn im Lüneburgischen; vor diesem seit 1769 Hofkaplan der Königin von Großbritannien, nachdem er Prediger zu Hameln gewesen war): geb. zu Wismar am 7 August 1740. SS. Von den Cherubinen und der in der biblischen Poesie angenommenen Bilderlehre der alten Hebräer. Braunschweig 1764. Abhandlung vom heiligen Abendmahl. Bremen 1766. 8. Der sanfte Tod als eine Folge eines wohlangewandten Lebens. Lemgo 1769. 8. Die Lehre vom Gebet, in einigen Predigten abgehandelt. ebend. 1770. 8. *The Authenticity of the 1 and 2 Chapters of St. Matthews Gospel vindicated; in answer to a treatise, entitled: A free Inquiry into the Authenticity.* Lond. 1771. 8. Englisch und teutsch (durch J. Lor. Benzler). Lemgo 1771. 8. *Exercitationes criticae in Jobi cap. 19, 23-29. Accedit strictior expositio reliquarum ejusdem libri sententiarum, quibus religionis antiquissimas vestigia praeferuntur.* ibid. 1772. 8. Zerstreuungen. ebend. 1772. 8. Der sanfte Tod, als eine Wirkung des Glaubens. London 1772. 8. Zwey Predigten über die göttliche Eingebung der heil. Schrift und über die Grundlehre derselben; mit kritischen Anmerkungen. Hannover 1772. 8. D. Wilhelm Dodds Predigten für Jünglinge; aus dem Englischen übersetzt (mit Anmerkungen). 1ster Theil. Lemgo 1772. — 2ter Theil. ebend. 1773. 8. (Der 3te Theil von K. C. B. Koch 1774). Die Kraft der christlichen Religion in Krankheiten. London 1773. 8. *Observations on various subjects.* ibid. eod. 8. Muthmassungen über die siebenmal siebenzig Jahre bey Daniel Kap. 9 v. 24-27. nebst einem Anhang zu den Predigten über die göttl. Eingebung der heil. Schrift. Han

nover 1774. 8. *D. inaug. de legibus divinis
 haud quaquam arbitrariis. Gotting. 1775. 4.
 Progr. de optica rerum futurarum descriptione ad
 illustr. loc. Jes. LXIII, 1-6. Kilon. 1776. 4.
 Progr. Annotationum philologicarum & exegeti-
 carum ad locum Jes. LXIII, 1-6. Fasciculus I.
 ibid. eod. — Fasc. II. ibid. eod. 4. Progr.
 contra pruritum discipulorum; recentissima quaeque
 legendi. Helmst. 1778. 4. Drey Predigten
 für Eltern, Kinder und Jünglinge; nebst An-
 weisung, die Theologie zu studiren. ebend.
 1778. 8. *Expositio hymni Jes. XXVI.*
 ibid. eod. 4. Versuch eines biblischen Hand-
 buchs, zunächst zum Leitfaden akademischer Ue-
 bungen im Katechisiren und Predigen bestimmt,
 zugleich aber auch für Eltern zum häuslichen
 Gebrauche beym Unterricht ihrer Kinder einge-
 richtet. ebend. 1778. gr. 12. Zugabe zum Ver-
 such; ein biblisches Handbuch, die Sittenlehre
 enthaltend. ebend. 1781. 12. *Antiquissima
 scriptorum a sacris christianis alienorum testimonia,
 historiae Evangelicae veritatem confirmantia. ibid.*
 1779. 4. *Editio secunda emendatior. Rostoch.*
 1790. 4. *Expositio capitis Hoseae undecimi,
 maximi ad defendendam allegationem commatis
 primi Matth. II, 15. obviam. Helmstad. 1779. 4.*
*Banegyricus de immortalibus Guelphorum in Ju-
 liam Carolinam promeritis. ibid. eod. 4. Pri-
 mi ductus elementorum syriac. atque arab. cum
 alphabeto hebr. ibid. eod. fol. Comparatio
 paradigmatis verbi regularis chaldaici cum he-
 braico, syriaco & arabico. ibid. 1780. 1 halber
 Bogen in fol. Gedächtnispredigt auf den
 sel. Uebergang unsers unvergesslichen Herzogs
 Karl. ebend. 1780. 8. Aufmunterungen
 und Warnungen für akademische Jünglinge;
 eine Homilie. ebend. 1780. 8. Eine
 Predigt für Arme, nebst Regeln und Anweisun-
 gen für Konfirmanden. Lemgo 1780. 8. *Hi-
 storia resurrectionis Christi ex diversis commentariis
 probabiliter contexta, & insertis subinde animad-***

versionibus illustrata atque confirmata. Libelli tres.
 P. I & II. Helmst. 1780. — P. III. 1781. 4.
 Pr. Sensus veri & falsi commendatur monumenta
 religionis rite aestimaturis; adjectas sunt animad-
 versiones ad Archaeologiam sacram. ibid. 1781. 4.
 Fortgesetzte Nachforschungen über den Ursprung
 der christlichen Religion; eine Ergänzung und
 Berichtigung des Berlinischen Versuchs über den
 Ursprung der Erkenntniß der Wahrheit und der
 Wissenschaften. Hamb. 1782. 8. (S. IRWING).
 *Brief an einen Minister über das patriotische
 Verlangen nach einer öffentlichen Vereinigung
 der drey Hauptreligionspartheyen in Teutschland.
 1782. 8. Populi Judaici caritas commenda-
 tur Christianis; annectitur epistola consolatoria ad
 Judaeos, illustrandis oraculis quam pluribus ac-
 commodata; publica auctoritate scripsit J. C. V.
 Helmst. 1782. 4. Infundibulum criticum.
 ibid. 1783. 1 halber Bogen in fol. Confessio
 Fidei Augustana. — Ad usus disputationum aca-
 demicarum ex editione Walchiana recudendam cu-
 ravit, & theses concertationibus ventilandas adje-
 cit J. C. V. ibid. 1783. 8. Animadversio-
 nes ad Dan. II, 27-45. in primis de principum
 romanorum connubiis ad firmandam tyrannidem
 inventis. ibid. eod. 4. Doctrina christiana
 primis tantum lincis adumbrata; in usus audito-
 rum. ibid. eod. 8. Grundriß zu Vorlesun-
 gen über die christliche Sittenlehre. ebend. 1783. 8.
 Sophienruhe, oder die Landpfarre, enthaltend
 Anmerkungen aus dem gemeinen Leben über et-
 liche Zweifel der Gelehrten, besonders über der
 Stern der morgenländischen Weltweisen. Ham-
 burg u. Kiel 1783. 8. Predigten, Homilien
 und Reden. Dessau 1783. 8. Pr. de infini-
 tate satisfactionis vicariae Christi caute recteque
 aestimanda. Helmst. 1784. 8. Beyträge über
 Kindermord, Lotterieseuche und Prachtaufwand
 Wien 1785. 8. Comparatio Jesuiae X, 20
 23 cum Rom. IX, 27 seq. Helmstad. 1785. 4.
 Das Hohelied, neu verdeutscht; mit Anmerkun-
 gen

gen, Braunsch. 1786. 8. Der Amethyst; Beytrag historisch - kritischer Untersuchungen über das Hohelied, in näherer Beziehung auf die Geschichte der Menschheit. ebend. 1786. gr. 8. *Catena Cantilenarum in Salomonem, duplici interpretatione, altera liberiore, strictiore altera, expressit & modulationis Hebraicae notas opposuit. Helmst. 1786. 8.* Ueber die nächste Bestimmung des Landpredigerstandes; ein durch Hrn. Campens Fragmente veranlaßter Beytrag zur Pastoraltheologie. ebend. 1786. 8. Nachrichten von der evangelischen Kirchenverfassung in Nordkarolina. ebend. 1786. 8. Ueber Absichten und Tendenz; ein Beytrag zur Psychologie für aufgeklärte Leser. Meine durch die Campe'schen Fragmente veranlaßte letzte Schrift. ebend. 1787. 8. Lehrbücher für die Jugend in Nordkarolina, entworfen von einer Gesellschaft Helmstädtischer Professoren. Erste Lieferung, Katechismus und Fragebuch. ebend. 1787. 8. Von dem Fragebuch erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe ebend. 1791. 8. Erster Katechismus mit den fünf Hauptstücken. Leipz. 1787. 8. Zweyter Katechismus mit Fragen und mit den fünf Hauptstücken, nebst Luthers Erklärung. ebend. 1787. 8. 2te Aufl. ebend. 1788. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1790. 8. . . . 5te stark vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Spruchregister über den Katechismus. ebend. 1787. 8. Biblisches Handbuch für selbstprüfende Leser, nebst einem Anhang vom Bibellefen mit Auswahl. Leipz. u. Helmstädt 1788. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Rede und Gebet bey Einsegnung des Herrn C. A. G. Storch zum evangelischen Gehülfprediger für Nordkarolina. ebend. 1788. 8. Drey letzte Reden, gehalten in der Stephanskirche zu Helmstädt; nebst einem Anhang über symbolische Bücher. Rostock 1789. 8. *Progr. Sermo- num Eliae Busitae carminibus religiosis antiquissi- mia*

mis intertextorum ex Jobi Cap. 32-37. Pars prima. ibid. eod. — Pars secunda. ibid. 1790. 4.
 Ueber Harmonie; eine Aufmunterungsschrift zur würdigen Feyer des ersten frohen Pfingstfestes nach der glücklichen Wiederherstellung der uralten vaterländischen Universität Rostock, im Namen des akademischen Senats entworfen. ebend. 1789. 4.

Familiennachrichten und Lebensumstände des — Herrn Doktors Joachim Friedrich Taddel, gewesenen vieljährigen wohlverdienten Landsyndikus der Mecklenburgischen Ritter und Landschaft, unter dem akademischen Siegel herausgegeben und mit einer Vorrede über die Beruhigungen des stillen Verdienstes begleitet. Rostock 1789. gr. 4.

Nachricht von der Stiftung eines herzoglichen pädagogisch-theologischen Seminariums auf der Universität Rostock. ebend. 1790. 8.

Nordkarolinische Kirchen- nachrichten. 1ster Heft. Leipz. 1790. 8.

G. S. Kügels encyklopädische Uebersicht der Kenntnisse und Wissenschaften, welche theils zur Bildung und Aufklärung überhaupt, theils insonderheit zur Vorbereitung auf den akademischen Unterricht dienen u. s. w. herausgegeben. Neu-Brandenburg 1790. 8. (*Auch in Wehnert's gemeinnütz. Blättern B. 1*).

Ueber das Gute, welches der herzogl. Landesuniversität Rostock im ersten Jahre ihrer Wiederherstellung zugeflossen ist; eine Rede. Rostock 1790. 8.

* Anweisung für die Schulmeister, wie der neue Landeskatechismus recht zu gebrauchen sey. Stade 1792. fol. u. 8.

Bremensche und Verdensche Synodalbeyträge, gesammelt und herausgegeben. 1ster Heft. ebend. 1792. — 2ter Heft. ebend. 1793. 4.

Sendschreiben an die gesamte Geistlichkeit in den Herzogthümern Bremen und Verden, zur Bekanntmachung der im nächsten Sommer zu haltenden Synoden. Zur Anlage: Liturgische Beyträge. 1ster Heft. ebend. 1792. 4.

Anzeige der im Sommer 1793 zu haltenden Synoden — und Generalkirchenvisitationen —. ebend. 1792.

1792. 8. Zur Anlage: Zwey öffentl. Religions-
vorträge über die ächte Bürgertreue — von J. G.
Fock — 2te Auflage, mit Genehmigung des Verf.
herausgegeben und mit Anmerk. begleitet. ebend.
1793. 8. Christlicher Heldenmuth; Rede
bey Einsegnung der dem Feldprediger für die aus
den Herzogthümern Bremen und Verden zum
Feldzuge kommandirten Regimenter. Hannover
1793. 8. Taschenbuch für christliche Sol-
daten im Kriege. ebend. 1794. 8. Ueber
Wissen und Glauben in Absicht auf Religion und
Offenbarung. Stade 1794. 8. Auch in dessen
Brem und Verd. theol. Magazin B. 4. St. 1. Nr. 3
(1798). *Commentationes theologicae, editae
a Johanne Casparo Velthusen, ecclesiisque sacris-
que ducat. Brem. & Verdens. praefecto. Christi.
Theoph. Kuinoel, Professore Lipsiensis, & Geo-
rgio Alex. Ruperti, Gymn. Stad. R.ctor. Vo-
lumen I-VI. Lips. 1794-1799. 8 maj.* Bre-
misches und Verdisches theologisches Magazin.
4 Bände (jeder zu 2 Stücken). Bremen 1795-
1798. 8. Christliches Tröftbuch in Kriegs-
zeiten. Hannover 1795. 8. Bremisches und
Verdisches Synodalmagazin. 1ster Band. Stade
und Hannover 1795. — 2ter Band. Bremen
1796. — 3ter Band. ebend. 1797. — 4ter und
letzter Band. ebend. 1798. 8. Stufenfolge
kleiner Hülfsbücher zur Beförderung eines natür-
lich geordneten Unterrichts in der Religion für
Kinder von sechs bis zwölf Jahren; ein christli-
ches Familienbuch. Hannover 1798. 8. Ei-
nige Fragen, veranlaßt durch die Appellation des
Hrn. Prof. Fichte. Helmst. 1799. 8. — Von
der Schwere; in dem Hannöver. Magazin 1763.
St. 56. Vom Umgange der Kinder unter sich;
ebend. 1764. St. 93. Antwort eines Hofmei-
sters auf einige Briefe seines Freundes, die Beschäf-
tigungen der Kinder in und außer den Lehrstun-
den betreffend; ebend. 1766. St. 8 u. 9. Vom
Ursprunge des menschlichen Geschlechts und der
übrigen Welt; ebend. St. 25 u. 26. Ob die
N 5 Freund.

Freundschaft in der Uebereinstimmung der Gemüther bestehe? *ebend.* 1767. St. 109. Fragment von dem vormahligen Zustande des Königreichs Cuba; aus dem Italienischen; *ebend.* 1771. St. 62. Antwort auf die Gegenanfrage des Hrn. Dr. Jugler —; *ebend.* 1785. St. 9. Der Amulet-Aberglauben, insonderheit den Amethyſt und noch näher eine dem Aristoteles beygelegte Schrift betreffend; *ebend.* St. 101. — Erweis, daß die christliche Religion ein Werk Gottes sey, aus Jes. 53; in den *Hamburg. Unterhaltungen* B. 1. S. 11 u. 99 (1766). Von Aufbewahrung der biblischen Prophezeyungen im Archive; *ebend.* B. 2. S. 91. Schäferlied; aus dem Schwedischen; *ebend.* S. 469. Von den redenden Gesichtszügen; *ebend.* B. 3. S. 467. Von der historischen Gewissheit der mosaischen Schriften; *ebend.* B. 4. S. 659. Vom Glauben Hiobs und seiner Freunde; *ebend.* B. 6. S. 271. Von den Vorzügen der Gelehrten im zukünftigen Leben; *ebend.* B. 7. S. 359. Fragment aus einer griechischen Handschrift von der Stadt Tychopolis; *ebend.* S. 416. Auf die Geburt des Erlösers, und Lobgesang der Engel; *ebend.* B. 8. S. 504 u. 505. — Von dem Alter der Askew'schen Handschrift des N. T.; in J. A. Cramer's *Beyträgen zur Beförderung theologischer Kenntnisse u. s. w.* Th. 1 (Kiel u. Hamb. 1777. 8). Beytrag zur Aufklärung des Dankliedes Hiskia Jes. 38, 9-20; *ebend.* Th. 1 u. 2. Arist., ein philosophisches Gespräch über die Einheit Gottes; *ebend.* Th. 2 (1778). Gedanken über Hrn. Lessings Beyträge; *ebend.* Anmerkungen über die Anwendung der physikalischen Wiedergeburt auf das moralische Regiment Gottes; *ebend.* Th. 3 (1778). — Ueber die Homilie; im *Journal für Prediger* 1783. Charakteristik eines evangelischen Predigers; an Hrn. Superint. Fock in Wien; *ebend.* 1784. Hülfsmittel zur Erleichterung des Memorirens für angehende Prediger in Absicht auf den Ausdruck in Predigten; *ebend.* B. 5.

B. 5. S. 279 u. ff. Brief an den Hrn. Prof. Niemeyer, betreffend das Nordkarolinische Institut; *ebend.* B. 20. St. 3. Einige Gedanken über Abfassung liturgischer Formulare (aus seiner Vorrede zu den liturg. Beytr. H. 1); *ebend.* B. 26. St. 2. S. 185-189 (1793). — Drey Anfragen, den Glauben an Amulette betreffend; in den *gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen* 1785. St. 37. und im *Hannöver. Magazin* 1785. St. 57. Einige Winke für diejenigen, welche über die Göttingische Preisfrage von der Magie schreiben wollen; in den *gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anz.* 1786. St. 32 u. 33. — Drey Gedichte über Cramers Tod; in Wiedeburgs *humanist. Magazin* 1788. St. 3. S. 195-199. — Anthell an *Seilers* größern biblischen Erbauungsbuche, und zwar an der im 4ten Theil des neuen Testaments bearbeiteten Auferstehungsgeschichte Jesu Christi und der Apostelgeschichte (Erlangen 1789. gr. 8). — Eine freymüthige Bitte an meine patriotischen Landsleute und Freunde, in und auf der Nachbarschaft von Mecklenburg u. s. w. mir zur Anlegung eines, auf die Bildung guter Hauslehrer gerichteten, akademischen theologischen Seminars in Rostock, mit mäßigen Beyträgen zu Hülfe zu kommen; in Wehnerts *Mecklenb. gemeinnütz. Blättern* B. 1. H. 1 (1789). — Bemerkung über den Streit: ob Glückseligkeit oder sittliche Vollkommenheit an Seiten des Schöpfers letzter Zweck war, und an Seiten freyhandelnder Geschöpfe nächster Bestimmungsgrund zum Handeln oder Nichthandeln seyn müsse? in *Henke's Magazin* B. 2. St. 1 (1794). Philologischer Beytrag zur Redensart: Für andre sterben; *ebend.* Ueber die Eintheilung der Christen in Wundergläubige und Naturgläubige; *ebend.* — Einige Reden; in Manzels *Mecklenb. Kasualbibl.* B. 3 (1792). — Einige Bemerkungen über die große Zahl der Studirenden; in dem *neuen Magazin für Schullehrer* B. 2. St. 2. S. 347 u. f. (1794). — De legibus divinis non simpliciter arbi-

arbitrariis; Pars prima, esque philosophica; Orationes binae; altera in suscipiendis, altera in tradendis fasciliis academicis dictae Helmstädtii a. 1780; nunc primum editae; in *Commentationibus theol. ed. a Velthusen &c.* Vol. III (1796). Pars altera &c. *ibid.* — Erläuterungen über Ezechiel XXXVII, 1-14; in Henke's *Neuem Magazin* B. 3 (1799). — Gelegenheitsgedichte. — Recensionen in den Helmstädtischen Commentarien und Annalen, wie auch in der Kielischen gelehrten Zeitung. — Sein Leben in *J. R. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 3. St. 1. S. 85-95, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Sein Schattenriß vor dem 2ten Quartalband der Rintel. theol. Annalen 1793.

VELTHUSEN (Johann Peter) Bruder des vorigen; *Kriegs- oder Staatssekretär zu Hannover* seit 1781 (vorher Kammerkonsulent daselbst): geb. zu *Wismar* 1743. §§. Das jüngste Gericht; eine Kantate. Hannov. 1769. 8. — Gab nach Prof. Klügel's Abzug seit 1767 das *Hannöversische Magazin* verschiedene Jahre lang heraus. — Einige kleine Gedichte, z. B. An Karl von Oedershausen und Harry Velthusen. Lüneburg den 24 Febr. 1791. 8. — Schreiben über die englischen Stocks; in dem *neuen Hannöversischen Magazin* 1797. St. 34. — Johann Christoph Wackermaul, eine Defensionschrift; in *J. K. Velthusen's* Brem. und Verd. theol. Magazin B. 3. St. 2. Nr. 2 (1797).

von **VENNINGEN** (Karl Philipp) kurpfälzischer *Regierungspräsident zu Mannheim*: geb. zu . . . §§. * *Expositio sincera status legalis Centenae Palatinae & Nobilium Craichoviae in pagis eorum vogteticis. Cum adjunctis* A. H. 1780. 4. Kundschaft, daß Florenz oder Florentin von Fenningen, Doktor und der Kurpfalz ehemaliger Kanzler, mit denen noch bestehenden von Venningen in

in keinerley Art verwandt gewesen sey. Mannheim 1791. 4.

VENT (Alexander) Schullehrer, Organist und Küster zu Satrup im Herzogthum Schleswig seit 1787: geb. daselbst am 14 Oktober 1764. §§. Sammlung von Gebeten für Schulkinder. . . Natur ohne Kunst, oder Lieder nach meiner Laune . . . 1793. . . *).

VENT (Johann Gottlob) Lieutenant zu Weimar: geb. zu Ober-Weimar . . . §§. Beschreibung des in Frankreich dekretirten Universal - Maaffes, Mit 1 Kupfer und Tabellen. Weimar 1794. gr. 8. — Entwurf einer neuen Wiesenwässerungsmaschine; im Weimarischen Magazin B. 1. — Verschiedene kleine Aufsätze. — Beobachtungen und Nachrichten in Bode's astronomischen Jahrbüchern.

VENTURINI (G. . . .) Ingenieurhauptmann zu Braunschweig seit 1800 (vorher Lieutenant): geb. zu . . . §§ * Frankreich vor der Revolution, in Beziehung auf Regierung, Sitten und Stände, nebst einem Gemälde der vornehmsten Männer unter Ludewig XVI Regierung. Aus dem Französischen, mit Anmerkungen. Braunschweig 1795. 8. Beschreibung und Regeln eines neuen Kriegesspiels, zum Nutzen und Vergnügen, besonders aber zum Gebrauch in Militair-schulen. Mit Kupfern. Schleswig 1798. 8. Pichegru's Feldzüge, oder chronologische Geschichte der Nord - Sambre - und Maas - Armee im Jahre 1794; aus den Ordrebüchern dieser Armee gezo-

*) Dieser Schriftsteller und seine Schriften sind mir blos aus Kerdes Lexikon u. s. w. S. 370. bekannt geworden; und zwar so wenig litterarisch genau, wie sie hier stehen. Der Autor scheint seinen Artikel selbst so nachlässig abgefaßt zu haben.

gezogen von *David*; ins Teutsche übersetzt und mit militairischen Anmerkungen erläutert von u. f. w. Leipzig 1798. gr. 8. Systematisches Lehrbuch der angewandten Taktik oder eigentlichen Kriegeswissenschaft; in 2 Theilen. Nach den besten Schriftstellern entworfen und mit Beyspielen auf wirklichen Terrain erläutert. 1sten Theils 1ster Band. Mit 4 Kupfern. Schleswig 1798. — 1sten Theils 2ter Band. ebend. 1798. — 2ten Theils 1ster und 2ter Band. ebend. 1799. — 2ten Theils 3ter und letzter Band. ebend. 1800. gr. 8.

VENTURINI (Karl H. . . G. . . *) *M. der Phil.* und seit 1795 *Lehrer der Geschichte und Statistik an dem Erziehungsinstitut zu Kopenhagen* (vorher war er in demselben Jahre zu Altona und vor- dem zu Helmstädt): geb. zu . . . §§. *D. de veritatis propagandae & hominum animis in- jeren- dae natura. Sessio prior. Helmst. 1794. 4.* Ideen zur Philosophie über die Religion des rel- nen Christenthums. Altona 1794. 8. (*Vergl. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1794. S. 1199 u. f.*) Geist der kritischen Philosophie, in Beziehung auf Moral und Religion dargestellt. 1ster Theil. Altona 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. 8. Gab mit N. FUNK und J. M. OLSHAUSEN heraus: Predigten über die ganze christliche Pflichtenlehre. 1ster Band. Altona 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. (*An der Fortsetzung hat er keinen Antheil*). Lehrbuch der Geschichtskunde älterer Zeiten, von der Weltsehöpfung bis auf die große Völ- kerwanderung; nach den Bedürfnissen der obern Gymnasien-Klassen ausgearbeitet. Kopenhagen und Leipzig 1799. 8. Die Religion der Vernunft und des Herzens; eine berichtigte Dar-

*) Gewöhnlich nennt er sich nur *Karl*.

Darstellung der Ideen zur Philosophie über die Religion. 1ster Theil. Kopenhagen 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1800. 8. — Plan einer Kirchenreformation, nebst den Mitteln, wodurch die katholischen Fürsten denselben leicht ausführen können. Aus der zu Pavia seit 1790 herauskommenden Bibliotheca ecclesiastica Tom. I. übersetzt; in Henkens *Archiv für die neueste Kirchengeschichte* B. 1. St. 2. S. 1 - 34 (1794).

VENZKY (Gotthelf) *Pfarrer zu Langenhennersdorf bey Pirna: geb. zu Barby 1724. §§. Eine Preisschrift vom Hopfenbau. . . *)*. — Anthell an dem von E. K. H. BÖRNER herausgegebenen *Natur - Haushaltungs - und Geschichtskalender für Schlesien*.

VERCLAS (Heinrich Philipp) *Pastor zu Eschede im Cellischen seit 1792 (vorher zu Stellichte im Cellischen): geb. zu . . . §§. Biblische Vorlesungen über Apostelgeschichte 8, 26 - 40; nebst einer Confirmationsrede. Bremen 1786. 8. Die Gott wohlgefällige Freude, bey der Errettung seines Königes; eine Predigt über Ps. 21, 2 - 8. ebend. 1786. 8.*

Ritter de VERDI du VERNONIS (Adrian Maria Franz) *königl. Preussischer Kammerherr zu Berlin (vorher Gouverneur der Söhne des Prinzen Ferdinand von Preussen; vor diesem geheimer Legationsrath des Landgrafen von Hessen - Cassel, und vordem in Französischen Kriegsdiensten): geb. zu Ornans in Franche - Comté am 15 April 1738. §§. * Hommage à la vertu guerrière, ou Eloges de quelques uns des plus célèbres Officiers François,*

*) Noch hat man mich nicht unterrichtet, wann und wo diese Preisschrift gedruckt ist. Ueberhaupt kann ich nichts von ihrem Daseyn entdecken.

çois, qui ont vécu & qui sont morts sous le
 regne de Louis XV. à Hombourg 1779. 12.
 * Notices sur l'Empire d'Allemagne, les maisons
 Electorales & Principautés ecclésiastiques. Vol. I.
 ibid. 1782. 4. * Essais de Géographie, de
 Politique & d'Histoire sur les possessions de
 l'Empereur des Turcs en Europe, divisés en
 trois parties. à Neufchatel 1784. 8. * Re-
 cherches sur les Caronsels. à Cassel 1784. 8.
 * Description des Bains de Geismar en Hesse,
 par un ami de l'humanité. à Berlin 1787. 8.
 * Reflexions sur l'éducation des jeunes gens de-
 stinés à l'état militaire, précédées d'un Discours
 sur la nécessité de perfectionner l'art de la
 guerre. à Berlin 1788. 8. Nouvelle edition.
 ibid. 1792. 8. Histoire généalogique &
 chronologique de la Ser. Maison de Hesse-Hom-
 burg, pour servir de suite à l'histoire de Hesse
 par Mr. Mallet, composée d'après les titres &
 manuscrits des Archives de cette maison. ibid.
 1791. 8. * Manuel chronologique & gé-
 néalogique de Dynasties souveraines de l'Europe;
 Ouvrage élémentaire pour servir à l'étude & à
 la rédaction de l'histoire moderne &c. à Berlin
 1797. gr. 8. — *Allerly Aufsätze in der Ency-
 clopédie militaire* (à Paris 1770. 1771. 1772). —
 Dissertation sur l'origine de la Maîtrise de l'ordre
 de St. Jean de Jérusalem dans l'Electorat de Bran-
 debourg; in *Mémoires de l'Acad. Roy. des
 Sciences de Berlin des années 1788 & 1789.* p.
 555. sqq. *Noch einige Abhandlungen in diesen
 Memoiren.* — *Sein ungedruckter Eloge de Mgr.
 le Prince Henri de Prusse, mort à Berlin 1790,
 steht teutsch in der Teutschen Monatschrift* 1791.
 Febr. — Vergl. *Neuestes gel. Berlin* Th. 2.
 S. 248-252.

VERMEHREN (Johann Bernhard) *M. der Phil. zu
 Jena: geb. zu Lübeck . . .* §§. * Jesus, wie
 er lebte und lehrte, nach den Berichten der
 Evangelisten. Nebst Resultaten über Jesus. Ei-
 ne

ne Beylage zu Niemeyer's Charakteristik der Bibel.
Halle 1799. gr. 8.

de VERNON (P. . .) ehemaliger Stadt-Inspektor zu
Mémel: geb. zu . . . SS. *Grammaire Fran-
çoise à l'usage des Allemands*; Französische Gram-
matik zum Gebrauch der Teutschen. Königsb.
1792 (eigenth. 1791). 8. Anleitung zur fran-
zösischen Handlungscorrespondenz. ebend.
1792. 8.

VON VERSCHUER (Georg) gewesener Hessencasselscher
Oberster, privatistirt jetzt zu Rodenberg im
Schaumburgischen: geb. zu . . . SS. Abhand-
lung über den Wehrstand und dessen Erfordernisse
aus Erfahrungsgründen, in besondern Anmer-
kungen. Stadthagen 1778. 8.

VESTER (Ernst Friedrich Wilhelm) Exercitienmeister
am Oelsnischen Hofe und der Kospothischen Fun-
dation zu Oels: geb. zu Berlin am 1 Nou. 1730.
SS. Einleitung zur adelichen Fechtkunst, durch
mit und aus derselben kurzgefasste Fragen an
seine Scholaren. Breslau 1777. 8.

VETTER (Aloys Rudolph) D. der AG. zu Wien: geb.
zu . . . SS. Auszug aus der neueren Kno-
chenlehre. Wien 1788. 8. Anatomische
Grundbegriffe von den Eingeweiden des Men-
schen und ihren Verrichtungen. ebend. 1788. 8.
Kurzgefasste Beschreibung aller Gefäße und Ner-
ven des menschlichen Körpers. ebend. 1789. 8.
Neu eingerichtete Muskellehre für Schüler der
Arzneykunde. ebend. 1791. 8. Neue
Kurart aller venerischen Krankheiten nach Hun-
ter, Girtanner und Hahnemann; ans Licht ge-
stellt und mit anatomischen Erklärungen beglei-
tet. Nebst der Bekanntmachung eines unlängst
entdeckten Mittels, wodurch die durch mehrere
Jahre veraltete Seuche in wenigen Wochen ge-
heilt
5te Ausg. 8ter B. O heilt

heilt wird. ebend. 1793. 8. Erklärung
der Physiologie. 2 Bände. ebend. 1794. gr. 8.

VETTER (Cecilie) vormals Schauspielerin, lebt zu
Berlin: geb. zu Hamburg 1772. SS. * Augu-
sta, Wahrheit oder Lüge? Wie man es nimmt;
es schrieb ein Mädchen. Magdeburg 1793. 8.
* Das Kind der Liebe, oder die Geisterseherin.
Berlin . . .

VETTERLEIN (Christian Friedrich Rudolph) Rektor
der lateinischen Stadtschule zu Cöthen seit 1781;
geb. zu Warnsdorf, einem Schloß im Anhalti-
schen 1759. SS. *Pr. de judicio pulchritudinis in
scholis vite formando.* Halae 1782. 4. *Pr.
de praemunita docendi felicitate ratione.* Cothenis
1783. 8. *Pr. von der Macht der Uebung.*
Cöthen 1784. 8. *Pr. die fünf Brüder,*
ein Beytrag zur Geschichte der Studirmethode.
ebend. 1785. 8. *Pr. Grundsätze eines*
Schulstudienplans; zum Gebrauch bey dem Un-
terricht seiner Schüler. Halle 1786. 8. Neue
Aufl. Cöthen 1794. 8. *Pr. über einige*
nöthige Lektionen in den mittlern Klassen der
Stadtschulen. ebend. 1787. 8. *Pr. de stu-
dio litterarum Graecorum instituendo. Praecepta
ad discipulos.* ibid. 1788. — *Pars II.*
ibid. 1789. 8. *Pr. de philosophia Turca-
rum.* ibid. 1790. 8. *Pr. de instituendo*
polymathiae studio. ibid. 1791. 8. *Pr. über*
Polyhistorie oder das Bestreben nach universeller
Gelehrsamkeit. ebend. 1792. 8. *Pr. über*
das Studium der alten klassischen Schriftsteller
auch nach den Jahren der Schule. ebend.
1793. 8. Ueber den Gebrauch fremder Wör-
ter in der teutschen Sprache. ebend. 1794. 8.
Des Lords Bolingbroke Briefe über das Studium
und den Nutzen der Geschichte. Aus dem Engl.
übersetzt und mit Anmerk. begleitet. 2 Theile
Leipz. 1794. 8. *Pr. Annotationes plerum-
que criticae in singula auctorum classicorum loca*
Syllog

Sylloge I. Cöthen 1795. — **Sylloge II.** *ibid.* 1797. 8. *Pr. de Gracis physicorum primis inventoribus.* *ibid.* 1796. 8. Chrestomathie teutscher Gedichte, gesammelt und erklärt. 1ster Band, ebend. 1796. — 2ter Band, ebend. 1798. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. 1798. — 2te Abtheil. 1799. 8. *Pr. de bibliotheca manuali, studiosis litterarum institutis.* *ibid.* 1799. 8. Handbuch der poetischen Litteratur der Teutschen, d. i. kurze Nachrichten von dem Leben und den Schriften teutscher Dichter. ebend. 1800. 8. *Pr. de instituenda litterarum Latinarum studio.* *ibid.* eod. 8. — * Ueber kritische Billigkeit und Unbilligkeit in Ansehung der Schriften aus den schönen Wissenschaften; in der *kritischen Bibliothek der schönen Wissenschaften* (Cöthen 1795). B. 1. St. 1. — * Anweisung zu der neuen profanischen Schreibart, in dem Briefe eines beliebten Stylisten unsrer Zeit an seinen Freund; ebend. B. 1. St. 6. — * Erklärende Anmerkungen zu einigen Klopstockischen Oden; ebend. B. 1. St. 6. B. 2. St. 6. — * Für und wider den sogenannten historischen Roman, in zwey Briefen; ebend. B. 2. St. 1 u. 6. — * Horaz an den Torquat; ebend. B. 2. St. 6.

EZIN (Heinrich August) wirklicher Kanzleyrath zu Osnabrück (vorher Sekretar daselbst): geb. zu . . . SS. — * Redt eines Staatsbürgers. 1781. 8. — * Das peinliche Halsrecht der Teneriffaner; ein Märchen, wie es mehrere giebt. Osnabrück 1783. 8. Familiengespräche. Braunschw. 1791. 8. Kleine juristische Schriften vermischten Inhalts, vorzüglich aus dem Lehenrechte. 1ster und 2ter Heft. Osnabrück 1798 - 1799. 8. Ropographien, philosophischen und satirischen Inhalts. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Weidliche biogr. Nachr.* Th. 4.

çois, qui ont vécu & qui sont morts sous le
 regne de Louis XV. à Hombourg 1779. 12.
 * Notices sur l'Empire d'Allemagne, les maisons
 Electorales & Principautés ecclésiastiques. Vol. I.
 ibid. 1782. 4. * Essais de Géographie, de
 Politique & d'Histoire sur les possessions de
 l'Empereur des Turcs en Europe, divisés en
 trois parties. à Neufchatel 1784. 8. * Re-
 cherches sur les Caronsels. à Cassel 1784. 8.
 * Description des Bains de Geismar en Hesse,
 par un ami de l'humanité. à Berlin 1787. 8.
 * Reflexions sur l'éducation des jeunes gens de-
 stinés à l'état militaire, précédées d'un Discours
 sur la nécessité de perfectionner l'art de la
 guerre. à Berlin 1788. 8. Nouvelle édition.
 ibid. 1792. 8. Histoire généalogique &
 chronologique de la Ser. Maison de Hesse-Hom-
 burg, pour servir de suite à l'histoire de Hesse
 par Mr. Mallet, composée d'après les titres &
 manuscrits des Archives de cette maison. ibid.
 1791. 8. * Manuel chronologique & gé-
 néalogique de Dynasties souveraines de l'Europe ;
 Ouvrage élémentaire pour servir à l'étude & à
 la rédaction de l'histoire moderne &c. à Berlin
 1797. gr. 8. — *Allerley Aufsätze in der Ency-
 clopédie militaire* (à Paris 1770. 1771. 1772). —
 Dissertation sur l'origine de la Maîtrise de l'ordre
 de St. Jean de Jérusalem dans l'Electorat de Bran-
 debourg ; in *Mémoires de l'Acad. Roy. des
 Sciences de Berlin des années 1788 & 1789.* p.
 555. sqq. *Noch einige Abhandlungen in diesen
 Memoiren.* — *Sein ungedruckter Eloge de Mgr.
 le Prince Henri de Prusse, mort à Berlin 1790,
 steht teutsch in der Deutschen Monatschrift* 1791
 Febr. — Vergl. *Neuestes gel. Berlin* Th. 2
 S. 248-252.

VERMEHREN (Johann Bernhard) *M. der Phil.* zu
Jena: geb. zu Lübeck . . . §§. * Jesus, wie
 er lebte und lehrte, nach den Berichten der
 Evangelisten. Nebst Resultaten über Jesus. Ei
 n

Orthographische Schreibschüler. ebend. 1775. Querfol. **Selbstlehrender Hauptschlüssel** zu seiner kurzen und leichten Rechenkunst, nebst einem kurzen Unterrichte, denselben nützlich zu gebrauchen. ebend. 1776. 8. Der **getreue Schreibemeister.** ebend. 1776. Querfol.

VIERORDT (Friedrich Matthäus) *M. der Phil. und Sekretar bey der Regierung zu Carlsruhe:* geb. zu *Eiselheim im Hochbergischen* . . . §§. **Der Christ freudig auf die letzte Stunde und den Tag des Gerichts.** Carlsruhe 1757. 4. *Bombyx,* oder der Seidenwurm; aus dem Französischen des Hrn. von *Franchville* übersetzt. Augsb. 1769. 8. *Sammlung auserlesener Reden und Abhandlungen über die peinliche Justiz aus verschiedenen Sprachen übersetzt.* 1sten B. 1stes St. Frankf. und Leipz. 1768. 8. * *Von dem Ursprung und Fortgang einer neuen Wissenschaft; aus dem Französischen übersetzt.* Carlsruhe 1770. 8. * *Der Fisch; eine Erzählung.* Nürnberg. 4.

VIERTHALER (Fr. . . — so steht auf dem Titel seines neuesten Buches: ob aber der Franz oder Friedrich bedeuten soll, kann man nicht entscheiden. In *Hühner's Beschreibung der Stadt Salzburg* B. 2. S. 609. heißt er blos Michael — Michael) *Direktor der deutschen Schulen des Erzstiftes Salzburg und öffentlicher Lehrer der Methodik und Pädagogik zu Salzburg seit 1791: geb. zu Mauerkirchen in Oestreich am 25 Sept. 1758.* §§. **Der englische Spion; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Salzbg. 1781. 8. **Philosophische Geschichte der Menschen und Völker.** 5 Bände. ebend. 1787-1794. gr. 8. *Auch einzeln unter folgenden Titeln:* **Geschichte der Urwelt und der Menschheit in ihrem rohen Zustande.** 1787. **Geschichte der Aegypter und der kleinern Völker Afrika's.** 1788. **Geschichte der Assyrier, Babylonier, Meder und Indier.** 1789. **Geschichte****

schichte der ältesten Seefahrer, der Phöniker
 und Karthaginer. 1790. Geschichte der
 Perser von Cyrus bis Alexander. 1794. —
 Rechtfertigung dieses Buchs gegen einen ober-
 teutschen (Salzburger) Recensenten. ebend.
 1788. gr. 8. Elemente der Methodik und
 Pädagogik, nebst kurzen Erläuterungen dersel-
 ben. ebend. 1791. gr. 8. 1te Auflage. ebend.
 1793. gr. 8. * Goldner Spiegel; ein Ge-
 schenk für Mädchen, welche in Dienste treten
 wollen. ebend. 1791. 8. * Das Kin-
 derbuch; ein Geschenk für die ersten Anfänger.
 ebend. 1792. 8. 2te Auflage. ebend. 1794.
 3te Auflage. ebend. 1799. 8. * Franz
 Traugott; eine lehrreiche Kindergeschichte.
 (1ster Theil). ebend. 1792. 8. 2te Auflage.
 ebend. 1799. 8. Geist der Sokratik; ein
 Versuch, den Freunden des Sokrates und der So-
 kratik geweiht. ebend. 1793. 8. 2te verbef-
 serte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8.
 Kleiner ABC-Schüler; zum Gebrauche in unsern
 Landschulen. ebend. 1793. 8. 2te Auflage.
 ebend. 1796. 8. 3te Auflage. ebend. 1798. 8.
 Kleiner Schreibschüler; ein Geschenk für Kinder,
 welche in kurzer Zeit schreiben und Geschriebenes
 lesen lernen wollen. ebend. 1793. 8. 2te
 Auflage. ebend. 1795. 8. 3te Auflage. ebend.
 1797. 8. Entwurf der Schulerziehung-
 kunde, zum Gebrauche seiner Vorlesungen.
 ebend. 1794. 8. Episteln und Evangelien
 auf alle Sonntage, Feste und andere Tage des
 Jahres; auf ein neues aus dem Griechischen
 übersetzt zur Erbauung für Viele. ebend.
 1794. 8. 2te Auflage. ebend. 1797. 8. An-
 leitung zur Rechenkunst, zum Gebrauche in un-
 sern Schulen. ebend. 1795. 8. 2te Auflage.
 ebend. 1798. 8. Geographie von Salz-
 burg, zum Gebrauche in unsern Schulen. ebend.
 1793. 8. 2te Auflage. ebend. 1798. 8. Bey-
 träge zur Geographie und zur Geschichte dersel-
 ben. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Rei-
 ser

fen durch Salzburg. Mit einem Kupfer. ebend.
1799. gt. 8.

VIETH (Gerhard Ulrich Anton) *Rektor der fürstlichen Hauptschule zu Dessau* seit 1799 (vorher Lehrer der Mathematik an derselben): *geb. zu Hooksyl in der Herrschaft Steyer am 8. Januar 1763.*
§§. Ueber das Schrittschuhlaufen; ein Versuch. Wien 1790. 8. (Stand vorher in *von Archenholtzens* neuen Litt. und Völk. 1789. St. 2. S. 100 - 126. und ist ohne sein Vorwissen besonders gedruckt). Vermischte Aufsätze, für Liebhaber mathematischer Wissenschaften. 1stes Bändchen. Mit Kupfern. Berlin 1792. 8. Mit einem neuen Titelblatt 1796. Versuch einer Encyclopädie der Leibesübungen. 1ster Band. Mit Musik und 1 Kupf. ebend. 1794. — 2ter Band, welcher das System der Leibesübungen enthält. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1795. 8. Anfangsgründe der Mathematik. Th. 1: Arithmetik und Geometrie; Th. 2: Statik, Optik und Astronomie. Mit Kupfern. Leipz. 1796. 8. Erster Unterricht in der Mathematik für Bürgerschulen, welcher das Gemeinnützlichste und Fasslichste aus der Rechenkunst, Messkunst, Mechanik und Baukunst enthält. Mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1796. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. Anfangsgründe der Naturlehre für Bürgerschulen. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1797. 8. Physikalischer Kinderfreund. 1stes Bändchen. Mit 8 erläuternden Vignetten. ebend. 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1798. — 3tes Bändchen. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800. 8. — Ueber die pythagorischen Tafeln; in *Hindenburgs Leipz. Magazin zur Mathemat.* 1788. St. 2. S. 228 - 238. — Geschichte der Leibesübungen; in der *Berlin. Monatschr.* 1793. St. 8. S. 193 - 199.

IEWEG (Christian Friedrich) ... zu ... *geb. zu ...*
§§. * Tabellarisches Verzeichniß der in der
O 4 Chur-

218
Churmark Brandenburg einheimischen Schmetter-
linge. 1ster Heft. Berlin 1789. — 2ter Heft
(vor dem er sich genannt hat). ebend. 1790. 4
Mit ausgemahlten Kupfertafeln.

VIEWEG (Christian Gotthilf) *Oberpfarrer zu Zeulen-
rode im Voigtlande* seit 1785 (vorher seit 1757
Kantor zu Hohendorf, 1757 Inspektor im Waisen-
hause zu Greiz, 1761 Diakonus zu Zeulenrode)
geb. zu *Mülsen im Schönburgischen* am 22 Aug.
1731. **SS.** Von der Wiedererstattung des ge-
stohlenen Gutes. . . . 1761. 8. * Die
Unzulänglichkeit des Beweises wider die Offen-
barung Johannis, aus einem Zeugniß des Römi-
schen Aeltesten Cajus, vorgestellt von einem Die-
ner des göttlichen Wortes im Vogtlande. Leipz.
1772. gr. 8. Betrachtungen oder Reden
über die sieben Briefe in dem 2 und 3 Capitel der
Offenbarung Johannis. Offenbach am Mayn
1785. 8. * Neue Aufklärung der Apoka-
lypse. Frankfurt und Leipz. (*Giessen*) 1785. 8.
Kanzelvorträge; nebst kritischer Untersuchung
über die Apokalypse. ebend. 1785. 8. —
*Schrift in Gesellschaft des verstorbenen Greizischen
Superintendenten, J. B. Berners:* * Stimmen
zweyer Freunde aus den Hütten Kedar. . .

VIEWEG (Johann Gottfried) *Prediger zu Sorgstädt
bey Halberstadt:* geb. zu *Glauchau bey Halle* am
6 November 1758. **SS.** * Jugendschauplatz;
ein moralisch-geographisches Exempelbuch von
einem praktischen Erzieher. 1ste Eröffnung.
Berlin 1786. 2te und 3te Eröffnung. ebend.
1789. 8. (*Unter der Vorrede des letzten Theils
hat er sich genannt*). Der erste Theil hat auch
den Titel: Weyhnachtsgeschenk für die Jugend.
Berlin 1786. 8. Christlicher Sittenkate-
chismus; ein Schul- und Lesebuch für die Jugend
nach allen Umständen ihres Lebens; mit einer
Vorrede von *Feddersen*. ebend. 1787. 8. Ue-
ber fremde Noth; eine Predigt. Ein Scherflein
für

für die Abgebrannten in Kl. Dedeleben. Berlin (Halberst.) 1790. 8. Gedächtnispredigt auf Hrn. C. W. Quirll, gewesenen Prediger in Aspenstädt. Halberst. 1797. 8. — * Geschichte eines intendirten Brudermords; in Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 3. St. 3 (Berlin 1785). * Ueber meinen unwillkührlichen Mordentschluss. *ebend.*

VIEWEG (Johann Gotthilf *) *Prediger zu Ströbeck bey Halberstadt* seit 1793 (vorher seit 1785 Kollaborator an der Domschule zu Halberstadt): *geb. zu Glaucha bey Halle am 20 Februar 1764.* §§. Grundzüge der Preussischen Statistik, zum Schulgebrauch. Halberstadt 1792. 8. Anleitung zur Kenntniß der Preussischen Staatsverfassung; für Gymnasien und höhere Lehranstalten. Nebst zwey Tabellen. *ebend.* 1799. gr. 8. — Einige Bemerkungen über die ältesten Einwohner des Königreichs Preussen, besonders den weiblichen Theil derselben; eine Vortlesung; *in v. Archenholtz neuen Litt. und Völk. 1789. St. 12. S. 648 - 660.* — Geographisch-statistische Bruchstücke, das Fürstenthum Halberstadt und die Grafschaft Hohnstein betreffend, vom Jahr 1791; in Fabri's *Beiträgen zur Geographie u. s. w. St. 6. S. 361 - 402 (1796).* Ueber die vom Marggraf Friedr. Christian zu Bayreuth in Weferlingen im Fürstenthum Halberstadt angelegte Stiftung. *ebend.* S. 537 - 544. — Die Eroberung von Constantinopel am 29 May 1453; in den *Halberst. gem. Blätt.* 1789. Nr. 37. S. 147 - 160. * Anekdoten von Kaiser Joseph dem 2ten; *ebend.* Nr. 47. 48. S. 312 - 323. John Howard der Menschenfreund. *ebend.* 1790. Nr.

*) Nicht Georg, wie im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe steht; welches daher entstand, weil dieser Schriftsteller auf den Titeln seiner Bücher sich bloß G. Vieweg nennt.

Nr. 32. 33. S. 83. 112. Kurze statistische Uebersicht der Brandenburgischen Länders im fränkischen Kreise; in den neuen gem. Blätt. 1791. Nr. 42. 43. S. 247-272. Topographie der fränkischen Fürstenthümer; ein Nachtrag zur voriger Uebersicht. Ueber den Ursprung der Burggrafen zu Nürnberg und über das kaiserl. Landgericht zu Anspach; ebend. Nr. 44. S. 271-288. Zusammengedruckt unter dem Titel: Ueber Anspach und Bayreuth; eine Vorlesung in der litterar. Gesellschaft am 8 Febr. 1792. Halberst. 1792. 8. Ankündigung einer Erdbeschreibung für den Bürger und Landmann; in den neuen gem. Blätt. 1793. Nr. 10. S. 151-158.

VICTOR (C. . . C. . .) . . . zu Wien! geb. zu . . .
 §§. Chronicon Viennense, oder neu eröffneter österreichischer Bildersaal vom Jahr 1790. Mit Vignetten. 1ster Band. Wien 1790. gr. 8.

VILLAUME (Peter) Mitglied des Nationalinstituts zu Paris seit 1796 (nachdem er die seit 1787 bekleidete Professur der Moral und schönen Wissenschaften am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin 1793 niedergelegt und zu Brabe Trolleburg, einem Gute des Grafen von Reventlow in der Dänischen Insel Fühnen, privatistirt hatte; vordem Prediger bey der französischen Kolonie zu Halberstadt): geb. zu Berlin am 18 Julius 1746. §§. Methode, jungen Leuten eine Fertigkeit zu geben, ihre Gedanken schriftlich auszudrücken; eine Preisschrift. Berlin und Stettin 1781. 8. Neue veränderte Ausg. Dessau 1784. 8. Praktisches Handbuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen. Dessau 1781. 8. Histoire de l'Homme. à Dessau 1783. 8. Seconde Edition. à Wolfenbüttel 1786. 8. Dasselbe Buch teutsch von dem Verfasser selbst, unter dem Titel: Geschichte des Menschen. Dessau u. Lelpz. 1783. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. Ueber die Erziehung zur Men-

Menschenliebe; eine Preisschrift, welche in Padua das erste Accessit erhalten; (aus dem Franz. von dem Verfasser selbst übersetzt). Dessau 1784. 8. Neue Auflage. Leipz. 1795. 8.
 Von dem Ursprung und den Absichten des Uebels. 1ster Band. Leipz. 1784. — 2ter B. ebend. 1785. — 3ter B. ebend. 1787. 8. Abhandlungen über die Kräfte der Seele, ihre Geistigkeit und Unsterblichkeit. 1 Theil. Wolfenbüttel 1786. 8. Gedächtnissrede auf Friedrich den Zweyten; in der litterarischen Gesellschaft zu Halberstadt am 18ten Sept. 1786 vorgelesen. Berlin und Liebau 1786. gr. 8. Praktische Logik für junge Leute, die nicht studiren wollen. Berlin 1787. 8. *Lectures amusantes pour la Jeunesse des deux Sexes. à Leipzig* 1788. 8. Philolethee, oder die ersten Lehren der Religion. 5 Theile. Berlin und Liebau 1788. 8. Vom Vergnügen. 2 Theile. ebend. 1788. 8. Eine Preisschrift mit noch zwey andern, die das Accessit erhalten haben, in den *Dissertations sur l'autorité paternelle. à Berlin* 1788. gr. 4. * Freymüthige Betrachtungen über das Edikt vom 9 Julius 1788, die Religionsverfassung in den Preussischen Staaten betreffend. 1stes Stück. Frankf. u. Leipz. 1788. — 2tes Stück, oder auch: Sendschreiben an den Wahrheitsfreund in Berlin über die von ihm aufgeworfenen Fragen: Was ist Gewissensfreyheit? und wie weit erstreckt sich die Macht des Monarchen in Religionsachen? ebend. 1788. 8. *Lettres critiques, morales & politiques de Mr. le Comte de Lamberg. 3 Vols. à Francfort & Berne* 1789. 8. *Les Loixirs du Comte de Lamberg. ibid.* 1789. 8. Anfangsgründe zur Erkenntniß der Erde, des Menschen und der Natur. 5 Bände. Berlin u. Liebau 1789. 1791. 8. Nachgedruckt zu Wien 1793. 5 Bände in 8. Versuche über einige psychologische Fragen. Leipz. 1789. 8. Philosophische Untersuchungen über die Griechen, vom Hrn. von Pauw; aus dem Französischen mit Anmerkungen übersetzt.

setzt. 2 Theile. Berlin 1789. 8. Rede
 am Geburtstage des Königs, im Joachimsthal-
 lischen Gymnasium gehalten. ebend. 1790. 8.
 Des Herrn von *Lesseps*, französischen Consuls
 und Gefährten des Grafen de la Perouse, Reise
 von Kamtschatka nach Frankreich. Aus dem
 Französischen. 1ster Theil. Riga und Leipz.
 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8.
 Ueber das Verhältniß der Religion zur Moral
 und zum Staate. Liebau 1791. 8. Schrei-
 ben an H*. Leipz. 1791. 8. Prüfung
 der Rönbergischen Schrift über symbolische Bü-
 cher in Bezug auf Staatsrecht. ebend. 1791. 8.
 Geographie und Geschichte für die Jugend der
 Bürger und für die Bürgerschulen. 2 Theile (je-
 der von 2 Abtheilungen). ebend. 1792. 8. Mit
 4 Landkarten. Vermischte Abhandlungen.
 Berlin 1793. 8. 2te unveränderte Ausgabe.
 ebend. 1796. 8. *Lettres de Madame Worth-*
ley Montague, écrites pendant ses Voyages en
Europe, en Asie, & en Afrique &c. Traduites
de l'Anglois. Troisième Edition, revue sur
l'original, & augmentée d'une quatrième partie
de Lettres. à Berlin 1793. 8. Abhandlun-
 gen, das Interesse der Menschheit und der Staa-
 ten betreffend. Altona 1794. gr. 8. — Auf-
 sätze in den pädagogischen Unterhandlungen. —
 Ueber das Verhalten bey den ersten Unarten
 der Kinder; in der von Campe veranstalteten all-
 gemeinen Revision des gesammten Schul- und Er-
 ziehungswesens Th. 2. 1785. Ob und in wie
 ferne bey der Erziehung die Vollkommenheit des
 einzelnen Menschen seiner Brauchbarkeit aufzu-
 opfern sey? ebend. Th. 3. 1785. Allgemei-
 ne Theorie, wie gute Triebe und Fertigkeiten
 durch die Erziehung erweckt, gestärkt und ge-
 lenkt werden müssen; ebend. Th. 4. 1785.
 Abhandlung über die Frage: Wie kann man's er-
 halten, daß Kinder gehorsam und als Männer
 dereinst nachgebend werden, ohne willenlos zu
 seyn, oder wie kann man sie zur Festigkeit des
 Wil-

Willens ohne Eigensinn bilden? *ebend.* Th. 5. 1786. Ueber die schädlichen Triebe; *ebend.* Abhandlung über die Frage: Wie kann man Kinder und junge Leute vor dem Laster der Unzucht überhaupt und der Selbstbefleckung insonderheit verwahren, oder, dafern sie schon angesteckt seyn sollten, wie kann man sie davon heilen? *ebend.* Th. 6. 1787. Ueber die physische Erziehung in Rücksicht auf die Vollkommenheit und Glückseligkeit der Menschen; *ebend.* Th. 8. 1787. Ueber die äussere Sittlichkeit der Kinder; *ebend.* Th. 10. 1788. S. 569-640. — Was kann und darf man von den neuern Reformationen des Erziehungswesens erwarten und fördern? in der *Berlin. Monatschr.* 1785. St. 6. — Von einem Versuch in der Erziehung; in den *Hulberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1785. St. 15 u. 16. Etwas über die Empfindsamkeit; *ebend.* St. 44 u. 50. Der Mensch kann manches Uebel abwenden; *ebend.* 1786. St. 3. Noch ein Exempel von Verstandesfehlern bey der Erziehung; *ebend.* 1787. St. 48. Einige Aufsätze, die Verhütung der Feuersbrünste und das Feuerlöschten betreffend; *ebend.* 1787. St. 20. Züge von Wohlthätigkeit und thätiger Menschenliebe (aus dem *Journ. encyclop.* 1781. gezogen); *ebend.* 1788. St. 38. Besondere Urfach von Feuersgefahr (aus dem *Journal von Gloucester*); *ebend.* St. 41. — Gespräch zwischen einem jungen Herrn und seinem Schuhmacher; in Beckers *Jahrbuch für die Menschheit* 1788. St. 2. S. 179-199. Warum lebt der Mensch beständig nur in der Zukunft? *ebend.* St. 10. S. 289-303. — Anmerkungen über die Frage: Ob der Staat sich in Erziehung mischen soll? im *Braunschweig. Journal* 1788. St. 8. S. 390-404. und St. 9. S. 7-24. Von den Waisenhäusern; *ebend.* St. 12. S. 473-493. — Einige Gedanken über die Peterskirche in Rom; in der *Monatschr. der Berlin. Akad. der Künste und mechan. Wiss.* B. 2. St. 4. 1788. — Ueber die Go-

setzt. 2 Theile. Berlin 1789. 8. Rede
 am Geburtstage des Königs, im Joachimsthal-
 schen Gymnasium gehalten. ebend. 1790. 8.
 Des Herrn von Lessps, französischen Consuls
 und Gefährten des Grafen de la Perouse, Reise
 von Kamtschatka nach Frankreich. Aus dem
 Französischen. 1ster Theil. Riga und Leipz.
 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8.
 Ueber das Verhältniß der Religion zur Moral
 und zum Staate. Lieban 1791. 8. Schreiben
 an H*. Leipz. 1791. 8. Eröffnung
 der Rönbergischen Schrift über symbolische Bü-
 cher in Bezug auf Staatsrecht. ebend. 1791. 8.
 Geographie und Geschichte für die Jugend der
 Bürger und für die Bürgerschulen. 2 Theile (je-
 der von 2 Abtheilungen). ebend. 1792. 8. Mit
 4 Landkarten. Vermischte Abhandlungen.
 Berlin 1793. 8. 2te unveränderte Ausgabe.
 ebend. 1796. 8. *Lettres de Madame Worth-*
ley Montague, écrites pendant ses Voyages en
Europe, en Asie, & en Afrique &c. Traduites
de l'Anglois. Troisième Edition, revue sur
l'original, & augmentée d'une quatrième partie
de Lettres. à Berlin 1793. 8. Abhandlun-
gen, das Interesse der Menschheit und der Staa-
ten betreffend. Altona 1794. gr. 8. — Auf-
sätze in den pädagogischen Unterhandlungen. —
Ueber das Verhalten bey den ersten Unarten
der Kinder; in der von Campe veranstalteten all-
gemeinen Revision des gesammten Schul- und Er-
ziehungswesens Th. 2. 1785. Ob und in wie
ferne bey der Erziehung die Vollkommenheit des
einzelnen Menschen seiner Brauchbarkeit aufzu-
opfern sey? ebend. Th. 3. 1785. Allgemei-
ne Theorie, wie gute Triebe und Fertigkeiten
durch die Erziehung erweckt, gestärkt und ge-
lenkt werden müssen; ebend. Th. 4. 1785.
 Abhandlung über die Frage: Wie kann man's er-
 halten, daß Kinder gehorsam und als Männer
 dereinst nachgebend werden, ohne willenlos zu
 seyn, oder wie kann man sie zur Festigkeit des
 Wil-

Willens ohne Eigensinn bilden? *ebend.* Th. 5. 1786. Ueber die schädlichen Triebe; *ebend.* Abhandlung über die Frage: Wie kann man Kinder und junge Leute vor dem Laster der Unzucht überhaupt und der Selbstbefleckung insonderheit verwahren, oder, dafern sie schon angesteckt seyn sollten, wie kann man sie davon heilen? *ebend.* Th. 6. 1787. Ueber die physische Erziehung in Rücksicht auf die Vollkommenheit und Glückseligkeit der Menschen; *ebend.* Th. 8. 1787. Ueber die äussere Sittlichkeit der Kinder; *ebend.* Th. 10. 1788. S. 569-640. — Was kann und darf man von den neuern Reformationen des Erziehungswesens erwarten und fordern? in der *Berlin. Monatschr.* 1785. St. 6. — Von einem Versuch in der Erziehung; in den *Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1785. St. 15 u. 16. Etwas über die Empfindsamkeit; *ebend.* St. 44 u. 50. Der Mensch kann manches Uebel abwenden; *ebend.* 1786. St. 3. Noch ein Exempel von Verstandesfehlern bey der Erziehung; *ebend.* 1787. St. 48. Einige Aufsätze, die Verhütung der Feuersbrünste und das Feuerlöscherey betreffend; *ebend.* 1787. St. 20. Züge von Wohlthätigkeit und thätiger Menschenliebe (aus dem *Journ. encyclop.* 1781. gezogen); *ebend.* 1788. St. 38. Besondere Urfach von Feuersgefahr (aus dem *Journal von Gloucester*); *ebend.* St. 41. — Gespräch zwischen einem jungen Herrn und seinem Schuhmacher; in *Beneckens Jahrbuch für die Menschheit* 1788. St. 2. S. 179-199. Warum lebt der Mensch beständig nur in der Zukunft? *ebend.* St. 10. S. 289-303. — Anmerkungen über die Frage: Ob der Staat sich in Erziehung mischen soll? im *Braunschweig. Journal* 1788. St. 8. S. 390-404. und St. 9. S. 7-24. Von den Waisenhäusern; *ebend.* St. 12. S. 473-493. — Einige Gedanken über die Peterskirche in Rom; in der *Monatschr. der Berlin. Akad. der Künste und mechan. Wiss.* B. 2. St. 4. 1788. — Ueber die Ge-

Gewalt der Leidenschaften in den Jünglingsjahren; in der *deutschen Monatschrift* 1790. St. 6. S. 153 - 175. — Kurzer und allgemein faßlicher Beweis von der Fürsorge; in *Zerrenners deutschen Schulfreund* B. 1. (1791). — Vergl. *Dinins's* *Prusse littéraire* T. III. p. 440 sqq. — Sein Bildniß vor *Heyers* *Magazin für Prediger* B. 7. St. 6.

P. VINZENZ (. . .) Kapuziner, aus dem Kloster dieses Ordens zu Ebern, Prediger am Hofe und an der Kollegiatskirche zu Neumünster in Würzburg: geb. zu . . . SS. Ermunterungsrede bey Anlaß der fürchterlichen Feuersbrunst, welche die Reichsstadt Wangen den 13 Jul. 1793 erlitten hat, gehalten. Bregenz 1793. 4. Fastenreden von den göttl. Vollkommenheiten als Bewegungsgründen und Mustern unserer Moralität. Würzburg 1794. gr. 8. Predigten auf die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und einiger Heiligen. 3 Bände. ebend. 1795. gr. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahres, nach den Bedürfnissen unserer Zeiten, auf verschiedenen Kanzeln vorgetragen. 2 Bände. ebend. 1796-1797. 8. Ueber die widerwärtigen Erträge im letzten Jahrzehntel des achtzehnten Jahrhunderts; Fastenreden auf zwey Jahre. ebend. 1798. 8.

VISBECK (J. . . C. . . C. . .) Lehrer an der Schule zu Naustrelitz seit 1795: geb. zu . . . SS. Die Hauptmomente der Reinholdischen Elementarphilosophie, in Beziehung auf die Einwendung des Aenesidemus untersucht. Leipz. 1794. gr. 8.

VISBECK (Johann Georg) Propst und Prediger zu Wursach im Herzogthum Bremen: geb. zu . . . SS. Die Nieder. Weser und Osterfede. Mit Kupfern und Charten. Hannover 1798. 8.

VISCHER

VISCHER (Friedrich Ferdinand) Stadt- und Rentpfleger zu Altenstaig im Württembergischen: geb. daselbst 175. . SS. Gedanken über die Reparation der französischen Brandschatzung in Württemberg. Tübingen 1796. 8.

Freyherr von VISCHPACH (Karl Hektor) auf Schmidmühlen, Hofkammerrath zu Neuburg in der Pfalz: geb. zu . . . SS. Geschichte einer Personal-Klage, welche von meinen nächsten Anverwandten gegen mich geführt worden, und deren Folgen für mich. Nebst Beylagen. (Ohne Druckort). 1782. 4. Der Staatsbürger; eine Wochenschrift. 1ter Theil 1stes Stück. Abhandlung vom Keesen. Heft I. München 1785. 8.

VISS (Anton Joseph) J. U. Cand. emeritus zu Heidelberg: geb. zu Mannheim am 4. April 1758. SS. Ruprecht der I., der Stifter der Heidelberger Universität im Andenken der Pfälzer Nachwelt des achtzehenden Jahrhunderts, oder kurze Geschichte der Stiftung dieser hohen Schule. Heidelberg 1786. . . Biographien der kürzlich verstorbenen berühmten Heidelberger Universitätslehrer: 1) Karl Kasimir Wunds, 2) Franz Schönmetzels, 3) Franz Xavers Holls, 4) Joseph Kleiners, 5) Karl Büttinghausens. . . . Heidelbergs vierte akademische Jubelfeyer, ein Denkmahl für jetzige und künftige Pfälzer. Heidelberg 1787. . . (worin auch die oben angeführten Pices enthalten sind).

VOCKE (Johann August) Pfarrer zu Ammelbruch am Hesselberg bey Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach: geb. zu Inzingen in der Reichsstadt Rothenburgischen Landwehr am 8. Julius 1750. SS. Kurze Sonn- und Feyertags-Lieder für Freunde der häuslichen Erbauung. Dinkelsbühl 1794. 8. Der Kesselflicker; eine Romanze. ebend. 1796. 8. (Ohne sein Vorwissen gedruckt). Geburts- und Todten-Almanach

Ans-

Ansbacher Geburten, Schriftsteller und Künstler; oder Anzeige jeden Jahrs, Monats und Tags, an welchem Jeder derselben geboren wurde und starb; nebst ihrer kurz zusammengedrängten Lebensgeschichte und dem Verzeichniß ihrer Schriften und Kunstwerke. 1ster Theil. Augsburg 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. **Christliche Ermunterungspredigt an das liebe Landvolk,** zum gewissenhaften Gebrauch der vorgeschriebenen landesväterlichen Vorbeugungsmittel bey der immer mehr sich verbreitenden Rindviehpest. Ansbach 1798. 8. — *Vergl. seinen Geburts- und Todten-Almanach.*

VOCKE (.) *Schreiber zu Berlin:* geb. zu . . . SS. * Die letzten Lebenstage Friedrichs des Zweyten, Königs von Preussen, nebst einer Skizze von seinen Thaten und Charakter. Berlin 1787. 8.

VÖGELI (Johann Ludwig) *Pfarrer zu Salmstätt am Bodensee in der Schweitzerischen Landschaft Turgau:* geb. zu . . . in der Schweiz: . . . SS. * Christus und seine Lernjünger, aus Predigten vor den Gemeinen S. und R. von J. L. V. St. Gallen 1783. 8. — *Mehrere anonymische Schriften.*

VÖGELIN (Christian Heinrich) *Landesreiber zu Brunn- garten in der Schweiz:* geb. zu . . . SS. * Geschichte des Phocion über die Beziehung der Morale mit der Politik; aus dem Griechischen des Nikokles; mit Anmerkungen aus dem Französischen des Herrn Abt Mably übersetzt. Zürich 1764. 8. * Untersuchung des Schönen in der Mahlerey und der Verdienste der berühmtesten alten und neuen Mahler; durch Daniel Webb; aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. ebend. 1766. 8. * Das Caffee; eine Wochenschrift; aus dem Italienischen. 1 Theil. ebend. 1769. gr. 8.

Fürst von VÖLDERNDORFF und WARADEIN
 (Karl Friedrich Wilhelm) *Präsident der königl. Preussischen Regierung zu Bayreuth* seit 1795 (seit 1796 auch des dortigen Konsistoriums: welche Stelle er aber 1799 niederlegte), und des *Vormundschaftskollegiums* daselbst, wie auch seit 1797 *Landrichter des kaiserl. Landgerichts zu Ansbach*; wohnt zu Bayreuth (vorher seit 1781 Brandenburg - Ansbach - Bayreuthischer Regierungsrath und Hofgerichtsassessor zu Bayreuth und seit 1782 Kammerherr): geb. zu Wunsiedel am 22. Oktober 1758. SS. * *Gedichte*, herausgegeben zum Vortheil eines Freundes. Bayreuth 1785. 8. Ursula Ungerin, ein Gegenstück von Christine Wangenheim, einer Geschichte über Bosheit und Laster, aus gerichtlichen Akten und Originalurkunden ans Licht gestellt. Erlangen 1788. 8. Etwas von Nachlassverträgen (*de passis remissoris*). ebend. 1788. 8. Geschichte der in den Jahren 1790 und 1791 zum Behuf einer Brod-Raitung in der Haupt- und Residenzstadt Bayreuth vorgenommenen Prob. Wägen, Mahlen und Backen des Getraids, nebst den neuern Grundsätzen über die Bier-Taxe, nach erhaltener gnädigster Erlaubniß herausgegeben. Bayreuth 1792. 8. Gab mit dem damaligen Regierungsrath, jetzigen Regierungsdirektor KRETSCHMAR in Bayreuth heraus: Staatswissenschaftliche und juristische Litteratur. Bayreuth 1794. 1795. Monatlich ein Stück in gr. 8. — Erklärung des Allg. litt. Anz. 1798. Nr. 118. S. 1190-1192 (das Examen in dem Gymnasium zu Bayreuth betreffend); in dem Allg. litt. Anz. 1798. S. 1444-1447. — Einzelne Gedichte. — Seine Selbstbiographie, nebst seinem Bildniß, in Bock's Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler H. 21 (1798).

VÖLKE (Ludwig) *Instruktor des Erbprinzen zu Hessen-Cassel* seit 1791, und seit 1795 zugleich fürstl. *Hessen-Casselscher Rath, Aufseher über das Museum*,
 ste Ansg 8ter R P

seum, Bibliothekar der grossen Bibliothek und Hofarchivar zu Cassel (vorher seit 1788 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Marburg, und vordem Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Cassel am 20 Jan. 1762. SS. Thomas Bevers Geschichte des Römischen Staats und des Römischen Rechts. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1787. gr. 8. Progr. de fontibus, unde Tacitus, quae de patria nostra tradit, hausisse, deque consilio, quod in scribendo librum de Germania secutus esse videtur. Marburgi 1788. 8. Ueber den grossen Tempel und die Statue des Jupiters zu Olympia; eine Erläuterung der Beschreibung des Pausanias. Leipz. 1794. kl. 8. Ueber die Wegführung der Kunstwerke aus den eroberten Ländern nach Rom; eine Vorlesung in der Casselischen Alterthümer-Gesellschaft gehalten. ebend. 1798. 8.

VÖLKER (Johann Elias) . . . zu . . . geb. zu . . . in der hintern Grafschaft Sponheim . . . SS. Kurze Erörterung der Frage: Unter welchem Gerichtsstand stehen die Kammergerichtspersonen in geistlichen Sachen. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

VÖLKER (Karl Adolph) M. der Phil. und Prediger zu Kalbsrieth im Fürstenthum Weimar: geb. zu . . . SS. Von Verbesserung der Landschulen durch gute Lehrer, insbesondere in Ländern, wo kein Fond für Schulen ist. Magdeburg 1787. 8.

VÖLKNER (Christian Friedrich) Ruff. kaisert. Hofrath und Sekretar bey dem dirigirenden Senat, wie auch Konferenzrath bey der kaisert. Akademie der Künste zu St. Petersburg: geb. zu Halle im Magdeburgischen . . . SS. Rede bey der Beerdigung des Erzbischofs Ambrosius zu Moskow; aus dem Russischen. St. Petersburg. 1771. 8. * Historisches Drama nach Shakespeares Muster, ohne Beybehaltung der sonst üblichen Kunstregeln der Schau-

Schaubühne, aus Rjuriks Leben. Zweyte russische Ausgabe, mit Anmerkungen vom Generalmajor *Boltin*. ebend. 1792. gr. 8. — (*J. C. Schnitschers*) Nachricht von den ajukischen Kalmücken; aus dem Schwedischen; in *Müllers Sammlung Russ. Geschichte* B. 4. S. 275 u. ff. — Einige Stellen aus seiner Skizze der ersten und zweyten Epoche einer Geschichte der Russen; im *Allgem. litter. Anzeiger* 1797. Nr. XLI. Kol. 461-464. Nr. LXXII. Kol. 737-744. Nr. LXXIII. Kol. 745-752. Nr. LXXIV. Kol. 761-765. — Vergl. *Gadebusch* Livl. Bibl. Th. 3.

VÖLTER (Philipp Jakob) Schulmeister zu Heydenheim im Württembergischen: geb. zu . . . am 6 März 1758. §§. Die Alphabetsprüche des neuen Württembergischen Spruchbuchs, in Fragen und Antworten zergliedert, mit erbaulichen Anwendungen und Gebeten. Stuttgart 1792. 8. — Antheil an *Moser's* und *Wittich's* Landschullehrer.

VOGEL (August). D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§. *Hygiea, eine heilkundige Zeitschrift; dem weiblichen Geschlecht von Stande vorzüglich gewidmet. 4 Stücke. Eisenach 1793-1794. 8.

VOGEL (Benedikt Christian) D. der AG. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Altdorf seit 1768 (vorher seit 1767 außerordentl. Professor): geb. zu Feuchtwang im Ansbachischen am 24 April 1745. §§. *D. de regimine secretionum & excretionum*. Helmst. 1766. 4. *Pr. de generatione vegetabilium*. Altorf. 1768. 4. *Plantarum selectarum, quarum imagines pinxi* G. D. Ehret, *Dec. VIII-X. Aug. Vind.* 1772-1773. fol. max. (Die vorhergehenden Dekaden besorgte C. J. v. Trew). *Supplementum plantarum selectarum &c. ibid.* 1790. fol. * Des praktischen Geschichte europäischer Naturprodukte 1-7ter Heft. Nürnberg, 1779-1782. gr. 4. P 2 (Er

(*Er hat den meisten Antheil daran*). *Raulins* Abhandlung von der Lungenfucht, mit vielen Anmerkungen und einer Vorrede von D. Brn. Chr. Vogel; aus dem Französischen übersetzt von Johann Gottlieb Grundmann. 1ster Theil. Jena 1784. — 2ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. *Index plantarum horti medici Alterfani*. 1790. 4. Sichere und leichte Methode, den Ileus von eingeklemmten Darmbrüchen zu heilen; samt drey merkwürdigen Fällen, die selbige bestätigen. Nürnberg 1797. gr. 8. Ueber die Amerikanische Agave, und besonders diejenige, welche im Sommer 1798 im botanischen Garten zu Altdorf geblühet und auch Früchte angesetzt hat. Mit einer colorirten Abbildung in Regalfolio. ebend. 1800. 8. — *Lieferte auch die 2te und 3te Dekade der Plantarum rariorum, wovon Trew die 1ste Dekade geliefert hatte*. Nürnberg. 1779-1784. fol. — *Verfertigte den Text zu den Dietzschischen Vögeln*. 2 Hefte. (Nürnberg. 1772-1777. fol.). — Geschichte eines glücklich ausgerotteten Rachen- und Nasenpolypen bey einer und derselben Person; in *Löder's Journal für die Chirurgie u. s. w.* B. 2. St. 3. Nr. 2 (1799). — Sein Bildniß vor der 1sten Dekade des *Supplementi plantarum selectarum*; auch vor *Gruner's Almanach für Aerzte u. s. w.* auf das J. 1790. — Vergl. (*Müller's*) Schattenriffe der jetztlebenden Altdorf. Professoren.

VOGEL (Christian Friedrich) *Pastor zu Wehlstädt bey Pirna seit 1779: geb. zu Schönheide im Erzgebürge 1739. SS.* Praktischer Unterricht von Taschenuhren, sowohl für Verfertiger als Liebhaber. Leipz. 1774. 8. *De amore patriae. ibid.* 1779. 4. *Ferd. Berthouds* Versuche Vorthelle, Grundsätze und Regeln zur Erreichung der möglichsten Vollkommenheit der Taschenuhren. Nebst einer praktischen Anweisung zu Verfertigung einer neuen Taschenuhr nach der besten Einrichtung; ein freyer Auszug aus dem *Essai*

Essai d'horlogerie par Ferd. Berthoud, mit eigenen eingewebten Zusätzen und beygefügten Anmerkungen. Mit einem Kupfer. Meissen 1790. 8.

VOGEL (Christoph) *vormahls Jesuite, D. der Theol. und Professor der Polemik auf der Universität zu Fulda* *): geb. zu . . . §§. Verschiedene Programmata.

VOGEL (Daniel) *Pastor zu Wirschkowitz in Schlessen* seit 1795 (vorher Generalsubstitut des Breslauer Ministeriums, und vor diesem Lehrer an dem Realgymnasium bey St. Magdalena zu Breslau): geb. zu *Neidenburg in Ostpreussen* am 12 März 1742. §§. *Allerley Ergötzlichkeiten, oder Sammlung einiger geographischen, historischen, politischen und physischen Lehren und Begebenheiten für die Anfänger der Polnischen Sprache.* Breslau 1768. 8. *Johann Monetä Polnisches Handbuch; anjetzo aber der sämtlichen Jugend zum gründlichen Unterricht durch Vermehrung und Verbesserung gemeinnütziger gemacht.* 4te Aufl. Breslau u. Leipz. 1774. 8. 5te Auflage. ebend. 1786. 8. 6te Auflage. Breslau 1794. 8. Des *Past. Hermes* Progr. das die Anstalten der Realschule und des damit verbundenen Pensionairhauses beschreibt, hat er ins Polnische übersetzt. . . . * *Neues geographisches Handbuch, zum Unterricht der Jugend eingerichtet.* Breslau 1775. 1778. 8. 3te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1788 (eigentl. 1787). 8. 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1792. 8. *Poliska Ksiazka do czytania* — Polnisches Lesebuch, das ist, Sammlung von philologischen Lehren und Vergnügungen für die Anfänger der
P 3 Pol-

*) Er steht nicht mehr in den neuern Verzeichnissen der Fuldaischen Professoren, ist folglich entweder gestorben, oder anders wohin versetzt worden.

Polnischen Sprache. ebend. 1785² 8. Polnisch-deutsches Lexikon; mit einem deutschen Register versehen, zum Gebrauch der Schulen. Berlin 1786. 8. — Vergl. *Streits* alphabet. Verzeichn.

VOGEL (David) *Bürger und Baumeister in Zürich: geb. daselbst . . .* §§. David Vogel, Bürger in Zürich, an die Bürger und Freunde der Freyheit in der Eydgenossenschaft. Zürich den 13. März 1798. 8. — Adresse an die französische Nation und an ihre Regierung, über die Mittel, die politische Organisation des eydgenössischen Staats und seines Volks zu vervollkommen; in dem *Schweitzerischen Republikaner* (Zürich 1798).

VOGEL (Erhard Friedrich) *Pfarrer zu Arzberg bey Wunsiedel im Fürstenthum Bayreuth seit 1789 (vorher zu Rehau bey Hof): geb. zu Bayreuth am 17. Nov. 1750.* §§. **Raffinerien für raffinirende Theologen.* 1ter Band. Berlin, Frankf. u. Leipz. 1785. — 2ter Band. ebend. 1786. 8. **Mixturen für Menschenkinder aus allen Ständen, von verschiedenen Verfassern* *). Frankf. u. Leipz. (eigentl. Bayreuth) 1786. gr. 8. Soll auch der Hauptverfasser der Schrift seyn, die betitelt ist: *Ach! oder die Menschheit in letzten Zügen.* Berlin 1787. 8. **).

VOGEL (Jakob Leonhard) *Superintendent und Hauptpastor zu Eutin seit 1787 (vorher seit 1770 Pastor zu Borsau im Hochstift Lüneburg, und vor diesem seit*

*) Diese sind: Joh. Paul Fr. RICHTER, privatirender Gelehrter, Johann Samuel VÖLKELE, Pfarrer, Johann Wilhelm VOGEL, Kommissionsrath und Regierungsadvokat, und KLETTER, fürstl. Schönburgischer Amtsverwalter, damals sämtlich zu Schwarzenbach an der Saale.

**) Einigen Nachrichten zu Folge soll Regierungsrath OTTO, zu Gera dieses Buch verfertigt haben;

seit 1762. Diakonus zu Eutin): geb. zu Lübeck am 20 September 1729. §§. Alterthümer der ersten und ältesten Christen. Hamburg 1780. 8.

VOGEL (Johann Georg) *Pastor primarius, Superintendent und erster Konsistorialassessor zu Muskau in der Oberlausitz, wie auch Generalinspektor der Schulen dieser Standesherrschaft, und Senior der Oberlausitzischen Bienen-Gesellschaft:* geb. zu Steindörfel, sonst Trebnitz genannt, nicht weit von Bautzen am 12 Febr. 1739. §§. *An bello plures, quam alia ratione e vita discedant homines.* Budiss. 1767. 4. Empfindungen eines Christen bey dem Anblick einer schönen Gegend. Bautzen 1767. 4. Versuch einer Schilderung von den natürlichen Schönheiten der Gegend Muskau. ebend. 1769. 8. *De celeri Israelitarum in Aegypto propagatione.* Görlitz. 1772. 4. Vorrede zu *Schirachs* Waldbienenzucht, nebst dessen Lebensbeschreibung und einer Abhandl. von der wilden Bienenzucht zu Muskau. Breslau 1774. 8. Beruhigung der Christen bey den traurigen Ausichten des 1772ten Jahres. ebend. 1772. 8. Dankpredigt wegen der öffentlichen Wohlthaten, die für hiesige Nothleidende eingegangen, gehalten in Muskau. Görlitz u. Bautzen 1772. 8. Leichenpredigt bey Beerdigung zweyer im Alannbergwerke erfolgten Arbeiter. Budissa 1778. 8. Der Clementinentag bey Muskau. Görlitz 1784. 8. — Bemerkungen über die Volksvermehrung in der freyen Standesherrschaft Muskau; in der *Lausitz. Monatschr.* 1793. St. 2. — Viele andere Beyträge: in der *Nachlese Oberlausitzischer Nachrichten*, in den *Abhandlungen der Oberlausitz. physikalischen ökonomischen Bienen-Gesellschaft* und in andern *Monatschriften*, z. B. in den *Provinzialblättern* St. 1. Nachricht von zween merkwürdigen Donnereschlägen in der Herrschaft Muskau. — Einzelne Predigten. — Recensionen. — Vergl. *Bernoulli's* Sammlung kurzer Reisebeschreib.

Gewalt der Leidenschaften in den Jünglingsjahren; in der *deutschen Monatschrift* 1790. St. 6. S. 153 - 175. — Kurzer und allgemein faßlicher Beweis von der Fürsorge; in *Zerrenners deutschen Schulfreund* B. I (1791). — Vergl. *Dinins's* *Prusse littéraire* T. III. p. 440 sqq. — Sein Bildniß vor *Bayers Magazin für Prediger* B. 7. St. 6.

P. VINZENZ (. . .) Kapuziner, aus dem Kloster dieses Ordens zu Ebern, Prediger am Hofe und an der Kollegiatskirche zu Neumünster in Würzburg: geb. zu . . . SS. Ermunterungsrede bey Anlaß der fürchterlichen Feuersbrunst, welche die Reichsstadt Wangen den 13 Jul. 1793 erlitten hat, gehalten. Bregenz 1793. 4. Fastenreden von den göttl. Vollkommenheiten als Bewegungsgründen und Mustern unserer Moralität. Würzburg 1794. gr. 8. Predigten auf die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und einiger Heiligen. 3 Bände. ebend. 1795. gr. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahres, nach den Bedürfnissen unserer Zeiten, auf verschiedenen Kanzeln vorgetragen. 2 Bände. ebend. 1796 - 1797. 8. Ueber die widerwärtigen Ereignisse im letzten Jahrzehntel des achtzehnten Jahrhunderts; Fastenreden auf zwey Jahre. ebend. 1798. 8.

VISBECK (J. . . C. . . C. . .) Lehrer an der Schule zu Naustrelitz seit 1795: geb. zu . . . SS. Die Hauptmomente der Reinholdischen Elementarphilosophie, in Beziehung auf die Einwendung des Aenesidemus untersucht. Leipz. 1794. gr. 8.

VISBECK (Johann Georg) Propst und Prediger zu Wursach im Herzogthum Bremen: geb. zu . . . SS. Die Nieder-Wefer und Osterfede. Mit Kupfern und Charten. Hannover 1798. 8.

VISCHER

VISCHER (Friedrich Ferdinand) Stadt- und Antispfleg-
er zu Altenstaig im Württembergischen: geb.
dieselbst 175. . SS. Gedanken über die Repar-
tition der französischen Brandschatzung in Würt-
temberg. Tübingen 1796. 8.

Freyherr von **VISCHPACH** (Karl Hektor) auf Schmid-
mühlen, Hofkammerrath zu Neuburg in der
Pfalz: geb. zu SS. Geschichte einer
Personal-Klage, welche von meinen nächsten
Anverwandten gegen mich geführt worden, und
deren Folgen für mich. Nebst Beylagen. (Ohne
Druckert). 1782. 4. Der Staatsbürger; ei-
ne Wochenschrift. 1ster Theil 1stes Stück. Ab-
handlung vom Knechten. Heft I. München 1785. 8

VISS (Anton Joseph) J. U. Cand. emeritus zu Heidel-
berg: geb. zu Mannheim am 4. April 1758. SS.
Ruprecht der I., der Stifter der Heidelberger Uni-
versität im Andenken der Pfälzer. Nachwelt des
achtzehnten Jahrhunderts, oder kurze Geschich-
te der Stiftung dieser hohen Schule. Heidelberg
1786. . . . Biographien der kürzlich verstor-
benen berühmten Heidelberger Universitätslehrer:
1) Karl Kasimir Wunda, 2) Franz Schönmetzels,
3) Franz Xavers Holls, 4) Joseph Kleipers, 5)
Karl Büttinghausens. . . . Heidelbergs
vierte akademische Jubelfeyer, ein Denkmahl für
jetzige und künftige Pfälzer. Heidelberg 1787. . .
(worinnen auch die oben angeführten Piceen ent-
halten sind).

VOCKE (Johann August) Pfarrer zu Ammelbruch am
Hesselberg bey Wassertrüdingen im Fürstenthum
Ansbach: geb. zu Insingen in der Reichsstadt Ro-
thenburgischen Landwehr am 8 Julius 1750.
SS. Kurze Sonn- und Feyertags-Lieder für
Freunde der häuslichen Erbauung. Dinkelsbühl
1794. 8. Der Kesselslicker; eine Romanze.
ebend. 1796. 8. (Ohne sein Vorwissen ge-
druckt). Geburts- und Todten-Almanach
Ans-

Anbathlicher Geburten, Schriftsteller und Künstler; oder Anzeige jeden Jahrs, Monats und Tags, an welchem Jeder derselben geboren wurde und starb; nebst ihrer kurz zusammengedrängten Lebensgeschichte und dem Verzeichniß ihrer Schriften und Kunstwerke. 1ster Theil. Augsburg 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. **Christliche Ermunterungspredigt an das Hebe Landvolk,** zum gewissenhaften Gebrauch der vorgeschriebenen landesväterlichen Vorbeugungsmittel bey der immer mehr sich verbreitenden Rindviehpest. Ansbach 1798. 8. — *Vergl.* seinen Geburten- und Todten-Almanach.

FOCKE (. . .) *Sekretär zu Berlin:* geb. zu . . . SS. * Die letzten Lebenstage Friedrichs des Zweyten, Königs von Preußen, nebst einer Skizze von seinen Thaten und Charakter. Berlin 1787. 8.

VÖGELI (Johann Ludwig) *Pfarrer zu Salmstätt am Bodensee in der Schweizerischen Landschaft Turgau:* geb. zu . . . in der Schweiz. . . SS. * Christus und seine Lernjünger, aus Predigten vor den Gemeinen S. und Rethi; von J. L. V. St. Gallen 1783. 8. — *Mehrere anonymische Schriften.*

VÖGELIN (Christian Heinrich) *Landesreiber zu Brunn- garten in der Schweiz:* geb. zu . . . SS. * Geschichte des Phocion über die Beziehung der Morale mit der Politik; aus dem Griechischen des Nikokles; mit Anmerkungen aus dem Französischen des Herrn Abt Mably übersetzt. Zürich 1764. 8. * Untersuchung des Schönen in der Mahlerey und der Verdienste der berühmtesten alten und neuen Mahler; durch Daniel Webb; aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. ebend. 1766. 8. * Das Caffee; eine Wochenschrift; aus dem Italienischen. 1 Theil. ebend. 1769. gr. 8.

Frey-

Leyherr von VÖLDERNDORFF und WARADEIN
 (Karl Friedrich Wilhelm) *Präsident der königl. Preussischen Regierung zu Bayreuth* seit 1795 (seit 1796 auch des dortigen Konsistoriums: welche Stelle er aber 1799 niederlegte), und des *Vormundschaftskollegiums* daselbst, wie auch seit 1797 *Landrichter des kaiserl. Landgerichts zu Ansbach*; wohnt zu Bayreuth (vorher seit 1781 Brandenburg - Ansbach - Bayreuthischer Regierungsrath und Hofgerichtsassessor zu Bayreuth und seit 1782 Kammerherr): geb. zu Wunsiedel am 22. Oktober 1758. SS. *Gedichte, herausgegeben zum Vortheil eines Freundes. Bayreuth 1785. 8. Ursula Ungerin, ein Gegenstück von Christine Wangenheim, einer Geschichte über Bosheit und Laster, aus gerichtlichen Akten und Originalurkunden ans Licht gestellt. Erlangen 1788. 8. Etwas von Nachlassverträgen (*de passis remissoris*). ebend. 1788. 8. Geschichte der in den Jahren 1790 und 1791 zum Behuf einer Brod-Raitung in der Haupt- und Residenzstadt Bayreuth vorgenommenen Prob.-Wägen, Mahlen und Backen des Getraids, nebst den neuern Grundsätzen über die Bier-Taxe, nach erhaltener gnädigster Erlaubniß herausgegeben. Bayreuth 1792. 8. Gab mit dem damaligen Regierungsrath, jetzigen Regierungsdirektor KRETSCHMAR in Bayreuth heraus: Staatswissenschaftliche und juristische Litteratur. Bayreuth 1794. 1795. Monatlich ein Stück in gr. 8. — Erklärung des Allg. litt. Anz. 1798. Nr. 118. S. 1190-1192 (das Examen in dem Gymnasium zu Bayreuth betreffend); in dem Allg. litt. Anz. 1798. S. 1444-1447. — Einzelne Gedichte. — Seine Selbstbiographie, nebst seinem Bildniß, in Beck's Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler H. 21 (1798).

VÖLKE (Ludwig) *Instruktor des Erbprinzen zu Hessen-Cassel* seit 1791, und seit 1795 zugleich fürstl. *Hessen-Casselscher Rath, Aufseher über das Mus.*
 ste Ausg. 8ter B. P. seum,

nebst kurzer Nachricht von seinem Leben in *Bock's* Sammlung.

VOGEL (Samuel Gottlieb) *M. der Phil. D. der AG.* und seit 1789 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Rostock, wie auch herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer Hofrath und seit 1797 Leibmedikus (vorher seit 1780 Mecklenburg - Strelitzischer Hof- und Garnisonmedikus, auch Stadt- und Landphysikus zu Ratzeburg, und vordem ausübender Arzt zu Göttingen): geb. zu Erfurt am 2 May 1750. *SS. Medicinisch-praktische Beobachtungen.* Götting. 1777. 8. *D. Rud. Aug. Vogels* ausgesuchte akademische kleine Schriften pathologischen, praktischen und chirurgischen Inhalts; aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Lemgo 1778. 8. *Handbuch der praktischen Arzneywissenschaft, zum Gebrauch für angehende Aerzte.* 1ster Th. Stendal 1781. — 1sten Theils 2te Ausgabe, nebst dem 2ten Theil. ebend. 1785. — 3ter Theil. ebend. 1788. — 1sten Theils 3te Ausgabe und des 3ten 2te viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. — 4ter Theil. ebend. 1795. — 5ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. *Unter-richt für Eltern und Erzieher, wie das Laster der zerstörenden Selbstbefleckung am sichersten zu entdecken, zu verhüten und zu heilen.* ebend. 1786. 8. 2te viel verbesserte Ausgabe. ebend. 1789. 8. *Diatriba medico-politica de causis, quare tot submersi in vitam non revocentur; praemissa memorabilis exempli fausti historia.* Hamburgi 1790. 8. *Von ihm selbst unter folgendem Titel ins Deutsche übersetzt: Medicinisch-politische Untersuchung der Ursachen, welche die Wiederherstellung Ertrunkener so selten machen; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt.* ebend. 1791. 8. *Kurze Anleitung zum gründlichen Studium der Arzneywissenschaft.* Stendal 1791. 8. *D. inaug.* (Resp. A. F. Zeller) *de exitu tot morborum finis*

pro arti salutari non imputando. Rostock 1793. 8. Ueber den Nutzen und Gebrauch der Seebäder. 1stes Bändchen. Mit Kupfern. Stendal 1794. 8. Das Kranken-Examen, oder allgemeine philosophisch.-medizinische Untersuchungen zur Erforschung des menschlichen Körpers. ebend. 1796. 8. Zur Nachricht und Belehrung für die Badegäste in Doberan. 2 Stücke. Rostock 1799. 8. Ueber die Seebadekuren in Doberan im Jahr 1798, für künftige Badegäste; eine Beylage zu der Schrift: Zur Nachricht und Belehrung u. s. w. ebend. 1799. 8. — Von den Ursachen der Todesfälle bey eingepfropften Pocken; im *Hannöv. Magaz.* 1787. St. 2 u. 4. — Weiblicher Selbstmord, als eine Folge eines geheimen Lasters; in der *Berlin. Monatschr.* 1787. August. — Von den beglückenden Wirkungen einer vernünftigen körperlichen Erziehung der Kinder; hinter dem *Mechl. Schwer. Kalender* von 1791. in 4. Etwas von den Freuden, die es auf Erden giebt; hinter dem *Kalender* von 1794. Dieser Aufsatz auch in *Velthusens Brem. und Verdensch. Magazin* B. 1. St. 2. — Aufsätze in *Baldingers Magazin*. — Von einem, durch seine Folgen tödtlich abgelaufenen, Bauchstiche; in *Hufelands Journal der prakt. Arzneykunde* B. 1. St. 2 (1796). Einige allgemeine Bemerkungen über das *Savoir faire* in der medicinischen Praxis; ebend. B. 1. St. 3 (1796). Ueber die bisherige Anwendung und Wirkung des Mecklenburgischen Seebades bey Doberan; ebend. B. 3. St. 2 (1797). Fortgesetzte Bemerkungen über dieses Seebad; ebend. B. 6. St. 1 (1798). — Eine Hemeralopie mit einem sonderbaren Lichtungen verbunden, beobachtet und mitgetheilt u. s. w.; in *Loders Journal der Chirurgie* B. 1. St. 3 (1797).

VOGEL (Wilhelm Julius Augustin) D. der *AG.* und Praktikns zu Heringen im Schwarzburg-Rudolstäd-

Städtischen bey Nordhau'en (vorher zu Erfurt):
geb. zu Erfurt . . . SS. Christian Heinrich
Vogels, weyl. der Weltweisheit und Theol. Dok-
tors u. s. w. Leben, Charakter und Verdienste,
zum Denkmahl geschildert, und als Pendant zu
Hrn. D. Bahrds selbstverfertigten Lebensge-
schichte herausgegeben von des Verewigten hin-
terlassenen ältesten Sohne u. s. f. Erfurt 1792. 8.
Nachricht von einem zu errichtenden Asklepiadei-
schen Philanthropine oder Volontair-Institute,
zur Bildung junger Leute zu künftigen Achten
Aerzten oder Menschenrettern, in Heringen,
einem zur fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtschen
Unterherrschaft Frankenhausen gehörigen, in der
goldenen Aue Thüringens, bey Nord- und Son-
dershausen liegenden Städtchen. Heringen
1796. 4.

VOGEL (. . .) . . . *zu . . . geb. zu . . . SS.*
** Fibel, oder Sammlung erster Leseübungen.*
*Deßau 1783. 8. * Fibel, oder erste Le-*
seübungen; ein Geschenk für die kleinern Zög-
linge in den 3 philanthropischen Erziehungsinsti-
tuten zu Deßau, Schnepfenthal bey Gotha, und
auf dem grünen Teich bey Hamburg. Leipzig
1785. 8 Anweisung zur Orthographie und
zum Briefschreiben. ebend. 1798. kl. 4.

VOGEL (. . .) *Schauspieler bey der Bühne zu Mann-*
*heim: geb. zu . . . SS. * Gleiches mit Gleich-*
chem; nach dem Italienischen. . . .

VOGELGESANG (Johann) . . . *zu . . . geb. zu . . .*
SS. Unentbehrliches Küchenbuch für alle Haus-
haltungen, worinnen man I-IV den nöthigen
Unterricht in Kochen und Braten, V von aller-
hand Gebackenen, VI von eingemachten Sachen,
VII von allen Arten Essig, VIII von Aquaviten,
Liqueurs, gebrannten Wassern, und IX von ei-
nigen geheimen nützlichen Künsten in der Haus-
haltung deutlich finden kann. Altona und Leipz.
1797.

1797. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend.
1797. 8.

VOGELGESANG (Johann Jakob) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Predigtentwürfe über die Sonn-
und Feyertäglichen Evangelien. 2 Theile. Nörd-
lingen 1796. 8. Gebete und Lieder zur
Förderung eines vernünftigen Gottesdienstes.
ebend. 1800. 8.

VOGELMANN (Johann Baptist) seit 1788 *Professor der
Naturgeschichte auf der Universität zu Würz-
burg*: geb. zu . . . §§. * Untersuchung über
das Brennbare in der Salpetersäure, als ein Be-
standtheil derselben. Helmst. 1785. 8.

VOGHT (Kaspar) königl. Dänischer Etatsrath und
Kaufmann zu Hamburg: geb. daselbst 175. .
§§. Gab mit J. A. GÜNTHER heraus: Nachrichten
von der Einrichtung und dem Fortgange der
Hamburgischen Armenanstalt. 1-4tes St. Ham-
burg 1791-1794. 4. Während seines Auf-
enthalts in England schrieb er: * Account of
the management of the Poor in Hamburg, since
the year 1788; in a Letter to some friends of the
Poor in Great-Britain. Edinburgh 1795. 8.

VOGLER (Georg) S. **VOGLER** (Johann Baptist).

VOGLER (Georg Joseph) päpstlicher Erzzuge, Ritter
vom goldenen Sporne, Kämmerer des apostolischen
Pallastes, kurpfälzbayrischer geistlicher Rath,
Hofkapellan und Hofkapellmeister, auch öffentli-
cher Tonlehrer zu Mannheim; fast immer auf
Reisen: geb. zu Würzburg . . . §§. Ton-
wissenschaft und Tonsetzkunst. Mannheim
1776. 4. Stimmbildungskunst. ebend.
1776. 8. Kurpfälzische Tonschule. Mannh.
. . . Frankf. am M. 1778. 8. Betracht-
ungen der Mannheimer Tonschule. . . 8.
Musikalische Monatschrift. . . * Erklärung
eini-

einiger von einem der Rechtsgelehrsamkeit Befähigten (*Weißbeck*) angetasteten aber mißverstandenen Grundsätze aus der Voglerischen Theorie. Nebst angehängten Anmerkungen über Herrn Löhleins Einleitung in den zweyten Theil seiner Clavierschule. Ulm 1785. 4.

VOGLER (Johann Baptist, oder nach seinem Ordensnamen, den er aber abgelegt hat, Georg) ehemals Prämonstratenser in dem Reichsstifte Schussenried; nach erhaltener Erlaubniß, das Kloster Schussenried und den Prämonstratenserorden zu verlassen, wurde er Kanonikus bey dem fürstlichen Damenstifte zu Buchau, und hernach Hofprediger: geb. zu Konstanz am 24. Febr. 1754. SS. *Systema Studii ecclesiastici quod in Canonis Sorethana suis Auditoribus explicavit.* Ulmas 1783. 8 maj. Die Feyer des sechsten Jahrhunderts seit der Stiftung des unmittelbaren Reichs - Gotteshauses Schussenried; eine Predigt. ebend. 1783. 8 (zwey Auflagen). Ermahnungsrede an die Eltern bey Publicirung einiger kaiserl. königl. Verordnungen. Kempten 1784. 8. Kurze Betrachtungen über Jesus am Oelberg. ebend. 1785. — 2ter Jahrgang. ebend. 1786. 8. Zwo Reden auf die beyden Heiligen Ulrich und Norbert. ebend. 1785. 8. Sittenphilosophie für die reifere Jugend. Ulm 1786. 8. Kurze Anleitung zum Briefschreiben, samt Mustern für die Jugend. ebend. 1787. 8. Rede am Dankfeste für die österreichischen Siege über die Türken. Buchau 1789. 8. * Ein Paar Worte an Berno de Hassefeld Jctus zu Teutsch: P. Benedikt Stadelhofer, Prämonstratenser in Roth. ebend. 1790. 8. Der suchende und seligmachende Jesus; eine Primitzrede. Ulm 1792. 8.

VOGLER (Johann Philipp) D. der AG. und Physikus, wie auch Hofrath zu Weilburg im Nassauischen: geb. zu Darmstadt 1746. SS. D. inaug. de musica

muscis & algis notioribus valetudini servientibus.
 Giffas 1774. 4. *Schediasma botanicum de*
duabus graminum speciebus nondum satis extrica-
tis. ibid. 1776. 8. Pharmaca quaedam
selecta, observationibus clinicis instructa & de-
scripta. Wetzlar. 1777. — denuo edita & ad-
ditamentis aucta. ibid. 1788. — Editio tertia
emendata & aucta. ibid. 1792. 8. Ab-
handlung vom Sommerspelz oder Emmer. ebend.
1777. 4. Versuche mit den Scharlachbee-
ren in Absicht ihres Nutzens in der Färberey.
ebend. 1780. 4. Anzeige wohlfeiler und
bewährter Mittel gegen die Ruhr. ebend. 1781. 4.
2te Auflage. ebend. 1785. 8. Brief an ei-
nen Layen über die Verrenkung des Schenkel-
beins bey einem Kind. Ein Beytrag zur Chro-
nique scandaleuse der medicinischen Praxis.
(Wetzlar) 1785. 8. (ist gegen den ordentlichen
Medikus des kais. Reichshammergerichts zu Wetz-
lar, Held, gerichtet). Versuch mit den
Scharlachbeeren in Absicht ihres Nutzens in der
Färbekunst; aufs neue mit Veränderungen und
Zusätzen herausgegeben. Gießen 1790. 8.
Von der Gelbsucht und ihrer Heilart. Wetzlar
1791. 8. Die Vorbauungs- und Rettungs-
mittel Bey gegenwärtig grassirender Rindviehsen-
che, auf Erfordern einer hochfürstl. Nassau-
Weilburgischen Regierung in ethlichen Berichten
vorgelegt. ebend. 1796. 4. Von der Ruhr
und ihrer Heilart. 1ster Theil. Gießen 1797. 8.
Pharmaca selecta, auserlesene Arzneymittel,
durch Beobachtungen am Krankenbette bestätigt.
Marburg 1799. 8. — Bemerkung bey der Be-
reitung des schweißstreibenden Spiesglases aus
dem Spiesglaskönig; in Crelles chemischen Annal.
1784. St. 9. Einige Versuche mit dem wei-
ßen Arsenik; ebend. St. 10. Methode, der
Leinwand und Baumwolle vermittelst der Coche-
nille eine schöne rothe Farbe zu geben; ebend.
St. 12. Vom Gebrauch der silberfarbenen
Potentille in der Färberey, besonders zum
Schwarz-

Schwarzfärben; *ebend.* 1785. St. 2. Erfahrungen über das beste Auflösungsmittel des Zinns; *ebend.* St. 7. Fortsetzung dieser Materie; *ebend.* St. 8. Versuche über den Nutzen des Kleesaamens in der Färbekunst; *ebend.* 1788. St. 10. S. 291-296. Versuche über die Farbe von den dunkelrothen Blümchen im Schirme der wilden Möhre; *ebend.* St. 11. S. 387-390. Ueber die Grappfarbe auf Leinwand und Baumwolle; *ebend.* 1789. St. 3. S. 208. Eine blaue Tinktur aus den Wurzeln des Waldbingelkrauts; *ebend.* St. 5. S. 399-401. Schwarze Dinte aus den Tormentillwurzeln; *ebend.* St. 11. S. 404. Methode, der Leinwand und Baumwolle eine schöne, gesättigte und dauerhafte schwarze Farbe zu geben; *ebend.* St. 12. S. 483-489. Ueber die beste Methode, Zeuge mit rothen Sandel zu färben; *ebend.* 1790. St. 3. S. 195-200. Einige Bemerkungen über das schweifestreibende Spiegglas aus dem Spiegglaskönige; *ebend.* St. 10. S. 295-297. Versuche über die Auflösungen der Bittererde und ihre Wirkungen beym Färben der Zeuge; *ebend.* St. 12. S. 485-488. Ueber den Nutzen des Holzes vom Damaskpflaumenbaum in der Färbekunst; *ebend.* 1793. St. 6. S. 487-492. Bereitung einer schönen violetgrauen Farbe auf alle Arten von Zeugen; *ebend.* 1794. St. 6. S. 483-486. Neue Versuche, Linnen und Baumwolle mit der Cochenille zu färben; *ebend.* St. 7. S. 3-9. Versuche, die Seide auf eine bequeme und vortheilhafte Art mit Cochenille zu färben; *ebend.* St. 8. S. 99-102. — Etwas über die verschiedenen Methoden, fixe Luft innerlich gebrauchen zu lassen; in *Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde* B. 7. St. 3. Nr. 1 (1799).

VOGLHUEBER (Joseph) D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu . . . SS. D. *inaug. de duellorum origine atque progressu nec non de*
coram

corundem moralitate & poenis &c. Vienn. 1782. 8.
 Vollständige und durch Stammtabellen vorgetragene Erklärung der in den gesamten k. k. deutschen Erbländern in dem frey vererblichen Vermögen der k. k. Unterthanen eingeführten Erbrechtsordnung vom 11 May 1786. Wien 1786. fol.
 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1787. fol.
 Praktische Anleitung, wie eine Verlassenschaftsabhandlung über ein frey vererbliches Vermögen der Unterthanen in den k. k. deutschen Erbländern in allen ihren Theilen und Rechtsgrundsätzen eingerichtet werden solle. ebend. 1789. gr. 8.

VOGT (Hieronimus) *Benediktiner und Professor zu Ochsenhausen in Schwaben: geb. zu . . . SS.*
Instructio practica de Missis votivis rite celebrandis, quae Dissertatione prooemiali de quadruplici rubricarum genere, nempe praeceptivis, directivis ac dubiis, & ad finem Appendice de quibusdam observandis circa sanctissimum expositum adaueta, nedum pro Missis votivis necessaria, sed etiam pro festivis seu de die currente legendis, quaedam utilia complectitur; & rubricis generalibus Missalis Romani, sacrae rituum Congregationis decretis tam antiquis quam recentioribus, novo Gavanto &c. collecta. Constantiae 1792. 8.

VOGT (Johann Christoph) *Prediger zu Bremervörde (erst Prediger zu Achim): geb. zu Bremen am 1 Aug. 1727. SS.*
Unterweisung zur Seligkeit über den kleinen Katechismus Lutheri. Bremen 1775. 8.
Bremische Antrittspredigt. ebend. 1775. 4.
Achimsche Abschiedspredigt. ebend. 1775. 8.
Busstagspredigt über Röm. II, 4. 5. ebend. 1775. 8.
Kurzer Abriss der christlichen Religionswahrheiten, sowohl der Glaubenslehre als der Sittenlehre. ebend. 1781. 8.
** Kurze Erklärung des kleinen Katechismi Lutheri. (Bremen) 1782. 8.*
** Kurze Erd- 5te Ausg. 8ter B. Q be-*

beschreibung, oder Erklärung der vornehmsten
 allgemeinen Landcharten zum Gebrauch deut-
 scher Schulen. ebend. 1783. 8. Verschie-
 dene Leichenreden. ebend. fol. Eine Fibel.
 . . . 1784. . . Ein Lesebuch. . .
 1785. . . — War Mitarbeiter an dem neuen
 Bremischen Domgesangbuche. — Vergleichung
 der beyden Vorstellungsarten, da man sich die
 Rechtfertigung bald als eine väterliche Verzei-
 hung, bald als eine richterliche Losprechung
 denkt; in Velthusen's *Brem. und Verd. theol. Ma-
 gazin* B. 3. N. 4 (1797).

VOGT (Nikolaus) ehemals ordentlicher Professor der
Universalhistorie auf der Universität zu Mainz;
 jetzt zu Aschaffenburg: geb. zu . . . SS.
 * System der allgemeinen Weltgeschichte. Mainz
 1785. 4. System des Gleichgewichts, als
 nützliches Resultat der Geschichte, oder Philo-
 sophie der Erfahrungen. ebend. 1785. 8. * Ue-
 ber die europäische Republik. 5 Theile. Frankf.
 am M. 1787 - 1792. 8. Gustav Adolph,
 König in Schweden, als Nachtrag zur europäi-
 schen Republik. 2 Theile. Frankf. und Mainz
 1790. gr. 8. Unterhaltungen über die
 vorzüglichsten Epochen der alten Geschichte, in
 Beziehung auf die neuern Begebenheiten, Mainz
 1791. 8. * Heinrich Frauenlob, oder der
 Sänger und der Arzt. ebend. 1792. 8. Rhei-
 nische Bilder. 1stes Bändchen. ebend. 1792. 8.
 Fuß, der Erfinder der Buchdruckeray. ebend.
 1792. 8. (macht einen Theil des ersten Bändchens
 der Rheinischen Bilder aus). Abriss einer Ge-
 schichte von Mainz. 1ster Theil, von den älte-
 sten Zeiten bis auf die Herstellung des Landfrie-
 dens. Frankf. 1792. 8. * Das Urtheil des
 Paris; eine Farce in 3 Aufzügen. ebend. 1792. 8.
 * Shakespears Beruf und Triumph. ebend.
 1792. 8.

VOIGT (Adam Friedrich Christian) *D. der R. und kurfürstl. Sächsischer Advokat zu Naumburg*: geb. zu . . . §§. Beantwortung der Frage: Durch welche Mittel könnten unsere Handwerker dazu gebracht werden, daß sie diejenigen Verbesserungen ihrer Gewerbe nutzen, deren Zuverlässigkeit durch die Erfahrungen der Ausländer oder durch andere Gründe erwiesen sind? Weissenfels 1799. 8. Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleiner Staaten, besonders der Reichsstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen vorzüglich einheimischen einzuflößen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen, oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? welcher von der Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie in Nürnberg das zweyte Accessit zuerkannt wurde. Erlangen 1800 (eigenthl. 1799). 8.

VOIGT (Christian Friedrich Jakob) *Prediger am Staderstapel im Herzogthum Schleswig* seit 1792 (vorher Compastor daselbst): geb. zu Altona am 23. September 1763. §§. Hülfsbuch für Prediger. 1ten Bandes 1tes Stück. Hamburg 1795. 8.

VOIGT (Christian Friedrich Traugott) *M. der Phil. und Nachmittagsprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig*: geb. zu Kamenz in der Oberlausitz am 16 May 1770. §§. Leopolds des Allgeliebten Todtenfeyer. Sr. des Prinzen Anton von Sachsen Durchlaucht preiswürdigen Gemahlin Marien Theresie unterthänigst zugeweiht. Leipz. 1792. gr. 18. * Radegund von Thüringen; Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach einer vaterländischen Geschichte frey bearbeitet. Berl. 1792. 8. (Nennt sich unter der Vorrede Friedrich Voigt). * Der Fürst, als Mensch; Schau-

Schauspiel in 3 Aufzügen. Halberstadt 1792. 8.
 Morus; ein Beytrag zur Charakterzeichnung des
 unsterblichen Mannes. Leipz. 1792. 8. * Lei-
 denschaft und Pflicht; ein dramatisches Familien-
 gemähde in 5 Aufzügen, vom Verfasser des
 Trauerspiels Radegund von Thüringen. ebend.
 1793. gr. 8. * D. S. F. N. Morus akade-
 mische Vorlesungen über die theologische Moral,
 nach seinem Tode herausgegeben und mit einem
 Vorbericht begleitet von M. C. F. T. V. ebend.
 1793-1794. 2 Bände in gr. 8. * Athelin
 von Brütthow oder der Kreuzzug; ein histori-
 scher Roman. ebend. 1794. 8. Die Gärten;
 ein Lehrgedicht in vier Gefängen nach de Lilla.
 Mit Kupfern. ebend. 1796. 8. Reden an
 das Volk über Stellen der Schrift zur Beförde-
 rung der ächten Religiosität. ebend. 1797. 8.
 Auftritte aus dem Jugendalter, oder Kinderidyl-
 len zur Bildung des moralischen Charakters jun-
 ger Menschen. ebend. 1798. 8. * Triumph
 des deutschen Witzes, in einer Sammlung der ste-
 chendsten Sinngedichte und witzigster Einfälle
 deutscher Köpfe. Mit Kupfern. ebend. 1798. —
 4tes Bändchen (auf dessen Titel sein Name steht).
 ebend. 1799. 12. Neue vermehrte Ausgabe
 des 1sten Bändchen, als Kalender aufs Jahr 1800.
 ebend. 1800. 12. Lieder für das Herz;
 zur Beförderung eines edlen Genußes in der Ein-
 samkeit und Gesellschaft. ebend. 1799. 8.

VOIGT (F. . . W. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Beyträge zur Verfertigung und Verbesse-
 rung des Barometers. 2 Hefte, Mit Kupfern.
 Leipz. 1799. gr. 8.

VOIGT (G. . . W. . .) M. der Phil. und Rektor der
 Rhetorik am Gymnasium zu Comothau in Böhmen:
 geb. zu . . . §§. Aristoteles über die Seele; aus
 dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen
 begleitet. Frankf. u. Leipz. 1794. 8.

VOIGT

VOIGT (Johann Christian) D. der AG. fürstl. Brandenburgischer Hofrath, und der Reichsritterschaft Orts Gebürg Medicus ordinarius, zu Schwarzach unter Culmbach: geb. zu Zoppoten unweit Lobenstein am 22 Nov. 1725. §§. Die auf Vernunft und Erfahrung gegründete Verbesserung der Oefen. Thurnau 1756. 8. Ueber die Kur eines zurückgetretenen Podogra und Glossagra. ebend. 1756. 8. Sendschreiben über den Grundstoff der Blattern und derselben Einimpfung. Küps 1759. 8. Von der Elektricität und ihrer Wirkung, aus dem Lichtwesen erläutert. ebend. 1760. 8. Das Aufschneiden der Blattern, eine sichere Heilart, wodurch die Narben und Pockengruben verhindert werden, nebst einigen Sätzen wider die Inokulation. ebend. 1765. 4. Gutachten über die 1770 und 1771 in Teutschland epidemisch grassirenden Faul- und schleimartigen Fieber. Schwarzach bey Culmbach 1771. 8. *Notanda circa lactis naturam, ejus partes constituentes ac salubri usu medica, de quibus examen chymicum aliave experimenta de industria instituta sunt Schwarzachi.* 1772. 8. Physikalische Bemerkungen über die Bienen und eine ihrer Krankheiten. Schwarzach 1775. 8. Gedanken über die Naturkräfte thierischer Körper in dem Zeugungsgeschäfte, besonders der Bienen. ebend. 1778. 8. Sendschreiben an einige Freunde, in welchem zwey Anfragen kürzlich erörtert werden: 1) Welchen großen Einfluß die neumodischen Arzneymittel auf unsere praktische Heilkunde haben? 2) Ob der öftere und lange Gebrauch von dem Boerhaviſchen grauen Temperir- und Resolvirpulver nach dem Vorgeben mancher Aerzte dem Körper schädlich und in der Folge der Gesundheit nachtheilig seyn könne? Schwarzach (Culmbach) 1794. 4. * Kurze Geschichte der Drohnenmütter, nebst einigen Bemerkungen über die anderen Geschlechtsarten von Bienen, welche ein Freund

der Natur- und Bienenkunde in Franken beschrieben und dem Drucke übergeben hat. Culmbach 1797. 8. — Gutachten über die 1756 im Bayreuthischen von dem Stich giftiger Bremsen entstandenen Vieh- und Wildpretseuche; in Harsenecks *medizinischen Richter* S. 102 u. ff. — Aufsätze im Lobensteinischen Intelligenzblatt, in mehreren Jahrgängen. — Vergl. Meyers biogr. Nachr. von Ansbach, und Bayreuthischen Schriftstellern.

VOIGT (Johann Heinrich) *M. der Phil. ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Jena* seit 1789 und seit dem Ende des Jahrs 1798 *herzogl. Sachsen-Weimarscher Hofrath* (vorher Professor an der Landschule zu Gotha): geb. zu Gotha am 27 Junius 1751. SS. Grundkenntnisse vom Menschen und einigen zu seiner frühen Ausbildung gehörigen Wissenschaften. Mit Kupf. Gotha 1780. 8. Erster Unterricht vom Menschen und den vornehmsten an ihn sich beziehenden Dingen; ein Lehrbuch für die niedere Stadt- und Landschulen. ebend. 1781. 8. *Commentatio mathematica, exhibens tentamen expositionis distinctae et completae linearum rectarum veritatem axiomatis XI Euclidis demonstrandi.* Jenae (1789). 4. Grundlehren der reinen Mathematik. ebend. 1791. 8. Mit Kupfern. Versuch einer neuen Theorie des Feuers, der Verbrennung, der künstlichen Luftarten, des Athmens, der Gährung, der Elektricität, der Meteo- ren, des Lichts und des Magnetismus; aus Analogien hergeleitet und durch Versuche bestätigt. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1793. 8. Grundlehren der angewandten Mathematik. 1ste Abtheilung, welche die Lehren der Dynamik, Statik und Mechanik, Hydrostatik, Aerometrie, Hydraulik, Optik und Photometrie, Katoptrik, Dioptrik und Perspektiv enthält. ebend. 1794. 8. Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hilfs-

Hilfswissenschaften. ebend. 1797. 8. Lehrbuch einer populären Sternkunde, für Schul- und akademischen Unterricht, auch Selbststudium der Liebhaber. Mit Kupfern. Weimar 1799. 8. — Beforgt seit mehrern Jahren den astronomischen Theil der Gotha'schen Hof- und Taschenkalender; in welchem auch Aufsätze von ihm befindlich sind, z. B. in den Jahrg. 1792-1794: Uebersicht der verschiedenen Abtheilungen des gestirnten Himmels. Im Jahrg. 1796. S. 1-9: Uebersicht der vornehmsten meteorologischen Instrumente, zur Beförderung ihrer Kenntniss und häuslichen Anwendung. — Ueber die Kometen; im *Goth. Magazin der Künste und Wissenschaften* B. I. S. 301 u. ff. — Setzt das von L. C. Lichtenberg angefangene Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturgeschichte fort, vom 4ten Band an (1787). An den 3 ersten Bänden war er auch schon Mitarbeiter. Bis 1797 erschienen 11 Bände, jeder von 4 Stücken. Seit 1797 führt es folgenden Titel: *Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hilfswissenschaften.* 1ten Bandes 1-4tes Stück; 2ten Bandes 1stes Stück. Weimar 1797-1800. 8. — * Anthell an *Hildts Handlungszeitung*.

VOIGT (Johann Karl) *Prediger zu Mittel-Hohen-Elten und Sieglitz bey Halle im Magdeburgischen* seit 1791: *geb. zu Dobitz im Magdeburgischen am 10 Jun. 1757.* §§. * Lektionsplan zur zweckmäßigen Einrichtung der Bürger- und Landschulen; nebst einem Anhang über Anlegung einer Industrieschule. Halle 1792. 8. — Aufsätze und Beyträge zu der teutschen Zeitung und zu den Jugendfreuden.

VOIGT (Johann Karl Wilhelm) *herzogt. Sachsen-Weimarischer Bergrath zu Ilmenau* seit 1789 (vorher Bergsekretar zu Weimar): *geb. zu . . .* §§. *Mineralogische Reisen durch das Herzogthum*

thum Weimar und Eisenach und einige angränzende Gegenden, in Briefen. 1ster Theil. Dessau 1781. — 2ter Theil. Weimar 1785. gr. 8. *Mit einem neuen Titel* Leipz. 1794. Mineralogische Beschreibung des Hochstifts Fulda und einiger merkwürdigen Gegenden am Rhein und Mayn. Dessau u. Leipz. 1783. 8. *Mit einem neuen Titel* Leipz. 1794. Drey Briefe über die Gebirgslehre für Anfänger und Unkundige. Weimar 1785. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1786. 8. Ueber Aquamarin und Topas. Erfurt 1787. 4. (*Auch in den Actis Acad. Erfurt. a. 1786 & 1787*). Mineralogische Reise von Weimar über den Thüringer Wald, Meiningen, die Rhönberge, bis Bieber und Hanau. Leipz. 1787. 8. Mineralogische und bergmännische Abhandlungen, 3 Theile. Leipz. 1789 - 1791. 8. Bemerkungen über die Ponza - Inseln, und Verzeichniß der vulkanischen Produkte des Aetna, zur Erläuterung der Geschichte der Vulkane; nebst einer Beschreibung des Auswurfs jenes Bergs im Julius 1787, von *Diodat de Dolomieu*, Commenthur, Correspondent der Pariser Akademie der Wissenschaften u. s. f. als Fortsetzung seiner Reise nach den Liparischen Inseln. Aus dem Französischen und mit Anmerkungen. ebend. 1789. 8. Erklärendes Verzeichniß seines neuen Kabinetts von Gebirgsarten. Weimar 1792. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1797. gr. 8. Praktische Gebirgskunde. Mit Kupfern. ebend. 1792. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1797. gr. 8. Generaltablelle über sämtliche, jetzt bekannte Gebirgsarten, nach seiner praktischen Gebirgskunde. ebend. 1792. fol. Kleine mineralogische Schriften. 1ster Theil. Mit Kupfern. Weimar 1799. 8. — Schreiben an den Hrn. Prof. Leske über die Rhönberge; im 1sten St. des Leipz. Mag. zur Naturkunde 1781. Beytrag zur Geschichte der Flötzgebürge; ebend. — Vorrede zu K. F. W. Schallers oryktologischen Bibliothek (Weimar

mar 1787. 8). — Kurze Nachricht von dem höchst merkwürdigen Ehrenberg bey Ilmenau; im *Leipz. Magazin zur Naturk. und Oekon.* 1787. St. 2. — Preisschrift über den Thonschiefer, Hornschiefer und Waken; in *Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens* B. 3. S. 237-268 (1788). Beantwortung der Preisfrage: Was ist der Basalt? ist er vulkanisch oder ist er nicht vulkanisch? welche das Accessit erhalten hat; *ebend.* B. 4. S. 213-232 (1789). — Ueber das ehemalige Goldbergwerk zu Steinheide; in *der Bergbaukunde* B. 1 (1789). — Zusätze zu *Langsdorf's* weitem Ausführung der Salzwerkskunde oder derselben 4ten Theil. (1792). — Fortgesetzte Nachricht vom Bergbau bey Ilmenau; im *Bergmännischen Journal* B. 1 (1791). Antwortschreiben an den Hrn. Bergrath und Prof. Widenmann in Stuttgart über den Basalt; *ebend.* St. 9 (1794). — Ueber den Häuserbau ohne Schwellen; in *den Anzeigen der kurf. Sächs. Leipz. ökon. Gesellsch. von der Michaelmesse 1797.* S. 25 u. ff. — Recensionen in der allgemeinen Litteraturzeitung.

VOIGT (Johann Ludwig) *Privaterzieher zu Hamburg* seit 1793 (vorher seit 1790 Rektor und Professor zu Hildburghausen, und vor diesem Lehrer an einem Erziehungsinstitut zu Lübeck): *geb. zu Coburg am 25 November 1752.* §§. Reise der Zöglinge des Lübeckischen Erziehungsinstituts nach Hamburg, bey Gelegenheit der Blanchardischen Luftreise. Gotha 1788 (*eigenthl.* 1787). 8.

VOIGT (Karl Christian) *Konrektor des Gymnasiums zu Quedlinburg:* *geb. zu . . .* §§. Neue praktische Entdeckungen in der Geometrie. Quedlinb. und Leipz. 1781. 8. Rede an dem Gedächtnistage der Reformation, worin Luthers Verhalten bey der Wiederherstellung der reinen evangelischen Lehre mit dem Verhalten der neueren

Reformatoren verglichen wird. Dessau 1782. 8.
 Etwas wider die neuen Reformatoren, besonders
 den Schulmeister zu Gibeon. ebend. 1783. 8.
 Des schriftgläubigen Quedlinburgischen Publi-
 kums Nothwehr gegen den Schulmeister zu Gi-
 beon. Quedlinb. 1783. 8. Noch etwas wi-
 der die neuen Reformatoren, besonders gegen
 die fliegenden Blätter. Frankf. u. Leipz. 1784. 8.
 Neueste Versuche zur Erleichterung der prakti-
 schen Geometrie. Mit 22 Kupfertafeln. Leipz.
 1792. gr. 8. Zusätze zu diesen Versuchen.
 ebend. 1794. gr. 8.

VOIGT (Karl Friedrich) *D. der R.* seit 1794 und seit
 1795 *Rathsherr zu Greifswald*, wie auch seit
 1799 *Adjunkt der dortigen Juristenfakultät*: geb.
 zu . . . SS. *D. inaug. (Praef. J. M. Martini)*
de praescriptione actionis pignoratitiae. Rostoch.
 1794. 4. — *Gab heraus: Toze's Geschichte*
der mittlern Zeit von der großen und allgemei-
nen Völkerwanderung bis auf das sogenannte
große Zwischenreich. 1 Theil. Leipz. 1790. gr. 8;
 und *dessen kleinere Schriften, historischen und sta-*
tistischen Inhalts. ebend. 1791. gr. 8.

VOIGT (M. . . W. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Quellen der Seelenruhe, so wie sie der Mensch
in seinem Gemüthe findet. Prag 1799. 8.

VOIGTEL (Friedrich Wilhelm) *D. der AG.* seit 1790.
Landphysikus des Herzogthums Magdeburg und
Garnisonmedikus zu Magdeburg seit 1793: geb.
daselbst am 10 Nov. 1766. SS. *D. inaug. Frag-*
menta Semiologiae obstetriciae. Cum tab. aen.
 Halae 1799. 4. — *War Mitherausgeber des*
Magdeburgischen patriotischen Archivs 1792;
zu welchem er mehrere medicinische, ökono-
mische und naturhistorische Abhandlungen ge-
liefert hat. — *Abhandlungen in andern pe-*
riodischen Schriften. — *Einige anonymische*
kleine Schriften.

VOIGTEL

VOIGTEL (Traugott Gotthilf) *Lehrer am lutherischen Gymnasium zu Halle und seit 1799 auch außerordentlicher Professor der Phil. auf dortiger Universität: geb. zu . . .* §§. Versuch eines hochdeutschen Handwörterbuchs für die Aussprache, Orthographie, Biegung, Ableitung, Bedeutung und Verbindung. 1ster Theil, A-F. Halle 1793. — 2ter Theil, G-O. ebend. 1794. — 3ter Theil, P-Z. ebend. 1795. gr. 8. D. *de linguarum consensu. Hal. 1796. 8.*

VOIT (Johann Peter) *Archidiaconus und Professor an dem Gymnasium der Reichsstadt Schweinfurt: geb. daselbst . . .* §§. Neues ABC-Buchstaben- und Lesebüchlein. . . . Zweyte verbesserte Auflage. Schweinfurt 1785. 8. 3te Ausgabe. ebend. 1790. 8. (Alle Ausgaben mit schwarzen und illuminierten Kupfern). Unterhaltungen für junge Leute aus der Naturgeschichte, dem gemeinen Leben und der Kunst. Nürnberg. 1786 (eigentlich 1785). 8. Falsche Beschreibung der gemeinnützlichsten Künste und Handwerke für junge Leute. ebend. 1788. 8. Mit 48 Kupfern. (Auch unter dem Titel: Zweyter Theil der Unterhaltungen für junge Leute). 3ter und letzter Theil. Mit 40 Kupfern. ebend. 1790. 8. Die Schule des Vergnügens für kleine Kinder. ebend. 1788. 8. Mit 36 Kupfertafeln. Eusebius; zur Förderung christlicher Gesinnung und Rechtschaffenheit unter studirenden Jünglingen. 1ster Abschnitt, Rath eines Vaters an seinen studirenden Sohn. ebend. 1791. gr. 8. Gebete und Lieder für junge Christen, mit (2) Kupfern. ebend. 1792. 8. An teutsche Väter und Mütter, bey Gelegenheit der diesjährigen Studentenunruhen auf der Universität zu Jena, mit einigen Anhängen. ebend. 1792. 8. Eusebius; zur Beförderung christlicher Gesinnung und Rechtschaffenheit unter studirenden Jünglingen; Winke für studirende Jünglinge aus der Bibel. Nürnberg. und Jena 1793. 8. • Compli-

ningen, und vordem Rektor des dortigen Lyceums): geb. zu Meiningen am 25 Jun. 1740. §§. 2 Progr. über die weise Bestimmung künftiger Bürger. Meiningen 1774. 1775. 4. 2 Progr. über die Frage: Sind zu unsern Zeiten die ungelieblichen Ausdrücke im Vortrage der Religionswahrheiten nachtheilig? ebend. 1776. 4. 3 Progr. Dafa der Vortrag heiliger Wahrheiten auch von der innern Hochachtung zeugen müsse. ebend. 1778. 1779. 4. — Einige anonymische Schriften.

VOLKMANN. S. VOLCKMANN.

VOLKMAR (Friedrich Karl) *Prediger zu Wesselbahren in der Landschaft Niederditmarschen* seit . . . (vorher seit 1791 Rektor zu Garding in Eiderstedt): geb. zu Kurau Amts Arensbök am 16 Febr. 1766. §§. * Versuch einer Beschreibung von Eiderstedt; in Briefen an einen Freund im Holsteinischen. Garding u. Hamb. 1795. 8. — Schreiben an die Gesellschaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen, über ihre Preisfrage; in Hennings *Genius der Zeit* 1798. Jun. S. 129 - 150.

VOLL (Christoph) *Sekretar des kaiserlichen und Reichskammergerichts zu Wetzlar*: geb. zu . . . §§. Von dem Armenrechte der Juden an dem kaiserl. Reichskammergerichte. Wetzlar 1787. 8. , Von dem Rechte der geistlichen Fürsten, ihre Klöster ohne domkapitularische Einwilligung zum Unterhalt der Schulen anzuhalten. ebend. 1788. 8.

VOLLAND (Georg Gottfried) *M. der Phil. und Prediger zu Ammern bey Mühlhausen in Thüringen*. geb. zu . . . §§. Beyträge und Erläuterungen zu Hrn. Doktor Karl Friedrich Bahrdts Lebensbeschreibung, die er selbst verfertigt. Jena 1791. 8.

VOLL

Hrn. Ant. Jos. Dazalliers d'Argenville übersetzt, mit Anmerkungen. 4 Theile. Leipz. 1767 - 1768. 8.

* **J. Barrow** Sammlung von Reisen und Entdeckungen; aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1767. 8.

Joach. von Sandrart teutsche Akademie der Bau - Bildhauer - und Mahlerkunst, bey dieser neuen Ausgabe verändert, in eine bessere Ordnung gebracht, und durchgehends verbessert. 8 Bände. Nürnberg 1768 - 1775. fol.

* **Lord Baltimore** Reise in den Orient; aus dem Engl. Leipz. 1768. 8.

* Abhandlung von den Kupferstichen; aus dem Engl. Frankf. u. Leipz. 1768. 8.

Historisch - kritische Nachrichten von Italien. 3 Bände. Leipz. 1770 - 1771. 8. 2te viel vermehrte und durchgehends verbesserte Ausgabe. 3 Bände. ebend. 1777 - 1778. gr. 8.

* **Kand Leem** Nachrichten von den Lappen in Finmarken; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1771. 8.

* **Deschamps** Reise durch die Niederlande; aus dem Franz. ebend. 1771. 8.

* **Langier** über die Bankunst; aus dem Franz. ebend. 1771. 8.

Kritische Anmerkungen über die Fehler der Mahler wider die geistliche Geschichte und das Kostume; aus dem Franz. ebend. 1772. 8.

* **Denina** Staatsveränderungen Italiens; aus dem Italienischen. 3 Theile. ebend. 1772 - 1773. gr. 8.

* **Italienische Bibliothek**, oder Sammlung der merkwürdigsten kleinen Abhandlungen zur Naturgeschichte, Oekonomie und dem Fabrikwesen, aus den neuesten italienischen Monatschriften. Mit Kupfern. 1ster Band. ebend. 1778. — 2ter Band. ebend. 1779. gr. 8.

Neues geographisches Handlexikon, oder alphabetisches Verzeichniß der vornehmsten Länder, Städte, Oerter und Flüsse in allen vier Theilen der Welt, nebst einer kurzen Anzeig der Merkwürdigkeiten eines jeden Orts, und warum er in der Geschichte zu merken ist. ebend. 1778. med. 8.

* **Arthur Youngs** Reise durch Irland. 2 Bände. ebend. 1780. gr. 8.

G. H. Zinkens allgemeines ökonomisches Lexikon, 5te vermehrte Aus.

Angabe. ebend. 1780. 8.

Des Hrn. D. Sestini Briefe aus Sicilien und der Turkey an seine Freunde in Toskana; aus dem Ital. 2 Bände. ebend. 1780 - 1781. 8.

Neueste Reisen durch England, vorzüglich in Absicht auf die Kunstsammlungen, Naturgeschichte und Oekonomie, Manufakturen und Landsitze der Großen; aus den besten Nachrichten und neuen Schriften zusammengetragen. 4 Bände. ebend. 1781 - 1782. gr. 8.

Neueste Reisen durch die vereinigten Niederlande, vorzüglich in Absicht auf die Kunstsammlungen, Naturgeschichte, Oekonomie und Manufakturen. ebend. 1783. gr. 8.

Neueste Reisen durch Schottland und Irland, vorzüglich in Absicht auf die Naturgeschichte, Oekonomie, Manufakturen und Landsitze der Großen; aus den besten Nachrichten und neuern Schriften zusammengetragen; als der neuesten Reisen durch England 5ter Band. ebend. 1784. gr. 8.

Neueste Reisen durch Spanien, vorzüglich in Absicht der Künste, Handlung, Oekonomie und Manufakturen, 2 Theile. ebend. 1785. gr. 8.

Neueste Reisen durch Frankreich, vorzüglich in Absicht auf Naturgeschichte, Oekonomie, Manufakturen und Werke der Kunst. 3 Bände. ebend. 1787 - 1788. gr. 8.

Bruce Reisen zur Entdeckung der Quellen des Nils in den Jahren 1768 bis 1773, in 5 Bänden; aus dem Englischen übersetzt — und mit einer Vorrede und Anmerkungen versehen von J. F. Blumenbach. ebend. (die beyden ersten Bände erschienen 1790, und die drey übrigen 1791). gr. 8.

Reise durch Spanien in den Jahren 1786 und 1787, vornehmlich in Absicht auf Ackerbau, Manufakturen, Handlung, Bevölkerung, Abgaben und Einkünfte — von Joseph Townsend — aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 2 Bände. ebend. 1792. gr. 8.

Ueber Londons Polizey, besonders in Bezug auf Verbesserungen und Verhütungsmittel der Verbrechen von P. Colquhoun Esq. Nebst einem Anhange ähnlichen

In-

Inhalts, im Auszuge aus Briefen. Aus dem Englischen, nach der fünften Auflage, übersetzt und mit einigen Erläuterungen versehen. ebend. 1800. gr. 8 *). — Sein Bildniß von Schreyer vor dem 5ten Band der Neuen Bibl. der schönen Wissenschaften.

VOLKAMER von *Kirchensittenbach* (Johann Georg Friedrich) *Assessor am Stadtgericht zu Nürnberg*: geb. *daselbst* am 9 August 1759. SS. * *Genealogisches Handbuch des lebenden Raths - Gerichts- und Aemterfähigen Adels zu Nürnberg. Nürnberg 1795. 8.*

VOLKERT (Georg) *Registrator des Vormundamtes zu Nürnberg*: geb. *daselbst* am 3 Januar 1750. SS. *Reichsstadt Nürnbergisches Adress-Buch für die Jahre 1793 u. 1794. Nürnberg 1793. — Dasselbe für die Jahre 1794 u. 1795. ebend. 1794. 8.*

VOLKHARDT (J... K...) *Pfarrer zu Burg-Sinn im Fränkischen Ritterkanton Rhönwerra* (vorher zu Gersfeld im Hochstift Fulda an der Würzburgischen Gränze): geb. zu *Dietlosrode in Franken* . . . SS. * *Leben und Ermordung Bischoffs Konrad von Würzburg. Frankfurt 1791. 8.* * *Scenen aus der Geschichte der Vorwelt. 4 Bände. Leipz. 1792 - 1794. 8.* * *Wilhelm von Grumbach, Landfriedenbrecher, Fürstenmörder, Aechter. ebend. 1795. 8.*

VOLKHART (Johann Christian) *Superintendent zu Schalkau im Meiningischen* seit 1792 (vorher seit 1781 *Hypodiakonus* an der Stadtkirche zu Meiningen).

*) Auf dem Titel dieser Uebersetzung liest man: J. W. Volkman. Sollte dies einen andern, als den unsrigen, bedeuten? oder ist es nur ein Versehen? Das letzte ist mir wahrscheinlich, weil D. der R. und Senator dabey steht.

stellern der Kirche gezogen. Vom Herrn *le Maître de Sacy*, Priester u. s. w. Aus der neuesten französischen Ausgabe übersetzt durch einige Benediktiner in Banz. Das alte Testament besteht aus 11 Bänden (Augsb. 1787-1797), und vom neuen erschienen bis jetzt 9 Bände (ebend. 1793-1800). gr. 8. Es sind auch Zusätze und Anmerkungen von ihm dabey. Herrn Laur.

Stephan Rondet Harmonie der historischen Bücher des alten Bundes, und vorzüglich die Bücher der Könige und Chroniken, noch mehr aber jene der Machabäer, verständlich zu machen. Augsburg

1792. 8. — Biographie P. Gregorii Herzog; zu dessen Versuch eines charakteristischen Moral aus biblischen Schilderungen, die er aus dessen nachgelassenen Fragmenten herausgab (ebend. 1787. 8). — Einige Recensionen in der Litteratur des katholischen Teutschlandes. — Register zu Schram's Institut. jur. eccles. und zu einigen Bänden dessen Analysis Patrum.

VOLLGRAF (Johann Konrad) Konrektor des reformirten Lyciums zu Schmalkalden: geb. zu . . . SS. Anweisung, Kindern nach Regeln die Orthographie auf eine leichte, faßliche und geschwinde Art bezubringen. Hildburghausen 1800. 8.

VOLLHARD (Karl Ludwig) M. der Phil. und Sekretar bey der Oberstallamtsexpedition zu Dresden: geb. zu Zittau 1715 *). SS. Epistola de praetore tutelari. Lips. 1735. 4. D. Historia Decemviratus, e Livio & Dionysio. ibid. 1736. 4. D. de Hugone Comite Arelatensi, Rege Italiae. ibid. 1738. 4. Unter dem Namen Caroli Louardi: De vera origine querelae inofficiosi test-

*) Lebt vielleicht nicht mehr: wenigstens steht er nicht in Kläber's Neuesten gel. Dresden.

stamenti ex lege Glicia, Liber unus. Dresdae & Vorfavie 1762. 8 maj. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Tb. 3.*

VOLLIMHAUSS (David Andreas) *Lehrer der Mathematik, auch Zeichen- und Schreibemeister bey dem Gymnasium der Altstadt Hannover: geb. zu . . .*
 §§. *Getreue Anweisung zu Felder- und Landtheilungen; mit Kupfern. Hannover u. Leipz. 1773. 8.* *Gründliche Anweisung zum Landmessen mit Stäben und der Kette, nebst dem Gebrauch der Bousole; mit Kupf. 1 Theil. Lemgo 1776. 8.* *Der Hannöversche Rechenfschüler, oder deutlicher Unterricht, wie man mit ganzen und gebrochenen Zahlen im Rechnen umgehen, und alle Aufgaben nach der Kettenregel berechnen kann, besonders für angehende Kaufleute. Hannover 1777. 8.* *Gründliche Anweisung zur praktischen Landmessenkunst für Liebhaber und besonders für Leute auf dem Lande. Hannov. u. Leipz. 1778. 8.* *Geometrisch-arithmetisches Lehrbuch für Liebhaber und Anfänger, in praktischen Ausrechnungen dargestellt und durch Figuren erläutert. Hannover 1783. 8.* *Versuch eines faßlichen Unterrichts in den ersten Gründen der Zahlenrechnung. ebend. 1790. 4.*

VOLLMANN (Johann Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Handbuch der Einleitung in sämtliche Bücher des neuen Testaments. Göttingen 1800. 8.*

VOLLMAR (. . .) *D. der AG. und-gräfl. Witgensteinischer Hofrath und Leibarzt zu Witgenstein: geb. zu . . .* §§. *Für Hebammen und Mütter auf dem Lande. Mit einigen Anmerkungen von D. G. F. Hoffmann dem jüngern. Frankf. am M. 1793. gr. 8.* — *Wahrnehmungen; in Baldingers neuem Magaz. für Aerzte B. 17. St. 9 (1785).* *Von einer Fatuitas vom heftigen Zorn; ebend. St. 4.* *Vorschlag zu einer neuen*

Methode, den Mercurium sublim. corref. zu geben; *ebend.* B. 8. St. 4 (1786). und B. 9. St. 4 (1787). Eine Beobachtung von einer Darmkrankheit; *ebend.* B. 11. St. 1. S. 25-28 (1789). Eine Beobachtung; *ebend.* S. 70-72. Geschichte einer Wunde; *ebend.* St. 3. S. 276-278. Geschichte der Zufälle eines eingeklemmten Bruchs, dessen Operation und deren Erfolg; *ebend.* St. 5. S. 466-470. Frage: Was ist bey wahrer vollkommener Einkellung des lebenden Kinderkopfs in einem wirklich zu engen fehlerhaften Becken zu thun, wenn die Mutter weder den Kaiserschnitt noch die Schaambeintrennung freywillig übernehmen will? *ebend.* B. 12. St. 1. S. 80-84 (1790).

VOLLMEISTER (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Zimmerbaukunst und die Materialien zu derselben. Kopenhagen 1798. 8.

VOLLMER (G. . . D. . .) *Handelsbeflissener in Danzig:* geb. zu . . . §§. Fragmentirte Skizzen und Skelette übers Theater und die Schuch'sche Schauspielergesellschaft. Danzig 1790. Neue Auflage. *ebend.* 1792. 8.

VOLLMOELLER (. . .) *Evangel. luther. Pfarrer zu Offenbach am Mayn:* geb. zu . . . §§. Biblisches Lehrbuch zum Unterricht der Jugend ohne alte und neue Menschenatzungen. Offenb. am M. 1776. 8. *Ihm werden beygelegt:* Reisen zu den Tempeln der Christen und ihren Priestern. 4 Stücke. *ebend.* 1776. 1778. 8.

VOLLRATH (Adolph Philipp Karl Friedrich) *Assessor bey der königl. Preuss. Kriegs- und Domainenkammer zu Magdeburg* seit 1798 (vorher Kammer-Referendarius daselbst): geb. zu Burg im Magdeburgischen am 1. November 1772. §§. Vorschläge zur Beförderung des Wohlstandes der Preussischen Provinzialstädte. Berlin 1797. 8.

VOLL-

statamenti ex lege Glicia, Liber unus. Dresdae & Varsaviae 1762. 8 maj. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

VOLLIMHAUSS (David Andreas) *Lehrer der Mathematik, auch Zeichen- und Schreibemeister bey dem Gymnasium der Altstadt Hannover: geb. zu . . .*
 §§. *Getreue Anweisung zu Felder- und Landtheilungen; mit Kupfern. Hannover u. Leipz. 1773. 8.* *Gründliche Anweisung zum Landmessen mit Stäben und der Kette, nebst dem Gebrauch der Bousole; mit Kupf. 1 Theil. Lemgo 1776. 8.* *Der Hannöversche Rechenfschüler, oder deutlicher Unterricht, wie man mit ganzen und gebrochenen Zahlen im Rechnen umgehen, und alle Aufgaben nach der Kettenregel berechnen kann, besonders für angehende Kaufleute. Hannover 1777. 8.* *Gründliche Anweisung zur praktischen Landmessenkunst für Liebhaber und besonders für Leute auf dem Lande. Hannov. u. Leipz. 1778. 8.* *Geometrisch-arithmetisches Lehrbuch für Liebhaber und Anfänger, in praktischen Ausrechnungen dargestellt und durch Figuren erläutert. Hannover 1783. 8.* *Versuch eines faßlichen Unterrichts in den ersten Gründen der Zahlenrechnung. ebend. 1790. 4.*

VOLLMANN (Johann Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Handbuch der Einleitung in sämtliche Bücher des neuen Testaments. Göttingen 1800. 8.*

VOLLMAR (. . .) *D. der AG. und gräf. Witgensteinscher Hofrath und Leibarzt zu Witgenstein: geb. zu . . .* §§. *Für Hebammen und Mütter auf dem Lande. Mit einigen Anmerkungen von D. G. F. Hoffmann dem jüngern. Frankf. am M. 1793. gr. 8.* — *Wahrnehmungen; in Baldingers neuem Magaz. für Aerzte B. 17. St. 9 (1785).* *Von einer Fatuitas vom heftigen Zorn; ebend. St. 4.* *Vorschlag zu einer neuen*

Methode, den Mercurium sublim. corros. zu geben; *ebend.* B. 8. St. 4 (1786). und B. 9. St. 4 (1787). Eine Beobachtung von einer Darmkrankheit; *ebend.* B. 11. St. 1. S. 25-28 (1789). Eine Beobachtung; *ebend.* S. 70-72. Geschichte einer Wunde; *ebend.* St. 3. S. 276-278. Geschichte der Zufälle eines eingeklemmten Bruchs, dessen Operation und deren Erfolg; *ebend.* St. 5. S. 466-470. Frage: Was ist bey wahrer vollkommener Einkellung des lebenden Kinderkopfs in einem wirklich zu engen fehlerhaften Becken zu thun, wenn die Mutter weder den Kaiserschnitt noch die Schaambeintrennung freywillig übernehmen will? *ebend.* B. 12. St. 1. S. 80-84 (1790).

VOLLMEISTER (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Zimmerbaukunst und die Materialien zu derselben. Kopenhagen 1798. 8.

VOLLMER (G. . . D. . .) *Handelsbesitzer in Danzig* geb. zu . . . §§. Fragmentirte Skizzen und Skelette übers Theater und die Schuchische Schauspielergesellschaft. Danzig 1790. Neue Auflage *ebend.* 1792. 8.

VOLLMOELLER (. . .) *Evangel. luther. Pfarrer zu Offenbach am Main*: geb. zu . . . §§. Biblisches Lehrbuch zum Unterricht der Jugend ohne alte und neue Menschenfatzungen. Offenb. am M. 1776. 8. *Ihm werden beygelegt*: Reisen zu den Tempeln der Christen und ihren Priestern 4 Stücke. *ebend.* 1776. 1778. 8.

POLLRATH (Adolph Philipp Karl Friedrich) *Assessor bey der königl. Preuss. Kriegs- und Domainenkammer zu Magdeburg* seit 1798 (vorher Kammer-Referendarius daselbst): geb. zu Burg im Magdeburgischen am 1. November 1772. §§. Vorschläge zur Beförderung des Wohlstandes der Preussischen Provinzialstädte. Berlin 1797. 8.

VOLL

VOLLRATH (Christoph Friedrich) *Adjunkt des Reichsgräflich-Richter- Limpurg-Speckfeldischen Ministeriums zu Speckfeld*: geb. zu . . . SS. Handbuch zur Unterhaltung mit Gott in Morgen- und Abendstunden für jeden Tag der Woche, nebst einem Anhang. Frankf. u. Leipz. 1790. gr. 8.

VOLMAR (Heinrich Otto) *Artilleriehauptmann zu Cassel*: geb. zu Allendorf in Hessn am 20. Okt. 1752. SS. Plan von dem während der Krönung Kaiser Leopold nahe bey Frankfurt angestellten Hessischen Lustlager; nebst einem Tagebuche, Frankf. am M. 1791. gr. fol.

von **VOLTZ** (Simon) *fürstl. Badischer geheimer Rath und geheimer Referendar zu Karlsruhe*: geb. zu . . . im *Württembergischen* . . . SS. Grundriss derer in Sachen der Freyherren von Dürkheim, entgegen die Sponheimische Regierung, von dem kaiserl. und Reichskammergericht denen Sponheimischen höchsten Herrschaften zugefügten befondern, und daraus erwachsenden allen den h. R. R. Churfürsten, Fürsten und Ständen gemeinen Beschwerden; mit anliegender Stammtafel. 1778. fol. — Ausführung derer von dem kaiserl. und Reichskammergerichte, durch die zu Gunsten derer Freyherren Eschbrechten von Dürkheim, entgegen die ehemalige fürstl. Sponheimische gemeinschaftliche Regierung zu Trabach in angemessener Mandatsache — erstreckte Erkenntnisse u. s. w. Karlsruhe 1778. fol. — Abhandlung von Otto dem fünften, Pfalzgrafen zu Wittelsbach, ersten Herzoge in Bayern dieses Geschlechts; in den *Abhandl. der kurbayr. Akad. der Wiss. B. 7.* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

VOLZ (. . .) *Pfarrer zu Kehl*: geb. zu Emmendingen in der Grafschaft Hochberg . . . SS. * Ueber den Unterschied zwischen Enthusiasmus und Schwärmerey. Frankf. am M. 1787. 8.

VORBERG (Friedrich Ernst) *Prediger zu Salbke bey Magdeburg: geb. zu Cobbel im Magdeburgischen 173.. §§. De adjuncto addiscendae historiae litteraria, pueris perutili non magis quam jucundo. Magdeb. 1765. 4. Gedanken über die zu weit getriebene Hochschätzung der alten klassischen Schriftsteller. ebend. 1766. 4.*

*) **VOS** (Markus Detlev) *Prediger zu Garding in Eiderstedt: geb. zu ... §§. Kurze und tabellarische Einleitung in das Studium theologicum, zur Belehrung junger Theologen aufgesetzt; zum 2tenmal verbessert herausgegeben. Flensburg u. Leipz. 1779. 8.*

VOSS (Christian Daniel) *M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle seit 1799 und seit 1795 herzogl. Sachsen-Weimarscher Rath (vorher war er von 1788 bis 1794 ordentlicher Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle, und vordem Hauslehrer zu Braunschweig): geb. zu Quernum bey Braunschweig am ... 1761. §§. Von der dreyfachen Kraft der Dichtkunst; eine Vorlesung in der teutschen Gesellschaft zu Helmstädt. Helmstädt 1782. 8. Von den Verdiensten des sel. Hofraths Eisenhart um die teutsche Sprache und Litteratur, und insbesondere um die teutsche Ges. zu Helmstädt. ebend. 1783. 4. Episode aus einer alten Ritterepopee. Braunschw. 1786. 8. (Steht auch im teutschen Museum 1786). Campens Fragmentengeist; den Freunden der Wahrheit und der gesunden Vernunft gewidmet. Hamburg 1787. 8. (Er hat sich unter der Vorrede als Verfasser angegeben). Braunschweigische Zeitung für die Jugend, seit dem May 1787. 8. (Wöchentlich 2 halbe Bogen). Siehe CURIO (J. K. D.). Gab mit*

*) Lebt vielleicht nicht mehr; wenigstens hat ihn Kordes nicht,

mit J. C. F. HEINZELMANN *heraus*: Philosophische Blicke auf Wissenschaften und Menschenleben. 1ten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Halle 1789. 8.

* Eduard; eine Geschichte. 2 Theile. Leipz. 1790. 1791. 8.

Grundriss einer vorbereitenden Anthropologie; zunächst für gelehrte Schulen und Gymnasien entworfen. Halle 1791. 8.

Historische Gemälde. 1ster Versuch (*auch unter dem Titel*: Heinrich der Achte, König von England, und seine Familie; ein historisches Gemälde aus dem sechszehnten Jahrhundert. 1ster Theil).

Leipz. 1792. — 2ter Versuch (*auch unter dem Titel*: Heinrich der Achte — 2ter Theil). ebend.

1792. — 3ter Versuch (*auch unter dem Titel*: Eduard der Sechste, König von England, und seine Vormünder; ein historisches Gemälde aus dem sechszehnten Jahrhundert. ebend. 1793.

— 4ter Versuch (*auch unter dem Titel*: Maria, Englands Monarchin). ebend. 1793. gr. 8.

Geschichte des Hauses Stuart auf dem Englischen Throne. 4 Theile. ebend. 1794 - 1797. 8.

Handbuch der neuesten Staatengeschichte Europas, für denkende Beobachter der Geschichte des Tages entworfen. Halle 1794. 8.

Historisch-statistische Uebersicht der merkwürdigsten Europäischen Staaten, aus dem Gesichtspunkte des allgemeinen Staatszwecks entworfen. ebend. 1795. 8.

Auserlesene Bibliothek der allgemeinen Staatswissenschaft, für Staats- und Geschäftsleute, Gelehrte, Freunde und Befürworter dieser Wissenschaft. 1ten Bandes 1stes u. 2tes Quartal. Leipz. 1795. — 2ten Bandes 1stes u.

2tes Stück. ebend. 1796. gr. 8.

Gab heraus: * Der Kosmopolit; eine Monatschrift zur Beförderung wahrer und allgemeiner Humanität. 12 Stücke. Halle 1797. gr. 8.

Geschichte der englischen Revolution bis zur Hinrichtung König Karls des Ersten. Berlin 1797. gr. 8.

Das Jahrhundert der Aufklärung; eine Gallerie historischer Gemälde. 5 Theile. Altona 1797 - 1800. 8.

Auch unter dem Titel: D. H. Stövers Unser Jahr-

hun-

hundert; oder Darstellung der interessantesten Merkwürdigkeiten und Begebenheiten und der größten Männer desselben; ein Handbuch der neuern Geschichte, fortgesetzt von *C. D. Voß*. 4-8ter Theil. Handbuch der allgemeinen Staatswissenschaft, nach Schloezers Grundriss bearbeitet. 5 Theile. Leipz. 1797-1800. gr. 8. *Der 5te Theil auch unter dem Titel:* Einleitung in die Geschichte und Litteratur der Staatswissenschaft. 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8. Versuch über die Erziehung für den Staat, als Bedürfnis unserer Zeit; zur Beförderung des Bürgerwohls und der Regenten-Sicherheit. 2 Bände. ebend. 1799-1800. 8. — In den Beyträgen zum teutschen Museum (von *K. E. K. Schmidt*) sollen Aufsätze von ihm stehen. — Aufsätze in *Moritz's* Magazin und in den Braunschw. gelehrten Beyträgen.

VOSS (Christian Friedrich) *Pastor primarius* zu *Sommerfeld* in der *Neumark*: geb. zu *Tancka* in der *Mittelmark* 1718. §§. Auserlesene Lieder fürs Herz. Sorau 1759. 8. Glaube der Christen zur Erbauung in disponirten Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien. 2 Jahrg. Sorau 1768. 8. Todesbetrachtungen in Grundrissen zu Leichenpredigten. Züllichau 1771. 8. — Vergl. *Leben Preuss. Theologen B. 2.*

VOSS (Christian Jakob) ein jüngerer Bruder von *Johann Ludwig*; *Prediger* zu *Kietz* im *Mecklenburgischen*: geb. zu *Parchim* 1740. §§. Gedächtnispredigt auf den weyland durchl. Herzog Friedrich. Rostock 1785. 8. * Gedanken über die Beurtheilung der bis jetzt gedruckten Gedächtnispredigten. ebend. 1785. 8. * Zur heilsamen Belehrung für den schönen Geist der Beurtheilung und Prüfung der gedruckten Gedächtnispredigten. ebend. 1786. 8. Send-schreiben an den Herrn Succentor Dietz in Güstrow. ebend. 1787. 8. Züge aus dem Leben

ben und der doppelten Jubelfeyer des Hrn. B. C. Voss, Rathsherrn — zu Parchim, aus Dankbarkeit entworfen. Schwerin 1796. 4.

VOSS (Friedrich) *Schauspieler zu . . . geb. zu Trep-
tow in Pommern 1752. SS. Thusnelde,
oder der Ritter vom goldenen Sporn; ein ritter-
liches Schauspiel in 6 Aufzügen; nach der alt-
teutschen Geschichte gleiches Namens bearbeitet.
Gera 1788. 8.*

VOSS (Friedrich Wilhelm) *D. der AG. und königl.
Preussischer Feldmedikus zu . . . geb. zu . . .
SS. Kurzgefaßte Anweisung; wie die Pharma-
copoea castrensis Borussia in den königl. Preussi-
schen Feldlazarethen auf das wohlfeilhafteste in
Krankheiten zu benutzen sey. Breslau, Hirsch-
berg und Lissa in Südpreussen 1796. 8.*

VOSS (Johann Heinrich 1) *Rektor zu Eutin im Bis-
thum Lübeck seit 1782, mit dem Charakter eines
fürstlichschöffl. Lübeckischen Hofraths seit 1786
(vorher seit 1778 Rektor zu Otterndorf im Lande
Hadeln, und vordem seit 1775 privatirender Ge-
lehrter zu Wandsbeck): geb. zu Sommersdorf in
Mecklenburg am 20 Februar 1751. SS. * *Alem-
berts Versuch über den Umgang der Gelehrten
und Großen, über den Ruhm, die Mecänen, und
die Belohnungen der Wissenschaften; aus dem
Franz. Leipz. 1775. 8. Untersuchung über
Homers Leben und Schriften; aus dem Engl.
des Blackwell übersetzt. ebend. 1776. 8. Die
tausend und eine Nacht; arabische Erzählungen
aus dem Franz. des Anton Galland übersetzt.
6 Bände. Bremen 1781 - 1783. 8. Homers
Odyssee. Hamb. 1781. gr. 8. Gedichte (Ori-
ginalausgabe). 1ster Band. ebend. 1785. —
2ter Band. Königsb. 1795. 8. P. Virgilii
Maronis Georgicon libri quatuor: Des Publius
Virgilius Maro Landleben, vier Gefänge; über-
setzt und erklärt, Hamb. 1789. gr. 8. Ue-
ber**

ber des Virgilischen Landgedichtes Ton und Aus-
 legung. Altona 1791. kl. 8. *Homers Werke*,
 übersetzt. 4 Bände. Mit 3 Karten und ei-
 nem Kupfer. ebend. 1793. gr. 8. *Mytho-*
logische Briefe. 2 Theile. Königsb. 1794. gr. 8.
Luise; ein ländliches Gedicht in drey Gefängen.
 Mit Kupfern. ebend. 1795. kl. 8. *Neue*
 (2te) verbesserte Auflage. Mit neuen Kupfern.
 ebend. 1798. 8. Dritte Auflage. Mit Kupfern.
 ebend. 1800. 8. *Verwandlungen nach*
Publius Ovidius Naso; in 2 Theilen. Berlin 1793.
 gr. 8. — *Platons Vertheidigung des Sokrates;*
mit kritischen Anmerkungen; im teutschen Museum;
 1776. St. 10. *Pindars erster pythischer Chor,*
mit kritischen Anmerkungen; ebend. 1777. St. 1.
Odüssens Erzählung von den Küklopen aus dem 9ten
Gefang der Odüsssee; ebend. 1777. St. 5. Wieder-
 hergestellter Vers im Sophokles; ebend. 1778. St. 3.
Der englische Homer; ebend. Verhör über den Re-
cenfenten der Bodmerschen und Stollbergischen
Ilias in der allgemeinen teutschen Bibliothek; ebend.
 1779. St. 8. 1780. St. 8 u. 11. *Ueber Orphi-*
gia; ebend. 1780. St. 4. *Ueber eine Recen-*
sion in den Göttingischen Anzeigen vom Hrn.
Hofrath Hayne; ebend. St. 9. *Verhör über die*
Recenfenten der Klopstocksichen Fragmente über
Sprache und Dichtkunst; ebend. 1781. St. 3 u. 4.
Ueber die teutschen Monatsnamen; ebend. St. 5.
Ueber einen witzigen Einfall des Hrn. Professors
Lichtenberg im Göttingischen Magazin; ebend.
Vertheidigung gegen Hrn. Prof. Lichtenberg;
 ebend. 1782. St. 3. *Virgils Landleben; 1ster*
Gefang; ebend. 1783. St. 1. *Ehrenrettung*
gegen Hrn. Prof. Lichtenberg; ebend. St. 4.
 * *Das Wort eines Dritten zu der Vertheidigung*
des neuesten Uebersetzers der Iliade; ebend.
 * *Vertheidigung einer Stelle im Virgil (Eclog. 3.*
 109); ebend. 1786. St. 1. *Bayträge zur Erklä-*
rung Virgils; ebend. St. 2. 4. 5. 6. 7. 9. —
 Hat die von *Hölty* angefangene Uebersetzung des
 ersten Bandes von *Shaftesbury's* philosophischen
 Wer-

Werken vollendet (Leipz. 1776. 2ter Band, ebend. 1777. 8). — Hat auch an der (*Bois'schen*) Uebersetzung von *Chandlers* Reisen in Griechenland (Leipz. 1777. gr. 8.) gearbeitet. — Aufsatz über den Ocean der Alten; im *Götting. Magaz. der Wissensch. und Littérat.* Jahrg. 1. St. 2. S. 297 - 309. — * Ueber die Gestalt der Erde nach den Begriffen der Alten; im *neuen deutschen Museums* 1790. St. 8. — Homers Odysee, 14ter Gesang, übersetzt; in *Wieland's teut. Merkur* 1779. St. 2. Daphnis, Virgils fünfte Idylle; ebend. 1792. St. 1. — Ueber den Gebrauch des *ὄδς* und beyläufig des *γὰρ*; im *neuen Magazin für Schullehrer* B. 1. St. 1. S. 150 u. ff. (1792). — Ueber die alte Weltkunde; in dem *Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit.* 1792. Nr. 42. — Aenderungen verschiedener Stellen im *Livius*; in *Wiedeburg's philologisch - pädagog. Magazin* B. 2 (1794). — Viele Gedichte im *Göttingischen Musenalmanach* oder der poetischen Blumenlese, deren Herausgabe er 1776 unter dem Druckort Lauenburg und seit 1777 bis 1787 unter dem Druckort Hamburg, nebst *Göckingk*, besorgte. Von 1788 an bis 1800 gab er ihn allein heraus. Der letzte ist betitelt: *Letzter Musenalmanach auf 1800. Neustrelitz.* 12. — Gab mit P. G. Hensler des verstorbenen P. W. Henslers Gedichte heraus (Altona und Hamb. 1782. 8), und mit dem Grafen Friedrich Leopold zu Stollberg L. H. C. *Hölty's* Gedichte (Hamb. 1783. 8). — Die lateinische Uebersetzung, nebst mehrern kritischen Anmerkungen zu Homers Hymnus an die Ceres; in der Ausgabe desselben von *Ruhnkenius* (Leiden 1782. 8) und in derjenigen von *Mitscheylich* (Leipz. 1787. 8). — * Gedichte in *Schillers* Horen St. 5 (1795). * Sehnsucht nach Frieden, Elegie von *Tibull*; ebend. 1796. St. 5. * Die Chariten, Idylle von Theokrit; ebend. * Die Zauberin, Theokrits zweyte Idylle; ebend. St. 6. * Die Dioskuren, Theokrits zwey und zwanzigste Idylle;

Idylle; *ebend.* St. 9. * Herakles bey Angelas; Theokrits fünf und zwanzigste Idylle; *ebend.* St. 11. — Gedichte in *Jacobi's* Taschenbuch für 1795 und 1796. — Die Sirakuserinnen am Adonisfeste in Alexandria, Theokrits 15te Idylle, neu übersetzt; im *Genius der Zeit* 1796. Jun. — Der Hirt, Theokrit's neunste Idylle; in *Becker's Erholungen* B. 4. Nr. 2. — Uebersetzungen Horazischer Oden; in *Bleeker's Berlin. Monatschr.* 1800. — *Vergl.* Koppens *jetzt leb. gel. Mecklenb.* St. 1. S. 164-170.

VOSS (Johann Heinrich 2) zweyter Prediger an der St. Nikolaikirche zu Stade (vorher Kontektor und Diakonus zu St. Johannis zu Verden): gab. zu . . . SS. Drey Casualpredigten. Stade 1780. 8. Dispositiones seiner 1786 gehaltenen Sonntagspredigten. *ebend.* 1786. 8. Die ewige Vorherbestimmung aller unserer Schicksale; oder die wichtige Wahrheit: Alles, was uns begegnet, ist schon längst von Gott zuvor bedacht. Detmold und Meyenberg 1788. 8. Kurze Vorträge über Sonn- und Festtagsevangelien und Episteln. Lemgo 1788. 8.

VOSS (Johann Ludwig) Prediger zu Warnkenhagen im Mecklenburgischen: gab. zu Parchim 174 . . . SS. Die hohe Würde rechtschaffener Christen, besonders gottseliger Fürsten in jener Ewigkeit; vorgestellt n. f. w. Rostock 1786. 4. * Ein Wort der Freundschaft an den Verfasser der Beurtheilung der bis jetzt gedruckten Gedächtnispredigten auf den hochsel. Herzog Friedrich. *ebend.* 1786. 8. Empfindungen auf die Abreise und Zurückkunft des durchl. Herzogs. *ebend.* 1786. 4. * Nachtrag zu der Geistererscheinung des Adolphi Clarmundi. *ebend.* 1787. 8. * Der Konsistorialrath und Superintendent im alten und neuen Gewande, oder Bemerkungen zum weitem Nachdenken für diese Männer aufgesetzt von einem Mecklenburgischen Pre-

Prediger. Quedlinb. 1787. 8.^{*)}: Sollte die jetzt allgemein gewünschte Veränderung der Kirchenliturgien der christlichen Religion zuträglich und für unsre Kirche nothwendig, oder auch nur zu rathen seyn? Zum Besten der schwachen Brüder geprüft und beantwortet. Lübeck 1789. 8. Die Verdienste der regierenden Herzoge von Mecklenburg um die Religion und deren Ausbreitung. ebend. 1790. 8. — Aufsätze in der Monatschrift von und für Mecklenburg und in *Wehnerts* Mecklenb. gemeinn. Blättern.

VOSS (Markus Detlef) Propst zu Eyderstedt seit 1796 (vorher seit 1781 Hauptpastor zu Garding in Eyderstedt und vor diesem seit 1769 Diakonus daselbst): geb. zu Tetenbüll am 15 December 1741. SS. Kurze und tabellarische Einleitung in das Studium theologicum, zur Belehrung junger Theologen aufgesetzt. Kiel 1778. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Flensburg u. Leipz. 1779. 8. Lob und Dankode am Neujahrstage 1794 öffentlich vor seiner Gemeinde von der Kanzel deklamirt. Schleswig. 8. Fragen an meine Confirmanden bey ihrer Konfirmation, mit einem Schlusswunsch. ebend. . . . 8. Erklärung derjenigen Schriftstellen des A. T., welche man bisher gewöhnlich die Messianischen Weissagungen genannt hat; mit philologisch-kritischen Anmerkungen. 1ster Band. Flensburg 1795. gr. 8. Erklärung des in den Herzogthümern Schleswig und Holstein eingeführten neuen Landeskatechismus. ebend. 1796. 8. Auszug aus dem auf königlichen allerhöchsten Befehl zum Gebrauch in den Kirchen und Schulen der Herzogthümer Schleswig und Holstein u. s. w. von dem sel. Kanzler Cramer in Kiel gefertigten kurzen Unter-

^{*)} Einer andern Angabe zu Folge soll dieses Buch von dem Prediger JENA zu Quedlinburg herrühren,

terrichte im Christenthum; zu bequemerem Gebrauche, besonders bey der Zubereitung der jährlichen Confirmanden, und vielleicht auch überhaupt bey dem Religionsunterrichte der erwachsenen Jugend. Mit erklärenden Anmerkungen für Schulmänner auf dem Lande, und einem gedoppelten Anhang. Flensb. 1796. 8. Belehren über die Bücher der Bibel, deren Entstehung, Eintheilung, Inhalt und Gebrauch. Flensb. u. Leipz. 1797. 8. — Eine Standrede; in der ersten Samml. der Predigten und Reden, welche von öffentlichen Lehrern in den Herzogth. Schleswig und Holstein gehalten worden. (Heide 1779. 8). — Gedanken eines Ungenannten, den einländischen Woll- und Rübsaathandel und die mit solchen Landesprodukten sich beschäftigenden Fabriken des Vaterlandes betreffend; mit Anmerkungen, vornämlich in Beziehung auf die Landschaft Eyderstedt; in den Schlesw. Holst. Provinz. Ber. 1787. H. 5. Etwas von den Stallern, und den besondern Gesetzen und Freyheiten der drey Lande Eyderstedt, Evershop und Utholm; *ebend.* 1790. H. 1. Meteorologisches Tagebuch vom Jan. bis Dec. 1790; *ebend.* H. 2. 1791. H. 1. Historische und topographische Nachrichten von der Stadt und dem Kirchspiel Garding im Westertheile der Landschaft Eyderstedt; *ebend.* H. 5.

- *) VOSSIUS (Lothar Friedrich) *Rechtsgelehrter zu Wien: geb. zu Berlin am 9 May 1721. §§. Legum & consuetudinum Austriacarum, earum potissimum, quae infra Ansum vident, cum Romano jure collatio, ad ordinem digestorum Jo. Ortwh. Westenbergil principis juris accommodata. Editio nova. Viennae 1774. . . Anhang dazu. ebend. 1775. . . — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.*

• VULPIUS

*) Lebt er noch?

VULPIUS (Christian August) *Sekretar und Registrator der grossen herzogl. Bibliothek zu Weimar* seit 1797 (vorher privatisirender Gelehrter daselbst, nachdem er 1787 und 1788 eine Zeit lang bey dem damaligen Freyherrn, jetzigen Reichsgrafen von Soden zu Nürnberg, Sekretar gewesen war, hernach in den Jahren 1788 und 1789 zu Erlangen und Leipzig privatistirt hatte): *geb. zu Weimar am 22 Jun. 1763.* §§. * *Oberon und Titania, oder Jubelfeyer der Wiederveröhnung; ein Vorspiel bey der Geburt des Durchl. Erbprinzen von Sachsen-Weimar und Eisenach &c. Jena 1783. 8.* * *Geschichte eines Rosenkranzes. Weimar 1784. 8.* * *Eduard Rosenthal; eine abentheuerliche Geschichte. 2 Theile. Leipz. 1784 - 1785. 8.* * *Abentheuer des Ritters Palmendos. ebend. 1784. 8.* * *Historia des Bombardements des weltbekannten und schrecklich gefürchteten Raubnestes Algier, wie solches unterm Kommando des tapfern Seehelden Don Barceloim Jahr 1784 ausgeführt wurde. Poetisch und in Gesprächen beschrieben von Anselmo Marcello Thuring. (Berlin 1784). 8.* * *Mein Himmel und meine Hölle; 2 Gedichte. Berlin 1785. 8.* * *Abentheuer des Prinzen Kalloandro. 1ster u. 2ter Th. ebend. 1785. 8. (Am Ende des Buches hat er sich genannt).* Betrug über Betrug, oder die schnelle Bekehrung; Lustspiel in 1 Aufzuge. ebend. 1785. 8. (*Steht auch im 1sten Stück des Olla Potrida vom Jahr 1785.*) * *Gahrino; einer der abentheuerlichsten Ritterromane, mit eben so abentheuerlicher Musik. ebend. 1785. 8.* * *Don Petro; ein Roman. ebend. 1785. 8.* Die Seelenwanderung; Pöffe in 2 Aufzügen. Berlin 1786. 8. (*Steht auch in der Olla Potrida.*) Die Feyer im Reiche der Feen; Prolog zum Geburtstag des Herzog Ludwigs zu Braunschweig; aufgeführt von der Schwarzburg-Sondersh. Schauspielergesellschaft. Eisenach 1786. 8. * *Adolph von Schönthal. Halle 1787 (eigentl. 1786). 8.* * *Geschichte Blondchens. ebend. 1787 (eigentl. 1786).*

5te Ausg. 8ter B. S

1786). 8. Liebe und Freundschaft; Schauspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1787 (*eigentl.* 1786). 8.
 * Meine Wanderungen; ein Roman, und doch voller Wahrheiten. Leipz. 1787. 8. * Italienische Anekdoten aus dem Reisejournal eines deutschen Gelehrten vom vorigen Jahrhundert; mit Jagemanns Vorrede. ebend. 1787. 8. Die Männer der Republik; Lustspiel in 2 Aufzügen. Leipz. und Weiffenfels 1788. 8. Sie kanns nicht übers Herz bringen! Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1788. * Sommertagsnachts - oder abentheuerliche Romane. Erfurt 1788. — 2ter Theil. ebend. 1789. 8. * Glossarium für das achtzehnte Jahrhundert. Frankf. u. Leipz. 1788. 8. * Theatralische Reisen. Weiffenf. 1789. 1790. 2 Bändch. in 8. * Belchten, wie sie gebeichtet wurden und vielleicht noch oft gebeichtet werden. (*Bayreuth*) 1789. — 2te Sammlung. ebend. 1791. 8. Der glückliche Tag; ein Vorspiel. Erlangen 1789. 8. * Skizzen aus dem Leben galanter Damen. Regensb. 1789. — 2te Sammlung. ebend. 1790. — 3te Samml. ebend. 1791. 8. * Aechte und deutliche Beschreibung der Bastille. Leipz. 1789. 2te Auflage. ebend. 1789. 8. * Scenen in Paris, während und nach der Belagerung der Bastille. 5 Sammlungen. ebend. 1789 - 1791. 8. Der Liebe Lohn; ein Schauspiel in 2 Aufzügen. Bayreuth 1789. 8. * Leidenschaft und Liebe; Trauerspiel in 5 Aufz. Leipz. 1790. 8. Operetten. 1stes Bändchen. Bayreuth 1790. 8. (*Der Schleyer und Elifinde sind ebend. besonders abgedruckt*). Serafine; ein Trauerspiel. Halle 1790. 8. Liebesproben; Lustspiel in 3 Aufzügen. Bayreuth 1790. 8. Ehestandsproben; Lustspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1791. 8. Glücksproben; Lustspiel in 4 Aufz. ebend. 1791. 8. * Zauberromane. Hamb. 1790. — 2te Samml. ebend. 1791. 8. Redutenlieder. (*Weimar*) 1791. 8. Dieselben unter dem Titel: Mysterien neuer Bacchanalien. (*Weimar*) 1791. 8. * Romantische Ge-

Geschichten der Vorzeit. 10 Theile. Leipz. 1791-1798. 8. 2te Auflage des ersten Theils. ebend. 1794. 8. * Die Rose; eine tragikomische Erzählung. Bayreuth 1791. 8. * Neue Scenen in Paris und Versailles. 3 Theile. ebend. 1792-1793. * Fernando und Kalliste; ein spanischer Roman. Zittau und Leipz. 1792. 8. Das rothe Käppchen; Operette; neu bearbeitet. Weimar 1792. 8. Hieron. Knicker; Operette; neu bearbeitet. ebend. 1792. 8. Luftschlösser; Lustspiel in 3 Aufz. Schwerin u. Wismar 1792. 8. * Graf Benjowsky; Originaltrauerspiel in 5 Aufz. Leipz. 1792. 8. * Auswahl romantischer Gemälde. 2 Theile. Zittau u. Leipz. 1793-1794. 8. * Die Portugiesen in Indien; ein histor. romant. Gemälde. 2 Theile. Hof 1793. 8. * Johann von Leiden; eine wahre Geschichte der Vorzeit. Dresden u. Leipz. 1793. 8. Der Schatz war gehoben; Pöffe in 4 Aufz. Wesel 1793. 8. (*Laut öffentlichen Nachrichten ohne sein Vorwissen gedruckt*). Rikko; Pöffe in 2 Aufz. nach dem Franz. Berlin 1794. 8. Opern aus verschiedenen Sprachen übersetzt und für die deutsche Bühne neu bearbeitet. 1ster Band. Leipz. 1794. 8. (*Enthält die Opern: Die Hochzeit des Figsaro; Der betrogene Geizige; und: Hokus Pokus! die auch einzeln verkauft werden*). * Zufall und Laune; Lustsp. in 2 Aufz. Prag u. Leipz. 1794. 8. Die Zauberflöte; Oper; neu bearbeitet. Leipz. 1794. 8. * Aurora; ein romantisches Gemälde der Vorzeit. Mit Kupf. ebend. 1794. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1798. 8. * Anekdoten aus der Vorzeit; ein Beytrag zur Geschichte der Sitten, Meynungen und Gebräuche der Vorzeit. 2 Sammlungen. ebend. 1797-1798. 8. * Telemach, Prinz von Ithaka; eine heroisch-komische Oper in 2 Aufzügen; ganz neu bearbeitet u. s. w. Weimar 1797. 8. Leonardo und Aurelia; Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8. * Romantische Blätter. Leipz. 1797. 8. * Harlekins

lekings Abenteuer und Reisen, nebst Beylagen A. B. C. D. Berlin 1798. 8. * Abenteuer und Fahrten des Bürgers und Barbiers Sebastian Schnapps; ein komischer Roman aus den neuesten Zeiten. Leipz. 1798. 8. * Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann; eine romantische Geschichte unsers Jahrhunderts; in 3 Theilen oder 9 Büchern. Mit Kupfern. Leipz. 1798. 3 Bände in 8. 2te Auflage, ebend. 1799. 3 Bände in 8. 3te verbesserte und wohlfeile Auflage, ebend. 1800. 3 Bände in 8. — 4ter, 5ter u. letzter Theil oder 10tes bis 15tes Buch. ebend. 1799. 2 Bände in 8. *Diese auch unter dem Titel: Ferrandino; Fortsetzung der Geschichte Rinaldini's.* * Historische Blätter und Anekdoten. 1ste Sammlung. Weimar 1800. 8. *Gibt heraus:* * Janus; eine Zeitschrift auf Ereignisse und Thatfachen gegründet. ebend. 1800. Monatlich eine Nummer in gr. 8. — Dialogen Herzogs Bernhard des Großen zu Weimar; in der *Olla Potrida* 1783. St. 2. Leben des Dichters Joh. Baptist Guarini; ebend. 1785. St. 4. — Der Nebel im Brautbette; Erzählung; in der *Myliussischen Sammlung kleiner Romane und Schwänke* B. 5 (1785). — *Gab heraus:* Italienische Anekdoten aus dem Reisejournal eines teutschen Gelehrten (Georg Christian Schmidt) vom vorigen Jahrhundert. Mit Hrn. Rath Jagemanns Vorrede. Leipz. 1787 (eigenthl. 1786); 8. — *Hat auch ein Original-Ritteroperette, der Schleyer genannt, verfertigt, welche der Kapellmeister Wolff in Musik gesetzt hat.* — Ueber das Singspiel; im *Gothaischen Theaterkalender* 1786. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte v. d. J. 1782. 1783. 1784. — Arbeitete mit an der Bibliothek der Romane (von 8ten Band an), in die *Olla Potrida* (seit dem 1 Stück 1783) und in den *Theaterkalender*, wofür seine Aufsätze und Gedichte insgesamt mit *V* unterzeichnet sind. — Gedichte im *Leipziger Musenalmanach*. — Gedichte in andern Blumenlesern und Journalen mit *V* unterzeichnet.

*Arbeitete mit am Weimarischen Magazin; an den Ephemeriden der Litteratur und des Theaters, an den Annalen des Theaters, an der Schrift: Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung, und an Engels Magazin der Philosophie und der schönen Wissenschaften. — Etwas von dem Ritterorden du verbe incarné des Grafen Linange, des Stifters desselben, und seines Freundes, des Marquis Langallerie, Begebenheiten und Schicksale; in v. Eggers tent. Magazin 1796. Oktob. S. 408 - 421. Alphonso Piccolomini, Herzog von Monta Marciano; ein kleines historisches Bruchstück aus dem 16ten. Jahrhundert der Staatengeschichte Italiens; ebend. Nov. S. 550 - 561. Albrecht und Helena; eine Erzählung aus dem 10ten Jahrhundert; ebend. 1797. Dec. S. 658 - 662. Ein Paar Bücherdedicationsanekdoten; ebend. 1799. April S. 455 - 464. — * Ueber die Physiognomie der Theater - Vorhänge; in dem Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 309 u. ff. Anzeige einiger kleinen Schriften, die zur Zeit der Reformation erschienen und jetzt selten geworden sind; ebend. S. 505 - 510. 513 - 519. Einige sphragistische Bemerkungen und Entdeckungen; ebend. S. 1150 - 1152. — Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung, in der Salzburgerischen, jetzt Münchenerischen, und in andern gelehrten Zeitungen.*

W.

IV AARDENBURG (Heinrich) Professor der Antiquitäten und Philologie, wie auch Rektor der Lateinischen Schulen zu Lingen: geb. zu Franeker 1762. §§. Carmina elegiaca. Franquerae. 1792. 8. Ode ad Reinhardum Baronem a S 3 Lyn-

Lynden, quum filius, quem discipulum habebam, egregium & carissimum anno aet. 13 diem obiisset. ibid. eod. 8. Specimina observationum criticarum in Propertium ac Tibullum. Lingae 1793. 1794. . . Ode adcires, quum pax inter Borussiae Regem & remp. Gallicam composita esset Basileae d. 5 Aprilis a. 1795. ibid. 1795. . .

WACH (Georg Friedrich) königl. Preuss. Hof-Fiskal und Justiz-Kommissar zu Halle: geb. zu Trebenow bey Prenzlau am 6 May 1744. SS. Diss. epist. de voce *Mittelfreyen*, & ingenuis militari- bus & libertinis olim collata, eaque caute acci- pienda. Halae 1763. 4. Opusculum histo- rico-juridicum originem nobilitatis inferioris con- cernens. Francof. ad Viadr. 1765. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

WACHLER (Johann Friedrich Ludwig *) M. der Phil. und seit 1794 dritter ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Rinteln (vorher seit 1790 Rektor des Gymnasiums zu Hervorden und vordem seit 1789 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Rinteln): geb. zu Gotha am 15 April 1767. SS. D. inaug. philol. de *Pseudo-Phocylide*. Rintel. 1788. 4. Rede über Geschichte, ihre Zwecke, Behandlungs- art und ihren Vortrag; ein Versuch. ebend. 1789. 8. Progr. über Hesiods Vorstellungen von den Göttern, der Welt, den Menschen und den menschlichen Pflichten. ebend. 1789. 4. Pr. über das Studium der Geschichte, der Litteratur und Kunst auf Schulen. Herford 1790. 8. Rede: Was kann und muß von den Grundsätzen der neuern Pädagogik auf öffentlichen Schulen benutzt werden. Bielefeld 1790. 4. Pr. Ge.

*) Gewöhnlich schreibt er sich nur Ludwig.

Geschichte der Litteratur und Kunst auf Schulen. 1ster Heft, enthaltend die erste und zweyte Periode. ebend. 1790. — 2ter Heft, enthaltend die erste Abtheilung der dritten Periode. ebend. 1791. 8. *Hesiods ökonomische und moralische Vorschriften*, in Hexameter übersetzt von J. D. Hartmann, mit Anmerkungen und Wortregister von L. Wachler. Lemgo 1792. gr. 8. * Nachricht von der jetzigen Verfassung des Friedrichs-Gymnasiums zu Herford. 1782. 8. Aurelius Victor *de virtis illustribus urbis Romae cum indice latinitatis*. Lemgoviae 1792. 8. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Litteratur, für studirende Jünglinge und Freunde der Gelehrsamkeit. 1ster Band. ebend. 1793. — 2ter Band. ebend. 1794. — 3ter Band. ebend. 1796. gr. 8. * Progr. über das 24ste theokritische Gedicht. Herford 1794. 8. * Voltaire's Religionsmeynungen zusammengestellt. 1794. . . Grundriß einer Encyclopädie der theologischen Wissenschaften, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Lemgo 1794. 8. Progr. *de theologia ex historia dogmatum emendanda*. Rintel. 1795. 4. Diodori Siculi *Bibliothecae historicae libri qui supersunt & Fragmenta*, Graece; ex recensione Petri Wesselingii. Voluminis primi Pars prior, Lib. I-III. Lemgov. 1795. — Pars posterior, Lib. IV-XI. *ibid.* 1799. 8 maj. — Gibt seit 1798 nach Hassencamp's Absterben heraus: Neue theologische Annalen. Rinteln. 8. — Entwurf einer Geschichte der häuslichen, religiösen und politischen Verfassung Griechenlands, und besonders Athens; in Palms und Beneckens Vorübungen zur Akademie für Jünglinge B. 1 u. 2 (1792 und 1793). — Ueber griechische Mythologie; im neuen Hannöv. Magazin 1793. St. 89 u. 90.

WACHSMUTH (Johann Nicolans) Advokat zu Rudolstadt (vorher Hofadvokat zu Jena): geb. zu . . . SS. *D. de exceptionibus sponsaliorum clandestinorum ab ipsa*
S 4 son-

contrahente opposita. Jen. 1754. 4. Der Vater und Sohn; ein moralisches Gespräch von Pflichten, aus dem Daseyn Gottes und der Unsterblichkeit der Seele hergeleitet. Jena 1773. 8. *Auch unter dem Titel: Philosophisches Gespräch von dem Daseyn Gottes u. s. w. Leipz. 1776.* Schilderung des Unglücks, so die Caffeeböhen in Teutschland angerichtet, und die Mittel dagegen. Rudolstadt 1781. 8.

WACHSMUTH (Karl Heinrich) *kurfürstl. Sächsischer Stenereinnehmer, Rathmann und Rechtskonsulent zu Delitzsch in Sachsen: geb. zu Crenne in Sachsen am 12 May 1760. §§. * Fingal in Lochlin; ein Schauspiel nach Ossian. Dessau 1782. 8. * Inamoralia, oder Ossians Großmuth; ein Trauerspiel nach Ossian.: ebend. 1782. 8. * Das Jahr zweytausend vierhundert und vierzig; zum zweytenmal geträumt; ein Traum, deren es wohl träumerischere gegeben hat. Leipz. 1783. 8.*

WACHTEL (Franz Bernhard) *k. k. Berggerichtsassessor zu . . . im Oestreichischen: geb. zu . . . §§. Abhandlung von dem Torf und dessen Benutzungsart, in einem Auszuge aus den besten mineralogischen Schriftstellern. Wien 1791. 8.*

von WACHTER (Samuel) *Pfarrer zu Frickenhausen, einem Dorfe der Reichsstadt Memmingen seit 1784 (nachdem er kurze Zeit Pfarrer zu Arlesried, vorher aber seit 1781 Lehrer der ersten und zweyten Klasse am Lyceum zu Memmingen und daneben Vicarius zu Buxach und zu Volkartshofen, gewesen war): geb. zu Erkheim am 11 April 1757. §§. * Neu ausgearbeitete Morgen- und Abendgebete auf jeden Tag in der Woche, zur Beförderung christlicher Gesinnungen. Memmingen 1797. 8.*

von WACKERBARTH (August Joseph Ludwig) *gegenwärtig auf Reisen, nachdem er vorher in Göttingen*

gen studirt und sich in Leipzig einige Zeit lang aufgehalten hatte: *geb. zu . . . bey Kamenz in der Oberlausitz am 7 März 1772. §§. Parallele zwischen Peter dem Großen und Karl dem Großen. Göttingen 1792. gr. 8. Parallele zwischen Leopold II und Albrecht II. Leipz. 1793. 8. Schilderung des Kaisers Aurengzeb. ebend. 1793. 8. Vergleichung zwischen Hakem und Nero. Göttingen 1793. 8. Morgenblicke in der Leipziger Allee; meinen Freunden und Freundinnen geweiht. Am 9 Jun. 1793. Berlin. 8. Vorlesungen über schriftlichen und mündlichen Vortrag von Dr. Joseph Priestley; nach der neuesten Englischen Ausgabe teutsch bearbeitet und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1793. gr. 8. Rheinreise. Halberst. 1794. 8. Vergleichende Züge zwischen Anton Raphael Menge und Sir Joshua Reynolds. London 1794. gr. 8. Ein Blick auf das Leben des J. E. F. Freyherrn von Wackerbarth in Kogell. 1794. 4. Denkmahl der Gräfin Lina von Oertzen. Leipz. 1794. 4. Drey Königinnen. ebend. 1795. 4. Die Eroberung von Sibirien. Wien 1796. 4. — Merkwürdige Antwort eines Nordischen Königs; in der teutschen Monatschr. 1793. St. 2. S. 151-154. Freudenfest Peters des Großen; ebend. St. 7. S. 187-192. Muß man seinen Namen überall herbeichten? ebend. 1794. St. II. S. 233-240.*

WACKERHAGEN (Johann Karl Christian) *extraordinairer geheimrer Kanzleysekretar zu Hannover* seit 1798 (vorher seit 1798 kurhannöverscher Legationssekretar bey dem Niedersächsischen Kreise, und vor diesem Auditor in der Justitzkanzley zu Hannover): *geb. daselbst 1770. §§. Commentatio de principiis & limitibus obligationis liberorum ad facta parentum praestanda. Gottingae 1790. 4. (hatte das 2te Preisaccesit erhalten). Commentatio de differentia comitiorum, vivo Imperatore interregnoque durante. ibid. 1791. 4.*

(hatte das 1ste Preisaccessit erhalten). Ueber die Verbindlichkeit teutscher Unterthanen zur persönlichen Leistung von Kriegsdiensten. Wetzlar 1793. 8. * Versuch eines Beweises, daß die Kaiserin von Rußland den westphälischen Frieden wider garantiren könne noch dürfe. (Ohne Druckort) 1794. 8. Aphorismes politiques touchant les affaires du tems; tirés du portefeuille d'un homme d'état. à Hannovre 1795. 8. — Einige geographisch-statistisch-litterarische Notizen aus der neuesten Epoche der französischen Revolution; im neuen Hannover. Magazin 1796. St. 77 u. 78.

WADLER (Franz — Thaddäus war sein Klostername; **SURER** — s. oben — ist sein wahrer Name; mit **WADLER** alludirt er auf *Sura*, die *Wade*) war Augustiner zu Mülle, einer Vorstadt Salzburgs; darauf Superior auf dem Thürnberg, einem Wallfahrtsort unweit Hallein, und bald darauf Prior des Augustinerklosters in Hallein. Im Sept. 1788 gieng er nach *Nürnberg*, legte das evangelische Glaubensbekenntniß ab, heurathete, und lebt dort als *Großuhrmacher und Mechaniker*: geb. zu *Sur* im *Salzburgischen* am 20 *Januar* 1746. §§. Freymüthige Beleuchtung des Glaubensbekenntnisses des *Pietro Giannone*, und der Mönchsgelübde. *Nürnb.* 1790. 8. Charakter des Thaddäus Surer, dermahligen Franz Wadler, Bürgers, Mechanikers und Holzuhrmachers in *Nürnberg*; gezeichnet von dem Revisor der *Augsburger Kritik* über Kritiker, und freymüthig berichtet von Wadler selbst. ebend. 1791. 8.

WADZECK (Friedrich Franz Daniel) Professor der deutschen Sprache, der Physik und Naturgeschichte, wie auch Bibliothekar am adelichen Kadettenkorps zu *Berlin*: geb. daselbst am 10 *August* 1763. §§. * Mythologisches Handbuch für Künstler und Kunstliebende; zum Besten armer weiblicher Witt-

Wittwen und Waisen. 2 Bände. Berlin 1787. 8. (*Eigentlich aus dem Französischen: von Grossing aber, der es von W. übersetzen lies, für ein Original ausgegeben*).

Predigt über gute Werke, gehalten in der S. Gertraudskirche zu Berlin 1788. 8 (*als Weyhnachtsgehenk*).

Leben und Schicksale des berühmten Franz Rudolph von Grossing, eigentlich Franz Matthäus Grossinger genannt, nebst der Geschichte und Bekanntmachung der Geheimnisse des Rosenordens. Berlin 1789. 8.

Predigten, gehalten im Bade zu Freyenwalde. ebend. 1792. 8.

Physikalisch-technologisches Magazin. 1stes Stück. ebend. 1793. 8.

Gab mit W. WIPPEL heraus: Geschichte der Erbhuldigungen der Preussisch-Brandenburgischen Regenten aus dem Hohenzollerischen Hause. ebend. 1798. 8. —

Aufsätze ohne seinen Namen in Grossings Monatschrift für Damen und in desselben Staatenjournal. — Aufsätze in der Monatschrift für Damen (Halle 1786. 8). —

Beschreibung einiger ausländischen merkwürdigen Bäume, aus Reisebeschreibungen zusammengetragen; in der *Olla Potrida* 1789. St. 3. S. 154-160. Noch

andere Aufsätze und Gedichte eben daselbst. —

Einige Auszüge aus Reisebeschreibungen in der Quartalschrift gleiches Namens. — Sein Brustbild in Kupfer gestochen vor dem 3ten St. der *Olla Potr.* 1790.

WICHTER (Georg Philipp Ludwig Leonhard) Kandidat des Predigtamts zu Hamburg: geb. zu Uelzen im Fürstenthum Lüneburg am 25 Nov. 1762.

SS. Unter dem angenommenen Namen VEIT WEBER gab er heraus: * Sagen der Vorzeit.

1ster Band. Berlin 1787. 2te Auflage. ebend. 1790. — 2ter Band. ebend. 1788. 2te Auflage. 1790. —

3ter Band. 1790. — 4ter Band. 1791. — 5ter Band. 1793. — 6ter Band. 1795. 8.

Gab mit H. C. ALBRECHT heraus: * Hamburger Monatschrift. 6 Stücke.

1791.

1791. 8. * Holzschnitte, von Veit Weber. 1ster Band, die Bettfahrt des Bruders Gramsalbus. Berlin 1793. 8. Historien, oder die Gründung der Bürgerfreyheit Hamburgs. Hamburg 1794. 8. — *Anonymische Aufsätze in den Ephemeriden der Litteratur und des Theaters, in dem alten und neuen Journal aller Journale, und in der Hamburgischen Monatschrift; z. B.* * Ueber das Gute und Böse des Mittelalters; im *Journal aller Journale* 1787. — Recensentenkitzel, ein Lustspiel in 1 Aufz.; in den *Annalen des Theaters* Heft 2. S. 9-42 (1788). — Ueber einige auf der Hamburgischen Bühne vorgestellte Schauspiele; im *neuen Journal aller Journale* St. 1. 2. 4. 8 u. f. (1790). Die Brüder des Bundes: für Freyheit und Recht; *ebend.* St. 3. S. 421-434. und St. 4. S. 558-585. * Liebe stärker, als der Tod, von Haining; in (Dietz'ens) *Beiträgen zum Theater &c.* St. 1. * Auszug eines Briefes über Braunschweig; *ebend.* S. 216 ff. * Schauspiel in Göttingen; *ebend.* S. 244 ff. (Diesen Auff. hat er mit Dietz zusammen verfertigt). Rudolf von Erlachs Tod; eine Scene der Vorzeit; in Dietz'ens *Mecklenb. Museum* St. 1. König Alfred in Albanak; eine Scene der Vorzeit; *ebend.* St. 2. * Anekdote; *ebend.* S. 24. — Der Wilddieb; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1796. Aug. Die Angeber; *ebend.* 1797. May S. 461-479.

WÄCHTER (Karl Eberhard) herzogl. *Württembergischer wirklicher Regierungsrath zu Stuttgart* seit 1794 (vorher Regierungsekretar): geb. daselbst am 23 November 1758. SS. *Commentatio de modis tollendi pacta inter gentes.* Stuttg. 1780. 4. Ueber Zuchthäuser und Zuchthausstrafen, wie jene zweckmässig einzurichten und diese zu bestimmen und anzuwenden seyn? Ulm 1786. 8. Kurze Untersuchung von Bestellung der Landesregierung, wenn ein teutscher Reichsstand durch Gemüthskrankheit dazu unfähig wird. Tü-

Tübingen 1789. 4. Auch in Koppe'ss Magazin für die ges. Rechtsgel. 1789. St. 2. Antheil an Reuss'ss Teutschen Staatskanzley.

WICHTLER (Friedrich) Kandidat des Predigtamts zu Koswig bey Zerbst (vorher Hauslehrer des Herrn von Carlowitz zu Treuenbrietzen): geb. zu . . .
SS. * Wie die großen und kleinern Schul- und Erziehungsanstalten gegen das Laster der Selbstbefleckung am ersten gesichert, und wie die davon angesteckten Zöglinge gerettet und vor den Folgen desselben bewahrt werden können. Halle 1791. 8. * Einige Blätter aus den Papieren eines praktischen Erziehers, für unduſtirte Bürger und Landeschullehrer, für angehende Hauslehrer und Eltern. ebend. 1791. 8. * Ueber den gegenwärtigen Zustand der häuslichen Erziehung in moralischer Hinsicht. . . . * Produkte genutzter Muſestunden. . . . Schicksale einiger Liebenden; Jünglingen, besonders Studirenden empfohlen. Quedlinburg. 1793. 8. Darstellung handelnder Menschen und ihrer Schicksale. Weiffenfels u. Leipz. 1794 (eigentl. 1793). 8. * Löfemann und Rieckchen, oder frühere Schicksale eines halben litterarischen Märtyrers. Quedlinb. 1794. 8.

WISER (Johann Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Anleitung zum Bierbrauen, das braune, weisse und englische Bier betreffend. Berlin 1793. 8. Historische Vergleichung verschiedener Gebräuche und Verbesserungen in der Landwirthschaft; eine Sammlung auserlesener Geschichten, Erzählungen und Aufsätze, zur Belehrung und Unterhaltung für den Landwirth. Aus den besten ökonomischen Schriften und Reisebeschreibungen, mit Zusätzen und Anmerkungen. ebend. 1794. gr. 8. Der Berliner Kunstgärtner; oder: Anweisung zur Erzeugung und Cultur der vorzüglichsten Gartenfrüchte. ebend. 1794. 8.

WITER.

WATERLING (Friedrich Ludwig) *Konrektor des Martinsums zu Braunschweig* seit 1788 (vorher Subkonrektor): *geb. daselbst 1747.* §§. Pr. über den Unterricht in der Naturlehre für die erstere Jugend. Braunschw. 1776. 4. Maurerische Feyer der feftlichen Ankunft des — Erbprinzen von Braunschweig; eine Rede. ebend. 1790. 4. Auf die Vollendung Ferdinands des Menschenfreundes; eine Rede. ebend. 1792. 4. — Mehr Programmen.

WAGEMANN (Arnold) Bruder von L. G. *Prediger zu . . . in der Gegend von Hameln* seit 1797 (vorher erster Commis in der Vandenhoeck- und Ruprechtischen Buchhandlung zu Göttingen, nachdem er seit 1793 Konventual zu Loccum gewesen war): *geb. zu Kirchwehren bey Hannover im Amte Blumenau am 26 Okt. 1756.* §§. Ueber die Bildung des Volks zur Industrie. 1fter Theil. Göttingen 1791. gr. 8. — Was ist von den öffentlichen Versorgungshäusern in der Armenpflege zu halten? im *Götting. Magazin für Industrie und Armenpflege* B. 2. H. 1 u. 2 (1790). Ueber Waisenhäuser; ebend. H. 3. Erfahrungen über Prämien und deren Werth zur Verbreitung der Industrie im Bauernstande, aus Gerichtsakten; ebend. B. 3. H. 2 (1792).

WAGEMANN (Ludwig) *D. der Theol. vormahls Jesuite, Professor der Moral auf der Universität zu Innsbruck; jetzt Professor der Theol. zu Solothurn*: *geb. zu Biberach am 26 Jun. 1713 *).* §§. *D. de coelo & terra.* Aug. Vind. 1749. 8. *Synopsis theologiae moralis tripartita;* ibid. 1762. 8. *Synopsis residua theologiae practicae tripartitae ad quatuor tractatus dogmatico-praeticos exacta* Colon. Muratianae 1775. 8. *Ad synopsis theologiae moralis supplementum I &*

*) Lebt er denn noch?

& II, de actibus humanis & de legibus & justitia. 1776. 8. — *Vergl. de Luca Journal Heft 1. S. 51.*

WAGEMANN (Ludwig Gerhard) *Superintendent der Inspektion Harße im Fürstenthum Calenberg seit 1796 (vorher Pastor an der Marienkirche zu Göttingen): geb. zu Kirchwehren bey Hannover im Amte Blumenau am 13 Dec. 1746. §§. Nachricht über die Versorgung der Armen in Göttingen, vom Jan. 1787 bis dahin 1788. Göttingen 1788. 4. * Göttingisches Magazin für Industrie und Armenpflege. 4 Bände (jeder von 4 Heften; der 4te ausgenommen, der ihrer nur 3 haben soll). ebend. 1788 - 1797. 8. Materialien für Armenpfleger und Armenfreunde, aus der Erfahrung gesammelt. ebend. 1794. 8.*

WAGENAU (Rudolph) zu geb. zu
 §§. *Wend Unmuth, oder Erzählungen, Satiren, Gedichte und Einfälle, Oehringen 1798. 8.*

WAGENER (Hans Christoph) *Noch immer nichts von dem Aufenthalt und der Bedienung dieses Schriftstellers! *). §§. Gründliche Anweisung zur Civilbaukunst, 1ster Th. Dresden u. Leipz. 1755. — 2ter Th. 1768. fol.*

WAGENER (Johann David) *Rektor zu Pyrmont: geb. zu §§. * Martin Schook's alte Geschichte der vereinigten Niederlande; aus dem Lateinischen übersetzt. Lemgo 1789. 8. Spanisches Lesebuch für Anfänger, nebst einem Wörterbuche über die darin enthaltenen Aufsätze. Hamburg 1793. 8. Sammlung kaufmännischer Briefe und anderer Aufsätze der Art in spanischer Sprache. ebend. 1794. 8. Spanische Sprachlehre,*

*) So hieß es vor 16 Jahren in der 4ten Ausgabe, und so heißt es eben noch !!!

lehre, nebst Uebungen zur Anwendung der Grundsätze, der Wortfügung und der Schreibart der spanischen Sprache; mit einer Einleitung in die Grundsätze der spanischen Sprache. Leipz. 1795. gr. 8. *Colleccion de las mejores obras Españolas. ibid. 1795 - 1796. 4 Theile in 8. Gab heraus: Eudoxia, hi ja de Belisario por d. P. Montengon &c. ibid. 1796. 8.*

WAGENER (Johann Heinrich) *Bürger und Töpfermeister in Magdeburg: geb. daselbst am 29 Jun. 1737. SS. Unterricht und Vorstelllung von Holzsparenden, bequemen und zierlichen Stubenöfen zu Putz- und Wohnzimmern. Künstlern, Werkleuten, besonders Töpfern, zur Anweisung in zwölf erläuternden Kupfertafeln erfunden, gezeichnet und ausgearbeitet. Magdeburg 1789. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1790. — 2ter Theil, mit 32 Kupfertafeln, und nebst einer Anzeige, in wie fern Holz oder Steinkohlen zu unserer Ofen- und Heerdfeuerung nützlicher gebraucht werden können, mit Berechnung der Kosten des einen gegen das andre. ebend. 1791. gr. 4.*

WAGENER (Philipp Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Giebt mit Fr. GRUBER dem jüngern heraus: Flora von Hildesheim, oder Beschreibung und Abbildung der im Fürstenthum Hildesheim wildwachsenden Pflanzen. 1stes Zehend mit 10 illum. Kupfertafeln. Hildesheim 1798. fol.*

WAGENER (Samuel Christoph) *Feldprediger beym königl. Preuss. Leib-Karabinier-Regimente zu Rathenau: geb. zu . . . im Magdeburgischen 1762. SS. *Briefe eines Feldpredigers. Geschrieben auf dem Marsche nach und in Schlessien im Jahr 1790. Stendal 1791. 8. *Ueber die Pfalz am Rhein und deren Nachbarschaft; besonders in Hinsicht auf gegenwärtigen Krieg, auf Natur. schön.*

schönheiten, Kultur und Alterthümer; von einem Beobachter, welcher die Feldzüge der verbündeten teutschen Heere gegen die Neufranken mitmachte. 2 Bändchen. Brandenburg 1795. 8.
 Dankpredigt vor dem im Junius 1795 aus dem Felde zurückgekehrten königlich Preussischen Leib-Karabinier-Regimente; nebst dem Tagebuche des Regiments. ebend. 1795. 8. * Ueber den Feldzug der Preussen gegen die Nordarmee der Neufranken. Stendal 1795. 8. * Reise durch den Harz und die Hessischen Lande. Braunschweig 1797. gr. 8. Die Gespenster; kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit. 4 Theile. Mit Kupfern. Berlin 1797-1800. 8. Vom 1sten Theil erschien die 3te Ausgabe 1800, und vom 2ten die 2te verbesserte 1799.

WAGENFÜHR (August) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. * Lehrbuch der Arithmetik. Berlin 1794. 8.
 * Lehrsätze der Geometrie und Trigonometrie, wie auch einige Anwendungen aufs Feldmessen, Taktik und Fortifikation ebend. 1797. 8. Mit 9 Kupfern. (*Unter dem Vorbericht hat er sich genannt*).

WAGENSEIL (Christian Jakob) *Kanzleyverwalter der Reichsstadt Kaufbeuren* seit 1795, (vorher Aktuar): geb. daselbst am 23 November 1756. §§. * Schildheim; eine teutsche Geschichte. 2 Theile. Gotha 1779. 8. * Ehrlichkeit und Liebe; ein Schauspiel mit Gesäng. ebend. 1779. 8. *Hartmanns* Schriften, mit einer Nachricht von seinem Leben und Charakter. ebend. 1779. 8. Beytrag zur Weisheit und Menschenkenntniß. 4 Bändchen. ebend. 1780-1781. 8. * Unpartheyische Geschichte des Gottraischen Theaters. Mannheim 1780. 8. Der Freymaurer; ein Lustspiel in einem Aufzug. Kaufbeuren 1780. 8. Gemeinnütziges Wochenblatt für Bürger, ohne Unterschied des Standes und der Religion, besonders in Schwaben. 1ster Jahrg. vom Jan. 1780
 5te Ausg. 8ter B. T bis

bis 1781. ebend. — 2ter Jahrg. ebend. 1782.
 — 3ter Jahrg. ebend. 1783. 8. Der Ab-
 schied des Calas von seiner Familie; ein musikali-
 sches Drama. ebend. 1781. 8. Historische
 Unterhaltungen für die Jugend. 1tes Bändchen.
 Augsburg 1781. — 2tes Bändchen. ebend. 1782.
 — 3tes Bändchen. ebend. 1782. — 4tes und
 letztes Bändchen. ebend. 1783. 8. * Aus-
 wahl geistlicher Gefänge zur Erbauung und An-
 dacht. Kaufbeuren 1782. 8. Clavierauszug
 von Ehrlichkeit und Liebe. Dessau 1782. Queerfol.
 Lebensgeschichte D. Martin Luthers; für die Be-
 dürfnisse seiner Landstente eingerichtet. Kauf-
 beuren 1782. 8. 2te Ausgabe. Leipz. 1786. 8.
 Neue Beyträge zur Weisheit und Menschenkennt-
 niss. 2 Bändchen. Dessau 1783. 8. * Vater-
 landsgeschichte im Kleinen, für den teutschen
 Bürger. 1ster Theil; von den ältesten Zeiten bis
 auf Rudolph von Habsburg 1272. Augsburg
 1783. — 2ter Theil; bis 1546. ebend. 1784. —
 3ter Theil; vom Anfang des Schmalkaldischen
 Kriegs, A. C. 1546 bis zur Regierungsgeschichte
 Ferdinand II. A. C. 1630. ebend. 1790. 8.
Ulrici de Hutten opera. T. I. Lips. 1783. 8 maj
 Weyhnachtsgeschenk für die Jugend, bestehend
 in 230 geographischen, historischen und naturhi-
 storischen Räthseln und Aufgaben, zur angeneh-
 men und nützlichen Unterhaltung. ebend. 1783.
 (eigenthl. 1783). 8. Gemeinnütziges Wo-
 chenblatt. Kaufbeuren 1784-1786. 8. Ver-
 mischte Gedichte und prolaische Aufsätze. 3 Bänd-
 chen. Kempten 1785-1786. 8. * Der aben-
 theuerliche Simplissimus; neu bearbeitet.
 Leipzig 1785. 8. * Almanach für Dicht-
 er und schöne Geister auf das Jahr 1785. Ge-
 druckt am Fusse des Parnasses (Augsburg).
 Die Kunst zu leben. Leipz. 1786. 8. Lied-
 bey frohen Gesellschaften zu singen. Kaufbeuren
 1786. 12. Magazin von und für Schwä-
 ben. Bearbeitet von Schwäbischen Patrioten.
 Herausgegeben von C. J. Wagners. 1sten Ba-

des 1-6ten Stück. Memmingen 1788. 8. * Der Gang der Vorsehung, oder: Wird es mit dem Menschengeschlecht besser oder schlimmer? 1ter Theil. Leipz. 1791. — 2ter Theil. 1793. 8. Der Aehrenkranz; ein ländliches Schauspiel mit Gesang in einem Akt. Kaufbeuren 1792. 8. Gedichte und Schauspiele; herausgegeben zum Besten der durch die Belagerung unglücklich gewordenen in Mainz. Kempten 1794. 8. — * Nachricht von dem Leben des 63ten Generals der Dominikaner, Anton Bremondins; in Abele's *Magazin für Kirchnr. und Kirchengesch.* St. 1. — Verschiedene Aufsätze im Goth. Theaterjournal. — Gedichte in den Goth. Theaterkalendern für 1779, 1780, 1781, 1782. — * Anton Augustins Leben; im Goth. Mag. B. 2. St. 4. Ist auch einzeln gedruckt. Gotha 1779. 8. — Ode auf den Tod des Herzogs Leopold von Braunschweig; in Armbrusters *Schwäb. Magazin* 1785. — Antheil am Journal von und für Teutschland, an der Berlin. Monatschrift, und (*Reichard's*) Theaterkalender, an dessen Romanbibliothek. — Gedichte und prosaische Aufsätze in der Berlinischen Litteratur- und Theaterzeitung, wie auch in der Olla Potrida, im Magazin für Frauenzimmer, in den Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten, und in den Oberrhein. Unterhaltungen für Kinder. — Antheil am ersten Vierteljahr der, Anfangs zu Kempten, hernach zu Memmingen herausgekommenen Volkszeitung. — Einige Beyträge zu dem Augsburgischen gemeinnützigen Wochenblatt 1790. — Biographie Wolfgang Ludwig Hörmann's von und zu Gutenberg, Kanzleydirektors der Reichsstadt Kaufbeuren; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J. 1795.* B. 1. S. 21-37. — Ulrich von Hutten; in dem *Pantheon der Teutschen Th. 2* (1800).

WAGNER (Adalbert) . . . zu . . . geb. zu . . .
 SS. Ausführlicher Kanzelunterricht über die
 T. 2 dem

dem höchsten Landesherrn schuldigen Unterthauspflichten, den dermahligen Zeitumständen gemäß eingerichtet, bearbeitet und in acht verschiedenen Kanzelreden dem Volke vorgetragen. Prag 1794. 8.

WAGNER (Aloys) *Hofgerichtsassessor zu Mainz: geb. zu . . .* §§. * *Wilhelm Friedwald, oder die braven Fröhlichhäuser. Offenbach 1792. 8.*

von WAGNER (Andreas) *M. der Phil. D. der R. und kursächsischer geheimer Finanzrath zu Dresden* seit 1782 (vorher seit 1763 geheimer Kammer- und Bergrath daselbst, und vor diesem seit 1752 Kreisamtmann zu Leipzig. 1790 ward er geadelt): *geb. zu Leipzig am 17 August 1727.* §§. *Epistola der servitutis poenae. Lips. 1747. 4.* D. (Praef. C. G. Joscher) *de expeditione L. Domitii Ahenobarbi in Germania trans Albim. ibid. 1748. 4.* D. II. *de distinctione territorium imperii in clausa & non clausa. ibid. 1752. 4.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Kläbe.*

WAGNER (Andreas) *Lehrer der Rechenkunst in Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Specialregeln, um Carolinen, Laubthaler, Ducaten, Reichsgulden, wie auch verschiedene Course auf eine kurze und bequeme Weise zu berechnen; nebst einer Anweisung, mehrere dergleichen Regeln zu verfertigen. Leipz. 1790. 8.* *Anweisung, verschiedene Gegenstände der kaufmännischen Rechenkunst, welche bey dem Wechsel- und Waarenhandel häufig vorkommen, kurz und mit Vortheil zu berechnen. ebend. 1791. 8.* *Handbuch der kaufmännischen Rechenkunst, zum Gebrauch für Lehrer und Lernende. ebend. 1794. 8.* *Erzählung des Streites über ein Rechenexempel, wie solcher unlängst öffentlich geführt worden; nebst einer Erklärung dieser Aufgabe; als ein Beytrag zur Geschichte der Arithmetik. ebend. 1798 (eigenthl. 1797). 8.* *Analytische Unter-*

fu

suchungen über die wichtigsten Gegenstände der kaufmännischen Rechenkunst, nebst vielen für Kaufleute brauchbaren Hülfstafeln. ebend. 1799. 8. Hilfsbuch für Mess-Kaufleute, enthaltend eine Anweisung, verschiedene schwierige, in den Messen vorkommende Rechnungen auf die bequemste Art zu berechnen, wie auch, ausführliche Erklärungen der Wechsel-Münz- und Maassverfassung der vornehmsten Messplätze und des neuen französischen Maasssystems. ebend. 1799. gr. 8. Tabellarisches Handbuch für Bankiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue und richtige Berechnung aller Münzsorten, Wechselcourse, nebst vielen Zusätzen über das teutsche Münzwesen, das neue französische Mass u. s. w. ebend. 1799. gr. 8. Handbuch der Algebra, zum Gebrauch für Lehrer und Lernende, wie auch für Bürgerschulen. ebend. 1799. 4. Specialregeln zur bequemen Berechnung der Waarenpreise und Münz-Arbitragen auf die vornehmsten Plätze; neu erfunden und berechnet. ebend. 1800. 4. Anleitung zum Rechnen im Kopfe. ebend. 1800. 8. — Beforgte eine neue Ausgabe von N. Schmid's Rechenkunst, und that hinzu Zusätze und eine vollständige Beschreibung des teutschen Münzwesens zum Gebrauch für Kaufleute. (ebend. 1800. gr. 8). — Bemerkungen über die im Allgem. litter. Anzeiger 1798. Nr. 26. S. 257-262. befindliche Nachricht von einer algebraischen Schrift aus dem Anfange dieses Jahrhunderts; in dem Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 492-494. — Auflösung verschiedener wichtigen Aufgaben der höhern kaufmännischen Arithmetik; in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1799. März Nr. 1.

WAGNER (Basilus) Priester aus dem Stifte Melk, gegenwärtig Kooperator und Katechet in der dortigen Pfarre: geb. zu . . . §§. Kirchen- und Schulkatecheten, nach Sokratischer Lehrart, auf jede Woche des Schuljahrs eingetheilt. 4 Bände.

Wien 1791. 8. 3te, umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage. 4 Bände. ebend. 1794. 8.

WAGNER (Christian) praktischer Feldmesser zu . . . geb. zu . . . SS. Lehrbuch der praktischen Geometrie, insbesondere für Förster. Nebst einer Anweisung, mittelst der Bouffole sowohl Waldungen, als eine ganze Gegend aufzunehmen, wie auch den körperlichen Inhalt des Holzes auf eine praktische Art zu berechnen. Mit 11 Quart- und 1 Quer-Folio Kupfertafeln. Gießen 1799. 8.

WAGNER (Christian Gottfried Daniel) ehemahliger kursächf. geheimer Registrator des geheimen Archivs zu Dresden; jetzt im Zuchthause zu Waldheim *): geb. zu Frankenhansen 1744. SS. Variarum juris publici observationes. Lips. 1769. 4. Observationes juris publici. ibid. 1770. 8. Meditationes juris publici. ibid. 1771. 4. Commentationes juris publici. 1771. 4. Exercitationes juris publici. 1771. 4. De paritate religionis inter austragias observanda. 1771. 4. Zerstreungen. Dresden 1771. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

WAGNER (Christian Ulrich) Stadtbuchdrucker zu Ulm, Mitglied der ehemahligen kaiserl. Französischen Akademie der freyen Künste und Wissenschaften, der herzogl. teutschen Gesellschaft zu Helmstädt, und der landgräfl. Hessen-Homburgischen patriotischen Gesellschaft, wie auch beständiger Sekretar der letzten: geb. zu Ulm am 28 Decemb. 1722. SS. Untersuchung der Frage: ob die Beschäftigung mit der Gelehrsamkeit nur einem besondern Stand zukomme? Ulm 1758. 4. 3te Auflage. ebend. 1777. 4. Abhandlung von der Klugheit bey moralischen Vorurtheilen. Bresl. 1758. 4. De

*) Lebt er wohl noch!

Der Christ am neuen Jahr, in einer Betrachtung der Vorsehung Gottes über die Menschen, mit einer Vorrede begleitet. Ulm . . . 8. * Angenehmer Zeitvertreib bey langen Winterabenden, in lehrreichen und zeitverkürzenden Erzählungen. 9 Stücke. Ulm 1770-1773. 8. Erleichterte Anweisung, den Kindern die teutschen Buchstaben und deren zusammengesetzte Aussprache in gedruckten und geschriebenen Schriften, wie auch die Kunst schön zu schreiben, fast zu gleicher Zeit bezubringen. ebend. 1770. 8. Eben dasselbe, *cum appendice litterarum, syllabarum & vocabulorum Latini sermonis.* ibid. eod. 8.

WAGNER (Daniel Ernst) *privatist* zu Danzig: geb. daselbst am 20 April 1739. §§. Geschichte des Königreichs Polen, wie auch Preussens, Littanens, Curlands und Lieflands; in den 3 Abtheilungen des 14ten Bandes von Guthrie's und Gray's allgem. Welthistorie. Leipz. 1775-1777. gr. 8. (*Wird auch mit einem besondern Titel verkauft*). Geschichte des Europäischen Nordens, d. i. der Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden, und des Russischen Reichs. 9 Bände. ebend. 1778-1789. gr. 8. *Die Russische Geschichte auch unter dem besondern Titel: Geschichte des Russischen Reichs u. s. w.* 3 Bände. (*Dieses Werk gehört ursprünglich auch zu Guthrie's allgem. Weltgesch. deren 16ten Bandes 9 Abtheilungen es ausmachet*). Erzählungen aus dem Heldenalter des teutschen Volks. Danzig 1779. 8. — Noch einige kleine Aufsätze und Gelegenheitschriften moralischen Inhalts. — Vergl. Goldbeck I u. II.

WAGNER (Franz Blasius) *kurfürstl. Oberlandesregierungssekretar* zu München: geb. zu . . . §§. Quaestiones codicis juris Bavarici judicarii, cum notis & supplementis. Landshut. 1771. 8. Civil- und Cameral-Beamter. ebend. 1774. 4.

WAGNER (Friedrich Ludwig) *Könrektor des fürstl. Pädagogiums zu Darmstadt* seit 1800 (vorher seit 1794 Subkonrektor, und vordem seit 1791 dritter Stadt-Präceptor daselbst): geb. zu *Seeheim bey Darmstadt* . . . §§. * *Der neue Paris, oder die drey listigen Weiber in Madrid, eine komische Unterhaltung vom Herrn von Bilderbeck; aus dem Franz. von F. L. W. Frankf. am M. 1787. 8.* * *Leben des Grafen von Buffon; aus dem Franz. ebend. 1789. 8.* * *Lehren der Weisheit und Tugend, in auserlesenen Fabeln, Erzählungen und Liedern; ein Buch für die Jugend Frankf u. Leipz. 1792. gr. 8. (Nach der Vorrede nennt er sich).* 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, unter Vorsetzung seines Namens. ebend. 1795. gr. 8. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Sammlung wohlfeiler Kinder-Schul- und Volkschriften, welche durch das Urtheil der Kritiker zu diesem Zwecke bereits als brauchbar und gut anerkannt worden sind. 1stes Bändchen.* * *Neues Handbuch für die Jugend in Bürgerschulen; ein Leitfaden zu einem zweckmäßigen Unterricht fürs bürgerliche Leben, nebst einer Anweisung über den nützlichsten Gebrauch dieses Handbuchs. Frankf. am M. 1796. gr. 8.* — *Einige kleine französische Schriften.* — *Gedichte in der Niederrheinischen Monatschrift, herausgegeben von Schönebeck, und im Sammler, herausgegeben von Faber.*

WAGNER (Georg Wilhelm) *D. der R. und Konsulent der Reichsstadt Worms* *): geb. zu *Giessen* . . . §§. *D. inaug. de mutatione successionis in familiis illustribus. Gissae 1740. 4.* *D. Theses juris sistens. ibid. eod. 4.* *Pr. de demonstrationibus in jure, diversorumque jurium necessaria separatione. ibid. 1741. 4.* *Disquisitio de*

*) Lebt er noch?

de doctorum circa primum juris naturae principium tollendo dissensu. *ibid.* 1746. 4. D. de prohibitis arrestis in causa propria duorum imperii statum. 1747. 4. Disquisitio de propria principum causa, & irrita in eadem arresto. 1748. 4. D. de successione, jure proprio quaesita. 1749. 4. — *Vergl. Weidlichs Rechts-gel. Lex. und biogr. Nachr.*

WAGNER (Gottfried) *D der Theol. und dritter Prediger an der Kirche U. L. Fr. zu Bremen: geb. zu . . .* §§. D. inaug. de retinendo Paedobaptismi ritu. Trajecti ad Viadr. 1792. 4. *Kommunionbuch. Bremen 1793. 8.*

WAGNER (Heinrich) *Hofmeister zu Amsterdam *)* (vorher Advokat zu Marburg): geb. zu Cassel am 20 Nov. 1749. §§. Q. Horatii Flacci carmina collatione scriptorum graecorum illustrata; cum praef. Ch. Ad. Klotzii. Hal. Magd. 1770. 8. Additamenta ad Q. Horatii Flacci carmina &c. *ibid.* 1771. 8. Diatriba de legitima parentum. Marburg. 1771. 4. Schediasma de iis, quae ante actionem instituendam sunt observanda. *ibid.* 1773. 4. *Vermischte Gedichte. Frankf. 1774. 8. Lieder für die Söhne der Dummheit. Meropolis 1774. 8. Meditationum, quibus universa actionum materia exponitur, atque Böhmeri Doctrina de actionibus illustratur, corrigitur, suppletur. Pars I & II. Francof. 1774-1775. 8. Poëtische Kleinigkeiten. Marburg 1775. 8. Oratio de laudibus rabularum. *ibid.* 1775. 8. Frankfurter Musenalmanach auf das Jahr 1777. 8. Pyramus und Thisbe, in 3 Gefängen. *ebend.* 1777. 8. (Steht auch in dem Musenalmanach). Odae. Francofurti ad Moen. 1782. 8. Essais sur le neuvième Electro-*

*) Noch?

Electorat. à Amsterdam 1784. 8. *Die Par-
rhesiasen aller Zeiten. 1ster Theil. Frankf. am M.
1791. 8.*

WAGNER (Ignatz) beyder Richte Doktor, fürstl. wirk-
licher geistlicher Rath und Dechant des fürstl.
Kollegiatstiftes bey St. Johann zu Regensburg:
geb. zu . . . §§ Praktische Predigten für das
Landvolk auf alle Sonntage des ganzen Jahrs,
samt einem doppelten Jahrgange sogenannter
Oelbergsreden. München 1782. gr. 8. Fest-
predigten auf das ganze Jahr. Nebst einem An-
hange von Lob- und Gelegenheitsreden. ebend.
1784. gr. 8.

WAGNER (Johann Augustin) Konrektor des Gymna-
siums zu Merseburg: geb. zu Löhmen bey Pirna
am . . . 1734. §§. *Die Cassius Römische Ge-
schichte; aus dem Griechischen übersetzt. 4 Bände.
Frankf. am M. 1784 - 1787. 8. Ammian Mar-
cellin, aus dem Lateinischen übersetzt und mit er-
läuternden Anmerkungen begleitet. 3 Bände.
ebend. 1792 - 1794. 8. Alciphronis, Rheto-
ris, Epistolae, ex fide aliquot codicum recensitae;
cum Stephani Bergleri commentario integro, cui
aliorum criticorum et suas notationes, versionem
emendatam, indiculumque adjecit. Tomus 1.
Lips. 1798. 8 maj.*

WAGNER (Johann Ehrenfried) M. der Phil. Oberpfar-
rer zu Marienberg im Erzgebürg: geb. zu Neu-
hausen bey Freyberg am 3 May 1724. §§. In-
tegritas commatis 7 Cap. V. 1 Jo. Epistolae ab
impugnationibus novatoris cujusdam (nämlich J.
D. Michaelis) denovo vindicata. Chemnic. 1752. 4.
De scholis ad scholas Graecorum formandis. ibid.
eod. 4. *Griechische und lateinische Sprach-
lehre. Beyde 1754. 8. Unterricht von dem
Jubelfeste der Lutheraner wegen des Passanischen
Vertrags. Annab. 1755. 8. Daß der Re-
ligionsfriede den Protestanten durch den Passani-
schen*

schen Vertrag nicht zuerst gegeben, sondern als
 ein altes Recht ihnen nur wieder hergestellt wor-
 den sey. ebend. 1755. 4. Fidem veritatis
 de Christo Jesu Nazareno, vero hominum vindi-
 catore, non decrescere, sed sacrescere, contra
 Craiginum Anglum. ibid. eod. 4. De subli-
 mi in septem verbis Christi morientis. Chemn.
 1755. 4. De exedris s. sedibus eruditorum
 apud Graecos & Romanos. Annab. 1756. 4.
 Von den Pflichten gegen verstorbene Landesherren.
 Chemn. 1756. 4. Scholarum miseram con-
 ditionem in bello deplorat. ibid. 1757. 4. Do-
 ctrinum de humana Christi natura ex Maria virgi-
 ne assumptam contra novos ejus derisores defendit.
 ibid. eod. 4. De natura & constitutione
 bonarum artium secundum instituta veterum. ibid.
 1758. 4. Communionbuch. Annab. 1763. 8.
 Apologetische Abbildung der evangelisch-lutheri-
 schen Kirche. Chemnitz 1769. 8. Anwei-
 sung zu gesunden Urtheilen über die Reformation
 und den Zustand der evangelisch-lutherischen Kir-
 che, in drey Büchern. ebend. 1771. 8. Send-
 schreiben an den Hrn. Superint. Mehlig, betref-
 fend das gerettete Erzgebürge von dem Ver-
 dammungsurtheile Hrn. M. Silligs. ebend. 1773. 8.
 Bergwerkskalender. ebend. 1773 - 1782. 8.
 Marienbergische Theuerungsgeschichte. ebend.
 1772. 8. * Schreiben eines Schulmeisters
 an seinen Nachbar über das Bahrdtsche Glau-
 bensbekenntniß. 1779. 8. Einfälle zur Be-
 förderung des Christenthums, der bürgerlichen
 Rechtschaffenheit und des häuslichen Wohlstandes.
 2 Bändchen. Halle 1784 - 1785. 8. Fortgesetzt
 unter folgendem Titel: Beobachtungen zur Be-
 förderung des Christenthums, der bürgerlichen
 Rechtschaffenheit und des häuslichen Wohlstandes.
 2 Bändchen. ebend. 1785 - 1786. 8. Erin-
 nerungen an Christen, Bürger und Hausväter,
 zum Besten des Marienbergischen Waisenhauses.
 2 Bändchen. ebend. 1786 - 1787. 8. — Ab-
 handlung von dem gebürgigen Acker- und Grass-
 bau

ban in Sachsen und desselben Verbesserung; im 2ten B. der Schriften der Leipz. ökonom. Gesellschaft. Dresden 1774. 8. — 5 Nachrichten von dem Marienbergischen Waisenhanse (das er gestiftet hat). — Einige Aufsätze in dem Nienburgischen Theologen.

WAGNER (Johann Friedrich) *Rektor des Johanneums zu Lüneburg* seit 1794 (vorher Konrektor): geb. zu . . . §§. *Viro doctrina, virtute, meritis venerando J. C. Gerickio, eccles. scholast. civit. Luneburg. Ephoro gravissimo ad nostros penates accessum ex animo gratulatur, simul Symbolas ad Pindari Argonautica interpretanda modeste offert. Luneb. 1794. 8 maj. . . . M. T. Ciceronis de lege liber, sive de legibus liber primus. Recensuit & annotatione auxit. Hannoverae 1795. 8. Pr. de fontibus honesti apud Homerum. Part. I. Luneb. 1795. — Part. II. ibid. 1796. 4. Spicilegium annotationis in picturas vasorum graecorum, quae Boettigerus, v. c., explicitas dedit in libro: *Griechische Vasengemälde. ibid. 1799. 4.**

WAGNER (Johann Friedrich Christian) *M. der Phil. und Pfarrer zu Lenna bey Merseburg*: geb. zu . . . §§. *Belehrungen für Verstand und Herz protestantischer Christen. Dresden 1792. gr. 8.*

WAGNER (Johann Georg) *kais. geheimer Notar und Gerichtschreiber des Nürnbergischen Amts der Vesten und des Gerichts des Markts und der Vorstadt Wöhrd*: geb. zu . . . §§. *Anfangsgründe des gemeinen und des teutschen Rechts für die, welche sich der Rechtsgelehrsamkeit widmen wollen. 1ster Theil, der das Recht der Personen und das Sachenrecht enthält. Nürnberg 1788. — 2ter Theil, der das peinliche Recht, den bürgerlichen und peinlichen Proceß enthält. ebend. 1788. — 3ter Theil, der die Formeln, oder*

oder den praktischen Theil der Rechtsgelehrsamkeit, und die Uebersicht über den zweyten und dritten Theil, endlich die Register über alle Theile enthält. ebend. 1789. 8.

WAGNER (Johann Georg Gotthilf) *M. der Phil. Pastor zu Blönsdorf, Melmsdorf und Danna im Kurkreise* seit 1783 (vorher seit 1769 Diakonus zu Liebstadt und Borna und vordem seit 1763 Konrektor zu Pirna): *geb. zu Mülsen im Schönburgischen am 2 März 1735. SS. Von den Todtengesellschaften der Juden. Pirna 1769. 4.*

WAGNER (Johann Heinrich) *Advokat zu Celle im Lüneburgischen: geb. zu . . . SS. Sammlung derjenigen Verordnungen und Ausschreiben, welche in den Churbraunschweig - Lüneburgischen Landesordnungen und Gesetzen Zellestheils, nicht befindlich oder nach deren Herausgabe erst abgelaßen, theils im Auszuge, theils in extenso herausgegeben. 1ster Theil, worinn enthalten Cap. I. von Kirchen - Klöster - Univeritäts - Schul - Ehe - und andern geistlichen Sachen. — 2ter Theil, worinn enthalten Cap. II. von Administration der Justitz in Civil- und Kriminalfällen, auch andern das Justitzwesen angehenden Punkten, und Cap. III, welches alle das Militärwesen angehenden Verordnungen in sich begreift. Hannover 1791. 4.*

WAGNER (Johann Jakob) *M. der Phil. und Privatdocent zu Göttingen: geb. zu Ulm . . . SS. Diff. inaug. Lexici Platonici specimen. Goett. 1797. 8. Ankündigung philosophischer Vorlesungen für das künftige Winterhalbejahr. ebend. 1797. 8. Das Ständchen; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Jena 1798. 8. Wörterbuch der Platonischen Philosophie. Göttingen 1799. 8.*

WAGNER

WAGNER (Johann Ludwig). *königl. Preussischer Hofpostdirektor zu Königsberg* seit 1797 (vorher Postdirektor zu Graudenz): *geb. zu . . .* §§. Schicksale während seiner unter den Russen erlittenen Staatsgefangenschaft in den Jahren 1759 bis 1763, von ihm selbst beschrieben, und mit unterhaltenden Nachrichten und Beobachtungen über Sibirien und das Königreich Casan durchwebt. Im Anhang einige Auszüge aus den besten Reisebeschreibungen über diese Länder, nebst eigenen Bemerkungen vom Herausgeber. Mit 5 Kupfern. Berlin 1789. 8. *Vor diesem Buche steht sein Bildniß.* (Einigen Nachrichten zu Folge ist *Heinrich WÜRZER* Verfasser desselben: nach andern rührt von diesem nur die Einkleidung her).

WAGNER (Johann Michael) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Neuestes Zauberkabinet; eine Auswahl der besten und unterhaltendsten magischen, Karten - Rechnungs - und ökonomischen Kunststücke; zum angenehmen Zeitvertreib in Gesellschaften, zur Minderung des Glaubens an Zaubereyen, und zum Nutzen für Hausväter und Künstler herausgegeben.* Wien 1799. 8.

WAGNER (Karl Franz Christian) *M. der Phil. und seit 1792 ordentlicher Professor des deutschen Stils am Collegio Carolino zu Braunschweig* (vorher Hofmeister an demselben): *geb. zu Helmstädt am 18 Nov. 1760.* §§. *Anweisung zur englischen Aussprache.* Göttingen 1789. gr. 8. *Die parische Chronik; griechisch; übersetzt und erläutert; nebst Anmerkungen über ihre Aechtheit. Nach dem Englischen. ebend. 1790. 8.* Versuch einer vollständigen Anweisung zu der englischen Aussprache. Braunschw. 1794 (*eigentl. 1793*). gr. 8. *Geschichte der Römer, von der Erbauung der Stadt Rom durch Romulus bis auf den Tod des Kayfers Marcus Antonius; aus dem Englischen übersetzt. 1ster Band. ebend. 1796.*

1796. gr. 8. *The dramatic works of Shakespeare in eight Volumes; the last containing select explanatory Notes.* — *ibid.* 1797. gr. 8. — Verschiedene Gedichte. — Aufsätze in *Wiedeburgs pädagogischen Magazin*.

WAGNER (Lukas Friedrich) *Pfarrer zu Bernbach bey Aichach in Oberbayern: geb. zu . . . SS.* Der Wiener Safran und der Spalter Hopfen in Bayern, oder vollständiger Unterricht, wie man den Wienerischen Safran und den Spalter Hopfen ebenso gut in Bayern, als in Oestreich und Spalt, erziehen könne. München 1783. 8. 2te verbesserte Auflage. Friedberg 1784. 8.

WAGNER (Michael) *Gymnasiarcha oder erster Lehrer am Gymnasium zu Bern seit 1788, und im Predigtamt seit 1779: geb. zu . . . im Febr. 1756. SS.* Ist Herausgeber und Mitarbeiter der *Beyträge zur philosophischen Anthropologie und den damit verwandten Wissenschaften.* 2 Bändchen. Wien 1794-1796. 8. Hat auch Antheil an der Schweizerischen Bibliothek. 3 Stücke. Bern 1791-1792. gr. 8.

WAGNER (Samuel Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. *Patriotisches Archiv für Teutschland; der Gottheit, den Fürsten, dem Vaterlande gewidmet.* Des 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Berlin 1799. 8.

WAGNER (Samuel Friedrich) *geheimer expedirender Kriegssekretar, auch Registrator beym General-Auditoriat zu Berlin: geo. zu . . . SS.* Gab mit *Karl Wilh. Meyer* gemeinschaftlich heraus: *Gedichte.* Berlin 1787. 8.

WAGNER (Sebastian) *fürstbischöfl. Passauischer frequentirender geistlicher Rath, Rektor im Steinerischen Priesterhause und öffentlicher Lehrer des Bibelstudiums und der morgenländischen Sprachen an der*

der Akademie zu Passau seit 1784 (vorher seit 1781 Lehrer der heil. Schrifterklärung und der morgenländischen Sprachen und Litteratur zu Gutenbrun, einer Passauischen geistlichen Pflanzschule in Unterösterreich); geb. zu *Eggenheim in Bayern* 1753. §§. *Grundriss zur systematischen christlichen Dogmatik.* Passau 1786. gr. 8. *Skizze von der Veranlassung und dem Zwecke der heiligen Urkunden des neuen Gesetzes, den darin herrschenden Hauptideen, und deren Zusammenhänge.* ebend. 1787. 8. *Einleitung in die heiligen Bücher des alten und neuen Gesetzes, sowohl zur Beförderung richtiger Einsichten in den Werth, die Würde, den Sinn und Geist jener Schriften, als auch zur Erleichterung der eigenen Ueberzeugung von der Wahrheit und Göttlichkeit der jüdischen und christlichen Offenbarung.* 1ster Band. Passau 1794. gr. 8.

WAGNER (Siegmond) *Spitalschreiber zu Bern*: geb. zu . . . um 1759. §§. * *Die St. Petersinsel in dem Bieler See.* Bern 1796. 4. (83 Seiten, mit 8 ausgemahlten Kupfern).

von **WAGNER** (Thomas) *geheimer Finanzrath, wie auch Beysitzer der Landes-Oekonomie-Manufaktur- und Kommerziendeputation zu Dresden* seit 1791 (vorher seit 1782 Finanzrath und Beysitzer der Kammer-Kredit-Kassenkommission und vor diesem seit dem Ende des Jahrs 1780 Bergrath und Beysitzer der Landesökonomie-Manufaktur- und Kommerziendeputation daselbst); geb. zu *Leipzig* am 26 Julius 1759. §§. * *Neue Gedanken vom Ursprung des Wortes Lehn.* Dresd. 1782. 8. * *Ueber die Kurfächsishe Bergwerksverfassung; ein Beytrag zur Statistik von Sachsen.* Leipz. 1787. gr. 8. *Ueber den Beweis der Regalität des Teutschen Bergbaues.* Freyberg 1788. 8. ebend. 1794. 8. (*Auch in Köhler's Bergmänn. Journal* Jahrg. 1788. B. 2. St. 8). * *An den Hrn. Rath Meinhof am Tage seiner Promotion* den

den 2 April 1791: einige Bemerkungen über den Einfluß der äkern Begriffe von der Gerichtsbarkeit auf heutige Sitten und Gesetze. (*Dresden*) 1791. 8. *Corpus juris metallici antiquioris & recentissimi*, oder Sammlung der ältern und neuern Berggesetze. Leipz. 1791. fol. * *Codex Augusteus de Accisa generali*. Lips. 1794. 8. maj. — Berichtigung, das teutsche Iglauische Bergrecht betreffend; in Köhler's *Bergmänn. Journal* 1789. St. 5. Die älteste Kurfürstliche Bergordnung, nebst einigen dazu gehörigen Urkunden; *ebend.* 1790. St. 9. — *Vergl. Kläbe.*

WAGNITZ (Heinrich Balthasar) *Diakonus an der Hauptkirche zu U. L. F. und Pastor am Zucht- und Arbeitshause in Halle: geb. daselbst am 8 Sept. 1755.* §§. Ueber die Phaenomene vor der Zerstörung Jerusalems. Halle 1780. 8. Gab heraus: *De formandis concionibus sacris s. de interpretatione S. S. populari libri II, auctore Andrea Hyperio; adjunctis animadversionibus & Orthil oratione de vita & obitu Hyperii.* *ibid.* 1781. 8. Homiletische Abhandlungen und Kritiken. 1ste Sammlung. *ebend.* 1783. — 2te Sammlung. *ebend.* 1785. 8. Zur Ehre Jesu Christi und seiner Religion, eine Sonntagslectüre für unstudirte Christen, 1ster Theil. *ebend.* 1784. — 2ter Theil. *ebend.* 1786. gr. 8. Ueber die moralische Verbesserung der Zuchthausgefangenen, insonderheit durch den für sie bestimmten Prediger. 1stes Stück. *ebend.* 1785. 8. Ueber die moralische Verbesserung der Zuchthausgefangenen. *ebend.* 1787. 8. (*ist vom vorhergehenden verschieden*). Moral in Beyspielen. 6 Theile. *ebend.* 1787 - 1790. gr. 8. Neue Ausgabe. *ebend.* 1795. gr. 8. Für Leidende; ein Anhang zur Moral in Beyspielen; nebst dem dazu gehörigen Register. *ebend.* 1791. gr. 8. (*Eben dieses Buch unter dem Titel: Beyspiele für Traurige und Leidende*). Religionsunterricht
5te Ausg. 8ter B. U für

für Katechumenen, mit Beziehung auf Luthers Katechismus und einige der wichtigsten Landesgesetze. ebend. 1789. 8. * Homiletische, katechetische, liturgische Abhandlungen; aus dem Journal für Prediger; herausgegeben und mit Zusätzen vermehrt von dem jetzigen Redakteur des Journals. 1ten Bandes 1te Abtheilung. Halle 1789. — 2te Abtheil. ebend. 1790. gr. 8. Historische Nachricht und Bemerkungen über die merkwürdigsten Zuchthäuser in Teutschland, nebst einem Anhang über die zweckmäßige Einrichtung der Gefängnisse und Irrenanstalten. 1ster Band. ebend. 1791. — 2ten Bandes 1te Hälfte. ebend. 1792. — 2te Hälfte. ebend. 1794. gr. 8. Kurze Gebete auf alle Tage der Woche bey der Communion. ebend. 1789. 12. Unterhaltungen für Kranke in Beyspielen; auch unter dem Titel: Für Kranke; 2ter und letzter Anhang zu Moral in Beyspielen; nebst einem besondern Register. 1te Hälfte. ebend. 1793. — 2te Hälfte. ebend. 1794. 8. Moral in Beyspielen für Jünglinge und Mädchen; ein Auszug aus dem größern Werke. ebend. 1795. 8. — Vom Abfingen der Passionsgeschichte, und wie sie dem Volke nützlicher gemacht werden könne; in Journal für Prediger B. 17. Plan zu einer für die Erbauung der Zuhörer zweckmäßig eingerichteten Nachricht von der Zerstörung Jerusalems; ebend. B. 18. St. 3 (1786). — Versuch einer Liturgie für Zucht- und Arbeitshäuser; in Salzmanns, Hermes und Fischer Beytr. zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes B. 1. St. 2 (1786). — Gibt heraus: * Neues Journal für Prediger. 38 Bände (jeder zu 4 Stücken). Halle 1789. 1800. gr. 8. (Das alte Journal geht auf einem andern Titel seinen Stücken fort; und so ist der 1ste Band des neuen Journals der 21ste des alten). — Vorrede zu den Allgemeinen Gebeten und Liedern für Zuchthäuser und ähnliche Anstalten (Magdeburg 1792. 8). — Antheil an dem Hallischen Wochen

chenblatt. — Sein Bildniß vor den Homiletischen — Abhandlungen,

WAHL (August Christian Martin) *Pastor bey der Kaufmannskirche zu Erfurt* seit 1798 (vorher an der dortigen Thomaskirche): *geb. daselbst . . . SS. Bibel und Natur in öffentlichen Vorträgen vereinigt. 3 Theile. Erfurt 1784 - 1787. 8. Gedanken über die Erzeugung und Zubereitung des Weins, nebst einem Anhang vom Essigbrauen. ebend. 1784. 8. Lehrbuch zur Beförderung menschlicher Glückseligkeit. Gotha 1799. 8. Gedächtnisrede des — Herrn M. H. C. Vogts, treuverdienten Pastors an der Kaufmannskirche gehalten den 1sten April 1798: benebst Lebenslauf und Trauergedichten. Erfurt 1798. 4.*

WAHL (Samuel Friedrich Günther) *M. der Phil. und seit 1788 königl. Preussischer Dolmetscher und Professor der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Halle* (vorher seit 1784 Professor und Rektor des Gymnasiums zu Bückeburg): *geb. zu Alach bey Erfurt am 2 Februar 1760. SS. Die Türkentaufe; ein Gedicht. Erfurt 1782. 8. Lieder der Liebe von Anakreon und Sappho; aus dem Griech. ebend. 1783. 8. Allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur, worinnen von Sprache und Litteratur der Armenier, der Aegypter und Kepten, der Araber, der Phönicier und Ebräer, der Aethiopier, Syrer, Samaritaner und Chaldäer, auch der Sineser, der ostindischen Völker, vorzüglich aber der Perser, systematisch und ausführlich gehandelt wird. Nebst einem Anhang zur morgenländischen Schriftgeschichte mit elf Tafeln in Kupfer gestochener Alphabete. Leipz. 1784. gr. 8. Observationes philologico-criticae super Psalterij Odario CXXXIII. ibid. 1784. 4. Send-schreiben an Hrn. Hofrath Heyne, bey Gelegenheit einer schiefen Beurtheilung der allgemeinen Geschichte der morgenländischen Sprachen und*

U 2

Litt

Litteratur in dem 65ten Stück der Götting. gel. Zeitung 1785. Bückeb. 1785. 8. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Litteratur, zur Grundlage bey Vorlesungen zum Schulgebrauch und zum Selbstunterricht. Erfurt 1787. — 2ter Theil 1788. gr. 8. * Magazin für alte, besonders morgenländische und biblische Litteratur. 1ste Lieferung. Cassel 1787. — 2te Lieferung. ebend. 1789. — 3te Lieferung. ebend. 1790. gr. 8. *John Richardson's* orientalische Bibliothek, oder Wörterbuch zur Kenntniß des Orients; ein in vielen Artikeln durch Zusätze stark vermehrter Auszug aus dem kostbaren Persisch - Arabisch - Englischen Wörterbuche von 1777 und 1780. 1ster Band. Lemgo 1788. — 2ter Band. ebend. 1790. — 3ter Band. ebend. 1791. gr. 8. Progr. von den ächten Quellen zur Wiederherstellung der alten Geschichte und Zeitrechnung von Asien; bey dem Antritt seines öffentlichen Lehramtes der Philosophie zu Halle u. s. w. Halle 1788. gr. 8. Elementarbuch für die arabische Sprache und Litteratur, die Sprache im doppelten Gesichtspunkt, als Sprache der Schrift und Sprache des Lebens betrachtet. Zunächst zum Behuf akademischer Vorlesungen. ebend. 1789. gr. 8. Beytrag zur Geschichte und Statistik der Araber oder Sarakenen in Sicilien, aus einem neu entdeckten wichtigen Codex, der sich in dem Kloster St. Martin, acht Meilen von Palermo befindet, herausgegeben. ebend. 1790. 8. *Abdallatif's*, eines arabischen Arztes, Denkwürdigkeiten Aegyptens, in Hinsicht auf Naturreich und physikalische Beschaffenheit des Landes und seiner Einwohner, Alterthumskunde, Bankunde, Oekonomie; mit vielen medicinischen Bemerkungen und Beobachtungen, historischen, topographischen und andern beyläufig eingestreuten Nachrichten, auch vornemlich einer merkwürdigen Annale der Jahre 1200 und 1201. Aus dem Arabischen übersetzt und erläutert. ebend. 1790. 8. Habakuk, neu

nen übersetzt; nebst einer Einleitung, philologischen, kritischen, exegetischen und ästhetischen Anmerkungen einer Recension des Originaltextes, und einem Anhangе besonderer philologisch-kritischer Abhandlungen. Hannover 1790. gr. 8. Neue arabische Anthologie, oder auserlesene Sammlung seltener und größtentheils erst nun aus Handschriften ausgehobener Stücke aus verschiedenen Fächern der arabischen Litteratur. Benebst einer Voreinleitung, einem Anhangе für die Kenner der Persischen Litteratur, und einem Glossarium. Leipz. 1791. gr. 8.

Geschichte und Beschreibung von Persien. 1ster Theil, mit Kupfern und Charten. ebend. 1791. gr. 8.

* Kurzer Abriss einer Geschichte des Ritterwesens und des teutschen Adels; benebst Nachrichten von den vorhandenen Ritterorden. Herausgegeben von F. W. Halle 1793. 8. Von dem Schicksal des Homer und andrer klassischen Dichter bey den Arabern und Persern, und Probe aus der Persischen Epopoe Schaaß Nameh. (Ein Programm). ebend. 1793. 8.

Altes und neues Vorder- und Mittel-Asien, oder pragmatisch-geografische, fysische und statistische Schilderung des Persischen Reichs, von den ältesten Zeiten bis auf diesen Tag. 1ster Band, mit Kupfern und einer neuen Karte. Leipz. 1795. gr. 8.

— Ein kleines Glossarium von ihm ist James Bruce's Reisen in das Innere von Afrika — aus dem Engl. übersetzt von E. W. Cuhn und herausgegeben von J. M. Hassencamp (Rinteln u. Leipz. 1791. 8) angehängt.

WAHL (. . .) *Chaussee-Inspektor zu Zweybrücken (?)*: geb. zu . . . **SS.** * Aus Erfahrung gesammelter theoretisch-praktischer Unterricht im Straßen- und Brückenbau. Zweybr. 1786. gr. 4. Mit Kupfern.

WAHLREICH (Engelhard) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. Repertorium von allen in den Berlinischen

Zeitungen vom Jahre 1796 enthaltenen königl. Preussischen Declarationen, Edicten oder Verordnungen, und Publicandis. Berlin 1798. gr. 8.

WAHRMANN (Tobias) . . . zu . . . geb. . . .
 §§. Kleine Lesebibliothek für die wissbegierig-
 Jugend. 1stes und 2tes Bändchen. Breslau und
 Hirschberg 1793. — 3tes Bändchen. ebend.
 1794. — 4tes Bändchen. ebend. 1795. 8.

WAITZ (Karl) *Kammerarchivar zu Altenburg* seit
 1799: geb. zu . . . §§. * Sammlung von Ro-
 manzen und Balladen. . . .

WAITZ (. . .) *Hessen - Casselischer Hofmedikus und*
Hofrath zu Cassel: geb. zu . . . §§. Beschrei-
 bung der gegenwärtigen Verfassung des Kurort
 Hofgeismar. Marburg 1792. 8. — Ueber die
 Bäder zu Neandorf; in Baldinger's *neuem Maga-*
zin für Aerzte B. 12. St. 1. S. 52-60 (1790).

Baron von WAL (G. . .) *Ritter des deutschen Ordens*
zu Lüttich (?): geb. zu . . . §§. * *Essai sur*
l'histoire de l'Ordre Teutonique, par un Cheva-
lier de l'Ordre. à Paris & à Rheims 1784. 3 Voll.
 in gr. 12.

WALCH (Albrecht Georg) *M. der Phil. Rektor und*
Professor des Gymnasiums zu Schleusingen: geb.
daselbst 1736. §§. *Epistola ad D. J. G. Wal-*
chium, qua novam quorundam V. T. locorum
interpretationem (cel. Michaelis in epimetri-
Lowthii praelect. de poësi sacra Ebraeorum ac-
jectis) sub censuram vocat. Schleusf. 1762.
Comment. crit. qua regulas styli poëtici illustra-
tur. ibid. 1767. 4. *De antipodibus* Com-
 ment. I, sectionem historicam; Comment. II
 sectionem physicam & mathematicam complex.
 ibid. 1768. 1771. 4. *De cultu asinino*
priscis quondam Judaeis temere afficto, syntagma
litterarium; ibid. 1769. 4. *Die Amazonen*

ein Singspiel in drey Aufzügen. . . . 1768. 8.
 * Urtheile über die neuesten Schriften die schönen
 Wissenschaften betreffend. 7 Stücke. Gotha . . . 8.
 Commentatio de unitate del philosopho vix de-
 monstrabili. Schleusing. 1770. 4. Gedanken
 von dem wahren Werthe des Theaters. 1765. 4.
 Beweis der besten Welt aus dem Ehestande.
 1771. 4. De eo, quod nimium est in imi-
 tatione Homeri Virgiliana. 1773. De lon-
 gitudine maris. 1766. 4. Von einigen alten
 teutschen Büchern der Bibliothek zu Schleusingen.
 1771-1774. 4 Progr. 4. De limitibus ratio-
 nis in probanda animorum immortalitate. 1767. 4.
 Betrachtung über die Kriegskunst der Alten und
 Neuen. 1769. 4. Von der Schauspiel-
 kunst, dem Verhältniß derselben gegen andere
 schöne Künste, und den höchsten Grundsatz ihrer
 Regeln. 1769. 4. De defectibus religionis
 naturalis. 1771. 4. De metaph. qua causa
 Dei agitur in permittendo malo. 1772. 4. D.
 de dimensionibus nonnullis per antiquos factis.
 1774. 4. Pr. de speculis mulierum. 1773. 4.
 De superstitione veterum circa defectus lunae.
 1775. 4. Progr. Psychologiae Ciceronianae
 specimen. Schleusing. 1776. 4. De
 theatro primis Christianis exoso. ibid. 1777. 4.
 Von den Schicksalen des Schleusingischen Gym-
 nasii, von dessen ersten Jubiläum bis zum zweyten.
 ebend. 1777. 4. Pr. Notitia Archidiacono-
 rum & Diaconorum Schleusingensium. ibid. eod. 4.
 Or. in sacris Gymnasii secularibus secundis ha-
 bita. ibid. eod. 4. Geschichte der 200jähri-
 gen Jubelfeyer des Hennebergischen Gymnasiums.
 ebend. 1777. Pr. de speculis mulierum ex
 quibus labrum aeneum in atrio tabernaculi fa-
 ctum esse creditur, ad Exod. 38, 8. . . . Be-
 richtigungen der Büschingischen Beschreibung von
 Henneberg; eine Einladungsschrift. Schleusingen
 1778. 4. 2 Progr. von einigen milden Stif-
 tungen bey dem Henneberg. Gymnasium. 1778. 4.
 Pr. de novis quibusdam Latinae linguae discendae

rationibus. 1779. 4. *Pr. Theoria der Träume.* 1779. 4. *Pr. Ob die richtige Vorstellung vom Welt'system der göttlichen Offenbarung zuwider sey?* 1780. 4. *Pr. Quaestio nuper posita: quid causae sit, quod hac aetate nostra non tot juvenes bene praeparati literisque tam probe instructi in academias, ut olim, veniant?* 1780. 4. *Pr. de principiis juris naturae.* 1781. 4. 2 *Pr. Geschichte der Oberaufseher der gefürsteten Grafschaft Henneberg.* 1781. 4. *Pr. Geographiae mathematicae primae lineae.* 1783. 4. * *Ausführliche mathematische Geographie; ein Lesebuch für die Jugend.* Göttingen 1783. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe (unter seinem Namen). ebend. 1794. 8. *Progr. über einige Extremi in der ältern und neuesten Erziehungsart.* Schleusingen 1785. 4. *Pr. de modis invenientiarum definitionum.* ibid. 1785. 4. *Progr. Regula styli poetici ex Virgillii Aeneide evoluitur.* 1787. 4. * *Genealogisch-historisches Lesebuch für die Jugend, zur Kenntniß der europäischen Regenten, ihrer Häuser und Länder.* 1ster Theil. Götting. 1787. — 2ter Theil, enthaltend eine Beschreibung der vornehmsten erblichen teutschen Fürstenhäuser und ihrer Länder. ebend. 1789. gr. 8. *Progr. über das frühe Eilen auf die Universität.* Schleusf. 1788. 4. *Pr. Num clericorum curae scholarum moderamen recte demandetur?* ibid. eod. 4. *Betrachtungen über den Werth der Gelehrsamkeit nach dem Tode.* ebend. 1789. 4. *Progr. in quo illustrantur loca aliquot librorum N. T. ex Euripidis Alceste.* ibid. eod. 4. *Progr. num Clericorum curae scholarum moderamen recte demandetur?* ibid. eod. 4. *Pr. Narratio de Poppone, Georgii Ernesti fratre Hennebergiae comite.* ibid. 1790. 4. *Progr. über das geographische Flächenmaas.* ebend. 1791. 4. *Pr. Memoria J. F. Fritzii &c.* 1793. 4. *Progr. quo Alxingerum simul cum Virgilio comparatur.* 1794. 4. *Pr. Alxingerum cum Virgilio ite-*

rum

rum comparat. 1800. 4. *Progr. von den Folgen, die der gegenwärtige Krieg auf unsre Schulen und deren verminderte Frequenz hat.* 1796. 4. *Ad actum valedictorium — invitatio (de proprietate verborum).* 1797. 4. — *Recensionen in der Allgem. teut. Bibliothek und in gelehrten Zeitungen.* — *Vergl Dietmanns Kirchen- und Schulgesch. der gefürstet. Grafschaft Henneb. (1781). S. 166 u. ff.* — *Sein Bildniß vor dem 8ten Band der Nöten allgem. teutschen Bibl. (1794).*

WALCH (Bernhard Georg) *M. der Phil. herzogl. Sachsf. Meiningischer Rath und Bibliothekar und seit 1792 auch wirklicher geheimrer Archivar zu Meiningen* (vorher Hofmeister bey dem jungen Baron Behr von Negendank zu Semlow ohnweit Stralsund); *geb. zu Meiningen 1746.* §§. *De Cyri expeditione in Massagetas commentatio.* Götting. 1767. 4. *Uterioris commentationis de Claudiani carmine de raptu Proserpinae inscripto, specimen.* 1769. 4. * *Abschied und Vermächtniß eines Erziehers an eine Familie vom Stande.* Berlin 1777. 8. *Paris, ein Gemählde von Mercier, verteutscht.* 8 Tbeile. Leipz. 1783 - 1784. 8. — *Das Schwäbische Lehenrecht nach der bisher unbekannten Meiningischen auf Pergament geschriebenen Handschrift gedruckt und mit der zweyten Meiningischen Handschrift, dem Cod. Caesar. und andern Ausgaben und Handschriften verglichen und mit Anmerkungen begleitet; in Meusels hist. litter. Magazin Th. 1 - 3.* 1785 - 1786. *Auszug eines Tagebuchs von den Feldzügen des Herzogs Bernhard von Weimar von der Schlacht bey Lützen bis an seinen Tod; ebend. Th. 2.* 1785. — * *Bevtrag zur Geschichte Lorenzens von Bibra, Fürstbischofs zu Würzburg, mit Urkunden; im Journal von und für Franken B. 3. H. 5 (1791).* — *Beleuchtung des v. Hessischen Durchflugs durch Meiningen, so wie sie Herr von Archenholtz*

gefordert und Herr D. Jahn nicht gegeben hat;
im *Intelligenzblatt zur A. L. Z.* 1794. Nr. 145.
S. 1169-1178. — Receptionen in der Allgem.
teut. Bibl. und in der Allg. Litt. Zeitung.

WALCH (Ernst Julius) *Superintendent zu Salzungen im Fürstenthum Sachsen-Meiningen* seit 1793 (vorher seit dem Ende des Jahres 1792 Adjunkt und Diakonus bey der Stadtkirche zu Meiningen und vordem Waisenpfarrer und Katechet des dortigen Schulmeisterseminariums): geb. zu Salzungen 1751. §§. Neues Meiningisches ABC-Buch. Meining. 1777. 8. Erinnerungen, dieses ABC-Buch betreffend, für Lehrer. ebend. 1778. 8. Vorreden zum Kinderfreund des Hrn. von Rochw, zum Gebrauch der Meiningischen Schulen. ebend. 1780 und 1784. 8. Predigt bey Gelegenheit der Einkäscherung der Stadt Gera: Warum läßt Gott Städte verderben und untergehen? ebend. 1780 8. Predigt über das sonntägl. vormittägige Kirchengebet am Sonntage Rogate gehalten. ebend. 1782. 8. Predigt am Wiedergenesungsfeste des Herzogs Georg. ebend. 1783. 8. Historische und geographische Beschreibung der Churfürstlichen und Herzoglich-Sächsischen Lande überhaupt und der Sachsen-Coburg-Meiningischen insonderheit. ebend. 1792. 8.

WALCH (Georg Friedrich) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen*: geb. daselbst 176.. §§. *Calendarium Palaestinae oeconomicum; Commentatio*, quam ordo philosophorum ad praemio ornatum proxime accedere judicavit. Praefatus est ill. J. D. Michaelis. Gottingae 1785. 4. *D. de negotiis & actibus vi metuve extortis, ex jure Romano partim ipso jure nullis partim a Praetore rescindendis.* Jenae 1790. 4. *Historiae tam inusucapionis quam praescriptionis acquisitivae servitutum. Sectio I.* Gottingae 1794. 8.

WAL-

WALCHER (Joseph) vormahls Jesuite, M. der Phil. Professor der Mechanik auf der Universität zu Wien, k. k. Rath, Assessor bey dem k. k. Bau-Departement, ehemals auch k. k. Direktor der zweyten Navigationsdivision auf der Donau: geb. zu Linz in Oberösterreich am 6 Jan. 1718 (nach andern am 8 Jänner 1719). §§. Nachricht von den Eisbergen in Tyrol. Wien 1773. 8. Kurzer Inhalt der mechanischen Kollegien, zum Gebrauche der Zuhörer. ebend. 1776. 8. Nachrichten von den im Jahre 1778 bis auf das Jahr 1791 an dem Donaustrudel zur Sicherheit der Schiffahrt fortgesetzten Arbeiten; nebst einem Anhange von der physikalischen Beschaffenheit des Donauwirbels. Mit Kupfern. ebend. 1791. fol. — Vergl. de Luca gel. Oest. B. 1. St. 2. und Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1726.

WALD (Samuel Gottlieb) M. der Phil. D. der Theol. ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg seit 1793. wie auch seit 1796 königl. Preuss. wirklicher Konsistorialrath und Mitglied des Südpreußischen Konsistoriums zu Thorn; ferner seit 1790 Direktor der königl. teut'schen Gesellschaft und seit 1791 Oberinspektor des Schullehrer-Seminariums zu Königsberg (vorher seit 1786 ordentl. Professor der griechischen Litteratur zu Königsberg, nachdem er seit demselben Jahr ausserordentl. Professor der Phil. zu Leipzig und seit 1785 Frühprediger der dortigen Universitätskirche gewesen war; vor diesem war er eine Zeit lang Senior des theologischen Seminariums und Lehrer des königl. Erziehungsinstituts zu Halle): geb. zu Breslau am 17 Oktober 1760. §§. *Historiae artis musicae Specimen I.* Halae 1783. 4. *D. Curarum in historiam textus vaticiniorum Danielis Specimen I.* Lips. 1783. 4. Versuch einer Einleitung in die Geschichte der Kenntnisse, Wissenschaften und schönen Künste, zu akademischen Vorlesungen. Halle 1784. gr. 8. *Progr. Spicilegium variarum lectionum Codd. 17.* 1784.

vet. Test. hebr. Vratislaviensium. Lips. 1784. 4.
M. Antonii Flamini in librum Psalmorum brevis
explanatio & in eorum al quot paraphrases lucu-
lentissimae; ad editionem Aldinam recudi curavit
& praefatus est. Halae 1785. 8 maj. Ver-
 besserungen und Zusätze zu seiner Einleitung in
 die Geschichte der Kenntnisse u. s. w. ebend.
 1786 8. *Pr. Controversia de bonorum ope-*
rum necessitate inter Musculum & Praetorium
agitata. Lips. 1786. 4. *Theologiae symbo-*
licae Lutheranae descriptio. Halae 1780. 8.
 Ueberblick der allgemeinen Litteratur- und Kunst-
 geschichte. 1 Theil. ebend. 1786. gr. 8. Ue-
 ber den Geist des Christenthums; eine Predigt.
 ebend. 1786. 8. Predigt über falsche Reli-
 gionsbegriffe. ebend. 1787. 8. *De vituperio*
Neologorum. Regiomont. 1787. 4. Ge-
 schichte des Christenthums; zu akademischen
 Vorlesungen. Königsberg u. Leipz. 1788. 8.
D. de vera vi vocabulorum νομος & πῆσις
in epistola Pauli ad Romanos. Regiom. 1788. 4.
 Gab mit W. G. KEBER heraus: Preussische Mo-
 natschrift. Elbing 1788. 1789. 8. * *Plato-*
nis Phaedon; in usum scholarum. Halae 1789. 8.
 Nachricht von der Pensionsanstalt des Collegii
 Fridericiani seit dem 1sten April 1791. Königsb.
 1791. 4. Progr. über den Unterricht im
 Collegio Fridericiano. 4 Stücke. ebend. 1791-
 1793 4. Ueber den ersten Direktor des Col-
 legii Fridericiani, D. Heinrich Lyfius; eine Vor-
 lesung in der königl. deutschen Gesellschaft.
 ebend. 1792. 8. Teutsche Chrestomathie;
 zur Bildung des Geschmacks und zur Uebung im
 Deklamiren für die Jugend gesammelt. ebend.
 1792. 8. *Diss. inaug. de vita, scriptis &*
systemate mystico Sebastiani Franci. Erlangae
 1793. 4. Progr. über die zweckmässigste
 Einrichtung öffentlicher Schulprüfungen. Kö-
 nigsb. 1793. 8. Geschichte und Verfassung
 der königl. deutschen Gesellschaft zu Königsberg;
 eine Vorlesung. ebend. 1793. 8. Geschichte
 und

und Verfassung des Collegii Fridericiani zu Königsberg. ebend. 1793. 8. *Pr. Commentationis in locum Paulinum Hebr. IX. 11-14. Pars I.*

ibid. 1794. 4. Progr. über den Unterricht in der deutschen Schule des königl. Collegii Fridericiani.

ebend. 1795. gr. 8. Die christliche Lehre im Zusammenhang; auf allerhöchsten Befehl für die Bedürfnisse der jetzigen Zeit umgearbeitet und zu einem allgemeinen Lehrbuche in den niedern Schulen der königl. Preuss. Lande eingerichtet. Nebst Luthers kleinem Katechismo, und einer Sammlung geistlicher Lieder. ebend. 1795. 8.

Disciplinarum & artium descriptio. Sect. I & II. *ibid.* 1796. 4. — Ueber die arabische Uebersetzung des Daniel in den Polyglotten; in (Eichborn's) *Report. für bibl. und morgenl. Litt.* Th. 14 (1784). — * Historisch-kritische Nachricht von vier hebräischen Handschriften zu Breslau; in dem *Magazin für deutsche Geschichte und Statistik* Th. 1 (Leipz. 1784. 8). S. 90 u ff. — Ueber die Bekehrung der Polen und Schlesiern; in dem *Preussischen Archiv* (Königsb. 1790. 8). Ueber Luthers Charakter; ein Fragment; ebend. Schifferts pädagogische Maximen; ebend. —

Vergl. sein Leben, nebst einem Verzeichniss seiner Schriften, von ihm selbst in dem wegen seiner Doktorpromotion geschriebenen Seilerischen Programm *de causis atque finibus vaticiniorum Sectio IV.* (Erlangae 1793).

WALDAU (Georg Ernst) *Antistes der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenz und Inspektor der Kandidaten des Predigtamtes zu Nürnberg* seit 1795 (vorher seit 1791 Antistes der Kirche zu St. Aegidien und Inspektor des Gymnasiums und seit 1789 Professor der Kirchen- und Gelehrten-Geschichte an demselben; vordem seit 1772 Hospitalprediger); geb. daselbst am 25 März 1745. *SS. Observatiuncularum litterariorum Hexus.* Altdorf. 1766. 4. *Diff. exeg. ad Apoc. III, 7.* Lips. 1767. 4. Gellerts wahre Größe. ebend.

ebend. 1770. 8. *Usus versionis Alexandrinae in interpretatione N. T. Altdorf.* 1770. 4.
 Randglossen zur moral. und krit. Anatomie der Schriften auf Gollerts Tod. Leipz. 1771. 8.
 Gedanken über Col. I, 19. Nürnberg 1773. 4.
 Nachricht von Thom. Murners Leben und Schriften; Beytrag zur Reformationsgeschichte. ebend. 1775. 8.
 Gedanken über Ps. 90, 14. ebend. 4.
 Für die Erstlinge am Tische Jesu. ebend. 1776. 8.
 Sammlung geistlicher Lieder für die häusliche Andacht. 1 Theil. ebend. 1778. 8. (ist von dem Grafen zu Calenberg in der Oberlausitz öffentlich in seiner Herrschaft eingeführt worden unter dem Titel: Sammlung geistlicher Lieder zum Gebrauch der christl. Gemeinden der Standes - Herrschaft Muszkau). Zwote Samml. geistl. Lieder für die häusl. Andacht. Nürnberg 1779. 8.
 Der Christ im Ungewitter. ebend. 1778. 8. Andachten für Leidende, Kranke und Sterbende. 3 Theile. ebend. 1778. 8.
 Vergleichung des Glücks der Gerechten mit dem Glücke der Gottlosen; eine Buspredigt über Prov. XII, 2. 3. 1778. 8.
 Andachtsbuch bey der Beicht und Communion; mit D. Döderleins Vorrede. Nürnberg 1779. 8. verbesserte Auflage. ebend. 1781. 8.
 Verzeichnisse und Lebensbeschreibungen der Nürnberg. Geistlichen in der Stadt und auf dem Lande. 1779. 1780. 4. 2 Bände.
 Sammlung vorzügl. Predigten über alle Sonnfest- und Feyertageevangelien. 1779. 1780. 4. 2 Bände.
 Almanach für Freunde der theologischen Lektüre auf die Jahre 1780-1783. 8.
 Feyertagspredigten von ihm und dem itzigen Hrn. D. Junge. 1780. 4.
 Empfindungen des Christen bey der Aussicht auf eine gesegnete Erndte; eine Predigt am 7 Sonntage nach Trinitatis. 1780. 8.
 Bibl. Almanach zum täglichen Gebrauch für Kinder. 1781. 24.
 Geistliche noch ungedruckte Lieder. Nürnberg 1781. 8.
 Christl. Tagebuch, oder Betrachtungen über die wichtigsten Glaubens- und Sitten.

tenlehren der christlichen Religion auf jeden Tag im Jahr; nebst Predigten auf alle Fest- und Sonntage. 2 Theile. 1781. 8.

Gedächtnispredigt auf die K. K. Marie Theresie. 8. Oster-
geschenk für Kinder. 1782. 16.

* Joieph und Luther. Nürnberg. 1782. 8. (*ist zu Wien, Brünn und Frankf. am M. nachgedruckt worden*).

* Alle römischen Päpste, ihre Regierungsjahre und denkwürdigste Handlungen bis auf die jetzigen Zeiten. Nürnberg 1782. 8.

Die Auferstehung Jesu und ihre selige Folgen; ein Oster-
Oratorium. 1783. 8.

* Wöchentliche Unterhaltungen zum Nutzen und Vergnügen. 2 Jahrgänge. 1782. 1783. 8.

Ueber die Liebe und Ehe; ein Lehrgedicht. Altenburg 1783. 12.

Neueste theologische Litteratur vom Jahr 1783. 26 Stücke. Nürnberg. 8.

Sonntagsblatt für Freunde der Religion. ebend. 1783. 8.

Nachricht von Hier. Emfers Leben und Schriften; Beytrag zur Reformat. und Litteraturgeschichte. Ansbach 1783. 8.

Kirchengeschichte der evangel. reformirten Gemeinde in Nürnberg; mit Beylagen. Nürnberg. u. Dessau 1783. 8.

Tran-
ordnung der heutigen Christen im Morgenlande. Nürnberg 1783. 4.

* Repertorium von guten Casualpredigten und Reden. ebend. 1779-1785. 12 Bände in 8.

* Neues Magazin vorzüglicher Predigten, welche bey besondern Vorfällen von noch lebenden berühmten Gottesgelehrten sind gehalten worden, und itzo größtentheils zum erstenmale im Druck erscheinen. ebend. 1786-

1791. 8 Bände in 8. Auch unter dem Titel: Repertorium von guten Casualpredigten und Reden. 13-20 Band.

Geschichte der Protestanten in Oestreich, Steyermark, Kärnthen und Krain von 1520 bis auf die neueste Zeit. 2 Bände.

Ansbach 1784. 8. Erbauungen aus der Geschichte der Erweckung des Lazars zu Bethanien. Halle 1784. 8.

Joachimi Camerarii de vita Hieronymi Paumgartneri, Reip. Norimb. Triumviri ecclesiarumque Ephori primi, narratio;

edidit

edidit notisque illustravit. Norimb. 1785. 4.
 Fünffache Morgen- und Abendgebete auf alle Tage der Wochen, nebst einigen Andachten für Kranke und Sterbende. ebend. 1785. 8. 2te Auflage. ebend. 1787. 8. Naturbetrachtungen zur Verbesserung christlicher Religionseinsinnungen, in Predigten auf alle Fest- und Sonntage herausgegeben. ebend. 1785. 2 Theile in 8. Vermischte Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg. 4 Bände in 32 Heften. ebend. 1786-1789. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Neue Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg. 2 Bände in 16 Heften. ebend. 1790-1791. 8.
 * *A. Ernesti* Anmerkungen über die Bücher des neuen Testaments. Leipz. u. Quedlinb. 1786. 8.
 * Sieben Predigten über die Lehre von den guten Engeln. ebend. 1786. 8. * *Moralische Hauptsätze* aus den gewöhnlichen Evangelien zum Behuf für Prediger. 1 Lieferung. Halle 1786. 8.
 Leben Anton Koburgers, eines der ersten und berühmtesten Buchdrucker in Nürnberg, nebst einem Verzeichniß aller von ihm gedruckten Schriften. Dresden u. Leipz. 1786. 8. Trauordnung der Christen im Morgenlande. Nürnberg 1786. 4.
 Ueber das Beichtwesen, besonders in Nürnberg. ebend. 1786. 8. Nürnbergisches Zion, oder Nachricht von allen Nürnbergischen Kirchen, Kapellen, Klöstern und lateinischen Schulen, in und außer der Stadt, und den daran bediensteten Personen, verbessert und bis auf unsere Zeiten fortgesetzt. ebend. 1787. 4.
Mit Lorenz Kaufmann gab er heraus: Die Senatoren der Reichsstadt Nürnberg, welche 50 Jahre die Rathswürde bekleidet haben. ebend. 1787. 4.
J. G. Biedermanns Geschlechtsregister des Patriats zu Nürnberg, bis zum Jahre 1788 fortgesetzt und herausgegeben. ebend. 1788. fol.
 * *Thomas Murners* Schelmenzunft, aufs neue mit Erläuterungen herausgegeben. Halle 1788. 8.
 * *Diplomatische Geschichte und ausführliche Beschreibung der Nürnbergischen Landstadt* Herbruck.

bruck. ebend. 1788. 8. Mit Kupfern. (*siehe auch, ohne die Kupfer und ohne den Vorbericht, in dessen Beyträgen zur Gesch. Nürnbergs*). Morgen- und Abendgebete auf sechs Wochen: ebend. 1788. 8. Beytrag zum teutschen Lehnrecht und Nachricht von einer noch unbekannten ersten Bitte. Nürnberg 1788. 8. (*auch im 3ten Bande seiner vermischten Beyträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg*). Betrachtungen auf jeden Tag im Jahre über die christliche Religion, als die wahre Glückseligkeitslehre. 1 Band, oder 1-4tes Quartal. Meissen 1789. 8. Zur Hausandacht für Beichtende und Kommunikanten. Nürnberg. 1789. 8. *Profusio historico-litteraria de libro antiquo*: Teutsche Theologie. Norimb. 1789. fol. Nachricht von Wolfgang Kern, dem ersten Marktvorsteher und Erbauer des Herrnsitzes Kernstein zu Thos. ebend. 1789. gr. 4. *Progr. de antiquo libro*: Teutsche Theologie. *ibid.* 1789. fol. Beytrag zur Geschichte des Bauernkriegs in Franken. ebend. 1790. 8. * Rede an die Hospitaliten des neuen Spitals zum heil. Geist bey Antheilung der von Ihro kais. Maj. Leopold II bey allerhöchster Dero Aufenthalt in der Reichsstadt Nürnberg für dieselben allerduldreichst bestimmten Wohlthat; am Leopoldstage gehalten. ebend. 1790. 8. * Anderthalbhundertjähriges Kraußisches Jubelfest, d. i. dankbar erneuertes Ehrengedächtniß Frauen Elisabeth, Hrn. Conrad Kraußens, angesehenen Kauf- und Handels Herrn allhier seel. nachgelassenen Wittwe, und die von ihr errichteten vortreflichen Stiftung. ebend. 1790. 4. Zur Hausandacht für Beichtende. ebend. 1790. 8. Christliches Tagebuch, oder Betrachtungen über die Glaubens- und Sittenlehren der christlichen Religion auf jeden Tag im Jahr; nebst Predigten auf alle Fest- und Sonntage. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Materialien zur Geschichte des Bauernkriegs in Hessen, Thüringen u. s. w. 3 Lieferungen. Chemnitz 1791 - 1794. 8. *Thesaurus bio. et biblio-*

5te Ausg. 8ter B. X

*bibliographicus. Praefatus est Joh. Georg Menzel. ibid. (1792). 8. Gedächtniß auf Kaiser Leopold II. Nürnberg. 1792. 8. Joh. Albr. von Widmanstadt, bio- und bibliographisch dargestellt. Gotha 1796. 8. * Nenes Repertorium von seltenen Büchern und Schriften. 3 Stücke. Nürnberg 1795 - 1797. 8. — Anthell an dem Magazin für Kinder (Altenb. 1789. 8). — Hadr. Beverlandi Epistolae aliquot (philologici argumenti) cum vita & recensione critica scriptorum Beverland; in den Berichten der Buchhandlung der Gelehrten 1783. St. 12. — * Hans Denk, einer der ersten und gelehrtesten Wiedertäufer; ein bio- und bibliographischer Versuch; in Menzel's hist. litter. bibliogr. Mag. St. 4. S. 100-118. * Litterar-Anekdoten, die Elzevirische Druckerey in Leiden und die beyden dasigen Gelehrten, Herm. Boerhaave und Thom. Crenius betreffend; ebend. St. 6. S. 99-109. * Wer ist Verfasser der seltenen Satyre Joach. Camerar, welche unter dem Titel: Lucii Vigili Jesurbii Aegloga Hagnon &c. in der 2ten Hälfte des 16ten Saec. — gedruckt worden? ebend. St. 8. S. 283-289. Nachricht von einer bisher unbekannten italienischen Uebersetzung der Schrift Luthers: An den christl. Adel teutscher Nation von des christl. Standes Besserung; ebend. S. 350-358. — Teutsches Glossarium für das 16te Jahrhundert; in Kinderslings teutsche Sprache, Litteratur u. Culturgesch. (Berl. 1794. 8). — Anthell an dem Journal für Prediger, so lange der erste Redacteur desselben, D. G. Niemeyer, lebte, vom 1-19ten Band. — Aufsätze und Abhandl. im Journ. von u. für Teutschl. Jahrg. 1-6. — Litterarische Bemerkungen in dem Reichsanzeiger. — Sein Bildniß von Bock, nebst Nachrichten von seinem Leben, in Bock's Sammlung von Bildnissen H. 1 (1794). — Sein Leben beschrieben in J. G. Beyer's allgem. Magaz. für Pred. B. 10. St. 2 S. 95-100 (1794), vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Außerdem sein*

Bile

Bildniss vor dessen christl. Tagebuch (1781) und vor dem Almanach für Prediger auf das J. 1783.

WALDECK (Friedrich Wilhelm) fürstl. *Waldackischer Amtmann zu Arolsen*: geb. zu . . . SS. * Ueber die Unzertrennlichkeit der teutschen Bauerngüter. Gießen 1783. 8.

WALDECK (Johann Peter) *D. der R. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen* seit 1784 (vorher seit 1783 außerordentl. Prof.) und seit 1788 königl. *Großbrit. und Kurbraunschweig-Lüneburg. Hofrath*: geb. zu *Cassel* am 20. May 1751. SS. *D. inaug.* (Praef. J. N. Möckert) *de vicinia & conspectu praediorum ad constituendam servitutem passim requisitis, subtilitatibus juris Romani non annumerandis.* Kintel. 1776. 4. *Litterarischer Beytrag zu dem hist. Journal auf das J. 1777. 2tes Stück; Litteratur der Rechtsgelchrksamkeit.* Göttingen 1778. gr. 8. *Deutschlands litterarische Annalen der Rechtsgelchrksamkeit. 1 Band; Litteratur von 1778.* Leipz. 1780. 8. *Neuer Vorschlag mit Ausarbeitungen verknüpfter Lehrstunden über das gemeine bürgerliche Recht.* Göttingen 1783. 4. *Institutiones juris civilis Heineccianae emendatae atque reformatae.* ibid. 1788. 8 maj. *Tabulae ad J. H. Boehmeri introductionem in jus digestorum, quibus nexus & argumentum paragraphorum in plerisque titulis declaratur, in usum auditorum vulgatae.* ibid. 1789. 8 maj. *Conspectus systematis juris civilis, quem in usum lectionum suarum vulgavit.* ibid. 1791. 8 (1 halber Bogen). — *Vergl. Weidliche biogr. Nachr. und Nachtr.*

Reyherr von **WALDENFELS** (. . .) *kurfürstl. Cölnischer Minister*, ehemals zu *Bonn*; jetzt? geb. zu . . . SS. * *Hermanns Betrachtungen über das Schreiben des Papstes Pii VI an den Herrn Fürstbischof zu Freysingen vom 18 Okt. 1786.*

Mit teutscher Freymüthigkeit entworfen. Damlat (Bonn) 1787. 4. * Kureölnisches bey dem Reichstage übergebenes Pro Memoria in der Nuntiatursache. . . 1788. . . * Kurze Widerlegung der Reflexions-sur le 73 Articles du Promemoria &c. Bonn 1789. 8.

WALDER (Karl Adolph) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Frühlingsblumen. Leipz. 1785 (eigenthl. 1784). 8. * Die Stutzperücke; ein komisches Heldengedicht. ebend. 1785. 8. * Hans von Hobald, oder Geschichte eines Weltbürgers. ebend. 1786. 8. * Das Gespenst; ein Gegenstück zur Stutzperücke. ebend. 1785. 8. * Dramatische, dramaturgische und andere Aufätze, Skizzen und Fragmente; ein Taschenbuch für Dilettanten. Freyberg 1789. 8. Kleinere Theaterstücke für gesellschaftliche Bühnen. 1stes Bändchen. ebend. 1793. 8.

WALDHAUSER (Johann) *Weltpriester und Domprediger zu Linz*: geb. daselbst 1767. §§. Predigt bey einem allgemeinen Stundengebet bey dem Seegen der k. k. Waffen. Linz 1796. 8. Predigt bey der Fahnenweyh eines Steinischen Bataillons. ebend. 1796. 8.

von **WALDHEIM** (J. . . S. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Geschichte und Meynungen eines Bräutwerbers. Wien 1784. 8.

WALDMANN (Adolf) *D. der AG.* zu . . . geb. zu . . . §§. Kleiner Schäfer - Katechismus, worinnen von der Stallung, der Streu und dem Pferch der Schaaf, von der Auswahl der Zucht-Böcke, von den Weiden, Triften und Fütter-Arten, von der Winter- und Salz-Fütterung, von Paarung der Schaaf zur Woll-Veredelung, vom Einpferchen und Hordenschlage, wie auch von Heilung der Schaaf-Krankheiten vollständiger Unterricht ertheilet wird; zum Besten der Schäf.

Schäferey - Herren, der Pächter, der Bauern und Hirten, aus dem Französischen des Bürgers *Daubenton*, nach der dritten Ausgabe des Originals verdeutscht. Leipz. 1796. 8. Lebensbeschreibungen für Knaben, oder charakteristische Geschichten, um Kinder zur Verehrung tugendhafter, und Verabscheuung lasterhafter Grundsätze anzumuntern; aus dem Englischen der *Mistress Pilkington*. ebend. 1800. 12. Lebensbeschreibungen für Mädchen, oder moralische und lehrreiche Beyspiele für junge Frauenzimmer; aus dem Englischen der *Mistress Pilkington*. ebend. 1800. 12.

VALDMANN (Philipp) *D. und ordentlicher Professor der Rechte, wie auch kurmainzischer Hofgerichtsrath zu Mainz: geb. zu Bürrstadt an der Bergstraße kurf. Mainz, Oberamts Starkenburg am 2 März 1753. §§. Diff. inaug. (Praef. Schloer) de jure regrediendi collateralium in emphyteusim divisam. Mogunt. 1781. 4. Biographische Nachrichten von den Rechtslehrern auf der hohen Schule zu Mainz im achtzehnten Jahrhunderte. Mainz 1784. 8. — Vergl. diese Nachrichten S. 75 u. ff.*

VALL (Anton) S. oben **HEINE** (C... L...) oder **HEYNE** (C... L...); welches letztere richtiger ist.

VALLENIUS (Jakob) *M. der Phil. seit 1783 und seit 1795 außerordentlicher Professor des teutschen Stils, der Aesthetik, Latinität und der morgenländischen Sprachen auf der königl. Universität zu Greifswalde (vormahls Privatlehrer der griechischen Litteratur und der gelehrten Geschichte seit 1785 und Vice-Bibliothekar daselbst seit 1786): geb. zu Hvittinge bey Upsala am 13 December 1761. §§. Acta Pauli Thessalonicensia, Diff. Upf. 1780. 4. Acta Pauli Ephesina P. I-III. Gryph. 1783-1785. 4. Adnot. philolog.*

log. crit. in librum, qui inscribitur Σοφία Σα-
 λωμων. ibid. 1786. 4. Salomo's Visbet
 öfversatt ifrån Grekiskan med bifogade philolo-
 giska och kritiska Anmärkningar. ibid. 1786. 4.
 Positionum miscellanearum decas. ibid. 1787. 4.
 Aphorismi varii argumenti. ibid. eod. 4. Bio-
 graphisk förteckning på Wallenier, som vinnlagt
 sig om ätskilliga vetenskaper. ibid. 1788. 8.
 Oratio panegyrica de recentissimis quibusdam
 Sveciae fatis & immortalibus Gustavi tertii in eam
 defendendam meritis. ibid. 1791. 4. Gustav
 den Tredjes Död, klagad för Alma; Imitation efter
 Ossian. ibid. 1792. 4. (*Nachher in Stockholm,
 Lund, Fahlun und Gefle abgedruckt, und im fol-
 genden Jahre ins Teutsche übersetzt von S. B.
 Wilcke, ebend. 1793. 4.*) Om Artillerie
 till Häst. (*Uebersetzung*). ibid. 1793. 4. *Ue-
 ber die Lage Schwedens am Ende des sechszehnten
 Jahrhunderts; eine Rede zum feyerlichen Anden-
 ken des Upsalischen Conciliums. ebend. 1793. 4.*
 Aereminne öfver C. G. Pollett. ibid. eod. 4.
 (*übersetzt von L. T. Kosgarten, und gedruckt im
 2ten Bande seiner Rhapsodien, Leipz. 1794, wi-
 auch auszugsweise von F. Schlichtegroll in desser
 Nekrolog auf das Jahr 1793. Gotha 1795*)
 Trauerrede auf den Archiater und Professor C.
 F. Kshfeld., ebend. 1794. 4. Shediasma hi-
 storico-litterarium de fama & meritis Job. F.
 Mayer. ibid. 1795. 4. *Gedächtnißrede an
 den Regierungsrath A. F. von Olthof bey der
 feyerlichen Einweihung des ihm von den Freymau-
 rern in Schwedisch-Pommern errichteten Denk-
 mahls. ebend. 1795. 4.* Diss. de hodiern
 litterarum flore. ibid. 1796. 4. De varia v-
 ritatis significatione. ibid. eod. 4. De pra-
 stantia artis statuariae apud veteres Graecos. ibi
 eod. 4. De claris ante Apellem pictorib
 Graecis. ibid. eod. 4. De Apelle. ib. eod.
 De pictoribus Graecis Apelli aequalibus. P. I-1
 ibid. 1797-1798 4. Oratio funebris in o-
 tum J. H. D. Mende. ibid. eod. 4. Diff.

Hexametro Epimenides. Tit. I. 12. ibid. eod. 4.
 De Deo ignoto Act. XVII. 23. ibid. eod. 4.
 De causa nominis Jacobi Patriarchae. ibid. eod. 4.
Lesebuch für Teutsche Anfänger in der Schwedischen Sprache. ebend. 1798. 8. Supplementa
 quaedam ad historiam Lagerbringii Suiæ-Gothicam. ibid. eod. 4. Diff. æsthetico-litteraria de arte & ætate Euphranoris. ibid. eod. 4.
 Oratio in decessum J. G. Dubb. ibid. eod. 4.
 D. de insigni eloquentiæ in republica usu & præstantia, ibid. 1799. 4. D. de elegantia sacrae
 orationis, ibid. eod. 4. D. de ornatu sacrae
 orationis. ibid. eod. 4. D. de episodiorum
 origine & usu. ibid. eod. 4.

Fräulein von WALLENRODT (Augusta) jetzt vermählte
 von FÖLSCH, Tochter der folgenden; zu...
 geb. zu . . . SS. * Kollmar und Klair; eine
 vaterländische Geschichte. 1ster Theil. Leipz.
 1793. — 2ter Theil. ebend. 1795. 8. (vor
 dem 2ten Theil steht ihr Name). — Nachrichten
 von ihr findet man in der Selbstbiographie ihrer
 Mutter.

Frau von WALLENRODT (Johanne Isabelle Eleonore)
 geborne von KOPPT; zu Leipzig: geb. zu . . .
 in Kurpfalz am . . . 174 . . . SS. * Samm-
 lung vermischter Gedichte der Frau von W. Ber-
 lin . . . 8. Die drey Spinnrocken, oder
 Bertha von Salza und Herrmann von Thüringen,
 aus dem zwölften Jahrhundert. Leipz. 1793. 8.
 (macht auch den 1sten Theil der Bibl. der grauen
 Vorwelt aus). Wie sich das fügt, oder die
 Begebenheiten zweyer guten Familien in dem
 Zeitraum 1780 bis 1784; in Dialogen, Briefen
 und verbindenden Erzählungen. 2 Theile. ebend.
 1793. 8. * Emma von Ruppia; eine
 Geschichte voll Leiden, Freuden und Wunder
 aus dem vierzehnten Jahrhundert. 2 Bände.
 ebend. 1794. 8. * Geschichte Theophras-
 tus Gradmann, einer von den seltenen Erden-
 X 4 föh-

föhnen; ein Roman für Denker und Edle.
 2 Theile. ebend. 1794. 8. * Heinrich
 Roberts Begebenheiten; aus den Jahren 1740 bis
 1780. 3 Theile. Riga 1794. 8. * Phan-
 tasien meiner schlaflosen Nächte, geschrieben für
 fühlende Herzen und Leidende. Halberstadt
 1794. 8. * Pflicht und Vortheil der Teut-
 sehen, in einem Sendschreiben an den Adel und
 die Ordensritter der teutschen Länder. . . .
 * Egonen und Schnacken, beobachtet auf unserer
 gemeinschaftl. Reise. Leipz. 1796. 8. Adolf
 und Sidonie von Wappenkron. 2 Bände. Halle
 1796-1797. 8. Das Leben der Frau von
 Wallenrodt, in Briefen an einen Freund; ein
 Beytrag zur Seelenkunde und Weltkenntniß.
 Leipz. und Rostock 1796-1797. 2 Bände in 8.
 * Prinz Hassan, der Hochherzige, bestraft durch
 Rache und belohnt durch Liebe; eine morgenlän-
 dische Urkunde. Leipz. 1796. 8. * Gold-
 fritz, oder des Mutterföhnchens Fritz Nickel-
 Schmitzers Leben, Thaten und Meynungen, von
 ihm selbst erzählt. ebend. 1797. 8. * Em-
 pfindungen des Geistes. ebend. 1797. 8. — Ihr
 Bildniß vor dem 2ten Band ihrer Lebensbeschrei-
 bung.

WALLIS (Johann Georg) *Organist zu Herzberg im
 hannoverschen Fürstenthum Grubenhagen*: geb.
 zu . . . §§. Cubicrechnung des Bau- und
 Nutzholzes. Göttingen 1794. 8. Rechen-
 buch für solche, welche mit ganzen und gebro-
 chenen Zahlen sowohl auf dem Papiere als im
 Kopfe auf eine möglichst geschwinde Art rechnen
 zu lernen wünschen, nebst einem Anhange,
 welcher die Zeit- und Osterrechnung enthält.
 ebend. 1794. 8.

WALLIS (Johann Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Sammlung auserlesener Italienischer Aufsätze in
 Prosa und Poesie. Lemgo 1789 (eigentl. 1788). 8.
 Italienische Sprachlehre. Göttingen u. Leipz.
 1794. 8.

WALL

WALLMANN (Johann Andreas) *Bürgermeister, wie auch Inspektor des fürstl. Gymnasiums und der Nikolaikirche zu Quedlinburg: geb. zu . . . SS. Abhandlung von den schätzbaren Alterthümern der hohen Stiftskirche zu Quedlinburg, die mit Anekdoten, besonders der kaiserl. Ottonischen Familie erläutert worden. Nebst der Geschichte eines bey Quedlinburg ausgegrabenen Einhorns. Quedlinb. 1776. 8. Beytrag zur Aufklärung der Geschichte des Reichstifts Quedlinburg. 5 Stücke. ebend. 1782. 8.*

WALSER (Heinrich) *ordentlicher Professor der Phil. in dem Lyceum zu Lucern: geb. zu . . . SS. Institutiones philosophicae, quas in usum auditorum suorum elucubratus est. Libri VI. Aug. Vin- del. 1790-1796. 8.*

WALSER (Iso) *des Benediktinerordens Kapitular zu St. Gallen: geb. zu . . . SS. Feyerliche Uebersetzung des heiligen Leibs St. Theodors, Römischen Märtyrers in seine Ehr- und Trostreiche Ruhestätte in der heil. Kreutzkapelle der löbl. Pfarrey Bernang im Rheinthal, vorgestellt in einer Streit- und Sittenrede auf offenem Platz. St. Gallen 1767. 4. Ewige Anbetung des allerheiligsten Altarsakraments in dem Geiste und in der Wahrheit, zu öffentlich und feyerlich immerwährenden Gottesdienst. ebend. 1774. — 2ter Theil. ebend. 1788. 8. Maria- nisches Heiligthum in der Mitte der Graf- schaft Toggenburg, d. i. Predigt auf die frohe Jubelfeyer der Loretanischen Kapelle, welche zu Ehren der Mutter Gottes im J. 1678, nahe bey der Stadt Lichtensteig erbauet worden. ebend. 1780. 4. Sittenrede auf den heil. Othma- rus. ebend. 1782. 4. Christliches Hand- büchlein, d. i. andächtige Wallfahrt zu dem h. Kreutz auf dem Kalvariberg und zu dem al- lerheiligsten Sakrament des Altars. ebend. 1782. 12.*

WALTER (Anton) *Professor der Aesthetik in der Prämonstratenser-Abtey Allerheiligen unweit Baden:* geb. zu . . . SS. *Anthropologia, seu scientia de homine systematica proposita.* . . . 1789. 8.

WALTER (Ernst Johann Konrad) *M. der Phil. und Prediger zu Neukloster und Babelin in der Herrschaft Wismar:* geb. zu Claber im Fürstenthum Wenden am 9 Aug. 1741. SS. *Philosophische Abhandlung von der Unveränderlichkeit der göttlichen Erkenntnis.* Bützow u. Wismar 1769. 8. * *Neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit, nach Gründen der Schrift.* Rostock u. Leipz. 1772. 8. *Theologische und philosophische Untersuchungen.* 1 St. Wismar und Bütz. 1778. 8. *Prüfung wichtiger Lehren theologischen und philosophischen Inhalts.* Berlin 1782. gr. 8. * *Versuch eines schriftmäßigen Beweises, daß Joseph der wahre Vater Christi sey.* Berlin und Stralsund 1792 (eigenthl. 1791). 8. — *Vergl. Koppe's jetztleb. gel. Mecklenb. St. 1. S. 171 + 174.*

WALTER (Friedrich August) *Sohn von Joh. Gottlieb; D. der AG. und Professor der Anatomie und Physik bey dem königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin:* geb. daselbst am 26 September 1764. SS. *Annotationes. academicae.* Berolini 1786. 4. *Cum figg. aen.* *Angiologisches Handbuch, zum Gebrauch seiner Zuhörer.* ebend. 1789. 8. *Vertheidigung meiner Schriften; mit Beylagen.* ebend. 1791. 8. *Gab heraus: J. G. Walters anatomisches Museum, 2 Bände, mit 5 nach der Natur ausgemahlten Kupfern;* ebend. 1796. gr. 4. *Kinige Nieren- und Harnblasenkrankheiten untersucht und durch Leichenöffnungen bestätigt.* Mit 13 Kupfern. ebend. 1800. gr. 8.

WALTER (Friedrich Gottlieb) *Gouverneur am Kadettenkorps zu Berlin:* geb. zu Käthen bey Neustadt-Ebers-

Eberswalde am 31 Januar 1767. SS. **Aut.**
 ein Schäfergedicht; aus dem **Lebenslauf** des
Torquato Tasso metrisch überf. **Leipz.**
 1704. 8. — Gedichte in dem **Secundum An-**
senalmanach 1791. 1793. 1794. 1795. 1796.

WALTER (Gottlieb Eberhard) Prediger zu **Stettin** in
 der **Oberlausitz**: geb. zu **Meißen** in der **Frei-**
schaft Lippe-Bückeburg 1721. SS. Die **un-**
sterbliche Stille unfres **Heilandes** auf **Erde**.
Janer 1757. 2te Aufl. **Wienberg** 1759. 2te
 Aufl. **Frankf. und Leipz.** 1764. 4te Aufl. **Leipz.**
 1782. 8. Das gewaltige **Zeugnis** des **h.**
Geistes und deren von ihm ausgehendes **Zeugnis**
 von **Jesus**. **Janer 1753. 2.** Der **Liedner**.
 am ersten **Offertage**. **ebend. 1759. 2.** Eine
Früchte aus des **Heilandes** **Garten**, oder **mar-**
kene Zeugnisse von der **Hauptfache** im **evan-**
gelischen Christenthum, aus den **symbolischen Bil-**
dern unfser **evangel. luther. Kirche** **geheimert**.
Leipz. und Görlitz 1760. 2. Das **frühere**
Verhalten solcher **Zuhörer**, welche **nicht** dem
Urtheile des **Heilandes** **wohl hören**. **Görlitz**
 1759. 8. Die den **Sündern** **ertheilte** **er-**
liche **Nachricht** von der **Ankunft** ihres **Erretters**
 in der **Welt**. **Janer 1767. 2.** Die **frühere**
Bottschaft. . . . **Jesus Christus** der **ge-**
krenzte Herr der **Herrlichkeit**. 1762. 2. Der
Weg zur **ewigen Seligkeit**, aus den **früheren**
Büchern unfser **evangelisch-lutherischen Kirche**
gezeigt. **Janer 1784. gr. 2.** — **Neue** **gute**
Schriften.

WALTER (Heinrich) **Vorsitzer** des **Collegiums** der
Weltpriester und **Positivisten** zu **Breslau**. **geb.**
 zu . . . SS. **Exercitia spiritalia**, ad **u-**
Clericorum secularium recreationem. **Wien-**
viae 1798. 8.

WALTER (Johann Gottlieb) **D. der AG.** **erster Pro-**
fessor der **Physik**, **Anatomic** und **Mathematik**.
Leipz.

WALTER (Anton) *Professor der Aesthetik in der Prämonstratenser-Abtey Allerheiligen unweit Baden:* geb. zu . . . SS. *Anthropologia, seu scientia de homine systematica proposita.* . . . 1789. 8.

WALTER (Ernst Johann Konrad) *M. der Phil. und Prediger zu Neukloster und Babelin in der Herrschaft Wismar:* geb. zu Claber im Fürstenthum Wenden am 9 Aug. 1741. SS. *Philosophische Abhandlung von der Unveränderlichkeit der göttlichen Erkenntniß.* Bützow u. Wismar 1769. 8. * *Neue Vorstellung von den Strafen der Verdammten in der Ewigkeit, nach Gründen der Schrift.* Rostock u. Leipz. 1772. 8. *Theologische und philosophische Untersuchungen.* 1 St. Wismar und Bütz. 1778. 8. *Prüfung wichtiger Lehren theologischen und philosophischen Inhalts.* Berlin 1782. gr. 8. * *Versuch eines schriftmässigen Beweises, daß Joseph der wahre Vater Christi sey.* Berlin und Stralsund 1792 (eigentl. 1791). 8. — *Vergl. Koppe's jetztich. gel. Mecklenb. St. 1. S. 171 + 174.*

WALTER (Friedrich August) *Sohn von Joh. Gottlieb; D. der AG. und Professor der Anatomie und Physik bey dem königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin:* geb. daselbst am 26 September 1764. SS. *Annotationes academicae.* Berolini 1786. 4. *Cum figg. aen.* *Angiologisches Handbuch, zum Gebrauch seiner Zuhörer.* ebend. 1789. 8. *Vertheidigung meiner Schriften; mit Beylagen.* ebend. 1791. 8. *Gab heraus: J. G. Walters anatomisches Museum.* 2 Bände, mit 5 nach der Natur ausgemahlten Kupfern; ebend. 1796. gr. 4. *Einige Nieren- und Harnblasenkrankheiten untersucht und durch Leichenöffnungen bestätigt.* Mit 13 Kupfern, ebend. 1800. gr. 8.

WALTER (Friedrich Gottlieb) *Gouverneur am Kadettenkorps zu Berlin:* geb. zu Käthen bey Neußadt-Ebers-

Eberswalds am 31 Januar 1767. SS. Amynt, ein Schäfergedicht; aus dem Italienischen des Torquato Tasso metrisch übersetzt. Berlin 1794. 8. — Gedichte in dem Berlinischen Musesalmanach 1791. 1793. 1794. 1795. 1796..

WALTER (Gottlieb Eberhard) *Prediger zu Köpper in der Oberlausitz; geb. zu Meinsen in der Grafschaft Lippe-Bückeburg 1721. SS. Die dreyßigjährige Stille unsres Heilandes auf Erden. Jauer 1757. 2te Aufl. Wittenberg 1759. 3te Aufl. Frankf. und Leipz. 1764. 4te Aufl. Budissin 1782. 8. Das gewaltige Zeugniß des heil. Geistes und deren von ihm ausgerüsteten Zeugen von Jesu. Jauer 1758. 8. Der Lebendige, am ersten Oßertage. ebend. 1759. 8. Edle Früchte aus des Heilands Garten, oder auserlesene Zeugnisse von der Hauptsache im evangelischen Christenthum, aus den symbolischen Büchern unsrer evangel. luther. Kirche gesammelt. Leipz. und Görlitz 1760. 8. Das strafbare Verhalten solcher Zuhörer, welche nach dem Urtheile des Heilandes über hören. Görlitz 1759. 8. Die den Sündern höchst erfreuliche Nachricht von der Ankunft ihres Heilandes in der Welt. Jauer 1767. 8. Die fröhliche Bottschaft. . . . Jesus Christus der gekrenzte Herr der Herrlichkeit. 1782. 8. Der Weg zur ewigen Seligkeit, aus den symbolischen Büchern unserer evangelisch-lutherischen Kirche gezeigt. Jauer 1784. gr. 8. — Mehr kleine Schriften,*

WALTER (Heinrich) *Vorsteher des Collegiums der Weltpriester und Poenitentiarus zu Breslau; geb. zu . . . SS. Exercitia spiritualia, ad usum Clericorum secularium accommodata. Wratislaviae 1798. 8.*

WALTER (Johann Gottlieb) *D. der AG. erster Professor der Physik, Anatomie und Entbindungskunst*

Kunst bey dem medicinisch - chirurgischen Collegium,
 wie auch öffentlicher ausübender Hebammenlehrer
 in der Charité zu Berlin (vorher Profektor und
 Demonstrator bey dem Collegio medico - chirur-
 gico daselbst): geb. zu Königsberg. in Preussen
 am 1 Julius 1734. SS. *Experimentorum re-
 visorum specimen I. Regiom.* 1755. 4. Auch
 in Metzger's Exercitatt. acad. &c. (ibid.
 1702. 8). *Theses anatomico-physiologicae,
 dissertationi de emissariis praemissae.* ibid. 1757. 4.
 Unter A. B. Kölpin's Namen verfertigte er: *D.
 de structura mammarum sexus seculoris observa-
 tionibus & experimentis superstructa.* Cum tabb.
 aen. Gryphino. 1764. 4. Unter S. S.
 Adami's Namen: *D. de causis quibusdam specia-
 libus apoplexiae, observationibus anatomicis va-
 rioribus confirmatis.* Hal. 1764. 4. Ab-
 handlung von trocknen Knochen des menschlichen
 Körpers; zum Gebrauch seiner Zuhörer und der-
 jenigen, die sich in der Zergliederungskunst
 üben, auf dem anatomischen Theater in Berlin.
 Berlin und Stralsund 1763. 8. 2te verbesserte
 Auflage. ebend. 1778. 3te (sogenannte) ver-
 besserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. 4te umge-
 arbeitete Ausgabe. ebend. 1798. 8. *Obser-
 vationes anatomicae &c. cum tabb. aen.* Berol.
 1775. fol. Betrachtungen über die Geburts-
 theile des weiblichen Geschlechts; vorgelesen in
 der königl. Akad. der Wissenschaften. Berlin
 1776. 4. (sehen auch in den *Nouv. Memoires
 de l'Acad. &c. ante* 1774. à Berlin 1776).
 Neue Auflage. ebend. 1793. 4. Myolo-
 gisches Handbuch zum Gebrauch dererjenigen,
 die sich auf dem anatomischen Theater zu Berlin
 in der Zergliederungskunst üben. Berl. 1777. 8.
 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1784. 8. 3te
 verbesserte Ausgabe. ebend. 1795. 8. Ge-
 schichte einer Frau, die in ihrem Unterleibe ein
 verhärtetes Kind 22 Jahre getragen hat. Mit
 Kupf. ebend. 1778. gr. 4. *Epistola ana-
 tomica ad Wilh. Hunter — de venis oculi sum-
 matim*

matim & in specie de venis oculi profundis, retinae, corporis ciliaris, capsulas lentis, corporis vitrei & denique de arteria centrali retinae. c. figg. ibid.

1778. 4 maj.

Von der Spaltung der Schaambeine in schweren Geburten. Berlin und Strals. 1782. 4. (Auch Lateinisch).

Tabulae nervorum thoracis & abdominis; jussu Academiae reg. scient. Berol. Berol. 1783. Regalfol.

Von den Krankheiten des Bauchfells und dem Schlagfluß (Deutsch und Latein. in gebrochenen Columnen). ebend. 1785. 4.

Von der Einsaugung und der Durchkreuzung der Sehnerven. Mit 1 Kupfer. ebend. 1794 (eigentl. 1793).

gr. 8. — Gedanken über die von der königl.

Akademie der Wissenschaften aufgegebene Frage:

Ob der Mensch und die Thiere die äußern Gegen-

stände recht oder verkehrt sehen? auf welche

keine befriedigende Schriften eingekommen, und

also auch nicht gekrönt werden können, in Er-

mangelung derselben entworfen; in der Samml.

der deut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiss.

zu Berlin vorgelesen worden in den J. 1788 und

1789 (1793. 4). — In den Mémoires de l'Acad.

Roy. des Sciences de Berlin stehen einige Abhand-

lungen von ihm. — Vergl. Goldbeck I. 202.

II. 188. Büsten Berlin. Gelehrten. Denina's

Prusse littéraire T. III.

WALTER (Johann Jakob) *Kunst- und Lustgärtner zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zur Gartenkunst, oder des Schwäbischen Gärtners nützlicher und getreuer Unterricht zu Anlegung und Unterhaltung der Lust- Küchen- und Baumgärten. Mit Kupfern. Stuttgart 1779. gr. 8.*

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) *privatist seit 1799 zu Lemgo (vorher zu Altona): geb. zu Lemgo am 31 August 1727. §§. * Des M. Tullius Cicero Laelius, oder Unterredung von der Freundschaft; mit beygefügten Anmerkungen.*

gmt. 1785). 8. Ueber den Ackerbau als
 Gegenstand der Politik. ebend. 1786. 8. Le-
 sebuch für Landkinder. ebend. 1786. 8. Be-
 schreibung des freundschaftlichen Inselmeers in
 Südindien. Bayreuth 1786. 8. Kurzge-
 fasste ökonomische Naturgeschichte Teutschlands
 für Freunde der Natur, Aerzte, Kameralisten,
 Land- und Forstwirthe, Künstler, Kaufleute, Fa-
 brikanten, Handwerker, und diejenigen, die es
 werden wollen. Ansbach 1787. 8. Hand-
 buch der Forstwissenschaft für Forstbediente,
 Landwirthe, Policeybeamte, Kameralisten, Rich-
 ter, Gerichtsverwalter und diejenigen, die es
 werden wollen. ebend. 1787. 8. Ueber
 die Erziehung, sofern sie ein Gegenstand der Po-
 litik ist. Hof 1787. 8. Vom Wiesen- und
 Futterkräuterbau. Ansbach 1787. 8. Vom
 Feld- oder Ackerbau für Gutsbesitzer, Kamera-
 listen, Policeybeamte, Gerichtsverwalter, Land-
 wirthe, Bauern, und diejenigen, die es werden
 wollen. Bayreuth u. Leipz. 1788. 8. Die
 Lehre vom Dung oder Mist, für Landwirthe,
 Gutsbesitzer, Policeybeamte, Kameralisten, Ge-
 richtsverwalter, Richter, und diejenigen, die es
 werden wollen. Ansbach 1788. 8. Lehr-
 buch der Naturkunde. 1ster Theil, ökonomische
 Naturgeschichte Teutschlands für Schulen. Das
 Thierreich. ebend. 1788. 8. Kurze Erd-
 beschreibung der sieben vereinigten Provinzen
 von Holland. ebend. 1788. 8. Vom
 Wiesen- und Futterkräuterbau. ebend. 1789. 8.
 Die vorzüglichsten in- und ausländischen Holz-
 arten, nach ihrem verschiedenen Gebrauche in
 der Hauswirthschaft, Landwirthschaft, bey Ge-
 werken und in Officinen, mit ihren teutschen,
 lat. engl. und franz. Namen und einer vollstän-
 digen Nutzungstabelle und Register. Bayreuth
 1790. 8. Lehrbegriff der teutschen Land-
 wirthschaftswissenschaft nach den Bedürfnissen
 unfres Zeitalters. Gießen 1790. 8. Theo-
 retisch - praktisches Handbuch der Naturgeschichte
 der

der Holzarten für den Forst- und Landwirth, in welchem, außer einer Eintheilung, vollständigen Anführung der Haupt- und Trivialnamen (in mehreren Sprachen) und genauen Beschreibung sowohl der in- als besonders nutzbaren ausländischen Bäume und Sträucher (und einem vollständigen alphabetischen Register) vorzüglich auf deren Benutzung und Cultur Rücksicht genommen wird. Bayreuth 1793. 8. Versuch eines Systems der Kameralwissenschaften. 3 Bände. Gießen 1793 - 1796. gr. 8. Beschreibung und Abbildung der in der Forstwissenschaft vorkommenden nützlichen Geräthe und Werkzeuge; ein Anhang zu seinem Lehrbuche der Forstwissenschaft. Mit 7 Kupfertafeln. Leipz. 1796. 8. Versuch eines Grundrisses der allgemeinen Oekonomie für Vorlesungen. Gießen 1797. 8. Belehrungen über das Verhalten des Landmannes in und nach dem Kriege; nebst einem Anhange über das Aufblühen der Thiere und den Gebrauch des Tokars, von Fr. Pilger. Mit 1 Kupfer. ebend. 1800. 8. — *Mehrere Abhandlungen in der Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack, als:* Kurze Geschichte der Schiffahrt; B. 3. St. 1. Maecen und Ildschutsai, eine Parallele; ebend. — Topographie und Geschichte des hochfürstl. Brandenburg. Onolzbachischen Oberamtsstädtchens Kreglingen an der Tauber; in (Fabri's) *hist. und geogr. Journal* 1790. St. 2. S. 242-260. — Grundriss zu einer forstwissenschaftlichen Gesetzgebung; in den *Abhandl. des staatswirthschaftlichen Instituts zu Marburg* (Offenbach 1791. gr. 8). S. 166 u. ff. — Traubentabelle oder Bestimmung der vornehmsten Abarten des Weinstocks; in J. Beckmanns *Beytr. zur Oekonomie u. s. w.* Th. II. S. 143-150 (1787). — Warum sind die Winzer gewöhnlich ärmer, als Kornbauern? Und wie ist diesem Uebel abzuhelpen? in Schlözers *Staatsanzeigen* Heft 59. S. 264-270 (1790).

WALTHER (Gottfried) *Prediger zu Neinstedt - Stechlinberg im Fürstenthum Halberstadt*: geb. zu . . . §§. Gelegenheitsrede bey der feyerlichen Verpflichtung des Frl. C. L. v. Berlepsch. Halberst. 1795. 8. Unsers Pflichten bey der Gedächtnissfeyer unsers verewigten Königs Fried. Wilh. II. ebend. 1798. 8. Die religiöse Huldigungsfreude eines unter einem liebevollen König sich glücklich fühlenden Volks. ebend. 1798. 8. Ueber patriotischen Enthusiasmus, mit besonderer Rücksicht auf den Preussischen Staat; ein Fragment einer größern Abhandlung über Enthusiasmus in der Tugend. ebend. 1798. 8. — *Vergl. Goth. gel. Zeit.* 1798. S. 776.

WALTHER (Gottlieb) ehemahls *Advokat und Professor historiae patriae zu Bern, privatisirte hernach eine Zeit lang zu Muri, einem Dorfe unweit Bern; und advocirte in der Folge wieder zu Bern*: geb. daselbst 1738. §§. Kritische Prüfung der Geschichte von Ausrottung des Züringischen Stammes durch Vergiftung zweyer Söhne Berchtholds V. Bern 1765. 8. Versuch zur Erläuterung der Geschichte des vaterländischen Rechts. ebend. 1765. 8. Rede vom Wachsthum der Wissenschaften zu Bern. ebend. 1767. 8. System der Abzugsgerechtigkeit aus den vaterländischen Rechtsgeschichten erläutert. ebend. 1775. 8. Versuch einer Einleitung zu den Geschichten des Bernerischen Staatsrechts. ebend. 1780. 8. Grundsätze zu Beurtheilung der Verfassung und Sitten der alten Helvetier vor der Römischen Herrschaft. ebend. 1781. 8. * *Idea bibliothecae Helveticae; cura Ludovici Walthardi edita.* *ibid.* 1782. 8. Celtische Alterthümer zu Erläuterung der ältesten Geschichten und Verfassung Helvetiens. ebend. 1783. 8. Versuch über die ältere Geschichte Helvetiens. ebend. 1787. gr. 8. Mit folgendem neuen Theil und mit dem alten Theil vermehrt: Geschichte Hel-

Helvetiens unter dem Römischen Zeitpunkt. 1ster und 2ter Theil. Nebst 2 Karten. Bern 1792. 8. Geschichte des Bernerischen Stadtrechts und der Stadtrechte überhaupt. 1ster Band. Mit einer Landkarte. ebend: 1794. gr. 8.

WALTHER (Jakob Christian) war 1760 Rektor zu Hamburg an der Höhe und Adjunkt des Ministeriums, 1762 Rektor des Pädagogiums zu Darmstadt, 1766 Preussischer Soldat, 1767 losgemacht und Magister legens in Jena, 1768 bis 1770 Informator zu Friedberg in der Wetterau — Nun ein Hiatus in seinen Schicksalen — 1776 Informator zu Spandau: geb. zu Frankfurt am Mayn 1738. SS. Erste Grundsätze der Arithmetik. Frankf. und Leipz. 1768. 8. . . . *Tabulae synopticae, quibus variarum scientiarum termini explicantur.* 1764. 4. Die Sünde, eine didaktische Ode. 1764. 4. Von den Fehlern der teutschen Dichter, eine Satire. . . . Die Pedanten. . . . Vermischte Gedichte. Jena 1768. 8. — Programmen. — Vergl. *Hupels Nord. Miscell.* St. 4. S. 129.

WALTHER (Johann Friedrich) Lehrer im Rechnen bey der Rathsschule zu Anclam: geb. zu . . . SS. Praktisches Rechenbuch für Stadt- und Landschulen, besonders in den königl. Preussischen und angrenzenden Staaten. Anclam 1795. 8.

WALTHER (Johann Georg Konrad) Pfarrer im Reichsdorfe Sennfeld bey Schweinfurt (vorher Pfarrer zu Schwedheim): geb. zu . . . SS. Die großen Wunder und Gedanken Gottes, die er in 200 Jahren an Schwedheim bewiesen hat; eine Predigt. Schweinfurt 1787. Sonn- und Festtagsbüchlein für die hiesige Schuljugend verfertigt. Schlenfingen 1790. 12.

WALTHER (Johann Heinrich) M. der Phil. Rektor des Gymnasiums zu Neu-Brandenburg seit 1776 und

und seit 1790 auch Professor der schönen Wissenschaften: geb. zu Blankenburg an der Saale am 22 Sept. 1748. SS. *Exercitatt. exegeticas in Matth. XXII, 22 - 23. Cap. XXV, 31 - 46.* Jen. 1771. 4. Uebersetzung des Propheten Jesaias mit philolog. und erläuternden Anmerkungen. Halle 1774. Auserlesene theologische Abhandlungen. 1ster Band. Leipz. 1774. 8. *Commentatio de immortalitate animarum a Sadducaeis negata.* Neobrandenb. 1776. 4. Abhandlung von der nützlichsten Art, die klassischen Schriften der Alten mit der Jugend zu erklären. ebend. 1776. 4. 2te Auflage. Berlin 1778. 8. *Progr. de ratione juventutem litterarum studiosam publice examinandi vera, utili & honesta.* Neobrandenb. 1779. 4. *Commentatio de rationibus veris, ob quas veteres religionis christianae doctores ludos senicos pompas Satanae vocaverint.* ibid. 1781. 4. Fragment eines Gesprächs von der Nothwendigkeit, die studirende Jugend bey ihrer Erziehung und Unterweisung zur Arbeitsamkeit und Geduld zu gewöhnen. ebend. 1782. 4. Vorübungen zur angenehmen Erlernung der lateinischen Sprache. Berlin 1792. 8. — *Verschiedene Abhandlungen in Walch's neuesten Religionsgeschichte:* 1) Geschichte der Streitigkeit über die Complutens. Bibel; B. 4. 2) Geschichte der neuesten Streitigkeit über den thuenen Gehorsam Christi; B. 3. 3) Fortsetzung der Geschichte der Kennikotschen kritischen Bibelausgabe; B. 5. u. a. m. — *Vergl. Koppe's jetztleb. gel. Mecklenb. St. I. S. 174 - 182.*

WALTHER (Johann Konrad) Licentiat der R. herzogl. Sachs. Gotha - Rodaischer und gräfl. Leiningischer, wie auch herzogl. Württembergischer Hof- und Regierungsrath zu Gaildorf: geb. zu Erligheim im Württembergischen 1738. SS. *Diff. de conjungendo cum studio juris s. theologiae studio.* Tub. 1763. 4. — Hat *Bretschneiders Schrift:*

Schrift: Der Mensch Jesus Christus mit einer Vorrede und einem Anhang vom Glauben des Cananäischen Weibes und des Hauptmanns zu Capernaum zum 2tenmahl herausgegeben. 1772. 8.

WALTHER (Karl Samuel) Rektor der Stadtschule zu Stettin: geb. zu Magdeburg . . . SS. Progr. de jubileo Judaeorum. Stett. 1763. 4 Pr. de spinis Aristotelicis in agris Christianorum. 1764. 4. De erroribus circa efficaciam artis musicae. 1769. De vanitate philosophica. 1773. 4. Versuch über die Grösse Brandenburgischer Regenten voriger Zeiten. 1774. 4.

WALTHER (Konrad Salomon) kurfürstl. Sächs. Hofbuchdrucker und Hofbuchhändler zu Dresden: geb. daselbst am 28 Jan. 1738. SS. Enumeratio supellectilis librorum praestantissimorum atque rarissimorum omnium facultatum, latina aliisque doctioribus usitatis linguis conscriptorum, adjectis annotatiunculis litterariis & indice materiarum locupletissimo, qui venales prostant in bibliopolio aulico G.C. Waltheri. Partes IV. Dresd. 1771-1797. 8 maj. * Corporosa, Königin von Topinamb; oder das männliche Frauenzimmer; eine Erzählung, nach dem Französischen. ebend. 1772. 8. * Manuel de la Toilette & de la Mode. II Parties. ibid. 1770-1780. 8. * Aventures merveilleuses de Don Sylvio de Rozalva, par l'Auteur de l'Histoire d'Agathon (Wisland); traduit de l'Allemand. à Dreide 1772. 2 Voll. in 8. * Voltaires kleine Schriften; aus dem Franz. 4. 5. 6ter Theil. ebend 1774-1775. 8. * Des Obri- sten von Guibert Versuch über die Taktik, nebst einer Abhandlung über den gegenwärtigen Zustand der Staats- und Kriegswissenschaft in Europa; aus dem Französischen übersetzt. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1774. gr. 8. * Elements de la Tactique de l'infanterie Prussienne,

ou Instructions pour les evolutions militaires, par le General Saldern; trad. de l'Allemand. ibid. 1783. 8.

* *Unterricht zur wahren Bildung eines Officiers, in einigen auf Erfahrung gegründeten Lehren eines Vaters an seinen Sohn.* ebend. 1783. 8.

* *Versuch einer vollständigen Militärbibliothek.* Dresd. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8.

* *Costume des anciens peuples de l'Antiquite, prouvé par les monumens; par Andr. Lens.* Avec figg. ibid. 1785. gr. 4.

(Nach der umgearbeiteten teutschen Ausgabe ins Französische übersetzt).

* *Des Ritters Hamilton Bericht vom gegenwärtigen Zustande des Vesuv; nebst Beschreibung einer Reise in die Provinz Abruzzo und nach der Insel Ponza; aus dem Engl. übersetzt.* Dresden 1787. 4.

* *Edmund, oder die Gefahren der allzugrossen Weisheit; nach dem Französischen.* ebend. 1790. 8.

* *Norbert Hadrawa's freundschaftliche Briefe über verschiedene auf der Insel Capri entdeckte und ausgegrabene Alterthümer.* Aus dem Italienischen übersetzt. Mit Kupfern. ebend. 1794. kl. 4.

* *Ausführlicher Bericht von dem letztern Ausbruch des Vesuv am 15ten Jun. 1794; die Geschichte aller vorhergegangenen Ausbrüche und Betrachtungen über die Ursachen der Erdbeben; von Herrn M. A. D. O. Professor der Arzneygelahrheit zu Neapel. Nebst einem Schreiben des Einsiedlers am Vesuv und zwey Briefen des Duce della Torre über den nämlichen Gegenstand. Als ein Anhang zu des Ritters Hamilton Bericht vom Vesuv.* Aus dem Italienischen übersetzt. Mit einem nach der Natur gezeichneten Kupfer: ebend. 1795 (eigentl. 1794). kl. 4.

* *The Festival of Wit, being a Collection of Bon-Mots, Anecdotes &c. of the most exalted Character.* Dresd. 1795. 8.

Folgende Bücher hat er vermehrt herausgegeben: * *Encyclopedie enfantine, ou Magazin pour les petits enfans, par Madem. de Lox-Rios.* à Dresde 1771. 8.

* *Etudes convenables aux Demeiselles.* 2 Voll. à Dresde

1775. 8. und von folgenden verbesserte Auflagen:
 * *Caractères de Theophraste; avec les caractères*
ou les moeurs de ce Siècle; par de la Bruyère.
 2 Voll. à Dresde 1769. 8. * *Fielding's*
history of Tom Jones a Foundling. 3 Voll. ibid.
 1773. 8. * *Oeuvres de Nicolas Boileau*
Despréaux. 4 Voll. ibid. 1767. 8. * *Le*
Rime di Francesco Petrarca. ibid. 1774. 8.
 * *Prideaux* altes und neues Testament, in einen
 Zusammenhang mit der Juden- und benachbarten
 Völker - Historie gebracht. 2 Theile. 1771. 4.
 u. a. m.

WATTL (Joseph) *Vikarius zu Kulm in Obersteiermark:*
geb. zu . . . SS. * Von einigen Mitteln, die
 katholische Religion erbaulicher, und dem ge-
 meinen Christen angenehmer zu machen, ohne
 doch vom römischen Ritus abzuweichen. (Salz-
 burg) 1790. 8. * Anhang zu jedem ka-
 tholischen Gesang- oder Gebetbuch, enthaltend
 die besten, nach der Ordnung der heil. Messe ein-
 getheilten geistlichen Lieder u. s. w. Salzburg
 1792. 8. Sammlung verschiedener geistli-
 chen Lieder von Gott und christlicher Tugend,
 damit selbe unter dem Amte der heil. Messe mit
 einer Abwechselung auf fünfzehnmal zu allen
 Zeiten, an den Festtagen der Mutter des Herrn,
 zur Advent- und Fastenszeit, auch bey Leichen,
 meistens nach den beliebten Salzburgischen Me-
 lodien von dem Chor sollten gesungen, von dem
 Volke nach und nach gelernet, und denn zur Pri-
 vat - Erbauung und solchem Troste gebraucht
 werden mögen, meistens zwar nur zusammen-
 getragen, Augsburg 1792. 8. Christkatho-
 lische Kindermilch, das ist, der nothwendigste
 Religions - Unterricht zum Gebrauche derjenigen,
 welche nicht lesen und nicht viel merken können;
 nach Felbigers Katechismus, mit einigen allge-
 meinen Anmerkungen von der christkatholischen
 Religion. Kulm 1792. 16.

***) WALZ (Gottlieb)** *Russisch - Kaiserlicher Sekretar zu St. Petersburg* (vorher Sekretar bey dem Grafen v. Schimmelmänn zu Kopenhagen): geb. zu *Dresden 174.* . . . *SS.* Hat in Gemeinschaft mit Heinrich Karl Gottlieb Walz, seinem 1781 verstorbenen Bruder, folgende Schriften verfertigt:
 * Sara Th * * eine Erzählung, aus dem Franz. Leipz. 1767. 8. * Ueber den Luxus. Königsb. 1768. * Vom Predigen. Danzig 1768.
 * *Mably* Bemerkungen über die französische Geschichte, aus dem Französischen. Danzig 1768. 8.
 Sammlung französischer Lustspiele für das teutsche Theater. Bremen 1769. 8.

WALZ (Johann Leonhard) *fürstl. Badischer Hofdiakonus* und seit 1792 *wirklicher Kirchenrathsassessor*, seit 1800 mit Charakter und Rang eines *Oberhofpredigers zu Karlsruhe*: geb. zu . . . im *Badischen Oberlande* . . . *SS.* Trauerrede bey Beerdigung des Reichsfreyherrn Karl Albrecht von Gaisberg. Rastatt 1784. 8. Die Freunde am Grabe des Erlösers bey Gelegenheit seiner Auferstehung; eine Kantate. Karlsruhe 1784. 4.
 * Neues Badisches Gesangbuch, zur Beförderung der öffentlichen und besondern Andacht. Kehl 1786. 8. Von der Gleichheit der Hohen und Niedrigen, bey aller äußerlichen Ungleichheit derselben; eine Rede, dem Bedürfniss unserer Zeiten angemessen. Karlsruhe 1790. 8. Rede am allgemeinen Dankfest den 13 Dec. 1795. ebend. 1796. 8. — Noch einige Bemerkungen über Herrn Hoffmanns Magnetisten; in Boeckmann's *Archiv für Magnetismus* St. 4.

WANDER von GRÜNWARD (Joseph) *Aktuar der böhmischen Landeswegsdirektion zu Prag*: geb. zu . . . *SS.* Kaiser Rudolf II Polizeyordnung für Böhmen im Jahr 1605. Aus dem Böhmischen. Dres-

*) Lebt er noch?

Dresden 1792. gr. 8. Biographie der beyden Ritter von Riegger. Prag und Wien 1797. kl. 4. — Verschiedene Abhandl. in Rieggers Archiv von Böhmen.

von WANGENHEIM (Friedrich Adam Julius) königl. Preuss. Oberforstmeister in Preussisch-Litthauen zu Gumbinnen seit 1789 (vorher Kapitain bey dem Hessen-Cassellischen Feldjägerkorps zu Cassel): geb. zu . . . §§. Beschreibung einiger Nordamerikanischer Holz- und Buscharten, mit Anwendung auf teutsche Forsten; zum Gebrauch für Holzgerechte Jäger und Anpflanzer fremder Holzarten, aus den in dortigen Provinzen seit den Jahren 1777 bis 1780 gemachten Bemerkungen. Göttingen 1781. 8. Beytrag zur teutschen Holzgerechten Forstwissenschaft, die Anpflanzung Nordamerikanischer Holzarten, mit Anwendung auf teutsche Forste, betreffend. Mit Originalzeichnungen. ebend. 1787. gr. fol. — Beschreibung der poleyblättrigen Kalmia und der gelb blühenden Roskastanie, mit illuminierten von ihm selbst verfertigten Abbildungen; in den Schriften der Berlin. Ges. naturf. Fr. B. 8. St. 3. 1788 I. Bemerkungen über den Winter von 1788 bis 1789 im Preussischen Litthauen; ebend. B. 9. St. 4. 1789. Bemerkungen über die graue Preussische Fichte, mit kurzen Nadeln; ebend. Bemerkungen über die nordische weisse Eller; ebend. Naturgeschichte des Preuss. Litthauenschen Elenthiers; in den neuen Schriften der Gesell. naturf. Freunde zu Berlin B. 1 (1795). — Sein Bildniß vor dem 39sten Band von Krünitz's Encyklopädie.

WANKER (Ferdinand) Weltpriester, der Theologie Doktor, und der christlichen Sittenlehre ordentlicher öffentlicher Lehrer zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . . §§. Christliche Sittenlehre, oder Unterricht vom Verhalten des Christen, um durch Tugend wahrhaft glücklich zu werden. 2 Theile. Ulm 1794. gr. 8.

WANNOVIUS (Johann Christoph) *Justizkommissar zu Königsberg in Preussen*; geb. daselbst am 4 Nov. 1753. §§. * *Mein Saitenspiel*. Danzig 1775. 8. * *Leonore*, aus gleichzeitigen Nachrichten gezogen. ebend. 1779. 8. — *Gedichte in der Preuss. Blumenlese* 1780. 1781; und in *v. Archenholtzens neuen Litt. und Völkerkunde* 1788 und 1789. — Vergl. *Goldbeck*.

WANSIDEL (Anton) *Welpriester des Bisthums Strassburg zu . . . geb. zu . . .* §§. *Geistliche Reden für das Landvolk auf alle Sonntage des Jahrs*. 4 Bände. Augsburg 1787 - 1788. 8. *Geistliche Reden für das Landvolk auf die Festtage des Herrn*. ebend. 1789. 8. *Geistliche Reden für das Landvolk auf die Festtage Mariens und einiger Heiligen*. ebend. 1790. 8. *Geistliche Reden für das Landvolk auf alle Sonn- und Festtage*. 4te wohlfeilere, mit einem *Materien - Register* versehene Ausgabe. Augsburg 1796. 3 Bände in gr. 8. *Leichtfasslicher Unterricht von der wahren Religion und den Pflichten des Menschen, aus lautersten Quellen geschöpft und zum Gebrauche der Seelsorger, Prediger und Katecheten, wie auch der christlichen Hausväter, herausgegeben*. 2 Bände. ebend. 1794 (eigentl. 1793). 8.

WARBURG (Isaak Jeremias) *D. der AG. und praktischer Arzt am jüdischen Krankenhause zu Breslau*; geb. zu *Dereburg* am 22 Oktober 1743. §§. *D. (Praef. Adamo Nietzki) de vomitu periodico, & cephala periodica orto, casu quodam illustrato*. *Holae* 1770. 4. *Medicnische Beobachtungen*. Breslau 1789. 1790. 8. — *Geschichte eines hysterischen Uebels*; im *Magazin für Aerzte* B. 8. S. 682 u. ff. B. 9. S. 970 u. ff. *Beobachtungen*; ebend. B. 9. S. 809 u. ff.

WAR-

WARDENBURG (Jokob Georg Adam) *D. der Chirurgie und AG. und Privatlehrer auf der Universität zu Göttingen*: geb. zu Varel im Herzogthum Oldenburg 176 . . §§. *D. inaug. de cataractae extrahendas methode nova.* Gotting. 1792. 4. Von den verschiedenen Verbandarten zur Wiedervereinigung getrennter Achillis-Sehnen, und den Mitteln, sie zu vervollkommen. ebend. 1793. 8. Briefe eines Arztes, geschrieben zu Paris und bey den französischen Armeen vom May 1796 bis November 1797; zunächst für Aerzte und Statistiker. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1798. — 2ter Heft. ebend. 1799. — 2ten Bandes 1ste Abtheil. ebend. 1799. 8. *Xavier Bichat's* Versuch über Default und dessen Verdienste um die Chirurgie; übersetzt und mit Anmerkungen versehen; nebst Bemerkungen über den Werth und die Behandlung der medicinischen Encyclopädie; mit einigen Blicken auf den gegenwärtigen Zustand der Medicin. ebend. 1798. 8. *P. J. Default's* chirurgischer Nachlaß, als Inbegriff seiner Lehren; nach seinem Tode herausgegeben von *Xavier Bichat*, seinem Schüler; übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 1sten Bandes 1ster Theil. Mit 1 Kupfer. ebend. 1799 (eigentl. 1798). — 2ter Theil. ebend. 1800. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Bemerkung über die Vortragung der gerichtlichen Arzneykunde; nebst einem Plane zu einer Vorlesung über diese Wissenschaft für den Winter 1799, ebend. 8.

WARLICH (August Rudolph) *Pastor zu Kleinen-Schneen im Fürstenthum Calenberg Göttinger Inspektion* seit 1788 (vorher Hofmeister): geb. zu . . . §§. * Geschichte aus Obersachsen für einen teutschen Knaben; Geschichte des schwärmerischen Pfarrers und Bauern-Feldmarschalls, Thomas Münzer in Thüringen. Göttingen 1787. 12. * Geschichte aus Obersachsen für einen teutschen Knaben

Knaben; Geschichte des kursächsischen Edelmanns und Prinzenräubers Kunz von Kauffungen. ebend. 1788. 12. — Bericht an die Kirchen-Commis-
sarien, über den Versuch in der Schule zu Lüt-
genschneen eine Industrieschule einzuführen; im
Götting. Mag. für Industrie u. Armenpflege B. 3.
Heft 4 (1793).

***WARNECKE** (Joachim Andreas Fr...) *Gerichtsschreiber zu Melle im Hochstift Osnabrück*: geb. zu . . . §§. *Harlequin: or, a Defence of grotesque comic performances, translated from the German of Mr. Moefer*. Lond. 1765. 8. *Moefer's Letter to the Vicar of Savoy*. ibid. 1765. 8. *Die vertheidigte Themis*. Osnabr. 1767. 4.

WARNEKROS (Heinrich Ehrenfried) *M. der Phil. Rektor der Schule zu Greifswald* seit 1783 und seit 1799 auch *Direktor des dortigen königl. Schwedischen Konsistoriums*: geb. zu . . . §§. *Commentatio philologico-historica de Palaestinae fertilitate, praecipuisque illius dotibus cum Aegypto comparatis*. Gryphiae 1778. 4. Verbeßert und erweitert in *Eichhorn's Report*. für bibl. u. morgenl. Litt. Th. 14 (1784). *Versuche aus der Litteratur, Weltweisheit und den schönen Wissenschaften*. 1 Theil. Rostock 1780. 8. Entwurf der hebräischen Alterthümer, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Weimar 1782. 8. *Der Geist Shakespears*, aus seinen Schriften gezogen. 2 Theile. Greifswald u. Leipz. 1786. 8. *Kurze Nachricht von der Overkampischen Armen- und Freyschule in Greifswald; nebst dem skizzirten Leben des Stifters*. Greifsw. 1795. 8. *Apologie und Leben Epikurs*. ebend. 1795. 8. *Aufsätze aus der Litteratur, Weltweisheit und den schönen Wissenschaften*. ebend. 1796. gr. 8. — *Historia naturalis Sycomori, ex veterum Botanicorum*

*) Ob er wohl noch lebt?

corum monumentis & itinerariis conscripta; im
Repert. für bibl. u. morgenl. Litter. Th. 11 u. 12
 (1782 u. 1783).

WARTER (A...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.

Doctrina catholica, in systema redacta, nova, concinna, facillique methodo juxta naturalem rerum & historiae sacrae ordinem distributa. Vienne 1794. 8 maj.

WARTMANN (Bernhard) D. der AG. und Stadtphy-

sikus, wie auch Zunftmeister und Beysatz des kleinen und grossen Rathes zu St. Gallen: geb. daselbst am 15 März 1739. SS. Einige Aufsätze zur Errichtung und Einführung der Pfandkammer, in der damals herrschenden theuren Zeit. St. Gallen 1772. 8.

Krankheitsgeschichte des ersten in St. Gallen eingepfropften Kindes. ebend. 1774. 8.

** Bemerkungen von dem Waldkirchlein oder der St. Michaelskapelle und Ebenalpe im Kanton Appenzell. ebend. 1786. 8. —*

Vom Fischbrod; im Naturforscher St. 21 (1785).

Naturgeschichte der Mauerbiene. Fernere Nachricht vom Fischbrod. Fortsetzung der Geschichte von gefleckten Menschen; ebend. St. 22 (1787).

Fernere Nachricht vom Fischbrod; ebend. —

Naturgeschichte des Blau-Felchen in dem Bodensee; in den Beschäft. Naturf. Fr. zu Berlin B. 3. und in Bloch's Naturgesch. der Fische Teutschl. Th. 2. und im 3ten mit dem Kupfer 1777. —

Vom Betteln; in den Beytr. zum gemeinen Nutzen (St. Gallen 1780. 8). Jahrg. 2. St. 4. —

Naturgeschichte des Rheinankens (Salmo Illanica) und der Alp-Forelle (Salmo Alpinus); in den Schriften der Ges. Naturf. Freunde zu Berlin B. 4 (1782).

Ebend. noch ein Nachtrag zu den drey Gattungen Weiss-Felchen; die Beschreibung mit dem Kupfer hat auch Bloch in seiner Naturgesch. der Fische Teutschl. —

Bemerkungen über St. Jakobs Brunn und Gonterbad in dem Kanton Appenzell; in dem Helvetischen Taschenbuch aufs J. 1787.

WASER

WASER (Felix) *Pfarrer zu Bischoff-Zell in der Schweitzerischen Landschaft Thurgau*: geb. zu . . . SS. Sammlung einiger Predigten. Zürich 1781. 8. Drey Wiedergenesungspredigten über 1 Sam. XI, 6. ebend. 1781. 8. Hochzeitpredigt bey der ehelichen Verbindung seiner Tochter mit seinem Kollegen, dem Hrn. Diak. Laub. ebend. 1782. 8. Unterredungen über wichtige Wahrheiten der natürlichen Religion, für Unstudirte und junge Leute. ebend. 1782. 8.

WASSER (Johann Jakob) *Pfarrer (vorher Diakonus) bey der Jakobskirche zu Augsburg*: geb. zu Ottingen 1741. SS. *D. de quantitate emendationis doctrinae morum naturalis per revelationem divinam.* Helmst. 1761. 4. Treue Ermahnung, seiner lieben Pfarrgemeinde zu Polzingen zum Abschied gegeben. Ottingen 1772. 8. — Einige Uebersetzungen aus dem Englischen; in den *Brannschw. Anzeigen* 1761. — Beschreibung eines in dem Pfarrhof zu Polzingen gestandenen alten Gräbmahls; in Michels *Byträgen zur Otting. Geschichte* B. I. S. 87. — Noch mehr einzelne Predigten.

von WASSERBERG (Franz Xaver) *Philister, Korrektor in der Schmidischen Buchdruckerey und verschiedener Gesellschaften der Wissenschaften Mitglied, zu Wien*: geb. daselbst am 27 Nov. 1748. SS. *Apharismi physiologici de principiis corporis humani in genere.* Vindob. 1771. 8. *Aphorismi anatomico-physiologici de dentibus.* ibid. eod. 8. Abhandlung von den Gesundheitsversicherungsgesellschaften; aus dem Französl. ebend. 1772. 8. Von dem Nutzen und der Weise, die Luft rein und die Städte und Häuser sauber zu halten. ebend. 1772. 8. (Nun umgearbeitet für die k. k. Realzeitung 1772 u. 1773, da er diese Zeitung besorgte). Beschreibung der Stadt Wien und ihrer Merkwürdigkeiten;

aus dem Franz. ebend. 1773. 8. *Institutio-
nis chemicae Lectio prior. ibid. eod. 8. Editio
nova emend. & aucta aphorif. chem. cl. Theffari.
ibid. 1775. 8. Sammlungen nützlicher und
angenehmer Gegenstände aus allen Theilen der
Naturgeschichte, Arzneywiff. und Haushaltungs-
kunst. 1 Theil. Leipz. 1773. 8. Handbuch
der Scheidekunst, oder Beschreibung der chemi-
schen Behandlungen und ihrer Erzeugnisse; aus
dem Franz. des Hrn. Baume ins Teutsche über-
setzt und mit Anmerkungen vermehrt. Wien
1775. 8. Fasciculi IV operum minorum me-
dicorum & dissertationum; collegit, recensuit, edi-
dit. ibid. eod. 8 maj. Abhandlung des Hrn.
von Haen von Einimpfung der Pocken; aus dem
Latein. übersetzt und mit einigen Zusätzen ver-
mehrt. ebend. 1775. 8. Bibliotheca physico-
medica. Vol. I. Vratislav. 1776. 8. Des
Abts Felix Fontana physische Untersuchungen
über die Natur der Salpeterluft, der vom Brenn-
baren beraubten Luft und der fixen Luft; aus dem
Französischen und Italienischen übersetzt. Wien
1777. 8. Plunks Lehre von den Hautkrank-
heiten, nach ihren Klassen, Geschlechtern und
Gattungen; aus dem Latein. ebend. 1777. 8.
D. Aug. Schaarschmidtii Tabulae anatomicae, ex
Germanica in Latinam linguam traductas. ibid.
eod. 8. Praelectiones anatomicae cl. Leber
ex Germ. trad. ibid. eod. 8. Institutiones
chemicae in usum eorum, qui scientiae huic operam
dant. T. I & II. ibid. 1778-1782. 8. Joh.
Jak. Plunks Lehre von den Augenkrankheiten;
aus dem Latein. ebend. 1778. 8. Ebendess.
Lehre von den Krankheiten der Zähne und des
Zahnfleisches; aus dem Latein. übersetzt und mit
einigen Anmerkungen vermehrt. ebend. 1779. 8.
Ebendess. Lehre von den venerischen Krankhei-
ten; aus dem Lateinischen. ebend. 1780. 8.
Ant. de Haen Praelectiones in Hermannii Boerhaave
Institutiones pathologicae; collegit, recensuit &
additamentis auxit, edidit. T. I-V. ibid. 1780-
1782.*

1782. 8 maj. Medicinisch - physische Sammlungen. 1ster Band. ebend. 1782. 8. J. J. Plenks Anfangsgründe der gerichtlichen Arzneywissenschaft und Wundarzneykunst; aus dem Lateinischen. ebend. 1782. 8. Joh. Nep. Bartholotti politisch - theologische Abhandlung, in welcher die Gewissensfreyheit und die politische sowohl als theologische Duldung der in dem römisch - teutschen Reiche aufgenommenen Religionen untersucht, wie auch von dem Stande der nicht vereinigten Griechen gehandelt wird; aus dem Latein. ebend. 1783. 8. Torbern Bergmanns Abhandlung von dem Arsenik, nach der vorigen teutschen Uebersetzung mit der lateinischen Urschrift verglichen, verbessert und übersetzt. ebend. 1783. 8. Anton de Haen's Vorlesungen über die Krankheitslehre, nach dem Boerhaave, gesammelt, durchgesehen, mit Zusätzen vermehrt und herausgegeben; aus dem Latein. 1ster Band. Leipz. 1786. 8. N. J. von Jacquin Abhandlung von den pharmaceutischen Kompositionen der Arzneymittel; aus dem Lateinischen. Wien 1786. 8. Franz Anton Obermayers chemische Untersuchung des Sedativsalzes; aus dem Lateinischen. ebend. 1787. 8. Chemische Abhandlung vom Schwefel. ebend. 1788. 8. Beyträge zur Chemie, in Uebersetzung, oder vollständigen Auszügen neuer chemischen Abhandlungen, samt einigen neuen Aufsätzen. ebend. 1791. 8. — Eine teutsche Uebersetzung von Dr. Brandts Abhandlung: *de oleorum unguinosorum natura*, von ihm, ist Torb. Bergmanns Grundriß des Mineralreichs u. s. f. aus dem Lateinischen von J. X. Lippert übersetzt (Wien 1787. 8) angehängt. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2.

von WATERMEYER (Albrecht Anton) Garnisonprediger und seit 1778 Konsistorialrath zu Stade; geb. zu Vorden 1737. SS. Gedenksprüche seiner Predigten von 1767 und 1768; ein Blatt für seine

seine Verdenſche Gönner und Freunde. Stade
 1772. 4. Kalender für Kinder. 1774. 8.
 Katechetiſche Unterhaltung zur Vorbereitung auf
 das Weyhnachtsfeſt. Stade 1775. 8. Bibli-
 ſche Beweisſprüche für meine Katechumenen.
 ebend. 1775. 8. * Geographiſcher Kalender.
 Hamburg 1777. 12. Chriſtliche Glaubens-
 und Tugendlehre. ebend. 1777. 8. 2te Auflage.
 ebend. 1779. 8. Hiſtoriſcher Kalender. . . .
 1778. . . . Ein Seelied, zur Erbauung gewid-
 met, dem neugeworbenen, über See gehenden
 15ten königl. kurhannöverſchen Regiment. Ham-
 burg 1781. . . . * Aſtronomiſches Handbuch.
 ebend. 1781. 8. Statiſtiſch-hiſtoriſch-geo-
 graphiſches Handbuch, oder faßlicher Unterricht
 für die, welche einige Länder- und Staatenkennt-
 niß erla. gen wollen. ebend. 1782. 8. 2te ver-
 beſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1786. 8.
 Eine Fibel. Stade 1784. 8. Eine bibliſche
 Vorleſung an Pratie's Jubeltage. ebend. 1784. 4.
 Einſegnungsrede bey der Verbindung eines adli-
 chen Paars. ebend. 1784. 8. Ermahnungs-
 rede an ſeine jungen Freunde bey ihrer Confirma-
 tion. ebend. 1784. 8. Eine bibliſche Vor-
 leſung vor der Garniſon aus Minorka. ebend.
 1784. 4. Eine Zeittafel für gegenwärtige,
 vergangene und zukünftige Zeiten, zur Beſtim-
 mung des Datum, Mondwandels und anderer Zeit-
 umſtände, zum gemeinen Nutzen eingerichtet,
 und ſamt ihrem Gebrauch und ihrer Verfertigung
 bekannt gemacht. Hamburg 1787. 8. Leſe-
 buch für teutiſche Schulen. 1ſtes Bändchen.
 ebend. 1788. — 2tes Bändchen. ebend. 1789.
 Trauerrede beym Sarge des — Herrn E. W. Böck
 von Wülſingen. Stade 1790. 8. Fragen über
 die kurze Religionsgeſchichte im Landeskatechi-
 mus. ebend. 1792. 8. Ein Leſebuch für
 teutiſche Schulen, und beſonders für Landſchulen.
 ebend. 1793. 8. * Kriegſchauplatz in den
 Gegenden des Rheins. ebend. 1793. 8. Die
 chriſtliche Lehre nach Inhalt des Landeskatechis-
 mi,
 5te Ausg. 8ter B. Z

mal, zur Erleichterung dessen zweckmäßigen Gebrauchs in Sätzen ohne Fragen auszugsweise und methodisch vorgetragen. ebend. 1793. 8. 2te vermehrte Aufl. Hannover 1794. 8. Uebersicht der Länder und Staaten des Erdbodens, zur Grundlegung in geographischen Kenntnissen. Hamburg 1794. 8. — Der helle Abend am 8 Okt. dieses Jahrs; in den *Hamburgischen Comtoirnachrichten* 1782. — Aufsätze in dem *Hannoverschen Magazin*.

WATSON (Matthias Friedrich) *M. der Phil. Professor der lateinischen Sprache an dem akademischen Gymnasium zu Mielau seit 1774: geb. zu Königsberg in Preussen am 19 Jan. 1733. SS. Commentatio aesthetica I & II in Horatii odam II & III libri II. Francof. 1753. 4. D. de Fauno, Mercurialium virorum cultode. Regiomonti . . . D. de Fabricio, Romanorum consule. ibid. . . . D. de antiquorum Gallorum philosophis Druidum nomine insignitis. . . . D. inaug. Biga observationum poetarum, quarum alia de planus oratorii & poetici differentia, alia de sativa personali agit. Regiom. 1756. 4. Das Betragen eines verherrlichten Christen gegen seine hinterlassenen Freunde, in einer Standrede. ebend. 1756. fol. — Prosaische und poetische Aufsätze in den Schriften der Königsbergischen freyen Gesellsch. — Verschiedene einzelne Reden, Gedichte und Programmen. — Aufsätze in dem Königsb. Intell. Blatt von 1752-1758. — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 3. Bernoulli's Reisen III. 238. Goldbeck I.*

WATTEROTH (Heinrich Joseph) *ordentlicher Professor der Finanz- Handels- und politischen Wissenschaften auf der Universität zu Wien seit 1791, wie auch Bücherzensor (vorher seit 1786 ordentlicher Professor der Universalgeschichte auf der Universität zu Wien): geb. zu Stadt Worbis im Eichsfelde am 17 Nov. 1757. SS. Etwas für Liebhaber*

haber der Mißbräuche. Wien 1781. 8. Die
 Reformation in Teutschland. ebend. 1781. 8.
 Ueber die Toleranz überhaupt, und für das Bür-
 gerrecht der Protestanten in Oesterreich. ebend.
 1781. 8. (*sieht auch in der vollständigen Samm-
 lung aller Schriften, die durch Veranlassung der
 allerhöchsten kaiserl. Toleranz- und Reforma-
 tionsedikte &c. (Wien 1782) Band 1).* Ent-
 wurf eines erzbischöflichen Zirkularschreibens.
 ebend. 1781. 8. Kosmopolitische Betrach-
 tungen über das Regierungsjahr Joseph des Zwey-
 ten. ebend. 1782. 8. *Johann Blairs* Syn-
 chronistische Tabellen für die allgemeine Welt-
 geschichte, von Erschaffung der Welt bis 1753.
 Aus dem Englischen; vermehrt und fortgesetzt bis
 auf Leopold II. 2 Theile. ebend. 1790. Querfol. —
 Fragmente für die künftigen Biographen des Hrn.
 Hofraths von Sonnenfels; in L. A. Hoffmanns
Wiener. Zeitschr. 1793. Heft 2. S. 256-270 u.
 Heft 3. S. 371-387.

von WATZDORF (Heinrich) . . . zu . . . *) geb.
 zu . . . SS. Briefe zur Charakteristik von Eng-
 land gehörig, geschrieben auf einer Reise im Jahr
 1784. Leipz. 1786. 8.

WEBEL (Christian Gotthelf Friedrich) M. der Phil.
 D. der AG. und seit 1783 Russisch-kaiserlicher
 Kreisphysikus zu . . . in Liefland: geb. zu Po-
 serne bey Weissenfels 1754. SS. * Wunder der
 Natur, eine Sammlung außerordentlicher Erschei-
 nungen und Begebenheiten in der ganzen Kör-
 perwelt; aus dem Franz. mit Zusätzen. 2 Theile.
 Leipz. 1782-1783. gr. 8. *Diff. inaug. de
 spulis. ibid. 1783. 4.*

Z 2

WEBER

*) Noch konnte man nicht erfahren, wo dieser Hr. v. Watz-
 dorf sich aufhalte, ob und was für ein Amt er bekleide
 u. s. w.

WEBER (Adolph Dieterich) *D. der R.* und seit 1791 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Rostock, wie auch herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofrath und ordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät (vorher seit 1786 ordentl. Prof. der R. und ordentl. Beysitzer der Juristenfakultät zu Kiel, vor diesem seit 1784 außerordentl. Prof. der R. und Syndikus daselbst, vor dem aber ordentlicher Advokat und Prokurator bey der herzogl. Mecklenburgischen Justitzkanzley zu Schwerin): geb. zu Rostock am 17 Julius 1753. §§ *D. inaug. (Praef. J. M. Martini) de sententiis & re judicata intuitu principis ac legis novae.* Bützov. 1776. 4. 1) Versuch über den wahren Sinn des *L. S. C. de locato conducto.* Rostock 1782. 4. Reflexionen zur Beförderung einer gründlichen Theorie vom heutigen Gebrauche des Römischen Rechts. Schwerin, Wismar u. Bützow 1782. 8. Beyträge zu der Lehre vom stillschweigenden Conventionalpfandrechte. ebend. 1783. 8. *Commentatio de usuris indebite solutis, earumque tam repetitione, quam in sortem imputatione, ad L. 26 pr. D. de condit. indeb. Schwerin. Bütz. & Wism.* 1783. 8. Systematische Entwicklung der Lehre von der natürlichen Verbindlichkeit und derer gerichtlichen Wirkung. 1ste Abtheilung. Mit einer vorläufigen Berichtignug der gewöhnlichen Theorie von der Verbindlichkeit, deren Entstehungsart und verschiedenen Eintheilungen überhaupt. ebend. 1784. — 2te Abtheilung. ebend. 1785. — 3te und letzte Abtheilung. ebend. 1787. 8. Neue Auflage (nicht in 3 Abtheilungen). ebend. 1795. gr. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend. 1800. gr. 8. * *Prolegomena juris positivi Compendio Institutionum Heineccii praemittenda. In usum auditorum.* . . . (Sine anno). 4. Progr. kurze Erläuterung der Frage: Wie weit erstreckt sich eigentlich bey Verpfändungen das Verbot der sogenannten *Legis Commissoriae*? Kiel 1784. 4. Auch im

in *Koppe's* Niederfächf. Archiv für Jurisprudenz u. jurist. Litt. B. 1. S. 160 u. ff. Ueber den Aversionshandel, oder sogenannten Kauf in Bausch und Bogen. Hamburg u. Kiel 1787. 8. Ueber die Proceßkosten, deren Vergütung und Compensation. Schwerin, Wismar u. Bützow 1788. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1790. 8. 3te unveränderte Auflage. ebend. 1793. 8. 4te Auflage. ebend. 1798. 8. Beyträge zu der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden. Schwerin u. Wismar 1789. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1795. gr. 8. Ueber Injurien und Schmähschriften. 1ste Abtheilung. ebend. 1793. 2te durchgesehene Ausgabe. ebend. 1797. — 3te Abtheilung. ebend. 1794. 2te Ausgabe. ebend. 1798. — 3te Abtheilung, mit einem Register. ebend. 1800. gr. 8. — Er ist auch Verfasser einiger anonymischen Schriften und Abhandlungen in *Heinas's* Neuem Kielischen Magazin, auch in den Rostock. gemeinnützigen Aufsätzen; und hat Recensionen in das Kielische Litteraturjournal (1785) und die Kielischen gelehrten Zeitungen geliefert. — Vergl. *Weidlich's* biogr. Nachr. und *Koppe's* jetztleb. gel. Mecklenb. St. 1. S. 182-185.

WEBER (August Gottlieb) D. der AG. und seit 1789 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Rostock, wie auch Beysitzer der medicinischen Fakultät und Stadtphysikus (vorher seit 1788 außerordentlicher Prof. der AG. zu Halle, und vordem seit 1782 Privatdocent zu Halle): geb. zu Halle am 1 May 1761. SS. D. (Praef. C. D. Jani) *super loco Horatii Carm. L. IV. Od. IV. Halae* 1778. 4. *Commentatio de initiis ac progressibus doctrinae irritabilitatis. ibid.* 1782. 4. *Commentatio de initiis ac progressibus doctrinae irritabilitatis cum historia sensibilitatis atque irritabilitatis partium morbosae. ibid.* 1783. 8. *Ger. Freyhr. von Swieten* Epidemien und Krankengeschichten; nach der lateinischen Ausgabe

des Hrn. Prof. *Max Stoll*; mit Vorrede, einigen Erläuterungen und Verzeichniß der Krankheiten. 1ster Band. Leipz. 1785. — 2ter Band. ebend. 1785. 8. Briefe an Aerzte und Weltweise über Angelegenheiten und Bedürfnis der Zeitgenossen; mit der Silhouette des Verfassers (der sich zwar nicht auf dem Titel, aber unter der Vorrede genannt hat). 1ste Lieferung. Halle 1788 (eigenthl. 1787). — 2te Lieferung. ebend. 1788. 8. Allgemeinnützliche theoretische und praktische Wahrnehmungen über die Viehseuche und Anzeige der Mittel, diesem Uebel zuvor zu kommen, und selbigem auf die wirksamste Art abzuhefen; zum Besten des Landmanns mitgetheilt. ebend. 1788. 8. Vermischte Abhandlungen aus der Arzneywissenschaft. Leipz. 1788. 8. Auszüge verschiedener arzneywissenschaftlicher Abhandlungen aus den wöchentlichen Hallischen Anzeigen zum Nutzen der Aerzte und Liebhaber der Arzneywissenschaft. 1ster Band, welcher die Jahre 1729 bis 1756 enthält, Halle 1788. — 2ter Band, welcher die Jahre 1761 bis 1784 enthält. ebend. 1788. gr. 8. *Specimen novae editionis Aulii Cornelii Celsi* — *ibid.* vol. 4. *Pr. Animadversiones in recentiorum quorundam decreta de modo apii agendi.* Rostock. 1789. 4. Allgemeine Helkologie, oder nosologisch-therapeutische Darstellung der Geschwüre, zur bequemen Benützung des mündlichen Vortrags dieser Lehre entworfen, Berlin 1792. 8. Offene und deutliche Gegenerklärung, veranlaßt durch eine Erklärung des Hrn. Prof. Med. Nölde. Rostock 1794. 8. Antwort auf die Plagemannische Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung, im 8ten Jahrgange der Monatschrift von und für Mecklenburg u. s. w. ebend. 1799. 8. Auch in dem Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 2025-2029. 2033-2039. — Zerstreute Aufsätze, Recensionen und verschiedene zu Halle und zu Rostock herausgekommene Streitschriften medicinischen Inhalts, z. B. *Critica Semilogiae medicae* anal.

cinalis rudimenta — quae disquisitioni publicae submittit Didericus Frid. Büttner. Rostock. 1791. 8.
Specimen Semiologiae medicinalis criticae de sopore, interdum periculi vacuo, quin immo salutaris &c. submittit Jo. Aug. Godofr. Böttcher. ibid. 1794. 8.
Sanitatis humanae ex facie medicinae practicae commutata schematismus; Rhapsodia anthroponosophica — exhibuit Jo. Phil. Stucker. ibid. 1793. 8.
** Mali hypochondriaci veri ac nervosi signa & diagnosi. Specimen Semiologiae medicinalis criticae. Pro impetrando gradu Doctoris examini publico submittit C. L. Wischke. ibid. 1795. 8.*
** Mali hypochondriaci veri ac nervosi notio & natura. Specimen nosologiae medicinalis. Pro impetrando gradu Doctoris exam. publ. submittit C. D. Seboldt. ibid. eod. 8.*
** Specimen Semiologiae medicinalis criticae de sopore, dubiae saepius fidei ominis ac vel funesti. (D. inaug. A. F. Hahn) ibid. eod. 8.* — Ist nebst dem Bergzath Müller Stifter der neuen litterarischen Nachrichten für Aerzte, Wundärzte und Naturforscher (Halle 1786-1789. gr. 8), worinn er auch Anfangs den größten Theil der medicinischen Schriften recensirte. — Recensionen in der Allgem. Litt. Zeit. — Vergl. Eichenbach's Annalen der Rostock. Akademie B. I. S. 274 u. ff.

WEBER (Christian Friedrich) M. der Phil. und seit 1794 Diakone zu Winnenden im Württembergischen (vorher Mitglied des Repetenten-Kollegiums zu Tübingen): geb. zu Constanz im Württembergischen am 4 März 1764. SS. Beyträge zur Geschichte des newtestamentlichen Kanons. Tübingen 1791 (eigentl. 1790). 8.

WEBER (Daniel) Bürger zu Zürich: geb. zu . . . SS. *Scenen aus dem bürgerlichen Leben, in Briefen und Erzählungen zum Nutzen und Vergnügen junger Handwerker. Basel 1782. 8.

WEBER (Daniel Ludwig) *dritter Pastor an der Altstädtischen Kirche St. Martin zu Elbing*; geb. zu Langheim bey Schippenbeil in Ostpreussen am 2 April 1737. §§. Lebensbeschreibung des Pastors Schumacher, als ein Nachtrag zu Tolkemits Elbingischen Lehrgedächtniß. Elbing 1779. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. Goldbeck.

WEBER (Franz Joseph) *privatist zu Höxter* (nachdem er erst Inspektor der Porzellanfabrik zu Höchst, hernach Direktor derjenigen zu Ilmenau gewesen war); geb. zu Höxter . . . §§. Die Kunst, das ächte Porzellan zu verfertigen. Mit 8 Kupfertafeln. Hannover 1798. 8.

WEBER (Friedrich) Sohn von Georg Heinrich; *privatisirender Gelehrter zu Kiel*; geb. daselbst am 3 August 1781. §§. Nomenclator entomologicus, secundum Entomologiam systematicam ill. Fabricii; adjectis speciebus recens detectis & varietatibus. Kilon. & Hamb. 1795. 8 min.

WEBER (Friedrich August) *D. der AG. und Praktikus zu Heilbronn in Schwaben* (eine Zeit lang zu Bern); geb. zu Heilbronn am 24 Januar 1753. §§. *D. de signis ex sputo*. Göttingae 1774. 4. Arzneyen wider physikalische, ökonomische und diätetische Vorurtheile; eine Wochenschrift. 10 Stücke. Heilbronn 1774. 4. *Daniel Magense* Theorie der Entzündungen aus Gründen und Erfahrungen; aus dem Engl. Göttingen 1776. 8. * *Leben, Thaten und Meynungen des D. Joh. Peter Menadie*. 4 Theile. Halle 1777 - 1781. 8. *Opuscula semiologica. I. de signis ex sputo*. Ulm. 1778. 8 maj. * Beschreibung des Thales Ronca im Veronesischen Gebiet, vom Hrn. Abt Albert Fortis; aus dem Ital. Heidelberg 1779. 8. *Johann Strange's* Abhandlung von den Säulenartigen Gebirgen und andern vulkanischen Naturerscheinungen im Venetianischen Gebiete; aus dem Italien. ebend. 1780.

1780. 8. Die Elektricität, aus medicinischen Gesichtspunkten betrachtet; eine von der Akademie zu Lyon gekrönte Preisschrift des Abt *Birrholon*; aus dem Franz. übersetzt mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Bern 1781. 8.

* *Albrechts von Haller* Vorlesungen über die gerichtliche Arzneywissenschaft, aus einer nachgelassenen lateinischen Handschrift übersetzt. 1ster Band. Bern 1782. — 2ten Bandes 1ster Theil, ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8.

* *Onomatologia medico-practica*, oder encyclopädisches Handbuch für ausübende Aerzte, in alphabetischer Ordnung. 4 Bände. Nürnberg 1783-1786.

Lebensordnung für Gesunde und Kranke, nach dem Lateinischen von Hofrath *Richter* übersetzt, und mit Zusätzen aus der neuesten medicinischen Litteratur vermehrt. Heidelberg und Leipz. 1786. 8.

Karl Stracks Bemerkungen über den Seitenstich; und desselben beste Kurart; aus dem Lateinischen. Heidelberg 1787 (eigentl. 1786). 8.

* Reisen eines Ungenannten durch Spanien im Jahre 1655. Im teutschen Auszug. Kempten 1786. 8. (*Die Uebersetzung ist nur Fiction*).

Des Abt *Birrholons* Sammlung kleiner Abhandlungen aus der Naturgeschichte, übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. Heidelberg 1786. 8.

De causis et signis morborum, libri dup. Liber primus, librique secundi Sectio prior. Heidelb. & Lips. 1786. 8.

Abt und Professor *Birrholon*, Lehrer der Physik in Montpellier, gemeinnützige Abhandlungen zur Physik und Oekonomie, übersetzt und herausgegeben. Heidelberg u. Leipz. 1787. 8.

Beyträge zur Geschichte der berühmtesten Gesundbrunnen und Bäder in unserer Schweiz. 1ster und 2ter Heft. Zürich 1788. 8.

Gab mit M. P. RUHLAND heraus: *Aesculap*; eine medicinisch-chirurgische Zeitschrift von einer Gesellschaft reichsländischer praktischer Aerzte. 1ster Band. Leipz. 1790. gr. 8.

Abhandlung vom Gewitter und Gewitterableitern.

Zürich und Leipz. 1792. 8. Mineralogische Beschreibungen merkwürdiger Gebirge und Vulkane Italiens, mit den in Kupfer gestochenen Abbildungen; aus dem Italienischen übersetzt. Nebst einigen andern naturhistorischen Aufsätzen. 2 Bände. Bern 1792. 8. Von den Scropheln, einer endemischen Krankheit vieler Provinzen Europens. 1ster Theil, Pathologie und Semiotik des Uebels. Salzburg 1794. 8. Medicinische Vernunftlehre; aus dem Italienischen des Doctors *Alleffandro Caccia* in Cranaona übersetzt. Heilbronn am Neckar 1796. 8. — Schreiben, worinn eine anatomische Beobachtung von einem außer der Brust befindlichen Herzen mitgetheilt wird; in *Baldingers Magazin für Aerzte* St. 6 (1776). Eine helminthologische Wahrnehmung; *ebend.* B. 5. St. 5. — Hat seines Vaters (F. C. T. Webers) *Observationes medicas selectas* herausgegeben (*Pratisslav.* 1776. 8). — *Reise von Zürich nach Mannheim; im *Journal von und für Teutschland* vom Jahr 1786. St. 1 u. 2. Berichtigung eines Aufsatzes in der allgem. Litt. Zeitung 1789. Febr. Intelligenzbl. Nr. 15 St. 113. 114, die Reichsstadt Heilbronn betreffend; *ebend.* vom Jahr 1789. St. 10. S. 364-368. *Mehrere Aufsätze in diesem Journal.* — *Nachrichten von der Frivolitätsinsel, aus den ungedruckten Papieren von Lord Anson; im 2ten Bande von *Armbrusters Schwäb. Museum.* — *Beforgte eine verbesserte Auflage von C. G. Gruners Anleitung Arzneyen zu verschreiben.* Heidelberg u. Leipz. 1785. 8. — Antheil an dem von *Wagenseil* herausgegebenen *Magazin von und für Schwaben* (Memmingen 1788. 8). — Beschreibung der Krankheitsgeschichte der Madame von Tschiffell; in *Böckmanns Archiv für Magnetismus* St. 6 (1788). — Chemische Untersuchung des Schlunzmacher Bades und einiger anderer Mineralwasser im Kanton Bern; in *Rahns Archiv gemeinnütz. phys. und medicin. Kenntnisse* B. 2. Abth. 1. S. 421-511 (1788);

(1788); *ist auch besonders gedruckt.* Auszug aus Bertholon's Abhandlung über die Gesundheit der Stadtluft; *ebend.* B. 2. Abtheil. 2 (1789.) Ueber den alchemistischen Tand unserer Zeiten; *ebend.* B. 3. Abth. 1. S. 378-404 (1790). — Ein Schreiben mit einer Beylage; in Baldingers *neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 1. S. 81-91 (1788). — Briefe in *Rahns Briefwechsel*, 2ter Samml. 1790. 2. Aufsätze in der musikal. Realzeitung 1788 und 1789. und in der musikal. Korrespondenz der deutschen filarmonischen Gesellschaft 1790. — Von der Singstimme, ihren Krankheiten und Mitteln dagegen; in der *Allgem. musikal. Zeitung* (Leipz.) 1800. Nr. 41 u. ff.

WEBER (Georg Friedrich 1) *M. der Phil. D der Theol.* (seit 1785), *Lehrer am obern Gymnasium und Adjunkt der theologischen Fakultät (?) zu Strasburg*: geb. daselbst 1736. §§. *D. Observationes sacrae circa funera populorum orientis.* Arg. 1767. 4. *D. Vindiciae vocis ΘΕΟΣ i Timoth III, 6.* *ibid.* 1777. 4. *D. in-ang. de angelis vias duce Exod. XXIII, 20. 21.* *ibid.* 1785. 4.

WEBER (Georg Friedrich 2) *M. der Phil. und Pastor zu St. Kilian bey Schleusingen*: geb. daselbst 1720. §§. *De benedictione, tertia muneris Christi sacerdotalis parte.* Lips. 1751. 4. *De voce πλ. ηρβν.* *ibid.* eod. 4. *Beweis, daß das Segnen Christi nicht zu seinem hohenpriesterlichen Amte gehöre, sondern ein Inbegriff prophetischer und vornehmlich königlicher Handlungen sey.* Schleusf. . . 8.

WEBER (Georg Gottlieb) *Hofdiakonus und Direktor des fürstlichen Waisenhauses zu Weimar seit 1790 und seit 1791 wirklicher Oberkonsistorialrath (vorher Stiftsprediger daselbst)*: geb. zu . . . §§. *Augs-*

Augsburgische Confession, nach der Urschrift im Reichsarchiv; nebst einer Ehrepretung Melancthons. Weimar 1781. 8.

Kritische Geschichte der Augsb. Confession, aus archivalischen Nachrichten, nebst einigen diplomatischen Zeichnungen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. gr. 8.

WEBER (Georg Heinrich) D. der AG. und Chirurg. ordentlicher Professor der AG. und der Botanik auf der Universität zu Kiel seit 1780, wie auch seit 1799 königl. Dänischer Archiater mit Justizrathsrang (vorher seit 1777 außerordentlicher Professor der AG. und Prosektor daselbst): geb. zu Göttingen am 27 Jul. 1752. SS. *D. sistens vires plantarum cryptogamicarum medicas.* Kil. 1773. 4. Abhandlung von dem Ursprung der Venusseuche, worinnen bewiesen wird, daß dieses Uebel nicht aus Amerika gekommen sey, sondern in Europa durch eine Epidemie seinen Anfang genommen habe; aus dem Franz. Bremen 1775. 8. Vollständige Auszüge aus neuern Dissertationen, medicinischen und physischen Inhalts. 2 Bände. ebend. 1775. 1776. 8. *Spicilegium Florae Göttingensis, plantas cryptogamicas sylvarum imprimis Hercynicarum, illustrans.* Gothae 1778 (eigentl. 1777). 8 maj. *D. de mollorum febrifugorum virtute & speciatim Gei urbane radicis efficacia.* Kil. 1784. 4. Nachrichten von dem Zustande der Krankenanstalt zu Kiel. ebend. 1785-1799. 8. (Die erste steht auch in den Schl.-swig.-Holst. Provinzialblättern 1787. H. 1; und die übrigen sind in den verschiedenen Jahrgängen dieser Zeitschrift im Auszuge mitgetheilt). Bitte an das Publicum um Unterstützung zu dem in Kiel zu errichtenden Krankenhause. 1788. 8. — Mehrere ehemals in Göttingen verfertigte medicinische Probeschriften; wohin auch folgende Kielische gehört: *D. Primitiae Florae Holsaticae.* Kil. 1780. 8. (vertheidigt von F. H. Wiggers unter J. C. Kerstens, dem sie oben B. 4. S. 73. fälsch-

fälschlich beygelegt wird). Als Fortsetzung ist anzusehen: *Supplementum Florae Holsaticae. ibid.* 1787. 8. — Anfrage an das Publicum über die Errichtung eines Arbeitshauses; in den *Prou. Ber.* 1787. H. 1. Der Landmann Marx Nilsen; *ebend.* 1792. H. 2. — Antheil an der Wochenschrift zum Besten der Armen in Kiel (1793 u. ff.) — Recensionen in der aus-erlesenen Bibl. der neuesten deutschen Litteratur (Lemgo 1772 u. ff.), in der Kielschen gel. Zeitung und im Kiel. Litteratur-Journal.

WEBER (Georg Michael) *M. der Phil. D. der R. fürstl. Bambergischer wirklicher Hof- und Regierungsrath, ordentlicher Professor der R. und der Politik und Beysitzer der Juristenfakultät auf der Universität zu Bamberg* — seit 1796 auch *Universitätsfiskal, Beysitzer des Hofgerichts und Mitglied des Bergkollegiums und der Polizeykommission* (vorher seit 1793 außerordentlicher Prof. der R.): *geb. daselbst 176..* *§S. D. de decimis novalibus. Bamb.* 1793. 4. *Pr. von dem Nutzen und der Anordnung einer Sammlung vaterländischer Recepte. ebend.* 1794. 8. *De imperfectiorum feudorum incapace contra illustrem de Dacheröden. ibid.* 1795. 4. *De relegationis Oratio, quam collata dignitate doctoratus juridici publice praelegit. ibid. f. a. 8.* Ueber die Einführung der Wildsteuer. Nürnberg 1794. 8. Versuch über die natürliche Gleichheit der Menschen; eine Preisschrift von *Wilhelm Laurenz Brown*, Prof. der Moral zu Utrecht; aus dem Englischen. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1797. 8. Nachtrag zur Abhandlung über die Einführung der Wildsteuer. Nürnberg 1798 (eigentl. 1797). 8. Ueber die Repartition der Kriegsschaden in juristischer und kameralistischer Hinsicht; nebst einer kritischen Darstellung aller bisher gemachten Vorschläge. Würzburg 1798. gr. 8.

WEBER

WEBER (Gottfried Leberecht) *Kantor zu Christianstadt bey Sorau* seit 1775: geb. zu *Sablath* unweit *Sorau* am 31. Okt. 1724. §§. *Poetische Versuche*. *Lauban* 1754. 8. *Betrachtung über die Namen Gottes: Vater und Menschenkinder*. *Görlitz* 1769. *Der Christ am Geburtstage*. ebend. 1770. 4.

WEBER (Heinrich Christian) *Kämmerer der Stadt Halle im Magdeburgischen*: geb. zu . . . §§. *Gottlieb Heinrich Stuck's*, vormals k. Pr. Kommissionsraths und Kämmerers der Stadt Halle, Verzeichniß von ältern und neuern Land- und Reisebeschreibungen. — *Zweyter Theil*, mit vollständigem Realregister und einer Vorrede herausgegeben. Halle 1787. gr. 8.

WEBER (Johann Baptist) *D. der Theol. und Universitätsprediger zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Predigt von der Nothwendigkeit des göttlichen Beystandes*, wenn unsre Bemühungen den erwünschten Erfolg haben sollen; vorgetragen am 3ten Sonntag im Advent. *Augsb.* 1793. 8. *Predigt von der unbilligen Geringschätzung der Geistlichkeit*; vorgetragen am 2ten Sonntag nach Ostern. ebend. 1793. (*Beide stehen auch im 15ten Band der gesammelten Schriften unsrer Zeiten* 1793).

WEBER (Johann Gottfried Abraham) *Vatersbrudersohn von A. D.; D. der R. und Advokat zu Rostock*: geb. zu *Grabow im Mecklenburgischen* 1761. §§. *Einige Bemerkungen über die Fälle, wo der Cedent einer Schuld nicht nur für die Wahrheit, sondern auch für die Güte derselben haften muß*. Halle 1789. 4. (auch in *Hagemanns und Günthers Archiv* Th. 5. S. 1 - 14). *D. inaug. Specimen juridicum, sistens quasdam observationes de quaestione: an Es quatenus legitimus succedat in fendis? Rostochii* 1793. 4.

WEBER

WEBER (Johann Karl) *reformirter Prediger zu Steinwenden im pfälzischen Oberamt Lautern*: geb. zu . . . §§. Ueber den Nachtheil, den die dermahlige Einrichtung unserer Fruchtmärkte der produzierenden Klasse verursachen. Frankf. 1780. 4. Rede beym ersten öffentlichen Reformirten Gottesdienst zu Landstuhl gehalten, über Koloff. 3, v. 14. Heidelb. 1785. 8. — Von dem Wiesenbau, in den Bemerkungen der kurpfälzischen phys. ökon. Gesellsch. vom J. 1770. Th. 2.

WEBER (Joseph) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Naturlehre auf der Universität zu Landshut* seit 1800 (vorher auf der Universität zu Dillingen): geb. zu Rain in Bayern am 23 September 1753. §§. Abhandlung vom Luftelektrophor; mit einem Anhang von Brander. Augsb. 1779. 8. 2te verbesserte und vermehrte Aufl. Ulm 1779. 8. (Die 1ste Aufl. wurde ohne Vorwissen des Verfassers aus den Abh. der Bayrischen Akad. der Wiss. wo sie zuerst erschien, nachgedruckt). Neue Erfahrungen, idioelektrische Körper ohne einiges Reiben zu elektrifiziren. Augsb. 1781. 8. * Die vier himmelschreyenden Sünden; katechetische Predigten eines Landpredigers. ebend. 1782. 8. Positiver Luftelektrophor, samt der Anwendung desselben auf eine Elektrifikmaschine. Mit Kupfern. ebend. 1782. 8. Sätze aus der theoretischen Philosophie. Dillingen 1783. 8. Unterricht von den Verwahrungsmitteln gegen die Gewitter, für den Landmann. 1784. 8. (Nachgedruckt zu Salzburg 1784. gr. 8). Untersuchung, was das Schiessen mit Geschützen auf Gewitter würek. Dillingen 1784. 8. Ueber die gemeine und durch Auflösung aus Körpern entwickelte Luft. Landshut 1785. 8. Theorie der Elektricität; nebst Helfenzrieders Vorschlag, die Blitzableiter zu verbessern. Salzbg. 1785. 8. Neue elektrische Versuche. Strassburg

burg 1786. gr. 8. Charakter des Philosophen und Nichtphilosophen; eine Rede vor dem regierenden Herzog von Württemberg gehalten. Samt Beylagen. Dillingen 1786. 4. Rede über den Werth der Luftmaschinen. ebend. 1786. 8. Vernunftlehre für Menschen, wie sie sind; in Sätzen zur öffentlichen Prüfung vorgetragen. ebend. 1786. 8. Ungrund des Hexen- und Gespensterglaubens in ökonomischen Lehrstunden dargestellt. 1ster Heft. ebend. 1787. gr. 8. Die Nichtigkeit der Zauberey; eine Vorlesung. Salzburg 1787. gr. 8. (*Ohne sein Vorwissen vom Professor Hübner in Salzburg herausgegeben*). Wider den giftigen Bogen: *Von dem, was Proselytenmachen heißt*. Vier Paragraphen ohne Bitterkeit. Ulm 1787. 8. Ueber das Feuer; ein Beytrag zu einem Unterrichtsbuch aus der Naturlehre. Mit 1 Kupfer. Landsbut 1788 (*eigenthl. 1787*). 8. Gebetbüchlein zum Gebrauche der christlichen Landleute. ebend. 1788. 8. Leitfaden zu Vorlesungen über die Vernunftlehre. Dillingen 1788. 8. Das Gebet des Rosenkranzes; eine abwechselnde Vesperandacht für das Landvolk; eine Christenleherschankung. München 1789. 8. Vorlesungen aus der Naturlehre. 1ste und 2te Abhandlung. Mit Kupf. Dillingen 1789. gr. 8. *Institutiones logicae, quas suis auditoribus scripsit.* ibid. 1790. 8. Erzählungen für die Landleute; eine Christenleherschankung. ebend. 1790. 8. Physische Chemie. Landshut 1791. 8. Vollständige Lehre von den Gesetzen der Elektricität, und von der Anwendung derselben; zum Gebrauche seiner Vorlesungen aus der Naturlehre. ebend. 1791. 8. Ueber die Unwirksamkeit des Schießens auf die Gewitter; den Naturforschern zur Prüfung vorgelegt. ebend. 1791. gr. 8. Allgemeine Naturwissenschaft. Reiner Theil. Zum Gebrauche seiner Vorlesungen. ebend. 1793. kl. 8. Mechanik und ihre gesamten Theile. Zum Gebrauche seiner Vor-

Vorlesungen. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1793. 8.
Metaphysica, in usum eorum, qui eidem student.
 ibid. 1795 (eigenth. 1794). 8. Versuch,
 die harten Urtheile über die Kantische Philoso-
 phie zu mildern; durch Darstellung des Grund-
 risses derselben mit Kantischer Terminologie, ih-
 rer Geschichte, der verfänglichsten Einwürfe da-
 gegen, samt ihren Auflösungen, und der vor-
 nehmsten Lehrsätze derselben ohne Kants Schul-
 sprache. Würzb. 1793. 8. *Logica in usum*
eorum, qui eidem student. Landshut. 1794. 8.
 Ueber die Erde, das Wasser und Atmosphäre.
 Mit 1 Kupfer. ebend. 1796. 8.

WEBER (Karl Gottlieb) D. und Privatlehrer der R.
 auf der Universität zu Leipzig; geb. zu . . .
 §§. Litteratur der Teutschen Staatsgeschichte.
 1ster Theil: Allgemeine Litteratur und insbeson-
 dere von Oestreich, Böhmen und den Ländern
 des Bayrischen Kreises. Leipz. 1800. gr. 8.

WEBER (Karl Martin) D. der AG. Stadt- und Amts-
 physikus zu Apolda und Rosla; geb. zu . . .
 §§. Vermischte Anmerkungen aus der Arzney-
 gelahrtheit und Litteratur. Jena 1768. 8. An-
 weisung, wie die sich gegenwärtig zu Apolda
 kuffernde Blatterkrankheit zu behandeln sey.
 ebend. 1777. 4. Entwurf einer auserlese-
 nen medicinischen - praktischen Bibliothek für an-
 gehende Aerzte. Dessau und Leipz. 1784.
 gr. 8.

WEBER (Michael) M. der Phil. und seit 1784 D. der
 Theol. und derselben ordentlicher Professor auf
 der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1783
 außerordentlicher Professor der Theol. auf der
 Universität zu Leipzig, wie auch Fröhprediger
 an der dortigen Universitätskirche): geb. zu Grö-
 ben bey Zeitz am . . . 1754. §§. Commen-
 tatio ad locum Gal. III, 19-22. Lips. 1777. 4.
 Comment. ad Ebr. II. ibid. eod. 4. Ver-
 such
 5te Ausg. 8ter B. A a

burg 1786. gr. 8. Charakter des Philosophen und Nichtphilosophen; eine Rede vor dem regierenden Herzog von Württemberg gehalten. Samt Beylagen. Dillingen 1786. 4. Rede über den Werth der Luftmaschinen. ebend. 1786. 8. Vernunftlehre für Menschen, wie sie sind; in Sätzen zur öffentlichen Prüfung vorgetragen. ebend. 1786. 8. Ungrund des Hexen- und Gespensterglaubens in ökonomischen Lehrstunden dargestellt. 1ster Heft. ebend. 1787. gr. 8. Die Nichtigkeit der Zauberey; eine Vorlesung. Salzburg 1787. gr. 8. (*Ohne sein Vorwissen vom Professor Hübner in Salzburg herausgegeben*). Wider den giftigen Bogen: *Von dem, was Proselytenmachen heist*. Vier Paragraphen ohne Bitterkeit. Ulm 1787. 8. Ueber das Feuer; ein Beytrag zu einem Unterrichtsbuch aus der Naturlehre. Mit 1 Kupfer. Landshut 1788 (*eigenthl. 1787*). 8. Gebetbüchlein zum Gebrauche der christlichen Landleute. ebend. 1788. 8. Leitfaden zu Vorlesungen über die Vernunftlehre. Dillingen 1788. 8. Das Gebet des Rosenkranzes; eine abwechselnde Vesperandacht für das Landvolk; eine Christenleherschankung. München 1789. 8. Vorlesungen aus der Naturlehre. 1ste und 2te Abhandlung. Mit Kupf. Dillingen 1789. gr. 8. *Institutiones logicae, quas suis auditoribus scripsit.* *ibid.* 1790. 8. Erzählungen für die Landleute; eine Christenleherschankung. ebend. 1790. 8. Physische Chemie. Landshut 1791. 8. Vollständige Lehre von den Gesetzen der Elektricität, und von der Anwendung derselben; zum Gebrauche seiner Vorlesungen aus der Naturlehre. ebend. 1791. 8. Ueber die Unwirksamkeit des Schießens auf die Gewitter; den Naturforschern zur Prüfung vorgelegt. ebend. 1791. gr. 8. Allgemeine Naturwissenschaft. Reiner Theil. Zum Gebrauche seiner Vorlesungen. ebend. 1793. kl. 8. Mechanik und ihre gesamten Theile. Zum Gebrauche seiner Vor-

Vorlesungen. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1793. 8.
Metaphysica, in usum eorum, qui eidem student.
ibid. 1795 (eigenthl. 1794). 8. Versuch,
 die harten Urtheile über die Kantische Philoso-
 phie zu mildern; durch Darstellung des Grund-
 risses derselben mit Kantischer Terminologie, ih-
 rer Geschichte, der verfänglichsten Einwürfe da-
 gegen, samt ihren Auflösungen, und der vor-
 nehmsten Lehrsätze derselben ohne Kants Schul-
 sprache. Würzb. 1793. 8. *Logica in usum*
eorum, qui eidem student. Landshut. 1794. 8.
 Ueber die Erde, das Wasser und Atmosphäre.
 Mit 1 Kupfer. ebend. 1796. 8.

WEBER (Karl Gottlieb) *D. und Privatlehrer der R.*
auf der Universität zu Leipzig: geb. zu . . .
 §§. Litteratur der Teutschen Staatengeschichte.
 1ster Theil: Allgemeine Litteratur und insbeson-
 dere von Oestreich, Böhmen und den Ländern
 des Bayrischen Kreises. Leipz. 1800. gr. 8.

WEBER (Karl Martin) *D. der AG. Stadt- und Amts-*
physikus zu Apolda und Rosta: geb. zu . . .
 §§. Vermischte Anmerkungen aus der Arzney-
 gelahrtheit und Litteratur. Jena 1768. 8. An-
 weisung, wie die sich gegenwärtig zu Apolda
 äuffernde Blatterkrankheit zu behandeln sey.
 ebend. 1777. 4. Entwurf einer auserlese-
 nen medicinischen - praktischen Bibliothek für an-
 gehende Aerzte. Dessau und Leipz. 1784.
 gr. 8.

WEBER (Michael) *M. der Phil. und seit 1784 D. der*
Theol. und derselben ordentlicher Professor auf
der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1783
außerordentlicher Professor der Theol. auf der
Universität zu Leipzig, wie auch Fröhprediger
an der dortigen Universitätskirche): geb. zu Grö-
ben bey Zeitz am . . . 1754. §§. *Commen-*
tatio ad locum Gal. III, 19-22. Lips. 1777. 4.
Comment. ad Ebr. II. ibid. cod. 4. Ver-
 5te Ausg. 8ter B. A a such

such einer Uebersetzung des Briefs Pauli an die Galater, nebst einigen Anmerkungen. ebend. 1777. 8. Constant. exegetico-critica ad 1 Tim. III, 16. ibid. 1778. 4. Versuch einer Uebersetzung der Briefe Johannis, nebst einigen Anmerkungen. ebend. 1778. 8. De usu versionis N. T. Syriacae hermenevtico exemplis exquisitioribus illustrato & comprobato. ibid. eod. 4. Specimina exegetico-critica ad nonnullos N. T. locos. ibid. eod. 4. Et- was für junge Freunde der Philosophie. ebend. 1779. 8. Trauerrede auf den Hrn. Hof- prediger D. Joh. Gottfr. Strauß u. f. w. ebend. 1779. Kurzer Entwurf der allgemeinen christlichen Tugendlehre. ebend. 1780. 8. Hat denn der Decalogus wirklich keine verbindende Kraft mehr, wie man jetzt so zuversichtlich be- hauptet? ebend. 1782. 8. Dubitationes ad- versus Bechtoldi orationem, qua Lessii judicium de Decalogo latum defendere conatur. ibid. eod. 8. Unpartheyische Untersuchung der Lessischen An- merkungen über den Decalogus. ebend. 1782. 8. Dubitationes adversus Koppii sententiam de sen- su, quo peccato in Spiritum S. vania a Christo negata fuerit. ibid. eod. 4. Morgen- und Abendandachten für vernünftige und fromme Chri- sten auf alle Tage überhaupt, und jeden Tag der Woche insbesondere, nach Anleitung des Vater Unfers, nebst einer Predigt über den Mißbrauch desselben. ebend. 1782. 8. 2te Auflage. ebend. 1783. 8. Progr. adit. de intempestiva ac nimia lectionis emendandae cura. ibid. 1783. 4. Diss. Crisis loci Paulini 1 Tim. III, 14-16. Lip- siae 1784. 4. Progr. Exegesis loci Paulini 1 Tim. III, 14-16. Viteb. 1784. 4. Pre- digt am ersten Ostersfeyertage 1785 über 1 Cor. V, 6-8 gehalten und mit einigen Anmerkungen auf ausdrückliches Verlangen zum Druck überlassen. Wittenberg und Zerbst 1785. 8. Tischen- dachten für vernünftige und fromme Christen, auf alle Tage überhaupt, und jeden Tag der Woche ins-

insbesondere. Abend. 1785. 8. Progr. de in-
 tempestiva lectionis cura e Jeremia illustrata.
 Spec. I. Viteb. 1785. 4. Progr. de Theo-
 logorum nostrae aetatis parum philosophantium
 vanitate. ibid. 1786. 4. Pr. Generatio filii
 Dei aeterna nova nobilissimi loci Ps. II, 7. expli-
 catione illustratur. ibid. eod. 4. *Nöthiger*
Unterricht vom Gebet, ein Anhang zu den Mor-
gen - Tisch - und Abendandachten &c. Wittenb.
und Zerbst 1786. 8. Pr. Proles & falsus
 Abrahamo promissa nova ratione illustr. Viteb.
 1787. 4. *Neue geistliche Lieder auf christ-*
liche Festtage. Leipz. 1788. 8. *Was hat*
man von dem Edikt des Königs in Preussen, die
Religionsverfassung in den Preussischen Staaten be-
treffend, zu halten? Wittenberg 1788. 8. Dis-
 fert. phil. exeg. de Allegationis & Allusionis na-
 tura. ibid. eod. 4. Progr. de intempestiva
 lectionis emendandae cura e Jeremia illustrata.
 P. 2. ibid. eod. 4. Parabola Christi Joh. X.
 nova ratione explicatur. ibid. 1789. 4. In-
 terpretatio historica loci Exod. XX, 5. 6, qui
 vulgo communis habetur. ibid. 1790. 4. Diff.
 Judicium Lutheri de vi obligandi, quam Decalo-
 gus habet. ibid. eod. 8. Diff. de stilo op-
 timo & praestantissimo dicendi effectore & ma-
 gistro. ibid. eod. 8. Pr. Consolatio iis
 scriptis, quorum pietas a sacramento religionis
 abhorret. ibid. eod. 4. Pr. Eclogae: I ad
 Epistolas Pauli majores. ibid. 1791. 4. Pr.
 Eclogae III ad epistolas Pauli minores. ibid. 1791-
 1794. 4. Theoremata religionis christianae.
 (1791). 8 maj. D. de significatibus verborum
 δικαίος, δικαιοσύνη, δικαιοσύνη, δικαιοσύνη, δικαιοσύνη.
 ibid. eod. 4. Diff. de justitia Dei. ibid.
 eod. 4. Diff. de virtutis & peccati magni-
 tudine recte judicanda. ibid. eod. 4. Diff.
 de rerum cognitione eloquentiae procreatrice.
 ibid. eod. 8. Diff. de discrimine definitionis
 scholasticae & oratoriae. ibid. eod. 8. Pr.
 de discrimine legitime & bene, recte & honeste
 facto-

factorum. in libris N. T. proposito, vulgo neglecto. ibid. 1792. 4. Progr. de auxilio Dei Jesu homini in opere salutari, eoque terrestri, praestito, parum Theologia animadverso. ibid. 1793. 4. Pr. Intempestiva lectionis emendandae cura e Jeremia illustratur. Pars III & IV. ibid. 1794. 4. Pr. de donis ecclesiarum Apostolicarum spiritualibus 1 Cor. XII - XIV commemoratis. Pars I & II. ibid. eod. 4. Pr. Virtutis Jesu integritas neque ex ipsius professionibus, neque ex actionibus doceri potest. ibid. 1796. 4. Pr. Interpretatio judicii, quod Jesus Joh. 7, 14 - 18. de sua ipsius doctrina tulisse legitur. ibid. 1797. 4. Pr. de numero epistolarum ad Corinthios rectius constituendo. P. I & II. ibid. 1798 - 1799. 4. *Latinsche Gesänge für studirende Jünglinge, zur Belebung ihrer geselligen Freude. ebend. 1800. 8.*

WEBER (Peter Joseph) *D. der Theol.* ehemals ordentlicher Professor der praktischen und theoretischen christlichen Moral auf der Universität zu Trier, wirklicher geistlicher Rath und Assessor am erzbischöflichen Generalvikariat und geistlichen Justizsenat daselbst, wie auch Kanonikus des Kollegiatstifts B. M. V. zu Pfalz, Universitätsbibliothekar und Beysitzer der erzbischöflichen Schulkommission (vorher Professor der Moral zu Trier, von Ende des Jahrs 1779 bis zu Ende 1782 auf seiner Pfarrey zu Niedererbach, 1783 und 1784 Lehrer der Moral am Gymnasium zu Koblenz) (jetzt?): geb. zu Montabaur im Trivischen am 21 May 1750. §§. * *Exercitium moralis christianae de Sacramentis generatim baptismo, confirmatione, eucharistia.* Aug. Trev. 1778. 4. *Diff. inaug. theol. de genuina idea moralis christianae.* ibid. eod. 4. *D. de principiis actionum humanarum earumque imputatione.* ibid. 1779. 4. *D. de lege altera syllogismi, quem imputatorium vocant, praemissa.* ibid. eod. 4. *Diff. de missa Paroeciali.* ibid. eod. 4. *D.*

D. pastoralis de prudentia, his praecipue necessaria, qui aetate juvenili a confessionibus sunt. Confluent. 1783. 4. D. pastor. de catechesi parvulorum. ibid. 1784. 4. D. moral. de usu imaginum. Aug. Trev. 1785. 4. Diff. moral. de origine ac usu vestium, cum practicis thesibus de virtute ejusque remediis. ibid. 1786. 4. D. moral. de usu adfectuum. ibid. 1787. 4. D. canonica & moralis de impedimentis matrimonium dirimentibus. ibid. 1788. 4. D. canonica & moralis de impedimentis matrimonium impediuntibus. ibid. 1789. 4. D. de sacramento poenitentiae. Pars I. ibid. 1791. 4.

WEBER (Samuel Reinhard) *M. der Phil. und Licentiat der R. zu Strasburg*: geb. daselbst 1747. SS. D. de juribus molendinorum. Argent. 1771. 4. Tractatio de pacto antichretico. Gotting. 1772. 4. *Plan pour amortir les dettes de l'état. à Strasbourg & à Paris* 1775. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

WEBER (Simon Peter) *königl. privilegirter Buchdrucker zu Presburg und Komorn*: geb. zu Hermannstadt in Siebenbürgen am 28 Okt. 1756. SS. Die Hunyadi'sche Familie, oder auch: Unschuld schützt nicht immer vor Kabale; eine wahre Geschichte, welche sich im Jahre 1457 den 16ten März in Ofen zugetragen, in Gestalt eines Trauerspiels von 8 Aufzügen bearbeitet. Presburg 1792. gr. 8. — *Verschiedene einzeln gedruckte Gedichte.*

WEBER (Veit) S. oben **WÄCHTER** (Georg Phil. Lud. Leonhard).

WECHSLER (Johann David) *D. der R. Stadtgerichtsmitglied und Hospitalamtssekretar in der Reichsstadt Biberach*: geb. daselbst . . . SS. Versuch einer kurzen Sammlung topographisch-historisch-statistischer Nachrichten von der des H. R. R. Stadt

A a 3

Stadt Biberach; mit einem Rückblick auf die Vorzeit bey Tusculanischen Lucubrationen. Ulm 1792. 8.

WECKEBROD, S. WEKEBROD.

WECKHERLIN (Ferdinand) Bruder des folgenden; *Buchhalter bey der Rentkammer zu Stuttgart, mit dem Charakter eines Kammerraths* seit 1797 (vorher Substitut zu Ehningen bey Urach im Württembergischen): *geb. zu Schorndorf 1766.* §§. Achalm und Mezingen unter Urach; ein Beytrag zur Topographie und Statistik von Württemberg. Tübingen 1790. 8. * Apologie des Württembergischen Schreiberstandes, nebst einem Vorschlag zu seiner Vervollkommnung. ebend. 1793. 8. * Der patriotische Württemberger: von Umlegung der französischen Kriegsteuer. Stuttgart 1796. 8. * Magazin für Württembergische Schreiber. 1-3ter Heft. ebend. 1797. 1798. 8. (*Die meisten Artikel sind von ihm*). Darstellung der Grundsätze, nach welchen Frohndienste, und insbesondere Landesfrohen auszutheilen und auszugleichen sind. Mit vorzüglicher Hinsicht auf die Verfassung des Herzogthums Württemberg. ebend. 1798. 8.

WECKHERLIN (Karl Christian Ferdinand) *M. der Phil. und Præceptor an dem Gymnasium zu Stuttgart* seit 1793 (vorher seit 1788 an der Schule zu Schorndorf): *geb. zu Schorndorf am 25 März 1764.* §§. Hebräische Grammatik für Anfänger in Schulen. Mit einer in Kupfer gestochenen hebräischen Vorschrift. Stuttgart 1797. 8. Zweyte verbesserte und mit einem Beytrage zur Methode bey dem hebräischen Sprachunterricht vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. Hebräisches Lesebuch für Anfänger. ebend. 1797. 8. *Xenophontis Cyropaedia*; mit einem griechisch-deutschen Wortregister und einer Vorrede. ebend. 1798. 8. Ueber die Einrichtung der Schulen
len

len in Rücksicht auf die körperliche Gesundheit der Jugend. ebend. 1799. 8.

WECKNER (Georg Friedrich) *Württembergischer Geometer* zu . . . geb. zu . . . **SS.** Die brauchbarste und richtigste Art, die Verhältnisse des Diameters zu seiner Peripherie nützlich anzuwenden, sowohl alle Zirkel nach ihrer Oberfläche mathematisch in ein Quadrat und alle Figuren zu verwandeln, als auch mit sichern Verhältnissen in Zirkel, Quadrat, Würfel, Kugel, Cylinder und Kegel auf das genaueste demonstriert, wie auch eine ganz neu erfundene geometrische Abtheilung zu allen irregulären Grundstücken, ohne Zirkel und Maassstab, ganz allein durch die Rechnung, worinnen nicht nur die Proportion in ungleicher Lag und Breitung, sondern auch die schärfste Accurates in der Quadratoberfläche anhalten ist. Mit Kupfern. Mannheim 1781. 8.

WEDDIGEN (Peter Florenz) *M. der Phil.* seit 1787 und seit 1793 *Prodiger zu Buchholz im Fürstenthum Minden* (vorher Lehrer am Gymnasium zu Bielefeld): geb. zu . . . **SS.** *Pr. nonnulla ad poetarum lectionem in scholis rite instituendarum spectantia.* Halas 1781. 4. Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik; mit neuen Kupferstichen und Landcharten. 4 Bände oder 16 Hefte. Minden und Dessau 1784 - 1788. 4. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Neues Westphälisches Magazin zur Geographie, Historie und Statistik. 1ster Band oder 1 - 4ter Hefte. Bückeburg, Lemgo und Leipz. 1789 - 1790. 5ter bis 12ter Hefte. (zusammen 3 Bände). Leipz. Lemgo, Berlin u. Bielefeld 1790 - 1794. 4. Historisch-geographisch-statistische Beschreibung der Grafschaft Ravensberg in Westphalen; aus beglaubten Urkunden, Kammerregistraturen und andern theils gedruckten, theils ungedruckten Nachrichten entworfen. 1ster Band. Mit einer

Charte und einem Kupfer. Leipz. 1790. — 2ter Band; nebst zwey Kupf. ebend. 1790. gr. 8. *Gab die 2te verbesserte Auflage von W. G. C. von DONOP'S* historisch - geographischen Beschreibung der fürstl. Lippischen Lande in Westphalen mit *Zusätzen* heraus. Lemgo 1790. 8. Statistische Uebersicht von Westphalen. Berlin 1791. fol. * Geographisches Handbuch für Kaufleute. 1ster Theil, welcher Portugal, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Irland, die Niederlande, Dänemark, Schweden, Norwegen, Polen, nebst den Herzogthümern Kurland und Semgallen, Schweitz, Italien, Rußland und Turkey enthält. Lemgo 1792. — 2ter Theil, welcher das teutsche Reich enthält. ebend. 1794. 8. * Morgenstunden der Grazien; herausgegeben von *Charlotte Weddigen*, geborne *Stohmann*. Bremen 1795. 8. Fragmente zu dem Leben des Grafen von Harzburg. ebend. 1796 (*eigentl.* 1795). 8. Geistliche Oden und Lieder für Christen. Hamburg u. Leipz. 1798. 8. * Westphälischer historisch - geographischer National - Kalender, zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1800. Erster Jahrgang. Mit einem Kupfer. Elberfeld (1800). kl. 8. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.

WEDEKIND (August Christian) *Amtschreiber am Kloster St. Michaelis zu Lüneburg* (vorher seit 1790 Gerichtschreiber zu Neustadt unterm Hohnstein und vordem Advokat zu Hannover): geb. zu *Visselhövede im Fürstenthum Vorden im May 1763. SS.* * *Kleine Beyträge zur Hannöverschen Dramaturgie.* 1ster H. St. 1 - 4. Hannover 1789. 8. — Unerwartete Entdeckung zweyer von Christian Döring begangenen Mordthaten; in den *Annalen der Braunschweig - Lüneburgischen Charlande* Jahrg. 7. St. 1. — Verschiedene Gelegenheits - und andere Gedichte, z. B. im *Gothaischen Theaterkalender* 1785; auch Aufsätze im *Hannöverschen Magazin* und im *Allg. litter.*

An-

Anzeiger. — Anthell an den Berlinischen Annalen des Theaters.

WEDEKIND (Christian Gottlieb) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Strasburg* seit 1794 (vorher kurmainzischer Hofrath, Leibarzt und Professor der AG. auf der Universität zu Mainz): geb. zu Göttingen 1762. §§. Ueber das Betragen des Arztes, den Heilungsweg durch Gewinnung des Zutrauens und durch Ueberrödung des Kranken. Zwey Vorlesungen; herausgegeben von *Joseph von Hagen*. Mainz 1789. 8. Ueber medicinischen Unterricht. ebend. 1789. 8. Fragmente über die Erkenntniß venerischer Krankheiten; herausgegeben von *Dr. W. F. Domsier*. Hannover 1790. 8. Allgemeine Theorie der Entzündungen und ihrer Ausgänge; in 5 Vorlesungen. Leipz. 1791. gr. 8. Aufsätze über verschiedene wichtige Gegenstände der Arzneywissenschaft. ebend. 1791. gr. 8. *De morborum primarum viarum vera notitia & curatione, nec non de morbis ex earundem affectionibus oriundis atque cum iis complicatis dissertatio* (eine Preisschrift). Norimbergae 1792. 4. Mit **Georg FORSTER** gab er heraus: * Der Patriot; eine Wochenschrift. Mainz 1792 - 1793. 8. Ueber Aufklärung; eine Rede, gehalten am 28 Oktober 1792. ebend. 1792. 8. Drey Anreden an seine Mitbürger, gehalten am 27, 28 u. 29ten Oktober. ebend. 1792. 8. Ueber Freyheit und Gleichheit, am 30ten Oktober. ebend. 1792. 8. Einige Bemerkungen über die Regenten, am 1sten November. ebend. 1792. 8. Ueber die Regierungsverfassungen, am 5ten Nov. ebend. 1792. 8. Bemerkungen über die gemischten Regierungsverfassungen. ebend. 1792. 8. Ueber die Anstellung von Ausländern, beantwortet von Dreyer. ebend. 1792. 8. Die Rechte des Menschen und des Bürgers. ebend. 1793. 8. Volksglückseligkeit bey einer vernünftigen Staatseinrichtung.

richtung. ebend. 1793. 8. Prolegomena
 einer künftigen exoterischen Arzneykunde. ebend.
 1793. 8. Ueber die Kachexie im Allge-
 meinen und über die Hospitalkachexie insbeson-
 dere; hebst einer praktischen Einleitung über die
 Natur des lebendigen Körpers. Leipz. 1796. 8.
 Nachrichten über das französische Kriegs-Spi-
 talwesen. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1797
 (eigentl. 1796). gr. 8. — Versuch über die
 Kinderpocken, besonders die künstlichen; in Bal-
 dingers *neuem Magazin für Ärzte* B. 11. St. 5.
 S. 385 - 401 (1789). Geschichte einer Bley-
 kolik von einer äußerst sonderbaren Veranlassung;
 ebend. S. 461 - 465. An seine künftigen Re-
 censenten; ebend. St. 6. S. 481 - 483. Zu-
 sätze zu seinem Versuch über die Kinderpocken;
 ebend. B. 12. St. 1. S. 1 - 6 (1790). Ein ca-
 sus medico-forensis; ebend. St. 2. S. 174 - 179.
 Antwort auf Hrn. Hofmedikus Hufelands Erin-
 nerungen über seinen Versuch von den Pocken;
 ebend. St. 4. S. 305 - 320. — Ueber eine sehr
 merkwürdige Brustkrankheit; in *Richters chirurg.
 Bibl.* B. 11. St. 2. S. 293 - 310 (1791). — Rück-
 antwort an Herrn Hufeland, Hofmedikus in Wei-
 mar; in *Baldingers neuem Magazin für Ärzte*
 B. 14. St. 3. S. 153 - 179 (1792). — Ueber
 die Anwendung der Sabina bey Frauenzimmer-
 krankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt.
 Heilkunde* B. 10. St. 1. Nr. 2 (1800).

WEDERKIND (Karl Ignatz) D. der R. und ordentlicher
 Professor des Natur- und Völkerrechts auf der
 Universität zu Heidelberg, wie auch seit 1798
 kurpfälzischer Regierungsrath: geb. daselbst am
 4 November 1766. SS. *Palatinus Caesare trans
 Alpes morante Vicarius universalis; Commentatio
 inang juris publ. hist. Palatin.* Gotting. 1792. 8.
 Von dem besonderen Interesse des Natur- und
 allgemeinen Staatsrechtes durch die Vorfälle der
 neueren Zeiten; eine Einladungsschrift zu den
 Vorlesungen über diese Wissenschaften. Nebst
 einem

einem Anhang über das Recht zu begnadigen, von Hrn. Hofrath *Feder* in Göttingen. Heidelberg 1793 (*signat.* 1792). 8. Ein Paar Worte über die jüngsthin erschienene Schrift, von dem besondern Interesse u. s. w. für diejenigen, die manches Bedenkliche und Anstößige darin finden wollen. Von dem Verfasser derselben. Frankf. und Leipz. 1793. 8. Kurze systematische Darstellung des allgemeinen Staatsrechts, zu Vorlesungen bestimmt; nebst einer vorläufigen Untersuchung der Frage: Ist der Vorwurf, der Bürger werde durch das allgemeine Staatsrecht zu Revolutionen geneigt, wirklich gegründet? oder ist nicht vielmehr die genauere Entwicklung desselben die kräftigste Stütze der bürgerlichen Ruhe und Ordnung? ebend. 1794. 8. Auch eine falsche Quelle der Revolutionen; eine Ehrenrettung des allgemeinen Staatsrechtes. Frankf. u. Leipz. 1795. 8. * Uebergabe der Festung Mannheim an die Franzosen, nach Grundsätzen des natürlichen Gesellschafts-Rechts, zur Belehrung des rechtlichen Gutachtens des Hrn. Grafen Karls von Strengschwerd. Keinem Göttingischen Professor, sondern allen teutschen Patrioten gewidmet. Von keinem Grafen, aber von einem ehrlichen Reichsbürger. Gedruckt nicht zu Regensburg, aber auf dem teutschen Reichsboden. 1796. 8. (*Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1798. Intelligenzbl. S. 597).

WEDEL (Georg) *Weltpriester und Professor zu Amberg in der Oberpfalz*: geb. zu . . . §§. Sammlung auslesener Kanzelreden auf alle Sonn- und Festtage der christ-katholischen Kirche, aus denen bewährtesten und berühmtesten, sowohl teutschen als französischen, Rednern ausgezogen, und zur Erleichterung der Herren Pfarrer mit einer kurzen Zergliederung des Inhalts jeder Predigt versehen und herausgegeben. 18 Theile, Bamberg 1782 - 1788. gr. 8.

VON

von **WEDEL** (Gottlob Magnus Leopold) *königl. Preuss. Oberforstmeister des Herzogthums Schlesien und der Grafschaft Glatz zu . . . geb. zu . . . SS.* Beurtheilung der Preisschrift des Hrn. von Brocken von Vermehrung des Wachstums der Bäume in den Forsten. Breslau 1776. 8. Vorlesung in der patriotischen Gesellschaft über die Beschreibung der Stargordtschen Wirthschaft des Hrn. Grafen von Borko (*ist dieser Beschr. beygefügt*). ebend. 1778. 2te Auflage. Berlin 1783. 8.

WEDEMEYER (. . .) *Amtmann zu Einbeck: geb. zu . . . SS.* * Vom sogenannten epidemischen Zungenkrebs, oder vielmehr von der zu einer heilsamen Wirkung der Natur gereichenden Mundfäule unter dem Rindvieh. Zur Beruhigung erschreckter Landleute von einem Kurbraunschweigischen Landwirth. Göttingen 1787. 8.

WEFELD (Johann Adolph) *fürstl. Anhalt-Bernburgischer Kommissionsrath zu Ballenstedt* (vorher in fürstl. Lichtensteinischen Diensten, hernach Sekretar bey dem königl. Dänischen zu Wien accreditirten Gesandten, Grafen Bachof von Echt, alsdann Privatgelehrter zu Gotha): *geb. zu . . . SS.* * Ueber die Schaafzucht. Wien 1770. 8. * Veterinarius, oder theoretisch-praktischer Unterricht von der Behandlung, Kur und Wartung der Pferde und des Hornviehes; nebst einem Anhange von chymischen experimentirten Kunststücken und ökonomischen neuen Erfindungen, in Beziehung auf die Equipagen, zum Reiten und Fahren. 2ter Theil. Gotha 1780. 8. (*An dem 1sten Theil war er nur Mitarbeiter*). — War erster Redacteur und Mitarbeiter an der zu Wien erschienenen Realzeitung 1770. — Aufsätze in der Wiener Monatschrift: *Der ökonomische Bienenstock*. — Recensionen.

WEGELER (Friedrich Gerhard) *D. der AG. und Chirurgie, der gerichtl. Arzneywissenschaft und der Ent-*

Entbindungskunst ordentl. Lehrer auf der hohen Schule zu Bonn: geb. zu . . . §§. Rede über die Vortheile, die dem Staate aus einer Schule der gerichtl. Arzneywissenschaft zufließen. Bonn 1790. gr. 8.

J. K. Rougemont Versuch über die Zugmittel in der Heilkunde; aus der französischen Handschrift übersetzt. ebend. 1792. gr. 8.

Gemeinnützige Anleitung, wie man sich bey dem ansteckenden Lazareth-Fieber zu verhalten habe. ebend. 1793. 8.

Abhandlung über die erblichen Krankheiten; eine gekrönte Preisschrift, verfaßt von *J. K. Rougemont*. Nach der französischen Handschrift übersetzt. Frankf. am M. 1794. gr. 8. — Ueber die Verschiedenheit der Meynungen der Aerzte; eine akademische Rede; in *Eyerels und Sallaba's medic. Chronik* B. 4. Heft 2 (1795).

WEGELIN (Johann Christoph) *D. der AG. und Hospitalphysikus zu Lindau: geb. daselbst . . .* §§. *D. inaug. (Praef. Isenflamm) de physiognomia pathologica.* Erlang. 1784. 8. *Behandlung ertrunkener Personen, um sie wieder zum Leben zu bringen.* Lindau 1784. 8.

WEGELIN (. . .) *D. der AG. zu St. Gallen: geb. zu . . .* §§. *Kurze Geschichte der Stadt und Republik St. Gallen.* 1781. 8. — Beobachtung einer Nervenkrankheit, nebst Heilung von Entstehung der Selbstbefleckung, bey einem Mädchen von 23 Jahren; in *Stark's Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. 1. Beschreibung einer traubenförmigen Mola; ebend.

WEGSCHEIDER (Fidelis) *Canonicus regularis von Bayron in Schwaben, und seit 1783 Pfarrer zu Wilpoltshweiler in Schwaben (vorher seit 1774 Professor der Moral und Pastoraltheologie auf der Universität zu Freyburg im Breisgau): geb. zu Riedlingen 1732.* §§. *Loltsfaden zur Pastoraltheologie. (Tübingen) 1777. 8. Mit einem neuen Titelblatt und einer Vorrede.* Freyburg 1785.

WEG.

WEGSCHEIDER (J... A... L...) *M. der Phil. und Hofmeister zu Hamburg: geb. zu . . .* SS. *Ethices Stoicorum recentiorum fundamenta, ex ipsorum scriptis eruta atque cum principiis Ethices, quae Critica rationis practicae secundum Kantium, exhibet, comparata. Hamburgi 1797. 8.*

WEHBER (Johann Christian) *Prediger zum Borstel und Propst des Altlandischen Kirchencircles: geb. zu . . .* SS. *Betrachtung über die Kraft der heil. Schrift und die wahren Gränzen der Natur und Gnade. Stade 1789. 4.*

WEHNERT (Johann Christian Martin) *M. der Phil. und Rektor der grossen Stadtschule zu Parchim im Mecklenburgischen, seit 1786 mit dem Prädikat eines Professors: geb. zu Halle 1757. SS. Progr. über die nothwendige Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen. Parchim 1783. 4. Progr. von der Erlernung der lateinischen Sprache auf Schulen. ebend. 1783. 4. Mannigfaltigkeiten für Kinder; eine Vierteljahrschrift. 4 Stücke. Schwerin, Wismar u. Bützow 1784. 8. Pr. Untersuchung der Frage: Ist dem Staate mit Schulen geholfen, deren Gegenstand blos Unterricht, und nicht damit verbundene Erziehung ist? Parchim 1784. 4. Pr. über einige Ursachen der schlechten häuslichen Erziehung. ebend. 1784. 4. Einladungsschrift zur Feyer des 68ten Geburtstages des Hrn. Herzog Friedrichs zu Mecklenburg. ebend. 1784. 4. Dafs man in monarchischen Staaten durch Vorhalten des Bildes des Regenten, wenn er selbst das erste Beyspiel der Thätigkeit und des Wohlwollens giebt, denen Bürgern Patriotismus einflössen, Vaterlandsliebe erwirken könne. Eine Gedächtnisrede auf Herzog Friedrichs Tod. Rostock 1786. 8. Neue Mannigfaltigkeiten für Kinder; eine Vierteljahrschrift. 2 Stücke. Schwerin, Wismar u. Bützow 1786. 8. Auch ein praktischer Beytrag zur*

Ma-

Mathematik des öffentlichen Schulunterrichts. Parchim 1786. 8. Progr. über die große Menge der Studirenden. ebend. 1789. 8. *Gab heraus:* Mecklenburgische gemeinnützige Blätter. 1ster Band 1-4ter Heft. ebend. 1789-1791. — 2ter Band. 1-4ter Heft. ebend. 1792-1793. 8. Progr. über die Wohlthat der Privatreysen für Schüler auf öffentlichen Schulen. Neubrandenburg 1792. 4. Progr. über die große Menge der Studirenden, oder wer soll studiren? ebend. 1794. 8. Pr. über die Mittel, die Studirsucht zu hemmen und viele vom Studiren abzuhalten, die dazu keinen Beruf haben . . . — Aufsätze in dem Schwerinischen Beyträgen, seine Schule und sein Privaterziehungsinstitut betreffend. — Er war Anfangs Mitherausgeber der *Monatschrift von und für Mecklenburg (Schwerin 1788. 1789. 4), worin auch verschiedene Aufsätze und Recensionen von ihm stehen.

WEHRHAN (Christoph Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Mathilde die Magdeburgerin, oder die Wiederkehr aus der Gruft. Magdeb. 1800. 8.

WEHRL (Johann Gottlieb) *Professor an dem Gymnasium zu Bamberg* seit 1796 (vorher Kaplan zu Ebermannstadt im Hochstift Bamberg): geb. zu . . . SS. Grundriss einer Geographie des Fürstenthums Bamberg im fränkischen Kreise. Frankf. u. Leipz. 1795. gr. 8.

WEHRN (Christian Wilhelm) *D. und ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Erfurt* seit 1779, und seit 1792 besonders des Lehnrechts, wie auch kurmainzischer Provinzialgerichtsassessor: geb. daselbst am 5 April 1746. SS. Progr. adit. quo jus possessionis non juris in re numero habendum esse evincitur. Erford. 1781. 4. D. inaug. de actione Pauliana. ibid. eod. 4. Primae lineae juris Romani privati tam ante Justinianum, quam ab ipso conditi, hujusque usus communis,

munis, qui nunc in foris Germaniae est, methodo systematica ductae. *ibid.* 1783. 8 maj. Disquisitio juridica de cessionario privilegiato, ad usum privilegiorum suorum admittendo; nec non de jure pignoris feudalis in causa quadam illustri constituti primum, deinde cessi, tum in disputationem vocati atque sententiarum responsoforumque varietate ac diffensioni subjecti. *ibid.* 1786. 4. *Patriotische Gedanken über Raub und Diebstahl.* Gotha 1788 (eigenth. 1787). 8. Cicero's *Gedanken über den Geist des Naturrechts.* Jena 1788. 8. *Theoretisch-praktischer Grundriß der Lehre von gerichtlichen Einwendungen in bürgerlichen Streitfachen, nach gemeinen Rechten.* Leipz. 1790. gr. 8. Pr. de finibus evictionis inter petitem & bonae fidei possessorem fructuum ab hoc perceptorum causa, constitutendis, nec non de modis dividendorum fructuum ultimi anni feudalium. Erford. 1793. 4. *Theoretisch-praktisches Handbuch der Referirungskunst.* 1ster Theil. Leipz. 1800. gr. 8. — Ueber die Strafbarkeit; in den *Actis Acad. scient. Erfurt. ad a.* 1792. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr. Th. 3.

WEHRS (Georg Friedrich) herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hofrath und Agent zu Hannover seit 1799, vorher schon auch Agent der Reichsstadt Bremen (vor diesem Advokat, Notarius und Aufseher des Intelligenzkomtoirs zu Hannover): geb. zu Göttingen . . . §§. Schreiben vom Papier und von den Schreibmassen, derer man sich vor der Erfindung desselben bediente. Hannover 1779. 8. Sammlung einiger Nachrichten von Personen, welche ein ungewöhnlich hohes Alter erreicht haben. ebend. 1787. 8. Vom Papier, und den vor der Erfindung desselben üblich gewesenen Schreibmassen. 1ster Theil. ebend. 1788. 8. *Neue Auflage unter dem Titel:* Vom Papier, den vor der Erfindung desselben üblich gewesenen Schreibmassen, und sonstigen Schreibmate-

materialien. Halle 1789. gr. 8. • Supplemente zu dem vorigen Jahr in Halle herausgekommenen Buche vom Papier u. s. w. Hannover 1790. gr. 8. Oekonomische Aufsätze. Schwerin u. Wismar 1791. gr. 8. — Etwas über die Aufgabe im 48. Stück des Hannöv. Magazins, vom Gefundheitstrinken in Gesellschaften; im Hannöv. Magaz. 1786. St. 80 u. 81. Kurze Nachricht von hannöverschen vegetabilischen Hüten; in dem Neuen hannöverschen Magazin 1792. St. 75. Mehrere Aufsätze eben daselbst.

WEHRT (Karl Dietrich) *Pastor zu Groß-Anz in Curland*: geb. zu . . . SS. Erklärung an das Publikum wegen eines Briefes, den Herrn D. und Oberhofprediger Stark betreffend; nebst einigen neuen Erläuterungen über des Hrn. O. H. P. Starks Klerikat. Leipz. 1789. 8. An das Publikum. Mitten 1790. 8. * Handlungen und Gebete beym öffentlichen Gottesdienst in den Herzogthümern Curland und Semgallen. Mitten (1786). fol. Neue Auflage. Königsberg 1792. gr. 8.

WEICHARD (Theodor Thomas) *M. der Phil. und D. der AG. zu Kaminitz in Polen* (vorher zu Leipzig): geb. zu Lemberg 1755. SS. *Libellus de superstitione hominum vilioris sortis*. Lips. 1775. 8. *Walther von Doeveren* von den Würmern in dem Gedärmen des menschlichen Körpers; aus dem Latein. Leipz. 1776. 8. *J. B. von Fischers* Abhandlung von dem hohen Alter des Menschen, den Stufen, Krankheiten desselben, und den Mitteln, zu demselben zu gelangen; aus dem Latein. mit Vermehrungen. ebend. 1776. 8. *De pharmacopoliis rite constituendis, commentatio physica*. *ibid.* *cod.* 4. *Chr. Gottl. Ludwigs* Anweisung zur Erkenntniß der Theile des menschlichen Körpers, nach dessen Tode zum Nutzen der teutschen Wundärzte herausgegeben. Warschau und Dresden 1778. 8. Ein in 5te Ausg. 8ter B. B b pol-

polnischer Sprache geschriebener Rath für Mütter, wie die neugeborenen Kinder für verschiedene Krankheiten und Uebel zu verwahren sind. Warschau 1782. 8.

WEICHERT (Johann Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Passionsgedichte über das Leiden Jesu am Oelberge für gläubige Christen in dieser Gott geheiligten Fastenzeit, auf Verlangen guter Freunde herausgegeben und verfasst. Breslau 1797. 8.

WEICHSELFELDER (Johann Michael) M. d. Phil. und Kaplan zu Rödelheim in der Grafschaft Solms: geb. zu Hüttenheim im Schwarzenbergischen . . . SS. Leben, Thaten und Tod des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmüthigen. Frankf. am M. 1754. 8. Nachricht von dem Religionsfrieden. 1755.

WEICKARD (Ignatz) herzogl. Sachsen-Weimarischer Kommissions-Rath und freyherrl. von Weiherischer Amtmann zu Gersfeld im Fuldischen: geb. zu . . . SS. Dringendste Sollicitatur an diejenige Juristenfakultät, an welche unten benannte Akten gelangt sind, oder unterthäniges vorläufiges Promemoria an beyde höchste Reichsgerichte in Sachen der Grögischen Erben, jetzt meiner wider die fürstl. Rentkammer zu Fulda und respektive fürstl. Oberforstamt allda, betreffend die gewaltsamen Störungen in Ansehung eines zum reichsfreyadelichen Rützelshof gehörigen Stück Waldes. Frankfurt 1790. fol. Vorläufige Rechtfertigung, warum der bekannte Prozess des Ignatz Weickard zu Gersfeld wider Adalbert des Dritten, Fürstbischof zu Fulda, in Betreff eines zum reichsfreyadelichen Rützelhof gehörigen Waldes nicht verglichen worden. 1793. 8.

WEICKARD

*) lebt er noch?

WEICKARD (Mariane) Tochter des folgenden: *geb.*
zu . . . *SS.* Der Vergleich; ein Schauspiel.
Frankf. am M. 1791. 8. Der gereifte Bräu-
tigam; ein Schauspiel aus dem Franz. ebend.
1791. 8. Das nächtliche Rendezvous; ein
Schauspiel aus dem Franz. ebend. 1791. 8.
Die seltene Beständigkeit; ein Lustspiel in 2 Aufz.
ebend. 1792. 8. Die Kriegeliste; ein Lustspiel
in einem Aufz. Wien u. Leipz. 1794. 8.

WEICKARD (Melchior Adam) *M. der Phil. D. der*
AG. und seit 1794 *Praktikus zu Heilbronn am*
Neckar (vorher seit 1792 zu Mannheim; vordem
seit 1791 zu Mainz, nachdem er seit 1784 Ruf-
fisch-kaiserlicher Hofmedikus und seit 1785 Ruf-
fisch-kaiserl. Etatsrath zu St. Petersburg gewe-
sen war; vor diesem war er fürstl. Fuldaischer
Hofrath, Leibarzt und ordentlicher Professor der
AG. zu Fulda bis 1776, da er diese Stelle nieder-
legte): *geb. zu Römershag im Fuldaischen am*
27 April 1742. SS. D. mong. Natura medi-
catrix, medicus naturae minister. Herbig. 1763. 4.
Nachricht von dem Gesundbrunnen zu Brückenau.
1764. 8. 2te verbesserte Ausgabe. 1790. 8.
Neuere Nachricht von dem bey Brückenau gele-
genen Gesundbrunnen. 1767. Gemeinnützi-
ge medicinische Beyträge. Frankf. u. Leipz. 1770.
Von der Diät auf dem Gesundbrunnen zu Brücke-
nau. 1771. Medicinisches Bedenken über
das in Teutschland und auch in dässen und an-
gränzenden Gegenden sich kuffernde sogenannte
Faulfieber. Fulda 1772. 8. Kurze Nachricht
von Anbauung der Futterkräuter. 1774. *Ob-*
servationis medicae. Francof. ad M. 1775. 8.
Verbesserte Kalender für das Fuldaische Land
vom Jahr 1772 - 1776. Das Neueste von den
Mineralwässern bey Brückenau im Fuldaischen.
1776. 12. * Der philosophische Arzt. 4 Stücke.
Frankf. am M. 1775 - 1777. 8. Vom 1sten Stück
erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1782, und
die 3te 1786. Neue durchaus vermehrte und
B b 2 ver-

verbesserte Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1790. 8.
 Neue ganz umgearbeitete und stark vermehrte
 Ausgabe. 4 Theile, ebend. 1793. gr. 8. Neue
 durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.
 2 Bände. ebend. 1798. gr. 8. Einladung
 zur Kur für das Jahr 1777 an den Kurort bey
 Brückenan. Fulda 1777. 8. Vermischte me-
 dicinische Schriften. 3 Stücke, Frankf. am M.
 1778 - 1780. 8. Einzeln herausgegebene
 kleine Schriften, verschiedenen Inhalts. Mannh.
 1782. gr. 8. Biographie des Hrn. Wilhelm
 Friedrich von Gleichen genannt Rußworm.
 1783. 8. Seine Biographie, von ihm selbst
 herausgegeben. Berlin u. Stettin 1784. 8. 2te
 vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend.
 1787. 8. Von der eigentlichen Kraft, wo-
 durch Vegetation und Nahrung geschieht. Frankf.
 am M. 1786. 8. * Gedanken eines Weltbür-
 gers über geheime Gesellschaften. Petersburg
 1786. 8. * Vom Duell, *Point d'honneur*, und
 dergleichen. Frankf. am M. 1787. 8. * Von
 Schwärmerey und Aufklärung. Frankf. u. Leipz.
 1788. 8. Medicinische Fragmente und Erin-
 nerungen. Mit einem Kupfer. Frankf. am M.
 1791. gr. 8. Nachtrag zu diesem Fragmenten-
 ebend. 1791. gr. 8. Entwurf einer einfa-
 chern Arzneykunst, oder Erläuterung und Bestä-
 tigung der Brownischen Arzneylehre. ebend.
 1795 (*eigentl.* 1794). gr. 8. G. Montaggia's
 Briefe über Browns Lehre in der Medicin, oder
 kurze Uebersicht der Brownischen Lehre; aus
 dem Italienischen, mit Anmerkungen. Heilbronn
 1796. 8. Geschichte der Brownischen Lehre
 in 3 Aufsätzen. Frankf. am M. 1796. 8. Brie
 an einen Freund über verschiedene Punkte der
 Arzneykunst, welche auch interessant für Nicht-
 Ärzte sind, von Joseph Frank zu Pavia; aus dem
 Italienischen. Heilbronn 1796. 8. Original
 und Uebersetzungen zum Behuf der Verbesserung
 in der Arzneykunst. ebend. 1796. 8. Ent-
 wurf einer einfachern Arzneykunst, oder Erläu-
 terung

terung und Bestätigung der Brownischen Arzneylehre. Frankf. am M. 1797 (eigentl. 1796). gr. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. gr. 8. Toiletten-Lectüre für Damen und Herren in Rücksicht auf die Gesundheit. 2 Theile. Hamburg 1797. 8. Medicinisches praktisches Handbuch; auf Brownische Grundsätze und Erfahrung gegründet; ein Handbuch sowohl für Aerzte als Nichtärzte. 3 Theile. Heilbronn 1797. gr. 8. 2te viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. Der 3te Theil auch unter dem besondern Titel: Praktische Anweisung zur Heilung örtlicher Krankheiten. Magazin der theoretischen und praktischen Arzneykunst für Freunde und Feinde der neuen Lehre. 4 Stücke. ebend. 1797. gr. 8. Sammlung medicinisch-praktischer Beobachtungen und Abhandlungen. Wien 1798. 8. — Ansätze in Baldingers neuem Magazin für Aerzte; und in J. V. Müllers und G. F. Hoffmanns medicinischem Wochenblatt. — Vorrede zu Morbicks Medicinisch-praktischen Beobachtungen u. s. w. (Heilbronn 1797. 8). — Ueber Baumé's Extractum Opil per longam digestionem; in Röschlaub's Magazin B. I. St. I (1799). — Recensionen in der Allgem. teut. Bibliothek. — Sein Bildniß vor dem 2ten Theil seiner vermischten medicinischen Schriften und vor den neuern Ausgaben des philosophischen Arztes. Sein Bildniß ferres; von Morß gemahlt und von Laminir in schwarzer Kunst gezeichnet (1797).

VEICKHMANN (Joachim Wilhelm) Lio. der R. Gerichtsherr der Rechtenstadt Danzig und seit 1794 königl. Preuss. Kriegsrath, Bürgermeister und erster Syndikus, wurde 1800 auf sein Ansuchen seiner Dienste entlassen, und erhielt zugleich den Charakter eines königl. Preuss. geheimen Kriegsraths: geb. daselbst am 13 Sept. 1737. SS. D. de incongrua praxi doctrinae juris Romani de restitutione in integrum ex capite metus & doli. Gedan 1758. 4. (Steht auch im 4ten Aest. Jubil. sec. Gymn. Gedan.

1758. fol.). Oratio sollemnis ob pacis Oll-
venfis secularem memoriam, de vicissitudinibus
funestissimi belli, quod pacificationem antecessit,
& ipsius salubritate pacis. Vitemb. 1760. 4.
Comment. utrum sanctiones Karnkovianae un-
quam Gedani vim legis habuerint? ibid. 1762. 4.
D. juris publici, qua civitas Gedanensis, neque
olim in regni Germanici fuisse, neque hodie in
imperi Romano-Germanici esse potestate, ejusque
formula contineri vincitur. P. I. ibid. 1766. 4. —
Vergl. Goldbeck I und II, und Weidlichs biogr.
Nachr. Th. 3.

WEICKUM (Johann Jakob) Rektor des reformirten
Gymnasiums zu Mannheim: geb. zu Groß-Vil-
lars im Württembergischen am 29. Oktober 1770.
SS. Plan für das reformirte Gymnasium zu
Mannheim. ebend. 1793. 8. Progr. Einige
Gedanken über den Einfluss öffentlicher Schulen
auf die praktischen Vorstellungen eines Volkes
überhaupt. ebend. 1794. 8. Progr. über
Erziehung und den Zweck derselben. ebend.
1795. 8.

WEIDEMANN (C. . . E. . .) Syndikus zu Loccum
im Hannöverschen: geb. zu . . . SS. * Ver-
such einer kurzen Darstellung des gemeinen Rech-
te und Landesverordnungen, welche dem Land-
mann des Churfürstenthums Braunschweig-Lü-
neburg, insbesondere Calenbergischen Theils, zu
wissen nöthig sind. Hannover 1796. 8. (Unter der
Vorrede hat er sich unterschrieben).

WEIDENFELD (Christian Franz) Reichs-Kammerge-
richts-Assessor zu Wetzlar seit 1793 (vorher Hof-
und Regierungsrath zu Bonn): geb. zu . . . SS.
* Gründliche Entwicklung der Dispens- und
Nuntiaturfreitigkeiten, zur Rechtfertigung des
Verfahrens der vier teutschen Erzbischöfe wider
die Anmassungen des Römischen Hofes. Bonn
1788. 4. * Erörterung der Cölnischen Nun-
tia-

Statusstreitigkeiten, nebst Vorlegung der einschlägigen Urkunden. ebend. 1788. 8. *De eo, quod circa decimas novales in Germania, ac principibus in diocesi & territorio Colonienfi iustitiam est.* . . .

WEIDMANN (Johann Peter) D. der AG. und Professor derselben auf der Universität zu Mainz (?): geb. zu . . . SS. *De Necroli otium, cum tabulis XV.* Francof. ad M. 1793. fol.

WEIDMANN (Paul) wirklicher Hofrath bey der k. k. vereinigten Hofstelle zu Wien (vorher Official in der k. k. Kabinettskanzley): geb. dafelbst 1746. SS. *Songuei oder die Patrioten in China*, Wien 1771. 8. *Anna Bulen in 5 Aufz.* ebend. 1771. 8. *Dido in 5 Aufz.* ebend. 1771. 8. *Pedro und Ines in 5 Aufzügen.* ebend. 1771. 8. *Adelheid oder die Teutschen in 5 Aufz.* ebend. 1772. 8. *Hababah oder die Eifersucht im Serail in 5 Aufz.* ebend. 1772. 8. *Pizarro oder die Amerikaner in 5 Aufz.* ebend. 1772. 8. *Mosadhem oder der Fanatisme.* ebend. 1772. 8. *Meropa in 5 Aufz.* ebend. 1772. 8. *Die Schule der Freygeister in 3 Aufz.* ebend. 1772. 8. *Der Mißtrauische in 5 Aufz.* ebend. 1772. 8. *Der Gefühlsvolle in 5 Aufz.* ebend. 1773. 8. *Der Ungeduldige in 5 Aufz.* ebend. 1773. 8. *Die Mutter in 5 Aufz.* ebend. 1773. 8. *Der Geheimnißvolle oder der Kontrast in 5 Aufz.* ebend. 1773. 8. *Der Stolz in 5 Aufz.* ebend. 1774. 8. *Der Podagriff in 1 Aufz.* ebend. 1774. 8. *Komödien; in dem zu Presburg gedruckten neuen Schauspielen.* (1773. 1774). *Karls Sieg, ein Heldengedicht.* Wien 1774. 8. *Der Schwätzer, ein Lustspiel in 5 Aufz.; im 9ten B. der neuen Schauspiele.* (ebend. 1774. 8). *Der Ehrgeizige, ein Lustspiel; im 12ten B. der neuen Schauspiele.* (ebend. 1775. 8). *Das befreyte Wien, ein Drama; im 1sten Th. des neuen Wiener Theaters.* (ebend. 1775. 8). *Teutsche*

Originalschaubühne. 3 Theile (worin 20 Schauspiele). ebend. 1775. 8. Der Knecht in 2 Aufz. ebend. 1775. 8. Die Erziehung in 1 Aufz. ebend. 1775. 8. Die schöne Wienerin in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. Der Esel in der Löwenhaut oder die 2 Freunde, ein alt deutsches Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. Der Eulenspiegel, ein allegorisches Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. Die Parabiade, ein scherzhaftes Heldengedicht von 3 Gefängen. ebend. 1776. 8. Charakteristische Satyren nach den Temperamenten gesammelt. Dessau u. Leipz. 1784. 8. Emanuel und Rosalbe; eine Geschichte in Elegien. ebend. 1784. gr. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.

WEIDMANN () k. k. Hofschreiber zu Wien: geb.
zu . . . SS. Moralische Erzählungen, Leipz.
1795, 8.

WEIDNER (Johann Gottfried Amandus) seit 1800 Bürgermeister und Stadtschreiber zu Bürgel im Fürstenthum Weimar (vorher Hofadvokat zu Weimar): geb. zu . . . §§. Versuch einer ausführlichen Abhandlung vom Abzugsgelde; sowohl wenn solches schlechthin, als wenn es bloß erwidernungsweise erhoben wird. Leipz. 1791. 8. *Meditationes de confusione jurium et obligationum. ibid. eod. 8.* Ausführliche Abhandlung vom Erwiderns- oder Wiedervergeltungsrechte sowohl überhaupt, als in so fern es besonders bey dem Abzugsgelde vorkommt; nebst Erzählung eines Rechtsfalls, die Erhebung des Abzugsgeldes nach Art einer Wiedervergeltung betreffend, und einer summarischen Nachricht von der Beschaffenheit des Abzugsgeldes in Herzoglich Sachsen-Weimarischen Landen. Götting. 1794. 8. Die Lehre von der Zahlung und Angabe an Zahlungstatt. Jena 1799. 8.

WEI.

WEIGANG (Johann Karl Gottlob Wilhelm) - Kandidat
des Predigtamts und Hofmeister zu Ritschan,
Nimptschischen Kreises in Schlesien: geb. zu
Schweidnitz. . . . §§. Geographisches Lied
über Schlesien und die Grafschaft Glatz, zur Wie-
derholung der Erdbeschreibung dieser Provinzen.
Für die Jugend bestimmt. Schweidnitz 1792. 8.
Geographie in Versen, ein ersprießliches Hülfsmittel für die Jugend zur leichtern Erlernung der
Geographie. 1sten Bändchens 1ster Heft von
Spanien, Portugal, Frankreich und Italien.
Nebst einer Melodie nach Belieben beym Claviere
zu singen. ebend. 1796. 4.

WEIGEL (Christian Ehrenfried) D. der AG. ordentlicher
Professor der Chemie seit 1775. Aufseher des
botanischen Gartens, seit 1780 Assessor des königl.
Gesundheitskollegiums, seit 1794 Direktor dieses
Kollegiums und seit 1795 königl. Schwedischer Ar-
chiater zu Greifswald: geb. zu Stralsund 1748.
§§. Flora Pomerano-Rugica. Berol. Stralsf. &
Lips. 1769. 8. Observationes chemicæ &
mineralogicæ. Gotting. 1771. 8. (Bey der von
Pyl verfertigten teutschen Uebersetzung. Bresl.
1779. 2 Theile in 8. sind viele Zusätze von ihm).
Observationes botanicæ, cum tabb. æn. Gryph.
1772. 4. . . . Observat. Chemic. & Mineralogi-
carum P. II. ibid. 1772. 4. c. figg. . . . Index
seminum & plantarum horti Gryphici systematicus.
ibid. 1773. 8. Vom Nutzen der Botanik.
(Einladungsschrift). ebend. 1773. 4. Vom
Nutzen der Chemie, insbesondere in Absicht auf
Pommern betrachtet. (Antrittsrede). ebend.
1774. 4. Wallerius Physische Chemie.
2 Bände. Aus dem Schwedischen übersetzt mit
Anmerk. Leipz. 1775-1776. 8. 2te Auflage
des 1sten Theils, mit neuen Anmerk. ebend.
1780. 8. G. von Engeström's Beschrei-
bung eines mineralogischen Tascherr-Laborato-
riums. Aus dem Schwedischen. Greifsw. 1785. 8.
2te Auflage. ebend. 1782. 8. Vom Vor-
trag

trag der Chemie auf Akademien: ebend. 1773. 4.
 Progr. der Einfluss chemischer Kenntnisse in die
 Oekonomie, besonders des Schwedischen Pom-
 merns. (Antrittsrede). ebend. 1776. 4. Grund-
 riss der reinen und angewandten Chemie. 2 Bän-
 de. ebend. 1777. 8. *Rome: Delisle* Ver-
 such einer Crytallographie; aus dem Franz. mit
 Anmerkungen und Zusätzen, nebst *Hill's* Spath-
 erzeugung; aus dem Engl. und *Bergmanns* Ab-
 handlung von Spathgestalten; aus dem Latein.
 ebend. 1777. 4. * *De igne, sanguini prae-*
chylis, lacteque essentiali, rubedinis, caloris, fer-
mentationumque ejusdem causa. Diff. Petrop.
 1777. 4. *D. de calore animali.* Gryph.
 1778. 4. *Progr. de Lotis arenulis.* ibid.
 eod. 4. *Scheffers* chemische Vorlesungen,
 herausgegeben von *Bergmann*; aus dem Schwed.
 ebend. 1779. 8. (Die hierzu gehörige Anleitung
 zu Vorlesungen über die Beschaffenheit und den
 Nutzen der Chemie, *Stöckh. u. Leipz.* 1779. 8,
 ist von einem andern übersetzt und von ihm nach-
 gesehen worden). — 2te Aufl. ebend. 1790. 8.
 Anfangsgründe der theoretischen und praktischen
 Chemie, zum Gebrauch der öffentlichen Vorle-
 sungen auf der Akademie zu Dijon — von den
 Herren *de Morveau, Marat* und *Durande*; aus
 dem Französischen mit Anmerkungen. 3 Bände.
 Leipz. 1779 + 1780. gr. 8. *D. Marats*
 physische Untersuchung über das Feuer; aus dem
 Franz. mit Anmerkungen. Leipz. 1782. gr. 8.
P. T. Navier Gegengift des Arseniks, stehenden
 Sublimats, Spangens und Bleyes; aus dem
 Franz. 2 Theile. Greifsw. 1782. 8. *La-*
voisier physisch-chemische Schriften; aus dem
 Franz. 1 Band. ebend. 1783. 8. *Marats*
 Entdeckungen über das Licht; durch eine Reihe
 neuer Versuche bestätigt; aus dem Franz. mit
 Anmerkungen. Leipz. 1783. 8. *D. Jussens*
hortum Grypticum. Gryphisw. 1782. 4. Bey-
 träge zur Geschichte der Luftarten, als ein Nach-
 trag zu dem historischen kurzen Begriffe elastischer
 fcher

scher Ausflüsse in Hrn. Lavoisier phys. ehemischen Schriften, 1ster Theil. ebend. 1784. — 2 u. 3ter Teil. ebend. 1795. 8. *Physische Untersuchungen über die Elektricität, von Hrn. Marat u. C. W. Aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. Leipz. 1784. 8. Progr. Historiae Berylliorum rudimenta. Gryphiswaldae 1785. 4. Pr. de oleis camphorae. ibid. 1786. 4. Ueber die Akademie zu Greifswald gegen Herrn Kammerrath von Reichenbach. Stralsund 1787. 8. Einleitung zur allgemeinen Scheidekunst. 1stes Stück; Vorbegriffe. Anfang der allgemeinen Bücherkunde. Leipz. 1788. — 2tes Stück; Fortsetzung der Bücherkunde. ebend. 1790. — 3ten Stück; 1ster Theil; Sammlungen und Handschriften bis 1770. 1793. — 2ter Theil; Fortsetzung der allgemeinen Bücherkunde. 1794. gr. 8. Magazin für Freunde der Naturlehre und Naturgeschichte, Scheidekunst, Land- und Staatswirthschaft, Volks- und Staatsärzney. 4 Bände (jeder zu 2 Stücken). Berlin, Stralsund und Greifswald, 1794. - 1797. 8. Oekonomisches Magazin für den Stadt- und Landmann. 1sten Bandes 1stes Stück. Berlin und Greifsw. 1794. gr. 8. Progr. de Anthelmintico & Euporisto contra taeniam. Gryphisw. 1795. 4. Progr. von der Nothwendigkeit der Versuche beym Vortrage der Scheidekunst. ebend. 1796. 4. Kurze Abhandlung von der besten Weise der Feuerlöschung, mit dazu eingerichteten Feuerkränze und nöthigen Feuerordnung, von F. J. von Aken; aus dem Schwedischen übersetzt, mit Anmerkungen. Berlin, Stralsund und Greifswald 1798. 8. — Ob die Schwämme zum Thierreich gehören, erörtert; in Baldingers Magazin für Ärzte. St. 4. 1776. Ueber die beste Methode, Vögel anzustopfen; ebend. St. 5. 1776. Gust. von Engeströms Rede von den Hindernissen und dem Fortgange der Mineralogie in den letztern Jahren, übersetzt; ebend.*

ebend. St. 7. Bergmanns Abb. von der Magnesia, übersetzt und mit Zusätzen versehen; *ebend. St. 9. 1777. Bergmanns* Abb. vom Nickel; aus dem Lateinischen; *ebend. u. St. 10. Bergmanns* Abhandlung vom Spiegglasweinstei, übersetzt; *ebend. Ebendess.* Abhandlung vom Knallgolde; *ebend. Ueber die Verfassungen oder Platzungen; ebend. Bergmanns* Abb. von der Zuckerküre, übersetzt; *ebend. St. 10. — Observationes botanicae; in Physiographiska Sölskaber (zu Lund) Handlingar D. 1. St. 1. (1776). — De actione mercurii praesertim in morbis veneris; in Baldingers neuem Magazin für Aerzte B. 5. St. 5. — Beschreibung einer Schlange; in den Schriften der Berlin. Gesells. naturf. Fr. B. 3. 1782. — Ueber einen zelllichten Quarz; *ebend. B. 5. 1784. — Beytrag zur Bestimmung der Schlangengattungen u. s. w.; in den Abhandlungen der Hall. naturf. Gesellsch. B. 1. 1783. — Untersuchung schädlich befundener Kälte; in Pyls neuem Magazin B. 12. St. 1. 1785. — Versuch einer Geschichte des Blasenstuhls und seiner Anwendungen; in Crelles Beytr. zu den chem. Annalen B. 4. St. 3. S. 263. und St. 4. S. 393 (1790); und B. 5. St. 1. (1791). — Recensionen in den alten und neuen Greifswaldischen kritischen Nachrichten.**

WEIGEL (Johann Adam Valentin) evangelischer Prediger der Gemeinden Haselbach, Dittmarsbach u. s. w. im Bothenhagen-Landeshutischen Kreise in Schlefien; geb. zu Sommerhausen in der Fränkischen Grafschaft Limpurg-Speckfeld 1742. §§. Die Wortfügung der französischen Sprache in einer Tabelle. Halle. 1769. 8. Geistliche Lieder. Leipz. 1775. 8. Auserlesene Stellen der heiligen Schrift auf alle Tage des Jahrs, mit Versen begleitet. *ebend. 1775.* Der andächtige Christ, enthaltend Morgen- und Abend-Beyt- und Communion-Kranken- und Sterbens-Beyt- und andere Gebete, bey verschiedenen Zeiten

ten und Gelegenheiten, nebst einer Sammlung neuer Lieder, die sich auf die Gebete beziehen. Hirschberg 1775. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. Geistliche Lieder für Kinder. Breslau und Hirschberg 1777. 8. Die wichtigsten Wahrheiten der christlichen Religion in Versen, zum Unterrichte der Jugend, aus neuen Liedern gesammelt, und nach D. Seilers Religion der Unmündigen geordnet. ebend. 1777. 8. Christliche Morgen- und Abendunterhaltungen auf jeden Tag des Jahrs, für Kinder von reifem Alter. Der Monat Januar. ebend. 1778. — Der Monat Februar. 1780. 8. Unterhaltungen mit Gott in den Abendstunden auf jeden Tag des Jahres. 2 Theile. Bresl. 1785. 8. Die wichtigsten Wahrheiten der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Katechumenen. ebend. 1786 (eigentlich 1785). 8. Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden auf jeden Tag des Jahrs. 1ster Theil. 1787. — 2ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. Gebetbuch, meinen Katechumenen zum Andenken an ihrem Konfirmationstage gewidmet. ebend. 1787. 8. Christmoralische Unterhaltungen der Andacht in der Fastenzeit, nach Anleitung der Leidensgeschichte Jesu, Glatz u. Neisse. 1798. 8. Geographische, naturhistorische und technologische Beschreibung des souverainen Herzogthums Schlesien, 1ster Theil. Das Fürstenthum Schweidnitz Berlin 1800. gr. 8.

WEIGEL (Johann Georg) *M. der Phil. zu Nürnberg:* geb. zu . . . SS. Lord Lyttleton's Gedichte; englisch und teutsch, zum Behufe derjenigen, die das Englische mit Geschmack studiren wollen. Nürnberg 1791. 8. *Dictionnaire François-Allemand à l'usage des commençans & des voyageurs, composé & complété selon le vocabulaire Anglois-Allemand de Mr. Arnold. ibid. 1791. 8. Auch mit dem teutschen Titel: Vollständiges kleines Wörterbuch, französisch und teutsch, zum*

zum bequemen Gebrauch für Anfänger und Reisende.

WEIGEL (Karl Christian Leberecht *) *D. der A.G. und seit 1799 ausübender Arzt zu Meissen (vorher seit 1798 zu Wien und vordem seit 1791 zu Leipzig): geb. zu Leipzig 1769.* *SS. Aretaeus de pulmonum inflammatione. Contextum graecum adjecta versione latina edidit, emendationes & commentarium adjunxit. Sessio prior. Lips. 1790. 4. D. Aëtianarum exercitationum specimen. ibid. 1791. 4. D. inaug. de horrore. ibid. eod. 4. Gab mit K. G. KÜHN heraus: Italienische medicinisch-chirurgische Bibliothek, oder Uebersetzungen und Auszüge aus den neuern Schriften italienischer Aerzte und Wundärzte. 3 Bände (jeder von 2 Stücken). Leipz. 1793-1797. Vom ersten Stück erschien eine neue Ausgabe. ebend. 1798. Cajetan Strambi's Abhandlungen über das Pellagra; aus dem Italienischen, mit Zusätzen aus Allioni's neuester Schrift und Anmerkungen. ebend. 1796. gr. 8. Λεξικον ἀπλορωμαϊκον Γερμανικον και Ιταλικον; Neogriechisches Deutsch-Italienisches Wörterbuch. ebend. 1796. med. 8. — Verschiedene Aufsätze in den Commentariis de rebus in scientia medica gestis.*

WEIHENMAYER (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Steinenbrunn bey Stuttgart: geb. zu Neckargröningen in Württemberg am 11 Nov. 1748. SS. * Erfahrungen und Bemerkungen eines Landpredigers nach einer Amtsführung von 17 Jahren. 2 Hefte. Stuttgart 1797-1798. 8.*

WEIHRAUCH (Johann Joseph) *Protokolift beym k. k. Salzamt zu Hall im Innthal: geb. zu . . . SS.*

*) Gewöhnlich Schleierweg Karl.

SS. Bemerkungen über die verschiedenen Arten, den Gehalt der Salzsohlen zu schätzen, und über die Mittel, derselben zu finden. Grätz 1782. 8.

WEIKARD S. WEICKARD.

WEIKUM S. WEICKUM.

WEILER (Johann Daniel Gotthilf) erster Diakonus zu den Barfüßern in Augsburg; geb. zu Edelsingen im Hohenloischen am 23 Febr. 1743. **SS.** *D. de adhaerentiae sanctae commendatione.* Jen. 1765. 4. Letzte Worte bey einem Abschiede, der vom Herrn kommt; eine Predigt an die Gemeinde zu Oberfontheim und Markertshofen. Schwäb. Hall 1773. 8. *Josephs und seiner Väter Leben, zur Förderung einer heitern Frömmigkeit und der häuslichen Glückseligkeit für Bibelfreunde in Predigten entworfen.* 6 Bändchen. Augsburg 1784-1786. gr. 8. *Erbauliche Belehrungen für christlich vernünftige Bibelfreunde, über die Geschichte der Israeliten, nach dem 2ten Buch Moses, zu Privatandachten und häuslichen Vorlesungen ausgearbeitet.* 4 Bändchen. Leipz. 1788-1792. 8. *Petite Grammaire raisonnée, oder kurze Sprachlehre für jedermann, der die franz. Sprache bald und doch gründlich kennen lernen will.* Augsburg 1792. gr. 8. *Mon Calepin, pour servir à la petite Grammaire raisonnée de Mrs. Weiler; oder: Französisch-deutsche Monathsschrift, als der praktische Theil besagter Sprachlehre.* ebend. 1793. gr. 8.

WEILER (Sophie Juliane) geborne Gostenhofer; Frau des vorherigen, zu Augsburg; geb. zu Oberfontheim in der Fränkischen Grafschaft Limburg am 14 Januar 1745. **SS.** *Augsburgisches Kochbuch, ausgearbeitet von S. J. W.* Augsb. 1788. 8. — 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1788. 8. — 3te Auflage. ebend. 1791.

1791. 8. — 4te, wiederholt verbesserte Ausgabe. ebend. 1793. 8. — 5te Ausgabe. ebend. 1796. 8. — 6te vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8.

WEILLER (Karl) *kurfürstl. Professor zu München*: geb. zu . . . §§. Ueber den nächsten Zweck der Erziehung, nach Kantischen Grundsätzen. Regensburg 1798. gr. 8.

WEIMAR (Georg Peter) *Kantor an der Kaufmannskirche, Musikdirektor des evangelischen Rathsgymnasiums und Musikmeister am kurfürstl. katholischen Gymnasium zu Erfurt*: geb. zu Stotternheim, einem Erfurthischen Dorfe am 16 December 1734. §§. Versuch kurzer praktischer Uebungs-Exempel allerley Art, für Schüler, die im Gesange zum sogenannten Notentreffen oder vom Blattsingen angeleitet werden sollen; ein Pendant zu Hiller's kürzeren und erleichterten Singenanweisung. Leipz. (ohne Jahrzahl) 4. — Vergl. Menzel's Teutsches Künstlerlexikon.

WEIMER (Johann) *ehedem Professor der Theol. auf der Universität zu Trier; jetzt . . . geb. zu . . .* §§. *Iusta Hierarchiae sacrae idea in subsidium sanctae theologiae candidatorum sanctae Coloniensis.* Coloniae 1787. 8.

WEINART (Benjamin Gottfried) *M. der Phil. Pastor zu Dohna und der Pirnaischen Inspektion Adjunkt* seit 1765: geb. zu Schönwalde bey Sorau in der Niederlausitz am 20 Febr. 1715. §§. *D. de vera animae ἀναπαύσει solo ex Evangelio exspectanda ad Matth. II, 28. 29.* Vitebm. 1741. Epist. grat. *de veritate Christiano-Lutheranae religionis ex vera animae ἀναπαύσει.* ibid. 1743. 4. *Ein gesegnetes Alter nach dem Sinn Moses 5 Mos. 33, 25.* Dresd. 1753. 4. *De mercede factoris iustitiae vera eaque firma & stabili ad Pro-* verb.

verb. 2, 18. Ibid. 1755. 4. *Zwoty Jubelpr-*
digten u. s. w. abend. 1755. 4.

Edler von WEINBACH (Joseph) *D. der R. und Assessor*
des kaiserl. und Reichskammergerichts zu Wetz-
lar seit 1777 (vorher kurhayerischer Hofrath und
Professor der Institutionen zu Ingolstadt): geb.
zu Melrichstadt in Franken am 10 May 1748.
 §§. *Exercitatio juris publici de singulari inco-*
latus jure exterorum in Bavaria. Ingolst. 1772. 4.
Problema politico-juridicum: utrum ii, qui sa-
cra profitentur protestantica, ad Athenae Catho-
licorum literarum amore confluentes, eorundem
albo inferendi, gradibus Licentiatum aut Docto-
ratus insigniendi sunt? ibid. 1775. 4. — Vergl.
Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.

WEINBERG (Johann Jakob) . . . *geb. zu . . .*
 §§. *Gab mit Johann Georg SCHRAPEL her-*
aus: Anweisung zu dem „was bey einem zu er-
richtenden Feldkriegsmagazin in Friedens- und
Kriegszeiten, desgleichen bey einem Commissa-
riat, Feldbäckerey, Proviantfuhrwesen und La-
zareth zu beobachten; nebst beygefügten Ta-
bellen, von der Verpflegung einer Armee im
Felde, wie auch eines Regiments, in Absicht der
zu reichenden Rationes und Portiones, auch wie
das schlesische, sächsische, böhmische, fränk-
ische, englische und andere ausländische Ge-
mälte, in das berliner und dresdener Maas zu re-
duciren sey; nebst dazu gehörigen Tabellen mit
allem, nur möglichem Fleiß, und Sorgfalt, allen
hohen und niedern Kriegsbedienten, besonders
denjenigen, die sich in dieser Militäre zu bege-
ben Willens sind, angefestiget. 1ster Theil.
Leipz. 1791. — Gründliche Anweisung zur
Anlegung eines Fouragemagazins, wie die
Generalität, Infanterie, Cavallerie, Artillerie,
Ponton- und Fuhrwesenstrain, im Felde nach den
verschiedenen Sätzen des Getraides und Gemälten,
zu verpflegen, auch wie das schlesische, böh-
 ste Ausg. 8ter B. C c mische,

mische, polnische, russische, liefländische, schwedische, dänemärkische, holländische, londoner, pariser, spanische, sardinische, kölnen, müncher, braunschweiger, augsburger, hamburger und danziger Mass, ins berliner und dresdener Gemälde zu reduciren, endlich wie und wo ein Lazareth anzulegen, dessen Meublement und Apotheke, zum allgemeinen Gebrauch für eine jede Armee, sie möge Namen haben wie sie wolle, aufs sorgfältigste ausgearbeitet. 2ter Theil. ebend. 1791. 8.

von **WEINBRENNER** (Joseph) *Niederösterreichischer Regierungsrath* und seit 1795 des *heil. Römischen Reichs Freyherr zu Wien*: geb. zu . . . SS.
 * Patriotisch-gemeynter Vorschlag, wie dem Ausfuhrhandel aus den hungarisch-teutschen Provinzen des Hauses Oestreich aufgeholfen werden könnte. 1781. 8. 2te Ausgabe, unter seinem Namen, mit dieser Aufschrift: Patriotische Gedanken und Vorschläge über den gehemmten Ausfuhrhandel in den Teutschen und Hungarischen Provinzen des Erzhauses Oestreich; über Nationalindustrie, Manufakturen und Fabriken, und über die Mittel, beyden aufzuheben. Wien 1792. 8.

WEINER (Gottfried) *Diakonus zu Linda bey Görlitz*: geb. zu . . . SS. Andenken der Ober-Gesachsheimischen Grundherrschaften. Laubau 1775. 8. — Aufsätze im Lausitzischen Magazin und in der Lausitz. Monatschrift.

Edler von **WEINKOPF** (Anton) *bey der kaisert. königl. Akademie der bildenden Künste zu Wien Rath und adjungirter Sekretar, wie auch Official bey dem kaisert. königl. Hausarchiv*: geb. zu Wien am 23 Februar 1737. SS. Beschreibung der kaisert. königl. Akademie der bildenden Künste. Wien 1783. 8.

WEINLAND (Ehrhard Friedrich) *Konsulent des Schwäbischen Reichsritterorts am Kocher zu Eßlingen* seit 1781, *wie auch* seit 1785 *Senator und Oberforstmeister* (vorher Mecklenburg-Schwerinischer Konsistorialrath und Konsistorialfiskal zu Rostock): geb. zu Eßlingen 1744. SS. Rede über die Rechte der Kurfürsten bey der Wahl eines Römischen Königs. Eßlingen 1764. Rede, in wie weit soll das Theologische einen Einfluß auf den Staat haben? Tübingen 1767. 4. Die Vortheile, welche der Staat durch die Einführung des Blatterbelzen erlangt, aus Staatsgründen betrachtet. Zelle 1769. 8. Die Hirten des Bethlehemitischen Feldes in der Christnacht; ein Singstück. Rostock 1774. 8. Archivalische Verbesserungen. Strelitz 1774. (Sind nachher dem juristischen Wochenblatt des Prof. Schott eingerückt worden). Sendschreiben, daß sich das Entstehen des Dohberanischen Dammes in Mecklenburg sehr gut aus physikalischen Ursachen erklären lasse. Hannover 1774. Antwort auf die Frage: Was ist der Hauptgrund, daß ein Reichsstand, der wegen mehrerer Stimmen der vorletztern, letztern und neuesten Kammergerichtsvisitation beygewohnt, auch mehrere Subdelegirte abgeordnet? Frankf. am M. 1777. 8. Antwort auf die Beschreibung, welche Hr. Inspektor Hermes zu Jerichau in seiner Nachricht an das Publikum von dem Verfahren des Mecklenburgischen Konsistoriums wider ihn angebracht; nebst einem Anhang über Toleranz. 1777. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

WEINLIG (Christian Gottlob) *vormahls Leibapotheker der verstorbenen Kurfürstin von Sachsen und vor dem Medicinal-Apotheker zu Berlin*; jetzt . . . geb. zu . . . SS. Abhandlung von Eisen, welche in Gegenwart des königl. Collegii med. chirur. in einem pharmaceutischen Cursu 1776 vorgetragen worden. Berlin 1778. 8. Unterricht der sogenannten hausmännischen Bleiche. ebend.

ebend. 1792. gr. 8. Gründliche Anweisung zur Verfertigung der sogenannten doppelten Brantweins oder Aquavits, und der feinen Liqueurs; nebst einem Anhang, worinn die Bereitung verschiedener ausländischen Chokoladen gelehret wird. Berlin u. Leipz. 1792. 8. Chemische Bereitung der Farben, mit welchen auf Emaille, in Oel und auf Papier gemahlt werden soll. Berlin 1793. 8. Der verbesserte Brantweinbrenner und Liqueur-Fabrikant, nebst verschiedenen Beyträgen zur ökonomischen Chemie. Mit einem Kupfer. Frankf. 1797. 8.

WEINMANN (Eberhard) Advokat zu Süderstapel in der Schleswigischen Landschaft Stapelholm: geb. zu Altona am 3. December 1714. SS. * Sammlung einiger juristischen Abhandlungen, bestehend in Erläuterung einiger Artikel des Jütischen Lowbuches. Schleswig 1772. 4.

WEINMANN (Otto) Sohn des vorhergehenden; Advokat eben daselbst: geb. daselbst am 3. Januar 1766. SS. * Nachricht von dem Schaden, welchen die Landschaft Stapelholm, insbesondere die darin belegene Dorfschaft Süderstapel, durch die hohe Flut am 21. März d. J. erlitten hat; in den *Holst. Schlesw. Provinzialberichten* 1791. H. 6. * Ueber den Betrieb in der Landschaft Stapelholm; *ebend.* 1793. H. 5. * Ueber den Schaden, welchen die Landschaft Stapelholm von den wüthenden Stürmen des vorigen Winters erlitten hat; *ebend.* 1794. H. 1. * Berechnung eines fürstlichen Gastmahls vom J. 1533 *ebend.* * Wetterbeobachtungen von dem Jahre 1793; mit besonderer Rücksicht auf die Landschaft Stapelholm; *ebend.* H. 2. * Wetterbeobachtungen von dem J. 1794; *ebend.* 1795 H. 6.

WEINRICH (Alexander) Pfarrer zu Rechtenbach in Nassau-Weilburgischen (vorher Kollaborator zu der

dem Gymnasium zu Weilburg): geb. zu . . .
 SS. * *Virgils Hirtengedichte*, in teutsche Jamben und Hexameter frey übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Marburg 1789 (eigentl. 1788). 8. (*Proben davon standen vorher in Wieland's teutschem Merkur*). — Ueber eine neue Art des Drama; in *Wieland's neuem teutschen Merkur* 1792. St. 9. S. 81-98. Erläuterungen über das rhapsodische Drama; ebend. 1793 St. 2. S. 174-184.

WEINRICH (Georg Albrecht) D. der AG. und Physiks zu Marktbreit in der gefürsteten Grafschaft Schwarzenberg geb. daselbst . . . SS. D. inaug. de Haematoxylo Campechiano. Erlangae 1780. 4. . . . *Auszüge medicinisch-chirurgischer Beobachtungen*, aus den neuern Schriften der kaiserl. Academie der Naturforscher verfaßt. Mit einer Vorrede des Hrn. geheimen Hofraths Delius. 1ster Theil. Nürnberg 1789. — 2ter Theil. ebend. 1790. gr. 8.

WEINZIERL (Albert Xaver) M. der Phil. regulirter Chorkerr, Kapitular und Professor der Dicht- und Redkunst, wie auch Monatsprediger zu Pollingen (von 1781-1791 war er ordentlicher Professor, Anfangs der Grammatik, hernach der ersten rhetorischen Klasse im kurfürstl. Schulhaus zu München): geb. zu Großmehring bey Ingolstadt am 2. Dec. 1757. SS. *Kurze griechische Sprachlehre mit beygefügter Chrestomathie*, nach der leichtesten etymologischen Methode; herausgegeben für den Anfangsunterricht. München 1787. 8. *K. K. Sallustius Katilina und Jugurtha*, teutsch und lateinisch, mit dem Leben des Geschichtschreibers, einer durchgängigen Analys und Bemerkungen sowohl über die allgemeinen Vorzüge des Historiographen, als die Uebersetzung selbst. ebend. 1790. 8. *Disbillus Fabeln*, ein teutsches Lese- oder lateinisches Uebungsbuch für junge Anfänger, in Hinsicht

auf ihre Bildung ausgewählt, mit einer Vorrede. ebend. 1792. 8. *Kornel Nepos*; teutsch mit einer Abhandlung über seine Person, Sprache, Moral u. s. w. vorzüglich die Art, ihm mit dem Jünglinge zu lesen. ebend. 1792. 8. Mit 10 Kupfertafeln. *Phädrus* in teutschen Reimen; mit Anmerkungen und einer Vorbereitung zu seiner Lektüre. ebend. 1796. 8. Lieder Sammlung, gedichtet und in Musik gesetzt. ebend. 1798. 8. — *Hat den vorzüglichsten Antheil gehabt an dem Denkmahl der freudigsten Rückkehr des durchl. Kurfürsten Karl Theodor.* (München 1789).

WEIS (Philipp Friedrich) *D. der R.* und seit 1790 *ausservordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Marburg*: geb. zu Darmstadt am 15 April 1766. §§. Dissert. inaug. jurid. ad *Domitii Ulpiani fragmenta nonnulla, quae ex lib. IV disputat. in digesta migrarunt.* Marburgi 1788. 4. Progr. *Historiae Novellarum litterariae Particula I, periodum ante haleandrinam complexa.* ibid. 1800. 4.

WEISE (Christian Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Janus Vinzenz Gravina*, ehemahligen Lehrers der Rechte auf der hohen Schule zu Rom, von den Quellen des römisch - bürgerlichen Rechts, oder von dem Ursprunge und den Fortschritten der bürgerlichen Gesetzgebung, von dem Natur- und Menschenrechte, und den positiven Gesetzen, wie auch Senatsschlüssen der Römer; aus dem Lateinischen bearbeitet, und mit *Gottfried Mascovs* vorzüglichsten Anmerkungen, wie auch eigenen, herausgegeben. 1ster Theil. Camburg an der Saale 1798. gr. 8.

WEISE (Ferdinand Christoph) *Hofgerichtsadvokat zu Tübingen*: geb. daselbst 176.. §§. *Die Grundwissenschaft des Rechts; nebst einer Darstellung und Prüfung aller durch die kritische Philosophie ver-*

veranlaßten Philosopheme über den Ursprung und das Wesen des Rechts. Tübingen 1797. 8.

WEISE (Johann) *D. der AG. und Chirurgie zu Luts im Altenburgischen*: geb. zu . . . §§. *Van Phelsum* pathologische Geschichte der Springwürmer; aus dem Latein. 2 Theile. Gotha 1781. 8. *Gab heraus*: J. H. Rakus physische Abhandlung von den Ursachen der Sympathie, von dem Magnetismus und Schlafwandeln. Leipz. 1790. gr. 8.

WEISE (Johann August) *M. der Phil. und seit 1795 Pfarrer zu Pausa im kursächsischen Voigtland* (vorher zu Erbesgrün, Wolfshayn und Schönbrenn im Voigtland): geb. zu . . . §§. *Schriftmässige Gedanken von göttlichen Strafgerichten, zur Verbesserung der Lehrart, in Predigten dieser Art aufgesetzt*. Gera 1783. 8. Das wahre Reich Gottes, schriftmässig untersucht. 2 Theil. Leipz. u. Schleitz 1783. 8. * *Materialien für Gottesgelahrtheit und Religion. 4 Sammlungen*. Gera 1784-1785. 8. Die allgemeine oder katholische Kirche unter einem festgesetzten Lehrbegriff; eine Schrift, welche bey der Schnepfenthaler Preisfrage das Accessit bekommen hat; jetzt mit Zusätzen vermehrt zum Druck gegeben. Greiz 1788. 8. Christenthum auf Geschichte fest gegründet, für edle Wahrheitsfreunde. Gera 1788. 8. Ueber Aufklärung, Vernunftreligion und Christenthum, in Beziehung auf die Briefe des Superint. de Marées über die neuen Zionswächter; ein Anhang zu dem Buche: Christenthum auf Geschichte gegründet. ebend. 1788. 8.

WEISE (J. . . F. . . W. . .) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . . §§.* Anweisung, wie sich Familienväter und Wundärzte auf dem Lande bey ihren Pocken- und Masernkrankheiten zu verhalten haben, wenn sie den Beystand entbehren müssen. Lübeck u. Leipz. 1796. 8.

WEISE (Wilhelm Christian Gottlob) *Mr. der Phil.* zu Leipzig: geb. zu . . . *SS. D. de more Domini acceptos a Magistris Judaicis loquendi ac disferendi modos sapienter emendandi. Vitsb. 1792. 4.*
 * Lesebuch nützlicher Kenntnisse aus der Natur. 1-3tes Bündchen. Leipz. 1793-1795. 8. * Der zauberische Schreibeküßler; Sammlung belehrender und nützlicher Schreibekunststücke. ebend. 1795. 8.

WEISERT (Jakob Melchior) *Rector des Gymnasiums zu Heilbronn* seit 1790 (vorher Prorektor desselben): geb. daselbst 1740. *SS. Hat den ersten Theil der * Geschichte von Teutschland; die den zoten Band der zu Heilbronn herausgekommenen allgemeinen Staatsgeschichte ausmacht, verfertigt. 1770. 8.*

WEISHAUPT (Adam) *D. der R. kurpfalzbayrischer Hofrath und seit 1785 Sachsen-Gothaischer Legationrath; privatist seit 1786 zu Gotha* (ehedem ordentlicher Professor des kanonischen Rechts auf der Universität zu Ingolstadt): geb. zu Ingolstadt am 6 Februar 1748. *SS. Jus civile privatum cum determinationibus juris Boici. Tomus I & II. Ingolst. 1771. 1773. 8. Diss. de lapsu academiarum. Papenheim. 1775. 4. * Apologie der Illuminaten. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1786. 8. Ueber die Schrecken des Todes; eine philosophische Rede. Wien 1786. 8. Ueber Materialismus und Idealismus; ein philosophisches Fragment. Nürnberg 1786. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1788. 8. Apologie des Mißvergnügens und Uebels; drey Gespräche. Frankf. 1787. 8. 2te vermehrte, ganz umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Frankf. und Leipz. 1790. 8. Einleitung zu meiner Apologie. ebend. (Nürnberg) 1787. 8. Das verbesserte System der Illuminaten mit allen seinen Einrichtungen und Graden. ebend. 1787. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1788. 8. Kurze*

Kurze Rechtfertigung meiner Absichten; zur Beleuchtung der neuesten Originalschriften. ebend. 1787. 8. Nachtrag zur Rechtfertigung. ebend. 1787. 8. Zweifel über die Kantischen Begriffe von Zeit und Raum. ebend. 1787. 8. Geschichte der Vervollkommnung des menschlichen Geschlechts. 1ster Theil. ebend. 1788. 8. Ueber die Gründe und Gewissheit der menschlichen Erkenntniß. Zur Prüfung der Kantischen Kritik der reinen Vernunft. Nürnberg. 1788. 8. Ueber die Kantischen Anschauungen und Erscheinungen. ebend. 1788. 8. * Ueber geheime Gesellschaften; aus dem Franz. des Grafen von Windisch-Grätz, mit Anmerkungen des Uebersetzers. 1788. 8. Saturn, Merkur und Herkules, drey morgenländische Allegorien; aus dem Französischen des Hrn. Court de Gebelin; mit einer Vorrede begleitet. Regensburg 1789. gr. 8. Pythagoras, oder Betrachtungen über die geheime Welt- und Regierungskunst. 1ster Band. Frankf. am M. 1790. 8. Ueber Wahrheit und sittliche Vollkommenheit. 3 Theile, Regensburg 1793-1797. gr. 8. Der 2te Theil hat auch den besondern Titel: Ueber die Lehre von den Gründen und Ursachen aller Dinge; und der 3te: Ueber die Zwecke oder Finalursachen. Ueber die Selbstkenntniß, ihre Hindernisse und Vorthelle. ebend. 1794. gr. 8. Ueber geheime Welt- und Regierungskunst. Frankf. am M. 1795. kl. 8. — Endliche Erklärung; in dem Allg. Reichsanzeiger 1799. S. 1101-1104. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr. — Sein Bildniß von C. W. Bock vor dem 4ten Stück des Journals von und für Teutschland 1787. Auch vor dem Taschenbuch für Freymaurer auf das Jahr 1799.

WEISKE (Benjamin) M. der Phil. und seit 1795 Konrektor der Schulpforte bey Naumburg (vorher seit 1787 dritter Schulkollege und vor diesem seit 1781 Kantor); geb. zu Dobruza bey Rochlitz

1748. §§. Locus Paullinus 2 Cor. III. 6 - 18. explicatus. Lips. 1779. 4. *Belehrungen über das heilige Abendmahl für junge Christen von reiferem Alter, besonders die, welche sich zum ersten Mitgenuß desselben vorbereiten. Dessau 1781. 8.* D. de ingenio poëtae & oratoris. Lips. 1781. 4. Clarorum virorum epistolae, quae inter Ciceronis epistolas servatae existant, in unum volumen redactae & duplici commentario illustratae. ibid. 1792. 8 maj. *Apomnemneumata, eine Schrift Xenophons zur Ehre des Sokrates; aus dem Griechischen übersetzt und mit ausführlichen Sachklärungen, auch kurzen philologisch-kritischen Bemerkungen versehen. ebend. 1794. gr. 8.* Xenophontis, Atheniensis, scripta, in usum lectorum, graecis litteris tinctorum commentariis ad rerum & verborum intelligentiam illustrata. Vol. I, Cyri disciplinam Lib. I-IV continens. Lips. 1798. — Vol. II, Cyri disciplinam Lib. V-VIII continens. ibid. eod. — Vol. III, Cyri expeditionem continens. ibid. 1799. 8 maj.

WEISMANN (Lic.) ein Pseudonymus. S. oben **MAYER** (Andreas) B. 5. S. 83.

WEISMANTEL (Johann Justinus) D. der R. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Erfurt: geb. daselbst am 15 Dec. 1743. §§. D. inaug. de cura foeminarum secundum jus Saxonicum & statuta Erfordensia, ex principiis medii aevi. Erford. 1768. 4. G. C. Gebaueri Exercitationes academicae varii argumenti, cum additionibus & emendationibus, partim ex schedis h. auctoris erutis, partim ab editore noviter adjectis. Tomus I & II. ibid. 1776. 4. Progr. de legato heredis conjugi relicto. ibid. 1790. 4. Progr. de usufructu maritali, quatenus dispositioni L. hac Edictali VI. C. de secundis nuptiis, subfit. ibid. eod. 4. Pr. de condemnatione facinororum ex indicis, ad Art.

Art. XXII. C. C. C. *ibid.* 1791. 4. Pr. de
servitute, praedio sub lege retrovenditionis pos-
sesso, adquisita. *ibid.* 1797. 4. Pr. de
hypotheca tacita pecuniae in refectionem navis
credita, ex jure Romanorum perperam derivata.
Pens. I. *ibid.* 1798. 4.

WEISS (Christian) M. der Phil. zu Leipzig: geb.
zu . . . §§. Wanderungen in Sachsen, Schle-
sien, Glatz und Böhmen. 2 Theile. Leipz. 1796-
1797. gr. 8.

WEISS (Christian Gottlob) D. der AG. zu Duisburg:
geb. zu . . . §§. Versuch eines Beweises, daß
die Gefährlichkeit der Kinderpocken in einer be-
schwerlichen Veränderung des Pockengiftes in
gutes Eiter bestehe, und dem noch zugefügt der
Nutzen der Inokulation in der Hornviehsenche.
Duisburg 1773. 8.

WEISS (Christian Samuel) M. der Phil. D. der Theol.
und seit 1798 Archidiakonus an der Nicolaikirche
zu Leipzig (vorher seit 1780 Subdiakonus und
Vesperprediger an derselben Kirche und vordem
Pastor an der dortigen Lazarethkirche): geb. da-
selbst am 27 Jan. 1738. §§. D. epist. super verbis
372. Lips. 1763. 4. D. epist. super necessaria
animi confirmatione in subeundo sacro docendi
munere. *ibid.* 1766. 4. D. epist. ad Ven.
Dathlum & Thalemannum. *ibid.* 1769. 4. D.
Bährda unverlesene Predigten seiner drei letzten
Lebensjahre. *eund.* 1776. 8. Ueber Pre-
digergravität, an einen Freund im Predigerstande.
eund. 1785. 8. D. inaug. de homine,
submittente se consilio Dei de uno Christo ac Do-
mino Jesu. *ibid.* 1796. 4. Fragmente über
Seyn, Werden und Handeln nebst einigen Bey-
lagen. *eund.* 1798. 8. — Vergl. Allg. litter.
Anzeiger 1796. S. 526 u. f.

WEISS (David) S. WYSS.

von **WEISS** (Franz Rudolph) ehemals seit 1785 Mitglied des grossen Rathes zu Bern, wie auch dortiger Stadtmajor, seit 1793 Oberst und Landvogt zu Milden in der Landschaft Waadt, hernach General der dortigen Schweizerischen Truppen; privatist seit 1800 zu Bern, nachdem er sich eine Zeit lang zu Erlangen aufgehalten hatte: geb. zu Quidon 1751. *SS.* Principes philosophiques, politiques & militaires. En Suisse 1785. 2 Voll. in 8. Troisième édition corrigée & augmentée. à Geneve 1789. 3 Voll. in 12: à Paris 1789. 3 Voll. in 12. * Des deux Chambres &c. &c. . 1789. Coup d'oeil sur les relations politiques entre la République Française & le Corps Helvétique. à Paris 1793: 8. Es folgten davon mehrere Ausgaben. Du Debut de la Revolution Suisse, ou Défense du ci-devant Général de Weiss contre ses detracteurs. 1798. 8. — Verschiedene politische und militärische Aufsätze in periodischen Schriften ohne seinen Namen, z. B. die Militärperson; in dem *Genius der Zeit* 1796: . . . — Sein, nicht sehr ähnliches Bildniss vor der 3ten und 4ten Ausgabe der *Principes philosophiques &c.*

WEISS (Friedrich Wilhelm) D. der AG. und seit 1786 Hofrath und Leibarzt des Landgrafen von Hessen-Rothenburg zu Rothenburg an der Fulda (vorher ausübender Arzt und Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Göttingen 1744. *SS.* *Plantae cryptogamicae Florae Göttingensis.* Götting. 1771. 8. Betrachtung über die nützliche Einrichtung akademischer Vorlesungen in der Botanik. ebend. 1774. 4. Entwurf seiner Forstbotanik zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. 2ter Band. ebend. 1775. gr. 8. Vorbereitung zum Unterricht in den Grundkenntnissen der Botanik. ebend. 1782. 8. J. *Milneri illustratio systematis sextantis Linnaeani, quam e textu Anglicae editionis minoris translato nunc emendatam, variis propriis additamentis, praec-*

praecipue terminorum botanicorum notationi inservientibus atque indicibus necessariis locupletibus accuravit. Cum tabulis aeneis. Francof. ad Moen. 1789. 8.

WEISS (Johann Adam) Rathsherr und Fleischer zu Speyer: *geb. daselbst am 9 May 1751. §§. *Rose, oder die Nonne wider ihren Willen. München (Carlsruhe) 1778. 8. Von Helm, der Freygeist ein Heuchler; ein Trauerspiel in Aufz. Mannheim 1779. 8. * Wahrheiten für Eleutheropoliten im Elysiun, aufgefangen von Philopatriden. Amsterd. (Basel) 1783. 8. Derselben erste Fortsetzung. ebend. 1784. 8. Beantwortung der Preisfrage: Wie können Fleischtaxen in Städten am sichersten bestimmt werden? oder durch welche Verfügungen kann der billigste Preis des Fleisches bewirkt werden? welche von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen unter dem Wahlspruch: *Navita de ventis &c.* das Accessit erhalten. Speyer 1788. 8. (steht auch im Hannöv. Magazin 1788). Ueber das Zunftwesen und die Frage: Sind die Zünfte bezubehalten oder abzuschaffen? Eine von der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe am 26 Oktober 1792 gekrönte Preisschrift. Frankfurt am M. 1798. gr. 8. — Aufsätze im Journal von u. für Teutschland, z. B. Geschichte einer Kindermörderin in der Reichsstadt Speyer; im 3ten St. des 3ten Jahrg. 1786. S. 231. Berichtigung und Widerlegung einer die Reichsstadt Speyerischen Gevatterschaften betreffenden, in den Schlötzerischen Staatsanzeigen B. 3. Heft 12. enthaltenen Nachricht; ebend. St. 5. 1786. — Aufsätze im Winkopps Teutschen Zuschauer, z. B. im 10ten Heft: *Toleranz des Magistrats der freyen Reichsstadt Speyer und Intoleranz des Erzbischöflichen geistlichen Gerichts und Sigillamts in Mainz; und im 11ten Heft S. 124 u. ff.*

WEISS

WEISS (Johann Baptist) *Benediktiner, des fürstl. Stifts St. Blasii Kapitular, Präsekt des Gymnasiums zu Konstanz* (vorher Pfarrer zu Schluchsee): geb. zu Wittichen in der Fürstenbergischen Herrschaft Hausen im Kinzinger Thal am 4 Januar 1753. §§. Ueber die Verbindung guter Sitten mit den Wissenschaften; eine Ermahnungsrede an die Zöglinge des k. k. Gymnasiums zu Konstanz, als die Schulen daselbst von den PP. Benediktinern der vorderösterreichischen Abteyen eröffnet wurden. Gehalten den 5ten Wintermonats und den 5ten Christmonats 1794. Konstanz 1795. 8. Praktisches Rechenbuch, oder Anleitung, die vorkommenden Rechnungen kurz ohne vielen Multiplikationen geschwind auszurechnen; mit vielen Beyspielen und den dazu erforderlichen Regeln und Erläuterungen versehen; nebst einem Anhang von 100 verschiedenen Rechnungen zur Übung. Grätz 1799. 8.

WEISS (Nikolaus) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Kurzgefasste Abhandlung einer ungewöhnlichen und Tonderbaren Kraokheit der weiblichen Fortpflanzungsthelle, mit physiologisch-anatomischen Anmerkungen und Kupfern. Strasburg 1785. 4.

WEISS (. . .) *der Mathematik Befliffener zu Weimar: geb. daselbst . . .* §§. *Kudelnährische Reiseabentheuer dreyer Königsöhne. Leipz. 1789. 8.

WEISSBECK (Johann Michael) ehemals bis 1784 *der Rechte Befliffener auf der Universität zu Erlangen*; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu Unterlaimbach im Schwarzenbergischen am 10 May 1756. §§. Protestationschrift oder exemplarische Widerlegung einiger Stellen und Perioden der Capellmeister Voglerischen Tonwissenschaft und Tonsetzkunst. Erlangen 1783. 4. Anhang dazu. ebend. 1784. 4. Etwas über Herrn Daniel Gottlob Türks wichtige Organisten-Pflichten. Nürnberg 1798. 8.

WEISSE

WEISSE (Christian Ernst) Sohn des folgenden; *M. der Phil. und D. der R. wie auch seit dem März 1795 außerordentlicher Professor der letzten auf der Universität zu Leipzig: geb. daselbst am 19 November 1766.* *SS. D. de legibus post-perfectam potestatis territorialis in Germania plenitudinem in genio populorum salubris accommodandis. Lips. 1786. 4.* *D. de Dynastie Germaniae. ibid. 1788. 4.* Diese Diss. hat er selbst ins Deutsche übersetzt und mit Zusätzen vermehrt, in *F. G. A. Schmidt's Fortgesetzten Beyträgen zur Geschichte des Adels (Leipz. 1795. gr. 8).* *D. inaug. de ordine succedendi in serenissima gente Saxenico-Albertina. Lips. 1789. 4.* Von den Vortheilen der teutschen Reichsverbinding; nebst einem kleinen Beytrag zum Staatsrecht des Mittelalters nach Anleitung der schwäbischen Dichter. ebend. 1790. 8. Ueber die Berichtserstattung auf Klagen teutscher Unterthanen gegen ihre Landesherren an den höchsten Reichsgerichten; ein Beytrag zur Erläuterung des 19ten Artikels der neuesten kais. Wahlkapitulation. Wetzlar 1791. 8. Ueber die Einführung der Galanterie in dem Mittelalter. Leipz. 1793. 8. Aufsätze über einige unerörterte Gegenstände des teutschen Staatsrechts. ebend. 1794. gr. 8. Museum für die Sächsische Geschichte, Litteratur und Staatskunde. 3 Bände (jeder zu 2 Stücken). ebend. 1794-1796. gr. 8. Anleitung zur Geschichte der Sächsischen Staaten. ebend. 1796. 8. *Diss. I de disputationibus ordinum Germaniae, quae ad tractanda pacis negotia alligantur. ibid. 104. 4.* Ueber die teutschen Reichsdeputationen zu Friedenshandlungen. ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. Diplomatische Beyträge zur Sächsischen Geschichte und Staatskunde. ebend. 1799 (eigentl. 1798). gr. 8. Ueber die Sekularisation Teutscher geistlicher Reichsländer in Rücksicht auf Geschichte und Staatsrecht. ebend. 1798. 8. Zusätze und Berichtigungen zu Schreber's ausführlichen Nach-
richt

richt von den Churfürstl. Sächsl. Land- und Ausschusstagen; nebst einigen wichtigen Landtagsunterhandlungen. ebend. 1799. 8. Neues Museum für die Sächsische Geschichte, Litteratur und Statskunde. 1ten Bandes 1ster Heft. Freyberg 1800. 8. — Ueber ein altes plattdeutsches Gedicht, die Soester Fehde; in *Brager* B. 3. S. 397-401 (1794). — Recensionen.

WEISSE (Christian Felix) *Kreis-Steuer-Einnahmer zu Leipzig*: geb. zu Annaberg im Erzgebürge am 8 Februar 1726. §§. *Richardsons* Tugendlehren, aus seinen Werken. Leipz. 1752. 8. * *Voltaire's* Marianne, übersetzt. ebend. 1754. 8. * Geheiligte Andachtsübungen der Frau Rowi, herausgegeben von *Watts*; aus dem Engl. Erfurt 1754. gr. 8. (Der Anfang der Uebersetzung ist von *Lessing*). * Briefe der Miß Fanny Buttler; aus dem Franz. Leipz. 1758. 8. * Scherzhafte Lieder. ebend. 1758. 1759. 1762. 8. Beytrag zum teutschen Theater. 5 Theile. ebend. 1759-1768. 8. (Von den 3 ersten Theilen neue verbesserte Auflagen). * Amazonenlieder. ebend. 1760. 12. Noch 3 vermehrte Auflagen. * *Moissy* neue Weiberschule; aus dem Franz. Gotha 1761. 8. * Predigten für junge Frauenzimmer von *Jakob Fordyce*; aus dem Engl. 2 Bände. Leipz. 1767. kl. u. gr. 8. Lieder für Kinder. ebend. 1767. 1769. 1770. 8. Komische Opern. 1-3ter B. ebend. 1767-1771. 8. Weibergeklatsche, oder ein qui pro quo; ein Lustspiel. ebend. 1769. 8. Die Jagd; eine komische Oper. ebend. 1769. 8. * *Wilkes* Erinnerungen an ein junges Frauenzimmer. ebend. 1769. 8. Elegie auf Gellerts Tod. ebend. 1770. 4. (steht auch im 10ten Band von Gellert's Schriften, und im 4ten Band von Eschenburgs *Bryspielsammlung*). * Walder; ein Lustspiel nach *Marmontel*. ebend. 1771. 8. Der Aerndtekrantz. ebend. 1771. 8. Der Dorfbalbler; eine Operette. ebend. 1771. 8. * St.

Lam-

Lamberts Jahrszeiten und orientalische Fabeln; aus dem Franz. ebend. 1771. 8. **Armuth und Tugend**; ein Schauspiel in 1 Aufz. ebend. 1772. 8. **Kleine lyrische Gedichte**. 1-3ter Band. ebend. 1772. 8. *Nachgedruckt zu Karlsruhe 1778. 8.* * **Moors** Fabeln für das schöne Geschlecht. 2te Aufl. ebend. 1772. 8. **Rabeners** Briefe, nebst dessen Lebensbeschreibung. ebend. 1772. 8. * **Das Jahr 2440**; aus dem Franz. ebend. 1772. 8. **Neues ABC-Buch**. ebend. 1772. 8. * **de Gays** Reise nach Griechenland, in 2 Bändchen (mit Berichtigungen). ebend. 1772. 8. * **Bibliothek für Jünglinge, oder Sittenlehren für alle Scenen des Lebens**. ebend. 1773. 8. **Aerndtelied** auf das Jahr 1772. ebend. 1773. 4. **Die Jubelhochzeit**; eine komische Oper. ebend. 1773. 8. **Johann Hennuyer**, Bischoff von Liffieux, ein Drama; aus dem Franz. ebend. 1773. 8. * **Masons** englischer Garten, ein Gedicht in 4 Büchern; aus dem Engl. ebend. 1773. 8. **Albert**; ein Drama. ebend. 1774. 8. * **Der Kinderfreund**; eine Wochenschrift. 24 Bändchen. ebend. 1776-1782. 8. (*Die ersten Theile sind neu aufgelegt, alle aber nachgedruckt worden*). **Trauerspiele**. 4 Theile (*eine verbesserte Aufl. der in den Beyträgen zum teutschen Theater befindlichen Trauerspiele*). Leipz. 1776. 8. **Komische Opern**. 3 Theile. (*Neue verbeff. Aufl.*) ebend. 1777. 8. * **Des Herrn Frankly** Wanderungen; aus dem Engl. 4 Theile. ebend. 1777-1779. 8. * **Der Spiegel**, ein periodisches Blatt; aus dem Engl. 3 Bände. ebend. 1782-1783. 8. **Luftspiele**; neue verbesserte Ausgabe. 3 Bände. ebend. 1783. gr. 8. * **Briefwechsel der Familie des Kinderfreundes**. 12 Theile. ebend. 1783-1792. 8. * **Ein philosophischer historischer und moralischer Versuch über die alten Jungfern**, von einem Freunde der Schweferschaft; aus dem Engl. 3 Theile. ebend. 1786. 8. * **Aikins** Naturkalender zum Unterrichte und Vergnügen junger Leute; aus dem 5te Ausg. 8ter B. D d Engl.

Engl. ebend. 1787. 8. * *Clare und Emmeline*, oder der mütterliche Segen, von der Frau *Helme*; aus dem Engl. ebend. 1789. 8. Schauspiele für Kinder. 3 Theile. Aus dem Kinderfreund besonders abgedruckt. ebend. 1792. 8. * *Dramatische Unterhaltungen zur Belehrung und zum Vergnügen junger Personen*. Von der Verfasserin des *blinden Kindes*. Aus dem Engl. ebend. 1794. 8. * *Das geöffnete Schreibepult*, zum Unterricht und Vergnügen junger Personen. Aus dem Engl. der *Mistress Barboull* übersetzt. Erste Hälfte. Mit Kupf. und Vignetten. Ein Weyhnachtsgeschenk für die Jugend. ebend. 1794. — Zweyte Hälfte. ebend. 1795. 16. * *F. Burtens Vorlesungen über weibliche Erziehung und Sitten*; aus dem Engl. 1ster Band. ebend. 1795 (*eigentl.* 1794). — 2ter Band. ebend. 1795. 8. 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1797. 8. — Verschiedene Gedichte in den *Hamburgischen Unterhaltungen*, und daraus in *Schmids Anthologie*; ferner in den *Musenalmachen*, in (*Reichard's*) *Theaterkalender*, in *Becker's Taschenbuch zum geselligen Vergnügen* u. s. w. — Noch viele Uebersetzungen, besonders im *Unterricht und Zeitvertreib*, in der *Landbibliothek* u. s. w. Er besorgte die *alte Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste* vom 5ten Bande an, auch größtentheils die *neue Bibl. der schönen Wissenschaften und freyen Künste*, wovon bis 1800 63 Bände (jeder von 2 Stücken) erschienen sind. (*Vergl. oben J. G. DYCK*). — Antheil an der *Wochenschrift der Mann*. — Lobrede auf den Grafen Mantuffel; in *Gottsched's Ehrendenkmal dieses Grafen* (1750). — * *Gelegentliche Bemerkungen über die Erziehung*, veranlaßt durch einen Besuch bey einer vornehmen Dame auf dem Lande; in der *Leipz. Monatschr. für Damen* 1794. St. 4. S. 3. 26. — *Die Putzmacherin, oder Sieg der Tugend über Vorurtheile*; in *W. G. Becker's Erählungen* B. 3. — Sein Bildniß vor dem 6ten

6ten Band der Allgem. teut. Bibliothek, vor dem Schwickertischen Musenalmanach für das J. 1777, vor dem 9ten St. des Theaterjournals; auch besonders von Baufe. Sein Schattenriss vor dem Journal aller Romane und Schauspiele, von Göthe, 3tes St. (1784). Sein Bildniss auch vor dem 2ten St. des 1sten Bandes der Hebe (einer periodischen Schrift). (Gera 1785).

WEISSE (J. . . C. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Forstbotanische Hefte. 1stes Heft, mit 5 illuminirten Kupfern. Weimar 1800. gr. fol.

WEISSE (Karl Georg) S. oben **ALBUS**, genannt **WEISSE**.

WEISSEGGER (Joseph Maria) *M. der Phil. und seit 1797 ordentlicher Professor des Naturrechts auf der Universität zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1784 ordentl. Prof. der allgemeinen Weltgeschichte eben daselbst, und vor diesem privatisirender Gelehrter zu Wien): *geb. zu Ruggersburg in Unterfeyermark 1755.* §§. Kurzer Leitfaden der Vernunftlehre. Wien 1779. 8. Gedichte, ebend. 1781. 8. * Louise von Monfort; ein Trauerspiel in 5 Aufz. ebend. 1782. 8. Wohlgemeynter Unterricht für unstudirte Layen. 1stes Stück, von dem römischen Bischöfe oder dem Papste überhaupt. ebend. 1782. 8. Sammlung verschiedener Abhandlungen über einige vorzügliche Gegenstände der Weltweisheit, aus den Schriften der besten Philosophen übersetzt: 1 Theil. ebend. 1784. gr. 8. Des Herrn Abts Condillac Abhandlung über die Empfindungen; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1791. gr. 8. (Eigentlich der 2te Theil der Sammlung verschiedener Abhandlungen u. s. w.). — Skizze einer Geschichte aller österreichischen Erblande; in Poffelts wissenschaftl. Magazin B. 3. St. 4. S. 385-387 (1788).

WEISSENBAACH (Joseph Anton) *vormahls Jesuit, D. der Theol. und ordentlicher Lehrer der heil. Schrift an den hochobrigkeitlichen Schulen zu Luzern; wie auch Kanonikus zu Zurzach: geb. zu Bremgarten in der Schweiz am 15 Okt. 1734.* §§. *De eloquentia Patrum Libri XIII in usum ecclesiasticorum. IX Volum. Aug. Vindel. 1775. 8.* Der Charakter des jetzigen Weltalters, in einer Gelegenheitsrede über 1 Cor. 6, 2. auf die Seligsprechung Bernards von Corleone. Basel 1779. 8. Nachgedruckt zu Presburg (*eigentl. Augsburg*) 1780. 8. Der kürzeste und leichteste Weg, einen Freygeist umzuschaffen. Basel 1779. 8. Nachgedruckt zu Bamberg (*eigentl. Augsburg*) 1780. 8. Die Vorbothen des neuen Heidenthums, und die Anstalten, die dazu vorgekehrt worden sind, zum Gebrauch derjenigen, denen daran liegt, die Welt zu kennen. 2 Bände. Basel 1779. 8. Augsb. 1780 u. 1781 2mahl nachgedruckt. * Nachtrab zu den Vorbothen des neuen Heidenthums. 1ster Heft. Basel 1781. 8. Das Apostelamt des heil. Franziskus von Xavier, ein neuer Beweis für die Wahrheit des Christenthums; zwei Reden. ebend. 1781. 8. Rede auf den heil. Johann v. Nepomuck. ebend. 1782. 8. Der Mann zu seinen finstern Zeiten, wie man jetzt einen bey unsern aufgeklärten brauchte; eine Rede auf den heil. Abbt Bernardus. Augsb. 1782. 8. Virgilii Maronis Opera ex fide Nic. Heinsii optriginta Mspt. restituta, cum notis integris Caroli Ruaci; ad tertiam editionem Parisianam in usum scholarum edidit. ibide 1782. 8. Carmina selectissima, quae difficile apud nos fuit reperiri, Hor. Mauri, Abbat. III Flecheri, Episc. Lowthii, Prob. Episc. Lond. & Maki, S. J. edidit. IV Partes. Basil. 1783. 8. A. D. Rivii de optimis interpretibus divinorum librorum, pralectiones biblicas quatuor edidit. ibid. eod. 8. Predigt auf die Empfängniß Mariä. Augsburg 1783. 8. Rede von der Vereinigung der göttlichen Natur mit der menschlichen. ebend. 1783.

1783. 8. *Oratio de conjunctione naturae divinae cum humana. Basiliae 1783. 8.* Des

kühnen Exjesuiten Weissenbach erste und zweyte Antwort an den noch weit kühnern Dorfschulmeister, samt Nachschreiben. ebend. 1783. 8.

Elagia aliquot funebria. Coloniae Munatianae 1784. 8 maj.

Der letzte Vorboth des neuen Heidenthums, Horus! oder das Endurtheil, das man dies Jahr übers Evangelium abgesprochen, und zum Handbuch der Freymäurer gemacht hat, Basel 1784. 8.

Loci Patrum illustres ad pleraque capita divinarum librorum collecti. Aug. Vindob. 1784. 8.

Jah. von Avila Grundsätze von der wahren und falschen Andacht; ihrer Vortreflichkeit wegen in einer bessern Uebersetzung geliefert. ebend. 1784. 8.

Kritisches Verzeichniß der besten Schriften, welche in verschiedenen Sprachen zum Beweise und zur Vertheidigung der Religion herausgekommen. Basel 1784. 8.

Wie hat ein Seelforger mit jenen umzugehen, welche vor Kleinmuth und Kummer fast nimmer zu trösten sind? Eine Konferenzfrage. Augsburg 1784. 8.

* Gedanken über fünf, das gemeinschaftliche theologische Studium der Katholiken und Lutheraner betreffende Fragen, mit Bezug auf Froiepens Beantwortung. Basel 1784. 8.

Carminum Libri I. ibid. 1785. 8.

Lehrreiche und anmuthige Erzählungen. ebend. 1785. 8. (Nachgedruckt zu Augsburg 1786 unter dem Druckorte München).

Nova forma theologiae biblicae his temporibus accommodatae; sive examen locorum eorum, quos novi gentiles falsitatis, superstitionis, absurditatis postulare solent. III Tomi. Aug. Vindob. 1786. 8.

Erbauliche und angenehme Erzählungen zum Zeitvertreib einer christlichen Haushaltung. München 1786. 8.

Von den Mißbräuchen bey dem Mariendienste, und was da abzuschaffen, einzuschränken, beyzubehalten sey; ein Handbuch wider die Glaubensfeger. 2 Bändchen. Basel 1786. 8.

* Auf einen neu geprägte Exzellenz

lenz in Freyburg. Von einem warmen Patriot. ebend. 1786. 8.

Transactiones diabolicæ, ubi omnia malorum spirituum, quæ nunc vivunt in contentionem, circa gratiam, clamorem, odium componuntur &c. ibid. eod. 8.

Soll man die Bischöffe nicht anhalten, daß sie gewisse Titel der Mutter Gottes abwürdigten? ebend. 1787. 8.

Noch einmahl über die herrschende Mode, großmüthig zu sterben. ebend. 1787. 8.

Leben des seel. Niclaus von Flüe, auf hohes Verlangen bey der Feyer seines dritten Jahrhunderts an Urkunden verfaßt. ebend. 1787. 8.

* Und das heist man aufklären? ein Versuch von einem unbekannten Verfasser. Gedruckt zu Ibi-ubi (Basel) 1788. 8.

Sammlung auserlesener Gleichnisse aus den Kirchenvätern, zum gemeinnützigen Gebrauche besonders der Seelsorger und Prediger. Augsburg 1788. 8.

* Liberii Candidi *Viri Cl. epistola familiaris ad Laurentium Huber, novorum Juvaviensium scriptorem.* 1788. 4.

Teutsch. Augsburg 1788. 8. (steht auch in Rueli *Freyburger Beyträgen* H. 4).

Versuch von Geheimnissreden, die Originale sind, und sich nur an ihr Geheimniß halten; mit Beylagen schöner Stellen aus den Kirchenvätern für dieselben Gegenstände. 2 Bände. Basel 1788. 8.

Frage: Liefs sich Ignatz von Loyola nicht aus dem Register der Heiligen schaffen? beantwortet. Augsburg 1789. 8.

Johannes von Avila Grundsätze von der wahren und falschen Andacht; in der Vortrefflichkeit wegen in einer bessern Uebersetzung geliefert. ebend. 1789. 8.

Lobred auf das Fest des heil. Benedictus, einem seine Freunde aus dessen Orden gewidmet. ebend. 1789. 8.

Ueber das Wesentlichste in der Geschichtskunde; oder von der Glaubwürdigkeit der Geschichtschreiber, sowohl insbesondere als überhaupt. Für einen jungen Herrn von Stand geschrieben. Zürich 1789. 8.

* Was? noch am Augustin zum Ritter werden? eine Abhandlung. Basel 1790. 8.

Meine Ueberzeugungen

gen; ein Handbuch wider die Modestitze und Modestitten. ebend. 1790. 8. Hat man endlich der Theologie ihren Zusammenhang, und eine natürliche Verbindung der Materien gegeben? eine Conferenzfrage, beantwortet. Augsburg 1790. 8. * Wenn dieses Aufklärung ist, was ist Unsinn? eine wichtige Frage, welche Hr. Kaspar Ruel aufzulösen geziemend ersucht wird. Philadelphia (Augsb.) 1790. 8. Und wie lange, meine Herren, wird der Staat die Religion noch überleben? Basel 1792. 8. Vorstellungen über den Krieg, den man itzt gefährlichen Schriften anzukünden hat; an alle sowohl geistliche als weltliche Obrigkeiten. Gemacht von u. s. w. Augsburg 1793. 8. Wie haben würdige Seelforger dem einreißenden Geiste der Freyheit und den Aposteln der Anarchie entgegen zu wirken? eine theologisch-politische Abhandlung. ebend. 1793. 8. Vortheilhafte Fragen, die ein Pfarrer über Freyheit und Anarchie stellen kann, wenn er außer dem Predigtamte mit den Bauern zu sprechen kommt. Das sechste Kapitel zur Frage: Wie haben würdige Seelforger dem einreißenden Geiste der Freyheit und den Aposteln der Anarchie entgegen zu wirken? ebend. 1793. 8. Ist des Recensirens, Fegens und Maurens noch kein Ende? den teutschen Jakobinern gewidmet im Jahre 1794, als dem vermathlichen Schlusse der Epoche 86 Journalisten und 90 Recensenten. ebend. 1794. 8. Kann der Mensch was mehr bewundern, als sich selbst? eine philosophische Abhandlung. Basel 1794. 8. *De arte critica ac maxime illa, quae doctrinam, traditionem, disciplinam, historiam ecclesiae retractat, liber unus; in usum ecclesiasticorum, qui in foro suo nolint obiter versari. Cum tabulis quibus.* Aug. Vind. 1794. 8. * Geistvolle Gebete und Anmuthungen, deren meiste aus der Bibel, dem öffentlichen Gottesdienste, dem Leben und Schriften der Heiligen gewählt u. s. w. ebend. 1794. 8. Vom Ansehen. Das

erste Buch: Hat man vormahls das Ansehen nicht zu hoch getrieben? Und was hatte dies für Folgen? Das zweite Buch: Setzet man jetzt das Ansehen nicht zu tief herab? Und was wird dies für Folgen haben? ebend. 1794. 8. Ueber die Selbstkenntniss, ihre Hindernisse und Vortheile. Regensb. 1794. 8. Vom Bücher-
verfälschen; eine kritische Abhandlung. Augsb. 1795. 8. Christliche Unterweisungen auf alle Feste des Jahres, wo diese nach Verschiedenheit ihrer Umstände bald theologisch, bald moralisch, bald kritisch also behandelt sind, daß sie nicht nur zum Gebrauch einer Haushaltung, sondern auch der Seelsorger dienen können. ebend. 1795. 8. Neue durchaus verbesserte Monachologie, aus ächten Urkunden und historischen Quellen verfaßt. ebend. 1796 (eigentl. 1795). 8. *Argumenta concionum ex multis auctoribus selecta. Recensuit, digessit deque suis quam plurima adjecit — in usus eorum, qui dicunt ad populum vel sacris meditationibus mentem pascunt. Pars I, pro diebus dominicis. Pars II, pro diebus festis. ibid. 1796. 8.* De ratione inscriptionum, sui et animadversiones et exempla, quibus quodlibet genus inscribendi extricatur. ibid. eod. 8. — Besorgt in Gesellschaft der Augsbургischen Exjesuiten die Kritik über gewisse Kritiker, Recensenten und Brochürenmacher seit 1787. 8.

WEISSENBORN (Georg Friedrich Christian) Sohn von Johann Christian; Erzieher und Lehrer der alten Sprachen, auch der Englischen, an der Salzmannischen Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal bey Gotha: geb. zu Sonneborn im Gotha'schen am 1 Sept. 1764. §§. * Rettung der Rechte des Weibes, mit Bemerkungen über politische und moralische Gegenstände, von Maria Wolstonecraft; aus dem Englischen. Mit Anmerkungen und einer Vorrede von C. G. Salzmann. Schnepfenthal 1793. 8. * Erzählungen für Kinder;

der; aus dem Engl. der *Maria Wolstonecraft*. ebend. 1794. 8. * Denkschrift auf Maria Wolstonecraft Godwin, die Vertheidigerin der Rechte des Weibes, von *William Godwin*; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Nebst dem Bildnisse der Verstorbenen. ebend. 1799. 8.

WEISSENBORN (Joachim Friedrich) *D. der R. zu Erfurt* steht in der Allg. teut. Bibl. (LXV. 237), es ist aber daran zu zweifeln: geb. zu . . . §§. * Ueber Staatsverfassung und Gesetzgebung. Berlin 1782. 8.

WEISSENBORN (Johann Christian) *Pfarrer zu Sonnenhorn, unweit Gotha*: geb. zu *Natza im Fürstenthum Gotha* am 10 August 1730. §§. * Sicheres Mittel, einen Staat blühend und reich zu machen in Abschaffung des Brachflachses und Einführung des Frühflachses, nebst der Einführung der feinen Spinnerey und Weberey praktisch erwiesen, Gotha 1787. 8. * Noch ein sicheres Mittel, einen Staat reich und blühend zu machen, in Abschaffung der Hnd, Trift und Brache und Einführung des Kleebaues, nebst der Stall- und Hordenfütterung praktisch erwiesen, ebend. 1787. 8.

WEISSENBROUCH (Johann Wilhelm Joseph) *Hessen-Darmstädtischer Kammersekretariats-Accessist zu Braunbach*: geb. zu . . . §§. Oekonomisches Lehr- und Hülfsbuch, oder praktische Anweisung für Bürger und Landleute, welche lehret: wie Acker, Wiesen und Gärten anzubauen und zu benutzen; das Vieh zu füttern; vor vielen Krankheiten zu bewahren; und wie demselben mit bewährten Mitteln zu helfen sey. Offenbach 1796. 8. Die einfachste und leichteste Bienenbehandlung nach den bewährtesten Grundsätzen, um daraus den höchsten Ertrag ziehen zu können, ebend. 1796. 8. (Ist aus dem Oekonomischen Bd 5, mischen

mischen Lehr- und Hilfsbuch besonders abgedruckt, und rührt eigentlich von J. C. Röbling her). Der kluge und belehrende Hausvater, oder: Sammlung bewährter Erfahrungen, Vortheile und guter Rathschläge zum Nutzen in der Haus- und Landwirthschaft; nebst wohlfeilen, leichten und erprüften Mitteln in Krankheiten der Menschen und Thiere. Bremen 1797. 8. Das Ganze der Landwirthschaft; ein Buch für den teutschen Landwirth, der seinen Wohlstand zu verbessern sucht. (1ster Band). Frankfurt am M. 1800. gr. 8. Aus diesem Werk sind besonders abgedruckt: Der kleine Obstbaumgärtner; zum Besten der teutschen Landwirthe, welche durch den Krieg um ihre Obstbäume gekommen sind, und derjenigen, die durch die Obstbaumzucht ihren Wohlstand befördern wollen. ebend. 1800. gr. 8. Praktische Anweisung für den teutschen Landwirth, den Futterkräuterbau empor zu bringen, und dadurch seine Nahrung zu verbessern. ebend. 1800. gr. 8.

WEISSENSTEIN (Johann) *Director des Handelsinstituts zu Elberfeld: geb. zu . . . SS. Gründliche Unterweisung in der Handlungswissenschaft, nach der rühmlichst bekannten Darstellung des Herrn Professors Büsch in Hamburg herausgegeben. Elberfeld 1798. 8.*

WEISSENSTEIN (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Gochsheim im Württembergischen: geb. zu Dürrenzimmern am 15 März 1732. SS. Fragmente zur Erziehung und zum Unterricht: Kindern und Kinderfreunden gewidmet. 6 Bändchen. Frankf. am M. 1779-1781. 8. Erste Kenntniss der Staaten in Europa. ebend. 1779. 8. Der Christ im Alter. ebend. 1780. 8. Regeln und Bemerkungen über das Lesen und Schreiben der türkischen Sprache. Heidelberg 1782. 8. Goldener Spiegel für die adeliche Jugend. ebend. 1783. 8. Historisch-geographische Erzählungen*

lungen für Kinder und Erwachsene auf das Jahr 1783. Heilbronn 1783. 8. Der große Vorzug der christlichen Religion vor der jüdischen; eine geistliche Rede bey der Taufe einer jüdischen Profelytin, samt ihren und ihres nachherigen Ehemannes angehängten, Verwunderung und Staunen weckenden Schicksalen, nebst Beschreibung des ganzen Taufaktes u. s. w. Vorgetragen und beschrieben. Stuttgart 1791. 8.

WEISSER (Johann Friedrich Christoph) herzogl. Würtemb. Kirchen-Expeditionsrath zu Stuttgart seit 1785 (vorher Rath und ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften bey der militärischen Karlsonversität zu Stuttgart): geb. zu Backnang im Württembergischen am 10 Decemher 1752. §§. Das Recht der Handwerker nach allgemeinen Grundsätzen, und insbesondere nach den herzogl. Württembergischen Gesetzen entworfen. Stuttgart 1780. 8. Nachrichten von den Gesetzen des Herzogthums Württemberg. ebend. 1781. 8. Anleitung zur Berechnung der Verwandtschaftsgrade nach Grundsätzen des Römischen und Päpstlichen Rechts. Stuttg. u. Tübingen 1781. 8. Welches sind die kräftigsten Mittel, die Gewinnung der Küchengewächse vornemlich auf den Dörfern zu verbessern? Eine Abhandlung, welcher von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen der Preis zuerkannt worden. . . . (ist vielleicht noch nicht gedruckt?) Ueber die Fleischtaxen; eine Preisschrift. Tübingen 1788. 8. * Ueber die Prüfung, welche das Kirchenraths-Kollegium in Württemberg künftig mit denen vornehmen will, die sich um eine Kameralbeamtung bey ihm bewerben, in Briefen. Mit dem vorläufigen Examinationsplan. (Stuttgart) 1795. 8. * Votum eines Kanzley-Verwandten über die Contributionsumlage. Stuttgart 1796. 8. Gutachten über die Umlegung der französischen Contribution und anderer Kriegsschäden in Württemberg.

berg, auf Begehren der Württembergischen Landstände entworfen. Tübingen u. Stuttgart 1797. 8. Auch mit dem Titel: 3te Beylage zum 2ten Heft der officiellen Zeitschrift: der Landtag im H. Württemberg im Jahr 1797. Geschichte einer misrathenen und einer glücklich gerathenen Kur bey dreyen an der Hornviehseuche erkrankten Rindviehstücken. Stuttg. 1800. 8. — Aufsätze in *J. J. Mosers* Württembergischen Bibliothek. — Anmerkungen zur Württembergischen Kanzleyordnung; in *Beckmanns Beytr. zur Oekonomie* Th. 5. Beschreibung der Stadtwache in Kirchheim; *ebend* Th. 6. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. u. Nachtr.*

WEISSER (Johann Nikolaus) *D. der AG. und ordentl. Professor derselben, wie auch der Naturlehre und Mathematik an dem Gymnasium zu Zerbst; geb. zu Rüllschau in der Huisbyharde Amts Flensburg am 7 Februar 1729.* §§. Gedanken über die Erweiterung der Erkenntnisse des Landmannes zur Aufnahme der Landwirthschaft. Halle 1773. 4. *Specimen de sanguinis in pulmonibus condensatione habundantia. ibid.* 1774. 4.

WEISSFLOG (Christian Gotthilf) *Kantor und zweyter Schulkollege bey der evangelischen Gnadenkirche und Schule vor Sagan; geb. zu Lauter im Meissenschen Erzgebürge am 11 April 1732.* §§. Das aus seinem gänzlichen Untergange noch gezettete Teutschland. 1763. 4. Das verschonte Hirschberg. 1763. 4. Der Patriot und Menschenfreund, als stets vereinigt. 1768. 4. Geistliche Liederpoesie, theoretisch und praktisch entworfen — unter dem Namen *Lauterensis*. Halle 1769. 8. Von der Vortreflichkeit und dem allgemeinen Nutzen der Wissenschaften und guten Sitten. 1770. 4. Abhandlung von der Bildung des Herzens durch Beyspiele. 1770. 4. Sammlung auserlesener neuer, auch alter und verbesserter Sterbe- und Begräbnis-

alslieder. Bunzlan u. Leipz. 1783. 12. Kur-
 zer Unterricht im Rechtschreiben der teutschen
 Sprache für niedere Schulen und andere Leute.
 Sagan 1785. 8. 2te Auflage. 1786. — Hat
 den stärksten Antheil an dem neuen Budissinischen
 Gesangbuch. — Vergl. Lausitz. Magazin und
 Streits alph. Verzeichn.

WEISSMANN (Johann Heinrich) *M. der Phil. zu Ru-*
dolstadt: geb. zu . . . SS. Paris auf Ida; ein
heroisches Pastorale. Rudolst. 1769. 4. Idyl-
len. ebend. 1772. 8. Lieder auf die Ge-
burt Jesu. ebend. 1774. 8. Selinde; ein
Singspiel. ebend. 1783. 8. 2te Auflage. Leipz.
1786. 8.

WEISSMANTEL. S. WEISMANTEL.

*) Freyherr von **WEITENAUER** (Felix Anton) *in*
Schonernhofen und Froschau, kurpfälzischer ge-
heimer Rath und Kanzler zu Neuburg: geb.
zu . . . SS. Centuria consiliorum criminalium
in supremo dicasterio Neoburgico approbatorum.
Aug. Vind. 1763. fol.

WEITSCH (Johann Christian) *D. der AG. und ausübender*
Arzt zu Berlin seit 1799 (vorher Führer ei-
nes Herrn von Schickfuß zu Erlangen): geb. zu
Aschersleben im Halberstädtischen am 1 April
*1764. SS. * Wilhelm und Karl, oder der ent-*
deckte Zärtlichkeitsorden. Berlin 1789. 8.
** Handbuch zum Nutzen und Vergnügen, für*
Deutschlands Söhne und Töchter. ebend. 1788. 8.
2te Ausgabe. ebend. 1792. 8. (Direktor HART-
MANN zu Herford, damahls in Berlin, hat An-
*theil an diesem Buche). * Die Schule der*
Prüfung, oder das Informatorleben, zur Beher-
zigung für solche, deren Kinder von Privatleh-
rern

*) Lebt er noch?

fern erzogen werden, so wie zu einer reichhaltigen Belehrung für die Hauslehrer selbst. ebend. 1789. 8. *D. inaug. de a. s. maculatō. Erlangae 1798.* — Aufsätze in dem Berlin. Archiv der Zeit.

WEITZ von MENGE (J. . . A. . . F. . .) *Nassau-Oranischer Hofrath zu Dietz im Nassauischen: geb. zu . . . SS. Fragmente zur Toleranzgeschichte; in vier erklärten Kupfettafeln. 1785. 8. Sein Bildniß steht davor.*

von WEITZENFELD (Johann Nepomuck) *kurfürstlich-bayrischer geheimer Rath seit 1791 (vorher Hofkammerrath) und Galleriedirektor zu Schleissheim in Bayern: geb. zu . . . SS. Beschreibung der kurfürstl. Bildergalerie zu Schleissheim. München 1775. 8.*

WEITZLER (Georg Christoph) *Moderator der Neustädtischen Schule zu Thorn: geb. zu Finkenstein in Preussen 1734. SS. Kürzer Entwurf der ersten Anfangsgründe, auf dem Klavier nach Noten zu spielen. Königsberg 1755. 4. Kürzer Entwurf der ersten Anfangsgründe, den Generalbass auf dem Klavier nach Zahlen zu spielen. ebend. 1756. 4. Die Hexe von vier Wochen. Bresl. 1763. 8. — Nachrichten von den Sitten der Thiere und Menschen, nebst einem Fabelspiel. Berlin 1767. 8. — Vergl. Gerber's Lexikon der Tonkünstler.*

WEIZ (Friedrich August) *D. Med. & Chir. Physikus der kursächf. Ämter Tautenburg und Eckartsberga und der Stadt Freyburg in der Unstrut, und Praktikns zu Naumburg: geb. zu Hamburg am 19 Sept. 1739. SS. D. inaug. de causis luxationum internis. Hal. 1761. 4. * Zum Nutzen und Vergnügen; eine Wochenchrift. Naumb. 1767. 3 Bände in 8. Vollständige Auszüge aus den besten chirurgischen Disputen aller*

aller Akademien. 6 Bände. Budissin 1769 - 1776. 8.
 (Die 4 ersten Bände sind neu aufgelegt worden).
 Der Kurfürstliche Landphysikus. 3 Jahrgänge.
 Naumb. 1772 - 1774. 8. Neue Auszüge
 aus Dissertationen für Wundärzte. 18 Bände.
 Frankf. u. Leipz. (eigentl. Leipz.) 1774 - 1783. 8.
 Vermischte Beyträge zur gerichtlichen Arzney-
 gelahrheit. Leipz. 1776. 8. Des Herrn von
 Haller auserlesene chirurgische Disputationes, in
 einen Auszug gebracht und mit Anmerkungen
 versehen. 5 Bände. ebend. 1777 - 1787. 8.
 Das gelehrte Sachsen, oder Verzeichniß derer
 in den Churf. Sächf. incorporirten Ländern jetzt-
 lebenden Schriftsteller und ihrer Schriften. ebend.
 1780. gr. 8. Wilhelm Fabric, aus Hil-
 den, chirurgische Beobachtungen und Kuren;
 aus dem Latein. mit Anmerkungen und Zusätzen
 aus der neuern Chirurgie und eigener Erfahrung.
 1stes und 2tes Hundert. Flensb. u. Leipz. 1780.
 — 3tes und 4tes Hundert. ebend. 1782. gr. 8.
 Die Betrügereyen der Ammen; eine gemeinnüt-
 zige Schrift (von Strack) dem Publikum in teut-
 scher Sprache mitgetheilt. Leipz. 1782. 8. Ana-
 tomisch - chirurgischer Katechismus für Lehrlinge
 in der Wundarzneykunst. 1stes Bändchen, die
 Osteologie und Myologie enthaltend. 2tes Bänd-
 chen, die Splanchnologie und die Lehre von
 den Arterien enthaltend. 3tes Bändchen, die
 Lehre von den Venen, den Nerven, lymphati-
 schen Gefäßen und Drüsen enthaltend. 4tes
 und 5tes Bändchen, die Chirurgie enthaltend.
 ebend. 1783. 1785. 8. 2te verbesserte Aus-
 gabe. ebend. 1789 - 1791. 8. 3te Auflage. ebend.
 1800. 8. Neue Lektüre für teutsche Wund-
 ärzte aus Dissertationen und Anzeigen neuer Bü-
 cher. 2 Bände. ebend. 1785 - 1786. 7. Joh.
 Jak. Wepfers medicinisch - praktische Beobach-
 tungen von den innern und äußern Krankheiten
 des Kopfs. Aus dem Lateinischen; mit den neue-
 sten Erfahrungen bereichert und herausgegeben.
 ebend. 1786. 8. (Wird auch unter dem Titel:
 Biblio.

Bibliothek der wichtigsten praktischen Aerzte des 17ten Jahrhunderts. B. 2, verkauft.) J.

M. Lancisi Abhandlung von plötzlichen und seltenen Todesfällen und ihren Ursachen. Aus dem Lateinischen; mit neuen Bemerkungen. ebend. 1785. 8.

Von dem Milchschorf der Kinder und einem specifischen Mittel dawider; eine von der Akademie zu Paris gekrönte Preisschrift, von Hrn. Professor *Strack*. Aus dem Lateinischen, mit einigen Anmerkungen und einem Anhang. Weimar 1788. 8.

* Taschenbuch für teutsche Wundärzte, auf das Jahr 1789. Altenburg 1789. — Auf das Jahr 1790, nebst Hauptregister über die bisherigen Jahrgänge. ebend. 1790. 8.

J. E. *Wichmanns* wichtige Entdeckung einer häufig vorkommenden aber unerkannten Ursach einer Abzehrung bey Mannspersonen; aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1790. 8.

Medicinisch-chirurgische Aufsätze, Krankengeschichten und Nachrichten. 3 Bände. ebend. 1791-1794. 8.

Sammlung kleiner akademischer Schriften über Gegenstände der gerichtlichen Arzneygelahrtheit und medicinischen Rechtsgelehrsamkeit, aus verschiedenen Sprachen übersetzt und herausgegeben. 2 Bände (jeder von 4 Stücken). ebend. 1793-1797. 8.

— Schreiben an den Grafen von W. über den Gesundbrunnen zu Biebra in Thüringen; im *Journal von und für Teutschl.* 1788. St. 5. S. 444-448. — Viele medicinische Beobachtungen und Sektionsberichte in *Meckels* neuem Archiv der prakt. Arzneyk. Th. 1 u. 2. 1789 u. 1790.

— Aufsätze in den Naumburgischen und Leipzigerischen Intelligenzblättern, und in den Dresdner gel. Anzeigen von 1762 an. — Recensionen in verschiedenen Journalen. — Auch einige medicinische Disputationen, die als Inauguralschriften vertheidigt wurden.

WEIZENBECK (Georg Anton) *M. der Phil. und D. der Theol. wie auch Weltpriester zu Altenötting*

in Bayern: geb. zu . . . **SS.** * Botanische Unterhaltungen mit jungen Freunden der Kräuterkunde auf Spaziergängen. 1-tes Stück. München 1784-1785. 8. Des Ritters *Karl von Linné* vollständiges deutsches Pflanzensystem nach der 14ten lateinischen Ausgabe zum bequemen Gebrauche der Liebhaber in tabellarische Form gebracht, und mit vielen Zusätzen und Anmerkungen vermehrt. 1ter Theil. ebend. 1785. gr. 8. Oekonomische Pflanzengeschichte für Schüler und den gemeinen Mann. ebend. 1787. 8. Einige zufällige Bemerkungen über den dermahligen Holzzustand in Bayern; veranlaßt durch die fast allgemeine Klage über Holzmangel. Burghausen 1789. 4. — Dasselbe Buch ebend. 1790. 8.

WECKERLIN S. WECKERLIN.

WEKERBROD (Franz) *privatist zu* . . . (nachdem er erster Magistratsrath und Syndikus zu Römerstadt in Mähren gewesen war): geb. zu . . . **SS.** Sammlung Mährischer Gesetze vom Jahr 1600 bis 1740. Brünn . . . Sammlung kaiserlicher vom J. 1729 bis 1sten März 1792 zu Abwendung der Viehseuchen erlassenen allerhöchsten Gesetze u. s. w. Prag und Leipz. 1799. 8.

WELAND (Jokob Christian) *Abbt zu Amelunxborn und Ephorus der Holzmündenschen Schule* seit 1797 (vorher Prediger an der Andreaskirche und zugleich seit 1790 Religionslehrer am dortigen Karolinum): geb. zu Bremen 1752. **SS.** * Fragmente eines Versuchs über mittelbare und unmittelbare Offenbarung gegen von Jirwings Buch vom Ursprung der Erkenntniß der Wahrheit und der Wissenschaften. 1789. 8. Beantwortung der von der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal aufgegebenen Preisfrage: Ob es recht sey, die Erklärungen von Jesu Lehre zu Glaubens-
ste Ausg. 8ter B. **E o** **bens-**

bensartikeln zu machen. Herausgegeben von Salzmann. Leipz. 1787. 8. Ueber Wunder, nach den Bedürfnissen unsrer Zeit. Züllichau 1789. 8. (stand vorher größtentheils schon im zeitl. Merkur). Gab mit A. G. Bartels heraus: F. L. A. Hinke's Predigten auf alle Sonntage und Feste im Jahr, nach dessen Tode herausgegeben. 3 Theile. Braunschw. 1787 - 1789. 8. Ueber die Beruhigung bey plötzlichen Unfällen; eine Predigt — nach einer Feuersbrunst gehalten. ebend. 1791. 8. Gründe zur Beruhigung bey den nahe scheinenden Kriegerübeln; eine Predigt. ebend. 1792. 8. Sittenlehren, durch Beyspiele aus der Weltgeschichte erläutert; zur Vorbereitung auf den Unterricht in der christlichen Religion in lateinischen Schulen. 4 Bändchen. ebend. 1795 - 1798. 8. Vom 1sten Bändchen erschien eine neue Auflage. ebend. 1800. 8. Predigten über die Evangelien aller Sonn- und Festtage des Jahrs. 1ster Band. Königsutter 1800. gr. 8. — Ueber eine Recension in den Götting. gel. Zeitungen; im *tratschen Merkur* 1788. St. 6. — Parallele zwischen dem historischen Glauben und Vernunftglauben, besonders in Hinficht auf Religion; im *Braunschweig. Journal* 1791. St. 12. S. 453 - 548. — Arbeitet mit an Tellers neuem Magazin für Prediger vom 3ten Bande (1793) an.

Reichsfreyherr von WELK (Karl Wolfgang Maximilian) kurfürstlicher Hofrath und Kreisamtmann zu Meissen (gedult wurde er 1786 und in den Reichsfreyherrenstand erhoben 1792): geb. zu Leipzig am 27. Jul. 1743. SS. *D. quaestio nem, an ob errorum rescindi possit transactio*, continens. Lips. 1765. 4. * Geschichte der Unterhandlungen des Belgrader Friedens, welcher den 18 Sept. 1739 zwischen dem Kaiser, Rußland und der Ottomannischen Pforte, durch Vermittelung und unter der Garantie des französischen Hofes abgeschlossen worden; aus dem Franz. des

den Herrn Abt *Langler* übersetzt. 2 Theile.
ebend. 1769. 8.

WELKT (Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Einige Gedanken über die Frage: Wird es in
der Folge keine Kriege mehr geben? Berlin
1798. 8.

WELL (Benedikt) *Fürst-Bischöflich Fuldischer Ober-
sinneamts - Direktor zu Fulda:* geb. daselbst
1723. SS. Die vier letzten Dinge des Menschen
in Reimen. Augsb. 1768. 8.

WELLENKAMP (Klamor Christian) *Prediger zu Dis-
sen im Osnabrückischen:* geb. zu . . . SS. An-
leitung zum historischen Unterricht in der geof-
fenbarten Religion. Osnabrück 1791. 8.

WELLHÖFER (Friedrich) *Kandidat des Predigtamts*
zu . . . geb. zu . . . SS. Des durchlauchtig-
sten Prinzen von Coburg, Herrn Friedrich Josias,
k. k. Feldmarschalls, ruhmvoller Sieg bey Mar-
tineffe am Rimnik, welchen Höchstselben
nebst dem Russisch-Kaiserl. General, Graf von
Suwarow, mit einem Heer von 27000 Kriegern
über den Großvezier und sein Heer von 10000
Mann am 22 Sept. d. J. erfochten haben, mit
theologisch-philosophischem Auge betrachtet.
Schwabach 1789. 4. Naturhistorische Kin-
derlust. ebend. 1790. 8.

WELICK (Joseph) *D. der d. G. gräf. Clam-
Gallascher Arzt zu Reichenberg in Böhmen*
geb. zu . . . SS. * Anleitung zum Gebrauch
des mineralischen Stahlbrunnens zu Liebwerda in
Böhmen. (Prag) 1794. 8. (Unter der Vorrede
hat er sich genannt). * Anleitung zum
Gebrauch des neuern Sauerlings, Christians-
brunn genannt, zu Liebwerda in Böhmen. (Prag)
1794. 8.

VON WELLING (Christian Friedrich) *privatisirte eine Zeit lang unter dem Namen LILIENFELD zu Erfurt, und lebt jetzt seit 1792 in Liefland bey einem Baron von Rose: geb. zu Buchsweiler . . .*
SS. * Allgemeine historisch - physiologische Naturgeschichte der Gewächse, den Liebhabern des Pflanzenbaues gewidmet von Chr. Fr. von W**. Mit 36 Kupfertafeln. Gotha 1791. gr. 8.

WELPER (. . .) *Pfarrer zu Mühlburg bey Carlsruhe: geb. zu . . .* **SS.** *Hat Hübners biblische Erzählungen umgearbeitet und verbessert herausgegeben. . . .* Ueber die Verbesserung eines alten Schulbuchs im Badischen; im *Journal von und für Teutschland* 1789. St. 10. S. 373 - 376.

WELZHOFER (Sigismund) *Subdechant und ordentlicher Sonntagsprediger zum heil. Kreutz zu Augsburg: geb. zu . . .* **SS.** *Predigt bey Gelegenheit eines feyerlichen Dank- und Bittopfers, welches eine Augsburgerische katholische Bürgerschaft nach der den 18ten May glücklich vollendeten Wahl eines hiesigen katholischen Reichsstadtpflegers abhalten lies u. s. w. Augsburg 1790. 8.* Ermahnungsrede zum Beten und Vertrauen auf Gott in den itzigen bedenklichen Zeitläuften. In der löblichen Stifts- und Pfarrkirche der regulirten Chorherrn zum heiligen Kreutze in Augsburg bey der zehnstündigen Anbetung des dafigen allerheiligsten wunderbaren Sakramentes den 21sten des Christmonats als am Festtage des heiligen Apostels Thomas im Jahre 1793. ebend. 1793. 8. Die wesentliche Gegenwart Jesu Christi in der wunderthätigen heiligen Hostie, sogenannten wunderbarlichen Gute, beym heiligen Kreutze in Augsburg; in einer historisch theologischen Zeitschrift auf das sechste Säkularjahr der nämlichen wunderthätigen Hostie, den Unwissenden erklärt, den Zweifeln erörtert, den von Vorurtheilen eingenommenen hartnäckigen Widersprechern bis zur Ueberzeugung dargestellt

bet und mit XXIV Beylagen beurkundet. Augsb. 1799. gr. 8.

WENCK (Friedrich August Wilhelm) auf Berendorf, Schenkenberg und Patersrode; M. der Phil. Baccal. der R. kurfürstl. Sächs. Hof- und Justizrath und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Leipzig seit 1780 (vorher seit 1779 ordentlicher und seit 1772 außerordentlicher Professor der Phil. daselbst): geb. zu Darmstadt am 20 September 1741. SS. *Historia Alberti II. Romanorum, Hungariae & Bohemiae regis, Austriae Ducis, Marchionis Moraviae.* Diff. I. Lips. 1770. 4. Progr. de concessione insignium in Imperio Romano-Germanico, Comment. I - V. ibid. 1772 - 1785. 4. Edward Gibbons *Geschichte des Verfalls und Untergang des Römischen Reichs; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet* 1ster Theil. ebend. 1779. gr. 8. Pr. de acquisitione insignium alienorum. ibid. 1781. 4. Codex juris gentium Europaeorum recentissimi, inde a pace Vindobonensi a. 1735; e tabulariorum exemplorumque publica auctoritate editorum fide compositus. T. I. ibid. eod. — T. II. ibid. 1788. 8 maj. Entwurf der Geschichte der Oesterreichischen und Preussischen Staaten. 1ste Abtheil. ebend. 1782. gr. 8. Progr. Relatio de binis Codicibus epistolarum & legationum ineditarum Sigismundi I & Sigismundi II Augusti, Regum Poloniae. ibid. 1794. 4. Commentatio I de Henrico I. Misniae & Lusatie Marchione. ibid. 1798. 4. — Vergl. Weldlichs biogr. Nachr. u. Nachtr.

WENCK (Helfrich Bernhard) Bruder des vorhergehenden; Professor und Direktor des Pädagogiums zu Darmstadt (vorher Kollaborator, dann Subkonrektor, Subrektor, Konrektor und Rektor), Hessen-Darmstädtischer Historiograph und Bibliothekar, wie auch seit 1778 wirklicher Konsistorialrath

rath: gib. zu Idstein 1739. 55. Die Ver-
 gänglichkeit; ein moralisches Gedicht, dem An-
 denken, seines Vaters geweiht. . . . 1762. 4.
 Versuch eines synchronistischen Entwurfs der
 allgemeinen Europäischen Staats- und Kirchenges-
 chichte. Darmst. 1765. 4. *Progr. de di-*
verso mulierum Grascarum & Romanarum ad li-
teras habitu, ejusque causis. *ibid.* 1769. 4.
 Von der Aufmunterung der Wissenschaften unter
 den Alten. ebend. 1770. 4. *Progr. de*
vermo non moriente & igne non interituro ad ill.
Æs. LXVI. 24. *ibid.* 1771. 4. Versuch
 einer Uebersetzung der Ilias des Homer. 1ster
 Band. ebend. 1770. — 2ter Band. 1771. 4.
 Bemerkungen aus der Schul- und akademischen
 Verfassung der Engländer. 1. Abschnitt. ebend.
 1772. 4. Siegeslied der Debora und des
 Barack. ebend. 1773. 4. *De hypocrisi ve-*
terum Romanorum. *ibid.* eod. 4. Nach-
 richt von der gegenwärtigen Verfassung des
 fürstl. Pädagogs in Darmstadt. ebend. 1774. 4.
 Von der Partikulargeschichte teutscher Staaten
 überhaupt, und von der Hess. Darmstädtischen
 insbesondre. ebend. 1774. 4. * Ode auf
 die Rückkunft der Landgräfin von Hessen-Darm-
 stadt aus Petersburg. Frankf. am M. 1774. 4.
 Programmen, enthaltend diplomatische Nachrich-
 ten von den ausgestorbenen Dynastien von Ep-
 penstein. Darmst. 1775 - 1776. 4. Ge-
 schichte der Hessischen Historiographie. Eine
 Einladungsschrift. ebend. 1777. 4. (ist in der
 dem 1sten Bande seiner Hessischen Landesgeschichte
 vorgesetzten Abhandlung, von den Quellen dieser
 Geschichte, vollständiger ausgeführt worden).
 Nachricht von den erneuerten Statuten des fürst-
 lichen Pädagogs in Darmstadt, und der daraus
 entstehenden Verfassung derselben. ebend. 1778. 4.
 Historische Abhandlungen. 1 St. Frankf. und
 Leipz. 1778. 4. Hessische Landesgeschichte,
 mit einem Urkundenbuch und geographischen
 Charten, 1ster Band. Darmst. u. Gießen 1783. —
 2ter

ster Band, ebend. 1789. — 2ten Bandes 2te und letzte Abtheilung. Mit 2 Landkarten. Frankf. u. Leipz. 1797. 4. *Progr. de Dominio Aeterni Comment. I. Darmst. 1786. — Comment. II. ibid. 1787. 4. Von der Hofbibliothek in Darmstadt, und einigen Merkwürdigkeiten desselben. 1tes Stück. ebend. 1789. 4. * Ehrendenkmal des Durchl. Fürsten und Herrn, Herrn Ludwigs IX, regierenden Landgrafen zu Hessen — bey Gelegenheit der ihm den 9ten May 1790 gehaltenen Gedächtnispredigt, ebend. 1790. 4. Lateinische Sprachlehre, oder Grammatik für Schulen, Frankf. u. Leipz. 1791. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1794. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. 2 Progr. die Herkunft des teutschen Königs Konrad I, aus dem Weisföhen Stamm. Darmstadt 1791. 1792. 4. (Zusammengedruckt Frankf. u. Leipz. 1792. 4). Leben und Charakter des verstorbenen Hessen-Darmstädtischen geheimen Tribunalaraths D. Ludwig Julius Friedrich Höpfner, Frankf. am M. 1797. 8. Pr. von dem ehemahligen Lauf des Neckars durch die Bergstraße und die Obergrafschaft Katzenelnbogen. Darmst. 1799. 4. Ueber die Trennung des gelehrten Unterrichts auf Schulen von dem allgemeinnützigen. Zugleich eine Nachricht von einigen Verbesserungen in den Lehranstalten des fürstl. Pädagogiums zu Darmstadt. ebend. 1799. 4. — Einige Predigten. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Recensionen in der Frankfurter gel. Zeitung 1779.*

*) WENCKEBACH (Christian Eberhard) D. der R. und königl. Preuss. Rath zu Altona in Ostfriesland; geb. zu . . . SS. Casp. Wenckebachs neu revidirtes Theelrecht, nebst einer Historie des Theelrechts, vermehrt und zum Druck befördert. Halle 1759. 4.

E. 4

WENCKE

*) Lebte er noch?

WENDE (Ephraim) hielt sich zwischen 1771 und 1773 bey dem Grafen von Kollowrat zu Reichenau und in Wien auf: aber wo jetzt? geb. zu . . . §§. Briefe litterarischen Inhalts. 1 Th. Prag 1771. 8. Böhmens glückliche Ausichten, oder die Aufnahme des Staats und der Wissenschaften unter dem Durchl. Fürsten von Fürstenberg; eine Rede, ebend. 1771. 4.

WENDEBORN (Gebhard Friedrich August) D. der Theol. war bis 1790 lutherischer deutscher Prediger bey der deutschen Kirche in Ludgatehill zu London; legte alsdann dieses Amt nieder und privatisirte seit dem zu London; geb. zu Wolfzburg im Magdaburgischen . . . §§. Briefe an einen angesehenen Geistlichen in Berlin über seine bisherigen Londoner Schicksale. Hamburg und Bremen 1770. 8. Sammlung einiger Predigten. Braunschweig 1774. gr. 8. *The Elements of German Grammar.* London 1774. 8. Die 3te Ausgabe unter dem Titel: *A Introduction to German Grammar. The third edition with additions & improvements.* (London) 1797. 8. *Exercises to Dr. Wendeborn's introduction to German Grammar, written by himself. A copious Vocabulary and a Catalogue of some of the best German books are added.* ibid. 1797. 8. * Beyträge zur Kenntniß von Großbritannien; herausgegeben von Georg Forster. Lemgo 1780. 8. Der Zustand des Staats, der Religion, der Gelehrsamkeit und der Kunst in Großbritannien gegen das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil. Berlin 1784. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1785. — 4ter und letzter Theil, mit vollständigem Register über alle vier Theile. ebend. 1788. 8. Ueber die allgemeine Litteraturzeitung und einen allgemeinen Recensenten, den Herrn Professor Sprengel in Halle. 1787. 8. *A View of England towards the close of the eighteenth Century.* London 1789. 2 Voll. in 8. (Ist eine von ihm selbst ver-

verfertigte Uebersetzung seines Werks: *Der Zustand des Staats — in Großbritannien*). Reise durch einige westliche und südliche Provinzen Englands. Hamburg 1793. 2 Bände in 8. — Beyträge zum politischen Journal. — Hat verschiedene teutsche Schriften ins Englische übersetzt, z. B. *Münsters* Bekehrungsgeschichte des Grafen von Struensee und *Hees* Bekehrungsg. des Gr. v. Brand. Lond. 1772. 8. *Michaelis* Einleitung ins Neue Testament.

Edler von WENDEL (Joseph) königl. Böhmischer Domherr an der Kathedralekirche zu Leutmeritz (vorher Weltpriester zu Wien): geb. zu . . . SS. Des Kirchenlehrers *Basilus* Predigten und sämtliche Schriften; aus dem Griechischen übersetzt, 6 Bände. Wien 1776-1778. 8. Rede von der Bruderliebe. Prag 1781. 8.

WENDEL (J. . . G. . .) öffentlicher Lehrer der Zeichnung zu Erfurt: geb. daselbst . . . SS. Kurze Nachricht von Schnepfenthal und der dafigen Gegend, zur Erläuterung der beyden Prospekte und der Landkarte. Erfurt 1794. 8.

WENDELSTADT (G. . . F. . . C. . .) D. der AG. und Physikus der Reichsstadt Wetzlar: geb. zu . . . SS. S. A. D. Tiffot über die Krankheiten der Selbstbefleckung; aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und einem Anhang begleitet. Wetzlar 1797. gr. 8. Ueber die Pflicht gesunder Mütter, ihre Kinder selbst zu stillen; nebst einem Versuch der Geschichte der Säugammen, und eines darauf folgenden Anweisung, worauf man bey der Wahl einer nöthigen Säugamme zu sehen hat. Geschrieben vorzüglich für Nichtärzte. Frankfurt und Leipz. (Gießen) 1798. 8. Gab mit J. ABEL heraus: * Geschichtliche und naturhistorische Fragmente, zur Belehrung für Jung und Alt aus allen Ständen. Osnabrück 1799. 8. — Beobach-

E c 5

tun.

tungen über die Wirksamkeit der Naturkräfte bey Kopfwunden und Kopfverletzungen, und den grossen Nutzen des äussern Gebrauchs von Eis; in *Arnemann's Magazin für die Wundarzneyk.* B. 1. St. 3. Nr. 6 (1797).

WENDLAND (Johann Christoph) *Kunstgärtner zu Hannover*: geb. zu . . . SS. *Gab mit H. A. SCHRADER heraus: Sertum Hannoveranum, seu plantae rariores, quae in hortis regis Hannoverae vicinis coluntur. Fasc. I. III. Gottingae 1795-1798. — Fasc. IV (von ihm allein angeordnet), ibid. 1798. fol. maj. Ericarum icones & descriptiones; oder Abbildung und Beschreibung der Heiden. Fasc. I. VII. Hannover, 1798-1800. 4 maj.*

WENDLER (Christian Ludwig) *Stiftssuperintendent und Konsistorialassessor zu Wurzen in Kursachsen* seit 1792 (vorher seit 1780 Superintendent zu Colditz, vor diesem Diakonus und ausserordentlicher Kollege der Fürstenschule zu Pforta, und vordem dritter Kollege bey der Kreuzschule zu Dresden): geb. zu Schönborn im Neustädtischen Kreise am 13 Dec. 1738. SS. *Proverbium Mosaicum Num. 21, 14, 15. Pith. 1760. 4. Von der Zärtlichkeit gegen die Ehre des schönen Geschlechts. Annaberg 1764. 4. Zufällige Gedanken über die glückliche Wahl eines Ehegatten. ebend. 1764. 4. Die Ehe; eine Schule der Tugend nach den Grundsätzen des Aristoteles. Friedrichst. 1770. 4. Das Amt des H. G. als ein Muster christlicher Schullehrer. ebend. 1771. 4. Loca aliquot sacra secundum Hebraeorum rationem explicat. Lips. 1779. 4. Ein kleiner Beytrag zur Beförderung der Erbanung einer christlichen Schulljugend. ebend. 1793. 8. * Katechismus der Sittenlehre, durchgängig mit Erklärungen, Beyspielen, Beweisen und Denkprüchen erläutert; für Bürger- und Landschulen. ebend. 1799.*

1792. 8. (Unter der Dedication hat er sich genannt).

WENDT (Friedrich) D. der AG. und ordentlichen Professor derselben auf der Universität zu Erlangen seit 1774; wie auch seit 1796 königl. Preuss. geheimer Hofrath (vorher Hofrath — von diesem Rath und Leibarzt des Fürsten von Anhalt-Pleß zu Pleß in Schlessen); geb. zu Sorau in der Niederlausitz am 28 Sept. 1738. SS. D. inaug. sistens observationes de pleuritide & peripneumonia. Gott. 1762. 4. Historia Tracheotomiae superrime administratae. Vratisl. 1774. 8. Pr. de pulsus mutatione quidam insigni. Erlang. 1778. 4. (auch im 5ten B. der Baldingerischen Sylloge 1780). Vorschläge zu Anstellung praktischer Uebungen in der Medicin. ebend. 1779. 8. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung und dem Fortgang des Instituti clinici. ebend. 1780. Zweite Nachricht u. s. w. ebend. 1781. Dritte und vierte Nachricht u. s. w. ebend. 1783. Fünfte und sechste Nachricht u. s. w. ebend. 1786. gr. 8. * Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gelder, welche zu Bezahlung der Arzneyen für Arme bey dem Kranken - Institut zu Erlangen vom 1 May 1789 bis 31 März 1793 verwendet worden sind. ebend. (1793). 8. De febribus remittentibus semestris hiberni 1795 - 1796 Commentatio. ibid. 1796. 8. — Beobachtung einer merkwürdigen Caries des Schlen- und Wadenbeines; in Arnemann's Magazin der Wundarzneymittelschaft B. 1. St. 1 (1797). Ueber die Nachtheile des Verbandes nässender Geschwüre und Schüden mit Bleymitteln; ebend. B. 1. St. 2 (1797). — Beobachtungen über den Nutzen der Stahlischen Brand-Salbe bey heftigen Verbrennungen; in Laders Journal für die Chirurgie B. 1. St. 2 (1797). — Beobachtungen über den Gebrauch des Hyoscyamus, besonders des oleum Hyosclami; in Hufelands Journal u. s. w. B.

B. 5. St. 2 (1798). — *Vergl. Streits alph. Verz. und Meyers Nachr.*

von WENGER (Ignatz) *Inspektor der Hauptnational-
schule zu Presburg* (vorher Lehrer der teutschen
und lateinischen Sprache, des Briefstils und der
Naturkunde an der k. k. Normalschule zu Grätz
in Steyermark): geb. zu Rabel, einem Dorfe in
Kärnthén 1753. SS. Versuch eines kurzen Be-
griffs der Universalgeschichte. Grätz 1777. 8.

WENING nach andern WENNING (Johann Adam) *Ka-
nonikus am kurfürstl. Chorliste zu Alten-Oetting
in Bayern und Vikarius zu Eggenfelden* (vorher
Schulinspektor): geb. zu Dachau am 25 August
1735. SS. Historische und moralische Erzäh-
lungen für den gemeinen Mann und die Jugend.
München 1784. 8. 2te Auflage. ebend. 1788. 8.
* *Leben, Reisen und Schicksale Georg Schweig-
harts, eines Schlossers; ein Büchlein für Mei-
ster, Gefellen und Lehrjungen.* 1stes Bändchen,
von A. W. C. Salzburg 1791. — 2tes und
3tes Bändchen. ebend. 1792. 8.

WENK. S. oben WENCK.

WENKEL (Johann Christoph) *Waisenhauspfleger zu
Soest in Westphalen* (vorher Kantor und Kollege
der Schule zu Breskow im Brandenburgischen):
geb. zu . . . SS. Beschreibung eines neu er-
fundenen Kopirzirkels. Berlin 1775. 8.

WENKEL (Johann Friedrich Wilhelm) *Subkonrektor
und Organist zu Uelzen im Lüneburgischen*: geb.
zu Niedergebra in der Grafschaft Hohenstein am
25 Nov. 1734. SS. Sendschreiben an die Ton-
künstler (gegen Quanz.) Berlin . . . Auf-
sätze im musikalischen Allerley. ebend. . . —
Vergl. Gerber's Lexikon der Tonkünstler.

von der *WENSK* (W. . . F. . . A. . .) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Handbuch für Küchen - Gar-
ten - Freunde. Zelle 1800. 8.

VENZ (Benedikt) *Prämonstratenser im Reichsstift Schuf-*
senried in Schwaben: geb. zu . . . §§. *Synopsis*
theologiae dogmaticae. Ulmae 1787. 8.

VENZEL (Gottfried Immanuel) *M. der Phil. und der*
freyen Künste zu Wien: geb. zu . . . §§.
Philosophische Werke, vermischten Inhalts.
Wien 1781. 8. Dramatische Werke. 2 Theile.
Prag 1788. 8. Schriften, philosophischen
und physikalischen Inhalts. ebend. 1789. 8.
Freymüthiger Briefwechsel aufgehobener Nonnen
mit einem Layen. Wien 1783. 8. Frey-
müthige Briefe über Religion, Geistlichkeit und
die Verwaltung gottesdienstlicher Aemter. ebend.
1789. 8. Abhandlungen aus der physika-
lischen und moralischen Erziehungskunst. Prag
1788. 8. Blicke in die Natur. ebend.
1793. 8. Geist - Wunder - Hexen - und
Zaubergeschichten, vorzüglich neuester Zeit,
erzählt und erklärt. Prag und Leipz. 1793. 8.
Das Buch für alle Menschen, oder Belehrung
über Pflicht und Glückseligkeit. Wien 1795. 8.
Drey Bücher von den Pflichten der Mütter. ebend.
1796. 8. Wahrheiten für Ehegatten und
Verlobte, in Bezug auf Eheglück und Ehefreu-
den. ebend. 1796. 8. Beobachtungen und
Versuche über einige interessante Gegenstände der
Physik, Naturgeschichte, Chemie und Oekono-
mie. ebend. 1796. 8. Auserlesene Erzie-
hungskenntnisse, praktisch bearbeitet für Eltern
und Erzieher. 4 Bände. ebend. 1796. 8. Drey
Bücher von den Pflichten der Väter, als Neben-
stück zu des Verfassers Werke: Drey Bücher
von den Pflichten der Mütter. ebend. 1797. 8.
Pädagogische Encyclopädie, worinn in alpbabe-
tischer Ordnung das nöthigste, was Väter, Müt-
ter, Erzieher, Hebammen, Ammen und Wärte-
rinnen

können wissen und beobachten sollen, kurz und
 deutlich erklärt wird. ebend. 1797. gr. 8. Neue
 Prüfung der Köpfe für Künste und Wissenschaften,
 oder Kennzeichen, nach welchen man mit Wahr-
 scheinlichkeit erkennen kann, ob unsere Kinder
 zu Künsten und Wissenschaften überhaupt Anla-
 ge haben, und für welche daraus insbesondere
 sie von der Natur organisiert seyen, oder nicht.
 ebend. 1800 (richtl. 1799). 8. Alphabet
 edler Vergnügungen und Freuden, oder Angabe
 und Benutzung der physischen und moralischen
 Vergnügungsquellen in der Natur. Mit Kupfern.
 ebend. 1800. 8. Neue auf Vernunft und
 Erfahrung gegründete Entdeckung über die Spra-
 che der Thiere. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8.
 Die Kunst, gesund, jugendlich, stark und schön
 auch im Alter zu bleiben, ebend. 1800. 8.
 Die natürlichen Zauberkräfte der Menschen, er-
 klärt und in Geschichten, Anekdoten und Bey-
 spielen dargestellt. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8.
 Die Speculationskunst, auf ihre Grundsätze zu-
 rückgeführt und durch Beispiele erläutert. ebend.
 1800. 8.

WENZEL (Gottfried Traugott) soll zu Strassburg pri-
 vatfirt (vorher lebte er zu Dresden): geb.
 zu . . . §§. * Bayrische Successionsbewegung.
 Kopenhagen 1778. gr. 8. * Magellans Anwei-
 sung, Spaer, Pyrmonter Wasser u. s. w. durch
 Anschwängerung mit fixer Luft zu machen, und
 die Gesundheit der Luft durch Eudiometer zu
 prüfen. Dresden 1779. 8. * D. Franklin's
 sämtliche Werke. Aus dem Englischen und Fran-
 zösischen übersetzt. 3 Bände. ebend. 1780. 8.
 * Politische und statistische Meynungen über die
 Auswanderungen der Teutschen, ihre Ursachen,
 und Mittel, ihnen vorzubeugen. Dresden und
 Dessau 1781. 8. * Dyche's Lesekunst der
 englischen Sprache für Anfänger und Geübte;
 deutsch herausgegeben. Dresden 1785. 8.
 * Seereise eines jungen Officiers, oder Geschichte
 eines

eines Schiffbruchs auf der Königinsel, Cap Breton genannt — eine Beylage zu den Reisebeschreibungen für die Jugend. Strasburg 1786. 12. Erholungsstunden des Mannes von Gefühl; aus dem Franz. des Hrn. d'Arnaud. 2ten Jahrgangs 1 - 12ter Theil oder 6 Bände. (*Die vorherigen Theile sollen andert über'setzt haben*). ebend. 1787-1792. 8.

WENZEL (Joseph) D. der AG. zu Mainz: geb. zu . . . SS. J. F. Ackermann über körperliche Verschiedenheit des Mannes vom Weibe, außer den Geschlechtstheilen; übersetzt, nebst einer Vorrede und einigen Bemerkungen. Frankf. am M. 1788. gr. 8. *D. inaug. de ossium arthriticorum indole. ibid. 1791. 8.* Vorschläge zur Verbesserung der chirurgischen Anstalten auf dem Lande. ebend. 1794. 8. (*An diesem hat auch der folgende Antheil*).

WENZEL (Karl) D. der AG. zu Mainz: geb. zu . . . SS. *D. inaug. de comparatione inter forcipis Leuettianam, Smellianam, Leakeonam & Johnsonianam. Mogunt. 1791. 8.* Vorschläge zur Verbesserung der chirurgischen Anstalten auf dem Lande. Frankf. am M. 1794. 8. (*Daran hat der vorhergehende Antheil*).

WEPPEN (Johann August) Gerichtsamtman zu Wickershausen im Hannöverschen (vorher zu Oldershausen) 1. geb. zu Nordheim am 3 Febr. 1742. SS. * Heinrich der Lange; ein historisches Gedicht. . . . * Der Liebesbrief; ein komisches Gedicht. . . . Die Kirchenvisitation; ein komisches Gedicht in zwölf Gefängen. Leipz. 1781. 8. Der Hessische Officier in Amerika. Göttingen 1783. 8. Steht auch in folgenden Sammlung. Gedichte. 2 Theile. Leipz. 1783. 8. Nachdruck. Carlr. 1783. 8. * Das Freyschießen, oder das glückliche Bauermädchen; eine Operette in 2 Aufzügen. Göttingen 1786.

1786. 8. * Das städtische Patronat; ein komisches Heldengedicht in sechs Gefängen, von dem Verfasser der Kirchenvisitation. ebend. 1787. 8. * Erzählungen, Sinngedichte, auch Sittengemälde, vom Verfasser der Kirchenvisitation. und des fürstlichen Patronats. 1ster Theil. Hannover 1796. 8. — * Sind unsere Lesegesellschaften der Litteratur zuträglich oder hinderlich? im *Hannövr. Magazin* 1782. St. 37. Von dem Unstruter Horn; ebend. 1783. Etwas über den vorjährigen bis gegen das Ende des Februars außerordentlich gelinden Winter, nebst einer Nachricht von gelinden Wintern älterer Zeiten und anderer merkwürdigen Witterung; ebend. 1797. St. 48. Gedanken über die Ursachen des zunehmenden Holzmannes, und die Mittel, denselben abzuhefen; ebend. 1799. St. 82. 83. 84. — Etwas von den Merkwürdigkeiten der Gegend um Oldershausen im Hannövr. in dem *Journal von und für Teutschland* 1785. St. 8. S. 102-107. Etwas von Titulaturen; ebend. 1786. St. 5. S. 416 u. ff. Von einigen guten Anstalten im Hannövr. in; ebend. 1789. St. 4. S. 375-377. Etwas von grammatikalischen Fehlern der Niedersachsen; ebend. 1790. St. 4. S. 223. Etwas von den Merkwürdigkeiten des Steinteichs in der Gegend von Oldershausen; ebend. 1791. St. 10. S. 876-879. — Beytrag zum Entwurf einer Feuerordnung für das platte Land; in den *Annalen der Braunschweig. Lüneb. Kurlande* I. 4. (1787). — Vorrede oder geharnischter Prolog zu einer Sammlung Paradoxien oder Sittengemälde, die zum Theil im gegenwärtigen Journal erscheinen werden; in Beneckens *Jahrbuch für die Menschheit* 1788. St. 1. S. 66-69. Gemälde von Heirathen; ebend. St. 2. S. 123-125. Pendant zu einem Gemälde, die Sitten der Gelehrten betreffend; ebend. St. 4. S. 365-367. Gemälde vom Mang zum Verbotenen; ebend. St. 8. S. 152-163. Folgen der Täuschung; ein Gedicht;

licht; *ebend.* 1789. St. 7. S. 79-81. Fortsetzung der Paradoxien oder Sittengemählde; *ebend.* St. 9. S. 230-256. und 1790. St. 4. S. 289-302. — Charakteristik des Dorfs Oldershausen; in den *Annalen der Braunsch. Lüneb. Churlande* 1789. St. 1. S. 149-153. — Gedichte in *Musenalmanachen*.

VERDERMANN (Johann Günther Karl) *Professor der Phil. an der Ritterakademie zu Liegnitz* seit 1788 und seit 1798 auch *Rektor der dortigen vereinigten königlichen Stadtschulen* (vorher *Regimentsquartiermeister bey dem königl. Preuss. Infanterieregiment von Erlach zu Schweidnitz*): *geb.* zu . . . §§. *Neuer Versuch einer Theodicee, oder über Freyheit, Schicksal, Gut, Uebel und Moralität menschlicher Handlungen.* 1 u. 2ter Theil. Dessau u. Leipz. 1784. — 3ter Theil; auch unter dem besondern Titel: *Versuch einer Geschichte der Meynungen über Schicksal und menschliche Freyheit, von den ältesten Zeiten an bis auf die neuesten Denker.* Leipz. 1793. 8. * *Materialien für Maurer.* 1tes Stück. Züllichau 1787. — 2tes und 3tes Stück. *ebend.* 1788. 8. *Kurze Darstellung der Philosophie in ihrer neuesten Gestalt.* Leipz. 1793. gr. 8. *Einführung in das gemeine Recht der königl. Preussischen Staaten.* 1ster Theil. *ebend.* 1797. gr. 8. *Principia jurisprudentiae naturalis secundum ordinem corporis juris Borussiae communis.* *ibid.* 1798. 8 maj. — *Arbeitet mit an den Schlesischen Provinzialblättern*; z. B. * *Etwas für Lavaters Freunde auf Anlaß seiner Herzenserleichterung.* 1785. St. 2. * *Sehen von innen heraus*; *Beytrag zur Experimentalseelenlehre aus Kinderbeobachtungen*; und * *Ueber den Charakter des Bauern, besonders in Schlesien,* *ebend.* St. 7. — *Feder und Kant*; *Versuch zur Aufhellung einiger streitigen Punkte in den Gründen der Moralphilosophie*; in der *Berlin. Monatschr.* 1794. St. 4. S. 309-339.

5te Ausg. 8ter B.

F f

WER.

WERDICH (Franz Joseph) *Pfarrer zu Mariazell auf dem Schwarzwald in der gräf. Herrschaft Schramberg: geb. zu . . . SS. Der Religionsfreund, oder gründliche Glaubens- und Sittenlehren nach Ordnung des Katechismus zusammengezogen, und mit Nutzen seiner Pfarrgemeinde vorgetragen. 2 Bände: Augsburg 1795. 8. Der Freund Gottes, des Nächsten und seiner selbst; oder Sittenbuch für katholische Christen. ebend. 1796. 8. Der Jugendfreund, oder gründliche Lehren zur Verbesserung der Sitten, besonders des jugendlichen Alters. ebend. 1796. 8.*

WERHT. S. oben **WEHRT.**

VON WERKAMP, genannt **ALT-BARKHAUSEN** der ältere (Friedrich Johann Ludwig Philipp) *herzogl. Württembergischer Major zu Stuttgart: geb. zu Heilbronn am 24 Okt. 1745. SS. Versuch einer theoretisch-praktischen Anleitung zur Ausübung der Taktik in den Evolutionen und beym Manövriren. Mit Kupfern. Stuttgart 1791. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1798. gr. 8.*

WERKMEISTER (Benedikt Maria) *Benediktiner des Klosters Neresheim im Oettingen-Wallersteinschen und seit 1796 Reichsfreyherr. von Palmischer Pfarrer zu Steinbach, Landkapitels Neuhausen im Württembergischen (nachdem er von 1784 bis 1793 herzogl. Württembergischer Hofprediger zu Stuttgart gewesen war, damals in sein Kloster zurückgieng und von 1795 bis 1796 in gleicher Qualität zu Stuttgart gelebt hatte; vordem war er Lehrer der Logik zu Freylingen): geb. zu Füssen im Allgäu 1745. SS. Positiones logicas. Dilling. 1773. 4. Positiones metaphysicas. Frising. 1773. 4. Trauerrede zum Gedächtniß der Durchlauchtigsten Fürstin Maria Theresia, Reichsfürstin zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein. Wallerstein 1776. fol. Nach.*

Nachgedruckt Frankf. 1776. 8. Ode auf diesen Trauerfall. Oett. 1776. 4. Rede auf den hohen Festtag des heil. Thomas von Aquin. Dillingen 1777. 4. *Tentamen logicum.* Aug. Vind. 1779. 8 maj. Rede, als — Hr. P. Reilsweg — und Hr. P. Heiland — ihre Ordensgelübde feyerlichst erneuerten. Dillingen 1781. 4. Moralische Rede über die Worte der Schrift: Matth. 22, 15-22. Nördl. 1784. 8. * Ueber die christliche Toleranz. Ein Buch für Priester und Mönche. Frankf. und Leipz. (Erlangen). 1784. 8. Trauerrede auf den Hintritt der durchl. Fürstin Maria Theresia von Oettingen - Wallerstein. 1784. (auch in den christl. kathol. Reden u. s. w. 3 bändchen 1790). * Gesangbuch, nebst angehängtem öffentlichem Gebet, zum Gebrauch der katholischen Hofkapelle in Stuttgart. Stuttg. 1784. 8. . . . 4te, aufs neue vermehrte Ausgabe. Ulm 1797. 8. Sittenrede über Matth. XXII, 15. In höchster Gegenwart des Herrn Herzogs von Würtemberg gehalten. Nördlingen 1784. 4. Sittenrede über Matth. XXIV, 30. Stuttgart 1784. 4. Rede über Sprüchw. XX, 28. ebend. 1785. 4. * Gottesverehrungen in der Karwoche, zum Gebrauch der Herz. Würtembergischen Hofkapelle übersetzt. ebend. 1786. 8. * Ueber die Teutschen Mess- und Abendmahlsanstalten in der katholischen Hofkapelle zu Stuttgart; ein Sendschreiben zur Belehrung der Mainzer Journalisten. (Stuttg.) 1787. 8. * Ueber den neuen katholischen Katechismus; bey Gelegenheit einer Mainzischen Preisaufgabe. Frankf. am. M. 1789. gr. 8. * Beyträge zur Verbesserung der katholischen Liturgie in Teutschland. 1ster Heft. Ulm 1789. 8. — Rede über Sprüchw. 20, 28. bey Legung des Grundsteins zum neuen Wohnhause in Hohenheim, den 24 Jun. 1785; in dem Journal von und für Teutschland 1786. St. 5. S. 420 u. ff. — Recensionen.

WERKMEISTER (Rudolph) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Meine Feyerstunden, oder Witz,
Erfart und Scherz, Berlin 1799. 8.

WERLEMANN (G. . . A. . . E. . .) Prediger zu
Werfen in der Graffschaft Tecklenburg seit 1797
(vorher seit dem Anfang des J. 1793 Adjunkt-
Prediger bey der teutsch-reformirten Gemeinde
zu Lingen); geb. zu Lengerich in der Graffschaft
Tecklenburg am 9 December 1767. §§. * Uebun-
gen der Andacht; ein Versuch von einem ange-
henden Prediger. Lingen 1794. 8.

WERNEBURG (Johann Friedrich Christian) M. der
Phil. zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Beweis,
dass unter allen möglichen Zahlen, und diesen
gleichartigen Theilungssystemen nur dasjenige das
einzige vollkommene ist, in welchem jede höhere
Einheit aus zehn (zwölf) nächst niedern Einhei-
ten besteht; denkenden Menschen geweiht. Leipz.
1800. 8. Kurze wissenschaftliche Darle-
gung der Unhaltbarkeit und Grundlosigkeit so-
wohl des transcendentidealistischen Systems von
Fichte, als auch des Systems der eiteln Genuss-
lehre seiner Gegenfüßler und des kritischen Sy-
stems. ebend. 1800. 8. Kurze Darstel-
lung eines neuen Zahlen- und darnach angegebe-
nen Maas-Gewicht- und Münzsystems. ebend.
1800. 8.

Freyherr von **WERNECK** (Ludwig Friedrich Franz)
Oberforstmeister zu . . . geb. zu . . . §§.
Vollständiger Forstkalender, worinn alle einem
Förster obliegende Verrichtungen von Monat zu
Monat angezeigt werden, nach der angenomme-
nen Ordnung Hrn. J. G. Beckmanns, mit gründ-
lich unterrichtenden Anmerkungen und Beleh-
rung zu ausführlicher Beschreibung und Taxirung
des Forstes, Schätzung des Nutzholzes, Ab-
fuhr des Holzes, und Anlegung der Holzwege;
nebst genauen und deutlichen Tabellen und Ri-
sen,

fen, auch ausführlicheren Ausrechnungen, dann einer anatomischen Zergliederung des Baums, und andern zur Forstwissenschaft unentbehrlichen Stücken vermehrt. Breslau 1777. gr. 8. Anleitung zur gemeinnützlichen Kenntniß der Holzpflanzen, denenjenigen Forstbedienten gewidmet, welche sich zu den obern Stellen brauchbar machen wollen. Frankf. am M. 1791. gr. 8.

VERNEKING (Franz) *Licentiat der AG. und Professor der Botanik auf der Universität zu Münster*: geb. zu Lüddinghausen im Hochstift Münster . . . §§. *Icones plantarum sponte in Episcopatu Monasteriensis nascentium; additis differentiis specificis, synonymis & locis natalibus. Vol. I, continens tabulas I — C. Monasterii Westphalorum* 1798. fol. — Abhandlung über einige Klassen von Pflanzen, die in unserm Hochstifte wild wachsen; im *Münsterischen Intelligenzblatt* 1799.

VERNER (Abraham Gottlob) *kurfürstl. Sächsischer wirklicher Bergrath zu Freyberg* seit 1800 (vorher seit 1792 Bergkommissionarath und Assessor bey dem dortigen Oberbergamt, und vor diesem Inspektor des Naturalienkabinets bey der dortigen Bergakademie): geb. zu Wehrau am Queiß in der Oberlausitz am 25. September 1749. §§. *Von den äußerlichen Kennzeichen der Fossilien. Leipz. 1774. 8. Axels von Kronstedt Versuch einer Mineralogie; aufs neue aus dem Schwedischen übersetzt und mit verschiednen Anmerkungen vorzüglich mit äußern Beschreibungen der Fossilien vermehrt. 1 B. 1 Theil. ebend. 1780. 8. Kurze Klassifikation der verschiedenen Gebirgsarten; in den Abhandl. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. 1786. Auch besonders Dresden 1787. 4. Von den verschiedenen Graden der Festigkeit des Gesteins, als dem Hauptgrunde der Hauptverschiedenheiten der Hauerarbeiten. Freyberg 1788. 8. Diese Abhand-*

handlung steht auch in Köhlers *Bergmännischen Journal* B. 1. St. 1. 1788. Verzeichniß des Mineralkabinetts des weiland Berghauptmanns K. E. Faust von Ohain. 1ster Band. Freyberg 1791 (eigentl. 1790). gr. 8. Neue Theorie von der Entstehung der Gänge, mit Anwendung derselben auf den Bergbau, besonders den Freybergischen, ebend. 1791. 8. * Oryktognosie; oder Handbuch für die Liebhaber der Mineralogie, vermittelt ist welchem die Mineralien aus ihrer kassern Beschaffenheit leicht zu erkennen, von einander zu unterscheiden und andern Kenntlich zu machen sind. Leipz. 1792. 8. — Ueber die Mineralienkabineter; im 4ten St. des 1sten Bandes der Sammlung zur Physik. Leipz. 1778. 8. Beschreibung eines arsenikalischen Silbererzes; ebend. Geschichte, Charakteristik und kurze chemische Untersuchung des Apatits; im dem *Bergmännischen Journal* 1788. B. 1. St. 1. Bekanntmachung einer am Scheibenerger Hügel gemachten Entdeckung; nebst zwey dadurch veranlaßten Streitschriften; ebend. B. 1. St. 9. Mineralsystem; ebend. Jahrg. 2. B. 1. 1789. Beschreibung der drey Arten des Strahlsteins; ebend. Zwersmanns Schreiben über eine von ihm an dem berühmten Basaltberge, König Arthurs Sitz bey Edinburg in Schottland gemachte ganz conforme Beobachtung mit der des letztern am Scheibenerger Hügel; mit einer Vorbemerkung und einigen erläuternden Anmerkungen, wie auch einer Notiz von zwey andern hierher gehörigen Beobachtungen begleitet; ebend. Ueber das Vorkommen des Basaltes auf Kuppen vorzüglich hoher Berge; ebend. Hrn. D. Fausts (in Vacha) Nachricht von dem auf dem Meißner in Hessen über Steinkohlen und bituminösen Holze liegenden Basalte, aus dem Augustmonat des 1784ger Jahrg. des Journ. von und für Teutschl. entlehnt, und mit einer Vorbemerkung, wie auch einigen erläuternden Anmerkungen versehen; ebend. Außere Beschreibung des Prehnits; ebend. Jahrg.

Jahrg. 3. St. 1 (1790). Aeußere Beschreibung des Cyanits; *ebend.* St. 2. Aeußere Beschreibung des Olivais, Chrysoliths, Berills und Chrysoberills; *ebend.* B. 2. St. 7. Ueber den Trap der Schweden; hierhey von dem Ursprunge und ersten Gebrauch der Benennung und dem künftig schicklichsten Gebrauch derselben; so wie auch eine kurze Bestimmung derjenigen Gebirgsformation, wie künftig mit dieser Benennung Trap - Gebirge zu bezeichnen seyn dürften; *ebend.* 1793. Jul. — Von dem Butzen-Wakken zu Joachimsthal; in *Crolls chem. Annalen* 1789. St. 2. S. 131 - 135. — Versuch einer Erklärung der Entstehung der Vulkanen durch die Entzündung mächtiger Steinkohlenschichten; als ein Beytrag zu der Naturgeschichte des Basalts; in *Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens* B. 4. S. 239 - 254 (1789).

*) WERNER (Dietrich) *Hausvogt zu Hoya*: geb. zu . . . SS. *Anleitung zur Bienenzucht*. Hannover 1766. 8.

WERNER (D. . . C. . .) . . . geb. zu . . . SS. *Medicina nautica*, ein Versuch über die Krankheiten der Seeleute von Th. Trotter; aus dem Englischen; mit einer Vorrede von Hrn. Hofrath Hufeland. 2 Bände. Erfurt 1798. 8.

WERNER (Friedrich) *D. der R.* zu . . . geb. zu . . . SS. * *Die Hufaren*; ein Schauspiel in 5 Handlungen. Osnabrück 1793. 8. (*Unter der Dedication hat er sich unterschrieben*).

WERNER (F. . . L. . . Z. . .) *Kandidat der Rechte zu Königsberg in Preussen*: geb. daselbst 1768. SS. *Gedichte*. Königsb. 1789. 8. *Traité des Mesalliances*; par Mr. le Comte de Lehndorf. Ff 4 da

*) Lebt er noch?

de la Maison de Maxkeim, Docteur en droit, Membre ordinaire de la Soc'été Teutonique de Sa Majesté Prussienne. Traduit sur l'Original Latin, avec des annotations pratiques. à Berlin 1792. 8. — *Aufsätze in der Preussischen Monatschrift 1789, und in den Annalen des Theaters.*

WERNER (Georg|Andreas) *Præceptor an dem Gymnasium zu Stuttgart seit 1797 (vorher Scholmeister zu Tübingen): geb. zu Bahlingen am 11 Junius 1752. §§. Praktische Anleitung zur lateinischen Sprache nach dem Plan der Bröderischen Grammatik, mit einer Vorrede von Hutten. 2 Theile. Tübingen 1792. 1793. 8. Neue Auflage. ebend. 1795. 8.*

WERNER (Gottfried) *wer? wo? *) §§. Anleitung zu Fabrik - und Manufakturanlagen. Dresden 1775. 8.*

WERNER *nach andern WERNHER* (Jakob Tobias) *Kandidat der Rechte zu Wetzlar: geb. daselbst 1773. §§. Der Pächter und Verpächter, wer von beyden soll den während dem jüngsten französischen Kriege erlittenen Kriegsschaden tragen? Eine rechtlich - wirthschaftliche Belehrung für alle praktische Rechtsgelehrte, vorzüglich aber für Pächter u. s. w. Gießen 1799. 8. Miscellaneen aus dem Staatsrecht und der Weltweisheit. ebend. 1799. 8.*

WERNER (Johann I) *aus dem ritterlichen Kreuzorden mit dem rothen Sterne; Propst zu Kulm und vormahliger Deckant zu Karlsbad: geb. zu . . . §§. Späte, aber gründliche Anmerkungen über das*

*) So wurde schon in der 4ten Ausgabe gefragt: und noch ist keine Antwort erfolgt.

das Ankündigungablatt der Geißel der Prediger.
Prag 1782. 8. Moral der Alten; ein Beytrag
zu den neuesten Erziehungsschriften. ebend.
1786. 8.

WERNER (Johann 2) *D. der AG. Kreis - Physikus
im Ratihorer Kreise und Adjunctus Collegii me-
dici & Sanitatis in dem Breslauischen Departement
zu . . . geb. zu . . .* §§. Hand-Buch für Oe-
konomen und Landleute von den Seuchen und
andern gewöhnlichen Krankheiten des Hord-
Viehs, der Schaafe, Pferde und Schweine; nebst
einen Anhang von der Hundswuth oder Wasser-
scheu, deren Kennzeichen, Ursachen, Heil- und
Vorbaumungsmitteln. Breslau 1797. 8.

WERNER (Johann Friedrich) *königl. Preuss. Landmes-
ser zu . . . geb. zu . . .* §§. Erfahrungen
von dem Gebrauche der Magnetnadel, und wie
vermittelt derselben am füglichsten eine Feldver-
messung angestellt werden und eine Provinzial-
aufnahme geschehen mag, wie auch etwas von
dem Gebrauch verschiedener Maassstäbe. Berlin
1778. 8.

von **WERNER** (Johann Ludwig) *D. der R. Reichshof-
rath zu Wien seit 1791 (vorher kurkölnischer
Hofrath und ordentlicher Professor der teutschen
Reichsgeschichte und des Staatsrechts auf der Uni-
versität zu Bonn, vordem zu Trier): geb. zu
Trier am 11 Nov. 1759.* §§. Prüfungssätze
aus der teutschen Reichsgeschichte und den vor-
nehmsten Rechtstheilen. Trier 1788. 8. Be-
trachtungen über die Verbindung politischer Kon-
junkturen und der Staatswohlfahrt mit der Wohl-
fahrt der Religion, besonders der christlichen
Kirche in den ersten Schicksalen ihrer Entste-
hungsgeschichte und ursprünglichen Rechtsver-
hältnissen gegen den römischen Staat. ebend.
1788. gr. 8. Etwas über die Annahme
und Ausschreibung der Revision wider beschwe-
rende

F f 5

rende Kammergerichtsurtheile, zur Beleuchtung des §. 100. des Reichsabschiedes von 1594; mit Beyfügung einiger weniger bekannten Präjudicien und noch nicht gedruckter Urkunden. Ein Programm. Bonn 1789. 8.

* Aktenmäßige Darstellung der Ursachen, warum die von dem Kaiserl. und Reichskammergerichte den Kreisabschreibenden Herren Fürsten des niederrheinisch-westphälischen Kreises unterm 27 August 1789 gegen die Lütticher Auführer aufgetragene Exekutions-Kommission bisher unvollstreckt geblieben ist. (Münster) 1790. 4. Nachtrag dazu.

1790. 4. (Diese Deduktion ist auch in Reußens Deduktions- und Urkundensammlung B. 7. abgedruckt. In der Vorrede heißt der Verfasser irrig Weber statt Werner).

* Unpartheyische Prüfung des von Kurpfalz in der Reichsversammlung zu Regensburg und im teutschen Publikum ausgetheilten Promemoria, die gegenwärtige Nuntiatursstreitigkeiten betreffend, von Wittelsbach. (Ohne Druckort und Jahrzahl, aber im J. 1790). 4.

WERNER (Karl) D. der AG. zu Wien: geb. daselbst 176... §§. Lyrische Gedichte, samt Oden aus dem Horaz. Wien u. Leipz. 1785. 8.

WERNER (Karl Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Zwölf Predigten über religiöse und moralische Gegenstände, bestehend in Sonntäglichen und Gelegenheitsreden. Breslau 1796. gr. 8.

WERNHER (Jakob Tobias) S. WERNER.

*) WERNHER (Johann Karl) Inspektor und erster Stadtpfarrer zu Bergzabern im Zweybrückischen; geb. zu Meisenheim, im Zweybr. am 20 Okt. 1715. §§.

*) Lebe er noch?

SS. *Unterredungen im Himmel über den Religionszustand des Christenthums auf Erden.* 1780. 8.

WERNHER (Johann Wilhelm) *herzogl. Pfalz-Zweybrückischer Registrationsrath und Vice-Kammerdirektor zu Zweybrücken (?)*: geb. zu . . . SS. *Abhandlung vom Abzug oder Nachsteuer.* Zweybr. 1781. 8. *Abhandlung über die Vertheilung gemeinschaftlicher Aemter.* ebend. 1782. fol. *Practicum camerale; oder vollständige Nachricht, wie von Rentkammern sowohl, als Ober- und Niederrechnungs Beamten die Kammer-Forst- und Polizeysachen kurz und gründlich behandelt werden sollen.* 17 Hefte. ebend. 1783 - 1785. 8.

WERNHER (Philipp Christian) *Lehrer der philologischen Schule zu Cassel im Zweybrückischen (?)*: geb. zu . . . SS. *Handbuch der neuesten Erd- und Völkerkunde, aus den vorzüglichsten und neuesten Quellen mit Rücksicht auf kirchliche, politische, ökonomische, militärische und häusliche Verfassung, auf Sitten und Gebräuche, Münzen, Handlung, Geschichte und ältere Geographie jeder Nation unsers Erdkreises, kritisch zusammen getragen.* *Erster Theil, welcher Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Ungarn und Polen enthält.* Mainz 1787. — *Zweyten Theils erste Abtheilung, welche England, Schottland, Irland, die dänischen Inseln und Schweden enthält.* ebend. 1788. 8.

WERNICH (Johann Karl Gustav) *Accise- und Licentsekretar zu Königsberg in Preussen* (vorher erst bey dem Schuldirektorium in Berlin, nachher Sekretar des Fürsten von Sacken daselbst, hierauf Hofmeister der beyden Grafen von Keyserling): geb. zu . . . in der Newmark 1752. SS. *Beschäftigungen für Liebhaber der Wissenschaften; eine Wochenschrift.* 2 Bände. . . . 1772. . . . Ue-

Uebersetzung der *Histoire de Miss Bethy*. 4 Bände. . . . Versuch einer richtigen Lehrart, die Harfe zu spielen und darauf leicht Geschicklichkeit zu erlangen. Berlin 1772. 4. — *Verschiedene theatralische Stücke und viele poetische und prosaische Aufsätze in deutscher und französischer Sprache*. — Vergl. v. Bacsko's Beschreibung und Geschichte der Stadt Königsberg H. 7 (1790).

WERNICH (Karl Friedrich) ehemahls Hofmeister des Grafen Hake zu Berlin (sein jetziger Aufenthalt ist, alles Nachforschens ungeachtet, nicht auszumitteln): geb. zu . . . §§. Der Staat von Frankreich, nach den Grundsätzen der Politik und Staatenlehre. Berlin, Stettin und Leipz. 1762. 8.

WERNIKE (Johann Christian Ludwig) zu Berlin *): geb. zu . . . §§. Historisch-statistisch-politische Abhandlung von den Söczellen der Stadt Danzig, nebst denen dabey eingeführten Mißbräuchen des Danziger Magistrats. Berlin 1783.

WERNISCHECK (Johann Jakob) M. der Phil. D. der AG. und Leibarzt des Erzbischoffs und Kardinals Migazzi zu Wien: geb. zu . . . in Ungern . . . §§. D. inaug. de homine interno. Viennae 1759. 4. Genera plantarum, secundum numerum laciniarum corollae disposita. Vind. 1764. 8. ibid. 1766. 8. Tractatus physicam astrorum notitiam ex principiis mechanicae proponens. ibid. 1764. 8. Systema medendi naturale. ibid. 1777. 8 maj. Medendi norma, ad dignoscendas evellendasque ipsas morborum causas. Pars I, de causis actionum omnium & motuum electricibus Editio altera,

*) Schwerlich: wenigstens steht er nicht im neuesten gelehrten Berlin.

tera, in breves paragraphos redacta, & multis practicis animadversionibus locupletior. ibid. 1781. — Pars II, de causis morborum effectricibus. ibid. 1786. 8 maj. Regulæ venæsectionis, secundum ipsas morborum causas effectrices sive suam medendi normam dispositae. ibid. 1783. 4. Frage: Woher entstehen so viele Faulfieber? Warum sind die Frieselfieber so selten? Ist jenen nicht zuvorkommen, und wie könnte dies geschehen? samt der aus Erfahrungen gezogenen und durch praktische Fälle bekräftigten Antwort. ebend. 1786. gr. 8. Beschreibung des rheumatischen Fiebers, welches gegenwärtig allgemein herrscht. Nebst verschiedenen Behandlungsarten, die dagegen angewendet werden. ebend. 1789. 8.

WERNLEIN (Johann Konstantin Friedrich): Rektor des *Lyceums zu Wunsiedel* seit 1800 (vorher Kollaborator und ordentlicher Lehrer der dritten Klasse der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch): geb. zu *Calmbach* am 26 September 1765. SS. Ueber die Mittel, den griechischen Sprachunterricht zu erleichtern. Erlangen 1795. 8. — Einige Gedichte und anonymische Aufsätze. — Recensionen.

WERNSDORF (Christian Gottlieb) M. der Phil. und seit 1787 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt: geb. daselbst 176... SS. *Diff. pathologica de repositis veterum. Helmst. 1780. 4. Ovidii Amatoria, e recensione P. Burmanni, cum variet. lectionis praecipua. II Tomi. ibid. 1787. 8 maj. Progr. Ad Plutarchi Quaestiones Graecas Commentatio I. ibid. 1795. 4. Ad virum amplissimum & clarissimum Jo. Adamum Schierium — senem octogenarium Carmen elegiacum. Helmst. 1797. 4. — Beförderte zum Druck und begleitete mit einer Vorrede die 2te Hälfte des 6ten Bandes von seines 1793 verstorbenen Vaters Johann Christian Aus-*

Ausgabe der Poëtae Latini minores (Helmst. 1799. 8. maj.).

WERNSDORF (Gottlieb) *M. der Phil. D. der R.* seit 1790. *ordentlicher Professor der letztern und zwar seit 1796. Prof. Digesti infortiati E. novi. auf der Universität zu Wittenberg, wie auch seit 1795 Beysitzer des Niederlausitzischen Landgerichts* (vorher seit 1788 *ausserordentl. Prof. der R. und ausserordentl. Beysitzer der Juristenfakultät; vordem Protonotarius der Universität, Privatdocent und Advokat bey dem dortigen Hofgericht*): *geb. zu Danzig am 10 April 1747. §§. D. de capitis poena & sectione ex legibus XII tabularum. Vitemb. 1770. 8. Observatio de materia XII tabularum, ad locum Pomponii ex Enchiridio L. 2. §. 4. D. de orig. Jur. ibid. 1771. 8. D. de remedio provocatorio ex L. si condendat, in processu executivo, in qua: an per hoc remedium exceptiones tempore non perituras in iudicium deduci possint? disquiritur. ibid. 1773. 4. Observatio de familiae emptore ipso herede in testamento per aes & libram condito, ad Theophilum §. 1. Institut. de testam. ordin. in qua veteris Jcti paraphrasis ab inscitia antiqui juris vindicatur. ibid. 1780. 8. maj. D. de periculo & commodo praedii venditi ante resignationem judicalem in Saxonia electorali. ibid. 1782. 4. Diff. de loco creditori, qui per agnitam executionem pignus praetorium consecutus est, in concursu creditorum ex legibus, Saxonice tribuenda. ibid. 1786. 4. Jus jurandum in processu executivo interdum etiam ex legibus Saxonice locum habere. ibid. eod. 4. Progr. de aetate libelli. qui jura beneficiaria tradit, & ejus auctor plerumque veteris auctoris de Beneficiis nomine insignitur. ibid. 1788. 4. D. de dubio legitimatorum per rescriptum principis jure in Germania. ibid. 1791. 4. D. in qua disquiritur, an in Saxonia successores feudales se invita vidua a praestatione dotalitii liberare*

rare

rare possint. *ibid.* eod. 4. D. de testibus novis super novis etiam articulis probatorialibus examinandis. *ibid.* eod. 4.

D. de marito, ex legibus Saxonis uxori mortuae si ejus cognati adsint, in immobilia ab intestato non succedente. *ibid.* 1792. 4.

D. an ex legibus Saxonis in praescriptione actionum personalium bona fides necessaria sit? *ibid.* eod. 4.

Progr. an is, qui ex sponsa natus est, in feudum paternum succedere possit? *ibid.* 1793. 4.

Pr. I & II de pretio revenditionis. *ibid.* 1795. 4.

Pr. An filiae vasalli nobilis in Saxonia beneficio competentiae gaudeant? *ibid.* 1798. 4.

— Vergl. Goldbeck I u. II. *Weidliche* biogr. Nachr. u. Nachtr.

WERTH (Georg Lebrecht Casimir) *königl. Preuss. Justizkommissar zu Halle* seit 1789 (vorher *Regierungsadvokat zu Köthen*): *geb. zu Köthen* . . .

SS. *Rechtliche Bestimmung der von der gerichtlichen Verhandlung ausgenommenen Rechtsstreitfachen zwischen Privatpersonen.* Leipz. 1775. 8.

WERTHER (C. . . F. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . .

SS. *Sammlung verschiedener Aufsätze aus einigen der vorzüglichsten italienischen Prosaliker für Anfänger. Mit erklärenden Anmerkungen und einem Wortregister.* Halberstadt 1796. 8. (*auch unter dem Titel: Lesebuch für Anfänger der italienischen Sprache; mit erklärenden Anmerkungen und einem Wortregister.*)

WERTHER (Johann Friedrich) *D. der R. herzoglich Sächsischer Hofgerichts- und fürstl. Schwarzburg-Rudolstadtischer Regierungsadvokat zu Jena*: *geb. zu Rudolstadt am 29 Februar 1764.* SS. *Anleitung zum allgemeinen Kriegsrechte, zu seinen Vorlesungen.* Jena 1787. 8.

WERTHES (Friedrich August Klemens) *M. der Phil. privatist seit 1797 zu Ludwigsburg in Würtemberg mit dem Charakter eines herzogl. Würtember-*

bergischen Hofraths (vorher von 1784 bis 1792 Professor der schönen Wissenschaften zu Pest in Ungern; vordem Professor der italienischen Literatur bey der Universität zu Stuttgart, nachdem er zu Mannheim, Düsseldorf, Venedig, Lausanne und Münster privatistirt hatte, und hernach eine Zeit lang Hofmeister zweyer junger Edelleute in Göttingen gewesen war): *geb. zu Bittenhausen in Schwaben am 12 Okt. 1748.* SS. *Hirtenlieder.* Leipz. 1772. 8. *Abhandlung über den Atys des Katull.* Münster 1773. 8. * *Lieder eines Mädchens, mit Musik.* ebend. 1774. Querfol. *Gläubensbekenntniß der Hrn. Grafen zu Schaumburg - Lippe Karl und Georg.* ebend. 1774. 8. *Versuch einer Uebersetzung des Orlando Furioso in die Versart des Originals, im teut. Merkur von 1774.* B. 6. S. 293 - 320. (Es ist der erste Gesang des Orl. Fur. als Vorläufer seiner hernach zu Bern 1778. 8 in Stanzas ohne seinen Namen erschienenen Dolmetschung des Ariostischen rasenden Rolands, wovon der eben erwähnte zu Bern gedruckte Band nicht mehr enthält, als die ersten 8 Gesänge). *Orpheus; ein Singspiel.* Bern 1775. 8. * *Ueber die Sitten der Morlacken, aus dem Ital.* ebend. 1775. 8. * *Deukalion; ein Singspiel.* ebend. 177... 8. *Theatralische Werke von Carlo Gozzi; aus dem Ital. übersetzt.* 5 Bände. ebend. 1777 - 1779. 8. * *Bettinelli über den Enthusiasmus der schönen Künste; aus dem Ital.* ebend. 1778. 8. *Mit einem neuen Titel zu Leipz.* 1794. *Ueber die vorzüglichsten italienischen Dichter des 17ten Jahrhunderts.* ebend. 1781. 8. * *Begebenheiten Ednard Bomstons in Italien; ein Roman in Briefen.* Altenb. 1782. 8. *Nachgedruckt, Carlsruhe 1783.* 8. *Der rechtschaffene Untertan, ein Russisches Schauspiel; nach dem Englischen von Beaumont und Fletcher.* Stuttg. 1782. 8. *Rudolf von Habsburg; ein Schauspiel in 5 Aufzügen.* Wien 1785. 8. *Rede bey dem Antritte des öffent-*

öffentlichen Lehramts der schönen Wissenschaften, auf der Universität zu Pest gehalten. Pest 1785. 8.
 Doctor Barthel; ein Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Engl. von Beaumont und Fletcher. Augsb. 1786. 8.
 Niklas Zrini, oder die Belagerung von Sigeth; in 3 Aufzügen. Wien 1790. 8.
 * Schönheiten italienischer Dichter, nebst dem Orlando Furioso, übersetzt in der Versart des Originals; mit Vignetten von Dunker. Bern 1791. 8. — Anthet an der Uebersetzung des 2ten Theils von * *Harmars* Beobachtungen über den Orient. Hamburg 1775. 8. — Gedichte in Reichard's Theaterkalender 1775 u. 1782.

WESLING (Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . .
 SS. Franz Rosenberg; eine Geschichte unserer Zeiten. Berlin 1795. 8. 2te verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Der gutmüthige Onkel; ein Schutzpatron treuer Liebenden; oder die erschwerte Eheverbindung des Franz Rosenbergs und der Emilie von Wank; eine wahre Geschichte des letzten Jahrzehends. ebend. 1799. 8.

WESSELT (Emanuel) Sohn des folgenden . . .
 zu Berlin: geb. zu . . . SS. Verbrechen aus Dankbarkeit; ein Schauspiel in 2 Aufzügen. Dessau 1797. 8. — Teutsche Uebersetzung der beyden letzten Gefänge von seines Vaters Mo-
 seide (Berl. 1795. 8).

WESSELT (Hartwich, hebr. Naphtali Herz Wessely) privatist zu Berlin (nachdem er Kaufmann gewesen war): geb. zu Hamburg (am 5ten Thebet, nach Jüdischer Rechnung) 1726. SS. * Gan Nahl. 2 Bände. Amsterd. 1764-1765. gr. 8.
 * Jen Libanon. Berlin 1773. fol. * Chochmat Schelomi. ebend. 1774. fol. * Diwre Schalom Weemet. ebend. 1781. 8. * Rab Tub lebet Israel. ebend. 1781. 8. * En Mischpat. ebend. 1781. 8. * Rechowot. ebend. 1781. 8. * Sopher Hamedot. ebend. 1786. 8.
 5te Ausg. 8ter B. Gg * Schire

* *Schire Tophetet. (Moseide).* 3 Theile. ebend. 1788. gr. 8. (*By der teutschen Uebersetzung dieser Gedichte sind: teutsche Anmerkungen von ihm*). — *Binter Wajikra* (Erklärung des dritten Buchs Mose, bey der bekannten Uebersetzung Mendelssohns. Berlin 1781. gr. 8). — *Einige Abhandlungen in der Zeitschrift: Der Sammler.* — *Gelegenheitsgedichte und prosaische Gelegenheitschriften.* — *Sein Bildniß*, von M. S. Löwe gezeichnet, und von Dan. Berger gestochen, vor dem 3ten Band der Hebräischen Ausgabe der Moseide. — *Vergl. das neueste gel. Berlin Th. 2. S. 259 - 263 u. S. 308.*

WEST (Friedrich) *geb. zu* SS. Amalia und Beldorf. Leipz. 1792. 8.. (*Stand vorher zum Theil in dem von Eggers besorgten gemeinnützigen Magazin*). — *Pater Blaize*; in v. Eggers *teutschen Magazin* 1795. Jan. S. 51 - 85. *Stanley*; eine wahre Geschichte; ebend. 1791. St. 4. S. 361 - 382. St. 6. S. 660 u. f. und St. 9. S. 228 - 246. *Drey merkwürdige Selbstmörder*; ebend. St. 7. S. 1 - 9. *James Sutherland*; ebend. 1792. St. 6. S. 608 - 628. *Zwey Briefe von Sutherland an John Courtenay, Esq.*; ebend. 1793. St. 9. S. 1106 - 1108. *Matilda*; ebend. 1795. May S. 457 - 460. *Seraphine*, nach Merckler; ebend. Jun. S. 618 - 647.

WESTEN (Leopold) *Ingenieurmajor zu Bamberg seit 1797 und öffentl. Lehrer der Zeichenkunde und militärischen Wissenschaften bey der Universität daselbst seit 1794 (vorher erst Artillerielieutenant und seit 1793 Hauptmann beym Artilleriekorps zu Bamberg)*: *geb. zu* §§. * *Gedanken und Empfindungen über das von einem Officier aus * * verfertigte Werkchen unter dem Titel: Gedanken über den Zweykampf, entworfen auch von einem Officier aus * *. 1787. 8.*

WESTEN.

WESTENDORF (Johann Christoph) *D. der AG. Hofrath und ausübender Arzt zu Güstrow* (vorher hatte er viele Jahre lang das große Laboratorium zu St. Petersburg besorgt): geb. zu *Wismar* . . . *SS. D. de optima acetum concentratum ejusdemque naphtham conficiendi ratione, utriusque affectionibus ac usu medico.* Gott. 1772. 4. — Bemerkung eines Urins mit blauem Bodensatze; in Baldinger's *Magazin für Aerzte* B. 1. St. 4. — Mehrere anonymische Aufsätze in medicinischen Journalen.

VESTENHOLZ (Johann Dietrich Wilhelm) *Prediger der Seyerslewer, Eyerslewer und Jorabyer Gemeinden im Stift Aalborg* seit 1776 (vorher seit 1775 Pastor zu Solberg und Sundbye, vor diesem seit 1772 Privatgelehrter und vordem seit 1766 Adjunkt und Compastor zu Gierlev und Enslev): geb. zu *Wilster im Holsteinischen* 1731. *SS. Verskiendene Gedichte* Hvorledes de Vanskeligheder best kan haeve's, der hindre vedkommende Ere at lede Vandet fra Agre, Enge og Moeser. Kiøb. 1772. 4. *Priiskrift om Folke Mængden i Bondestanden.* ebend. 1772. 8. (*Beide Preisschriften stehen auch in Oekonomische Priiskrifter &c.* Kiøb. 1774. 8). *Bonde-Spell, hovri kan sees, hvor vidt Landmanden &c.* Kiøb. 1772. 8. — Vergl. *Worm* II. 573. III. 849.

VESTENRIEDER (Lorenz) *Weltpriester, Kanonikus zu U. L. F. und seit 1786 wirklicher geistlicher Rath mit Sitz und Stimme auf der geistlichen Bank, wie auch Schul- und Bücherzensurrath zu München*: geb. daselbst 1748. *SS. Erinnerungen über die Ursachen des geringen Nutzens, welchen man in den Schulen aus der Lectur der klassischen Autoren erhält.* München 1774. 8. *Warum man in den Schulen gewöhnlich mehr die Wissenschaften, als die Weisheit erlernt; eine Rede.* Landshut 1774. 8. *Kurzer*

* Schire Tophetet. (*Moseide*). 3 Theile. ebend. 1788. gr. 8. (*By der teutschen Uebersetzung dieser Gedichte sind teutsche Anmerkungen von ihm*). — Binter Wajikra (Erklärung des dritten Buchs Mose, bey der bekannten Uebersetzung Mendelssohns. Berlin 1781. gr. 8). — Einige Abhandlungen in der Zeitschrift: *Der Sammler*. — Gelegenheitsgedichte und prosaische Gelegenheitschriften. — Sein Bildniß, von M. S. Löwe gezeichnet, und von Das. Berggr gestochen, vor dem 3ten Band der Hebräischen Ausgabe der *Moseide*. — Vergl. das neueste gel. Berlin Th. 2. S. 259 - 263 u. S. 308.

WEST (Friedrich) geb. zu SS. Amalia und Beldorf. Leipz. 1792. 8. (*Stand vorher zum Theil in dem von Eggers besorgten gemeinnützigen Magazin*). — Pater Blaise; in v. Eggers *teutschen Magazin* 1795. Jan. S. 51 - 85. Stanley; eine wahre Geschichte; ebend. 1791. St. 4. S. 361 - 382. St. 6. S. 660 u. f. und St. 9. S. 228 - 246. Drey merkwürdige Selbstmörder; ebend. St. 7. S. 1 - 9. James Sutherland; ebend. 1792. St. 6. S. 608 - 628. Zwey Briefe von Sutherland an John Courtenay, Esq.; ebend. 1793. St. 9. S. 1106 - 1108. Matilda; ebend. 1795. May S. 457 - 460. Seraphine, nach Mercler; ebend. Jun. S. 618 - 647.

WESTEN (Leopold) Ingenieurmajor zu Bamberg seit 1797 und öffentl. Lehrer der Zeichenkunde und militärischen Wissenschaften bey der Universität daselbst seit 1794 (vorher erst Artillerielieutenant und seit 1793 Hauptmann beym Artilleriekorps zu Bamberg): geb. zu SS. * Gedanken und Empfindungen über das von einem Officier aus * * * verfertigte Werkchen unter dem Titel: Gedanken über den Zweykampf, entworfen auch von einem Officier aus * *. 1787. 8.

WESTEN.

WESTENDORF (Johann Christoph) *D. der AG. Hofrath und ausübender Arzt zu Güstrow* (vorher hatte er viele Jahre lang das große Laboratorium zu St. Petersburg besorgt): geb. zu Wismar . . . §§. *D. de optima acetum concentratum ejusdemque naphtham conficiendi ratione, utriusque affectionibus ac usu medico.* Gott. 1772. 4. — Bemerkung eines Urins mit blauem Bodensatze; in Baldinger's *Magazin für Aerzte* B. I. St. 4. — Mehrere anonymische Aufsätze in medicinischen Journalen.

WESTENHOLZ (Johann Dietrich Wilhelm) *Prediger der Seyerslewer, Eyerslewer und Jorabyer Gemeinden im Stift Aalborg* seit 1776 (vorher seit 1775 Pastor zu Solberg und Sundbye, vor diesem seit 1772 Privatgelehrter und vordem seit 1766 Adjunkt und Compastor zu Gierlev und Enslev): geb. zu Wulster im Holsteinischen 1731. §§. *Verschiedene Gedichte* Hvorledes de Vanskeligheder best kan hæve's, der hindre vedkommende Ere at lede Vandet fra Agre, Enge og Møeser. Kiøb. 1772. 4. Priiskrift om Folke Mængden i Bondestanden. ebend. 1772. 8. (Beide Preisschriften stehen auch in Oekonomische Priiskrifter &c. Kiøb. 1774. 8). Bonde-Spell, hvor kan sees, hvor vidt Landmanden &c. Kiøb. 1772. 8. — Vergl. *Worm* II. 573. III. 849.

VESTENRIEDER (Lorenz) *Weltpriester, Kanonikus zu U. L. F. und seit 1786 wirklicher geistlicher Rath mit Sitz und Stimme auf der geistlichen Bank, wie auch Schul- und Bücherzensurrath zu München*: geb. daselbst 1748. §§. *Erinnerungen über die Ursachen des geringen Nutzens, welchen man in den Schulen aus der Lectur der klassischen Autoren erhält.* München 1774. 8. Warum man in den Schulen gewöhnlich mehr die Wissenschaften, als die Weisheit erlernt; eine Rede. Landshut 1774. 8. Kurzer

Inbegriff der christ - katholischen Lehre, zum Gebrauch der Realschulen in Bayern. ebend. 1774. 8. Von den Ursachen, warum die Früchte der Schulverbesserungen nicht plötzlich sichtbar und allgemein werden; eine Rede. München 1775. 8. Rede von den gewöhnlichen Hindernissen guter Köpfe. ebend. 1776. 8. Einleitung in die schönen Wissenschaften. ebend. 1777. 8. Von den Ursachen des geringen Einflusses der schönen Künste auf die Denkungsart und Sitten des Volks. ebend. 1778. 8. Warum es so wenig Schriften für das Herz gebe; eine Rede. ebend. 1778. 8. Rede zum Andenken des Pet. von Osterwald; am 2 April 1778 auf dem akademisch. Saal abgelesen. ebend. 1778. 4. * Briefe Bayrischer Denkungsart und Sitten. ebend. 1778. 8. Von der Tragödie; eine Vorlesung. . . . Von der Epöe; eine Vorlesung. . . . Diese und andere Reden und Abhandl. sind zusammengedruckt, unter dem Titel: Lorenz Westenrieders Reden und Abhandlungen. München 1779. 8. Zum Andenken des Andreas Felix von Oefele. ebend. 1780. (Steht auch in den Bayr. Beytr. im Mon. Apr.). Rede zum Andenken des geistlichen Rathsfekretärs A. J. Lipowsky. ebend. 1781. 8. * Leben des guten Jünglings Engelhof. 2 Theile. ebend. 1781 - 1782. 8. Beschreibung der Haupt - und Residenzstadt München. ebend. 1782. 8. * Jahrbuch der Menschengeschichte in Bayern. ebend. 1782. — 1ten Bandes 2ter Theil. ebend. 1783. 8. Der Traum in drey Nächten. ebend. 1782. 8. Von den Bayern in Holland; eine Rede an dem höchsterfreulichen Namenstage Sr. Kurfürstl. Durchlaucht Karl Theodor, auf dem akademischen Saale öffentlich abgelesen. ebend. 1782. 4. Leben des Joh. Franz Seraph Edlen von Kahlbrenner, kurfürstl. würkl. Hofkammer - Mauth - und Kommerzienraths in Bayern. ebend. 1783. 8. Beschreibung des Wurm - oder Starenbergersees und der um-

umliegenden Schlösser, samt einer Landkarte. ebend. 1784. 8. Erdbeschreibung der Bayerischpfälzischen Staaten zum Gebrauch einer Bayerischpfälzischen Geschichte für die Jugend und das Volk, samt einer Einleitung in die allgemeine Erdbeschreibung. ebend. 1784. 8. Katechismus für das Landvolk. . . . * Geschichte von Bayern für die Jugend und das Volk; auf höchsten Befehl Sr. Kurfürstl. Durchl. herausgegeben von der Bayr. Akademie der Wissenschaften. 4 Theile in 2 Bänden. München 1785. 8. Geschichte von Bayern, zum Gebrauch des gemeinen Bürgers und der bürgerlichen Schulen. ebend. 1786. 8. (ein Auszug aus dem vorherigen). Von den Nominalisten. ebend. 1786. 4. Bayrisch-historischer Kalender, oder Jahrbuch der merkwürdigsten Bayrischen Begebenheiten alter und neuer Zeiten für 1787. ebend. (1786). 12. — auch für die folgenden Jahre bis 1799. Ueber die Frage: Welche waren die Grundursachen der zahlreichen, vom 11ten bis ins 15te Jahrhundert in Bayern gestifteten Abteyen? Und wurde von denselben den landesherrlichen Absichten wirklich entsprochen? München 1787. 4. * Die Gerechtsame des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staats eigne Landesbischofe zu ernennen, auf die Pfalzbayrischen Staaten und die dazu gehörigen Bisthümer angewendet. München 1787. 8. Ueber die Verheimlichung alter Handschriften und Urkunden; eine akademische Vorlesung. ebend. 1788. 4. Beyträge zur vaterländischen Historie, Geographie, Statistik und Landwirthschaft, samt einer Uebersicht der schönen Litteratur. 1-ster Band. ebend. 1788-1794. gr. 8. (Es haben auch andere Theil daran). Akademische Rede über die Verheimlichung alter Handschriften und Urkunden. ebend. 1789. 4. Statistische Beschreibung des kurfürstl. Landgerichts Dachau. ebend. 1792. 8. Ueber Berichtigungen der Regierungsgeschichte des Herzogs Mainhard, 1361-1363; eine Vorlesung.

lung. ebend. 1792. 4. Betrachtungen über Ludwig den Brandenburger. ebend. 1793. 4. Betrachtungen über den 16ten Band der Monumentorum Boicorum. ebend. 1795. 8. Abriss der teutschen Geschichte; ein Lese- und Lehrbuch. ebend. 1798. gr. 8. — *War Hauptverfasser und Herausgeber der Bayrischen Beyträge zur schönen und nützlichen Litteratur. 3 Jahrgänge. 1779. 1780. 1781. 8. — Aufsätze in den Pfalzbayrischen Beyträgen. 1782. 8. — Hat hauptsächlich Antheil an den dringenden Vorstellungen an Menschlichkeit und Vernunft, um Aufhebung des ehelosen Standes der katholischen Geistlichkeit. 1782. 8. — Der Aufsatz in Archenholtz's Minerva (1795. Okt. S. 94 - 108) unter dem Titel: Zwey sonderbare Erscheinungen in Paderborn u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von einem andern Westenrieder, mit dem Vornamen Theobald. — Vergl. Nicolai's Reisebeschr. VI. 681. Allgem. teut. Bibl. XXXV. 1. 264. — Sein Bildniß von Bock, nebst Nachrichten von seinem Leben; in der Samml. von Bildnissen gelehrter Männer H. 15 (1795).*

WESTFELD (Christian Friedrich Gotthard) *Amtmann zu Wehnde bey Göttingen* seit 1795 (vorher Oberkommissar und Klosteramtman zu Wülfinghausen im Fürstenthum Calenberg und vor diesem Oberkommissar und Hüttenadministrator zu Osterwald im Hannöverischen): *geb. zu . . . im Gothaischen 1746. §§. Mineralogische Abhandlungen. 1 St. Göttingen und Gotha 1767. 8. Erzeugungen der Farben; eine Hypothese. 1767. 8. Versuch über die Charakteristik des Geschichtschreibers. 1767. 8. Ueber die Abstellung des Herrendienstes; eine Preisschrift. Lemgo 1773. 8. — Verschiedene Abhandlungen in dem Hannöverischen Magazin.*

WESTFELD (J. . . C. . .) *Oekonomie-Amtmann zu Zerbst* (vorher zu Steutz im Zerbstischen): *geb. zu*

zu Blumerode in der Grafschaft Mansfeld am
2. Auguß 1739. §§. Mittel zur Vorbeugung
und Austilgung des Brandes im Weitzen. Zerbst
1788. 8. Die Schädlichkeit der Brach-
heinigten und Betreibung der Wiesen, den Nu-
tzen des Kleebaues und der Stalkfütterung. ebend.
1789. 8. *).

WESTHOF (Ernst Adolph Theodor) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Theologische Betrachtungen über verschie-
dene Gegenstände der christlichen Moral. 1778. 8.

WESTHOFER (G. . . Joseph) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Ueber die Heilung der Wunden.
Mainz 1797. 4.

WESTPHAL (Georg Christian Ehrhard) M. der Phil.
und seit 1785 königl. Preussischer Inspektor der
ersten Diöces im Saalkreise und Pastor an der Kir-
che zu U. L. F. zu Halle (vorher Prediger an der
Moritzkirche zu Halberstadt): geb. zu Quedlin-
burg 1752. §§. * Geschichte der königl. Pari-
ser Bibliothek von ihrem ersten Ursprung an;
übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Qued-
linburg 1778. 8. * Portraits. Leipz. 1779.
— 2ter Band. ebend. 1782. 8. Des Titus Li-
vius aus Padua Römische Geschichte, was davon
auf unsere Zeiten gekommen ist. 3ter Band.
Lemgo 1779. 4ter Band. ebend. 1782. 5ter
Band. ebend. 1784. 6ter Band. ebend. 1785. 8.
(Die beyden ersten Bände und einen Theil des 3ten
hatte J. F. Wagner übersetzt). Des Vale-
rius Maximus denkwürdige Beyspiele, ins Teut-
sche übersetzt. ebend. 1780. 8. * Edel-
wald, die Geschichte eines verlornen Sohnes.
2 Theile. Leipz. 1780. 8. * Streyfereyen
im

Gg 4

*) Von diesen beyden Schriften kann man nirgends Nach-
richt finden.

im Gebiete der Menschheit, durch die große, mittel und kleine Welt. ebend. 1782. 8. Predigten über einige Reden Jesu. Dessau u. Leipz. 1783. 8. Gedächtnisspredigt auf König Friedrich II. Halle 1786. 8. Huldigungspredigt bey der feyerlichen Huldigung Sr. Maj. des Königs von Preussen, Friedrich Wilhelm des II. ebend. 1786. 8. Gedächtnisspredigt auf den Pastor in Glaucha bey Halle, D. G. Niemeyer. ebend. 1788. 8. Predigten über einige Sonn- und Festtagsabschnitte. ebend. 1788. gr. 8. Biographie des D. Ernst Christian Westphals; vor dessen System der Lehre von den einzelnen Vermächtnisarten (Leipz. 1793. 8). Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände. Berlin 1795. gr. 8. — *Aufsätze und Abhandlungen* in den neuesten Berlin. Mannigfaltigkeiten, in den Halberstädtischen, Hallischen und Magdeburgischen gemeinnützigen Blättern, in verschiedenen Journalen, und Predigten in *Beyers* Magazin. — Sein Leben beschrieben in *Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 3. St. 4. S. 434-439, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist.

WESTPHAL (Joachim Detloff) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Rostock: geb. daselbst . . .* §§. Neue Ideen zur Begrenzung der einzelnen Gebiete des Naturrechts, so wie zur genauern Bestimmung der wichtigen Lehre von dem Eigenthumsrecht überhaupt. Rostock 1797. 8.

WESTPHALEN (C. . . D. . .) *Schulhalter zu St. Peter in Hamburg: geb. daselbst . . .* §§. Gedanksprüche über die Evangelia und Episteln auf die Sonntage und Feste. Hamburg 1773. 8. Rechenbuch. . . .

WEST.

***) WESTPHALEN (Johann Heinrich)** *königl. Dänischer Kanzleyrath zu Tönningen: geb. zu Hamburg am 31 Januar 1724. SS. Fabeln und Erzählungen. Leipz. 1763. 8. — Aufsätze in der Ziegraifchen Zeitung und in andern periodischen Schriften.*

WESTRUMB (Johann Friedrich) *Apotheker und seit 1790 Bergkommissar, wie auch Senator zu Hammeln: geb. zu . . . SS. Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen. 1ster Heft. Leipz. 1785. — 2ter Heft. ebend. 1786. — 2ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1787. — 2ter Heft. ebend. 1788. — 3ten Bandes 1ster Heft. Hannov. 1789. — 2ter Heft. ebend. 1792. (Dieser Heft auch unter dem besondern Titel: Versuch eines Beytrages zu den Sprachbereicherungen für die teutsche Chemie. ebend. 1793. 8). — 4ter Band. ebend. 1793. (Dieser auch unter dem Titel: Chemische Abhandlungen. ebend. 1793). — 5ter Band. ebend. 1797. — 6ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1799. 8. (Vom 3ten Band an ist diese Sammlung auch betitelt; Chemische Abhandlungen 1ster Band u. s. w.).* Einleitung in die Lehre von den Arzneyen des Pflanzenreichs von *Andr. Joh. Retzius*, Prof. zu Lund. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipz. 1786. 8. *Kleine physikalisch-chemische Abhandlungen, aus den chemischen Journalen gesammelt und mit einigen Verbesserungen und Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1788. 8.* *Physikalisch-chemische Beschreibung von der Lage und den Bestandtheilen des Driburger Mineralwassers. Erfurt 1788. 4. (Auch in den Actis Acad. Erfurt. 6. 1786 & 1787).* *Physikalisch-chemische Beschreibung der Mineralquellen zu Pyrmont. G g 5 Leipz.*

*) Lebt er noch?

Leipz. 1789. 8. Geschichte der neu entdeckten Metallirung der einfachen Erden; nebst Versuchen und Beobachtungen. Hannov. 1791. 8. Bemerkungen und Vorschläge für Brandtweinbrenner. ebend. 1793. 8. 2te verbesserte, vermehrte und mit Anmerkungen von Hrn. *Grave* versehene Auflage. 1798. Handbuch für die ersten Anfänger der Apothekerkunst. 6 Abtheilungen. ebend. 1795 - 1798. 8. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. 1ster u. 2ter Band. Mit Kupfern und Tabellen, ebend. 1799 - 1800. gr. 8. Bemerkungen über Arzney-Taxen und deren Veränderung, veranlaßt durch die neuesten über diesen Gegenstand erschienenen Schriften, insbesondere durch die Concurrency-Schrift vom Herrn J. zu L. auf ausdrückliche Veranlassung der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen verfaßt und zum Druck befördert. Göttingen 1797. 8. Beylage dazu. ebend. 1797. 8. Bemerkungen und Vorschläge für Bleicher und Biker; über das Biken der flächsenen, künfenen und baumwollenen Gespinste und Gewebe; nebst einer Beschreibung der besten und wohlfeilsten Methode zu biken. Hannover 1799. 8. — Ein neues Salz in Baumöl entdeckt; in *Crells chemisch. Annalen* 1784. St. 3. Ueber die Entzündung der gebrannten Bittersalzerde mit Vitriolöl; ebend. St. 11. und noch viele Auszüge aus Briefen. Etwas vom rothen Arsenik; ebend. 1785. St. 4. Etwas von dem Harze, das bey der Bereitung Frobenschen Aethers entsteht; ebend. St. 5. Etwas über die Zuckersäure und den Weingeist; ebend. St. 6. Chemischer Versuch über die Verwandlung des Wassers in Luft; ebend. St. 12. Chemische Versuche zur Beantwortung der Frage: Läßt sich ein leichter auf dem Wasser schwimmender Aether Salis bereiten oder nicht? ebend. 1786. St. 2. Vorläufige Anzeige einiger Versuche, die Blutlauge und deren sauren Bestandtheil ihres färbenden Wesens betreffend; ebend. St. 3. Che-

Chemische Untersuchung des Meinberger Mineralwassers; *ebend.* St. 4. Chemische Untersuchung des Verdner Mineralwassers zu Uhlmühle; *ebend.* St. 5. Noch etwas von der Phosphorsäure, als Bestandtheil des Berlinerblaus; *ebend.* St. 6. Einige chemische Versuche mit grünem Klee (*Trifolium pratense* Linnaei); *ebend.* 1787. St. 3 u. 4. Chemische Versuche über das Verhältniß des Metalls, zum färbenden Wesen, in dem sogenannten Berlinerblau; in *den Beyträgen zu den chem. Annalen* B. 1. St. 3 (1785). Auch ein Beytrag zur Chemie von Luft- und Wassererzeugung; *ebend.* St. 4. Ueber die Natur der brennbaren Luft, Rückficht auf Herrn Sennebier's Schrift über eben diesen Gegenstand; in *Crells Beytr. zu den chem. Annalen.* (1786). B. 2. St. 1. Nachtrag zu der chemischen Untersuchung der Meinberger Trink- und Badequelle, vorzüglich in Absicht auf ihren Gehalt an Schwefelleberluft; *ebend.* Vom Driburger Mineralwasser; *ebend.* 1788. B. 1. St. 2. S. 126 - 132. Sedativsalz im kubischen Quarz; in *Crells chem. Annalen* 1788. St. 6. S. 483 u. f. Neue Erfahrungen über Bittersalzerde und Salmiak; *ebend.* St. 7. S. 11 - 21. Ueber Bittersalzerde und Salmiak; *ebend.* St. 8. S. 111 - 118. Versuche über die Auflöslichkeit des Eisens in bloßem Wasser; *ebend.* St. 9. S. 206 u. ff. Gegen die Auflöslichkeit des Eisens in Wasser; *ebend.* St. 10. S. 300 - 307. Anzeigge einiger vorthellhaften Handgriffe bey der Bereitung des mineralischen Laugensalzes aus Kochsalz; *ebend.* 1789. St. 5. S. 412 - 416. Chemische Untersuchung eines würflicht krytallisirten Fossils; *ebend.* St. 7. S. 26 - 31. Resultate der völligen Zerlegung der Pflanzensäuren; *ebend.* St. 9. S. 198 u. f. Bestätigung von Priestley's Bemerkung, daß sich bey Entzündung eines Gemisches aus Lebens- und brennbarer Luft Salpetersäure erzeuge; *ebend.* St. 11 (1789). Neue Bemerkungen über einige merkwürdige Erscheinun-

nungen durch die dephlogistifirte Salzsäure; *ebend.* 1790. St. 1. S. 3-21. St. 2. S. 109-129. Ueber die Ursachen der festen Gestalt, worinn zuweilen das dephlogistisch-salzsäure Gas erscheint; *ebend.* St. 7. Chemische Untersuchung des Mondsteins oder der Adularia Pini; *ebend.* St. 9. S. 214-227. Bemerkungen über die Entzündung mehrerer Körper durch brennstoffleere Salzsäure, von Hrn. Prof. *Arbogast* zu Strasburg, übersetzt und mit einigen Erläuterungen versehen; *ebend.* 1791. St. 1. S. 10-31. St. 2. S. 131-152. Bestätigende Versuche über die Metallisation der alkalischen Erden; *ebend.* St. 1. S. 54-58. Zweifel über die Metallisation der einfachen Erden; *ebend.* St. 2. S. 101-103. Bestätigung der unmetallischen Natur der einfachen Erden; *ebend.* St. 3. S. 202-207. Resultate einer Untersuchung des antiphlogistischen Systems; *ebend.* 1792. St. 1. Auch ein Wort über den Spiesglasgehalt des Rothgüldigerzes; *ebend.* St. 4. Eine Erklärung, die Adularia Pini betreffend; *ebend.* Bereitung einer ganz reinen Schwererde; *ebend.* St. 5. Einige Bemerkungen, das Brantweinbrennen betreffend; *ebend.* St. 6. Ueber höchstschädliche Verfälschung des Schnupftobacks; *ebend.* St. 8. Chemische Untersuchung eines geheimen Arzneymittels (*Calx antimonii cum & sine sulphuri*); in *Crells Beytr. zu den chem. Annalen* B. 4. St. 3. (1790). Einige Bemerkungen, verschiedene Gegenstände der neuen Chemie betreffend; in *Crells chem. Annalen* 1792. St. 7. S. 3-36. Etwas über den Luftgehalt des Quecksilberkalks; *ebend.* 1793. St. 2. S. 109-112. Einige Versuche mit den Metallkalken; *ebend.* S. 162-166. Ein paar Worte, die Reduktion des Quecksilbers betreffend; *ebend.* St. 5. S. 401-404. Anmerkungen zu Trommsdorffs und Gren's Aufsätzen über das Phlogiston im rothen St. dieser Annalen; *ebend.* St. 10. Ueber die Strontioniterde in einem Schwerpat; *ebend.* 1795. B. 2. — Chemische

mische Untersuchung der sogenannten kubischen
 Quarz-Kry stallen von Lüneburg; in *den Schrif-*
ten der Berlin. Ges. Naturf. Fr. B. 9. St. 1. S.
 7-15 (1788). — Auszug aus einem Briefe;
 in *Gren's Journal der Physik* B. 2. H. 2. S. 201
 (1790). Ueber des Hrn. von Ruprechts Re-
 duktion der Erden, Auszug aus einem Briefe;
ebend. H. 3. S. 332-334. Versuche über die
 vorgegebene Reduktionsfähigkeit der Erden zu
 Metallen; *ebend.* B. 3. H. 1. S. 44-46 (1791).
 Nachricht vom Verfolg seiner Versuche, die Me-
 tallisirung der einfachen Erden betreffend; *ebend.*
 H. 2. S. 212-216. Ueber die Erscheinung der
 Salpetersäure und des flüchtigen Laugensalzes bey
 der Zersetzung und innigen Vereinigung ver-
 schiedener Luftarten; *ebend.* B. 4. H. 1. S. 32-
 36. Ueber die zündende Salzsäure; *ebend.*
 H. 2. S. 195-196. — Versuche über die be-
 hauptete Metallisation der einfachen Grunderden;
 im *Magaz. für das Neueste aus der Phys.* B. 7.
 St. 3. S. 46-56 (1791). — Versuche mit der
 Bleyglaser der leichten Töpferwaare. Ein der
 Königl. Landesregierung zu Hannover überreich-
 tes Gutachten; in *dem neuen Hannöver. Magazin*
 1794. St. 71-74. Untersuchung der Pitel-
 schen sogenannten unvertilgbaren Dinte, in Ab-
 sicht auf ihre Zusammensetzung und ihre Unver-
 tilgbarkeit, nebst der Vorschrift zu einer wirk-
 lich unverlöschlichen Dinte; *ebend.* 1798. St. 37,
 38 u. 39. — Beschreibung und Abbildung ei-
 nes neuen chemischen Ofens; in *Trommsdorff's*
Journal der Pharmacie B. 5. St. 1 (1798).

*) WETHY (Tecelinus) Cistercienser, D. der Theol.
 zu Prag: geb. zu Pirnisk in Mähren . . . SS.
 Examen apum in ore leonis favum mellificans,
 seu Doctrinae sanctorum ecclesiae catholicae pa-
 trum

*) Lebt er noch?

trum authoritas, utilitas & harmonia congmentata
& contra ejusdem ecclesiae ac SS. Patrum hostes
apologetice vindicatae. Prag. 1773. 8.

WETTENGEL (Friedrich Traugott) *M. der Phil. und
fürstl. Ruffischer Hofprediger zu Greitz: geb. zu
Asch am 9 Febr. 1750. SS.* Der letzte Tag
dieser Welt, in 3 Gefängen. Greitz 1779. 8.
Predigten über die Reden Jesu Christi am Kreutz,
nebst zwey andern. Erlang. 1779. 8. Bey-
trag zur Geschichte des wahren Christenthums
an dem frommen Leben und seel. Sterben der Frau
von Wolframsdorf. Greitz 1780. 8. Wort
der Liebe an den Hrn. D. Bahrdt. 1780. 8.
* Auf den ruhmvollen Tod Leopolds, Prinzen
von Braunschweig. Greitz 1785. 8. Trost-
gründe bey den Gräbern unsrer Geliebten. ebend.
1785. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend.
1791. 8. Der hohe Werth reiner Familien-
freuden; eine Predigt. ebend. 1786. 8. An-
leitung zum weisen und frohen Genuß des Le-
bens, zunächst für die Jugend, in Gesprächen
und Erzählungen. ebend. 1789. 8. Sind
die symbolischen Bücher ein Joch für die freye
evangelisch-lutherische Kirche? ebend. 1790. 8.
Gedichte und Lieder für Leidende. ebend. 1798. 8.
— Ueber die Bestrafung der Fehler der Kinder;
in Beneckens *Jahrbuch für die Menschheit* 1788.
St. 3. S. 203 - 226. und St. 4. S. 301 - 322.
Ein Wort für die leidende Unschuld; ebend.
St. 9. S. 210 - 221. Die Ausöhnung, ein
Familiengespräch; ebend. 1791. St. 4. S. 320 -
342. — Einzelne Gedichte und Predigten.

WETZEL (Emanuel) *Pfarrer zu Oberwil im Kanton
Bern seit 1796 (vorher erster Pfarrer zu Biel
seit 1786, vor diesem Pfarrer zu Murten seit
1775, und vordem teutscher Pfarrer zu Aelen
seit 1772): geb. zu Brugg im Okt. 1746. SS.*
Etwelche Gelegenheitsreden, politisch-morali-
schen Inhalts in Betreff der jetzigen Lage des
Schwei-

Schweitzerlandes, seit den aller Orten fühlbaren Einflüssen der im Jahre 1789 angefangenen Staatsveränderung in Frankreich, gehalten in Biel. Biel 1792. 8. Noch mehrere Gelegenheitspredigten hierüber zu Biel gehalten. Bern 1794. 8.
 * Die Stadt Biel nach ihrer Uranlag und ächten äußerlichen Verfassung, ein Beytrag zur Staatsgeschichte des Schweitzerlandes. Biel 1795. 8.

WETZEL (Friedrich Wilhelm Gottlieb, gewöhnlich nur F. W.) königl. Preussischer wirklicher Konsistorial- und Kanzleyrath, wie auch Sekretar des obergebürgischen Kammerkollegiums zu Bayreuth: geb. zu Mönchberg im Bayreuthischen am 30 Dec. 1738. SS. Versuch in Gedichten. Bayreuth 1761. 8. Der Großmüthige; ein Lustspiel. ebend. 1773. 8. Wilhelmine; ein Schauspiel in einem Aufzug. ebend. 1775. 8. Herold, oder der Mann nach der Welt; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1778. 8. Der König, oder das Abenteuer; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Augsburg 1785. 8. — Gedichte im Schwickertischen Musenalmanach. — Aufsätze in der Berlinischen Litteratur- und Theaterzeitung. — Vergl. *Mayers Nachr.*

WETZEL (Johann Christian Friedrich) *M. der Phil.* und seit Michael 1795 *Rektor des Lycæums zu Prenzlau in der Uckermark* (vorher seit 1793 Lehrer an der Realschule zu Berlin): geb. zu Rhinow bey Rathenow in der Mittelmark 1762. SS. *M. Tullii Ciceronis Cato major & Laelius seu de senectute & amicitia dialogi, & Paradoxa, perpetua annotatione & excursu illustravit.* Liegnici 1792. 8 maj. *M. Tullii Ciceronis Brutus, sive de claris oratoribus liber, perpetua annotatione illustratus. Praemittitur J. G. Schniederi Epistola critica ad E. T. Langerum, V. C. Bibliothecae Guelferb. Praef. Halae 1793. 8. D. Animadversiones quaedam generaliores in Psalmos eorumque versionem recte instituendam. Francof.*

Francof. ad Viadr. 1793. 8 maj. *M. Tullii*
Ciceronis Epistolae ad Diverfos; recensuit, vita
Ciceronis praemissa, praefatione singulis libris
praeposita, argumentis, tabula epistolarum chro-
nologica, & indicibus historicis, in usum schola-
rum illustravit. Liegnicii 1793. 8. Kurze
lateinische Grammatik. Berlin 1794. 8. He-
bräische Grammatik. ebend. 1796. 8. Cicero
vom Redner in drey Büchern, zum Gebrauch der
Schulen; von neuem durchgesehen und herausge-
geben. Braunschw. 1795. 8 (ist auch ein Theil
der Encyclopädie der latein. Klassiker, und ge-
hört zur aten, der Redekunst gewidmeten Ab-
theilung, als des 1sten Theils 1ster Band).
Cicero's Brutus u. s. w. ebend. 1795. 8. (Eben-
so, und zwar des 1sten Theils 2ter Band).
Kurze Anleitung zum gründlichen Studium der
Theologie auf Universitäten. Berlin 1796. 8.
C. Julius Caesar de bello gallico & civili, nec
non aliorum de bello Alexandrino, Africano &
Hispaniensi Commentarii; ad exemplar Ouden-
dorpii recudendos curavit, indicem historicum
& geographicum adjecit, & vitam Caesaris a
Suetonio conscriptam praemissit. Cum mappa
geographica. Varaviae 1797. 8. Progr.
Rückblick auf unser Jahrzehnd. . . . 1797. . .
Griechische Sprachlehre. Liegnitz und Lipz.
1798. 8. Q. Horatii Flacci Opera, ad exem-
plar Bentleii recudenda curavit, argumentis prae-
missis, notis criticis adjectis, vita auctoris enar-
rata, indicibusque & verborum & rerum illustra-
vit. Liegnicii 1799. 8 maj. Sittenlehre der
Griechischen Weisen; ein Lesebuch für Jünglinge,
welche diese Sprache erlernen wollen, gesammelt
und durch ein vollständiges Wörterverzeichnis er-
läutert. ebend. 1800. 8.

WETZEL (Johann Karl) privatirender Gelehrter zu
 Sondershausen im Schwarzburg'schen seit 1786
 (vorher zu Wien, Leipzig und Gotha, und vor-
 dem Hofmeister zu Berlin): geb. zu Sonders-
 hausen

haufen 1747. SS. * Filibert und Theodora;
 ein dramatisches Gedicht. . . . * Lebens-
 geschichte Tobias Knauts des Weisen, sonst der
 Stammeler genannt; aus Familiennachrichten ge-
 samlet. 4 Bände. Leipz. 1774. 1775. 8. * Der
 Graf von Wickham; ein Trauerspiel. ebend.
 1774. 8. * Belphegor, die wahrschein-
 lichste Geschichte unter der Sonne. 2 Theile.
 ebend. 1776. 8. Ehestandsgeschichte des
 Hrn. Philipp Peter Marks; im teutschen Merkur
 1776. Dieselbe, neu überarbeitet (und mit einer
 neuen Geschichte: Die wilde Betty, vermehrt).
 Leipz. 1779. 8. * Epistel an die teutschen
 Dichter. Leipz. 1776. 8. * Satirische Er-
 zählungen. 1tes Bändchen. ebend. 1777. — 2tes
 Bändch. ebend. 1778. 8. * Apellation der Vo-
 kalen an das Publikum. Frankf. u. Leipz. 1778. 8.
 Lustspiele. 4 Theile. Leipz. 1778. 1779. 1781.
 1786. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe. * Zel-
 mor und Erminde; ein musikalisches Schauspiel.
 ebend. 1779. 8. * Robinson Crusoe, neu
 bearbeitet. 2 Theile. Leipz. 1779. 1780. 12.
 Ankündigung einer Privatanstalt für den Unter-
 richt und die Erziehung junger Leute zwischen
 dem 12ten und 18ten Jahre. ebend. 1780. 8.
 * Hermann und Ulrike; ein komischer Roman.
 4 Theile. ebend. 1780. 8. (Nachgedruckt zu Tu-
 bingen 1780 8). Wilhelmine Arend, oder
 die Gefahren der Empfindsamkeit 2 Bände. Des-
 sen und Leipz. 1781. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe.
 Nachricht von J. K. Wetzels Auf-
 forderung an Hrn. D. Platner in Leipzig. Halle
 1781. 8. * Ueber Sprache, Wissenschaft
 und Geschmack der Teutschen. Leipz. 1781. 8.
 * Der Weltbürger; aus dem Engl. ebend. 1781. 8.
 Untersuchung des Platnerischen Verfahrens ge-
 gen ihn und sein Urtheil von Leibnitz. ebend.
 1782. 8. Zwey Gedichte: Mein letzter
 Wille, und meine Auferstehung. ebend. 1782 8.
 Die Komödianten; ein theatrales Sittenge-
 mähle. Dessau 1783. 8. * Kackerlack,

oder Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem vorigen Jahrhundert. Leipz. 1783. 8. * Versuch über die Kenntniß des Menschen. 1ster Th. ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8. Prinz Edmund; eine komische Erzählung. ebend. 1785 (eigentl. 1784). 8. Die komische Familie; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1784. 8. Der blinde Lärm, oder die zwei Wittwen; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1784. 8. Wildheit und Großmuth, und der erste Dank; zwey Nachspiele. ebend. 1784. 8. Kutsch und Pferde; ein Lustspiel in 3 Akten. ebend. 1787 (eigentl. 1786). 8. Der kluge Jakob; eine komische Oper in 3 Akten. ebend. 1787 (eigentl. 1786). 8. Robinson's Kolonie; oder, die Welt im Kleinen. ebend. 1795 (eigentl. 1794). 8. — Gedichte im Leipziger Musenalmanach 1778. — Recensionen in der neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften. — Vergl. Wetzel während seines Aufenthalts in Sondershausen; von J. N. Becker. Erfurt 1799 (eigentl. 1798). 8.

WETZEL (Johann Ludwig) königl. Preussischer geh. Hofrath seit 1796 und Bibliothekar zu Ansbach (vordem fürstl. Brandenburgischer Hofkammerrath und Pagenhofmeister daselbst); geb. zu Münchberg im Fürstenthum Bayreuth am 31 Julius 1736. §§. Hollands Anmerkungen über das System der Natur; aus dem Franz. Bremen 1772. 8. * Extraits divers de divers auteurs. . . . 8. Kapitän Cooks dritte und letzte Reise, oder Geschichte einer Entdeckungsreise nach dem stillen Ocean, welche auf Befehl Sr. Großbritannischen Majestät, zu genauerer Erforschung der nördlichen Halbkugel unternommen, und unter der Anführung der Kapitaine Cook, Clerke und Gore, in Sr. Majestät Schiffen, der Resolution und der Discovery während den Jahren 1776, 1777, 1778, 1779 und 1780 ausgeführt worden ist. Aus den Tagebüchern der

der Kapitaine James Cook, M. d. K. S. und James King, D. d. K. u. M. d. K. S. Eine Uebersetzung nach der zweiten großen Englischen Ausgabe in drey Bänden in Quart, mit einigen Anmerkungen. 1ster Band mit Charten und Kupferstichen. Ansbach 1787. — 2ter Band mit Kupferstichen. ebend. 1787. — 3ter Band mit Kupferstichen. ebend. 1789. — 4ter Band mit Charten und Kupferstichen. ebend. (1794). gr. 8. (Den 5ten Band ist er seinen Subscribenten bis jetzt schuldig geblieben).

VETZEL (Joseph) geschwornen Feldmesser zu Heimerdingen bey Memmingen: geb. zu . . . SS. Ein und sechzig neu erfundene künstliche Rechnungstabellen von Zinsen und Zieler u. s. w. Memmingen 1782. 8.

VEYDLICH (Joseph) ausübender Entbindungs- und Wundarzt zu Wien, wie auch kurfürstl. Cölnischer Medicinalrath (ehedem Provinzialaccoucheur, Lehrer der Geburtshilfe und Provinzialchirurg für das Herzogthum Westphalen): geb. zu . . . SS. Lehre der Geburtshilfe zur Anwendung nach rechten Grundsätzen und der Erfahrung gemäß bearbeitet, auch mit praktischen Anmerkungen durchgehends erläutert. 1ster Theil. Wien 1797. 8.

VEYEL (Rudolph Anton) Assistentenrath bey der Kammer-Justiz-Deputation zu Stendal und Adjunctus Fisci in der Altmark: geb. zu . . . SS. Des Hrn. Prof. Hufelands Meynungen über das Recht protestantischer Fürsten, unabänderliche Lehrvorschriften festzusetzen und über solche zu halten, geprüft. Stendal 1789. 8.

PETERMANN (Albrecht) Kandidat des Predigtamtes zu Ulm: geb. zu . . . SS. Nachrichten von Gelehrten, Künstlern und andern merkwürdigen Personen in Ulm. Ulm 1798. gr. 8.

WETERMANN (Georg Friedrich) *Kanonikus der kaiserl. Stifter zum heil. Stephan in Bamberg und Stadtpfarrer zu Staffeln* (vorher Official und Domprediger zu Bamberg): geb. zu . . . SS. Die Samaritin, Jesu gelindeste Bekehrungsweise, ein Erbauungsbuch für die Fastenzeit. Augsb. 1799. 8.

WEYL (Bertholph) *Franciskaner und öffentlicher Lehrer der heiligen Schrift und morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Mainz (?)*: geb. zu . . . SS. Die heilige Schrift des neuen Testaments, aus den Grundsprachen und der Vulgata übersetzt, mit nöthigen und nützlichen Anmerkungen begleitet für Nichtgelehrte. 1ster Band. Mainz 1789. 8.

* **WEYLAND** (Georg Karl) *Zweybrückischer geheimer Rath und Kammerdirektor zu Zweybrücken*: geb. zu Waldlabersheim bey Kreuznach 1721. SS. Von Jagd- und Forstfachen. Frankf. 1764. 8.

WEYSE (Johann) *Kantor der katholischen Kirche und Schulen zu Jauer in Schlesien*: geb. daselbst am 4 May 1741. SS. * Gedanken über die Schlesischen katholischen Schulen überhaupt. Frankf. u. Leipz. 1774. 8.

WETSS (Johann Kaspar t) *fürstl. St. Blasischer Kammersekretär zu Basel (vorher practicirender Advokat zu Zürich)*: geb. zu Zürich 1749. SS. * Oberrheinische Mannigfaltigkeiten. Basel 1798. 8. (Am Ende dieser Zeitung nannte er sich). Von seinen Memorialien, die er als Advokat verfertigte, sind verschiedene gedruckt.

WETSS

*) Lebt er noch? und wo?

WEYSS (Johann Kaspar 2) Sohn des vorhergehenden; M. der Phil. und gewesener Dolmetscher des grossen Helvetischen Raths; (soll jetzt Dänischer Gesandtschaftssekretär zu Konstantinopel seyn): geb. zu Zürich 1775. SS. * Sammlung aller Reden über die Abschaffung des Lehnrechts, gehalten im grossen Helvetischen Rath. Basel 1798. 8. * Ein Beytrag zur Charakteristik der Weiber, Frankf. u. Leipz. 1799. 8.

WIARDA (Tillemann Dothias) erster Sekretär der Ostfriesischen Landschaft zu Aurich seit 1781 (kurz vorher Assistenzrath bey der Ostfriesischen Regierung, und von 1770 bis 1780 praktischer Advokat): geb. zu Emden am . . . Oktober 1746. SS. Gedanken vom Hochmuth. Aurich 1770. 8. Von den Landtagen der Friesen in den mittlern Zeiten bey Upstalsboom. Bremen 1777. 8. Von den Richtern des Brokmerlandes aus dem mittlern Zeitalter, Aurich 1782. 8. * Geschichte der ausgestorbenen alten Friesischen oder Sächsischen Sprache. ebend. 1784. gr. 8. Altfriesisches Wörterbuch. ebend. 1786. gr. 8. Vollständige ostfriesische Geschichte. 1ster Band, ebend. 1791. — 2ter Band, von 1441 bis 1540, ebend. 1792. — 3ter Band, von 1540 bis 1611, ebend. 1793. — 4ter Band, von 1611 bis 1648, ebend. 1794. — 5ter Band, von 1648 bis 1668, ebend. 1795. — 6ter Band, von 1668 bis 1714, ebend. 1796. — 7ter Band, von 1714 bis 1734, ebend. 1797. gr. 8. Ueber teutsche Vornamen und Geschlechtsnamen. Berlin u. Stettin 1800. gr. 8. — Quade Foelte, ein Stück aus der ostfriesischen Geschichte aus dem 14ten Jahrhundert; in den Oldenburgischen Blättern vermischten Inhalts B. 1. H. 3 (1788). Der in dem mittlern Zeitalter, auch bey der geistlichen und Kirchenverfassung stets freye Friesen; ebend. B. 2. H. 2. — Aufsätze in den Ostfriesischen Mannigfaltigkeiten. — Tractatus de jure Warfio Frisonum; in den Verhandlungen der Nasporinge

poringe van de Wetten omtrent Vaderlands B. 3.
(Gröningen 1791). — Vergl. *Wetlichs biogr.*
Nachr. Th. 4.

WIBEL (A. . . W. . . E. . . C. . .) . . . zu . . .
geb. zu . . . **SS.** Beyträge zur Beförderung
der Pflanzenkunde. 1ste Abtheilung mit 2 Tabel-
len. Frankf. am M. 1800. gr. 8. *Primitiae*
Florae Werthemensis. Jenae 1800. 8 maj.

WICHELHAUSEN (Engelbert) *D. der AG. zu Frank-*
furt am Mayn (war seit 1784 ordentlicher Pro-
fessor der AG. an dem Gymnasium zu Bremen
und Stadtphysikus daselbst, seit 1786 Russisch-
kaiserl. Kollegienassessor zu St. Petersburg, seit
1788 Kabinetsmedikus daselbst, seit 1790 lebte er
auf Urlaub 3 Jahre lang in Moskau, und im Sept.
1793 nahm er Abschied aus Russisch-kaiserlichen
Diensten, und gieng auf Reisen in die Schweiz,
nach Italien und Frankreich; lebte hernach vom
Julius 1796 bis Junius 1797 zu Hamburg): *geb.*
zu Bremen am 27 Okt. 1760. SS. D. inaug.
de phthisi pituitosa. Gotting. 1783. 4. Ora-
tio de adversis medicinae fatis omni utilitate non
defitutis. Bremae 1784. 4. Sur la maladie
de feu le Prince Paul de Gagarin, Lieutenant ge-
neral, premier Commandant de la ville de Mos-
cou & Chevalier de l'Ordre St. George. Moscou
1790. 8. Ideen über die beste Anwendung
der Wachsbildnerey, nebst Nachrichten von den
anatomischen Wachspräparaten in Florenz und
deren Verfertigung, für Künstler, Kunstliebha-
ber und Anthropologen. Frankf. am M. 1798.
*kl. 8. — * Auszug aus den Briefen eines teut-*
schen Arztes; im Journal Frankreich u. s. w.
(Altona) 1796. St. 6. S. 110 u. ff.

WICHMANN (August) Sohn von Christian August;
gegenwärtig auf Reisen (vorher Buchhandlungs-
diener zu Leipzig): *geb. zu Leipzig 177. . SS.*
** Die Römer in Griechenland; Uebersetzung aus*
dem

dem Italienischen. Triest 1798. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). * Babet von

Etibal; nach dem Französischen frey bearbeitet. Leipz. 1799. 8. * Ramel's Deportations-

reise der französischen Gesetzgeber nach Cayenne; aus dem Franz. ebend. 1799. 8. * Ueber

das allegorische Gemälde auf dem neuen Vorhange für das Theater zu Leipzig. ebend. 1799. 8.

WICHMANN (Christian August) *M. der Phil. zu Leip-*
zig: geb. zu Leisnig am 1 Nov. 1735. SS.

* *Isaak von Beaufobre* Sammlung auserlesener Predigten; aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Lübeck 1760-1762. 8. * *Alexander Gor-*

dons von Achintoul, ehemaligen russisch - kaiserlichen General - Majors, Geschichte Peters des Großen, Kaisers von Rußland; nebst einer kurzen vorläufigen Geschichte des Landes von dem Ursprunge dieses Reichs, und einem kurzen Berichte von dem Leben des Verfassers. Aus dem Engl. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1765. 8.

* *von Bielefelds* vollständige Gelehrsamkeit, oder Grundlinien aller Wissenschaften und schönen Künste. Breslau 1767. gr. 8. * *Des Gra-*

fen von Shaftesbury Charakteristik; aus dem Engl. Leipz. 1768. 8. * *Des Herrn von*

Saintfoix theatralische Werke; aus dem Franz. ebend. 1768. 8. Etwas für die lange Weile.

ebend. 1768. 8. * *Geschichte berühmter Frauenzimmer*, nach alphabetischer Ordnung. 3 Bände. Leipz. 1772 - 1775. 8. * *Hrn.*

Joh. Claudius Hadrian Helvetius hinterlassenes Werk vom Menschen, von dessen Geisteskräften, und von der Erziehung desselben. Aus dem Franz. 2 Theile. Breslau 1774. gr. 8. 2te

Ausgabe. ebend. 1787. gr. 8. * *De la Ports* Reisen eines Franzosen; aus dem Franz. 36 Bände. Leipz. 1777 - 1791. 8. *Des*

Hrn. la Trousse Lehrbegriff der Staatsordnung, oder Entwicklung des von D. Franz Quesnay

erfundenen physikalischen Regierungs- und Staats-
wirthschaftssystems ebend. 1780. 8. *Eben-*

deff. Elementarwerk vom Staatsinteresse in Rück-
sicht auf Geltung, Umlauf, Kunstfleiß, und in-
ländischen sowohl, als auswärtigen Handel,
worinnen einige Grundsätze des Hrn. Abbe von
Condillac geprüft werden. Aus dem Franz.
übersetzt und mit einem Register, welches statt
eines Glossariums über das physiokratische Sy-
stem dienen kann, versehen. ebend. 1780. 8.

* Der Trauring, oder die Geschichte des Fräuleins
Sidney in einer Reihe von Briefen; aus dem Engl.
3 Bände. ebend. 1780. 8. * Unschuld in

Gefahr, oder die ungewöhnlichen Ereignisse;
aus dem Franz. des Hrn. *Retif de la Bretonne*.
ebend. 1780. 8.

Sturcks Nachricht von der
Insel Wight; aus dem Engl. ebend. 1781. 8.

Hrn. *Des-Essarts* historisch-juristisches Wör-
terbuch, oder Anekdoten von den merkwürdig-
sten Urtheilen und Richtersprüchen der Gerichts-
höfe aller Zeiten und aller Völker, in alphabeti-
scher Ordnung vorgetragen; aus dem Franz.
2 Theile. Breslau 1780-1781. 8.

* Das
Frauenzimmer im dreyfachen Stande, als To-
chter, Frau und Mutter; eine wahre moralisch-
komische Geschichte. Leipz. 1782. 8.

* Die
Zerstörung des heiligen Bundes, oder die Ue-
bergabe von Paris; ein Nationalschauspiel, aus
dem Franz. des *Mercier*. ebend. 1782. 8.

* Die Folgen der Lästersucht, oder Begebenhei-
ten der Fanny Spingler. Aus dem Franz. der
Fran *Hecary*. ebend. 1783. gr. 8.

Kate-
chismus der Schaafzucht, zum Unterricht für
Schäfer und Schäferey-Horren, nach Anleitung
eines französischen Werkes vom Hrn. *Daubenton*,
zum Besten der Schäfereyen Teutschlandes bear-
beitet. Mit 22 Kupfern. Leipzig und Dessau
1784. 8. Neue viel vermehrte Auflage, ebend.
1795. 8.

Ueber die natürlichsten Mittel,
dem Landmann die Stallfütterung zu erleichtern.
Ein Nonn-Accessit über eine Preisfrage der Leip-
ziger

ziger ökonom. Gesellschaft. Leipz. 1784 8.
(Steht auch im Leipz. Magazin n. f. w. 1784 St.
1-3).

* Des Hrn, *Mac-Intosh* Reisen durch Europa. Asia und Afrika, worinnen die Charaktere, Gebräuche, Sitten und Gesetze der Bewohner dieser Länder beschrieben werden, Aus dem Engl. 2 Theile. ebend. 1785. gr. 8.

* Die entlarvte Heilige, oder die neue Katharina von Siena, in der Geschichte einer Nonne, und dem wider sie und ihren Gewissensrath verhängten Inquisitionsproceß; ein Italienisches Aktenstück unsers Jahrhunderts. ebend. 1786. 8.

* Die allgemeinsten ökonomischen Regierungs-Maximen eines Agriculturstaats. ebend. 1787. 8.

* Oekonomische Regierungsmaximen eines Agriculturstaats in Rücklicht auf Nationalindustrie und Handel. ebend 1787. 8.

* *Antos Genovesi's* ökonomisch-politischer Commentarius zu *J. Cary's* historisch-politische Bemerkungen über Großbritanniens Handel und Gewerbe, wie auch andrer dahin gehörigen Dinge. Aus dem Englischen. 1ster Band. ebend. 1788. gr. 8.

* Leben des bekannten Zwerges Joseph Borulawski, eines polnischen Edelmanns; aus dem Englischen. ebend. 1789. 8.

* Geschichte des französischen Reichstages vom Jahr 1789, und der daraus entstandenen Revolution in der Staatsverfassung von Frankreich. 1 u. 2tes St. ebend. 1789. 8.

* Patriotisch-gemeinte Vorschläge, wie dem gehemmten Ausfuhrhandel aus den Ungarischen und Teutschen Provinzen des Hauses Oesterreich aufgehoben werden könnte. ebend. 1790. 8.

* Neue tausend und eine Nacht; Märchen, aus dem Arabischen ins Französische übersetzt und herausgegeben von den Herren *Chavis* und *Cazette*; verteutscht, 5 Theile. Dresden und Leipz. 1790 - 1792. 8.

* Geschichte Georgs Cumberland's, oder Standhaftigkeit im Unglück. 3 Bändchen. Leipz. 1791. 8.

* Untersuchung der Natur und Ursachen von Nationalreichthümern, von D. *Adam Smith*; aus

dem Englischen. 9ter Band. ebend. 1792. 8.
(Die beyden ersten Bände sind von J. F. Schiller
übersetzt worden).

Ueber Freyheit und Ein-
schränkung der Handelsgeschäfte, oder neuere
und ältere Regierungsmaximen der Handelspoli-
cey im Contrast; aus dem Englischen; mit An-
merkungen. ebend. 1792. 8.

Mammuth,
oder Darstellung der menschlichen Natur nach
verjüngtem Maasstabe, in einer Reise mit Kessel-
flickern nach den innern Gegenden von Afrika;
von dem Mann im Monde. Aus dem Englischen
übersetzt. ebend. 1792. 2 Bände in 8.

* Die
Stieffschweltern; eine Geschichte vom Verfasser
des Mammuth, und der Reisen in die Mondlän-
der; aus dem Englischen des D. Jakob Thom-
son. 3 Theile. ebend. 1793. 8.

Ist es wahr,
dass gewaltsame Revolutionen durch Schriftstel-
ler befördert werden? eine Frage, dem denken-
den Publikum vorgelegt und erörtert. ebend.
1793. 8.

* Lehrreiches Leben des Britten
Georg Fitzroy, oder der augenblickliche Ein-
druck; aus dem Englischen der Schauspielerin
Maria Hunter. 2 Bände. ebend. 1793. 8.

* Wilhelm Pitt's des jüngern verkohrte Minister-
streiche. 3 Theile. Cölln (Zürich b. Ziegler)
1795 - 1797. 8.

Die natürlichsten Mittel,
die Frohndienste bey Kammer- und Rittergütern
ohne Nachtheil der Grundherren aufzuheben;
nebst Bemerkungen über und gegen einige Sätze
von Münchhausens bekannten Werke: vom
Lehnheerrn und Dienstmann. ebend. 1795. 8.

Samuel Crumpe's, der Arzneykunst Doctors,
und Mitglieds der königl. Irländischen Akademie
zu Dublin, Preisschrift über die besten Mittel,
dem Volke Arbeit und Verdienst zu verschaffen;
aus dem Englischen der zweyten Ausgabe über-
setzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen ver-
mehrt. ebend. 1796. 8.

Des Marquis von
Mirabeau Landwirthschaftsphilosophie, oder po-
litische Oekonomie der gesamten Land- und Staats-
wirthschaft, gebaut auf die unwandelbare Ord-
nung

nung physischer und moralischer Gesetze, zu sicherer Beförderung des Wohlstandes der Länder; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. 1fter Band. Liegnitz 1797. — 2ter Band, ebend., 1798. gr. 8.

* *Johann Kay's Vermächtniß eines alten Bienenmeisters, nach dreißigjährigen Versuchen und Erfahrungen, zur Verbesserung, Vervollkommnung und Erleichterung der Bienenzucht und der dazu gehörigen Geräthe herausgegeben und mit Kupfern erläutert; aus dem Englischen. ebend. 1797. gr. 8.*
Flor und Verfall der Länder, als natürliche Folgen der Begünstigung oder Bedrückung der Landwirthschaft, und der Freyheit oder Beschränkung des Handels mit den rohen Produkten dargestellt; nach dem Franz. des Ritters Quesnay. Züllichau 1798. 8.

* *Beschreibung der Stadt und des Hafens Alexandria in Aegypten. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8.*
Herrnsprung, oder Adelstolz und Menschenwerth; aus dem Englischen. ebend. 1799. 8.

* *Abriss der Ursachen des Aufkommens und Verfalles der Völker; nebst einigen Bemerkungen über Finanzsysteme, besonders über das bisherige Finanzwesen der Franzosen und der Britten; aus dem Englischen frey übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen zur Berichtigung und Vervollständigung versehen. ebend. 1799. 8.*
Abbildung und Beschreibung eines Englischen Milchhauses, seiner vortheilhaften äußern und nützlichen innern Bauart; begleitet mit D. James Anderson's Abhandlung über Küh-Melkerey und deren Bewirthschaftung, besonders in der Absicht, Milch von der schönsten Qualität zu bekommen, sie lange frisch zu erhalten, und Butter von der vorzüglichsten Art zu machen, sie immer zweckmäßig zu salzen, und lange aufzubewahren. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8.

* *Lebensbeschreibungen für Knaben. 1stes Bändchen; aus dem Englischen der Mistris Pilkinton. Mit einem Kupfer. ebend. 1799. Taschenformat.*

* *Lo-*

* Lebensbeschreibungen für junge Frauenzimmer, 1stes Bündchen; aus dem Englischen der *Mistress Pilkinton*, ebend. 1799. Taschenf. — *Nach mehr Uebersetzungen.* — Antheil an dem von seinem 1790 verstorbenen Bruder *Gottfried Joachim* herausgegebenen * *Antikritikus* (Lübeck 1708. 1760. 16 Stücke in 8). — Antheil an den neuen hist. moral. polit. Miscellaneen (Leipz. 1780 - 1785. 20 Stücke in 8). — Zufällige Betrachtung über die Pächterbankerotte; im *Leipziger Magazin* Jahrg. 2. St. 1. 1782. — Antheil an dem zu Weissenfels herauskommenden Wochenblatte: *Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung* 1789. — Hat die 9te Ausgabe von *C. E. Schröters* altzeit fertigen Briefsteller verbessert herausgegeben (Leipz. 1791. 8). — *Arithmetisches Bedenken über die bisher im teutschen Reiche gewöhnliche Schäferey-Wirtschaft; in den Oekonomischen Hefen* 1798. Februar. Von ihm stehen noch mehr Aufsätze in dieser periodischen Schrift. — Recensionen in der neuen Leipziger gelehrten Zeitung.

WICHMANN (Georg Friedrich) *Pastor zu Wedel in der Herrschaft Pinneberg* seit 1781 (vorher seit 1772 *Diakonus* an der Marienkirche zu Rendsburg): geb. zu *Brampstedt* im *Holsteinischen* am 24 *Junius* 1748. SS. Das Gottgefällige Gebet christlicher Unterthanen um das allgemeine Wahl; eine Predigt über Psalm 90, 16. 17. *Hamburg* 1774. gr. 8. Von der Würde und den Vorzügen des Alters; eine Jubelschrift bey des *Generalsuper. Struensee* Amtsjubelfeyer, ebend. 1778. 8.

WICHMANN (Johann Ernst) *D. der AG. und seit 1790 königl. Großbritannischer Leibarzt* (seit 1796 *erster*) zu *Hannover*. (vorher *Hofmedikus*): geb. daselbst . . . SS. *D. de insigni venenarum quorundam virtute medica, imprimisque cantharidum ad morsum animalium rabidorum praeslantia.* *Gotting.*

Götting. 1762. 4. Beytrag zur Geschichte
 der Kriebelkrankheit im J. 1770. Leipz. u. Zelle
 1771. 8. Donald Munro's Beschreibung
 der Krankheiten in den Britischen Feldlazarethen
 in Teutschland von 1761 bis 1763. Altenb. 1766. 8.
 Alex. Munro's des ältern Nachricht von der Ein-
 pflanzung der Kinderblattern in Schottland; aus
 dem Engl. ebend. 1766. 8. P. G. Werlhofii
Opuscula medica collegit & auxit. T. III. Han-
nov. 1775-1776. 4. Ueber einige neuere
 Verbesserungen der Mittel, die Seelente zu erhal-
 ten; eine Vorlesung des Baronet Joh. Pringle;
 aus dem Engl. Göttingen 1777. 8. *De*
pollutione diurna, frequentiori, sed rarius obser-
vata, tabescentiae causa, ad ill. Hensler. ibid.
 1782. 8. Aetiologie der Krätze. Hanno-
 ver 1786. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend.
 1791. 8. Beytrag zur Kenntniß des Pem-
 phigus. Erfurt 1791. 4. (auch in den Act. Acad.
 Scient. Erfordiensis). * Bemerkungen über
 den kalten Brand, besonders diejenige Art, wel-
 che mit convulsivischen Zufällen und Krämpfen
 verbunden, und von einer lokalen äußern Ver-
 letzung entstanden ist, von Karl White, Wund-
 arzt am Hospital zu Manchester, der königl. Ge-
 sellschaft der Wissenschaften zu London m. s. w.
 Mitglied. Aus dem Englischen. Hannov. 1793. 8.
 Ideen zur Diagnostik, beobachtenden Aerzten
 mitgetheilt. 1ster Band. ebend. 1794. — 2ter
 Band. ebend. 1797. 8. Nachgedruckt zu Wien
 1798. 3te verbesserte Ausgabe des Originals.
 Hannov. 1800. gr. 8. Johann Georg Zim-
 mermanns Krankheitsgeschichte; ein biographi-
 sches Fragment, für Aerzte bestimmt. ebend.
 1796. 8. Ueber die Wirkung minerali-
 scher Wasser, besonders des Wildunger. ebend.
 1797. 8. Kleine medicinische Schriften,
 von ihm selbst gesammelt und verbessert. ebend.
 1799. gr. 8. Vom Gürtel des Regenwurms;
 in den Beschäft. der Berl. Gesell. Naturf. Freunde
 B. 3 (1777). — Bemerkung von einem Brust-
 geschwür,

geschwür; in den *teutschen Schriftin der Götting. Gesellsch. der Wiss.* B. 1. — Einige Aufsätze in dem *Hannövr. Magazin*. — Von einem Polypus in der rechten Herzkammer; in *Baldingers neuem Magazin für Aerzte* St. 3 (1781). — Unter seiner Aufsicht wurde von dem nach Russland berufenen Dokt. *Guckenberger* der 1ste, 2te und 3te Theil der Sammlung medicinhischer und chirurgischer Originalabhandlungen, aus sämtlichen Jahrgängen des *Hannöverschen Magazins* besorgt (1786-1787. gr. 8). — Ueber die Angina pectoris und das Asthma acutum periodicum Millari: ein Beytrag zur Diagnostik; in *Hufeland's Journal der praktischen Arzneykunde* St. 1 (1795). — Erhöhungen des praktischen Arztes; *ebend.* B. 3. St. 3 (1798). — Von offenen Beinen; in *Arnemanns Magazin für die Wundarzneiwiss.* B. 1. St. 4 (1798). — Recensionen. — Sein Bildniß vor dem 70sten Band der allgemeinen *teutschen Bibliothek* (1786).

*) von **WICHMANNSHAUSEN** (J. . . G. . . B. . .)
 . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Theoretische Abhandlung über die Malerey und Zeichnung. Leipz. 1769. 8. Von der Schönheit des Geistes an Moses Mendelssohn. 1771. 8.

WIDDER (Johann Goswin) kurpfalzbayrischer geheimer Rath und Kammerdirektor zu Mannheim seit 1790 (vorher seit dem Ende des Jahrs 1787 wirklicher Oberlandesregierungsrath zu München und vor diesem geheimer Sekretar obes daselbst): geb. zu *Dürkheim an der Haardt* am 7 Januar 1734. §§. Versuch einer vollständigen geographisch-histo-

*) „Von dem Charakter und Aufenthalte dieses Schriftstellers sind noch immer keine Nachrichten eingelaufen.“ — So schrieb ich schon im 2ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe 1787; und so ist es noch im J. 1800.

historischen Beschreibung der kurfürstlichen Pfalz am Rhein. 1ster Theil. Zweybr. 1786. — 2ter und 3ter Theil. Mannh. 1787. — 4ter und letzter Theil. ebend. 1788. 8.

* *Domus Wittelsbachensis numismatica*, oder Sammlung aller existirenden Münzen und Medaillen des Durchl. Wittelsbachischen Stammhauses von der Rudolphinischen oder Pfalzgräflichen Linie insbesondere. 1stes St. (München) 1784. — 2tes St. 1785. gr. 8.

Sammlung aller bekannten Denk-Schau- und anderer Münzen des Durchl. Pfalzbayerischen Hauses aus dem uralten Wittelsbachischen Geschlechte. Von der Ludwigischen oder Bayerischen Linie insbesondere. 1stes Stück. (München) 1785. gr. 8. Mit Kupfern von Jos. Ant. Zimmermann. (Beyde Schriften sind die Fortsetzungen von der Schrift: *Domus Wittelsbach, numism.* Siehe von WIDMER (M. . . J. . .). — Abhandlungen in den Rheinischen Beyträgen.

WIDEBURG. S. WIEDEBURG.

WIDEMANN (Joseph Georg) k. k. Kreiskommissar und Kreis Schulinspizitor zu Wien: geb. zu . . . SS. Anleitung zur teutschen Rechtschreibung. Wien 1786 (eigntl. 1785). gr. 8.

WIDEMANN (. . .) Buchbinder zu Wolfenbüttel: geb. zu . . . SS. Die Kunst des Buchbinders. Stendal 1785. 8.

VIDENMANN (Benedikt) herzogl. Pfalz - Zweybrückischer Hofrath zu Donauwörth: geb. zu . . . SS. * Die obersten Hofkapellane und Grossalmosengeber in Bayern. Ulm 1792. 8. * Der Reichserbmarschall in ältern Zeiten; nach einem Manuscript aus dem 15ten und 16ten Jahrhundert. ebend. 1793. 8.

WIDER.

WIDERMANN (F. . . C. . .) *landesfürstl. Lokalkaplan zu Regelsbrunn in Niederösterreich*: geb. zu . . . §§ Religion nach Vernunft; oder kritische Untersuchung der Frage: Welche die beste Religion sey? . . . 1te Auflage. Wien 1792. 8. 3te Auflage. ebend. 1793. 8. Sokratisch-praktischer Religionsunterricht für die Jugend und das gemeine Volk, nach Anleitung des k. k. Normalkatechismus. 2 Theile ebend. 1793. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1798. 8. Auslegung der an jedem Sonntag und Festtage des Jahres vorkommenden lehrreichen Episteln und Lesungen, nebst angehängtem Schrifttexte, buchstäblicher und sittlicher Erklärung eines jeden Textes. 2 Bände. ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. Katechismus der natürlichen Religion für die Landjugend; als Vorbereitung zu meinem Sokratisch-praktischen Religionsunterricht. ebend. 1799. 8.

WIDMANN (Joseph) *vormahls Jesuite, D. der Theol. geistl. Rath und Hofkapellan des Fürst-Bischofs, auch ordentlicher Professor der Theologie zu Eichstätt*: geb. zu Pilschfeld in Franken am 11. März 1725. §§. Institutiones universae Theologiae dogmaticae polemicae speculativae & moralis practicae, praelectionibus publicis accommodatae. Tomi VI. Augustae Vienn. 1775 - 1776. 8.

von **WIDMER** (M. . . J. . .) *Subbibliothekar der Universität zu Ingolstadt* *): geb. zu . . . §§. *Donus Wittelsbachensis numismatica*, oder Sammlung aller existirenden Münzen und Medaillen des Durchl. Wittelsbachischen Stammhauses der Ludo-

*) Jetzt also wohl zu Landshut? Allein in den Annalen der deutschen Universitäten von Justi und Murfinus S. 66 sind 2 ganz andere Bibliothekarien angegeben. Demnach hat er entweder eine andere Stelle bekommen, oder er lebt nicht mehr.

Ludovizinishen und Radolphinischen Linie: als von Otto dem Größern bis zur Regierung Karl Theodors, sowohl aus allen alt und neueren Schriftstellern dieses Faches, als aus andern großen Originalsammlungen fleißig zusammengetragen, dann durchgehends (von *Jos. Ant. Zimmermann*) in Kupfer gestochen, und mit kurzen historischen und kritischen Anmerkungen begleitet. 1sten Bandes 1 und 2 Heft. München und Ingolstadt 1784. gr. 8. (*Die folgenden Hefte und Stücke sind nicht von ihm.* S. WIDDER (Joh. Goswin).

WIEBEKING (C. . . F. . .) *Hessen - Darmstädtischer wirklicher Stellerrath und Oberrheinbauinspektor zu Darmstadt* seit 1796 (vorher kurpfälzischer Wasserbaumeister zu . . .): geb. zu . . . §§. Beyträge zum praktischen Wasserbau und zur Maschinenlehre. Mit Kupfern. Düsseldorf 1792. 4. Fortsetzung. ebend. 1792. 4. Ueber topographische Karten. Mühlheim am Rhein 1792. 4. Beyträge zur kurpfälzischen Staatengeschichte vom Jahre 1741 bis 1792, vorzüglich in Rücksicht der Herzogthümer Göllich und Berg. Heidelberg u. Mannh. 1793. gr. 4. Vorschläge zur Verbesserung des Wasserbaues. Leipz. 1797. gr. 8. *Giebt mit KRÖNKKE heraus:* Allgemeine auf Geschichte und Erfahrung gegründete theoretisch - praktische Wasserbaukunst; bearbeitet von einer Gesellschaft Hydrotekten, Professoren der Mathematik, Ingenieuren und Maschinen - Direktoren. 1ster Band. Mit 26 Kupfern. Darmstadt 1798. — 2ter Band. Mit 25 Kupfern. ebend. 1799. gr. 4. — Vorrede zu der von Kröncke übersetzten Abhandlung *Brunning's* über die Geschwindigkeit des fließenden Wassers u. s. w. (Frankf. am M. 1798. gr. 4).

VIEDEBANTT (C. . . Friedrich) *Oberamtmann zu . . . in Schlesien:* geb. zu Schweidnitz 175.. §§. Versuch eines Entwurfes über die rechte Methode, 5te Ausg. 8ter B. I i die

die Kameralwissenschaften zu studiren, nebst einem kleinen Anhang von Erleuchtung der politischen Wissenschaften und der Nützlichkeit der Verbindung des Studii der Kameralwiss. mit dem Studio derselben. Frankf. an der Oder 1778. 4.

WIEDEBURG (Christian Just) *D. der R. Sachs. Weimarer und Eisenachischer Regierungsrath zu Weimar* (vorher Rath und Amtmann zu Altstädt und vordem Hofadvokat und Gerichtshalter zu Jena) geb. zu Jena am 21 Febr. 1727. SS. *D. de origine juris pnelaturae, academiae germanicae competentis.* Jen. 1750. 4. Juristische

Abhandlung von der Guaranda, oder Angelobung der Gewöhr der Klage. ebend. 1753. 8. Coe

gitationes quaedam de Thiuphadiis; in den Schriften der rent. Gesell. in Jena aus den höhern W. f. D. inaug. (Praes. J. W. Ditmar) de juramento minorationis seu minutionis. Jen. 1757. 4. Abh.

von Befähigung der willkührlichen Handlungen bey den Kriegsgerichten. ebend. 1760. 8. Com-

mentatio de recusatione muneris nuncii judicialis feudi privationis causa. ibid. 1761. 4.

Abhandlung von der Gerichtsbarkheit über die Verbrechen der Landmilitz. 1766. 4. Für die

Jenaische gel. Zeitung hat er einige Jahre lang die Recensionen juristischer Bücher besorgt. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

WIEDEBURG *) (Friedrich August) *M. der Phil.* seit 1794 ordentlicher Professor der Beredsamkeit auf der Universität zu Helmstädt, seit 1800 mit dem Charakter eines herzogl. Braunschweigischen Hofraths (vorher schon ordentl. Prof. der Phil. eben daselbst, und vordem seit 1778 Rektor der lateinischen Schule zu Helmstädt und außerordentl. Prof.

*) Alle, die zu dieser Familie gehören, schreiben sich sonst Wiedeurg, lateinisch aber Wiedeburg.

Prof. der Phil. bey der Universität, vor diesem
 aber Adjunkt der philos. Fakultät zu Jena): geb.
 zu *Querum im Braunschweigischen am 15 April*
 1751. §§. *De poetis Romanorum elegiacis.*
 Helmstädt. 1773. 4. *Horatius fabularum*
scenicarum praeceptor. Sectio I. Jen. 1774. 4.
Or. de linguarum subsidii ex disciplinarum arti-
umque liberalium cultu petendis. ibid. 1776. 4.
D. de nexu in odis Horatii. ibid. 1777. 4.
Progr. quo ad disputationes tam publicas quam
privatas, exposita instituti ratione, invitat. ibid.
ead. 8.. *Diff. de primario atque ultimo,*
quem Deus sibi inefficiendo mundo obtinendum
proposuit fine. ibid. eod. 4. *D. de Fride-*
rico duce Brunsvicensi & Luneburgensi ad impe-
ratoriam dignitatem destinato. ibid. eod. 4.
Am Sarge H. D. Gethers. ebend. 1777. gr. 8.
Progr. über das Studium des deutschen Stils. ebend.
1777. 8. *Ueber den Einfluß des Herzens*
auf die schönen Künste, insbesondere die redenden.
ebend. 1777. 4. *Etwas zur Aufklärung*
einiger Stellen in Virgils Schäfergedichten. Helm-
städt 1778. 4. *D. II. Lectionum varianti-*
um in Heroidibus Ovidii ex codice Helmstädiensi
excerptarum. ibid. 1779. 1783. 4. *Progr.*
de Seminario philologico atque Paedagogio Helm-
städt. recens constitutis. Helmstädt. 1779. 4.
Ueber die Ausbreitung des guten Geschmacks im
Herzogthum Braunschweig - Wolfenbüttel unter
der Regierung des Herzogs Karls. ebend. 1780. 4.
Grundsätze, Plan, Disciplin und Lehrmethode
für das herzogl. pädagogische Institut zu Helm-
städt., Helmst. u. Braunschw. 1781. 8. *Nach-*
richt von der ersten Apologie der Augsbургischen
Confession, nach einer Handschrift der Universi-
tätsbibliothek zu Helmstädt. 1782. 4. *Pr.*
Untersuchung der Frage: In wie fern kann ver-
hütet werden, daß diejenigen sich nicht dem Stu-
diren widmen, welche dazu nicht taugen? ebend.
1782. 4. *Progr. über den Charakter des*
Neoptolemus im Philoktet des Sophokles. ebend.

1782. 4. *Pr. Nachricht von der pögm-
wärtigen Einrichtung der herzogl. teutschen Ge-
sellschaft. ebend. 1782. 4. Neue und vermehrte
Ausgabe. ebend. 1786. 8. Progr. von
den gelehrten Vorlesungen der Griechen und Rö-
mer. 1 Stück. ebend. 1784. 4. D. Georg
Calixts Rede von der rechten Unterweisung der
Jugend; aus dem Lateinischen herausgegeben.
ebend. 1784. 4. Andenken der herzogl.
teutschen Gesellschaft zu Helmstädt an ihre im
Jahre 1784 verlohrnen Mitglieder, insonderheit an
die Verdienste Hrn. J. C. Stockhausen. ebend.
1785. 4. Pr. de fide laudationum. ibid.
1785. 4. Oratio de virtutibus & obitu
Serm. Princ. M. J. Leop. Duc. Brunsv. ibid.
eod. 4. Progr. An Homerus litteras moverit,
iisque carmina sua consignaverit? ibid. eod. 4.
Disp. Varietas interpretationis locorum quorun-
dam Homericorum. ibid. eod. 4. Praecepta
rhetorica e libris Aristotelis, Ciceronis, Quinti-
liani, Demetrii & Longini collecta, disposita,
passimque suppleta. Brunsv. 1786. 8. Hu-
manistisches Magazin; eine Quartalschrift. Helmst.
1787 - 1789. Jährlich 4 Stücke. in 8. Fortge-
setzt unter demselben Titel, und zugleich mit
folgendem neuen Titel: Philologisch - pädago-
gisches Magazin. 1 - 3ter Band (oder des hu-
manistischen Magazins 4 - 6ter Band). ebend. 1791 -
1797. 8. (Jeder Band von 2 Stücken). Ue-
ber praktische Logik und die Verbindung der Lo-
gik und Rhetorik. ebend. 1789. 8. Pr.
von den Vorwürfen, welche Plato den Dichtern
macht. ebend. 1789. 4. Einladung zur ein-
und vierzigsten Stiftungsfeyer der teutschen Gesell-
schaft zu Helmstädt, durch eine Rede über den
Verlust der Dichtkunst bey der Ausbildung der
Prose und der Verbreitung der Litteratur über-
haupt. ebend. 1790. 4. Pr. über das Ver-
hältniß, worinn die Dichtkunst mit der gebildeten
Prose steht. ebend. 1792. 4. Oratio, qua
memoriam — Joannis Christiani Wernsdorff —
a. d.*

a. d. VIII. Kal. Sept. 1793 defuncti, ipfis Kalendis in aede academica oratione fanebri commendavit. *ibid.* 1793. 4.

Pr. die Freude der Braunschweiger bey der Zurückkunft ihres Herzogs vom Rheine, verglichen mit der Freude der Römer bey der Zurückkunft Trajans vom Rheine. ebend. 1794. 8.

M. T. Ciceronis de Natura Deorum libri III in usum scholarum accommodati. ibid. ead. 8.

Memoria — Chph. Aug. Bodii, Philos. D. ejusdemque Prof. P. O. a. d. 7 Martii 1796 defuncti. ibid. 1796. 4.

Memoria Alberti Frickii &c. Praemittitur brevis narratio de studiis Jureconsultorum Helmstädiensium elegantioribus. ibid. 1798. 4. — *Teutsche und lateinische Gelegenheitsgedichte. — Recensionen in der Jenaischen gelehrten Zeitung und in den Helmstädtischen Ephemeridibus literariis.*

WIEDEMANN (Wilhelm Julius). *Korrektor zu Neu-Haldensleben im Herzogthum Magdeburg: geb. zu . . . SS. Moral, größtentheils in Beyspielen, für die Jugend beyderley Geschlechts. Magdeburg 1799. 8.*

Vermischte Aufsätze zur Uebung aus dem Teutschen ins Englische zu übersetzen, mit hinlänglicher Worterklärung und allen hierzu nöthigen Sprachregeln begleitet. 1ste Hälfte. ebend. 1799. 8.

Vermischte Aufsätze zum Diktiren beym teutschen Sprachunterrichte, mit allen hierzu nöthigen Sprachregeln begleitet; für Bürger- und Landschulen. Quedlinburg 1800. 8.

WIEDEMANN (W. . . R. . . C. . .) *D. der A. und Professor am anatomisch-chirurgischen Collegium zu Braunschweig: geb. zu . . . SS. Handbuch der Anatomie. Braunschweig 1796. 8. B. Faujas S. Fond Reise durch England, Schottland und die Hebriden in Rücksicht auf Wissenschaften, Künste, Naturgeschichte und Sitten, nebst einer mineralogischen Beschreibung von*

Newcastle, Derbyshire, Edinburgh, Glasgow, Perth, S. Andrews, des Herzogthums Inverary und der Fingalshöhle; aus dem Franz. übersetzt, mit theils eigenen, theils ungedruckten Anmerkungen des Herrn J. Macdonald, eines gelehrten Schotten, welcher sich einige Zeit in Teutschland aufhielt, vermehrt. 2 Bände. Göttingen 1799. 8. Uebersicht der mineralogisch einfachen Fossilien nach Werner's neuester Classification mit Angabe der Farbe, des Bruches, des eigenthümlichen Gewichts und der Bestandtheile, in tabellarischer Form. ebend. 1799. Folio. Archiv für Zoologie und Zootomie. 1ten Bandes 1tes Stück. Mit Kupfern. Berlin 1800. 8. — Die Heuscheune, eine Höhle des Harzes; in dem *Braunschweigischen Magazin* 1796. St. 17. Noch einige Bemerkungen über die Belebung der Scheintoden, nebst Vorschlägen zur Rettung der Ertrunkenen und Ersticken; ebend. St. 32 u. 33. Ueber einen Steinfresser; ebend. 1798. St. 8. Nachtrag dazu; ebend. St. 40. — Bestätigter Nutzen des Lagensalzes in Convulsionen; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 2 (1798).

WIEDENBRÜCK (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Darfeld im Hochstift Münster* seit 1763: geb. zu Münster 1738. §§. Kurze Lehrsätze der Rechenkunst und Briefe, Rechnungen und Quittungen zu schreiben, für Kinder, so viel dem Landmann hievon zu wissen nothwendig und nützlich ist. Münster 1792. 8.

WIEDENMANN (Jakob) *teutscher Schullehrer in der Reichsstadt Ulm*: geb. zu . . . §§. Hundert und fünfzig Sitten- und Klugheitsregeln, zum Vorschreiben und für Kinder zum Lernen, gesammelt. Ulm 1798. 8.

WIEDER

WIEDERHOLD (R. . . W. . .) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Beschreibung des Lagers bey
Bergen im Jahre 1790, vom 23 Sept. bis 17 Okt.
bey Gelegenheit der Kaiserwahl, unter dem Kom-
mando des Herrn Landgrafen von Hessen-Cassel
gehalten, in Form eines Tagebuchs. Mit Plans
u. Charten. Marburg 1792. gr. 4.

WIEDERHOLD (Christian) *Professor der Juristen-
Fakultät auf der Universität zu Rinteln (vorher
zu Marburg): geb. zu . . . §§. * Bemerkungen
eines Rechtsgelahrten über das neulich erschie-
nene Reichshofraths - Conclufum vom 22 Jan.
1797 in Sachen des Reichs - Hoffiskals wider den
Herrn Landgrafen von Hessen-Cassel, einen ver-
meintlichen Landfriedensbruch und dessen Bestra-
fung betreffend. 1798. 8.*

WIEDMANN (Wilhelm Sebastian) ehemahls *Kandidat
der Theol. und Hofmeister bey dem Generalmajor
von Czettwitz zu Herrnstadt in Schlesien; jetzt ?
geb. zu Breslau am 19 Nov. 1740. §§. Hym-
nen und Oden. Breslau 1773. 8. — Vergl. Ströms
alphab. Verzeichn.*

WIEDMER (Gottfried Rudolph) *Sekretar bey der Ac-
cise- und Zolldirektion zu Breslau: geb. zu Schön-
berg in der Oberlausitz am 8 März 1740. §§.
* Die Gräfin von Vergy und Rulph von Confi,
zween getreue Liebende und Ehegatten. Leipz.
1766. 8. * Reisen eines Philosophen, oder
Beobachtungen über die Sitten und Künfte der
Nationen in Afrika, Asia und Amerika; aus
dem Franz. ebend. 1767. 8. Belustigun-
gen für das schöne Geschlecht, in moralischen
Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1768. 8. * Ge-
schichte des Ritters von Kilpar; aus dem Engl.
von Firding. ebend. 1768. 8. * Unpar-
theyische Geschichte der Jesuiten, von ihrer Ent-
stehung an bis zu ihrer ersten Vertreibung; aus
dem Französischen. Frankfurt u. Leipz. 1769. 8.*

* Kleine Lektüren. Breslau 1776. 8. (sehen auch im 14ten Th. der Abendstunden in lehrreichen und anmuthigen Erzählungen). * Der Nachttisch, oder Beschäftigungen für Damen. 1ster Theil. Breslau 1777. — 2ter Theil, ebend. 1778. 8. Letzter Abschied eines Sterbenden Vaters an seine Kinder, ebend. 1778. 8.

WIEGAND (Johann) der k. k. Niederösterreichischen ökonomischen Gesellschaft Mitglied: geb. zu . . . SS. Handbuch für die österreichische Landjugend, zum Unterricht einer wohlgeordneten Feldwirthschaft. Wien 1771. 8. . . . 4te Auflage, ebend. 1789. 8. Kurze Instruktion, den Ackerbau betreffend, ebend. 1771. 8. Anleitung zu einem österreichischen Land- und Hauswirthschaftskalender, ebend. 1772. 8. Versuch, den Fleiß auf dem Lande einzuführen, zu verbreiten und allgemein zu machen, ebend. 1772. 8. * Oekonomisch - praktische Anleitung zum Flachsbau, ebend. 1773. 8. Betrachtungen über die Leibeigenschaft, ebend. 1776. 8. Oekonomische Betrachtungen von der Roboth oder den Frohndiensten überhaupt, ebend. 1776. 8. * Wohlerfahrner Landwirth. 2 Theile. Mit Kupfern, ebend. 1777. 8. Handbüchlein zum Unterrichte für die österreichischen Schaafmeister, ebend. 1783. 8.

WIEGAND (K. S.) S. WIGAND.

WIEHE (Johann Georg) . . . zu Hannover: geb. zu Hildesheim . . . SS. Beschreibung, wie man flüchtige Pferde vor einer Kutsche losspannen, und die Räder an einem Wagen weit und eng stellen kann. Hildesheim 1772. 4. Beschreibung einer geographischen Maschine, auf einem Wagen alle Fläche und Berge abzumessen. 1772. 4.

WIEHE

WIEHE (Johann Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.

* Bemerkungen über Banken, wie auch über die zu errichtende neue Bank, in einem Sendschreiben an einen Freund. Kopenhagen 1787. 8.
 Ueber die dänischen Bankzettel, Handelsbalanz und den ostindischen Handel. ebend. 1788. 8.
 Bemerkungen über den dänischen Wechselkurs. ebend. 1789. 8.

WIELAND (Christoph Martin) *herzogl. Sackf. Weimarerischer Hofrath und Kurmainzischer Regierungsrath zu Weimar* seit 1772 (vorher seit 1769 erster ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Erfurt, vor diesem Kanzleydirektor der Reichsstadt Biberach): geb. zu Biberach am 5 September 1733. §§.

* Die Natur der Dinge, in 6 Büchern; mit einer Vorrede G. F. Meier's. Halle 1752 (*eigentl.* 1751). 8. * Zwölf

moralische Briefe in Versen. Heilbronn 1752. 8.

* Anti-Ovid, oder die Kunst zu lieben. Amsterdam (oder viel mehr Heilbronn) 1752. 8. * Erzählungen. Heilbronn 1752. 8.

* Briefe von Verstorbenen an hinterlassene Freunde. Zürich 1753. 4. * Der geprüfte Abraham, ebend. 1753. 4.

Sammlung der Zürcherischen Streitschriften zur Verbesserung des Geschmacks mit Hrn. Wielands Vorrede. 3 Theile. ebend. 1753. 8. * Schreiben von der Würde und Bestimmung eines schönen Geistes. ebend. 1753. 8.

* Abhandlung von den Schönheiten des epischen Gedichts dem Noah; von dem Verfasser des Lehrgedichts über die Natur der Dinge. ebend. 1753. 8. * Hymnen von dem Verfasser des geprüften Abrahams. ebend. 1754. 4.

* Erinnerungen an eine Freundin. Berlin 1755. 8. * Betrachtungen über den Menschen, nebst einer allegorischen Geschichte der menschlichen Seele. ebend. 1755. 4.

Ankündigung einer Dunciade für die Teutschen. 1755. 4. * Anmerkungen zum Milton. . . Gedanken über den patriotischen Traum der

1755. 4. Eid-

Eidgenossenschaft zu verjüngern. Zürich 1758. 8.
 Sympathien. ebend. 1758. 8. Lady Johanna Gray; ein Trauerspiel. ebend. 1758. Neue Auflage. 1776. 8. Sammlung profaischer Schriften. 2 Theile. ebend. 1758. 8. 1764. 8. 1771. 2 Bände in 8. 1779. 2 Bände in kl. 8. Neue verbesserte Ausgabe. Leipz. 1794. 2 Theile in Taschenformat. Araspes und Panthes; eine moralische Geschichte in einer Reihe von Erzählungen. Zürich 1760. 8. Clementina von Poretta; ein Trauerspiel. Frankf. 1761. 8. 1771. 8. Zürich 1775. 8. Poetische Schriften. 3 Theile. ebend. 1762. 8. 2te Auflage. 1770. Shakespears theatralische Werke übersetzt. 1 - 8ter Band. ebend. 1762 - 1766. gr. 8. * Der Sieg der Natur über die Schwärmerey, oder die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva. Ulm 1764. 8. Leipz. in 2 Bänden. 1772. 8. * Komische Erzählungen. 1766. 8. Zürich 1768. 8. Neue vermehrte Auflage. ebend. 1789. 8. * Geschichte des Agathon. 2 Bände. Frankf. und Leipz. 1766. 1767. 8. 2te Ausgabe in 4 Bänden. Leipz. 1773. 8. * Musarion, oder die Philosophie der Grazien in drey Büchern. 1768. 8. 2te Ausgabe. 1770. * Idris, ein heroisch-komisches Gedicht, fünf Gefänge. Leipz. 1768. 8. Empfindungen des Christen. Zürich 1769. 8. * Σωφιστῶν μακρομενός, oder die Dialogen des Diogenes von Sinope. Leipz. 1770. 8. * Beyträge zur geheimen Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens; aus den Archiven der Natur gezogen. 1. 2ter Theil. 1770. 8. * Combabus; eine Erzählung. 1770. 8. * Die Grazien. 1770. 8. * Der neue Amadis. 2 Theile. 1771. 8. * Der goldne Spiegel, oder die Könige von Scheschian; eine wahre Geschichte. 4 Theile. 1772. 8. Gedanken über eine alte Aufschrift. ebend. 1772. 8. Aurora; ein Singpiel. Weimar 1772. 4. Der ver-

verklagte Amor, ein Fragment; in *Werthes* Hirtenliedern. 1772. 8. (*Enthält nur die 3 ersten Bücher dieses Gedichts. W. endigte es im deutschen Merkur von 1774 mit Zufetzung des 4ten Buchs; wieder besonders abgedruckt unter dem Titel: Der verklagte Amor; ein Gedicht in 4 Büchern. Weimar 1774. 8. Steht auch im 3ten Theil seiner neuesten Gedichte von 1777 - 1778. ebend. 1779.*) Poetisches Fragment im Göttingischen Musenalmanach. 1773. Alceste; ein Singpiel. Leipz. 1773. 8. Die Wahl des Herkules; ein lyrisches Drama. Weimar 1773. 8. Der teutsche Merkur, (*eine periodische Schrift, von der monatlich ein Stück oder jährlich 4 Bändchen erscheinen*). ebend. 1773 - 1800. 8. Seit 1790 ist der Titel: Der neue teutsche Merkur. Neueste Gedichte vom Jahre 1770 bis 1777. 2 Theile. ebend. 1777. Neueste Gedichte von 1777 - 1778. 3ter Theil. Neue verbesserte Auflage. ebend. 1779. 8. (*Ist nur ein Abdruck älterer schon bekannter Gedichte, besonders aus dem teutschen Merkur*). Rosamund; ein Singpiel in drey Aufzügen. Mannheim 1778 (*eigntl. 1777*). 8. Oberon; ein Gedicht in 14 Gefängen. Weimar 1780. 8. (*Steht auch im teutschen Merkur 1780. Jan. bis März*). 2te verbesserte Ausgabe. Weimar 1781. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1789. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Geschichte der Abderiten; neu umgearbeitete und vermehrte Auflage. Leipz. 1781. 8. Horazens Briefe, aus dem Lateinischen übersetzt und mit historischen Einleitungen und andern nöthigen Erläuterungen versehen. 2 Theile. Dessau 1782. gr. 8. Neue verbesserte Auflage. 2 Theile. Leipz. 1790. gr. 8. Nachgedruckt zu Wien 1793. 8. Auserlesene Gedichte. 1 Band, enthaltend Musarion, Olympia, die erste Liebe, die Gedanken über einen schlafenden Endymion, den verklagten Amor, und den Mönch und die Nonne. Jena 1784. 12. Neue verbesserte Ausgabe.

auch *Falsbairens* honneter Criminal ins Teutsche übersetzt. . . Der dankbare Protestant gegen seinen duldenden Kaiser. Wien 1782. gr. 8.

WIENER (Georg Nikolaus) *privatirender Gelehrter zu Darmstadt* seit 1796 (verher geistlicher Inspektor zu Grossen-Gerau bey Darmstadt; vor dieſem Metropolitan daſelbſt ſeit 1774 und vordem Rektor des Gymnaſiums zu Worms): *geb. zu Erbach am 16 Nov. 1733.* SS. *De origine ſcholarum publicarum antiquiſſima &c.* Wormat. 1762. 4. *De habitu literarum in corrupto illo ante diluvium ſeculo falſaq. ab antiquioribus nonnullis auctoribus ex Geb. 6, 1. 2. derivata eraditione angelica.* *ibid.* 1763. 4. *De Noſcho, communi generis humani doctore in monumentis veterum adumbrato.* *ibid.* 1765. 4. *Analeſta hiſtorico-critica de ſodalitate litteraria Rhenana circa finem S. XV. & aliquando poſt celeberrima ejusq. conditore Contr. Celſe Protacio & praefide Jo. Camerario de Dalburg epifcopo Wormat.* *ibid.* 1766. 4. *Memoria Jo. Jac. Naerandri.* *ibid.* 1770. 4. *Brevis explicatio doctrinae Anaxagorae Clazomenii de rerum omnium primordiis, eorumque ſic diſtis homoeomeriis.* *ibid.* 1771. 4. *Befondere Briefe über den Werth der Wiſſenſchaften und die Gelehrſamkeit überhaupt.* Worms 1764. 4. *Erſte Fortſetzung dieſer Briefe von dem Werthe der Schulen.* *ebend.* 1767. *Das merkwürdige Zeugniß des römischen Hauptmanns von der Gottheit unſers Erlösers, unter dem Krentz abgeſtattet* *ebend.* 1768. 4. *Zweyte Fortſetzung der Schulbriefe von der gewöhnlichen Lehrart, die Jugend in den Wahrheiten der Religion zu unterrichten.* *ebend.* 1769. 4. *Von der in den Jahren 1527 und 1528 zu Worms bey dem Buchdrucker Peter Schöfer zuerſt herausgekommnen Uebersetzung der Propheten von Ludwig Häzer; eine Einladungſchrift.* *ebend.* 1770. 4. *Die verſchiedene Beſchaffenheit des menſchlichen Glücks und Unglücks in der Welt; eine Predigt.* *ebend.*

ebend. 1757. 8. *Rechtschaffene Evangelische Lehrer und Prediger als Propheten Gottes; eine Predigt. Worms 1768. 8. Betrachtung über die erste Geschichte Kaiser Konstantin des Grossen. ebend. 1772. 4. De Syncretismo a philosophis electicis alexandrinis — in philosophiam & religionem inducto. ibid. 1773. 4. Versuch über den göttlichen Ursprung der wahren Religion. ebend. 1774. 4.*

WIENHOLT (Arnold) *D. der A. E. und seit 1777 Stadtphysikus zu Bremen: geb. daselbst am 18 August 1749. SS. D. inaug. de inflammationibus occultis viscerum hypochondriacorum in febribus bilioso - putridis. Gotting. 1772. 4. Beytrag zu den Erfahrungen über den thierischen Magnetismus. Hamb. 1787. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1787. gr. 8. Antwortschreiben auf den in einer Brochüre: Briefe von und an Lavater, von einem Ungenannten an ihn gerichteten Brief. ebend. 1787. 8. Hat mit den beyden Doctoren zu Bremen, HEINECKE und MEIER, verfasst und herausgegeben: * Pharmacopoea in usum officinarum vesp. Bremensis conscripta. Bremen 1792. 8 maj. — Beantwortung einiger Zweifel; in Böckmanns Archiv für Magnetismus 1787. St. 3. Beytrag zu den Erfahrungen über den animalischen Magnetismus; ebend. St. 6. Krankheitsgeschichte eines durch Magnetismus von einer schweren Nervenkrankheit geheilten Frauenzimmers; ebend. St. 8. Auszüge aus Briefen von ihm; ebend. — Geschichte einer, vermittelt des thierischen Magnetismus geheilten Taubheit; in dem neuen Hannöv. Magazin 1797. St. 44. — Geschichte des Museums in Bremen; in Smidt's hanseat. Magazin B. 2. H. 2. S. 177-264 (1799).*

WIER (Heinrich Christoph) *Oberbaukommissar zu Neu-Strelitz: geb. zu . . . SS. * Herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Staatskalender 1792, 1793, 1794*

1794 und 1795. Rostock in 8. Die folgenden Staatskalender rühren her von Kampz.

WIESAND (Georg Stephan) *M. der Phil. D. der R.* seit 1790 wirklicher Appellationsrath, Ordinarius der Juristenfakultät, erster Professor der Rechte, Direktor des geistlichen Konsistoriums, und erster Beysitzer des Hofgerichts und im Schöppenstuhl, wie auch seit 1797 Senior der Juristenfakultät zu Wittenberg: geb. zu Vohenstrauß im Sulzbachischen am 1 May 1736. §§. Or.^{de} Romanorum ratione literas docendk. Jen. 1755. 4. Commentatio de usu artis criticae in jure Germanico. ibid. eod. 4. Comment. de quibusdam suburbiorum juribus. ibid. 1756. 4. auct. Lips. 1756. 4. Comment. de Carolo M. artium liberalium restauratore summo. Jen. 1756. 4. Comment. de stylo, quo leges Germaniae vetustae exaratae sunt. Lips. 1756. 4. D. de officio interpretis circa sectam scriptoris. ibid. eod. 4. Ep. ad J. Henmannum, de causis neglecti juris Germanici. ibid. 1757. 4. Edidit Joh. Elsenharts D. de jure diplomatum, sub titulo *Tra-ctatus*, ab ipso auctus & emendatus; accedit *Wiesandi* Exercitatio de diplomatibus veterum Romanorum. ibid. eod. 4. De jure naturae & gentium libri duo. ibid. 1758. 8. D. de origine & natura Legis Salicae. ibid. 1760. 8. D. de nonnullis coronae nuptialis juribus. ibid. 1761. 4. Pr. de sanctitate curiarum. ibid. eod. 4. *Juristisches Handbuch, worinnen die Rechte der Teutschen, sowohl der alten, als neuern Zeiten aus ihren Quellen hergeleitet, der Verstand dankler Wörter und Redensarten erklärt, die merkwürdigsten Sachen aber in alphabetischer Ordnung kürzlich erörtert worden.* Hildburgh. 1762. 8. D. de ortu & progressu servitutis secundum jus naturae & civile. Lips. 1762. 4. D. de praerogativis ac eximilis juribus Promarchionis illustrissimi, eines Landvogtes, ejusque vicarii perpetui, des Ober-Amts-Hauptmanns, in

in marchionatu Lusatiae superioris. ibid eod. 4.
 D. de osculis jurium symbolis. ibid. 1764. 4.
 D. de praesumptione contra usum Geradae apud
 ignobiles in Lusatia inferiore. ibid. eod. 4.
 D. de ratione interpretandi privilegia nundinarum
 solennium. ibid. eod. 4. D. Vindiciae L. 1.
 §. 2. D. de justitia & jure. ibid. eod. 4. D.
 Vindiciae L. 1. §. 2. D. ibid. eod. 4. Pr.
 de prisco honore domino a vasallo praestando jure
 ex antiquo repetendo. ibid. eod. 4. Pr.
 de jure germanico melius perficiendo. Viteb.
 1766. 4. D. Pacis commendatio. 1767. 4.
 Pr. de usu L. 2. C. de rescindend. vendit. recte
 aestimando. Vit. 1769. 4. D. de potestate
 dominica ex jure Lusat. superior. ibid. eod. 4.
 D. de re Germanorum judiciaria. ibid. 1773. 4.
 D. de pacto remissorio. ibid. eod. 4. Progr.
 de concursu vicem debitoris obaerati sustinente.
 ibid. 1775. 4. Observationes juris Romani
 & Saxonici Specimina XII. ibid. 1775 - 1780. 4.
 D. sistens theses juris Romani. ibid. 1775. 4.
 D. sistens theses juris Rom. & Germanici. ibid.
 eod. 4. D. de causis vim & auctoritatem
 legum minuentibus. ibid. 1778. 4. Pr.
 Quaedam de repudio ob metum infelicitatis matri-
 monii. ibid. eod. 4. Pr. de consiliis eorum
 qui jus Romanum ex Germania proscribendum
 esse existimant. ibid. eod. 4. Pr. de con-
 ditione spuriorum recte aestimanda. ibid. 1781. 4.
 D. de duellis secundum mores Germanorum anti-
 quos eorumque jura novissima. ibid. eod. 4.
 Opuscula, in quibus varia juris Romani, Germa-
 nici, ac imprimis Saxonici argumenta explican-
 tur. Lips. 1782 (eigentl. 1781). 8 maj. D.
 de facultate denominandi juraturos. Viteb. 1782. 4.
 D. de cura bonorum absentis. ibid. eod. 4. D.
 Theses variae ex jure Romano & Saxonico.
 ibid. eod. 4. D. de ejus qui ex sponsa
 natus est, successione in feudo. ibid. eod. 4.
 D. de expectantiis feudalibus. ibid. 1783. 4.
 Progr. de Servitute necessaria. ibid. 1784. 4.
 5te Ausg. 8ter B. K k Pr.

Pr. de inundatione speciem fundi non mutante. ibid. eod. 4. D. de poena furti varia. ibid. 1789. 4. Progr. Licet fur rem in locum, in quem destinavit, nondum pertulerit, tamen furtum jam est consummatum. ibid. 1790 4. Pr. Specimen I. II. III. IV. observationum juris criminalis. ibid. 1790 - 1791. 4. D. de probatione per jurisjurandi delationem caute instituenda. ibid. 1791. 4. Progr. de reprobatione per jusjurandum caute instituenda. ibid. eod. 4. Observationes juris criminalis Spec. V. de reo secundum leges loci, ubi deliquit, non semper puniendo. ibid. eod. 4. Diff. utrum & quatenus legibus praesertim prohibitivis renunciari possit. ibid. 1792. 4. Disceptationes juris Spec. I - V. ibid. 1792 - 1796. 4. D. Commentatio ad Leg. VI. §. XVII. D. de excusationibus. ibid. 1793. 4. D. de initio praescriptionis in crimine bigamiae. ibid. 1794. 4. Pr. de juramentis contrariis maxime evitandis. ibid. 1799. 4. — Vergl. *Weidlich's* Nachr. von Rechtsgel. Th. 6. und *dessen* biograph. Nachr. und Nachtr. — Sein Bildniß von Schmidt in *Knötzsch's* jurist. Almanach 1794.

Freyherr von WIESE (Christian Ludwig Gustav) *Ritter des Pfälzischen Löwenordens und Kurfürstlicher geheimer Rath zu Dresden: geb. zu Ansbach 1732.* §§. *Anweisung, nach einer mechanischen Behandlung das Klavier zu stimmen. Dresden 1790. 4. *Versuch eines formularisch und tabellarisch vorgebildeten Leitfadens, in Bezug auf die Quelle des harmonischen Tönungsausflusses; ferner auf die mechanisch ausführbare Stimmungsübertragung der sowohl Rationalstimmung als auch ungleichschwebenden fixen Temperaturstimmung auf der Orgel und den Tasteninstrument. ebend. 1791. 4. *Formularisches Handbuch für den ausübenden Stimmer des Tasteninstrument. ebend. 1792. 4. *Der populären Gemeinnützigkeit gewidmetes

neu umgeformter formularischer Versuch über die logisch - mathematische Klang - Eintheilungs - Stimmungs - und Temperaturlehre, als Fundament betrachtet u. s. w. ebend. 1793. 4. * Ptolemäus und Zarlino, oder wahrer Gesichtskreis der haltbaren Universalitäten der Elementar-Tonlehre sowohl in ältern als neuern Zeiten. ebend. . . . gr. 4. * *Discours analytique sur la Cohérence imperturbable de l'Unité du Principe des trois premières Parties intégrantes de la Théorie musicale &c. Ouvrage enrichi de 5 Tables formulaires.* ibid. 1795. gr. 4. — Vergl. Kriibe und Gerber im Lexikon der Tonkünstler.

WIESE (Christoph Ignatz) D. der R. seit 1783 kurfürstl. Mainz. Hofgerichtsath und außerordentl. Prof. der R. und seit 1791 ordentl. Prof. des Fendalrechts auf der Universität zu Mainz; jetzt (?): geb. zu Eltvil bey Mainz am 19 April 1755 §§. Differt. inaug. (Praef. Schloer) *Vindiciae legitimorum natalium, liberorum e matrimonii S. R. I. principum, comitumve Aug. Conf. addictorum, solo mutuo consensu matrimoniali, neglecta omni solemnitate ecclesiastica contractis natorum.* Mogunt. 1782. 4. Pr. quo testamentum, coram satrapa & satrapiae scriba conditum, jure statutorio Moguntino validum esse demonstrat; simulque ad praelectiones suas invitat. ibid. 1784. 4. — Vergl. Waldmanns biogr. Nachr. S. 78 u. f.

WIESE (Georg Walther Vincent) Sohn von W. V.; D. der R. und seit 1793 Hof- und Regierungsrath bey dem reichsgräfl. Ruffischen Gesamt-Regierungskollegium zu Gera (vorher Privatdocent auf der Universität zu Göttingen): geb. zu Rostock am 2 April 1769. §§. D. (Praef. W. V. Wiese) *de concursu creditorum lites alibi pendentes non turbante.* Rostochii 1789. 4. Commentatio de fundamento & limitibus obligationis liberorum ad praestanda facta parentum; ad praemium

minum in Acad. Gotting. primo loco accedere iussa. *ibid.* 1790. 4. *Commentatio de differentia comitiorum S. I. R. G. durante inter regno & vivo imperatore; in concert. civ. Acad. Georg. Aug. — praemio — adjudicante J. Ctor. ordin. ornata. Gottlingae 1791. 4. Ueber das System des kanonischen Rechts; eine Einladungsschrift zu seinen Vorlesungen darüber. ebend. 1792. 8. Auch in Koppe's jurist. Magazin. Grundsätze des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts. ebend. 1793. gr. 8. Job. Christian Edlen von Quistorp's rechtliche Bemerkungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, besonders für praktische Rechtsgelehrte; nach des Verfassers Tode aus dessen hinterlassenen Papieren herausgegeben. 2 Theile. Leipzig 1798. 4. Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts, als Commentar über seine Grundsätze desselben. 1ster Band. ebend. 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. gr. 8.*

WIESE (Walther Vincent) D. und seit 1777 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Rostock, wie auch Senior der Juristenfakultät (bis 1795 war er auch Syndikus des ersten Quartiers der Ehrliebenden Bürgerschaft und Inspector Convictorii oder Aufseher über die Freytsche): geb. daselbst am 22 August 1725. SS. D. inaug. de solutione pecuniae pupillaris. Rost. 1756. 4. Progr. Gedanken von der Verbesserung des Justizwesens. ebend. 1757. 4. D. de rei vindicatione juris Lubecensis. *ibid.* eod. 4. Progr. quando & quo jure allodium, inprimis ratione legitimae, feudi naturam recipiat. *ibid.* 1763. 4. D. an & quatenus justum consultumque sit, tempori inservire, adductis juri-um mutationibus ex lapsu temporis in statu praepriis publico S. R. I. ortis. *ibid.* 1765. 4. Contin. I. *ibid.* 1779. Contin. II. *ibid.* 1780. Contin. III, in qua de mutatione juri-um & principiorum juris ex hodierna tolerantia religionis

ortu

orts, differitur, ibid. 1786. 4. Von den
 Rechten und Verbindlichkeiten der Gläubiger so-
 wohl unter sich als auch gegen den gemeinschaftli-
 chen Schuldner, bey einem gemeinschaftlichen Be-
 trieb ihrer Angelegenheiten. ebend. 1771. Com-
 mentatio de commercio peregrinorum ejusque
 usu tam in genere quam in specie durantebus
 nundinis hujus urbis pentecostalibus ibid. 1777. 4.
 Pr. de differentiis quibusdam juris fugam & emi-
 grationem, tam voluntariam, quam coactam.
 ibid. 1778. 4. Leichenschrift von der geist-
 lichen Verwandtschaft und deren verschiedenen Gra-
 den. ebend. 1779. fol. D. de retentione
 pignoris tam ob eadem, quam ob diversa. ibid.
 1780. 4. D. de iuribus ex cessione tam
 valida, quam invalida. ibid. eod. 4. D. de
 foro personarum miserabilium. Ad L. un. C.
 Quando Imperator inter pupillos vel viduas &c.
 ibid. 1781. 4. Sammlung seiner juristischen
 Abhandlungen. Rostock und Leipz. 1783. 8.
 Progr. Merkwürdigkeiten von Joseph dem Zwey-
 ten, Römisch-Teutschen Kaiser. Rost. 1783. 8.
 (Ein Auszug daraus steht in Hausen's Staatsma-
 terialien St. 4). Erber Residenzen. ebend.
 1787. 8. D. de usu & abusu juramenti
 perhorrescentiae. ibid. 1790. 4. Progr.
 über die Rechte einzelner Gläubiger bey Verthei-
 lung der Konkurskassen, besonders in Rücksicht
 auf das Separationsrecht. ebend. 1797. 4.
 Handbuch des römischen und heutigen bürgerlichen
 Rechts. Halle 1800. 8. — Vergl. Weidlich's
 biogr. Nachr. und Nachtr. und Koppe's jetztleb.
 gel. Mecklenb. St. 1. S. 185-190.

WIESENHAVER (L. . . H. . . G. . .) reichs-
 größt. von Praschmaischer Forstmeister der Herr-
 schaften Falckenberg und Tylowitz in Schlesien:
 geb. zu . . . SS. Abhandlung über das Theer-
 oder Pechbrennen. Mit 6 schwarzen Kupfersta-
 feln. Breslau u. Hirschberg 1793. gr. 4. An-
 leitung zu der neuen auf Physik gegründeten

mium in Acad. Gotting. primo loco accedere
 iussa. ibid. 1790. 4. *Commentatio de dif-*
ferentia comitiorum S. I. R. G. durante inter-
regno & vivo imperatore; in concert. civ. Acad.
Georg. Aug. — praemio — adjudicante J. Ctor. ordin.
ornata. Gottingae 1791. 4. Ueber das
System des kanonischen Rechts; eine Einladungs-
schrift zu seinen Vorlesungen darüber. ebend.
1792. 8. Auch in Koppe's jurist. Magazin.
Grundsätze des gemeinen in Teutschland üblichen
Kirchenrechts. ebend. 1793. gr. 8. Job.
Christian Edlen von Quistorp's rechtliche Bemerk-
ungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit,
besonders für praktische Rechtsgelehrte; nach des
Verfassers Tode aus dessen hinterlassenen Papieren
herausgegeben. 2 Theile. Leipzig 1798. 4.
Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen
Kirchenrechts, als Commentar über seine Grund-
sätze desselben. 1ster Band. ebend. 1799. — 2ter
Band. ebend. 1800. gr. 8.

WIESE (Walther Vincent) D. und seit 1777 ordentli-
 cher Professor der Rechts auf der Universität zu
 Rostock, wie auch Senior der Juristenfakultät
 (bis 1795 war er auch Syndikus des ersten Quar-
 tiers der Ehrliebenden Bürgerschaft und Inspector
 Convictorii oder Aufseher über die Freytsche):
 geb. daselbst am 22 August 1725. SS. D. in-
 aug. de solutione pecuniae pupillaris. Rost.
 1756. 4. *Progr. Gedanken von der Ver-*
besserung des Justizwesens. ebend. 1757. 4.
D. de rei vindicatione juris Lubecensis. ibid. eod. 4.
Progr. quando & quo jure allodium, inprimis
ratione legitimae, fendi naturam recipiat. ibid.
1763. 4. D. an & quatenus justum con-
sultumque sit, tempori inservire, adductis juri-
um mutationibus ex lapsu temporis in statu
praeprimis publico S. R. I. ortis. ibid. 1765. 4.
Contin. I. ibid. 1779. Contin. II. ibid. 1780.
Contin. III, in qua de mutatione juriurum & prin-
cipiorum juris ex hodierna tolerantia religionum

ortu,

orts, differitur, ibid. 1786. 4. Von den Rechten und Verbindlichkeiten der Gläubiger sowohl unter sich als auch gegen den gemeinschaftlichen Schuldner, bey einem gemeinschaftlichen Betrieb ihrer Angelegenheiten. ebend. 1771. Commentatio de commercio peregrinorum ejusque usu tam in genere quam in specie durantebus nundinis hujus urbis pentecostalibus ibid. 1777. 4. Pr. de differentiis quibusdam juris fugam & emigrationem, tam voluntariam, quam coactam. ibid. 1778. 4. Leichenschrift von der geistlichen Verwandtschaft und deren verschiedenen Graden. ebend. 1779. fol. D. de retentione pignoris tam ob eadem, quam ob diversa. ibid. 1780. 4. D. de juribus ex cessione tam valida, quam invalida. ibid. eod. 4. D. de foro personarum miserabilium. Ad L. un. C. Quando Imperator inter pupillos vel viduas &c. ibid. 1781. 4. Sammlung seiner juristischen Abhandlungen. Rostock und Leipz. 1783. 8. Progr. Merkwürdigkeiten von Joseph dem Zweyten, Römisch-Teutschen Kaiser. Rost. 1783. 8. (Ein Auszug daraus steht in Hausen's Staatsmaterialien St. 4). Erber Residenzen. ebend. 1787. 8. D. de usu & abusu juramenti perhorrescentiae. ibid. 1790. 4. Progr. über die Rechte einzelner Gläubiger bey Vertheilung der Konkurskassen, besonders in Rücksicht auf das Separationsrecht. ebend. 1797. 4. Handtuch des römischen und heutigen bürgerlichen Rechts. Halle 1800. 8. — Vergl. Weidlich's biogr. Nachr. und Nachtr. und Koppe's jetzt leb. gel. Mecklenb. St. 1. S. 185-190.

WIESENHAVER (L. . . H. . . G. . .) reichsgrßfl. von Praschmaischer Forstmeister der Herrschaften Falckenberg und Tylowitz in Schlesien: geb. zu . . . SS. Abhandlung über das Theer- oder Pechbrennen. Mit 6 schwarzen Kupfertafeln. Breslau u. Hirschberg 1793. gr. 4. Anleitung zu der neuen auf Physik gegründeten

Forstschätzung und Forstflächen - Eintheilung der königl. Preussischen Forsten Schlesiens, mit Kupfern bestätigt und erläutert. Breslau 1794. gr. 4.

von WIESENHÜTEN (. . .) geborne von Forstner; Gemahlin des fürstl. Hessen Darmstädtischen geheimen Raths und Kreisgesandten, Freyherrn Friedrich Wilhelm von Wiesenhüten zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Ausbach . . . SS * Journal de Lolotte par Madame la Baronne de W . . . 2 Parties. à Francfort 1793. 8. * Helene, par Mme. la Baronne de * * *. . . 1797. 8.

WIESENTHAL (Franz) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Friedrich von Hahnstein, oder Mönchslift und Pfaffenstrug; Thüringer Ritter- und Geistergeschichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. Mainz u. Hamburg 1800. 8.

WIESER (Marie Anne) zu Wien: geb. zu . . . SS. Neues selbst verfasstes Kochbuch, oder kleine Sammlung von ganz besonders ausgesuchten Speisen, nach heutigem Wienerischen Geschmacke; für alle Stände eingerichtet. 2 Theile. Wien . . . 1te Auflage. ebend. 1795 (eigenthl. 1794). 8. 3te Auflage. ebend. 1796. 8.

WIESER (Siegfried) S. WISER.

WIESIGER (Karl Friedrich) königl. Preussischer Kriegs- und Domainenrath zu Berlin seit 1800 (vorher kurmärkischer Kriegs- und Domainen - Kammeraffessor, wie auch Justizaffessor zu Treuenbrietzen in der Mittelmark): geb. zu . . . SS. Beantwortung der Fragen: Was ist Wucher? Ist es gut, ihn zu hemmen? und wodurch kann er gehemmt werden? Berlin 1790. 8. Gedichte mit Musik, dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der lebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt. ebend. 1793. 8. Ueber

Ueber 'die Quellen des Sittenverderbnisses der Bedienten, und die Mittel, demselben zu ihrem eigenen und der Herrschaften Besten ohne gesetzlichen Zwang zu wehren; Beantwortung einer Preisfrage; in den *Verhandl. und Schriften der Hamburg. Gesellsch. zur Beförd. der Künste und nützl. Gewerbe* B. 2. S. 163 u. f. (1793). *ist auch besonders gedruckt.*

Ueber die Gränzörter, und deren besondere, zur Beförderung ihres und des öffentlichen Wohls erforderliche Behandlung. Berlin 1796. med. 8.

Allgemeine Grundsätze zur Bewirkung einer richtigen Taxation der Gegenstände aller Art; eine erweiterte Preisschrift. Zerbst 1797. 8.

Beantwortung der Frage: Wie können Magistratspersonen in mittleren und kleinen Städten den größten Nutzen stiften? ebend. 1798. 8.

Hellons Ehe mit ihren Wonnen und Thränen; ein Gemähde für reine Seelen. Mit einem Kupfer. ebend. 1799. 8.

WIESNER (Johann Bernhard) um 1786 war er königl. Preuss. Refrendar zu . . . aber jetzt? geb. zu . . . §§. Das Vormundschaftsrecht, sowohl nach gemeinen teutschen, kanonischen und römischen, als auch nach heutigen statutarischen, vorzüglich nach Sächsischen, Schlesischen und übrigen Preussischen Rechten, theoretisch und praktisch in systematischer Ordnung abgehandelt. Halle 1785. 8. Ausführliches Elementarwerk über das Vormundschaftsrecht nach heutigen in Teutschland geltenden, vorzüglich aber Sächsischen, Schlesischen und übrigen Preussischen Rechten. 1tes Bändchen. Breslau, Brieg und Leipz. 1786. 8.

WIESSNER (Jakob) M. der Phil. und Lehrer der occidentalschen Philologie zu Nürnberg: geb. daselbst am 31 May 1764. §§. Italienische Chrestomathie zum Uebersetzen in das Teutsche; nebst den Hauptgrundsätzen der italienischen Sprache.

Stendal 1790. gr. 8: Sammlung profaischer Aufsätze zum Rückübersetzen in das Italienische, für diejenigen herausgegeben, welche in der italienischen Sprache eine Fertigkeit im Brieffschreiben und andern Aufsätzen erlangen wollen. Nürnberg 1791. 8. *Dictionnaire grammatical de la langue Française*, oder gründliche Anleitung zu einer vollständigen französischen Sprachkunde, nach alphabetischer Ordnung, theoretisch und praktisch nach den besten Grammatikern und klassischen französischen und teutschen Schriftstellern, zum Gebrauch der Teutschen, welche diese Sprache gehörig erlernen wollen, bearbeitet. ebend. 1791. — T. II. ebend. 1798. gr. 8. Tabellarische Anweisung, die französische Sprache auf eine leichte Art zu erlernen. ebend. 1791. Queerfol. Sammlung profaisch - teutscher Aufsätze, zum Rückübersetzen ins Italienische, ebend. 1792. 8.

WIEST (Anton) des Prämonstratenserordens im Kl. Marchthal: geb. zu Scher in Schwaben 1719. SS. Biblischer Katechismus. Augsb. 1767. 8. *Institutiones theologiae T. I. Eustadii* 1782. 8.

WIETING (Johann Friedrich) Schauspieler zu Laybach (?): geb. zu . . . SS. Der Wilde in Frankreich; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Laybach 1786. 8. Bruchstücke vom Menschen, Berlin 1799. 8.

WIGAND (David Ludwig) M. der Phil. und seit 1796 Archidiakonus zu Pegau: geb. zu . . . SS. Des C. Plinius Secundus Lobrede auf den Trajan, aus dem Lateinischen übersetzt und mit nöthigen Einleitungen und Anmerkungen begleitet, Leipz. 1796. gr. 8.

WIGAND (Friedrich Ludwig) D. der AG. fürstl. Waldeckischer Hofrath und Leibarzt, Landphysikus der Ämter Wildungen und Waldeck, Brunnenmediz.

medikus und Stadtphysikus zu Niederwildungen:
geb. zu Corbach am 22 Febr. 1727. §§. *Diss.*
med. inaug. de emeticorum agendi modo & u. u.
Genae 1749. 4.

Alloquium epistolare, quo
institutum suum de observationibus & historiis
morborum, acicularum Wildungensum usu cura-
torum, colligendis atque edendis aperit, simulque
medicos, ut suas quisque obss cum ipso communi-
cent, rogat. (Sine loco) 1771. 4.

Karl Al.
lionis, der Weltweisheit und Arzneykunst Dok-
tors zu Turin, Abhandlung vom Ursprunge,
Fortgange, der Natur und Heilung des Friesels;
aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkun-
gen und andern Zusätzen vermehrt, Mühlhausen
1785. 8.

WIGAND (J. . . H. . .) *D. der AG. und Geburts-*
helfer zu Hamburg: geb. zu . . . §§. *Bey-*
träge zur theoretischen und praktischen Geburts-
hülfe und zur Kenntniss und Kur einiger Kin-
derkrankheiten. 1ster Heft; nebst Hrn. D. Voig-
tels Tabellen für Geburtshelfer und Hebammen,
und 1 Kupfer, Hamburg 1798. 8.

WIGAND (Karl Samuel) *Professor bey dem Kadetten-*
korps zu Cassel: geb. zu Wernigerode am 5 März
1744. §§. *Hessische Kadettenlieder. Cassel*
1779. — 2tes Bändchen. ebend. 1783. 8.
Neue vermehrte Auflage beyder Bändchen. ebend.
1788. 8. Anfangsgründe der Geographie,
ebend. 1784. 8. Joh. Tob. Dick's Ge-
dichte, nach dessen Tode herausgegeben. ebend.
1789. 8. Versuch einer kurzgefassten My-
thologie, Eisenach 1792. 8. Kleine Hes-
sische Chronik. 1ster Theil. Cassel (1792). —
2ter Theil, ebend. 1793. — 3ter und letzter
Theil, ebend. 1795. 8. Kleine Völker-
geschichte, 1stes Bändchen, ebend. 1800.
kl. 8.

WIGARD (Johann Bonifaz) *kurpfälzischer Rath und Sekretar bey der kurfürstl. Hofbibliothek zu Mannheim*: geb. zu Fulda am 22 Auguß 1749. SS. Ruprecht I, Kurfürst von Pfalz, oder die Veranlassung zur Erweckung und Verbreitung der Wissenschaften in Teutschland durch Errichtung der hohen Schulen; ein Gedicht bey Gelegenheit der vierten Jubelfeyer der ersten teutschen hohen Schule zu Heidelberg im Jahr 1786. Mannheim 1786. 183 Seiten in 8. Ode auf das neue Karlsthor zu Heidelberg. . . . Ode auf die Wiedergenesung Sr. Kurfürstl. Durchlaucht zu Pfalz. . . . *Beschreibung der Feyerlichkeiten an dem Ufer des Neckars, welche bey Gelegenheit eines von Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Pfalz in dem Elsenzbacher Thale bey Neckermünde am 15 Jul. 1788 gehaltenen Lustjagens, und zu Wasser genommenen Rückkehr von den Unterthanen des Oberamts Heidelberg veranstaltet worden. Heidelberg . . . Das frohe Jubelfest des funfzigsten Regierungsjahres der kurpfälzischen höchsten Landesherrschaft Karl Theodors und Elisabetha Augusta, am 31 des Christmonats und an den folgenden Tagen, mit allen Feyerlichkeiten des Gottesdienstes, der Aufzüge, Beleuchtungen, Inschriften und Freudenbezeugungen aus ächten Aufsätzen und Berichten vollständig und ausführlich beschrieben. Mannheim 1793. 4.

WIGGERS (Georg) *Kandidat des Predigtamts zu Bislow im Mecklenburg - Schwerinschen*: geb. zu . . . SS. Joël, übersetzt und erklärt. Göttingen 1799. 8.

WIGGERS (Johann Georg) *Agent der Hanfstädte zu St. Petersburg seit 1787 (vorher seit 1782 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel, und vordem . . . zu . . . in Russland)*: geb. zu Bredstedt 1749. SS. *Ueber die Biographie. Mitau 1777. 8. (Unter der Zueignung steht

Neht sein Name). Die Moral der Klio; ein Versuch über den Einfluß der historischen Lektüre in die Besserung des Herzens, Frankf. und Leipz. 1781. 8. Christian IV; eine panegyrische Skizze. (Kiel 1782). 8. Vermischte Aufsätze. Leipz. 1784. 8. — *Hume's* Versuch über die bürgerliche Freyheit, verteutschet und mit Anmerkungen begleitet; in Heinze's *Kiel. Magazin* B. 2. St. 1 (1785). — Aufsätze im St. Petersburgischen Journal.

WILBERG (Johann Friedrich) *Schullehrer zu Hamm in der Grafschaft Mark: geb. zu . . . SS.*
 * Lesebuch für Kinder, die gern verständiger und besser werden wollen. Hamm u. Frankf. am M. 1793. 8. Der Märkische Lehrer und Kinderfreund; ein Handbuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen, vielleicht auch ein Lesebuch für Leute, welche sich aus dem Verstande ihrer Kinder was machen. Dortmund 1795. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8. Ein kleines Erziehungsbüchlein für Bürger und Bauersleute. ebend. 1798. 8. — Einige Gedanken, Schullehrern gewidmet; in Zerrenners *teutschen Schulfreund* B. 9 (1794). Ursachen von dem schlechten Schulgehn der Landschulkinder; ebend.

VON WILBURG (Anton Karl J. . .) *gräfl. Lodronischer und Stadtwundarzt zu Gmindt in der Pfalz: geb. zu . . . SS.* Beschreibung des Purpur- oder Kresliquors in Absicht auf die Gesundheit für das Stadt- und Landvolk. Nürnberg 1768. 8. Anleitung für das Landvolk in Absicht auf die Erkenntniß und Heilungsart der Krankheiten des Rindviehes, samt den Hülfsmitteln und einem Anhang über die Materie der Medicin und Erläuterung der einfachen Heilungsmittel durch beygefügte lateinische Benennungen, nebst beygefügter Anleitung zur Erkenntniß und Heilung der Krankheiten bey der Schaafzucht. ebend. 1776. 2te Auflage. ebend. 1781. 3te Auflage.

lage. ebend. 1787. 4te Auflage. ebend. 1794.
 5te Auflage. ebend. 1796. 6te Auflage. ebend.
 1798. 8. Betrachtung über die bisher ge-
 wöhnlichen Operationen des Staars, samt der
 Anzeige einer leichtern und verbesserten Art, die-
 selben zu machen, ebend. 1785. 8.

WILCK (Karl Sigismund) zu Görlitz bey Döbeln:
 geb. zu . . . §§. Belehrende Erzählungen zum
 Nutzen und Ermunterung für Kinder und für
 Eltern. Chemnitz 1785. 8. * Der kleine
 Kinderfreund in belehrenden Erzählungen zum
 Nutzen und Vergnügen für Kinder und für El-
 tern; ein Hülfsmittel zur guten Kinderzucht.
 Leipz. 1794. 8.

WILCKE (Friedrich Wilhelm) königl. Preuss. Registra-
 tor bey der Oheramtsregierung zu Breslau seit
 1795 (vorher Steuersekretar zu Magdeburg):
 geb. zu Potsdam am 30 Jun. 1764. §§. Ueber
 Entstehung, Behandlung und Erwehrung der Ar-
 muth; eine Preisschrift. Halle 1792. gr. 8. —
 Etwas über die Briefe der Magdeburgischen Kir-
 chenverfassung; in den Magdeburg. gemeinnütz.
 Blättern 1791. St. 49. S. 233.

WILCKE. S. WILKE.

WILD (Franz Samuel) Oberberghauptmann und Direk-
 tor der Salzbergwerke zu Aalen und Bex im Kan-
 ton Bern seit 1784 und seit 1799 Regierungskom-
 missar des helvetischen Direktoriums im Kanton
 Wallis: geb. zu Bern 174.. §§. Essais sur la
 montagne salifère du Gouvernement d'Aigle,
 situé dans le Canton de Berne; avec une Carte du
 pays & une planche de figures. à Geneve 1788. 8.
 Suppléments dazu erschienen 1792-1795. Das
 erste führt auch den besondern Titel: *Recueil
 concernant les mines de sel & les salines, parti-
 culièrement celles du Canton de Berne. 1 Cahier.
 à Berne 1792. 8. — Ueber die Unzulänglich-
 keit

keit der gewöhnlichen Maskscheiderinstrumente und über die Mittel, sie mit mehrerem Vorthail bey den Grubenzügen zu gebrauchen; aus dem Französischen; in Lempe's *Magaz. für die Bergbankunde* Th. 9.

WILD (Johann Ignatz) *katholischer Pfarrer im Markt Bissingen Oettingen - Wallersteinischer Herrschaft* (vorher zu Oberliezheim im Oberamt Bissingen): geb. zu Wallerstein 174.. §§. *Gedanken eines Landpfarrers über die Verminderung der Feyertage, und schuldige Heiligung der Sonn- und beybehaltenen Feyertage. Wallerst. 1781. 4.

WILD (Karl Samuel) *Archivar und Registrator der Kanzley des grossen Raths der Helvetischen Republik zu Bern* seit dem November 1799 (vorher seit 1791 Staatskommissionschreiber und seit 1795 bis zur Revolution der Schweiz im März 1798 Mitglied des grossen Raths zu Bern): geb. daselbst 1765. §§. *Die Schlacht vor Dorneck (1499); in 3 Gefängen; der Helvetischen Gesellschaft in Olten gewidmet. 1790. 8. *Kriegslied für die von Bern. Bern 1798. 8. — *Antheil an der *Schweitzerischen Bibliothek.* 3 Stücke. (ebend. 1791-1792. gr. 8). *Ferner an Karl Lud. v. Haller's Helvetischen Annalen 1798 und seit dem Nov. 1798 an der Fortsetzung, betitelt: Helvetische Nachrichten.* Bern 1798. 8.

WILD (Michael Friedrich) *Lehrer am akademischen Erziehungsinstitut zu Colmar (?)*: geb. zu ... §§. *Anfangsgründe der Rechenkunst und Geometrie.* Colmar 1783. 8. Basel 1800. 8.

WILD (Richard) *reichsgräfl. Hatzfeldischer Amtmann zu Kinsweiler im Herzogthum Jülich*: geb. zu ... §§. *Merkwürdiger Prozess in Sachen Burgermeister und Raths der Stadt Lauterbach gegen ihre Herrschaft die Freyherren von Riedesel, worinn die Frage entschieden: Ob und wie fern eine*

eine Landesherrschaft die Ehre durch Verordnungen einschränken könne? Frankf. am M. 1784. 8.

WILDBERG (Christian Friedrich Ludwig) D. der AG. und herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Kreisphysikus zu . . . geb. zu . . . SS. D. inaug. sistens pathologiam sanguinis. Jenae 1791. 8. Versuch einer anatomisch-physiologisch-pathologischen Abhandlung über die Gehörwerkzeuge des Menschen. Mit Kupfern. ebend. 1795. gr. 8.

WILDE (Franz) vormahls Jesuite; privatistirt jetzt zu Prag: geb. zu Leipe in Böhmen am 20 Okt. 1736. SS. Wohlgefügte Sittenreden auf die jetzt gebotenen Feyertage. Prag 1778. 8. — Vergl. Pelzels Jesuiten S. 275 u. f.

WILDENHAYN (Johann Wilhelm) M. der Phil. und D. der AG. ehemahls zu Dresden; jetzt? geb. zu Langenhennersdorf im Meißnischen . . . SS. D. inaug. de praeceptore medico. Lips. 1777. 4. De puerorum liberaliter instituendorum ratione multiplici. ibid eod. 4. * *Weissens* (sonst *Albus* genannt) Uebertritt zur katholischen Kirche; eine lehrreich-unterhaltende Geschichte für Verstand und Herz geschrieben, zur endlichen Beruhigung für Weissens Gegner, von seinem Freunde D. W. Hannover 1789. 8.

WILDENHAYN (. . .) Faktor eines Eisenhammers zu . . . in Kursachsen: geb. zu . . . SS. Abhandlung von Pottaschfleden. Dresden 1771. 4.

WILDER (Georg Christoph) Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenz in Nürnberg: geb. zu Kalchreuth im Nürnbergischen . . . SS. Fünfzehn Predigten über die Leidensgeschichte Jesu, nach Anleitung des 18ten und 19ten Kapitels Johannis, während der Fastenzeit in der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenzen gehalten. Nürn.

Nürnberg 1790. 8. * Biographien hingerichteter Personen, die sich durch ihre hohe Würde, Gelehrsamkeit, Verbrechen, Unschuld, oder Martern, auszeichneten; aus den besten Schriften gesammelt. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. — 3ter Theil. ebend. 1792. gr. 8. J. S. Mörlis *Scholia philologica & critica ad selecta sacri codicis loca. Editio altera, emendatior & multum auctior post mortem b. Autoris curata.* Norimb. 1793. 8.

WILDFANK (Karl Gottfried) Kaufmann und Rathsherr zu Lübeck; geb. daselbst im November 1732. SS. Vorschläge, vorzüglich zur Verbesserung der Handlungsanstalten in Lübeck. Lübeck 1777. 8. * Ueber Russlands Handel und Manufakturen, von einem Kaufmann. ebend. 1778. 8. Ueber die Einführung eines neuen Münzfußes in Lübeck, als eine weitere Aufklärung meines Plans vom groben Schillingsgelde, nebst einem Vorschlag zu einer Girobank von Speciesgeld. ebend. 1789. 8.

WILDT (Johann Christian Daniel) M. der Phil. und seit 1797 außerordentl. Professor derselben; wie auch Assessor der philosophischen Fakultät zu Göttingen; geb. zu Hannover . . . SS. D. inaug. *de rotatione annuli Saturni. Cum tab. aen.* Götting. 1793. 4. Gedanken über Inhalt und Anordnung mathematischer Vorlesungen, als Anzeige derselben. ebend. 1793. 8. *De rotatione annuli Saturni Commentatio. Pars prior.* Hannov. 1795. 4 maj. (ist seine obige mehr ausgearbeitete Inaug. Diff.). *Systematis Matheseos proxime vulgandi Specimen.* Gott. 1795. 8. Vollständige und systematische Tafel der Kategorien; zur Anzeige der Vorlesungen im Winter 1795 - 1796. ebend. 1795. 4. Tafel der Kategorien und Urtheile; bey der Anzeige seiner Vorlesungen im Sommer 1796, verbessert mitgetheilt. ebend. 1796. 4. Einleitung in die gesamte Philosophie, als Einladungsschrift

schrift zu seinen Vorlesungen über diese Wissenschaft, und Ankündigung einer neuen Kritik der reinen Vernunft und neuen Wissenschaftslehre. ebend. 1797. 4. *Progr. de compositione & resolutione virium disquisitio physica. ibid. eod. 4.* Beschreibung der Luftpumpe des Herrn James Little; als Einladung zu seinen Sommervorlesungen u. s. w. ebend. 1799. 4.

VON WILDUNGEN (Ludwig Karl Eberhard Heinrich Friedrich) *fürstl. Hessen-Casselscher Oberforstmeister zu Marburg* seit 1790 (vorher Regierungsrath daselbst): *geb. zu Cassel 1754. SS. Jägerlieder. Leipz. 1788. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1798. gr. 8.* Neujahresgeschenk für Forst- und Jagdliebhaber aufs Jahr 1794. Mit illuminierten Kupfern. Marburg 1794. — aufs Jahr 1795. ebend. 1794. — auch auf die folgenden Jahre bis 1800. Taschenformat. — Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen 1795, 1796 u. 1797.

WILFLING (Ignatz Richard) *kaiserl. königl. Kreiskommis-
sarius in Schulsachen zu Prag* (vorher ordentlicher Lehrer an der kaiserl. königl. teutschen Musterschule zu Prag): *geb. zu Grätz . . . SS.* Was muß ein Kreischulensvisitator wissen und thun, um der Kirche sowohl als dem Staate wahren Nutzen zu schaffen? oder: Fragen, welche bey dem im November 1786 zu Prag gehaltenen Konkurse der Kandidaten zu Kreischulenkommis-
särstellen aufgegeben worden, in Kürze beantwortet. Prag u. Leipz. 1787. 8. Kalender für Aufseher, Katecheten und Lehrer der Nationalschulen im Königreiche Böhmen, auf das Jahr 1789. Prag 1788. — auf das Jahr 1790. ebend. 1789. — auf das Jahr 1791. ebend. 1790. — auch auf die folgenden Jahre bis 1797. 8.

WIL-

WILHELM (Gottlieb Tobias) *Diaconus* bey St. Jakob zu Augsburg seit 1796: geb. daselbst am 16 Oktober 1758. *SS. De circumlitione veterum. Lips. 1780. 4. De historiae ecclesiasticae in interpretanda S. S. utilitate. ibid. 1781. 4.*
 * Ueber Augsburg; gegen die unwahre Darstellung dieser Reichsstadt im statistisch-topogr. Lexikon von Schwaben. Augsb. 1790. 8. (*Gemeinschaftlich mit dem Diaconus Kraufs*). * *Mirabran's Gedächtniß; aus dem Franz. ebend. 1791. 8.* * Unterhaltungen aus der Naturgeschichte: der Säugethiere 1ster Theil. ebend. 1792. 2te Auflage. Leipz. u. Altona 1795. — 2ter Theil. Augsb. 1793. — der Amphibien. 1794. — der Vögel 1ster Th. 1794. 2ter Th. 1795. — der Insekten 1ster Th. 1796. 2ter Th. 1797. 3ter Th. 1798. Mit Kupfern. 8. (*Zuerst kam das Werk als ein Wochenblatt heraus, unter dem Titel: Wöchentliche Unterhaltungen aus der Natur*). * Sammlung auserlesener Beicht- und Kommunionreden. Augsburg 1794. 8. — Außerdem hat er in Kalendern und Journalen verschiedene Materien der Augsbургischen Stadtgeschichte bearbeitet, und vom J. 1781 mehrere anonymische Aufsätze in Zeitschriften eingedruckt.

WILHELM (August) ein Pseudonymus. Sein wahrer Name ist: *METER* (A... W...) *M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Unter jenem angenommenen Namen gab er heraus: Kyans Leben und lustige Einfälle, neu erzählt. Leipz. 1797 (eigentl. 1796). 8. Henriette und Emma, oder Vernunft und Schwärmerey; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1796. 8. Gemälde nach dem Leben, oder Begebenheiten Caleb Williams; von Wilhelm Goodwin; nach der zweyten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. ebend. 1797-1798. 8. Der polnische Gil-Blas, oder Johann Lapenzky's lustige und seltsame Begebenheiten. 1ster Band. ebend. 1798. 16.*

5te Ausg. 8ter B.

L 1

WI-

WILISCH (Christian Friedrich) *D. der R. außerordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät, kurfürstl. Sächsischer Finanzprokurator, Rathsherr und Konsistorialadvokat zu Wittenberg; geb. zu Dresden am 9 April 1757. SS. D. inaug. de jure collectandi in territoris Germaniae. Viteberg. 1785. 4. D. de diversa officiorum vasallitiorum ratione. ibid. 1787. 4. D. de tumultu ac seditione, praesertim ex novissimo mandato Electoris Sax. ibid. 1791. 4. Theses juris controversi. ibid. 1793. 4. D. de officio principis evangelici Germaniae prohibendi in territorio suo, ne doctores religionis evangelicae publicis fidei symbolis adversi quid doceant. ibid. eod. 4. D. de lite super revocandis locis bello Georgiano acquisitis contra Norimbergenses a principe Electore Palatino - Bavarico nuper reassumpta. ibid. 1794. 4.*

WILKE (August) *Kandidat der . . . zu Grabow im Mecklenburg - Schwerinischen; geb. zu . . . SS. Der zehnte December; Lustspiel in einem Akt. Zum erstenmal aufgeführt auf dem Privattheater in Grabow. (Schwerin) 1798 (eigenthl. 1799). 8.*

***) von WILKE** (Johann Georg Lebrecht) *D. der Phil. und Rechtsgel. S. Weimarer und Eisenacher Hof- und Justizrath; lebt auf seinen Gütern zu Weischütz unweit Freyburg an der Unstrut, oder auch zu Lößnig bey Strehla; geb. zu Merseburg am 25 April 1730. SS. De diis nuptialibus veterum Romanorum. Dresd. 1745. 4. D. I. de Theodorico juniore s. Ticemanno Landgravio Thuring. orient. & Lusatiae Marchione. Lips. 1752. 4. Thema juris publ. quod Albertus I. hujus nominis inter imp. legitimo per omnia modo Rex Romanorum fuerit electus. ibid. 1753. 4. Ticemannus, s. vita illustris principis*

***) Lebt er noch?**

cipis Theodoric, Thuring. Landgravii, ad du-
ctum diplomatum & historicorum optimorum
conscripta. ibid. 1754. 4.

WILKE (Karl Gottfried) königl. Preuss. Justizbeamter
in den Aemtern Falkenburg, Sabin, Balster und
Draheim in Pommern seit 1792 (vorher Regie-
rungsreferendarius zu Küstrin): geb. zu . . .
SS. Gedichte. Berlin u. Küstrin 1790. 8.

***) WILKE** oder **WILCKE** (Samuel Gustav) M. der
Phil. Baccalaureus der Theol. Prediger zu Alten-
kirchen in Pommern: geb. zu . . . SS. C. de
Linné nomina insectorum; in usum auditorum
edita. Gryphisw. 1763. 8. Hortus Gryphi-
cus, exhibens plantas prima ejus constitutione
illatas & altas, una cum horti historia. ibid.
1765. 8. Flora Gryphica, exhibens plantas
circa Gryphiam intra milliare sponte nascentes,
una cum nominibus & locis natalibus. ibid.
eod. 8.

WILKEN (Friedrich) Kandidat der Theologie zu . . .
geb. zu Ratzeburg . . . SS. Commentatio de
bellorum cruciatorum ex Abulfeda historia; in
certamine civium Academiae Georgiae Augustae
die 4 Julii 1798 praemio a rege M. Britanniae con-
stituto ex sententia amplissimi philosophorum or-
dinis ornata. Gotting. 1798. 4.

WILKENS (Heinrich David) M. der Phil. zu Wolfen-
büttel seit 1791 (vorher zu Göttingen): geb. zu
Wolfenbüttel . . . SS. Specimina duo, mathe-
maticum & physicum. Gotting. 1789. 4. Von
den Pflichten, Arbeiten und dabey nöthigen Vor-
sichten eines Chemisten; als Einladungsschrift zu
seinen Vorlesungen. ebend. 1790. 8. Auf-
sätze mathematischen, physikalischen, chemi-
schen

Ll 2

schen Inhalts. 1 - 6ter Heft. Mit Kupfern, ebend. 1790 - 1791. 8. Etwas aus der polnischen Gelehrten- und Kirchengeschichte; ein historischer Versuch, durch zwey Fragen in Herrn Hofr. Kästners zweyten Sammlung geometrischer Abhandlungen veranlaßt. Helmstädt 1792. 8. Ueber eine portugiesische Handschrift der Wolfenbütteler Bibliothek; ein zweyter historischer Versuch. Wolfenbüttel 1793. 8. Ueber einige Gegenstände der Physik. ebend. 1793. 8. Die forstliche Lehre von dem Oertlichen. Braunschweig. 1800. 8. Die Anfangsgründe der künstlichen Holzzucht, durch die Besamung aus dem Sacke oder der Hand. ebend. 1800. 8. Die Lehren von den entgegengesetzten Größen, in einem neuen Gewande; ein Versuch von einer deutlicheren Darstellung jener Lehren, als die gewöhnliche seyn möchte; in Briefen an den Hrn. Prof. Hellwig zu Braunschweig. ebend. 1800. 8. Ueber die Wartung des Hundes, um durch sie das Tollwerden desselben zu verhüten; eine, auf sorgfältig angestellten Beobachtungen und Versuchen gegründete weidmännische Aeußerung. ebend. 1800. 8. — Ueber eine Aeußerung einiger Physiker; in Gren's *Journal der Physik* B. 4. H. 2. S. 189 - 195 (1791). Der Benediktinermönch Adelmus und Ralph Orsley; ebend. B. 5. H. 2 (1792). Ein Beytrag zu den gefärbten Schatten; ebend. B. 7. S. 21 - 27. — Auch Aufsätze in *Crells* chemischen Annalen, *Zimmermanns* geographischen Annalen, und in den Helmstädtischen gel. Zeitungen.

WILKENS (Jakob) Schulkollege zu Preitz in Holstein seit 1789: geb. zu Marne in Süderdithmarschen am 27. Januar 1760. §§. Predigt über die glückseligen Folgen eines tugendhaften und Gott wohlgefälligen Verhaltens. Altona 1786. 8. * Das große Verdienst Christi, als die wichtigste Sache in der Welt. Jena 1787. 8.

WIL.

WILKENS (J... C... H...) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Freymüthige Bemerkungen über
des Herrn Professors Kosmann freymüthige Be-
trachtungen der Gründe für und wider die Gene-
ral-Tabacks-Administration. Berlin 1797. 8.

WILL (Anton) *ordentlicher Professor der Thierarzney-
wissenschaft zu . . . geb. zu . . . §§. Kurzer
Unterricht über den jetzt herrschenden Zungen-
krebs, nebst seinen Kennzeichen und den nöthi-
gen Verwahr- und Heilungsmitteln dagegen.
München 1786. 8. Nöthiger Anhang zu
dem kurfürstl. Collegio medico herausgegebenen
Unterricht, nebst Mitteln gegen die Viehsenche,
der Milzbrand oder gelbe Schelm genannt, samt
dem Unterricht selbst. Nürnberg 1791. 8. Be-
merkungen der gewöhnlichsten Entfleh- und Ver-
breitungsurfachen der alljährlich in Bayern sich so
sehr vermehrenden Viehsenchen. München 1799. 8.*

WILL (Nikolaus) *D. der Theol. Weltpriester, Rektor
des Generalseminariums zu Freyburg im Breisgau
und h. k. geistl. Kommissionsrath (vorher Praeses
Collegii Sapientiae zu Freyburg, hierauf Pfarrer
zu Essendorf in Schwaben, und seit 1776 Profes-
sor der Theol. zu Freyburg): geb. daselbst 1746.
§§. Historia de vicissitudinibus theologiae. Con-
stant. 1779. 8.*

WILL (Peter) *Prediger einer deutschen Gemeine zu Lon-
don: geb. zu Darmstadt . . . §§. Unter dem
Namen TEUTHOLD gab er heraus: The Necro-
mancer, or the tale of the Black-Forest, foun-
ded on facts, translated from the German of
Lawrence Flammenberg by Peter Teuthold. In
two Volumes. London 1794. 8.*

von WILLBURG. S. WILBURG.

WILLDENOW (Karl Ludwig) *D. der AG. und seit
1798 ordentlicher Professor der Naturgeschichte
bey*

bey dem königl. Collegio medico-chirurgico zu Berlin: geb. daselbst am 22 August 1765. SS. Florae Berolinensis prodromus, secundum Systema Linneanum, ab illustr. viro ac Equ. C. P. Thunbergio emendatum, conscriptus. Cum tabb. aen. Berol. 1787. 8 maj. Gab mit C. F.

Vieweg heraus: *Tabellarisches Verzeichniß der in der Churmark Brandenburg einheimischen Schmetterlinge, nebst vielen saubern illuminirten Abbildungen der neu entdeckten Arten. 1ster Heft. Berlin 1788. — 2ter Heft. ebend. 1790. 8.*

Tractatus botanico-medicus de Achilleis; cui accedunt supplementa generis tanacetii. Cum tabb. aen. Halae 1789. 8. Historia Amarantho-

rum. Cum Tabb. XII aeneis pictis. Tiguri 1790. fol. max. Mit P. Usteri gab er heraus:

Beyträge zur Biographie des verstorbenen Hofraths und Prof. Gleditsch. Zürich 1790. 8. Grundriß der Kräuterkunde, zu Vorlesungen entworfen.

Mit 8 Kupfertafeln und einer Farbentabelle. Berlin 1792. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit 9 Kupfertafeln und einer Farbentabelle. ebend. 1798. 8.

J. de Lourveiro Flora Cochinchinensis, sistens plantas in regno Cochinchina nascentes; quibus accedunt aliae observatae in Sinenfi imperio, Africa orientali, Indiaeque locis variis, omnes dispositae secundum systema sexuale Linnaeanum; jussu Academiae regiae scientiarum in lucem edita Ulyssipone 1790, denuo in Germania edita cum notis. II Tomi. ibid. 1793 (eigentl. 1792). 8 maj. Phytogra-

phia, seu descriptio rariorum minus cognitarum plantarum. Fasciculus I. Cum tabb. aen. (X). Erlangae 1794. — Fasciculus II. ibid. 1795. fol. maj. Jacob Boltens. *Geschichte der merkwürdigsten Pilze, mit 44 illuminirten Kupfern. 1ster Theil. Aus dem Englischen, mit Anmerkungen. Berlin 1795. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8.*

Berlinische Baumzucht, oder Beschreibung der um Berlin im Freyen ausdauernden Bäume und Sträucher, für Gartenliebhaber und Freunde

Freunde

Freunde der Botanik. Mit 7 Kupfertafeln. ebend.
 1796. gr. 8. — Gab heraus: *Joan. Dan. Leers Flora Herbionensis. Editio altera. Berol.*
 1789. 8. *C. Linnæi Philosophia botanica, in qua explicantur Fundamenta botanica, adjectis figuris aeneis. Editio tertia aucta & emendata. Curavit. ibid. 1790. 8 maj. Gerardi Augusti Houschony* — *Synopsis plantarum Germaniae, continens plantas in Germania sua sponte praevenientes, adjectis omnibus auctorum synonymis. Tomus I & II. ibid. 1792-1793. 8. — Vorrede zu Ideler's Gartenfreund (1795). — Beschreibung einer Flechte, die aus feuchten Sande aufkeimte; in den Schriften der Berlin. Gesell. Naturf. Fr. B. 6 (1787). Eine neue Pflanzengattung, Usteria genannt; mit Abbildung; ebend. B. 10. St. 1. Ueber die Gattung Nepentes; mit Abbildung; ebend. B. 11. St. 2. — Observationes botanicae; mit 4 Kupfern; in Römer's und Usteri's Magazin für die Botanik B. 2. St. 4 (1788). Bemerkungen über verschiedene weniger bekannte Moose, Aftermoose und Schwämme; ebend. Verbesserungen und Zusätze zu seiner Flora Berolinensis; ebend. 1789. St. 5. Zufällige Gedanken über Pflanzengattungen; ebend. 1790. St. 9. Etsholzia, novum vegetabile genus; ebend. St. 11. Observationes botanicae. Cont. I; ebend. St. 12. Ueber die Gattung Fuchsia; ebend. 1792. St. 3. Etwas über die Entstehung der Pilze; ebend. Ueber die Hyacinthen-Gattung; ebend. 1794. St. 4. — Ueber den Balsam von Mecca; mit einem illuminirten Kupfer; in dem Berlin. Jahrbuch der Pharmacie auf das J. 1795. S. 143 u. ff. Bemerkungen über die Ipecacuanha-Wurzel; mit einem illum. Kupfer; ebend. S. 161 u. ff. Ueber das Selbststudium der Botanik für Pharmaceutiker; ebend. B. 4. Nr. 6 (1798). — *Quæ plantae Africanæ; cum 9 tabb. æn.; in Usteri's Delectus opusculorum botanicorum Vol. II. p. 197 sqq. — Ueber einige Gewächse, die man zur Bekleidung nutzen kann;**

in dem *Berlin. gemeinnütz. Almanach* für das J. 1795. — *Weise Einrichtung der Natur in der Oekonomie des Pflanzenreichs; ebend. für 1796.* — *Novum vegetabile genus, Dermanthus dictum; cum tab. aen.; in den Actis Physiographical-Lundinensis.* — Recensionen in *Usteri's Magazin* und *Annalen der Botanik.* — Sein Bildniß vor dem 2ten Jahrgang des *Berlinischen Jahrbuchs für die Pharmacie* und für die damit verwandten Wissenschaften (1796).

von **WILLE** (August Christian Ludwig) *M. der Phil.* und seit 1800 — in welchem Jahr er auch geadelt wurde. — *Archidiaconus zu Weissenfels* (vorher *Diakonus* daselbst): geb. zu . . . §§. *Christliche Religionsvorträge zur Belehrung bey den jetzt beunruhigenden Zeitumständen, nebst ihrer jedesmahligen Veranlassung aus der Zeitgeschichte; mit Rücksicht auf Prediger, die ähnliche Vorträge halten wollen.* Leipz. 1794. gr. 8.

WILLE (Christoph Ludwig Arnold) *Bergrath zu Veckerhagen in Niederhessen* (vorher *Bergamtsaffessor*): geb. zu . . . §§. *Tronson du Coudroy, französischer Artilleriehauptmanns u. s. w. Beschreibung der Eisenmanipulation auf der Insel Corfica; aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen.* Leipz. 1786. 8. — *Lobrede auf Hrn. Jahrs von Hrn. von Fouchy; aus dem Französischen übersetzt; in den Hess. Beyträgen* 1784. St. 1. Vom Bergbau am Arzberge bey Eisenärz in Steyermark; *ebend.* St. 3. Von dem Floßeisenschmelzen in Steyermark; *ebend.* 1786. St. 6. — Von den Alben oder Viehweiden in den Gebirgen von Obersteyermark; in *J. Beckmanns Beytr. zur Oekonomie u. s. w.* Th. 9 (1784). — Vom Eisenschmelzen im Herzogthum Kärnthen; in *Crells Beytr. zu den chem. Annalen* B. 1. St. 4. Vom Bergbau am Arzberge im Herzogthum Kärnthen; *ebend.* B. 1. St. 2. S. 21 u. ff. — Vorrede zu — *Wild's Ver-*
such

such über die Salzgebürge im Gouvernement Aelen; aus dem Franz. übersetzt von J. C. Quanz (Nürnberg 1793. 8).

WILLE (Johann de Prudo) *Franciscaner und Prediger der Stifts- und Pfarrkirche zu Füssen im Hochstift Augsburg: geb. zu . . .* §§. Wer aus beyden, der Kreuz- oder Freyheitsbaum, macht Menschen glücklich? Beantwortet in der Franciscaner-Kirche zu Reutti den 4ten des Heumonths 1798, an dem Beschlusse der Feyerlichkeit, welche daselbst wegen der Seligsprechung des P. Leonhards a Porto Maurizio, eines Franciscaners und apostolischen Missionairs, durch drey Tage gehalten wurde. Auf Verlangen herausgegeben. Füssen 1798. 8.

WILLE (Wilhelm) *Rektor emeritus zu Hersfeld im Hessen-Casselischen seit 1794 (vorher war er seit 1787 Rektor, nachdem er seit 1784, dort privatifirt hatte; vor diesem war er Capitularis des Stifts St. Martini zu Cassel und zweyter Prediger der Altstädter Gemeinde daselbst): geb. zu Cassel am 15 April 1734.* §§. Der Christ in den Versuchungen allgemeiner Gefahren. Cassel 1759. 8. Predigt am allgemeinen Bußtag über Luc. 9, 62. ebend. 1770. 8. Die Offenbarung des heil. Johannes erläutert. 2 Theile. Halle 1769. 1772. 4. Eine Ermunterung an meine Mitbürger. Cassel 1772. 8. Anweisung zur christlichen Religion, nebst einem kurzen Glaubensbekenntniß eines christlichen Konfirmanden. ebend. 1779. 8. Die Sittenlehre in Denksprüchen der Teutschen; ein Versuch. ebend. 1781. 8. Progr. de *Andrea Hyperio, Hassorum Theologo, ejusdemque scholarum mediarum, quas Gymnasia vocamus, instituendarum primo consilio.* Hersfeld. 1788. 4. Progr. Nachricht von dem sehr alten und seltenen Casselischen Katechismus des J. 1539. ebend. 4. Progr. Einige Bemerkungen über die Sammlung der fürstl. Hessischen

Landesordnungen in Rücksicht auf die gottesdienstlichen und liturgischen Schicksale der Hessischen Kirche unter Landgraf Philipp dem Großmüthigen. ebend. 1788. 4.

Kurzgefaßte Nachricht von der ehemals berühmten, und nun in ihren Ruinen liegenden Stiftskirche zu Hersfeld. ebend. 1789. 8.

WILLEBRAND (Christian Ludwig) *Licentiat der R. zu Hamburg: geb. zu Lübeck am 18 Oktober 1750.*

§§. * Sittliche und rührende Unterhaltungen für Frauenzimmer. 10 Theile. Leipz. 1770-1777. 8.

* Gellerts letzte Vorlesungen. ebend. 1770. 8.

D. inaug. de privilegiis circa commercia. Hal. 1771. 4.

* Ueber die Hamburgische Bühne, zwey Sendschreiben an Prof. S. in G. Hamburg 1772. 8.

* Geschichte eines Hottentotten, von ihm selbst erzählt. Halle 1773. 8.

* Trostgründe der Vernunft und Religion bey den Widerwärtigkeiten dieses Lebens. 2 Bände. Leipz. 1773. 1774. 8.

* Etwas für Mütter, in zwey Erzählungen, nebst einer Abhandlung von Romanen überhaupt, insonderheit von der episodischen Erzählung. Breslau 1774. 8.

* Ueber die Wahl eines Ehegatten. Leipz. 1776. 8.

* Briefe über die Zauberey und damit verwandte Materien. ebend. 1778. 8.

Lehrbuch für Jünglinge, die sich der Welt bilden. ebend. 1778. 8.

— * Prosaïsche und poetische Aufsätze in den *Leipziger Beyträgen zu Fidibus*, und im *Sommerzeitvertrieb* (1770. 8); auch im 1. 2. 4 und 5ten Stück

der *Ernstfindsamen Reise durch Visitenzimmer* (Hamb. 1773. 12).

— * Lebensbeschreibungen Büschings, Fabricius, Hagedorns, Hallers, Holbergs, Jacobi's; im *Dinkmahl grosser Gelehrten* H. 1 (1779. 8).

— Verschiedene einzelne prosaische und poetische Aufsätze.

— Einige einzelne Brochüren über die Herrnhuter, Freymaurer u. s. w.

— Recensionen in den Altonaischen und Hamburgischen Zeitungen, welche mit *C* und bezeichnet sind.

WIL-

VILLEMER (Johann Jakob) *Donnerstagsprediger im Hospital (?) zu Frankfurt am Mayn: geb. dafselbst am 28 Januar. 1723. §§. Die Glückseligkeit derer, welche die Kraft des göttl. Worts an ihren Herzen erfahren. 1768. 8. Leichenpredigt auf D. Plitt. 1773. 4. Kurzer Entwurf der ganzen christlichen Lehre in Frag und Antwort. 1758. 6te Aufl. 1774. 8.*

VILLEMS (Paulutius) *Franciscaner - Ordenspriester und Sonntagsprediger in der Klosterkirche zu Düsseldorf: geb. zu . . . §§. Rede wider die Gleichgültigkeit gegen eine von Gott geoffenbarte Religion. An dem hohen Fronleichnamsfeste bey gewöhnlicher Feyerlichkeit zu Mühlheim am Rheine, mit gnädigster Genehmigung Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Pfalzbayern hohen Göllich- und Bergischen Landesregierung vorgetragen, im Jahre 1793. Düsseldorf in 4. (Steht auch in der neuesten Sammlung von Predigten, welche besonders für unsre Zeiten anwendbar sind B. 1. Augsb. 1795. 8). Rede von der Unveränderlichkeit der katholischen Kirche, in der von dem göttlichen Heilande geoffenbarten Glaubenslehre. An dem hohen Fronleichnamsfeste bey gewöhnlicher Feyerlichkeit zu Mühlheim am Rheine . . . vorgetragen, im Jahre 1794. 4. (Steht auch im zweyten Band der gemeldeten Sammlung 1796. 8). Rede von der christkatholischen Religion, als der einzigen Quelle alles Friedens auf Erden. An dem hohen Fronleichnamsfest bey gewöhnlicher Feyerlichkeit zu Mühlheim am Rhein vorgetragen. Düsseldorf 1795. 4.*

WILLER (. . . .) *war Auditor bey dem Schwarzschen Regiment in Neisse, und privatisirte seit der Resignirung seines Postens zu Breslau: geb. zu . . . §§. *Werther; ein bürgerliches Trauerspiel in Prosa und drey Akten. Frankf. u. Leipz. (Breslau) 1777. 8.*

WILLER.

WILLERDING (Heinrich, Julius) *Hauptpastor zu St. Petri und Scholarch zu Hamburg* seit 1787 (vorher seit 1772 Prediger zu Salzdelfurt im Hildesheimischen, seit 1774 Prediger an der St. Andreaskirche zu Hildesheim, und seit 1778 zweyter Prediger an der Ulrichskirche zu Magdeburg) geb. zu Hildesheim am 21 Okt. 1748. §§. Abschiedspredigt, am 8ten Sonntage nach Trinit. in Magdeburg gehalten. Magdeburg 1787. 8. Antrittspredigt, am 11 Sept. 1787 in Hamburg gehalten. Hamburg 1787. 8. Entwürfe über die Sonn- und Festtags-Evangelia. 12 Jahrgänge ebend. 1788-1799. gr. 8. — Sein Bildniß von Fritsch in Kupfer gestochen.

WILLICH (Friedrich Christoph) *D. der R. und Sekretar des Universitäts-Gerichts zu Göttingen*, seit 1785 mit dem Charakter eines Vicesyndikus der Universität: geb. daselbst am 30 April 1745. §§. *D. inaug. sistens theses juridicas.* Götting. 1769. 4. Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgische Landesgesetze und Verordnungen, Calenbergischen und Grubenhagenischen Theils, in einen Auszug nach alphabetischer Ordnung gebracht. 1ster Band, von A. G. ebend. 1780. — 2ter Band, von H. Q. ebend. 1781. — 3ter Band, von R. Z. Nebst Anhang. Göttingen u. Dessau 1782. 4. Supplement dazu. Göttingen 1792. 4. * Register zu den 3 Bänden von J. Claproths *Jurisprudentia heurematica* (ebend. 1791. 8). — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

WILLICH (J... C...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Auf Erfahrung gegründete Bemerkungen, Regeln und Grundsätze zur Verbesserung der Fortwissenschaft, nebst Bemerkungen über verschiedene Gegenstände für Regenten, Staatsminister, Länderstellen, Magistrate und Güterbesitzer. Wien 1793. 8.

WILLICH (Moritz) D. der AG. zu Bergen auf der Insel Rügen, Assessor des königl. Gesundheitskollegiums zu Greifswald und erster Landphysikus im Fürstenthum Rügen seit 1781 (vorher prakticirender Arzt zu Mühlhausen in Thüringen); geb. zu . . . §§. Vorläufer einer künftigen ausführlichen Beschreibung des Gesundbrunnens zu Sagard auf der Insel Rügen, nebst Anzeige von dessen Bestandtheilen und den bey und um denselben gemachten Anlagen. Stralsund 1785. 8. — Nachrichten von den neuen Medicinalanstalten in Schwedisch - Pommern; in *Baldingers neuen Magazin für Aerzte* B. 6. St. 3. Auszüge aus den monatlichen Listen, die in Stralsund über die im Schwedischen Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen Kopulirten, Gebornen und Gestorbenen gedruckt worden; *ebend.* B. 7. St. 2. B. 8. St. 3. B. 9. St. 3. Kleine Bemerkungen; *ebend.* B. 7. St. 2. Von den Wirkungen des Alauns bey Blutflüssen aus der Gebärmutter und bey Blutbrechen; *ebend.* — Aufsätze in *Reichardts medicinischen Wochenblatt* (Frankf. 1781). — Beytrag zur Geschichte der Schädlichkeit der sogenannten Barschen Käse; in *Pyls neuem Magazin &c.* B. 1. St. 1. 1786. — Entbindung einer Mißgeburt; in *Blumenbachs medicin. Biblioth.* B. 2. St. 3. 1786. — Nachricht vom Gesundbrunnen zu Sagard auf der Insel Rügen vom dortigen Brunnenarzt; in (Reiffstab's) *Ausflucht nach der Insel Rügen* (Berlin 1797). S. 156-173.

VILM (Valentin) Baccalaureus der Theol. und ehemaliger Pfarrer zu Altenbanz; jetzt? geb. zu . . . §§. Katechetischer Unterricht auf der Kanzel zur Erklärung des buchstäblichen Verstandes der gewöhnlichen Evangelien im ganzen Jahre, zum Gebrauche katholischer Prediger auf dem Lande. 2 Bände. Bamberg und Würzburg 1787. 8. Zergliederung einiger Schrifttexte zum leichtern Unterricht der kleinen christkatholischen Jugend in

in Kirchen und Schulen auf dem Lande. Bamberg und Würzburg 1788. 8.

WILMERDING (Wilhelm Albert) *Kandidat der Lief-
ländischen Ministeriums und Lehrer der Kinder
des Pastors Gulke zu Burtneck's Pastorat in
Liefland: geb. zu Halle in Sachsen 1774. SS.*
Verzeichniß der Akademien, Universitäten und
gelehrten Gesellschaften in Spanien, Portugal,
Italien, Großbritannien, der Schweiz, Schweden,
Dänemark, Polen, Preussen, Rußland
und den vereinigten Niederlanden; nebst einer
kurzen Uebersicht des Zustandes der Gelehrsam-
keit dieser Länder. Leipz. 1795. 8. — Mehrere
Aufsätze in den von Seidel zu Weissenfels her-
ausgegebenen *Jugendfreuden*. — Lebensbe-
schreibung des D. Büsching und des Hrn. Duval;
in den unterhaltenden Aufsätzen für *Lesege-
schaften* B. 2 (1791). — Kurzer Abriss der
russischen Litteratur; im *deutschen Magazin* 1793.
August. — Ueber eine Stelle in G. Merkel's
Buche: Hume und Rousseau über den Urvertrag,
nebst einer Abhandlung über Leibeigenschaft, den
Liefländischen Erbherren gewidmet; in dem *Allg.
litt. Anzeiger* 1798. S. 569-574.

WILMSEN (Friedrich Philipp) *Domkandidat zu Ber-
lin: geb. zu Magdeburg am 24 November 1770.*
SS. "Briefe zur Beförderung des katechetischen
Studiums. Berlin 1794. — 2tes Bändchen,
nebst einem Anhang von Katechisationen. ebend.
1798. 8. Das 2te Bändchen auch unter dem Ti-
tel, und zwar unter seinem Namen: Neue Briefe
zur Beförderung des Studiums der Katechetik u.
f. w. Lehrbuch der Geographie für An-
fänger in dieser Wissenschaft; 1te Hälfte, wel-
che Europa enthält. Berlin und Stralsund 1794.
— 2te Hälfte, welche Asien, Afrika, Amerika
und Australien enthält. ebend. 1795. gr. 8.
Anhang zum Lesebuch, Fragen zur angenehmen
und nützlichen Wiederholung des geographi-
schen

schen Unterrichts. ebend. 1796. gr. 8. Materialien für den Unterricht in der Geographie; ein Hülfsmittel für angehende Schül- und Hauslehrer. ebend. 1796. 8. Gab mit A. HARTUNG heraus: Berlin'scher Kinder-Almanach auf das Jahr 1797. Berlin 1796. 8. *Erzählungen von einer Reise durch einen großen Theil Deutschlands und der Schweiz im Jahre 1796. ebend. 1798. 8. Fr. Ernst Wilmsen's, dritten Predigers an der Parochialkirche zu Berlin (seines Vaters † 1797), Moralische Reden; nach seinem Tode herausgegeben, nebst einer kurzen Beschreibung seines Lebens. ebend. 1799. 8. Sammlung auserlesener poëtischer Fabeln und Erzählungen für Lese- und Deklamations-Übungen. ebend. 1799. 8. — Ueber Belebung des Patriotismus bey der Jugend; in S. G. Wagner's patriotischen Archiv für Teutschland B. I. St. I (1799).

Frau WILMSEN (. . .) Mutter des vorübergehenden; geborne HARSLEBEN zu Berlin: geb. zu Potsdam am 7 November 1745. §§. *6 Predigten, die bey denen von ihrem Mann (Friedrich Ernst) aus dem Engl. übersetzten Predigten von einem Frauenzimmer (Leipz. 1775 und 1776. 8) befindlich sind. — In den Briefen von Sterbenden an ihre Freunde (Leipz. 1777. 8) ist der 2te, 7te, 8te, 9te, 16te und 17te von ihr.

WIMMER (Coelestinus) aus dem Orden der Eremiten-Augustiner, Professor der Theol. auf der Universität zu Brunn: geb. zu . . . §§. Theologiae dogmaticae Vol. I. Brunnae 1781. 8.

WIMMER (Joseph) D. der AG. öffentlicher Lehrer der Chirurgie und Geburtshülfe am k. k. Lyceum und erster Wundarzt des allgemeinen Krankenhauses zu Grätz: geb. zu . . . §§. Krankheits- und Heilungsgeschichte einer merkwürdigen Speckgeschwulst am Halse. Mit einer Kupfer-

pfertafel, die Größe der Geschwulst vorstellend, und einem Anhange, worinn eine auf Erfahrung sich gründende Behandlungsart dieser Gattung Geschwülste aufgestellt wird. Grätz 1795. 8.

WIMMER (Marianus) *Prior des Benediktiner-Klosters Seon, M. der Phil. Profissor der Rhetorik, Comicus, und Versteher der niedern Schulen zu Salzburg: geb. zu Mühldorf am 13 Jan. 1725.* §§. *Tragoediae in theatro Juvavienfi exhibitae.* Norimb. 1764. 8.

WINCKELBLECH (Christoph) *Postsekretär zu Basel: geb. daselbst 1753.* §§. * *Gottesverehrung nebst Vaterlandskunde. Mit Kupfern von F. W. Gmelin.* Basel 1789. gr. 8. * *Gedichte von W. . . (Winckelblech).* ebend. 1793. kl. 8. — Manche anonymische Beyträge zu verschiedenen Zeitschriften.

von **WINCKELLMANN** (Johann Heinrich Ludwig) *Edler auf Uermitz, Deputatus der Reichsstädte Cöln, Aachen und Rothweil auf dem Reichstag zu Regensburg, wie auch seit 1787 Ritter vom goldenen Sporn: geb. zu . . .* §§. *Kurzes Mahlerlexikon, oder Vorbereitung zur nähern Kenntniss alter und guter Gemähde.* Regensb. 1779. 8. * *Auszug der Hauptsachen, welche sich zwischen dem kur- und fürstl. und dem reichsstädtischen Collegio in älteren, mittleren und neueren Zeiten — ergeben haben u. s. w.* 1780. fol. *Handbuch zur nähern Kenntniss alter und guter Gemähde, zur geschwinden Einsicht für Kunstliebhaber, zur Bequemlichkeit für Reisende, als ein Sackbuch dienend.* Augsburg 1781. gr. 8. *Abriss der teutschen Kaiser- und Reichshistorie mit Beweisen aus Urkunden und Historiciis. . . .* * *Abdruck meiner Selekten. 1 und 2ter Heft, oder Miscellanea von verschiedenen Materien aus mancherley Rechten, Sitten, Gewohnheiten, Ceremonien, Staats- Kriegs- Friedens- und Comitial-*

mittelbegebenheiten der ältesten, alten und neuesten Zeiten, so wie sie in Büchern oder sonstigen gedruckten Nachrichten zu finden sind, dergleichen vom Kameralfach und Mercantilwesen. Mit jeweiligen Erläuterungen des Autors. Landshut 1785. 3ter Heft. ebend. 1786. 8. * Warum verzögert sich so lange hinaus die streitige Sigillationsmaterie in dem reichsstädtischen Collegio? durch einen Archivalaktenverfolg erörtert. Regensburg 1790. 4. Bedenken über drey Hauptfragen, bey Gelegenheit dass man so viel vom Umtausch des Bayerlandes spricht: 1) Wer kann ein König werden? und wer macht die Könige? 2) Kann das Haus Pfalzbayern die königl. Würde erhalten auf den jetzigen Besitz seiner mächtigen Staaten, die vorher zwey Kurfürstenthümer ausgemacht? 3) Kann auf die spanische Niederlande ein Königreich radicirt werden mit Vorbehalt des Verbandes mit dem teutschen Reich? 1786. 4. Neues Mahlerlexikon zur nähern Kenntniss alter und neuer guten Gemähde; nebst einem Anhang von Monogrammen. Augsb. 1796. gr. 8.

WINCKELMANN (G. . . . P. . . . L. . . .) . . .
zu . . . geb. zu . . . SS. Predigten für die häusliche Familienandacht. 3 Bände. Königsberg 1799-1800, gr. 8. Christliches Handbuch für die Stunden ruhigen Nachdenkens und stiller Andacht. ebend. 1800. gr. 8.

WINCKLER (Christian Gottlob) zu Klitten bey Bautzen: geb. zu . . . SS. Neuester Blumen-Freund. 2 Theile. Budissin 1779. 8. Etwas für Blumisten und für solche, die es werden wollen. Leipz. u. Budissin 1785. 8. 2te Auflage. ebend. 1786. 8.

WINCKLER (C. . . . J. . . .) Oberbergmeister zu Rothenburg an der Saale: geb. zu . . . SS. Praktische Beobachtungen über den Betrieb des Gruben-
ste Ausg. 8ter B. M m ben-

benbauen auf Flützgebirgen, besonders der Kupferschiefern. Berlin 1794. gr. 8.

WINCKLER (Ernst Gottlob) *Oberpfarrer zu Neuen-
heiligen bey Langensalza* seit 1799 (vorher Diako-
nus daselbst): geb. zu . . . §§. Versuch über
Jesus Lehrfähigkeiten und Lehrart, in so ferne
sich diese zur Fassungskraft der Zuhörer herab
läßt, und für Religionslehrer Muster ist. Leipz.
1797 (eigentl. 1796). 8.

WINCKLER (Friedrich Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Ueber die Neuerungen in der Orthographie.
Stendal 1788. gr. 8.

WINCKLER (Gottfried) *M. der Phil. Archidiaconus
und Mittagsprediger an der Kreuzkirche zu Dres-
den* seit 1785 (vorher seit 1783 Freytagsprediger,
vordem seit 1781 Frühprediger, seit 1779 vierter
Diakonus und Mittagsprediger daselbst, nachdem
er Archidiaconus und Mittagsprediger zu Wal-
denburg im Schönburgischen gewesen war): geb.
zu *Glauchau im Schönburgischen* am 8 März
1739. §§ Brief an einen Freund, theologische
Aufgaben betreffend. Glaucha 1762. 4. Der
Christ bey Begehung seines Geburtstages, in
Versen mit Anmerkungen. ebend. 1762. 4.
Der Christ im Kriege, in Versen mit Anmerkun-
gen. ebend. 1762. 4. Schreiben an den
Hrn. von Weissbach bey seines Vaters Tode.
Waldenb. 1763. 4. Der angenehmste Früh-
lingstag, mit Anmerkungen von dem ehemahl-
gen Kloster in Remissen. ebend. 1765. fol.
D. de ἀποκατάστασις πάντων. ibid. 1766. 4.
Natur und Religion; eine physikalisch-morali-
sche Wochenschrift. 10 Bände. ebend. 1775-
1787. 8. 2te Ausgabe. Leipz. 1784-1787. 8.
Joh. Lar. von Mosheim Geschichte der Feinde
der christlichen Religion, aus dessen Vorlesun-
gen herausgegeben und bis auf jetzige Zeit fort-
gesetzt. 1ster Theil. Dresden 1782. — 2ter
Theil

Theil unter dem Titel: *J. E. von Moshelm's Vorlesungen über den Beweis der Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion*, herausgegeben und vermehrt. ebend. 1784. 8. Versuch eines tabellarischen Entwurfs des Kirchenstaatsrechts in Teutschland. Leipz. 1784. gr. 8. Gott und der Christ im Ungewitter; nebst einem physikalischen Anhang vom Gewitter und der nöthigen Vorsicht bey demselben. ebend. 1784. 4. Würdiger Kommunikant; nebst einigen Betrachtungen für junge Christen bey dem erstmaligen Genuß des heiligen Abendmahls. Dresden und Leipz. 1784. 8. Ueber den Tod. Dresden 1786. 4. Der Christ bey den täglichen Beschäftigungen. Leipz. 1786. gr. 8. (*Darin steht auch Gott und der Christ im Ungewitter*). Der Christ bey verschiedenen Begebenheiten in der Natur und im menschlichen Leben; in 10 Predigten. ebend. 1786. 8. Unterhaltungen über Gott, zur Gottesverehrung. 1ster Band. Zittau 1788. — 2ter Band. ebend. 1791. — 3ter Band. ebend. 1792. gr. 8. — Prosaische und poetische Aufsätze in den Dresdner Anzeigen 1765 - 1776. — Vergl. Klübe.

WINCKLER (Gottfried Ludwig) *M. der Phil. und D. der R. wie auch (seit 1789) außerordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Leipzig: geb. daselbst am 10 May 1767. §§. Diff. de jure sepulturae in templis. Lips. 1784. 4. Bellum tricennale, mutationibus juris publici foecundum. Diff. prior. ibid. 1786. 4. Diff. inaug. de jure aerarii militaris romani ac hodierni. ibid. 1788. 4. Diff. Substitutio pupillaris vel quasi testamentum duplex. ibid. eod. 4. Progr. de praelectione judiciali in testamento illiterati haud necessaria. ibid. 1789. 4. Pr. Fines exceptionis non adimpleti contractus & praestandae evictionis. ibid. eod. 4. De revocatione subsidii paterni, exercitatio juris civilis. ibid. 1794. 4.*

Ueber die Verkleinerung

... rung der Bauernhöfe; eine Preisschrift; in dem
 ... Hanaöverischen Magazin 1793; St. 97: - 100.
 ... Auch besonders unter dem Titel: *Ueber die Ver-
 ... kleinerung der Bauerngüter bey gleichförmiger
 ... Vertheilung der darauf haftenden Pflichten.* Leipz.
 ... 1794 gr. 8. ... Anleitung zu Führung des
 ... Injurien - Processes nach Sächsischen Rechten.
 ... ebend 1801 (eigentl. 1800). 8. -- Caroli Go-
 ... desfredi de Winckler, Jur. utr. & Philos. Doct.
 ... Sereniff. Elect. Sax. in Senatu Provoce. & con-
 ... filio &c. Opuscula minora. Edidit & praefatus
 ... est filius &c. Vol. I. Lips. 1792 (eigentl. 1791).
 ... 8 maj. — Gab heraus: F. W. Hommels Per-
 ... tinenz- und Erbsonderungsregister. 5te verb. Auf-
 ... lage. Leipz. 1794. gr. 8.

*) WINCKLER (Johann Balthasar) D. der R. und
 ... Professor der Pandekten an dem Lyceum zu Grätz
 ... in Steyermark: geb. zu . . . §§. Tractatus de
 ... iure iurando in genere. Graecii 1756. 4.
 ... Praelectiones ad Justiniani Lib. IV. Instit. ibid.
 ... 175 . . 4. Richtiger Zeiger der Haupt-
 ... schuldigkeiten eines Lehrers der bürgerlichen Rechte.
 ... 1760. 8.

WINCKLER (Johann Baptist) Kaplan zu St. Peter
 ... bey Grätz: geb. zu . . . §§. Predigten auf
 ... alle Sonn- und Freyertage des ganzen Jahrs, be-
 ... sonders für das Landvolk eingerichtet. 3 Bände.
 ... Grätz 1797. 8.

WINCKLER (Karl Wilhelm) Bruder von Gottfried Lud-
 ... wig; D. der R. und Hofgerichts- und Konfisso-
 ... rialadvokat, wie auch Rathsherr zu Leipzig:
 ... geb. daselbst am 15 Jul. 1759. §§. D. inaug.
 ... Praescriptio immunitatis a tributis, praesertim
 ... quoad aerarium publicum Saxoniae impugnata.
 ... Lips.

*) lebt er noch?

Lips. 1779. 4. D. de actione aquae pluviae
arcentiae, Specimen I. Ibid. 1780. 4. Ad
actionem spotti aliquod specilegium. ibid. 1783. 4.
— *Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 2.*

WINCKLER (Samuel Reinhold) D. der AG. zu Reval
(vorher Kreisarzt zu Baltisport): geb. zu Re-
val . . . SS. D. inaug. de variis Aethiopum
mendicamentorum generibus. Erlangae 1786. 4.
*Von einigen der gewöhnlichsten Krankheiten der
Ehfländischen Bauern. Reval 1793. 8.*

Graf von WINDISCH - GRÄTZ (Joseph Nikolaus)
Obrist-Erblandmeister in Steyermark, k. k. Käm-
merer, lebt auf seinen Gütern in Böhmen, ge-
wöhnlich zu Tachau (ehedem Reichshofrath zu
Wien): geb. zu . . . am 6 December 1744.
SS. * Programme par lequel on propose aux
savans de toutes les nations de résoudre le Problé-
me suivant: „Trouver pour toutes les espèces
possibles d'écrits, par les quels on peut trans-
férer à telles conditions qui peuvent passer par
l'esprit humain, la propriété (que je prends dans
le sens le plus étendu de ce terme) des formu-
laires construits de manière, qu'il suffise, pour
exprimer chaque cas particulier possible, de
remplir les espaces vides du formulaire, de
nombres & des noms propres de personnes ou
de choses: des formulaires, dont les expres-
sions tant variables qu'invariables (§. 12)
c'est-à-dire tout l'énoncé soit aussi peu suscep-
tible de doutes & d'interprétations que la Géomé-
trie. L'Académie des sciences de Paris, la So-
ciété Royale d'Edimbourg & une Académie ou
Société savante d'Allemagne, que l'auteur se
réserve de nommer, jugeront selon les règles
établies dans ce Programme, les Ecrits qui con-
courront pour le Prix. Le Prix principal est de
Mille Ducats Impériaux; le second Prix de cinq
cents. 1785. 4.

*Betrachtungen über ver-
schiedene Gegenstände, worüber man heut sehr viel
schreibt.*

schreibt. Nürnberg 1787. gr. 8. Objections aux Sociétés secrètes. à Londres 1788. 8. Discours dans lequel on examine les deux questions suivantes: 1) un monarque a-t-il le droit de changer de son chef une constitution évidemment vicieuse? 2) est-il prudent à lui, est-il son intérêt de l'entreprendre? Suivi de réflexions pratiques. ibid. 1788. 8. Solution provisoire d'un problème, ou Histoire métaphysique de l'organisation animale; pour servir d'introduction à un Essai sur la possibilité d'une Méthode générale de démontrer & de découvrir la vérité dans toutes les sciences. Précedée d'un Avertissement relatif à un autre problème, qu'il a proposé en 1784. à Nuremberg 1789. 8. De l'ame, de l'intelligence & de la liberté de la volonté. à Strassbourg 1790. 8. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1609 u. ff. 1799. S. 1398 u. ff.

WINDISCHMANN (K. J. . .) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS. Versuch über die Medizin; nebst einer Abhandlung über die sogenannte Heilkraft der Natur. Ulm 1797. 8.*

WINDSCHEID (Johann Wilhelm) *Hofrath und Fiscal zu Düsseldorf: geb. zu . . . SS. Commentatio de stipula, quae praecipue ducationis Juliae & Montium libertas navigandi & commercandi in Rheno contra injustas Agrippinatum molitiones vindicatur. Dusseld. 1786. 8. maj.*

WINKES (Sebastian) *Schauspieler zu . . . geb. zu Mainz 1764. SS. Adelskunde und Friedrich, oder an einem Tage Brant, Wittwe, und wieder Brant; ein Ritterschauspiel in 5 Aufzügen. Wien 1793. 8.*

WINKLER. S. WINCKLER.

WINKOPP

WINKOPP (Peter Adolph) *kurmainzischer wirklicher Hofkammerrath zu Erfurt* seit 1796 (vorher seit 1791 Hofkammeraffessor zu Mainz, vor diesem privatisirte er daselbst; nachdem er eine Zeit lang dort Buchhändler gewesen war; vordem hatte er in der Schweiz und zu Gera privatirt, nachdem er das Benediktinerkloster auf dem Petersberg zu Erfurt, wo er Mönch gewesen, verlassen hatte): *geb. zu . . . in Kur Sachsen 1759.*
SS. *Leben, Schicksale und Verfolgungen des Priors Hartungus, oder geheime Philosophie und Charakteristik des Mönchswesens. 2 Theile Leipz. 1782. 8.* Vom Einflusse des Mönchswesens auf Staat und Religion. . . . 1782. 8.
 * *Die Päpstin Johanna, romantisch behandelt von Fr. Antonius von Padua. Leipz. 1783. 8.*
Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack. 4 Bände (jeder von 6 Stücken). Gera 1783 - 1791. 8. (Es haben auch andere Theile daran). Ueber die bürgerliche und geistliche Verbesserung des Mönchswesens; ebend. 1783. 8.
Seraphine; eine Klostergeschichte. ebend. 1783. 8. Adelheid und Theodor, oder Briefe über die Erziehung; aus dem Französischen der Frau Gräfin von Genäs. 1ster Theil. ebend. 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. 8.
 * *Geschichte der Böhmischen Deisten. Leipz. 1783. 8.* * *Bernh. Ant. Heisters Geständnisse, Leiden und Warnungen. Ein Vermächtniß für die unerfahrene sich selbst überlassene Jugend, nach dem letzten ausdrücklichen Verlangen desselben herausgegeben. ebend. 1784. 8.*
 * *Faustina, oder das philosophische Jahrhundert. 1ster Theil. (Ohne Druckort) 1784. 8.* Freymüthige Bemerkungen über die Mainzer Monatschrift von geistlichen Sachen, hauptsächlich Apologie der Publicität und Rechtfertigung deutscher Journalisten; nebst einer Analyse der zu Regensburg sine die & consule ausgestreuten und in der Mainzer Monatschrift nachgedruckten, sogenannten kurzen Bemerkungen, wie sich ge-

gen den Professor Schlözer in Göttingen zu be-
nehmen seyn möchte. Frankfurt 1785. gr. 8.
Briefe eines reisenden Franzosen über den gegen-
wärtigen Zustand der österreichischen Niederlan-
de; aus dem Franz. mit einigen nöthigen An-
merkungen, Verbesserungen und Zusätzen.
2 Theile. Leipz. 1785. 8.

Der teutsche
Zuschauer; oder Archiv der denkwürdigsten Er-
eignisse, welche auf die Glückseligkeit oder das
Elend des menschlichen Geschlechts und der bür-
gerlichen Gesellschaft einige Beziehung haben.
9 Bände (jeder von 3 Stücken). (Zürich) 1785-
1789. gr. 8. (Es haben auch viele andere Theil
daran. Seit dem 12ten Heft erschien diese Zeit-
schrift unter der Firma einer Gesellschaft von
Freunden der Publicität).

Der neue Kin-
derfreund; eine Monatschrift. 4 Hefte. Wien
1786-1787. gr. 8.

* Ueber das unjustificir-
liche Schreiben des Nuncios Paoca. 1787. 8.

* Einige Anmerkungen zu den Weissmannischen
Bemerkungen u. s. w. 1787. 8.

Gab mit
J. D. A. HÜCK heraus: Magazin für Geschichte,
Statistik, Litteratur und Topographie der sämt-
lichen teutschen geistlichen Staaten. 1ster Band.
Zürich 1790. — 2ter Band (von W. allein be-
sorgt). ebend. 1791. 8.

WINNING (Wilhelm Heinrich) Prof. der Theol. und
der philologisch - philosophischen Wissenschaften
an dem philosophischen Kollegium zu Chur in Grau-
bünden seit 1776: geb. zu Halle im Magdebur-
gischen am 23 Okt. 1736. §§. Pilati bestrittene
und verfochtene Wirklichkeit des natürlichen Ge-
setzes; aus dem Italienischen übersetzt und mit
einer Vorrede begleitet. Lindau 1767. 8. 1774
mit einem neuen Titelblatt versehen. Pre-
digten. Zürich und Chur 1767. 8. Gedan-
ken eines Afrikaners über das Gesetz der Natur;
aus dem Italienischen. ebend. 1767. 8.

WINTER

WINTER (Anton Philipp Nörhus) *Domprediger zu Würzburg*: geb. zu . . . §§. Lob- und Sit-
tenreden auf mancherley besondere Festtage. Bam-
berg 1791. gr. 8. Der fromme Weltprie-
ster nach der göttlichen Vorschrift und durch
dreytägige Geiſtübungen, zu einem göttgefälli-
gen Wandel angeleitet. ebend. 1791. gr. 8.
Jesus, der leidende Blut-Bräutigam, zum Vor-
bild der geistl. Vollkommenheit in zehntägigen
Geiſtübungen, allen Gottgeheiligten Kloster-
frauen nach den Gedanken und auf Verlangen
einer geistl. Vorsteherin vorgestellt, und zur
nützlichen Anwendung empfohlen. (ebend.)
1793. gr. 8.

WINTER (Ernst) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Die Unsichtbaren. 2 Theile. Halle 1794. 8.

WINTER (Johann Christian) *Kantor und Musikdirektor zu Hannover* (vorher Kantor zu Celle): geb. zu
Helmstädt am 3 März 1718. §§. *Dissertatio*
epistolica de musices peritia theologo neque dede-
cora neque inutili. Cellis 1749. 4. *Differ-*
tatio epistolaris de eo, quod sibi invicem debent
Musica, Poëtica & Rhetorica, artes jucundissi-
mae. Hannov. 1764. 4. De cura princi-
pum & magistratum piorum in tuendo & con-
servando cantu ecclesiastico eodemque tam plano
quam artificioso, Oratio aditialis. ibid. 1772. 4.
— *Viele lateinische Gedichte und deutsche Kanta-*
ten, imgleichen die Musik dazu. — Ueber die
Caecilia; in dem *Hannoverschen Magazin* 1786.
St. 52. Mehrere Aufsätze in demselben Ma-
gazin.

WINTER (J. . . W. . .) *vielleicht zu Cöln*: geb.
zu . . . §§. *Allerley.* Cöln. 1770. 8.
Fünf dramatisch - komische und satyrische Sing-
spiele in Versen. ebend. 1771. 8. *Poetische*
Sammlung auserlesener Singgedichte, Oden, Sa-
tyren, Fabeln und Erzählungen zur angenehmen
M m 5 *Zeit -*

Zeit- und Melancholeyvertreibung zusammengetragen. ebend. 1773. 8.

WINTER (Philipp Heinrich) *M. der Phil. und Psever zu Hohenacker bey Waiblingen in Württemberg:* geb. zu Esslingen am 29 May 1744. **SS.** Praktische Anleitung zur lateinischen Schreibart, in kurzen Aufsätzen über die christliche Glaubens- und Sittenlehre, mit unterlegten lateinischen Phrasen, zur Selbstübung für mittlere und obere Klassen. Nebst einem Anhang vom Gebrauch des Buchs für untere Klassen. Stuttgart 1798. gr. 8.

von **WINTERBACH** (J. . . W. . .) *Kandidat der Rechte zu Rothenburg ob der Tauber:* geb. zu . . . **SS.** Unpartheyische Geschichte der Reichsstadt Rothenburg und derselben Gebiet; für Liebhaber der vaterländischen Geschichte. Rothenb. 1798. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Einiges zur Kriegsgeschichte des fränkischen Kreises, mit Blicken auf den Coalitions- und Reichskrieg von 1792 - 1798. 1798. 8.

WINTERBERG (Christian Constantin) *Kollaborator an dem Gymnasium zu Corbach im Waldeckischen:* geb. zu . . . **SS.** Drey Predigten über ausgewählte Schriftstellen. Mengerschinghausen 1795. 8.

von **WINTERFELD** (Georg Adolph) *Erbherr auf Stieten in Mecklenburg-Schwerin:* geb. zu . . . **SS.** * *Protocollum comitiale d. d. Malchin d. 25 Nov. 1794 (von ihm herausgegeben).* Schwerin 1796. 8. — * *Wetterbeobachtungen zu Malow im April 1788; in der Monatschrift von und für Mecklenburg 1788. St. 2.* Vom Vaterlande des Mecklenburgischen Granitsteins; ebend. 1790. St. 7. Die Hoffnung besserer Zeiten! Wann kommt sie? Sie fragt nach guten Leuten! Wo sind sie? ebend. St. 9. Berichtigung eines in

In den Schläxerischen Staatsanzeigen befindlichen
Anssatzes; *ebend.* 1791. St. 2. . . . Berichtigung
der Urtheils über die Begünstigung der Denun-
ciationen; *ebend.* St. 5. . . . Ueber den Wachsthum
der Eichen; *ebend.* St. 6. . . . Etymologische Be-
merkungen; *ebend.* 1795. St. 6.

von WINTERFELD (Moritz Adolph) königl. Preuss.
Major, lebt seit 1773 auf seinem Gute Niden in
der Uckermark (kam am 7 Febr. 1760 vom Ka-
dettenkorps unter das damalige Jung-Schenken-
dorfsche, jetzt Mansteinsche Infanterieregiment;
nahm 1773 seinen Abschied mit Hauptmannscha-
rakter. 1788 machte ihn der König, wegen der
umgearbeiteten Kriegsartikel und andrer militäri-
schen Vorschläge, zum Major): geb. zu Niden
am 15. November 1744. §§. Gedanken über mi-
litarische Gegenstände, von dem ehemaligen
königl. Preussischen Generallientenant, nachmahli-
gen Dänischen General der Infanterie, Fr. Ang. von
Fink. Herausgegeben und mit Anmerkungen und
Zusätzen versehen. Berlin 1788. 8. Prüfung
der Castillonischen Preisschrift über Irrthum und
Volkstäuschung. *ebend.* 1788. 8. Anfangs-
gründe der Mathematik, zum Gebrauch für Schulen
und für Selbstlebrlinge. 1ster Theil. Mit Kupfern.
Braunschweig 1791. — 2ten Theils. 1-3te Ab-
theilung. *ebend.* 1791-1796. 8. Leichte und
natürliche Art Französisch lesen zu lernen. *ebend.*
1794. 8. Vermischte Schriften. 1ster Theil:
über die physische Erziehung, vorzüglich über
den diätetischen Gebrauch kalter und warmer Bä-
der. *ebend.* 1798. 8. Dritte Vertheidigung
der neuen Erzieher und der kalten Bäder gegen
die Beschuldigung des Hrn. Doktors und Land-
physikus Rehfeld; ein Nachtrag zu der Schrift:
Ueber die physische Erziehung. *ebend.* 1799. 8. —
Von Ausrottung der Pocken; in der *Berlin. Mo-
natschrift* 1783. Nov. Von Verpachtung der
Landgüter; *ebend.* 1784. März. Zum Anden-
ken eines würdigen Landpredigers, Forstmann in
West.

Westphalen; *ebend.* 1785. St. 6. — Berichti-
gung einiger Stellen in der Lebensbeschreibung
des Generals von Fink; *vor dessen Gedanken über
militarische Gegenstände* (Berl. 1789. 8); auch
im *Namen militärischen Journal* 1790. St. 5. —
Viele Aufsätze in den *Berlin. Mannigfaltigkeiten*
(theils mit dem vollen Namen, theils v. *W.* oder
M. A. v. W. bezeichnet); in der *Berlin. milit.
Monatsschrift* (alle v. *W.* unterzeichnet); in dem
Berlin. Intelligenzblatt von 1787 bis 1791 (theils
mit dem ganzen Namen, theils v. *W.*, theils *H.
v. N.*, theils *Mauw* unterzeichnet); in des Dom-
herrn v. *Rockow* Versuch über Armenanstalten; in
des Rektors *Fischer* fliegenden Blättern (zur Ge-
sangbuchgeschichte St. 2. 1783); in den *Beyträ-
gen zur Beförderung und Ausbildung der deut-
schen Sprache* (B. 1. St. 1 u. 3); in dem *Schleß-
wig. Journal* (woher kommt die Benennung,
König beyder Sicilien, da doch nur ein Sicilien
ist? 1792. St. 6. S. 253 u. f.); in den *Uchermär-
kischen gemeinnützigen Blättern* 1796; in *Wi-
land's* teutsch. Merkur (über den Schein um den
Schatten des Kopfs 1795. St. 11. S. 260-273). —
Ueber die heimlichen Sünden der Jugend, eine
Preischrift, welche das Accessit erhalten hat;
in *Campens Revisionswerk* Th. 6. S. 507-609
(1787). — Ueber die Art und Weise, Kinder
über den Unterschied des Geschlechts zu beleh-
ren; im *Braunschweigischen Journal* 1788. St. 1.
S. 103-109. Auszug aus einem Schreiben
pädagogischen Inhalts; *ebend.* St. 5. S. 35-38.
Anmerkung zu einer Stelle im *Revisionswerke*;
ebend. St. 11. S. 362-365. Eine Anmerkung
zum 7ten Bande des *Revisionswerkes*; *ebend.*
St. 12. S. 356-373. Wer übereilte sich mehr,
der Vater oder J. J. Rousseau? *ebend.* 1789. St. 7.
S. 284-291. Vorschlag an alle Schulvorsteher
in Teutschland, den Kindern das Schreibenlernen
zu erleichtern; *ebend.* St. 8. S. 400-404. * Ta-
gebuch eines Vaters über sein neugebohrnes Kind;
ebend. S. 404-441. * Beantwortung einiger
Ein-

Einwürfe der Herausgeber des Tagebuchs eines Vaters im Auguststücke v. J. von dem Verfasser dieses Tagebuchs; ebend. 1790. St. 9. S. 322-332. Ueber Religionsmeynungen. Erstes Gespräch: Ueber die Meynung: Meine Religion ist die einzige wahre und zur ewigen Glückseligkeit führende; ebend. St. 8. S. 492-499. Anmerkung zu den Anmerkungen der Herren Niehusen und Trapp im Junyastücke dieses Journals; ebend. 1791. St. 1. S. 54-57. Fortsetzung des im 8ten Stück dieses Journals 1790 abgebrochenen Aufsatzes, von Schädlichkeit der Religions-Irrthümer. Zweytes Gespräch: Nachtheil des Irrthums von Unvergeblichkeit des Selbstmordes; ebend. St. 7. S. 332-357. Nachtrag zu diesem Aufsatz; ebend. St. 8. S. 489-490. Antwort an Hrn. Prof. Trapp, die Schwierigkeiten der lateinischen Sprache betreffend; ebend. St. 9. S. 24-31. Fortsetzung des Tagebuchs eines Vaters über sein neugebohrnes Kind; ebend. St. 12. S. 476-484.

WINTERL (Jakob Joseph) D. und Professor der AG!
*auf der Universität zu Ofen in Ungern, auch Auf-
 seher des botanischen Gartens daselbst seit 1770:*
 geb. zu . . . SS. *D. proponens inflammationis
 theoriam novam. Vindob. 1767. 8.* Gub
 heraus: *Monatliche Früchte einer gelehrten Ge-
 sellschaft in Hungarn. Brachmonat 1784. Pest und
 Ofen. 8. Die Kunst, Blutlauge und meh-
 rere zur Blaufarbe dienliche Materialien im Großen
 zu bereiten, und solche zur Blaufärberey anzu-
 wenden. Wien 1790. 8. Kunst, Blutlauge
 und mehrere Materialien im Großen zu bereiten,
 und solche zur Blaufärberey anzuwenden. Leipz.
 1800. 8. — Zerlegung eines schwarzen zähen
 Bergöls, aus Ungern, zwischen Peklenicza und
 Moslowina; in *Crells chem. Annalen* 1788. St. 6.
 S. 493-499.

WINTERL (Ignatz) *Exjesuite zu Linz* (ebedem seit 1791 Domprediger daselbst): geb. zu *Steyr* in *Oberösterreich* 1734. §§. Einzelne gedruckte Predigten bey verschiedenen Gelegenheiten.

WINTERSCHMIDT (Adam Wolfgang) *Kupferstecher und Kunstverleger zu Nürnberg*: geb. daselbst 1733. §§. Kurze und leichte Anweisung, die Compagnie-Tänze und Choreographie zu setzen. Altdorf 1758. 8.

WINTERSPERGER (Karl Ludwig) . . . zu *München*; geb. zu . . . §§. *Der *Bayrische Landbote*; eine Wochenschrift für alle Stände. München 1790. fol.

Schenk von WINTERSTADT (. . .) zu *London* (ebedem *Englischer Legationssekretär zu St. Petersburg*): geb. zu . . . in *Teutschland* . . . §§. Englische Uebersetzung von *Wielands Dialogen des Diogenes*. London 1772. in.

WINTERWERBER (. . .) *Lehrer bey dem kurpfälzischen Erziehungsinstitut zu Mannheim*: geb. zu . . . §§. *Lehrbuch der *Gewerbwissenschaft*, in Ansehung der *Manufakturen, Fabriken* und aller *Kunstanstalten*, welche auf die *Handlung Beziehung haben*, für das *kurpfälzische Erziehungsinstitut und Realschulen*. 1stes Bändchen. Mannheim 1790. 8. Versuch einer vollständigen *Geschichtstabelle* des durchlauchtigsten *Churhanfes der Herren Pfalzgrafen bey Rhein, Herzoge in Bayern u. s. f.* Zum Gebrauche des hiesigen *kurpfälzischen öffentlichen Erziehungsinstitutes für Zöglinge des männlichen Geschlechts aller drey christlichen Religionspartheyen und der pfalzbayrischen Schulen*. ebend. 1795. fol.

WINZ (Philipp Jakob) *evangelisch-reformirter erster Stadtprediger zu Neuwied*: geb. zu . . . §§. Aufruf an jeden bledern *Teutschen*, nebst einem
Zu-

Zuruf an seine Mitbürger. Neuwied 1793. 8.
Bekenntnisse und Vorsätze des Prinzen J. A. K.
 zu Wied-Neuwied, am Tage seiner Confirma-
 tion; nebst den dadurch veranlaßten Reden und
 Predigten, auf gnädigsten Befehl herausgegeben,
 ebend. 1794. . . **Seelen-Friede, die Bedin-**
gung zum Genuße alles äußern Friedens; eine
Rede über Joh. XIV. v. 2. gehalten am Sonntage
Cantate d. 24 Apr. 1796. ebend. 1796. 8.

WINZER (Friedrich Ehregott) M. der Phil. Diakonus
zu Schnitz in Meissen seit 1772: geb. zu Naun-
dorf bey Ochatz am 2 Febr. 1740. SS. Pre-
digten über verschiedene evangelische Epistel-
Katechet- und Bistexte. Chemnitz 1777. 8.
Fromme Entschliessungen bey dem Wechsel der
Zeit, in zweyen Predigten am 1sten Advents-sonn-
tage 1783 und am Neujahrstage 1784 öffentlich
vorgetragen. ebend. 1784. 8. — Noch einige
einzelne Dispositionen.

WINZER (Gottfried Samuel) M. der Phil. und Ober-
pfarrer zu Sebnitz im Meißnischen Kreise: geb.
zu Ischacksdorf bey Forst in der Niederlausitz am
25 November 1759. SS. *Religiöse Empfin-
dungen meines Herzens, in Gefängen. Witten-
berg u. Zerbst 1787. 8. .

WIPPEL (Wilhelm Jakob) Professor der schönen Wis-
senschaften bey dem königl. adelichen Kadettenkorps
zu Berlin (vormahls zugleich Rektor der Berlini-
schen Garnisonsschule): geb. daselbst 1761. SS.
Kurzer Bericht von den Veränderungen, welche
die Berlinische Garnisonsschule von ihrer Stiftung
an bis auf die jetzige Zeit erlitt. Berlin 1787. 8.
Ein kleiner Wunsch, den Unterricht in der Ge-
schichte betreffend. ebend. 1788. 8. (6 Pro-
grammen). Gab mit F. F. D. WADZECK
heraus: Geschichte der Erbhuldigungen der
Preussisch-Brandenburgischen Regenten aus dem
Hohenzollerischen Hause. Berlin 1798. 8. —

Er

Er ist Hauptredacteur der im Jahr 1798 angefangenen Jahrbücher der Preussischen Monarchie, von denen bisher monatlich ein Stück in gr. 8 erschienen ist.

WIPPERMANN (Karl Wilhelm) *M. der Phil. und D. der R. erster Professor der letzten, wie auch der Beredsamkeit, Geschichte und Politik auf der Universität zu Rinteln: geb. zu Ludwigsburg im Württembergischen am 27 Oktober 1730. SS. D. inaug. de observando statu, quo fuit possessio tum ex jure naturae, tum gentium, tum civili, tum pontificali, tum publico ecclesiastico Germanico, ratione & motae controversiae & litis pendentis & appellationis interpositae & anni decretorii. Marburg. 1758. 4. De sententiis contrariis eodem tempore circa idem negotium litigiosum latis, & ex omni jure consideratis. ibid. 1759. 4. D. Cura principis sibi subditos, eosque debitores per belli clades ad incitas redactos sublevandi. Rintel. 1760. 4. Rechtliche und historische Betrachtungen über die Pfingsten. ebend. 1763. 4. Entwurf eines Kirchenrechts der vier ersten Jahrhunderte nach Christi Geburt. 1764. . . Succincta variorum juris circa sacra systematum delineatio. Sect. I. 2. Rintel. 1764. 1765. 4. De fundamento & indole juris exclusivae, quo Caes. Aug. bodierum uti potest, quando Capitula Germanica in eligendo praesule sunt occupata. ibid. 1767. 4. D. de jure aggratandi. ibid. 1769. 4. D. de nundinis Rinteliensibus. ibid. 1773. 4. D. de vera indole, fine & effectu cautionis ab appellante praestandae secundum jus Hamburgense. ibid. 1778. 4. D. de ducibus circularum. ibid. 1779. 4. Progr. de indole & ambitu jurium ecclesiae circa sacra collegialium. ibid. 1791. 4. — Vergl. Weidlichs Lexikon der Rechtsgel. und dessen biographische Nachr. und Nachr.*

WIPPRECHT (Georg Friedrich) königl. Preussischer geheimer Regierungsrath und Mitglied des Hoheits-Senats zu Ansbach seit 1799 (vorher Regierungsdirektor zu Bayreuth): geb. zu Bayreuth 1725. §§. * Etwas über den Satz des deutschen Staatsrechts: Freisch im Mittelalter und jetzige Landeshoheit sind Synonymen. Frankf. (Bayreuth) 1794. 8 *). — Recensionen in der staatswirthschaftl. Litteratur.

WIRSING (Adam) Reichsgräflich-Pücklerischer Pfarrer zu Brunn und Hochholz: geb. zu Nürnberg am 12 Januar 1762. §§. Deutliche Spuren einer göttlichen Vorsehung; eine Predigt. Göttingen 1786. 8. Welche Wirkungen hat der Tod auf die Menschen? eine Predigt. Nürnberg. 1787. 8. * Nürnberg. kirchliches Intelligenzblatt. 1788. . . Antrittspredigt zu Brunn: Welches sind die Hauptpflichten eines evangel. Lehrers, der den großen Absichten seines Berufs getreu nachkommen und deren selige Früchte einärnten will? Nürnberg. 1790. 8. Trauergedächtnispredigt auf Joseph II. Wie sehr der Gedanke an die Hinfälligkeit irdischer Glückseligkeit uns demüthige. ebend. 1790. 8. Die nöthigsten Kenntnisse für diejenigen, welche das erstemal zum heil. Abendmahl gehen wollen. ebend. 1790. 8. D. Martin Luther von den Schlüsseln; aus dem in der Nürnbergischen Stadtbibliothek befindlichen Originalmanuscripte von Luthers Autographis; mit Anmerkungen und mit Luthers Bildniss. ebend. 1794. fol. Kapitelpredigt über den vorgeschriebenen Text 1 Joh. 5, 7 u. f. w. ebend. 1799. 8. — Verschiedene Aufsätze in Journalen, Wochenblättern und gelehrten Zeitungen, und Gedichte.

WIRTH

*) Irrig ist diese Schrift oben dem Regierungsdirektor. KRETSCHMANN beygelegt.

WIRTH (Adam Johann Martin) *Pfarrer zu Schönbach* bey Culmbach seit 1783 und seit 1798 *Senior Capituli* (vorher Diakonus zu Drossenfeld und Ordinarius zu Langenstadt im Bayreuthischen): *geb. zu Culmbach am 6 Febr. 1725. SS. De varia philosophandi ratione. Culmb. 1748. 4. Pr. II. de discentium praemature in academias abitu. Curiae 1753. 1754. 4. Progr. Nova quaedam operis logici Wolfiani descriptio. ibid. 1755. 4. De immortalitate animorum. ibid. 1756. 4. Oratio de beata doctorum scholasticorum sorte. ibid. 1757. 1758. 4. Arma bellicosi Christiani ad Ephes. 6, 10-17. ibid. 1759. 4. Utra pietas sit potior, eruditione hominis an ab ingenii & disciplinarum cultura rudis? Sectio 2-3. ibid. 1760-1762. 4. Non per avaritiam felix reformator Lutherus. ibid. 1763. 4.*

WIRTH (Christian Gottlob) *M. der Phil. zu Naumburg an der Saale* (ehemals Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig; wurde zu Prag im J. 1783 katholisch, trat aber in der Folge wieder zur lutherischen Kirche): *geb. zu Naumburg am 15 Okt. 1748. SS. Vernunft- und Schriftmäßige Abhandlung von der Absicht des Lehramts Jesu und seiner Apostel, des Wolfenbüttelischen Ungenannten vom Zweck Jesu und seiner Jünger vorzüglich entgegen gesetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1779. 8.*

***) WIRTHGEN** (Karl Friedrich) *M. der Phil. und seit 1786 Pastor* (vorher Diakonus) der Annenkirche zu Dresden: *geb. daselbst am 12 May 1742. SS. D. de praedestinatione malorum. Vitemb. 1765. 4. Die große Herrlichkeit der Heiligen Gottes bey ihrem*

**) In Kläbe's neuesten gel. Dresden sucht man vergebens nach diesem Artikel; daß aber W. wenigstens im J. 1799 noch gelebt habe, erhellt aus der 2ten Ausgabe von (Fischer's) Dresden zur Kenntniß seiner Häuser und deren Bewohner S. 490.*

ihrem vertrauten Umgange mit dem Herrn in seinem Tempel. Dresden 1769. 4. Christliches Glaubensbekenntniß einer jüdischen Weibsperson am Tage ihrer Taufe, nebst kurzen Entwürfen der dabey gehaltenen heiligen Reden. Torgau 1771. 4. Das beständige Wohnen der Gerechten mit Christo bey dem Vater, aus Joh. 14, 23. Dresden 1783. . . Betrachtungen christlicher Lehrer über das Grab Jesu, bey dem Andenken an ihr eigenes Grab. Friedrichstadt 1785. . .

WIRZ (Johann Jakob) Pfarrer zu Wilberg und Dekan im Ilgauer Kapitel in der Schweiz: geb. zu . . . SS. Historische Darstellung der urkundlichen Verordnungen, welche die Geschichte des Kirchen- und Schulwesens in Zürich, wie auch die moralische und einigermassen die physische Wohlfahrt unsers Volks betreffen. Von der Reformation an bis auf gegenwärtige Zeiten zusammengetragen. 2 Theile. Zürich 1793. 8.

WISER (Otto) Bruder des folgenden; Oestreich. Piarist, vormals Prof. der Philos. und Mathem. am Löwenburgischen Kollegium zu Wien: geb. zu Günzburg in Schwaben am 19 Januar 1751. SS. Auf die Vermählung des Freyherrn Ant. v. Ulm. Günzb. . . . Lobrede auf den heil. Joh. v. Nepomuck. Grätz . . . * D. Martin Luthers größtentheils ungedruckte Briefe nach der Schützischen Sammlung; aus dem Lateinischen übersetzt. 3 Bände. Leipz. und Wien 1784. 8. * Etymologisch - syntaktische Analyse der Uebungstabellen, die im ersten Theile der in den k. k. Staaten eingeführten Griechischen Sprachlehre enthalten sind. Wien 1786. 8.

WISER u. S. Margaretha (Siegfried) Piarist und seit 1796 Pfarrer zu Hofkirchen in Oberösterreich (vorher Professor der Pastoraltheol. auf der Universität zu Wien, wie auch seit 1793 wirklicher Bücher-
N a a censor

centor im theologischen Fache; vordem Freytagsprediger an der Pfarrkirche zu Maria Tren in der Josephstadt vor Wien, und vor diesem Professor der Dichtkunst und ordentlicher Früh- und Fastenprediger im Kollegium der Frommen Schulen in der Josephstadt; vormahls aber Professor der Phil. und Mathematik im adelichen Löwenburgischen Kollegium zu Wien): geb. zu Gmzburg in Schwaben am 10 May 1752. SS. Ode an Klopstock. 1777. 4. Ode auf die Vermählung des Hrn. Baron von Ulm mit der Gräfin von Wolfegg. 1777. 4. Lobrede auf den heil. Joseph von Kalasanz. Ulm 1778. 8. Denkmahl Klopstocken errichtet. Wien 1780. 8. Huldigung Joseph dem Zweyten. ebend. 1781. . . Armenpredigt über Apostelgeschichte II, 45. und IV, 34. 35. ebend. 1785. 8. Bußpredigt über Luc. III, 2. ebend. 1785. 8. Passionspredigten. ebend. 1786. 8. Predigten über weise christliche Erziehung. 3 Bände. ebend. 1791 - 1792. 8. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Arbeitet mit seinem Bruder (dem vorigen) an der latein. Uebersetzung der Klopstockischen Messias. — Sein Bildniß vor dem 6ten Band der Neuen allgem. teut. Bibl.

WISLICENUS (. . . .) M. der Phil. und Prediger zu Eilenburg in Kur Sachsen: geb. zu . . . SS. Einige christliche Lieder, besonders an Konfirmations- oder öffentlichen Bekenntniß-Tagen junger Christen; auch zur weitem Beförderung ihrer Entschliessungen und ihres Christenthums zu brauchen. Nebst einer Anweisung dazu für Aeltern und Kinder, und einer Nachricht von des blinden Lufts Schicksale. Leipz. 1797 8. (in demselben Jahr erschienen noch 3 Auflagen und 1798 die 5te).

WISMAR (August Ludwig Friedrich Benjamin) wurde 1793 bey den Landvermessungen in Südprenssen gebraucht, privatistiret jtzzt in Petrikan: geb zu Magde-

Magdeburg am 21 Sept. 1768. SS. Volkserzählungen der Teutschen und der Ausländer aus der wirklichen und Ideenwelt. 1ter Band. Halberstadt 1792. 8. — *Gedichte im Voß'schen Musenalmanach* 1788. in Gieseke's Taschenbuch für Dichter und ihre Freunde 1792 und 1793, und in eben dess. Beytr. zur Unterhaltung und Belehrung.

WISMATR (Joseph) *Präsekt des Lodronisch-Rupertinischen Erziehungs-Institutes zu Salzburg*: geb. zu Freysingen am 30 November 1767. **SS.** Grundsätze der teutschen Sprache; zum Gebrauche bey dem Schul-sowohl als Selbstunterrichte. 1ter Theil, welcher die Anweisung enthält, richtig zu sprechen. Salzburg 1796 (*eigenth. 1795*). — 2ter Theil. ebend. 1796. gr. 8. *Blüthen und Früchte zur Aufmunterung und Veredlung jugendlicher Talente; mit Melodien von J. M. Haydn, A. J. Emmerl und Ph. Schmetz.* ebend. 1797. — 2tes Bändchen. ebend. 1798. 8. *Kleine teutsche Sprachlehre, zum Gebrauch bey dem ersten Sprachunterrichte; aus dessen größserem Werke von ihm selbst zusammengezogen.* ebend. 1797. 8. 2te, viel vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1800. 8. *Ephemoriden der Italienischen Litteratur für Teutschland.* 1ter und 2ter Heft. Salzburg 1800. gr. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*).

von **WISSEL** (Georg) *königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunschweigischer Hauptmann zu . . .* geb. zu . . . **SS.** Der Jäger im Felde, oder kurze Abhandlung von dem Dienste der leichten Truppen. Göttingen 1778. 8. 2te Aufl. 1784. 8. *Geschichte der Errichtung sämtlicher Chur-Braunschweig-Lüneburgischer Truppen, samt ihren Fahnen, Standarten und Pauken-Devisen, wobey eines jeden Regiments vorzüglichste, größtentheils aus glaubwürdigen Manuscripten und Journalen gezogene Begebenheiten, auch sonst einige andere dienlsame Nachrichten mit an-*

geführt worden, von Fr. von Wiffel. Gegenwärtig aber continuiert, verbessert und mit vielen zur Aufklärung auch zum Nutzen dienenden Nachrichten vermehret von G. v. W. Mit Kupfern. Celle 1786. 8. Von der Bildung eines gemeinen Soldaten, nebst den von selbigen zu leistenden Pflichten. Frankf. u. Leipz. 1788. 8.

WISSGRILL (Franz Karl) *wirklich referirender kaisert. königl. Bergrath bey der kaisert. königl. Hofkammer zu Wien* seit 1796 (vorher Hoffsekretar daselbst); geb. zu . . . SS. *Schauplatz des landfässigen Nieder-Oestreichischen Adels vom Herren- und Ritterstande von dem XI Jahrhunderte an bis auf jetzige Zeiten.* 1ster Band. Wien 1794. — 2ter Band, ebend., 1795. — 3ter Band, ebend., 1797. 4.

WISSHOFER (Franz Adam) *D. der Theol. und Pfarrer zu Hausen in Bayern*: geb. zu . . . SS. *Kurze und vollständige Kirchweihpredigten, samt einer besonders, dem Bauernstande gewidmeten auf dieses Fest dienlichen geistl. Rede, und einer kleinen Sammlung etwa bey den heiligen Frühmessen tauglichen kürzern Anreden und Exhortationen, denn Entwürfen über Stellen aus der Epistel, dem Evangelium des Festes, und andern Büchern der heil. Schrift, nicht nur Seelsorgern und Predigern, sondern auch für Leute aus dem Bürger- und Bauernstande als ein Lese- und Erbauungsbuch nützlich und wohl zu gebrauchen.* München 1793. 8.

WISSHOFFER (Franz Xaver) *Magistrats-Syndikus zu Rohrbach in Oestreich ob der Enns*: geb. zu . . . SS. *Magazin des Schönen und Nützlichen zum Vergnügen und Unterricht, Mit Musikstücken für's Klavier von Hrn. Kaspar Lachner, k. k. Taback- und Sigelgefällen-Kameral-Hauptverleger.* 1ster Jahrgang. Linz 1798. — 2ten Jahrgangs 1ster Band, ebend., 1799. 8.

WISS-

WISSHOFFER (Matthias) *Priester der Chiemseer Diöces*:
geb. zu . . . in Tyrol . . . SS. Entwurf einer
elektrischen Flinte; mit Kupf. Salzburg 1780. 8.

WISSINGER (Jakob) *vermählter Jesuite. M. der Phil.
und Pfarrer zu Tisch* (vorher zu Winterberg) in
Böhmen: geb. zu Rohrbach in Oberösterreich am
9 Junius 1736. SS. Die neunte und eilfte Rede
des Cicero wider den Antonius, ins Teutsche
übersetzt. 1773. 8. Analys in die Olyn-
thische Reden des Demosthenes. Prag 1773. 8.
Pred. bey dem Antritte seines Hirtenamtes zu Win-
terberg, ebend. 1779. 8. Pred. aus Gele-
genheit einer zweyten Primiz bey den Kapuzi-
nern zu Passau. ebend. 1780. 8. Mor-
gen- und Abendgebete für das Landvolk. ebend.
1781. 8. Pred. bey der feyerlichen Ein-
weihung der neuerbauten Kirche zu Kuschwarda.
1782. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I, a
St. 2. Pelzels Jesuiten S. 275.

WITSCHER (Andreas Gottlob) *Kandidat des Predigt-
amts zu . . . geb. zu . . . SS. Prisca gena
Tuisconia; Specimen interpretationis Latinae in
usum juventutis, supplementis & additamentis
adactum. Halae & Lipsk 1800 (eigenth. 1799). 8.*

WITSCHER (Johann Ephraim) *Sekretar bey dem geheim-
en Finanzarchiv zu Dresden seit 1792 (vorher
seit 1788 Archivsregistrator, und vordem seit 1785
Hofmeister bey dem geheimen Finanzrath vom
Spillner zu Dresden): geb. zu Görlitz am 18 May
1753. SS. Sächsische Geschichte für Kinder.
4 Theile. Dresden und Leipa. 1784 - 1786. 8.
Geschichte und Geographie von Teutschland.
3 Theile. Dresden 1789 - 1791. 8. — Vergl.
Kläbe.*

WITSCHER (Johann Heinrich Wilhelm) *Mittagpre-
diger in der Dominikanerkirche zu Nürnberg: geb.
zu Hunsfeld am 9 May 1769. SS. Hermolaus.
Mit*

Mit Vignetten. Nürnberg 1796. 8. Die
 Nacht am Rhein, Kat'n dem Helden gewidmet;
 den 28 Jan. 1797. ebend. 1797. 8. Dich-
 tungen. ebend. 1798. 8. Pantheon für
 Damen. ebend. 1799. 8. Balsora; ein
 morgenländisches Schauspiel. ebend. 1799. 8.
 Grabrede an dem Sarge des — Hrn. C. J. S. v.
 Holzschuher —. ebend. 1799. fol. * Neu-
 jahrsgeſchenk für drey Kreutzer u. f. w. Vom
 Bruder Topp. 1800. 8.

WITT (Johann Gottfried) *Hauptpastor bey der Stadt-*
gemeine zu Glückstadt seit 1792. (vorher seit 1771
 Pastor zu Morsum auf Sylt im Holsteinischen):
 geb. zu Husum am 19 April 1753. SS. Erlä-
 terung des neuen Katechismus. Nebst einer Ta-
 belle über ihren Inhalt. Zur Erleichterung für
 die Schuljugend und ihre Lehrer herausgegeben.
 Mit einer vollständigen Anzeige der hauptfäch-
 lichsten Druckfehler des Katechismus. Altona
 1787. 8. Unterricht in den nöthigsten
 Sachkenntnissen für die bürgerliche Jugend. Mit
 Kupfern. Von J. G. Witt und G. S. Franks.
 1ster Theil. Schleswig 1792. — 2ter Theil,
 welcher die Anfangsgründe der vornehmsten Wis-
 senschaften, die dem Menschen zur mehreren
 Ausbildung seiner Fähigkeiten dienen, besonders
 ihm, als Mitglied der Gesellschaft, rühmlich,
 angenehm und nützlich sind. ebend. 1792. gr. 8.
 Auch unter dem Titel: Kurzer Unterricht von den
 Geschöpfen der Erde und vornemlich von dem
 Menschen, als dem edelsten derselben, für die
 bürgerliche Jugend u. f. w. Nebst 3 Anhängen.
 ebend. 1793. gr. 8. Einige Materialien
 zur homiletischen Bearbeitung der Perikopen.
 1ster Jahrgang der evangelischen Texte. 4 Quar-
 tale. Leipz. 1798 - 1799. gr. 8. Kurze
 Betrachtungen auf alle Sonn- und Festtage nach
 Anleitung der neuen Perikopen. 1ster Jahrgang
 der evangelischen Perikopen. 4 Quartale. ebend.
 1798 - 1799. gr. 8. — Versuch eines Bewei-
 ses,

ses, daß Jesu Leiden stellvertretend für uns sey;
in Struensee's *Amtjubiläumsschriften* S. 203-245.
(auch besonders gedruckt 1780).

WITTE (C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Das kleine Gebetbuch für Kinder. Halle 1800. 8.
Die Lebensfreuden; ein Lehrgedicht. ebend.
1800. 8.

WITTE (Samuel Simon) *M. der Phil. ordentlicher Pro-*
fessor des Natur- und Völkerrechts auf der Uni-
versität zu Rostock seit 1789 (vorher seit 1766 zu
Bützow), *wie auch* seit 1782 *herzogl. Mecklenb.*
Hofrath: geb. zu Röbel am 18 December 1738.
SS. *Diff. philosophica de genuina juris gentium*
universalis notione. Butzovii 1763. 4. Rede
auf den Geburtstag des Herzogs. Schwerin
1766. 4. Einladung zur Anhörung der
öffentlichen Rede auf die Vermählung des Erb-
prinzen von Dänemark mit der Mecklenburgi-
schen Erbprinzessin. Bützow 1774. . . Re-
de über die sittlichen Vorzüge der Erbgelierung
bey der Feyer des glücklichen Hervorganges der
Durchl. Prinzessin Louise zu Mecklenburg-
Schwerin. Bützow und Wismar 1778. 4.
Hrn. *W. de Voß* Preisschrift über den Gebrauch
und Mißbrauch der Unkunde im Handel und
Wandel; nebst zweyen andern dahin einschlagen-
den Abhandlungen. Aus dem Holländischen und
Französischen. ebend. 1778. 4. Natur
und Kunst in Ansehung des ersten Eindrucken
verglichen, Leipz. 1782. gr. 8. Ueber
die Schicklichkeit der Aufwands Gesetze; eine
Beantwortung der darüber durch die Aufmunte-
rungs - Gesellschaft zu Basel 1780 aufgegebenen
Preisschrift. ebend. 1782. gr. 8. Feyer-
liche Glückwünschungsrede bey dem höchster-
freulichen Regierungsantritte des Durchl. Her-
zogs, Herrn Friedrich Franz. Bützow 1785. 4.
Versuch über die Bildung der Völker zur Ver-
nunft. Berlin 1786. 8. Ueber den Ur-
sprung

N a 5

Ursprung der Pyramiden in Aegypten und der Ruinen von Persepolis; ein neuer Versuch. Leipz. 1789. 8. Briefe des Abbé de Morteſagne über die erloschenen Vulkane von Vivarais und Velay; aus dem Französischen. Hamb. 1791. 8. Abhandlung über die Frage: Ist es nützlich oder schädlich, eine Nationaltracht einzuführen? eine Preisschrift, welche mit noch zwey andern Abhandlungen über diese Frage zusammengedruckt ist. Kopenhagen 1791. gr. 8. Vertheidigung seines Versuchs über den Ursprung der Pyramiden in Aegypten und der Ruinen von Persepolis und Palmyra. Leipz. 1792 (*eigenthl.* 1791). 8. Ueber die Ursachen muthwilliger Beschädigungen der Zierrathen öffentlicher Gebäude und Sachen und ihre Ausrottung; zur Beantwortung der darüber von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen aufgegebenen Preisfrage. ebend. 1792. gr. 8. Allgemeine akademische Encyclopädie und Methodologie. Göttingen 1793. 8. Pr. über den Begriff der Akademie und Universität. Rost. 1794. 4. Pr. von der Litteratur nach ihrem Begriff und Werthe. ebend. 1795. 4. Pr. der Begriff der Kritik. ebend. 1795. 4. Ueber den heutigen Nutzen des Studiums und der geschichtlichen Untersuchung der Wissenschaften der alten Völker; zur Beantwortung der darüber von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin aufgegebenen Preisfrage. Rostock und Leipz. 1798. 8. Ueber die Bildung der Schriftsprache und den Ursprung der keilförmigen Inschriften zu Persepolis. Rostock 1800. gr. 8. — Von der Liebe gegen das Vaterland; in den *gel. Beyträgen zu den Mecklenb. Schwerinischen Nachrichten* 1762. St. 43. 44. Von der Verbindlichkeit, seiner Nation Ehre zu machen; *ebend.* 1763. St. 24. 25. Der Knoten und seine Entwicklung in dem Romane und dem Trauerspiele, von der Seite der Moral betrachtet; *ebend.* St. 49. 50. Abhandlung der Frage; in wie ferne kann man sich der bürgerlichen

liehen Rechte mit gutem Gewissen bedienen? *ebend.* 1764. St. 17-19. Die Zeichenkunst, vortheilhaft für den Staat durch ihren Einfluß auf Künste und Handwerker; *ebend.* St. 39-41. Von den Versuchen, den Charakter einer Nation zu bestimmen; *ebend.* 1765. St. 16-18. Zweyter Versuch der Nationalcharaktere, worinn der Begriff derselben entwickelt wird; *ebend.* St. 40-42. Dritter Versuch; *ebend.* 1766. St. 19-22. Von der Ueppigkeit; *ebend.* St. 37-39. Die Schädlichkeit des Luxus; *ebend.* 1767. St. 14-16. Fragmente der Geschichte der Kunst zu denken; *ebend.* St. 35-37. Ueber die Ehre; *ebend.* 1768. St. 29-25. Von der Unthätigkeit; *ebend.* St. 49-52. Ueber das Studium der Natur in der Sittenlehre; *ebend.* 1769. St. 43. 44. Von den Banquieri zu Neapel, aus dem Ital. des *Martineßi*; *ebend.* 1770. St. 35-37. Von dem Verhältnisse der Selbstliebe zu den Trieben der Geselligkeit; *ebend.* 1771. St. 52. 53. 1772. St. 1. Die gemeine Landmæsse, als ein Maas der Bevölkerung betrachtet; *ebend.* 1773. St. 15. 16. Von der Naturgeschichte in Beziehung auf den Staat; *ebend.* St. 50. 51. Vom Sensus communis oder Menschenverstand; *ebend.* 1774. St. 50. 51. Von der Beobachtung im Verhältnisse zur Speculation; *ebend.* 1775. St. 45. 46. 1776. St. 17. 18. Vom Bedürfnisse; *ebend.* 1777. St. 8-10. Von der Verschiedenheit in den menschlichen Neigungen; *ebend.* 1779. St. 2. 8. Ist der Mensch von Natur zur Veränderung seines Wohnortes geneigt? *ebend.* St. 42-44. u. f. w. — D. Thomas Beddoes Beobachtungen über die Verwandtschaft des Basalts und Granits; aus dem Engl.; im *Magazin für das Neueste aus der Physik* B. 8. St. 1. S. 1-42 (1792). — Schreiben an den M. Siemssen zu Rostock, die spanische Schaafzucht zu Wolken bey Bützow betreffend; in der *Neuen Mon. von und für Mecklenburg* 1792. St. 3. — Vergl. *Koppens* gel. Mecklenb. St. 6. S. 197-201.

WITTEK von SALZBERG (Joseph) S. oben von SALZBERG.

Jungfer *) WITTEKINDT (. . .) zu Eisenach: geb. zu . . . §§. * Carl Strube; eine Geschichte aus gesammelten Briefen von Ihm und seinen Freunden. 2 Theile. Eisenach 1784. 8. — Vergl. Journal von und für Teutschland 1790. St. 12.

WITTEKOP (Jakob Heinrich) geheimer Sekretar des Herzogs von Braunschweig zu Braunschweig seit 1793 (vorher Sekretar des Prinzen Wilhelm von Braunschweig): geb. daselbst am 21 August 1764. §§. Hat unter der Aufsicht des Bergraths Crelt übersetzt: J. Senebiers analytische Untersuchungen über die Natur einiger brennbaren Luftarten; aus dem Französischen. Leipz. 1785. 8. Ferner: Kirwans Mineralogie nach einem ganz neuen Plane; aus dem Englischen. Berlin und Stettin 1785. 8. * Neue Ideen über die Meteorologie; aus dem Französischen des Hrn. J. A. de Luc. 2 Theile. Berlin 1787. 1788. gr. 8. * J. Richardson's Vorschläge zu neuen Vortheilen bey dem Bierbrauen, nebst Beschreibung seines neu erfundenen Instruments, um den Gehalt der Biere zu erforschen. Aus dem Engl. mit Anmerkungen übersetzt und einer Vorrede von Crelt. Berlin u. Stettin 1787. gr. 8. Mit Kupfern. — Hat auch Antheil an der Herausgabe der Thiergeschichte der nördlichen Polarländer von Thomas Pennant, durch den Hofrath Zimmermann. Leipz. 1787. 2 Bände in 4. — Noch mehr anonymische Schriften. — Aufsätze in Crelts chemischen Annalen. — Recensionen.

WITTENBERG (Albrecht) Licentiat der Rechte zu Hamburg: geb. daselbst 173. . §§. D. de jure legatorum piorum secundum statuta maxime Ham-
bur-

*) Soll jetzt verheurathet seyn.

burgensia. Gotting. 1751. 4.

Fingal, ein

Heldengedicht in sechs Büchern, von *Ossian*, einem alten schottischen Barden. Nebst verschiedenen andern Gedichten von eben demselben.

Hamburg u. Leipz. 1764. 8.

Beccaria von

den Verbrechen und Strafen. Hamb. 1767. 8.

Erycia, ein Trauerspiel, aus dem Französischen. ebend. 1768. 8.

Abgenöthigte Ehrenrettung in einem Schreiben an Herrn Joh. Jak. Dusch. Hamb. 1768. 8.

Erweis, daß Hr. J. J. Dusch eben so wenig Englisch, als Latein verstehe. ebend. 1768. 8.

Sie läßt sich herab, um zu singen, oder die Irrthümer einer Nacht; ein Lustspiel in 5 Aufzügen, aus dem Engl. des D. Goldsmith. ebend. 1773. 8.

* *Allgemeines Wochenblatt zur Ehre der Lektüre. 4 Theile. ebend. 1774 und 1775. 8.*

Sammlung einiger der besten Schauspiele, aus dem Französischen und Engl. ebend. 1774. 8.

Schreiben des Hrn. von Voltaire an die Academie Françoise über den Englischen Schauspieldichter Shakespeare; aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen und einer Vorrede von der Nothwendigkeit einer Theaterzensur in Hamburg begleitet. ebend. 1777. 8.

Sendeschreiben an den Hrn. Hofrath Lessing. 1778. 8.

Epigrammen und andere Gedichte. Altona 1779. 8.

* *Theater der Frau Gräfin von Genlis, zum Gebrauch junger Mannspersonen; aus dem Franz. 2 Theile. Hamb. 1780. 8.*

Hrn. Neckers Reckenschaft dem Könige abgelegt; aus dem Franz. mit einigen Erläuterungen. ebend. 1781. 8.

Die Jammabos oder die Japanischen Mönche; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Aus dem Franz. ebend. 1782. 8.

* *Historischer und politischer Versuch über die Anglo - Amerikaner, und die Staatsverfassung in Nord - Amerika, in 12 Büchern; aus dem Franz. des Herrn Hilliard d'Auberteuil übersetzt. 2 Bände. Hamb. und Kiel 1783. 8.*

* *Nachricht von dem letzten Erdbeben in Calabrien und Sicilien, der königl.*

nigl. Societät zu London mitgetheilt von Sir William Hamilton u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt. Altona 1783. 8. Geschichte der zweyten Dekade der Regierung Georg des Dritten, Königs von Großbritannien, Irland u. s. w. von dem Schlusse der dritten Session des 13ten Parlaments im J. 1770 an bis zum Ende der letzten Session des 14ten Parlaments von Großbritannien im Jahr 1780. Aus dem Englischen. Hamb. 1784 (eigentl. 1783). 8. Bescheidene Antwort auf die unbescheidenen Anmerkungen Herrn Bernhard Christian d'Arien, beyder Rechten Doctors, über des ersten Beurtheilung des sogenannten Trauerspiels, Claus Störzenbecher. ebend. 1784. 8. * Joh. Jak. Hartwigs Beschreibung von Guiana oder der wilden Küste in Südamerika; aus dem Holländischen übersetzt. 1ster Theil. Berlin 1784. gr. 8. Beantwortung eines Zeitungsartikels im rothen Blatte des Hamburger Relationscouriers. Hamb. 1785. 8. * Die Verwaltung des Finanzwesens in Frankreich. Von Herrn Necker. Aus dem Franz. 8 Theile. Lübeck 1785. 8. * Zustand des alten und neuen Aegyptens in Ansehung seiner Einwohner, der Handlung, des Ackerbaues, der politischen Verfassung u. s. w. Aus dem Franz. des Herrn Savary. Berlin 1786. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1788. gr. 8. Schutzschrift des Lebens der Schauspielerin Bellamy; aus dem Englischen. Hamb. 1786. 8. Die Prinzessinnen von Babylon, eine Allegorie; aus dem Englischen. ebend. 1787. 8. * James Boswell, Esq. Tagebuch einer Reise nach den Hebridischen Inseln mit Doktor Samuel Johnson. Nach der zweyten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. Lübeck 1787 (eigentl. 1786). 8. * Niederelbisches historisch - politisch - litterarisches Magazin, nebst litterarischem Anhang. Hamb. 1787 - 1788. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Historisch - politisches Magazin; nebst litterarischem

parischen Nachrichten. ebend. 1789 - 1795. 8.
(Zusammen 9 Jahrgänge, jeder von 12 Stücken).

* Herrn *Thiery*, königl. Arztes zu Paris, Unterricht von der Fürsorge, die man den Todten, oder denen, die todt zu seyn scheinen, schuldig ist, wie auch von Leichenbegängnissen und Begräbnissen. Aus dem Franz. übersetzt. Lübeck 1788. 8.

* Ausführliche Geschichte der Regierung Georgs des Dritten, Königs von Großbritannien und Irland. Nebst Auszügen aus den im Parlamente vorgefallenen Debatten. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Hamburg 1789. 8.

* Leben des Kapitäns James Cook, von Andr. Kippis. Aus dem Englischen. 2 Bände. ebend. 1789. gr. 8.

* Frankreichs Handlungs-Bilanz und auswärtige Handlungen-Beziehungen in allen Welttheilen, besonders am Ende der Regierung Ludwigs XIV. und zur Zeit der Revolution; nebst dem Betrage der fortschreitenden Einfuhr und Ausfuhr Frankreichs von 1714 bis 1788, von Herrn *Arnaud*, Unterdirektor des Bureau der Handelsbilanz; aus dem Französischen übersetzt. 2 Bände. Lübeck 1792. 8.

Drey wichtige Aktenstücke des Processes Ludwigs XVI; aus dem Französischen übersetzt. Hamb. 1793. 8.

Edmund Barr *kess* zween Briefe an ein Mitglied des jetzigen Parlaments über die Vorschläge zum Frieden mit dem königsmörderischen Direktorium von Frankreich; aus dem Englischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen. ebend. 1797. 8. —

Er schrieb auch: Allgemeines teutisches Wochenblatt zur Ehre der Lektüre, das aber von kurzer Dauer war. — Schrieb von . . . bis 1769 den Hamburgischen Correspondenten, alsdann von 1772 bis zum Oktober 1786 den Altonaischen Reichspostreuter, und hernach bis zum 24sten Januar 1795 die neue Hamburgische Zeitung.

WITTHAUER

WITTHAUER (Johann Georg) *Tonkünstler zu Hamburg*: geb. zu *Neustadt an der Heyde* am 19. August 1750. §§. Von ihm ist die fünfte umgearbeitete und vermehrte Ausgabe von G. S. Löhlein's *Clavierschule* oder kurze Anweisung zum Clavierspielen und dem Generalbasse, mit praktischen Beyspielen. Züllichau 1792. 4.

WITTICH (Christian Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Wittershausen bey Sulz im Würtembergischen* (vorher seit 1788 Pfarrer zu Hundersingen auf der Würtembergischen Alb und vor diesem Vikarius zu Wittershausen): geb. zu *Liebenzell* am 13. Jun. 1757. §§. * *Hannikel, oder die Räuber- und Mörderbande*, welche in Sulz in Verhaft genommen, und am 17. Jul. 1787 daselbst justificirt worden. Ein wahrer Zigeunerroman, aus den Kriminalakten gezogen. Tübingen 1787. 8. * *Hannikels und seiner Konforten letzte Auftritte*, ein Anhang zu dem vorigen. ebend. 1787. 8. *Giebt mit C. F. MOSER heraus: Der Landschullehrer.* 1sten Bandes 1stes bis 2tes Stück. Ulm 1798. 8.

WITTICH (Heinrich Georg) *D. der R. und Privatdocent zu Göttingen*: geb. zu *Cassel*. . . §§. *Disquisitio de jure ob moram resiliendi a pactis, lege commissoria et si haec adjecta.* Cassellis 1796. 8. Beantwortung der Frage: Wie dem Gefinde, wenn sie treu gedient haben, ohne Belästigung des Publikums Unterhalt und Pflege verschafft werden könne? ein Versuch über die von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen bekannt gemachte Preisaufgabe. Göttingen 1797. 8. Ueber einige Einwürfe gegen die bisherige Eintheilung der logischen Interpretation. ebend. 1798. 8. *Principia & subsidia hermeneuticae juris.* ibid. 1799. 8. Einige Erörterungen der logischen Interpretation. ebend. 1800. 8.

WITTICH

WITTICH (Karl Friedrich) *D. der R.* und seit 1791
Obernappellationsgerichtsauditor zu Cassel: geb.
 daselbst am 16 August 1772. *SS. D. inaug. de*
dote ex natura donationis revocanda. Marburg
 1789. 4. *Delineatio juris civilis in terris*
Hasso-Cassellensis usitati, systematice conscripta.
Part prima. Cassell 1791. — *Part secunda* *Spec-*
cimen primum. *ibid.* 1793. 8.

WITTICH (Johann Siegmund) *Kandidat und Prakti-*
kus der AG. zu Wittenberg: geb. zu . . . *SS.*
Kurze Anleitung zur Auffindung der Stammbuch-
staben in der arabischen Sprache. Wittenb. 1798.
 gr. 8.

WITTING (Christian Friedrich) *D. der AG. zu*
Eschwege im Hessen-Casselschen: geb. zu Ein-
 beck . . . *SS. D. inaug. de tartari smecti*
præparations & viribus medicis. Göttingen 1788. 4.
Allgemeines Register über die zweyten sechs
Bände der chirurgischen Bibliothek des Hrn. Hof-
raths Richter. ebend. 1796. 8.

WITTING (J. . . C. . . F. . .) *Prediger an der Magni-*
kirche zu Braunschweig seit 1799 (vorher Pastor
 zu Ettersen im Hildesheimischen): geb. zu . . .
SS. Stoff zu Unterhaltungen am Krankenbette.
 Göttingen 1788. 8. 2te Aufl. ebend. 1789. 8.
Einige Gedanken über Kanzelvorträge und deren
zweckmäßige Einrichtung. ebend. 1790. gr. 8.
Ueber das Kartenspiel. Leipz. 1791. 8. *Prak-*
tisches Handbuch für Prediger. 1ster Band.
 ebend. 1791. — 1sten Bandes 2ter Theil, wel-
 cher Erklärungen, Predigtenwürfe und Haupt-
 sätze zu Predigten über die Evangelien, von Ju-
 bilato bis zum 27ten Sonntag nach Trinitatis ent-
 hält. ebend. 1792. — 2ten Bandes 1ster und
 2ter Theil. ebend. 1793. — 3ten Bandes 1ster
 u. 2ter Theil. ebend. 1794. — 4ten Bandes 1ster
 Theil, welcher von der Beichte, dem heil. Abend-
 mahl, den Copulationen, der heil. Taufe, den
 5te Ausg. 8ter B. O o Kols

Kollekten und Kirchengebeten handelt. ebend. 1795. — 2ter Theil, welcher von den Katechismuslehren handelt. (*Auch unter dem besondern Titel: Die christlichen Religionslehren, zum Vortrage in Katechisationen, nach der Ordnung des Hannöver. Landeskatechismus bearbeitet*). ebend. 1796. — 5ten Bandes 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1797. — 6ten Bandes 1ster u. 2ter u. letzter Theil, von der Weltklugheit eines Predigers. ebend. 1798. gr. 8. *Von den beyden ersten Bänden erschien die 2te verbesserte Ausgabe.* ebend. 1797 u. 1798. gr. 8. Tabellarische Uebersicht der Kirchengeschichte neuen Testaments. ebend. 1792. fol. Beytrag zur Beförderung der Einführung des Hochstift - Hildesheimischen neuen Gesangbuchs. Hildesh. 1793. 8. Katechismus der Weltklugheit; ein Anhang zum zweyten Theile des vierten Bandes von dem praktischen Handbuch für Prediger. Leipz. 1796. gr. 8. — Ueber die Moralität des Spiels; im *Hannöver. Magazin* 1788. St. 102 - 104.

WITTKUGEL (Friedrich Christian) *Prorektor zu Bücksburg: geb. zu . . . §§. Drey Predigten zur Beförderung häuslicher Andacht. Hannover 1795. 8.*

WITTMANN (Michael) *Subregens der bischöflich Regensburgischen Pflanzschule junger Geistlichen, Professor der Scriptur und morgenländischen Sprachen an dem bischöfll. Regensburgischen Lyceum zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Principia catholica de S. Scriptura; ad usum auditorum suorum edidit Michael Wittmann, Episcopalis Ratisbonensis Seminarii clericorum Subregens, S. Scripturae & linguarum orientalium in episcopali Ratisbonensi Lyceo Professor. Ratisbonae 1793. 8. Annotationes in Pentateuchum Moyse. ibid. 1796. 8.*

WITT.

WITTSTOCK (Levin Markus) . . . zu Berlin: geb. zu . . . §§. Ein tausend zwey und sechzig Münz- und Wechsel-F Tabellen von Friedrichs-d'or, Dukaten, Souverain, Carolin und Laubthaler, auch von Berliner und Breslauer Pfund, Hamburger Thaler und Mark-Banko, Wiener-Augsburger- und Holländischer Gulden, Londner Schilling und Pfund Sterling, alles von 1 bis 10,000 gegen Preussischen Courant reducirt; zur großen Bequemlichkeit des handelnden Publikums sorgfältig berechnet. Berlin 1797. gr. 8.

WITZEL (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gutachten der theologischen Fakultät zu Coimbra an die königl. allergnädigste Majestät über des Ant. Pereira Lehre über die Macht der Bischöfe, besonders in Ansehung der Ehedispenen. Von neuem an das Licht gestellt und samt einem eigenen absonderl. Nachtrage, dem Hrn. Pakka, Erzbischof zu Damiat, gewidmet. Mainz, Cöln, Trier u. Salzburg 1787. gr. 8.

von **WITZENBORFF** (Adolph Friedrich) Erbherr auf Westenbrügge und Grissow im Mecklenburgischen, königl. Dänischer Kammerherr seit 1773 und Domherr zu Lübeck (ehedem herzogl. Mecklenburg - Strelitzischer Kammerjunker): geb. zu . . . §§. Rede von der Glückseligkeit unter einem vollkommenen Monarchen. Altona 1762. 4. Unterricht von den wahren Vorzügen; in einem Schreiben an den durchlauchtigen jüngsten Prinzen von Mecklenburg-Strelitz vorgetragen. Hamburg 1762. gr. 8.

von **WITZLEBEN** (Friedrich Ludwig) Oberjägermeister über die fürstl. Oranien - Nassauischen Lande, wie auch Präsident des Bergkollegiums zu Dillenburg seit 1796 (vorher in demselben Jahre Hessen-Casselscher Oberjägermeister zu Cassel; vor dem aber Oranien-Nassauischer Oberforstmeister zu Dillenburg): geb. zu . . . §§. Ueber die
O o a rechte

rechte Behandlung der Rothbuchen, Hoch- oder
 Säamen-Waldung, 1ster Theil, die Bewirth-
 schaftung pfleglich erzogener, gut und geschlos-
 sen stehender, vormals bereits regelmäßig be-
 handelter Buchwäldungen. Leipz. 1795. 8.
 Beyträge zur Holzkultur, Marburg 1796. 8.
 (2 Aufsätze, die vorher schon im Reichsanzeiger
 und im Neujahrsgeſchenk für Forſtliebhaber ab-
 gedruckt waren). Abhandlung über einige
 noch nicht genug erkannte und beherzigte Urſa-
 chen des Holzmangels; nebst vielen Zuſätzen
 und Verbeſſerungen des Herrn Verfaſſers heraus-
 gegeben und mit einer Vorrede von C. P. Lantrop
 u. ſ. w. Frankf. am M. 1800, gr. 8.

WITZMANN (August) . . . zu Leipzig (vorher zu
 St. Petersburg): geb. zu . . . SS. Anton Gi-
 novski Grundſätze der bürgerlichen Oekonomie;
 aus dem Italienischen. 1ster Theil. Leipz. 1771.
 — 2ter Theil. 1776. 8.

WLOCHATIUS (August Wilhelm) M. der Phil. und
 (bis 1784) zweyter Inspektor des akademischen
 Kollegiums und des königl. Konviktoriums zu Kö-
 nigsberg: geb. zu Dantzen 1744. SS. D.
 de impossibilitate resurrectionis mortuorum certi-
 tudinem & necessitatem demonstrandi e mero lu-
 mine naturae. Regiom. 1769. 4. D. II. de
 eo, quod sensus nos non fallit. Ibid. 1779.
 1780. 4. Commentatio philos. de causis
 praepjudicatae opinionis, sensibus homines falli.
 Ibid. 1781. 4. D. de origine dominii. Ibid.
 1782. 4. D. in quaestionem inquirens: an
 Deus offendi possit? Ibid. 1783. 4. Com-
 mentatio philosophica poenarum divinarum.
 Opusculum prius probans: finem (Absicht) poe-
 narum divinarum nullum dari. Ibid. 1783. —
 Opusculum posterius. Ibid. 1785. 4. — Vergl.
 Goldbeck II, 116.

von **WOHER** (Karl) gelehrter Rath zu *Leff* in der
Großschost Feldhisch; geb. zu . . . 1720. SS.
Apocrypha de la raison. 8. Stoff zu Be-
 trachtungen für Naturforscher und Aerzte. Ulm
 1770. gr. 4. Rechtliches Gutachten in In-
 quisißionsfachen wider die Kindesmörder wegen
 peinlich prozeßirte Magdalena Frölich von Bün-
 niken im Thurgäu. Chur 1785. 4. — *Vergl.*
Deutschlands achtzehntes Jahrhundert; eine pe-
 riodische Schrift für das Jahr 1786. H. 2.

WOCHINGER (Sebastian) der Gottesgelehrtheit und
 geistlichen Rechts Kandidat, Kurbayrischer geist-
 licher Rath und Pfarrer zu Reutern in Bayern,
 Passauischer Diöces (vorher zu Reichersdorf, Pas-
 sauischen Bisthums): geb. zu . . . SS. Kritik
 über Christian Menschenfreunds Frage: Warum
 ist der Wohlstand der protestantischen Länder so-
 gar viel größer, als der katholischen? München
 1775. 8.

WACKEL (Leopold Andreas) infulirter Abbt in Kirch-
 stall, Passauischer geistlicher Rath, Stiftsdechant
 zu Mattsee im Erzstift Salzburg, und Pfarrer
 zu Obertrum: geb. zu . . . im Salzburgischen
 Gebirge am 9. May 1741. SS. Gedanken über
 die Bähigkeit des Menschen; eine Rede, gehalten
 in der Akademie zu Burghausen am 12. Okt.
 1774. Burghausen u. München. 4. * Kur-
 ze Erinnerung über die österreichische Steuer-
 Regulirung. Wien 1790. 8. * Meine Beden-
 ken über Aufklärung, als Beyträge zur Beförde-
 rung derselben. Frankf. u. Leipz. (Salzburg)
 1793. 8. 2te Auflage. Frankf. u. Leipz. (Pas-
 sau) 1794. 8. 3te Auflage. Wien 1795. 8.
 * Was sollen jetzt alle Stände thun? 2 Bände.
 Augsburg 1796. gr. 8. — Predigt, gehalten
 zu Mattsee am Feste der Himmelfahrt Mariä 1792;
 in dem gesammelten Schrift. aus. Zeit. zur Vertheid.
 des Rel. u. Wahrh. B. 11.

WÖHNER (Paul Gottlieb) *kürmürkischer Kammersekretär zu Berlin: geb. zu . . . SS. Handbuch über das Kassen- und Rechnungswesen. Berlin 1797. gr. 8.*

von WÖLCKERN (Lazarus Karl) *kaiserl. Reichshofrath zu Wien seit 1779: geb. zu Nürnberg am 21 Februar 1727. SS. Pro Memoria der Reichsstadt Aachen-Ulm- und Rothweilischen Subdelegationen das, von dem Ulmischen Subdelegato v. Wölckern in der Grafensache abgelegte Votum betreffend. Wetzlar 1775. fol. Pro Memoria, das vom Kaiser denen Gebrüdern v. Wölckern übertragene Reichsalthen betreffend. 1775. fol. Gegen-Pro-Notitia. Nürnberg 1776. * Gedanken eines Weltbürgers, das Grünsche Pro-Notitia betreffend. 1776. fol. Ist ein in Reichsstädtischen Pflichten stehender Rath zu Führung eines fürstl. Voti genugsam qualificirt? 1776. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

WÖLDKE (Christian Gottlieb) *Kandidat des Predigamts zu . . . geb. zu . . . SS. Zwölf Predigten. Greifswald 1788. 8.*

WÖLFING (Georg Karl Eulogius) *. . . zu . . . geb. zu . . . SS. Versuch einer Kritik der von Hrn. Hofrath Richter in seiner chirurgischen Bibliothek bekannt gemachten Rezension von Hrn. Hofrath Wedehinds allgemeinen Theorie der Entzündungen und ihrer Ausgänge. Leipz. 1792. gr. 8.*

von WÖLLNER (Johann Christoph) *Erbherr auf Groß- und Klein-Rietz, Birkholz, Rosmannsdorff und Drahendorff, auch Rietz-Neuendorff im Beeskowischen Kreise, Propst des adelichen Fräuleinsiftes zum heiligen Grabe in der Priegnitz; privatist seit 1797 auf seinem Gute am Groß-Rietz unweit Beeskow (nachdem er seit 1788 königl. Preuss. wirklicher geheimer Staats- und Justizminister,*

minister, Chef des geistlichen Departements und
 der evangelisch-lutherischen Kirchen- und Schul-
 sachen u. s. w. zu Berlin gewesen war; vor die-
 sem seit 1786, wo er geadelt wurde, war er ge-
 heimer Oberfinanzrath und Intendant des königl.
 Bauwesens zu Berlin, und vordem Kammerrath
 des Prinzen Heinrich von Preussen und Kanoni-
 kus des Oberkollegiatstifts U. L. Fr. zu Halber-
 stadt): geb. zu Döbritz im Havelland am
 19 May 1732. §§. *Predigten (ohne Benen-
 nung des Druckorts, der aber gewiß Berlin ist).
 1761. 8. 2 neue Auflagen führen folgende Ti-
 tel: Predigten, vom Jahre 1761; nebst einer
 merkwürdigen mauerischen Rede vom nemlichen
 Verfasser, welche über Manches Licht verbreitet.
 Hamburg 1789. gr. 8. Predigten; neue
 Auflage. Berlin 1789. gr. 8. Franz Home's
 Grundsätze des Ackerbaues und des Wachstums
 der Pflanzen; aus dem Englischen übersetzt und
 mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1763. 8.
 2te Auflage. ebend. 1779. 8. 3te mit einem
 Anhang vermehrte Ausgabe. ebend. 1782. 8.
 Unterricht zu einer ansehnlichen ökonomischen
 Bibliothek, bestehend in einer Anzeige der besten
 ökonomischen Bücher, und derer vornehmsten
 in größern Werken zerstreut befindlichen Ab-
 handlungen über alle Theile der Landwirthschaft.
 2 Theile. ebend. 1764-1765. 8. *Die Auf-
 hebung der Gemeinheiten in der Mark Branden-
 burg, nach ihren großen Vortheilen ökonomisch
 betrachtet. ebend. 1766. 8. (Steht auch Aus-
 zugsweise und mit Anmerkungen im ersten St. der
 zu Brandenburg 1775 gedruckten Beyträge zur
 Aufhebung der Gemeinheiten. Ist auch ohne sein
 Vorwissen und ohne seinen Namen nachgedruckt
 worden in Stendal 1780. 8). Preisschrift
 wegen der eigenthümlichen Besitzungen der
 Bauern, welche bey der Russ. kais. freyen öko-
 nomischen Gesellschaft zu St. Petersburg 1768
 das Accessit erhalten. Berlin 1768. 8. — Nach-
 richt von den hinterlassenen Manuscripten des

Königs Friedrich, Französisch und teutsch; in der *Berlin. Monatschrift* 1787. Febr. — Recensionen. — Sein Bildniß vor dem 3ten B. der ökonom. Encykl. des D. Krünitz und vor dem 1sten Stück der *Berlin. Monatschrift* 1790. Sein Brustbild auch vor dem 1sten Stück der *Olla Podrida* 1791. — Vergl. Büsten Berliner Gelehrten. *Donna's Prusse littéraire* T. III. p. 482 sqq.

WENIGER (August Wilhelm Albrecht) M. der Phil. Prediger zu Roggendorf im Mecklenburgischen seit 1776: geb. zu Hamburg . . . SS. Einige Predigten, welche vor der teutschen Gemeinde zu St. Gottrud in Stockholm auf Verlangen sind gehalten worden. Stockholm 1771. 4. Gedanken über die Erziehung der Töchter; aus dem Franz. Hamburg 1773. 8. Auszug aus den wichtigsten Theilen der biblischen Geschichte für Jünglinge, Schwerin u. Güstrow 1777. 8.

von **WENSEL** (P. . .) vormahl. Arzt bey dem Hauptlazareth der Landtruppen und dem Kadettenkorps zu St. Petersburg; jetzt? geb. zu . . . SS. *Neue mit dem Merkur in den Blättern gemachte Erfahrungen, welche dessen specifische Kraft in dieser Krankheit beweisen.* Leipz. 1783. 8. Mémoire sur la Peste. . . 1788. . . Mémoire I. sur le local de Sevastople, relativement à la salubrité du pais, de l'air & des eaux. II. Sur quelques moyens de conserver la santé des Equipages. III. Sur la conservation de la santé des Recrues. IV. Sur les fièvres d'acres dans la Tauride; manière simple, sûre & peu dispendieuse des les y guerir. V. Sur un moyen nouveau de rafraichir l'air dans les entrepôts & dans tous les compartimens des vaisseaux, à St. Petersb. 1789. . .

WÖRDE.

***) WERDEMANN** (Johann Gerhard) Grenadier vom ersten Bataillon der königl. Preuss. Leibgarde zu Potsdam; geb. zu Bremen . . . SS. Anweisung zur vollständigen Wechsel- und Waarenberechnung der vornehmsten Städte von Europa. Potsdam 1774, 4. Eben dieses Buch unter folgendem Titel: Anhang zu J. K. Krusens Hamburger Comtorist, oder Anweisung zur vollständigen Wechsel- und Waarenberechnung der vornehmsten Städte in Europa. Berlin 1776, 4.

WETZEL (Johann Karl) . . . zu Leipzig; geb. zu . . . SS. Der teutsche Sokrates, oder Originalideen über das unabänderlich nothwendige Schicksal der Menschen, über ihre Aussichten und Erwartungen dießseits und jenseits des Grabes, für jedermann interessant dargestellt. Leipz. 1799, 8.

WOHLERS (Johann) Prediger zu Stotel im Herzogthum Bremen seit 1786; geb. zu Neße im Amte Buerstedt im Herzogthum Bremen am 28 May 1756. SS. * Versuch einer praktischen Anweisung zum Katechisiren; oder Unterricht in der Sittenlehre in Frag und Antworten, so wie derselbe wirklich mit Kindern angestellt worden ist. Göttingen 1784. — 2tes Stück, ebend. 1786. — 3tes und letztes Stück, ebend. 1789. 8. 2te umgearbeitete Ausgabe, ebend. 1809. 8. Praktische Katechisationen über die Lehre von Gott und seinen Eigenschaften, zum Gebrauch für Jugendlehrer und Eltern, ebend. 1795. 8. Praktische Katechisationen über die Lehre von der Schöpfung, Erhaltung, Regierung; von dem Menschen, den Vorzügen seiner Natur und von der Sünde; nach Anleitung des Hannoverischen Landekatechismus, zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Eltern, Hannover 1797. 8. Praktische Katechisationen über die Erlösung des mensch-

O 8 5

*) Lebt er noch und, ist er noch Grenadier?

menſchlichen Geſchlechts, den Charakter Jeſu und über die Heiligung. ebend. 1799. 8. *Dieſe 3 Bücher auch unter dem allgemeinen Titel: Praktiſche Katechiſationen über die chriſtliche Glaubenslehre; nach Anleitung des Hannöveriſchen Landeskatechiſmus zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Eltern. 3 Theile. Predigten zur Beförderung edler Gefinnungen für gebildete Leſer. Göttingen 1798. 8.*

WOHLERS (K... F... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Briefe von Karolinen an Julien, über die vornehmſten Regeln, die deutſche Sprache richtig zu ſchreiben und zu ſprechen; ein Leitfaden für Lehrer, welche junge Frauenzimmer unterrichten. Berlin 1800. 8.

WOHLFARTHSTÄDTER (Johann Evangelift) fürſtl. Salzburger Hofrath und Hofkriegsrath zu Salzburg (vorher Salzburger Lieutenant und Regimentsauditor zu Salzburg): geb. zu Maria Stein in Tyrol am 28 December 1749. §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunſt, aus den mathematiſchen Vorleſungen des Hrn. P. Dominikus Beck zuſammengetragen. Salzburg 1773. 8. Anfangsgründe der Meſſkunſt, zum Gebrauche der Schuljugend der deutſchen militäriſchen Hauptſchule in Salzburg. ebend. 1784. 8. Anfangsgründe der Mechanik, zum Gebrauche der deutſchen Schulen. Mit Kupfern. ebend. 1785. 8. *Dienst Gottes zu allen Zeiten; ein vollſtändiges Gebetbuch nach dem Sinne der katholiſchen Kirche. ebend. 1793. 8.

WOHLPEIL (Kaſimir) Direktor der Bürgerschulen zu Lemberg in Gallizien: geb. zu . . . §§. Handbuch für Eltern, Lehrer und Erzieher. Lemberg 1798. 8.

WOHLGEBORHEN (Ernſt Friedrich Heinrich) fürſtl. Anhalt-Bernburgiſcher Breiter zu Ballenſtedt: geb.

geb. *daselbst* am 17 April 1771. **SS.** Abhandlung über die Auferziehung der Füllen, von ihrer Geburt an bis sie 4 Jahr alt sind, und von den gewöhnlichsten Füllen-Krankheiten, für Oekonomen und Landleute. Göttingen 1794. 8.

Ritter **WOKAUN** von **WOKAUNIUS** (Peter) *k. k. Rath und Baysitzer des königl. Burggrafenrechts zu Prag*: geb. *daselbst* am 12 December 1741. **SS.** Historische Abhandlung von der Unterthänigkeit und Leibeigenschaft im Königreiche Böhmen. Prag 1775. 8. Chronologisches Verzeichniß der berühmtesten Männer Böhmens. ebend. 1777. 8. Historische Nachricht von dem Alterthum und jetzigen Beschaffenheit des königl. obersten Burggrafenrechts im Königreich Böhmen. ebend. 1779. 8.

WOKENIUS (Johann Karl), *M. der Phil. Diakonus zu Allstedt und Pfarrer zu Mönchpiffel im Fürstenthum Weimar*: geb. zu . . . **SS.** Gab mit T. L. KÄMPFE heraus: Christliches Gesangbuch für Stadt- und Landschulen; nebst einem Anhange zum vernünftig-religiösen Gesange bey feyerlichen Gelegenheiten; für Landschullehrer, Seminaristen und Chorschüler. Leipz. 1797. 8.

WOLDERMANN (Johann Daniel) *königl. Preussischer geheimer Oberrevisions-Hof- und Kammergerichts- wie auch Pupillenrath zu Berlin*: geb. zu Wollin in Pommern am 4 Februar 1753. **SS.** Ueber die Vorurtheile wider die Vormundschaftskollegien; zum Besten eines Pflégbefohlenen des Kurmärklischen Pupillenkollegiums; von Raumer und Woldermann. Berlin 1789. gr. 8. — Ueber die richterliche Kunst, Partheyen zu vernehmen, erläutert durch die Unterredung eines Instruenten mit gemeinen Landleuten; in Kleins Annalen der Gesetzgebung u. s. w. B. 7 (1791).

WOLF (Adam) vormahls Jesuite, D. der Theol. und ehemahligen Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg; lebt jetzt zu Fulda: geb. zu . . . SS. Dissertationen.

WOLF (Andreas) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS. Was ist von der Oeleinreibung, als einem neu entdeckten Heilmittel gegen die Pest, zu halten, und wie muß dieses gebraucht werden? Hermannstadt 1798. 8. Ueber den bey Lebelang neu entdeckten Wasserbrunnen, nebst einer chemischen Analyse desselben. ebend. 1798. 8.

WOLF (August Ferdinand) D. der AG. zu . . . geb. zu . . . SS. W. Cheselden's Anatomie des menschlichen Körpers. Aus dem Englischen übersetzt. Nebst einer Vorrede von J. F. Blumenbach. Göttingen 1790. gr. 8. *Analetha quaedam medica, ibid. 1791. 8.*

WOLF u. S. Amendo (Burchard) Priorist zu Cressier in Mähren: geb. zu . . . SS. Abrégé de la Vie de S. Joseph de Calasance de la Mere de Dieu. à Strasbourg 1772. 8. Regeln der teutschen Orthographie. Rastadt 1774. 8.

WOLF (Elkan Isak) M. der Phil. und D. der AG. zu Mannheim: geb. zu Elftad im Rheingau 1735. SS. Von den Krankheiten der Juden, seinen Brüdern in Teutschland gewidmet. Mannheim 1777. 8.

WOLF (Franz) vormahls Jesuite, M. der Phil. D. der Theol. Examiner synodalis der Königsgrätzer und Olmützer Diöces, Rath des Bischoffs von Brünn, wie auch Bisitzer des dortigen Consistorium: geb. zu Prag am 1 December 1728. SS. Abhandlung von den Grundsätzen der Wahrheit. 1760. . . Commentarius in S. Scripturam. IV Tomi. Olomacii 1764. 1767. . . — Vergl. Pelzel's Jesuiten S. 259.

WOLF

WOLF (Franz Ferdinand) königl. und kurfürstl. Kon-
sistorialsekretär zu Hannover: geb. am . . . SS.
Compendium zum Vortrage über die Experimen-
talnaturlehre für die höhern Klassen der Schulen
entworfen. Göttingen 1791 (eigentl. 1790). 8.

WOLF (Friedrich August) ordentlicher Professor der Be-
redsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu
Halle seit 1784, und seit 1789 zweyter Universi-
tätsbibliothekar und Aufseher des damit verbunde-
nen Münzkabinets, wie auch seit . . . Direktor
des königl. philologischen Instituts (vorher seit 1783
eben daselbst Prof. der Phil. und Pädagogik, vor-
dem, in demselben Jahr, Direktor des Gymna-
siums zu Hildesheim, und vorher seit 1781 Rektor
zu Osterode): geb. zu Haynroda in der Graf-
schaft Hohnstein am 14 Februar 1750. SS. Lil-
le's fatal Curiosity, with an account of the Au-
thor's Life and an explanatory Index of some ex-
pressions. Nordhauf. 1780. 8. Platons Gast-
mahl, ein Dialog; hin und wieder verbessert, und
mit kritischen und erklärenden Anmerkungen her-
ausgegeben. Leipz. 1782. gr. 8. Theogonia
Hesiodica, textu subinde recto in usum prae-
lectionum edita. Halae 1783 (eigentl. 1784). 8.
Homeri Odyssea, cum Batrachomyomachia, cete-
risque poematilis Homero vulgo tributis, etiam
nuper reperto hymno in Cererem; ad exemplar
maxime Glasguense in usum scholarum diligen-
tissime expressa. ibid. 1784. 2 Partes in 8. Ho-
meri Ilias, ad exemplar maxime Glasguense in
usum scholarum diligentissime expressa. ibid. 1785.
2 Partes in 8. * Pr. Parentalia sacra in me-
moriam Friderici Magni Dicti &c. ibid. 1786 fol.
Geschichte der Römischen Litteratur; nebst biogra-
phischen und litterarischen Nachrichten von den la-
teinischen Schriftstellern, ihren Werken und Aus-
gaben; ein Leitfaden für akademische Vorlesungen.
ebend. 1787. 8. Tetralogia dramatum Grae-
corum, Aeschyli Agamemnon, Sophoclis Oedi-
pus rex, Euripidis Phoenissae, Aristophanis Con-
clo-

cionatrices, in usum lectionum. *ibid.* eod. 8 maj.
Pr. Ad locum in Platonis Apologia Socratis cap. IX.
ibid. 1790. 4.

Demosthenis Oratio adversus Leptinem; cum Scholiis veteribus & commentario perpetuo. Accedit *Aelii Aristidis* declamatio ejusdem causae, in Germania nunc primum edita. *ibid.* eod. 8 maj.

M. Antonii Marci Variarum Lectionum Libri XVIII, cum Observationum juris libro singulari. Editio nova, superioribus accuratior & auctior. Volumen I. *ibid.* 1791. 8 maj.

Ueber Herrn D. Semlers letzte Lebensstage, für seinen künftigen Biographen. *ebend.* 1791. 8.

Luciani libelli quidam ad lectionem usus selecti; accedunt annotationes. Vol. I. *ibid.* eod. 8.

Frid. Völg. Reizii de prosodiae graecae accentus inclinatione; additum est ejusdem Carmen; saeculum ab inventis clarum, curante &c. Lips. 1791. 8 maj.

M. Tullii Ciceronis Tusculanarum disputationum libri quinque; accedit diversitas lectionis Ernestianae. *ibid.* 1792. 8.

Herodiani historiarum libri octo Graece; textui subjecta est argumentorum & annorum notatio & praemissa notitia litteraria. Halae 1792. 8.

Homeri Opera omnia. Tomus prior, *der auch den Titel führt*: Prolegomena in Homerum; sive de operum Homericorum prisca & genuina forma varisque mutationibus & probabili ratione emendandi. *ibid.* 1795. 8 maj.

Homeri & Homeridarum opera & reliquiae, ex veterum criticorum notationibus optimorumque exemplarium fide recensuit. *Pars I. Ilias.* Volumen I. Rhapsodiae I-XI. — Volumen II. Rhapsodiae XII-XXIII. *ibid.* 1794 (*cigenti.* 1795). 8 maj.

Fünf Briefe an Hr. Hofrath Heyne von Prof. Wolf; nebst zwey Rezensionen des Erstern; eine Beylage zu den neuesten Untersuchungen über den Homer. Berlin 1797. 8. (Jene Briefe standen zum Theil schon vorher im Journal: *Deutschland*).

*Parentalia in memoriam Sereniss. nuper ac Potentiss. Principis Dominique Friderici Guillelmi II, Borussiae Regis

Regis &c. A. D. XXII Decembris plissime celebra-
branda civibus litterarum studiosis indicit &c.
Halae 1797. fol. — Ein Beytrag zur Geschichte
des magnetischen Somnambulismus aus dem Al-
terthum; in der *Berlin. Monatschr.* 1787. Sept. —
Anmerkungen *) zu *J. Harris* Hermes, oder
philosophische Untersuchung der Sprache und all-
gemeinen Grammatik, von *C. G. Ewerbach* über-
setzt. (Halle 1788. 8). — Noch etwas über
Horazens 28ste Ode des ersten Buchs; in den *phi-*
los. Blichen von Heinzelmann und Voss St. 2
(1789). — Sein Bildniß in Kupfer gestochen
vor dem 12ten Band der allgem. teutschen Biblio-
thek und im akademischen Taschenbuch auf das
J. 1792.

WOLF (Friedrich Theodor) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. *Ednard*, oder die Leiden der Trennung; aus
dem Englischen. Weissenfels u. Leipz. 1793. 8.

WOLF (Georg Friedrich) Bruder von Friedrich August;
Kapellmeister des regierenden Grafen von Stolberg
zu *Wernigerode* seit 1786.: geb. zu *Haynroda* in
der *Grafschaft Hohnstein* 1762. §§. Unterricht
im Clavierspielen. Göttingen 1783. 8. 2te ganz
umgearbeitete Auflage. Halle 1784. 8. 3te ver-
mehrte und verbesserte Ausgabe in 2 Theilen.
ebend. 1789. gr. 8. Unterricht in der Singe-
kunst. ebend. 1784. 8. 2te Ausgabe. ebend.
1789. gr. 8. Kurzgefaßtes musikalisches
Lexikon. ebend. 1786. gr. 8.

Frau WOLF (G. . . F. . .) geborne **KULENCAMP**, zu
Rinteln: geb. zu . . . §§. Unterhaltungen mit
Gott in den Abendstunden auf jeden Tag des Jah-
res. 2 Bände. Rinteln u. Leipz. 1791. 8.

WOLF

*) Der Anmerkungen erwähne nur der Titel des ersten Ban-
des; vermuthlich sollten sie im zweyten folgen, der aber
nicht erschien.

WOLF (Gottlieb Jakob Friedrich) *M. der Phil. und* seit 1797 *Pastor zu Döhlen in Kursachsen* (vorher seit 1783 *Sonntagsprediger an der Thomaskirche zu Leipzig und vor diesem Katechet bey der dortigen Peterskirche*): geb. zu *Probstheida bey Leipzig* 1758. *SS. De Philosophorum ambitione veritatis studio utilissima.* *Lips.* 1787. 8. Wie bestraft der, welcher böse ist, und Böses thut, sich selbst, seiner Vergehungen wegen? eine Predigt von Tage nach der Hinrichtung eines Missethüters — über *Luc. 15. 11. 13.* gehalten. ebend. 1790. 8. * Kritik über das neue Leipziger Gesangbuch. 1796. 8.

WOLF (Heinrich 1) *D. der Theol.* seit 1791 und seit 1792 *Hauptprediger zu Oldesloë Amts Segeberg in Holstein* (vorher seit 1766 *Consensor des Ministeriums und Hauptpastor zu Westlingburen und vordem seit 1762 Diakonus daselbst*): geb. zu *Krummentrich im Stift Bremen* am 15 November 1733. *SS. Oratio de laudibus Senae.* *Senae* 1755. 4. (Eigentlich ein Carmen, recitum in ejus Carminibus. *Hamburg.* 1782. 4). *D. (Praef. Job. Gerbers) de Romanorum satira.* *ibid.* 1756. 4. *Pistae divisae manibus Nicolai v. d. Decken praefata* (in Hexametern). *Hamb.* 17... fol. Eine Wahlpredigt über *Ps. 68. 12. 17.* *Hamburg* 1766. 4. Gedenksprüche samt dem Inhalte seiner heftigst gehaltenen Predigten; seinem Vater, Balthasar Wolf, bey dessen Eintritt ins 76 Jahr gewidmet, ebend. 1767. 8. Glückwunsch an seinen Vater bey dem Eintritt ins 79 J. samt einigen Gedenksprüchen und Inhalt von Predigten, ebend. 1770. 8. Die Schuldigkeit erwachsener Kinder, ihre Eltern zu ehren, als seine Mutter 56 Jahre im Ehestande gewesen; eine Predigt über *2 Mos. 20. 12.* ebend. 1771. 4. Worte kindlicher Pflicht, an seinen Vater bey seinem Eintritt ins 81ste Jahr. ebend. 1772. 4. Denkworte bey den Gräbern, samt dem Inhalte einiger dabey gehalten

gehaltenen Reden. Flensburg 1774. 4. Der
 erneuerte Band eines Lehrers mit seiner Gemeinde;
 eine Predigt. ebend. 1776. 4. *Carminum*
latinorum seorsim editorum coll. Elia. Hamburg.
 1782. 4. *Genethliacum in regem, prin-*
cipi Fridrico, regis filio, a. d. 28 Jan. 1783
oblatum. Hidae 1783. 4. Denkworte
 und Inhalt seiner über die Episteln 1782 gehaltenen
 Predigten, samt einem Anhang u. s. w.
 Hamb. 1783. 4. *Epinicion, quod viro —*
J. H. Pratje — gratulabundus offert. ibid.
 1784. 4. *Triumviris — Struensee, Mol-*
denhauer, Pratje, jubitaum officiale uno fere
tempore celebrantibus — pietatis monumentum —
sacrum esse jubet. ibid. eod. 4. Rede über
 1 Cor. 15, 42. bey Einweihung des neuen Kirch-
 hofes zu Weslinghuren. ebend. 1785. 4. Ue-
 ber die Feldmäuse im Norder-Dithmarschen;
 samt einem Anhang über die bekanntesten Arten
 des Unkrauts. ebend. 1786. gr. 8. Auf
 das Krönungsfest des Königs von Preussen, Frie-
 drich Wilhelm; ein lateinisches Gedicht in sapphi-
 schen Versen. ebend. 1786. 4. Der Ein-
 druck, den die Reise — des Kronprinzen Frie-
 drich nach den dänischen und teutschen Provin-
 zen im Jahre 1787 auf das Herz aller königli-
 chen Unterthanen machte. ebend. 1788. 8.
 Erweckungsgründe zum pflichtmäßigen Verhal-
 ten bey Einrichtung der Kriegsteuer; eine Pre-
 digt. Kiel 1789. 8. Versuch zur Beant-
 wortung der Frage: Warum die Menschen so
 wenig und so selten, in ihrem Umgang und in
 ihren Gesellschaften von Gott reden, da doch
 ihre Unterredungen keinen nützlichen Gegen-
 stand haben können? Bey Gelegenheit der be-
 kannten Preisaufgabe entworfen und seiner bis-
 herigen Gemeinde bey der Abreise nach Oldesloe
 zum Andenken gewidmet. ebend. 1792. 4.
Genethliacum in Regem. Hamb. 1793. 4. Ue-
 ber Jes. 43, 1-3. bey der verordneten allgemei-
 nen Andacht am Sonntage Reminiscere. Kiel
 5te Ausg. 8ter B. P p 1794.

1794. 8. Versuch, die Feldmäuse zu vertilgen, wie sie vom Jahre 1786 bis 1793 im Norderdithmarschen und insonderheit im Kirchspiel Weslingburen angestellt sind. *ebend.* 1794. 8. — Lebenslauf seines seel. Vaters Balthasar W. Kaufmann zu Krummenteich; im 6ten Theil der *Nachrichten vom Leben und Ende gutgesinnter Menschen* (1790). — Nachricht von der Eindeichung des Marner Aufseendeiches; in den *Schlesw. Holst. Provinzialherichten* 1788. H. 4. 1789. H. 4. 1790. H. 6. Vom Fange der Seehunde mit Fangeisen; *ebend.* 1788. H. 4. Von der Einsammlung des Bernsteins an den Dithmarsischen Aufseendeichen und den damit verbundenen Gefahren; *ebend.* H. 5. 1790. H. 5. 1791. H. 4. Versuche, Ertrunkene zu retten, in Norderdithmarschen angestellt; *ebend.* 1788. H. 5. Nachricht vom neuen Kirchhofe im Kirchspiel Weslingburen und den daselbst gemachten Versuchen zur Beförderung der Baumzucht; *ebend.* Berichte aus Norderdithmarschen und der Nachbarschaft; *ebend.* 1788. H. 6. 1789. H. 4. 1790. H. 6. Ueber den Kaland, ein Kinderfest in Norderdithmarschen, und die Folgen desselben für den Fleiß und die Sittlichkeit der Gegend; *ebend.* 1789. H. 1. Ueber das Maas der Sterblichkeit im Kirchspiel Weslingburen; *ebend.* H. 3. Erinnerungen und Zusätze zu den vorhergehenden Aufsätzen; *ebend.* H. 5. Ueber den Zungenkrebs des Viehes; *ebend.* 1790. H. 2. Nähere Erklärung über die Ursachen, warum die Versuche, Ertrunkene zu retten, bisher vergeblich waren; *ebend.* Ueber die letztjährige Kirchenliste des Kirchspiels Weslingburen, nebst einigen Anmerkungen; *ebend.* H. 3. Verzeichniß aller in den J. 1788 u. 1789 von der Kanzel zu Wesl. publicirten königl. Verordnungen, Befehlen, aus der Landvoigtey zu Heide u. s. w.; *ebend.* H. 6. Ein merkwürdiger Vorfall; *ebend.* Nachricht von Testamenten; *ebend.* Nachricht von einem merkwürdigen Vorfall an den Wilster Marschdeichen und von den

den Wirkungen der letzten hohen Fluth am 21 März 1791, besonders im Norderdithmarschen; *ebend.* 1791. H. 3. Apologie für Wittwen und Waisen, begleitet mit einigen Anmerk. von einem Rechtsgelehrten; *ebend.* H. 3 u. 4. Ueber die Redensart: mit den Juden käsen, in Beziehung auf die Wilster-Marsch; *ebend.* H. 5. Von dem Sinken der Brockdorfer Elbdeiche; *ebend.* Unmafsgebliche Gedanken über die weitere Anwendung der Versicherungsanstalten bey widrigen Zufällen der Landwirthschaft u. s. w.; *ebend.* H. 6. Dithmarsische Nachrichten, 1ste Lieferung: ökon. Bemerk. auf einer Reise nach dem neuen Kronprinzenkooge; *ebend.* 2te Lieferung: ökon. Bericht von dem Kirchspiel Weslingburen; Nachricht von dem Kuhdensee; Wünsche für die Baumzucht und Waldcultur in Dithmarschen; *ebend.* 1792. H. 2. Nachricht von dem Loffenwesen bey der Bäck im S. Margrethener Außendeiche; *ebend.* 1792. H. 3. Ueber die Gewerbe und Verkehre im Flecken Heide im Norderdithmarschen, nebst einem alphabetischen Verzeichniß seiner Handwerker und sonstigen Handthierungen; *ebend.* H. 4. Auch ein Wort über Industrieschulen, mit besonderer Rücksicht auf Dithmarschen; *ebend.* B. 2. H. 5. Gedanken und Erinnerungen über einige Vorsichtsanstalten zur Verminderung der Wafferschäden an den Marschdeichen; *ebend.* 1793. H. 1. Klaus Boie von Josenburg, ein reicher Landmann in Dithmarschen; *ebend.* Fürsprache für die Landärzte; *ebend.* H. 3. Meine Erfahrungen von öffentlichen Armenkassen; *ebend.* 1794. H. 5. Einige Beyspiele aufgehobener Leibeigenschaft in der Nähe um Oldesloë; *ebend.* 1795. H. 6. Nachricht von einigen Kupfer- und Messingmühlen in Holstein; *ebend.* — Einzelne lateinische Gedichte in Zeitschriften. — Außer einigen, in den ehemahligen Hamburg. gel. Zeitungen befindlichen Aufsätzen findet man von ihm Verschiedenes in *Pratje's* liturgischen Magazin, z. B. im

3ten Fache 1786. S. 211 u. ff. von dem neuen Schlesw. Holst. Gesangbuche, und S. 221 u. ff. von dem neuen Katechismus; *ferner* Beyträge zu der allgemeinen *Predigerzeitung*, z. B. Nachrichten von der jetzigen Kirchen- und Schulverfassung in Holstein; 1790. St. 16 der Beyl. S. 241 und: von dem Uebertritt eines Christen zum Judenthume; *ebend.* St. 17. S. 257 u. ff.

WOLF (Heinrich 2) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hamburg* (ehedem zu Altona): *geb. zu . . .*
SS. Abhandlung von dem Nutzen der Spanischen Fliegenpflaster in soporösen Wechselfiebern, und in welcher Zeit dieselben angewendet werden müssen. Altona 1785. 8. *Vertheidigung der frühen Beerdigung der Juden, an seinen Freund S. S. D. in K. Hamb. 1788. 8.*
 Zweytes Schreiben über die Zeichen des Todes, an seinen Freund S. S. in K. Altona 1788. 8.
 Abhandlung von dem Gebrauch der Brech- und Purgirmittel in hitzigen Krankheiten. Hamb. u. Kiel 1790. 8. *Bemerkungen über die Blattern, besonders über die mit einem soporösen Nervenfieber verbundenen Blattern. Altona 1795. 8.*

WOLF (Johann 1) *Kanonikus des Petristiftes Nörten im Fürstenthum Calenberg*: *geb. zu . . .*
SS. Politische Geschichte des Eichsfeldes, mit Urkunden erläutert. Göttingen 1792. 4. *Eichsfeldia docta, sive Commentatio de scholis, bibliothecis, & doctis Eichsfeldiacis. Pars I. Heiligenstadt 1797. 8.* *Historische Abhandlung von den geistlichen Kommissarien im Erbstifte Mainz, besonders von denen im Eichsfelde. Mit Beylagen. Göttingen 1797. 8.*

WOLF (Johann 2) *Lehrer an der Büchnerischen Erziehungsanstalt zu Nürnberg*: *geb. zu . . .*
SS. Abbildungen und Beschreibungen der in Franken brütenden wilden und zahmen Vögel;
 ver-

veranstaltet und verfaßt von *J. Wolf* — herausgegeben von *Joh. Friedr. Frauenholz*. Nürnberg. 1799. gr. 4. * Neues Buchstabir- und Lesebuch, zur Beförderung der Entwicklung des Verstandes für niedere, besonders aber für Landschulen bearbeitet; nebst einer kurzen Anweisung zum Gebrauch desselben, und mit 8 illuminirten Kupfertafeln, welche die gemeinsten Giftpflanzen vorstellen. ebend. 1799. 8.

WOLF (Johann August) *M. der Phil. D* und seit 1800 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1785 außerordentl. Prof. der Theol. daselbst, wie auch seit 1791 Archidiakon und Diensttagsprediger an der dortigen Thomaskirche, und vor diesem Diakon an der dortigen Nicolaikirche): geb. zu Naunkhof bey Grimma am 6 Dec. 1750. §§. D. de latinitate ecclesiastica Codicis Theodosiani. Lips. 1774. 4. D. inaug. de exemplis biblicis in theologia morali caute adhibendis. Pars I. ibid. 1785. — P. II. ibid. 1786. 4. D. de agnitione ellipseos in interpretatione librorum sacrorum. ibid. 1800. 4. Commentat. II de agnitione &c. ibid. eod. 4.

von WOLF (Johann Christian) *k. k. Hofbuchhalter zu Wien*: geb. zu . . . §§. Auszug der Geschichte der vornehmsten Reiche in Europa von den mittlern und neuern Zeiten, zum Gebrauch der studirenden Jugend. 2 Theile. Wien 1785. 8.

WOLF (Johann Christian Jakob) *D. der AG. zu . . .* geb. zu . . . §§. Entwurf zur Verminderung der Lagerfieber bey Armeen, nicht nur im Felde, sondern auch in Winterquartieren; mit der Recension des Herrn geheimen Raths Baldinger. Frankf. am M. 1791. gr. 8.

WOLF (Johann David) *Kandidat der Theol. (?) zu Breslau: geb. zu Neudorf bey Liegnitz im Jun. 1729.* §§. *Comment. epist. de genuino verborum Salvatoris sensu apud Joh. 3, 10. Halae 1743. 4.* De annulo dignitatis ac fidei in rebus sacris & profanis signo. *ibid. 1754. 4.* De Leschis, locia ob conventum vet. graec. celebratis. *ibid. 1755. 4.* De sponsae ad sponsum deductione apud veteres. 1753. 4. De Graecorum proverbio *Ἀνδρες λειψαίς συναθροίμηναι* Comment. Vratisl. 1758. 8. *Ueber eine Stelle des Callimachus. 1759. 4.* De votorum pro salute reipublicae nuncupatione religiosa apud veteres. Vratisl. 1760. 4. *Ueber eine Stelle der Periktionen von der wichtigen Pflicht die Eltern zu ehren. 1760. 4.* Kurzgefaßter Beweis, daß Schweden und Sachsen von der Kirchenreformation an jederzeit vor den Riß der Protestanten gestanden, und folglich daß sie gegenwärtig das rühmliche Beyspiel ihrer Vorfahren verlassen, in der Betrachtung es höchstnöthig sey, vor den glücklichen Fortgang der Preussischen Waffen und seiner Allirten zu bitten. Frankfurt und Leipz. 1761. 4. Kurzer Entwurf des Markgräfl. und Churfürstl. Hauses Brandenburg, als jetzigen königl. Hauses Preussen, um die Religionsverfassung der Protestanten in Schlesiens. 1761. 4. De zonae honesta & inhonestae solutione. 1762. 4. Warum der Christ im Kriege mehr Unglück als ein anderer erfährt. 1762. 4. Ehrengedächtniß auf den Pastor Woltersdorf in Bunzlau. 1762. 4. De eo, quod insigne est in Bibliothecae praefecto. 1761. 4. Das Unschuldige bey Anführung heydnischer Dichter. 1762. 4. Ob nicht das ununterbrochene Vergnügen in der Ehe eine Fabel sey? 1762. 4. Compendiaria bibliothecae Neapolitanae Vratisl. ad aedem S. Bernhardini servatae descriptio. Bregae 1764. 4. Nachricht von meiner geschriebenen Schul- und Gelehrten - Geschichte der Stadt und des Weichbildes Haynan.

Haynau. 1764. 4. *Schilderungen verschiedener häuslichen Zufälligkeiten: 1. unglücklicher Ehen; 2. einer Trennung von seiner Familie; 3. eines unglücklich verschenkten Herzens, aufgesetzt vor unser Jahrhundert. Bresl. u. Leipz. 1764. 8.*
*** Das gelehrte Schlesien, oder Anzeigen alter und Schlesiſcher Schriftsteller und ihrer sowohl gedruckten als noch nicht gedruckten Schriften, wozu noch in so fern Auswärtige gerechnet werden, als sie was von Schlesien geschrieben oder auch in Schlesien gelebt haben. 1 St. Breslau 1764. 4.**
Erster Zusatz zum gelehrten Schlesien. 4. (Unter der Vorrede nennt er sich). *Abgenöthigtes Schreiben an die gelehrte Zeitungs-gesellschaft in Leipzig wegen einer beiſſenden Recension der obigen Schriften . . . 8.*
Das ungleiche Urtheil über das weibliche Geschlecht. 1766. 4.
 — Mehrere Schriften. — Vergl. *Streits alphabet. Verzeichn.*

WOLF (Johann Friedrich 1) *M. der Phil. Rektor der Schule zu Luckau in der Niederlausitz: geb. zu Leipzig 1738. SS. Sendschreiben an Hrn. M. Joh. Gerh. Scheller, Rektorn des Gymnasii zu Brieg, die in dessen Vorrede zu seinem lateinischen Wörterbuche befindlichen unbilligen Kritiken über den seel. D. Ernesti betreffend. Leipz. 1784. 8.*

WOLF (Johann Friedrich 2) *Kandidat der AG. zu Altdorf: geb. zu Schweinfurt . . . SS. Abbildungen der Wanzen, mit Beschreibungen. 1ter Heft. Mit 4 gemahlten Kupfertafeln. Erlangen 1800 (eigentl. 1799). 4. Dasselbe Buch lateinisch, unter dem Titel: Icones cimicum descriptionibus illustratae &c.*

WOLF (J. . . F. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Vollständige und deutliche Vorstellung der französischen Declinationen und Conjugationen; zum Gebrauch
 P p 4

brauch in öffentlichen Schulen und beym häuslichen Unterricht. Breslau u. Berlin 1799. 8.

WOLF (J. . . W. . . G. . .) *Prediger an der Domkirche zu Braunschweig*: geb. zu . . . §§. Die gerechten Forderungen einer christlichen Gemeinde an ihren Lehrer; eine Predigt bey dem Antritt seines Lebramts an der Domkirche zu Braunschweig. Braunschw. 1789. 8. Die schuldige Ehrfurcht gegen die Landesobrigkeit; eine Predigt. ebend. 1789. 8. Ueber den Mangel der Achtung für die nöthige Ordnung im bürgerlichen Leben, als einen herrschenden Fehler unserer Zeiten; eine Predigt. ebend. 1790. gr. 8. Rede bey der Confirmation der Kinder. ebend. 1790. gr. 8. Auszüge aus den an den Sonn- und Festtagen von ihm gehaltenen Predigten. 1ster - 4ter Jahrg. Helmst. 1790-1793. gr. 8. Ueber die nöthige Vorsicht, Verstorbene nicht früher zu begraben, als bis wir ihres Todes völlig gewiss seyn können; eine bisher noch zu wenig erkannte Pflicht der Liebe; eine Predigt, am 16ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. ebend. 1791. 8. Predigt am 15ten Sonntage nach Trinitatis: Ueber die Einschränkung des Aufwandes, als ein dringendes Bedürfnis unserer Zeiten. ebend. 1792. 8. Ueber die Einrichtung der Welt, dass wir so oft von unsern geliebten Angehörigen und Freunden getrennt leben müssen; eine Predigt. ebend. 1794. 8.

WOLF (Julius Heinrich Karl) *gräf. Leiningischer Hofprediger und Superintendent zu Grünstadt*: geb. zu Werstadt im Grumbachischen 1741. §§. Die Pflicht, durch die Einpropfung der künstlichen den natürlichen Blättern zu entgehen. Grünstadt 1768. 8. Kontroverschriften mit dem Ritter, Bandel. . . .

WOLF

*) **WOLF** (Karl Gottfried) *Kalkulator bey der Obr-
steuer-Buchhaltrey zu Dresden* (vorher Kanzlist
beym dortigen Appellationengericht): *geb. daselbst
am 16 April 1742.* §§ Versuch über die sittli-
chen Eigenschaften und Pflichten des Soldaten-
standes, für junge Leute vom Stande und Erzie-
hung, die sich den Waffen gewidmet haben,
Leipz 1776. 8. — *An der im J. 1778 zu Dres-
den herausgekommenen Wochenschrift: Nichts
Neues, aber doch manches Brauchbare, hat er
den stärksten Antheil.*

WOLF (Konrad Gottlieb) *gräf. Plücklerischer Regie-
rungsrath zu Burgfarrenbach in Franken*: *geb.
zu . . .* §§ D. (Prael. L. C. Schmid) de No-
nis. Jen. 1753. 4. Disquisitio juridica de
jure decimandi principis secularis in territorio
alieno. Hallis Suevicis 1730. 4. — *Vergl. Weid-
lichs biogr. Nachr. Th. 4.*

WOLF (Ludwig) *D. der AG. und Leibarzt des Erz-
herzogs Karl von Oestreich zu Prag*: *geb. zu . . .*
§§ Ueber eine neue Art Kämpfischer Visceral-
Klystiere. Wien 1794 8. — Ueber eine merk-
würdige Nachkrankheit der eingemosten Pocken;
in Eyerel's und Sallaba's *medic. Chronik* B. 2.
H. 3 (1794).

WOLF (Peter Philipp) *Buchhändler zu Bern seit 1799*
(vorher zu Leipzig, und vordem Handelsdiener
in der Orellischen Buchhandlung zu Zürich, und
in der Cräzischen Buchhandlung zu München):
geb. zu Pfaffenhofen in Bayern am 28 Januar
1761. §§ * Lillenberg; eine teutsche Orig-
inalgeschichte. Frankf. 1784. 8. Mit Cräz in
Pp 5 *Gemrin-*

*) Lebt er wohl noch? Zu dieser Frage bewegt mich das
vergebliche Suchen nach diesem Schriftsteller in Kläbe's
N. gel. Dresden und in dem Forberischen Werk über
Dresden.

brauch in öffentlichen Schulen und beym häuslichen Unterricht. Breslau u. Berlin 1799. 8.

WOLF (J. . . W. . . G. . .) *Prediger an der Domkirche zu Braunschweig*: geb. zu . . . §§. Die gerechten Forderungen einer christlichen Gemeinde an ihren Lehrer; eine Predigt bey dem Antritt seines Lehramts an der Domkirche zu Braunschweig. Braunschw. 1789. 8. Die schuldige Ehrfurcht gegen die Landesobrigkeit; eine Predigt. ebend. 1789. 8. Ueber den Mangel der Achtung für die nöthige Ordnung im bürgerlichen Leben, als einen herrschenden Fehler unserer Zeiten; eine Predigt. ebend. 1790. gr. 8. Rede bey der Confirmation der Kinder. ebend. 1790. gr. 8. Auszüge aus den an den Sonn- und Festtagen von ihm gehaltenen Predigten. 1ster - 4ter Jahrg. Helmst. 1790 - 1793. gr. 8. Ueber die nöthige Vorsicht, Verstorbene nicht früher zu begraben, als bis wir ihres Todes völlig gewiss seyn können; eine bisher noch zu wenig erkannte Pflicht der Liebe; eine Predigt, am 16ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. ebend. 1791. 8. Predigt am 15ten Sonntage nach Trinitatis: Ueber die Einschränkung des Aufwandes, als ein dringendes Bedürfnis unserer Zeiten. ebend. 1792. 8. Ueber die Einrichtung der Welt, dass wir so oft von unsern geliebten Angehörigen und Freunden getrennt leben müssen; eine Predigt. ebend. 1794. 8.

WOLF (Julius Heinrich Karl) *gräf. Leiningischer Hofprediger und Superintendent zu Grünstadt*: geb. zu Werstadt im Grumbachschen 1741. §§. Die Pflicht, durch die Einpropfung der künstlichen den natürlichen Blättern zu entgegen. Grünstadt 1768. 8. Kontroverschriften mit dem Ritter, Bandel. . . .

WOLF

*) **WOLF** (Karl Gottfried) *Kalkulator bey der Obersteuer-Buchhaltrey zu Dresden* (vorher Kanzlist bey dem dortigen Appellationsgericht): geb. daselbst am 16 April 1742. §§ Versuch über die sittlichen Eigenschaften und Pflichten des Soldatenstandes, für junge Leute vom Stande und Erziehung, die sich den Waffen gewidmet haben, Leipz 1776. 8. — *An der im J. 1778 zu Dresden herausgekommenen Wochenschrift*: Nichts Neues, aber doch manches Brauchbare, hat er den stärksten Antheil.

WOLF (Konrad Gottlieb) *gräf. Pücklerischer Regierungsrath zu Burgfarrenbach in Franken*: geb. zu . . . §§ D. (Praef. L. C. Schmid) de Nomen. Jen. 1753. 4. Disquisitio juridica de jure decimandi principis secularis in territorio alieno. Hallis Suevicis 1730. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 4.

WOLF (Ludwig) *D. der AG. und Leibarzt des Erzherzogs Karl von Oestreich zu Prag*: geb. zu . . . §§ Ueber eine neue Art Kämpfischer Visceral-Klystiere. Wien 1794. 8. — Ueber eine merkwürdige Nachkrankheit der eingemosten Pocken; in *Eyerel's und Sallaba's medic. Chronik* B. 2. H. 3 (1794).

WOLF (Peter Philipp) *Buchhändler zu Bern* seit 1799 (vorher zu Leipzig, und vordem Handelsdiener in der Orellischen Buchhandlung zu Zürich, und in der Cräzischen Buchhandlung zu München): geb. zu *Pfaffenhofen in Bayern* am 28 Januar 1761. §§ * *Lillenberg*; eine teutsche Originalgeschichte. Frankf. 1784. 8. Mit Cräz in
Pp 5 *Gemrin-*

*) Lebt er wohl noch? Zu dieser Frage bewege mich das vergebliche Suchen nach diesem Schriftsteller in Klübs's N. gel. Dresden und in dem Forberich'schen Werk über Dresden.

Gemeinschaft *verfertigte er*: *Trattner, Göbhard, Strobl und Konforten in drey Sessionen. (*München*) 178. . . (*Vergl. Teutsch. Zuschauer* H. 4. S. 44 u. ff. H. 6. S. 358 u. ff.). Erzählungen zum Trost unglücklicher Menschen. *München* 1784. 8. *Salvator, oder merkwürdige Beyträge zur Geschichte unsers philosophischen Jahrhunderts. (*Ohne Druckort*) 1784. 2. Tugend und Laster in Erzählungen und moralischen Briefen. . . . 1785. 8. Allgemeine Geschichte der Jesuiten, vom Ursprunge ihres Ordens bis auf gegenwärtige Zeiten. 1ster Band. *Zürich* 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. — 3ter Band. ebend. 1791. — 4ter und letzter Band. ebend. 1792. gr. 8. *Nachgedruckt zu Brunn* 1792. gr. 8. Geschichte der römisch-katholischen Kirche unter der Regierung Pius VI. 1ster Band. *Zürich* 1793. — 2ter Band. *Germanien (Zürich)* 1794. — 3ter Band. ebend. 1795. — 4ter Band. *Leipz.* 1796. — 5ter Band. ebend. 1798. — 6ter Band. ebend. 1798. 8. Ueber die Wiederherstellung der Jesuiten. *Luzern* 1799. kl. 8. Vorschlag zu einer Reformation der katholischen Kirche. *Leipz.* 1800. 8. — Schrieb eine Zeit lang 1785 und 1786 mit Bronner, und dann allein bis 179. . . die *Zürcherische politische Zeitung*, — Aufsätze in verschiedenen Journalen.

WOLF (Salomo Jakob) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Erörterung der wichtigsten Ursachen der Schwäche unserer Generation in Hinsicht auf das Walzen; Deutschlands Söhnen und Töchtern angelegentlichst empfohlen. *Halle* 1797. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1799. 8. Beweis, daß das Walzen eine Hauptquelle der Schwäche des Körpers und des Geistes unserer Generation sey. ebend. 1798. 8. Beweis, daß eine leichte Kleidung der Gesundheit vorthellhaft sey; mit medicinisch-theoretischen und praktischen Bemerkungen. ebend. 1799. 8.

WOLF

WOLF von WOLFENAU (Anton) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. * Gründliche Abhandlung
über die Unnütz - und Unschicklichkeit des H
im musikalischen Alphabete; nebst einer Anmer-
kung, die künstlichen Töne betreffend; heraus-
gegeben von J. F. Schwanenberg. Mit einer
Kupfertafel. Leipz. 1797. 8.

WOLFF (Christoph August Heinrich) beyder Rechte
Kandidat und Landessekretar zu Rostock: geb. da-
selbst 174. . . §§. Repertorium über alle Landes-
angelegenheiten, welche auf den seit dem Erbver-
gleich vom Jahr 1755 bis zum Antecomitialcon-
vent des Jahres 1784 in Mecklenburg gehaltenen
öffentlichen Landesversammlungen verhandelt
worden. Rostock 1786. 4.

WOLFF (Friedrich) M. der Phil. und Prof. adjunctus
der Mathematik und Physik am Joachimsthali-
schen Gymnasium zu Berlin: geb. zu Polnisch-
Lissa am 7 September, 1766. §§. * Auswahl
der neuesten Abhandlungen und Beobachtungen
answärtiger Gelehrten über Gegenstände der Phy-
sik, Chemie und Mineralogie. 2 Bände. Qued-
linburg 1789 - 1790. 8. * Friedrich Lud-
wig Schurers Abhandlung vom Säurestoff und
seiner Verbindung mit andern Körpern; aus dem
Lateinischen übersetzt, mit einigen Anmerkun-
gen und Zusätzen. Berlin 1790. 8. An-
tiphlogistische Anmerkungen der Herren de Mor-
veau, Lavoisier, de la Place, Monge, Berthol-
let und Fourcroy zu Kirwan's Abhandlung über
das Phlogiston, nebst Kirwan's Gegengerührun-
gen und Hrn. Adet's Beantwortung derselben;
aus dem Französischen und Englischen übersetzt.
ebend. 1791. 8. J. A. Chaptal's Anfangs-
gründe der Chemie; aus dem Französischen über-
setzt und mit Anmerkungen versehen; nebst ei-
ner Vorrede von Dr. S. F. Hermbstädt. 1ster -
3ter Theil. Königsberg 1791 u. 1792. gr. 8. —
Beyträge zu Cress's Annalen der Chemie. —

An-

Antheil an *Hermblüdt's* Bibl. der neuesten phys. chem. Litteratur vom 3ten Band an.

WOLFF (Friedrich Karl) *vermuthlich zu Eutin: geb. zu . . . §§. Platons Republik oder Unterredung vom Gerechten; in zehn Büchern. 1ster Band 1. V Buch. Altona 1799. gr. 8.*

WOLFF (Johann) *Pastor zu Lütjenburg in Wagrien (vorher Diakonus zu Segeberg): geb. zu . . . §§. " Salomo's Denksprüche; herausgegeben von Joh. Christian Schönheider; aus dem Dänischen übersetzt. Flensburg u. Leipz. 1784. 8. (Unter der Zueignung hat er sich genannt).*

WOLFF (Johann Gottlob) *kurfürstl. Sächsischer Steuer- Revisor zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Anleitung zur Ausrechnung kursächsischer Steuergefälle. . . . 1782. . . Gab mit Joh. Friedr. Wolff heraus: Praktische Rechenkunst für den Rechnungsführer, Oekonomen und Landmann, oder deutliche Anleitung 1) die kursächsischen Steuergefälle, 2) die alten Sächsischen auch neuen ausländischen Münzen und Münzrechnungen nach Sächsischer Konventionsmünze und das verschiedene Scheffelmaas der Sächsischen und angränzenden Lande verhältnissmäßig zu berechnen und zu vergleichen, mit vielen für den ungeübten Rechner nützlichen Rechnungstabellen. 1ster Theil. Weissenfels 1787. — 2ter Theil. ebend. 1789. 8.*

WOLFF (Johann Heinrich) *Stadtschreiber zu Rosswein in Kurachsen: geb. zu . . . §§. Widerlegung der ersten Silligischen Frage. Leipz. und Freyberg 1773. 8. Fernere Gedanken als der andre Theil seiner Widerlegung der ersten Silligischen Frage. ebend. 1773. 8.*

WOLFF (Joseph) *D. der AG. Rath und Leibarzt des Erzbischoffs zu Olmütz: geb. zu Leipsik in Mäh.*

Mähren am 17 März 1724. SS. Casus medico-praëcticus exponens Hydropem venalem, cum annotationibus praëcticis & animadversionibus anatomicis illustratus; cum figg. aen. Olomucil 1750. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr., B. I. St. 2.

WOLFF (Martin Luther) *Pastor an der evangel. luther. Peterskirche zu St. Petersburg seit ungefähr 1772 und seit 1792 D. der Theol. (vorher Professor an der Ritterschule zu Reval in Estland): geb. zu Strassburg in Westpreussen am 21 Okt. 1744. SS. Vorsede zu der Sammlung gottesdienstlicher Lieder für die öffentliche und häusliche Andacht, St. Petersburg 1773. 8. (hat auch an der Auswahl und den Veränderungen der Lieder starken Antheil). Standrede bey dem Sarge des Reichsgrafen und Oberhofmarschalls Karl v. Sievers. ebend. 1775. 4. Kurze Nachrichten die St. Peterschule betreffend. ebend. 1778. 4. Predigt am Dankfeste wegen des zwischen Russland und Schweden geschlossenen Friedens am 18 Sonntage nach Trinitatis, als den 18 August 1790 gehalten. ebend. 1791. 4. Predigten und Reden, bey besondern Veranlassungen gehalten. 1ster Theil. ebend. 1793. 8. — Einige einzelne Predigten. — Gelegenheitsgedichte und Recensionen. — Vergl. Goldbeck I. 206. Hupels Nord. Miscell. St. 4. S. 152.*

von WOLFF (Paul Benedikt) *königl. Preuss. geheimer Kommerzienrath zu Berlin; geb. zu . . . SS. Praktische Bemerkungen über die Anwendbarkeit der Koppelwirthschaft in den Preussischen Staaten; ein Accessit. Nebst Anmerkungen über die vom Hrn. Curator der Akademie (Grafen v. Hertzberg) am 27sten Sept. 1792 diesen Gegenstand betreffend, gehaltene Vorlesung. Berlin 1793. 8.*

Frau von WOLFF (. . .) *zu Breslau; geb. zu . . . in Schlesien . . . SS. Der durch Gebet und Betrachtung*

trachtung geheiligte Tag eines Christen nebst andern Gebeten und angehängten Liedern zu mehrerer Andacht und Erbauung frommer katholischer Christen; aus dem Franz. Breslau 1774. 8. Lieder zur Erweckung der Andacht. ebend. 1774. 8. — Vergl. *Streits* alphab. Verzeichn.

WOLFFRAM (J... Ch...) *Organist zu Goldbach im Fürstenthum Gotha* seit 1798 (vorher Schullehrer zu Stedten bey Krannichfeldt im Fürstenthum Gotha): geb. zu . . . §§. Lehren und Ermahnungen über die gute Anwendung der Jünglingsjahre in dem letzten Unterrichte eines Schullehrers an diejenigen Kinder, welche aus der Schule und dem Kindesalter in die Jünglingsjahre und Welt übergehen; ein Buch für alle gute Jünglinge und Mädchen. 1tes Bändchen: Mit einer Vorrede vom Hrn. Hofkollaborator *F. H. Gebhardt* zu Gotha. Erfurt 1794. — 2tes Bändchen. ebend. 1795. 8. * Unterhaltungen eines Landschullehrers mit seinen Kindern auf Spaziergängen und in der Schule, über merkwürdige Wörter und Sachen aus der Natur und dem gemeinen Leben; ein Buch für Eltern, Kinder und Schullehrer unter den Bürgern und Landleuten. 3 Bändchen. Schnepfenthal 1794 - 1797. 8. Etwas zur Verbesserung des Schicksals vieler Lehrlinge in den Werkstätten der Professionisten, Künstler u. s. w. ein Beytrag zur Verminderung des menschlichen Elendes; zur Beherzigung für Eltern, Lehrherren, Lehrmeister und alle Menschenfreunde. Leipz. 1800. 8. — Fragmente für den Schulfreund; in *Zerrenners teusch. Schulfr.* B. 9 (1794).

von **WOLFFRAM** Reichsedler von Wolframitz *) - (Karl Johann Gottlieb) *D. der R.* (seit 1793), *Notarius und Advokat zu Braunschweig*: geb. zu *Helm-*

*) Seit 1798, als er geadelt wurde, führt er diesen Namen.

Helmstädt am 30 Nov. 1763. SS. Epistola gratulatoria — cui inest Periculum 1 Lektionum & observationum criticarum in Tibullum. Erford. 1784. 8 maj.

Nachricht von den Herzogen von Braunschweig-Lüneburg aus dem neuern Wolfenbüttelischen Hause, welche Gelehrte waren; ein Beytrag zur vaterländischen Gelehrten-Geschichte. Helmstädt 1788. 8. (*Ursprünglich im Holzmindischen Wochenblatt 1788: es existiren aber auch einige besondere Abdrücke*).

Ver- such einer Nachricht von den gelehrten Herzogen und Herzoginnen von Braunschweig-Lüneburg. Braunschweig 1790. 8.

Des Durchl. Fürsten und Herrn, Herrn August Wilhelms, Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg u. s. w. gnädigste Verordnung, wie es in Wechselfachen und dahin gehörigen Fällen, in Dero Herzogthum und Landen allenthalben soll gehalten werden, publicirt den 1 Augusti MDCCXV. Neu herausgegeben und mit Anmerkungen und 48 Beylagen begleitet. ebend. 1793 (eigenth. 1792). 8.

Die 2te bald darauf erscheinene Auflage hat den Titel: Völlständige Sammlung der herzogl. Braunschweig-Lüneburgschen Wechselverordnungen und deren Landesherrlichen Deklarationen, mit erläuternden Anmerkungen. ebend. 1793. 8. — Beschreibung der Juliuslöser; *im Holzmindischen Wochenblatt 1788.*

— Gedichte hier und da, gewöhnlich ganz ohne seinen Namen, doch auch bisweilen mit *W.* bezeichnet. — Recensionen. — Beyträge, Zusätze und Berichtigungen zu des Domherrn von Meding Nachrichten von adlichen Wapen.

WOLFFS (Gerard) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.

Anweisung, die Zeichnungskunst und die damit verschwifterten Künste ohne mündlichen Unterricht zu erlernen. 5ter Theil *), vom Lakiren; 1ste

*) Die 4 ersten sind noch nicht erschienen.

2te Abhandlung, für Künstler, Mahler, Lakirer, Tischler, Drechsler, Gold-Silber- und andere Metallarbeiter und Handwerker. — 2te Abhandlung, von spirituösen Firnissen. Lingen 1796. 8.

WOLFGANG, *Abbt des Benediktinerflists und Klosters Gleink in Oestreich*: geb. zu . . . SS. Des P. Gaichie, Priesters des Oratorii und Mitglieds der Akademie zu Soissons, Lehrrätze für das Predigtamt; aus dem Franz. Steyr 1774. 8. Gesammelte Ehrenreden, welche bey verschiedenen Feyerlichkeiten gehalten worden. ebend. 1774. 8.

WOLFRAM (G. . . W. . . A. . .) *Konrektor der grossen Stadtschule zu Königsberg in der Neumark*; seit 1792 mit dem Titel eines Professors: geb. zu . . . SS. Lateinisches Lesebuch für untere Klassen. Halle 1788. gr. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. gr. 8.

WOLFRATH (Friedrich Wilhelm) *Kirchenpropst und Schulinspektor zu Husum, wie auch Hauptpastor daselbst* seit 1794 (vorher seit 1789 zweyter Pastor zu Kellingen bey Altona, und vordem seit 1781 Adjunkt an der Hauptkirche in Altona und Nachmittagsprediger zu Ottenfen): geb. zu Glückstadt am 3 September 1757. SS. Freuden der einsamen Andacht für denkende Christen. Hamburg und Kiel 1784. — 2ter Theil. ebend. 1787. — 3ter Theil. ebend. 1789. 8. Predigten über die Bestimmung des Menschen zum ewigen Leben. Hamburg u. Altona 1785. 8. Ausichten in die unsichtbare Welt; ein Beytrag zu den Predigten über die Bestimmung des Menschen zum ewigen Leben. Meldorf u. Leipz. 1787. 8. Mit einem neuen Titel: Hamburg 1790. Nachrichten von dem Leben und Ende gutgefinnter Menschen; mit praktischen Anmerkungen; zum Theil aus des seel. J. F. Feddersen hinterlassenen Papieren herausgegeben. 6te und letzte Sammlung.

lung. Halle 1790. gr. 8. (Die von ihm beyge-
 fügte Lebensbeschreibung Feddersen's ist auch
 besonders abgedruckt. Halle 1790. gr. 8).
 Predigt am 10ten Sonntage nach Trinitatis, auf
 Veranlassung einer höchst verordneten öffentl.
 Danksagung für die glückliche Vermählung
 unsres geliebten Kronprinzen mit der Prinzessin
 Maria von Hessen. Altona 1790. 8. (Steht auch in
 der folgenden Sammlung geistlicher Reden).
 Charakteristik edler und merkwürdiger Menschen,
 nebst einzelnen schönen Charakterzügen; eine
 Fortsetzung der Feddersenschen Nachrichten vom
 Leben und Ende gutgefinnter Menschen. 1ster
 Theil, Halle 1791. — 2ter Theil, ebend. 1792.
 gr. 8. Geistliche Reden bey besondern Ge-
 legenheiten, ebend. 1791. 8. Zwey Ab-
 schieds- und eine Antrittspredigt, ebend. 1791. 8.
 (Aus der vorigen Sammlung besonders abgedruckt).
 Christoph Sturm's Predigten über die Sonntags-
 evangelien durchs ganze Jahr. Nach dessen Tode
 herausgegeben, 5 Theile. Hamburg 1791-1796.
 gr. 8. (sind eigentlich von ihm nach Sturm's Pre-
 digtentwürfen ausgearbeitete Predigten). Fragen
 über liturgische Gegenstände, mit besonde-
 rer Rücksicht auf unsere Schleswig-Holsteinische
 Verfassungen, zur nähern Prüfung aufgestellt und
 vorläufig beantwortet; nebst einem Anhang eini-
 ger Formularien zu Kirchengebeten, Beichten,
 und Anreden bey Privatkommunionen, aus dem
 schriftlichen Nachlasse des seel. C. R. Lange, ebend.
 1792. 8. (Der 1ste Theil führt den veränderten
 Titel: Fragen über liturgische Gegenstände, mit
 Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeitbedürfnisse.
 Leipz. 1794. 8). Predigt mit allerhöchster
 verordneten Dankfeste für die glückliche Erhal-
 tung der königlichen Familie bey Einkäscherung
 des königlichen Schlosses Christiansburg in Ko-
 penhagen — gehalten über Jes. 43, 1-3. am
 Sonntage Oculi. Hamburg 1794. 8. Friedrich
 Konrad Langens — Predigten über alle Sonn-
 und Festtage des Jahrs; mit einer Lebensbeschrei-
 bung

bung des Seligen begleitet; ebend. 1794. gr. 8.
 Wörterbuch für Theologen, Moralisten und Den-
 ker aller Klassen, in Beziehung auf des Herrn von
 Rochow Berichtigungen. 1ste Probe. Schleswig
 u. Leipz. 1794. gr. 8. Das ganze Wörterbuch.
 ebend. 1796. gr. 8. Was soll der Kandidat
 der Theologie wissen, um im Ober-Konfistorial-
 Examen zu bestehen? und wie kann er das am
 tüchtigsten lernen? Allen jungen Theologen ge-
 widmet. Altona 1800. 8. — Zum Andenken
 des Konfistorialraths und Propsts Lange; in v.
 Eggers *teutschem Magazin* 1791. März. Ueber
 die Vertreibung fremder Bettler aus den Schles-
 wig-Holsteinschen Gegenden; ebend. 1793. Dec.
 Ueber die Accidenzgefälle der Prediger; ebend.
 1796. Febr. S. 111 - 146. März S. 233 - 252.
 May S. 459 - 481. Jun. S. 549 - 580. Jul. S. 38-
 71. August S. 156 - 181. Nachträge zu den
 Rochowischen Berichtigungen; erster Versuch:
 Religions-Edikt; ebend. Nov. S. 568 - 602. Dec.
 S. 661 - 697. — 2ter Versuch: Katechismus. Bi-
 belauszug; ebend. 1800. Jan. S. 22 - 52. Auch
 Etwas über Schriftstellerunfug, die Einführung
 unserer Kirchenagende betreffend; ebend. 1799.
 Jan. S. 43 - 58. — Plan eines Versuchs über
 die Lehre von positiven göttlichen Strafen und
 deren zweckmäßigen Gebrauch beym Volksunter-
 richte; in dem *Journal für Prediger* B. 26. St. 3
 (1792). — Recensionen in der Hamburgischen
 Neuen Zeitung und in der Predigerzeitung. —
 Vergl. J. A. Baltens *histor. Kirchennachrichten*
 B. 1. S. 144. und B. 2. S. 225.

WOLFSOHN (Aaron) Inspektor der Jüdischen Wil-
 helmsschule zu Breslau und Mitglied der Gesell-
 schaft christlicher Litteraturfreunde zu Königsberg
 und Berlin (vorher lebte er zu Berlin): geb.
 am . . . SS. Der Kindervater für die israeliti-
 sche Jugend und die Liebhaber der ebräischen
 Sprache. Berlin 1790. 8. Gab mit Joël Lö-
 WE heraus: *Jeremias Klaggesänge*; übersetzt
 und

und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1790. 8. Elementarbuch für Judenkinder, und alle, welche Ebräisch lernen wollen. ebend. (1791). 8. — Setzt mit Joël LÖWE den von EUCHEL angefangenen ebräischen Sammler fort von des 7ten Bandes 1stem Heft (Berl. u. Bresl. 1794) an. — Erfahrungen über Träume; in Moritz Magazin zur Erfahrungsseelenkunde B. 9. St. 3 (1792).

WOLTER (Peter) D. der R. und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Heidelberg seit 1788; vorher schon (als er sich zu Mannheim aufhielt) Pfalz-Zweibrückischer Hofrath; wie auch seit 1795 Bibliothekar der Universitätsbibliothek: geb. zu . . . SS. Ludw. v. Winkelmanns teutsche Kaiser- und Reichsgeschichte, aus Urkunden und gleichzeitigen Schriftstellern umgearbeitet und mit gelehrten Zusätzen versehen. 6ter Band. Mannheim 1785. 8. Salisch-Pfälzische oder Rheinisch-Fränkische Denkmähler aus dem 9ten bis ins 12te Jahrhundert; als ein Gedächtnismahl des Pfälzischen Kur- und Rheinischen Erzfürstenthums. Heidelberg 1786. 8. *D. inaug. de personis imperii Romano-Germanici ac de juribus caesareis. ibid.* 1788. 4. Geschichte der Veränderungen des teutschen Reichstaats. Zürich 1789. 8. Abhandlungen zu Beleuchtung der teutschen Geschichte. Dürkheim 1792. 8. — Ueber die Denkmähler der ersten Geschichtschreiber; in Poffelts wissenschaftl. Magazin Heft 2 (1785). Geschichte K. Ludwigs IV; ebend. B. 2. H. 2. S. 149-200 (1786). — Aufsätze in Seybolds Frauenzimmermagazin. — Abhandlung über den Nutzen der Nachahmung und über die Art, wie man nachahmen soll; in (Reichard's) Theaterkalender 1783. Ueber den Nutzen, den das alte Trauerspiel mit seinen Chören hatte; ebend. 1786.

WOLKE (Christian Heinrich) *fürstl. Dessauischer Rath* zu St. Petersburg seit 1785 (vorher Direktor des Erziehungsinstituts zu Dessau); geb. zu Jeyer 1748. SS. Die Naturhistorie in Basesows Elementarbuch. 1770. 1774. Beschreibung der zum Elementarwerk gehörigen, und von Dan. Chodowiecki gezeichneten 100 Kupfertafeln, enthaltend die Methoden, durch welche der Jugend auf eine leichte und angenehme Weise Kenntnisse der Sachen und Sprachen zugleich kann mitgetheilt werden. Erste Lieferung, in 53 Tafeln. Leipz. 1781. — 2te Lieferung, in 47 Tafeln. ebend. 1787. gr. 8. *Dasselbe Werk lateinisch.* Tomus I. Lips. 1784. — Tomus II. ibid. 1789. 8. maj. 210 Lieder fröhlicher Gesellschaft und einsamer Fröhllichkeit. Dessau 1782. 8. Basesows und Wolkes gemeinschaftliche Erklärung ihrer durch Entdeckung vieler Umstände gänzlich und auf immer geändigten Streitigkeiten. Leipz. 1783. 8. Erste Kenntnisse für Kinder von der Buchstabenkenntnis bis zur Weltkunde. ebend. 1783. 8. Das Buch für Anfänger im Lesen und Denken. St. Petersburg. 1785. 8. Analle von ihm geliebten Kinder, welche gern Rath und Warnung annehmen, um gesund und glücklich zu bleiben. Dessau 1785. 8. Hundert und sechzig in Kupfer gestochene Bilder, mit Beschreibung derselben, zum Vergnügen und Nutzen der Jugend — zu leichter Erlernung der Russischen Sprache. St. Petersburg. 1786. 8. Welt- und Menschen- geschichte. Mit 60 Kupfern. Leipz. 1791. 8. Erklärung, wie die wechselseitige Gedanken- Mittheilung aller cultivirten Völker des Erdkreises, oder die Pasphease möglich und ausüblich sey, ohne Erlernung einer neuen, besonders oder allgemeinen Wort- Schrift- oder Zeichen- Sprache. Dessau 1797. 4. — Aufsätze in den Pädagogischen Unterhandlungen, vom 5ten St. an 1778. — Sein Leben und Schattenriss stehen in den Schattenrissen edler Teutschen Th. I.

WOLLE (Heinrich Jakob) *Notarius und englischer Sprachmeister zu Hamburg*: geb. zu . . . **SS.** Johann Jakob Bachmair *Neue englische Grammatik für die Teutschen, um Englisch zu lernen; durch neue Zusätze abermal vermehrt und verbessert.* Hamburg 1778. 8.

WOLLE (Christoph Friedrich) *M. der Phil. und D. der R. Konsistorialassessor und Rathsherr zu Leipzig*: geb. daselbst am 17 Sept. 1749. **SS.** D. *Archaeologiae juridicae specimen.* Lips. 1772. 4. D. *de rationario imperii Romani.* ibid. 1773. 4. D. I. *de damnatione memoriae.* ibid. 1776. 4. D. II. *de damnata memoria.* ibid. eod. 4. D. *de propagata memoria.* ibid. 1777. 4. D. *sistens quaestiones ex vario jure.* ibid. 1780. 4. D. *sistens observationes juris ecclesiastici.* ibid. 1784. 4. — *Vergl. Weidliche biogr. Nachr.* Th. 2.

WOLLEB (Emanuel) *D. der R. und Schultheiß der Stadt Basel*: geb. daselbst 1706. **SS.** D. *Generalia juris naturae, & Singularia quaedam de legitimatione, de tutelis, de acquisitione rerum &c.* Basil. 1731. 4. *Judicium Apollinis.* Amst. 1735. *Disq. de statu hominum originario.* Basil. 1738. 4. *Disq. de fundatione Romae sub Romulo.* ibid. 1740. 4. *Poetisches Schreiben eines rechtschaffenen Rechtsgelehrten an einen Spötter.* ebend. 1750. 4. *Der Helvetische Patriot.* 2 Bände. 1755 u. 1756. 8. — *Zugabe.* 1757. 8. *Die Helvetische Nachlese.* 1759. 8. *Theresia und Friedrich.* 1762. 8. *Verschiedene kleine Schriften über philosophische und politische Gegenstände.* Basel 1769. * *Gedanken über die Seele des Menschen und Muthmassungen über den Zustand derselben nach dem Tode; nebst einem Anhang von den übrigen denkenden Wesen.*

Berlin u. Leipz. 1777. gr. — Es sehen auch Abhandlungen von ihm in Temp. Helvet. — Vergl. Len Helvet. Lex.

WOLLEBEN (. . .) *Pastor an der Marienkirche zu Wernigerode: geb zu . . . §§. *Anleitung zum christlichen Glauben und Leben. Wernigerode 1789. 12.*

WOLLER (Ignatz Joseph) *ehedem k. k. Böhmisch- und Oestreichischer, auch Siebenbürgischer Hofagent zu Wien; wurde aber 1796 dieser Stelle entsetzt: geb. zu . . . §§. Sammlung der Lehenrechte, alter Gewohnheiten, Gebräuche und Herkommen, dann allerhöchster k. k. Resolutionen und Patenten. Brünn 1779. 8. Vermehrte Sammlung der Lehenrechte, alter Gewohnheiten, Gebräuche und Herkommen; dann allerhöchster kaiserl. königl. Resolutionen und Patenten aller kaiserl. königl. Staaten in Lehenfachen. 1ster u. 2ter Theil. Wien 1795. 8.*

WOLLER (Johann Ludolph Heinrich) *ehedem Konventual des Stifts und Klosters Bergen bey Magdeburg; soll sich jetzt in Greifswald aufhalten: geb. zu . . . §§. Uebersetzung einiger der großen Reden des M. T. Cicero, mit Einleitungen, Inhalt und Anmerkungen. Hamb. 1786. 8. Brutus, oder kurze Charakteristik der Griechischen und Römischen Redner; von M. Tullius Cicero; ins Teutsche übersetzt. ebend. 1787. gr. 8. Der Redner von Cicero, dem M. Brutus zugeeignet, und übersetzt von J. L. H. Woller. ebend. 1787. gr. 8. — Predigten in der Refewitzischen Sammlung.*

WOLLESKI (Johann Heinrich) *Pastor zu Döben in Kursachsen seit 1788 (vorher Prediger an der Festungsbaukirche zu Dresden): geb. zu Falkenhayn im Stifte Wurzen am 17 Sept. 1739. §§. Von dem Heilbringenden Aufsehen auf Jesum, bey dem Druck*

Druck harter Schicksale; eine Kanzelrede. Drey
den 1774. 4. Winks der Religion für Sol-
daten. ebend. 1776. 8. Religion; von der
philosophischen Seite nach richtigen Gründen der
Vernunft betrachtet. 1ter Theil. Freyberg 1785. 8.
Etliche Predigten. 1ter Heft. Leipz. 1797. gr. 8.

WOLLSTADT (Johann Philipp) war *Reichsfreyherrli-
cher Groschlagerischer Sekretar zu Dierburg, und
vorher Sekretar bey dem Herrn Baron von Rechberg
zu Günzburg in der Markgrafschaft Burgau;*
wo jetzt? geb. zu Höchst 175 . . . §§. * Der
wohlthätige Manufakturier; ein Lustspiel in 3 Auf-
zügen. Frankfurt 1781. 8. * Der weiße
Helmbusch und das Huhn im Topfe, oder der
neue Patriotismus. ebend. 1783. 8. Der
Geist des allgemeinen und positiven Staatsrechts
der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in
Schwaben, Franken und am Rhein, in einer
Reihe von zwölf Tabellen bearbeitet. ebend.
1792. fol. Chronologischer Abriss der deut-
schen Geschichte in Verbindung mit dem deut-
schen Staatsrecht, von den ältesten Zeiten bis
zum Tode Kaiser Leopold II, zur bequamen Ue-
bersicht der verschiedenen Reichsstände und der
Reichsritterschaft, wie auch der Epochen der vor-
nehmsten Gesetze, Einrichtungen, Friedens-
schlüsse und Begebenheiten, welche zur Ent-
wicklung des gegenwärtigen Zustandes und der
Verfassung des deutschen Reichs beygetragen ha-
ben. Mannheim 1792. gr. 8. Tabellarische
Darstellung der deutschen Reichsversammlung
neuester Zeit. ebend. 1796. fol.

reyherr von **WOLLZOGEN** (. . .) *Württembergischer
Hauptmann zu Batavia:* geb. zu . . . §§. Briefe
des Herrn von WURMB und des Herrn Baron
von WOLLZOGEN auf ihren Reisen nach Afrika
und Ostindien in den Jahren 1774 bis 1792. Gotha
1794. 8.

quadriennali hodie vero perpetua ad L. ult. C. de temp. restit. in integrum. *ibid.* 1776. 4. (*Der Respondent, D. Glück, soll der wahre Verfasser seyn*). Observationum, quae ad jus civile & Brandenburgicum pertinent. Fasciculus I. *ibid.* 1777. — Fasc. II. *ibid.* 1779. 8 maj. D. de conditionum indole atque natura. *ibid.* 1777. 4. D. Flores ad jus querelae de inofficioso testamento sparsi. *ibid.* 1778. 4. Grundsätze der Rechtsgelahrtheit für diejenigen, welche nicht Juristen sind. *ebend.* 1785. 8. Jo. Gottl. Heinssii Elementa juris civilis S. O. Institut. Justiniani f. commoda auditoribus methodo adornata, iterum relegit, polivit & praelectionibus academicis magis adaptavit. *ibid.* 1785. 8 maj. Ausführung der Schuldlosigkeit der akademischen Rechtslehrer an dem Verfall der echten Rechtsgelahrtheit. Nebst Anzeige seiner im Sommerhalbenjahr zu haltenden Vorlesungen. *ebend.* 1789. 8. A. L. C. Schmidii Principia jurisprudentiae ecclesiasticae pontificiorum, methodo systematica adornata & passim supp'eta, in auditorii sui usum recensuit. *ibid.* eod. 8. Hallische juristische Bibliothek. 1ster Versuch. Thorn 1794 (eigentl. 1793). — 2ter Versuch. *ebend.* 1794. — 3ter Versuch. *ebend.* 1794. 8. Commentarii juris Justiniani novissimi ex ipsis fontibus deducti. Tomus I. Helae 1796. 8 maj. Einleitung zum Landrecht für sämtliche Preussische Staaten. 1ster Theil. *ebend.* 1796. 8. — Abhandlungen in den wöchentlichen Hallischen Anzeigen, nämlich: Sind die mit einer Braut erzeugten Kinder nach Brandenburgischen Rechten einer Lehensfolge fähig? 1777. Nr. 36-38. Ueber den Verstand der Formel: Zur rechten Erblehen; 1777. Nr. 43. Versuch einer neuen Erklärung von einer für schwer gehaltenen Stelle aus den Pandekten (L. 15. §. ult. D. de usufr.); 1779. Nr. 12-14. Ueber die Kennzeichen eines Protestanten in Teutschland; ein historisches Fragment; 1781. Nr. 16. 17. 21. 22. Ueber die Ver-

Verbindlichkeit der Gevattern, ihre armen Patben zu erziehen; 1783. Nr. 40. 42. 43. 46. 47. 49. 50. 51; auch in den *Dresdner gel. Anzeigen* 1784. St. 1-5. 7. 20. — Das neuere Religionsvereinigungswesen der christlichen Kirchenpartheyen in Teutichland, nach den Grundgesetzen desselben beurtheilet, eine Vorlesung; im *neuen trutschen Zuschauer* Heft 2 (1789). — Von der Natur des Rechts, welches die Belehnung giebt; in *Zepernicks Miscell. zum Lehnrecht* B. 3. S. 1-36 (1790). — Recensionen in der *Hallischen gel. Zeitung*, deren Redacteur er zuletzt war. — Sein Bildniß in Kupfer gestochen im akademischen Taschenbuch auf das J. 1792. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 2.

WOLTERS (Michael) zweyter Diakonus bey der Katharinenkirche zu Hamburg seit 1788: geb. zu . . .
 §§. * Predigten, gehalten in der Schloßkirche zu Kiel. Hamburg 1781. 8. Warnende Darstellung der Art, wie das Sittenverderbniß zu einer recht furchtbaren Höhe steigen kann; eine Predigt, gehalten am 23ten Sonntage nach Trinitatis. ebend. 1793. 8. Vormittags-Predigten während der Vacanz des Pastorats gehalten. ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. Erinnerung an Luthers Reformation, in drey Predigten; ein Beytrag zur Belebung ihres Geistes bey Hamburgs Lutherischen Gemeinden. ebend. 1799. 8.

WOLTERSDORF (Ernst Gabriel). Inspektor, Prorektor und Professor am Magdalengymnasium und der Töchterschule zu Breslau (vorher Lehrer am Waisenhaus zu Bunzlan): geb. zu Bunzlan 175 . .
 §§. Neues französisches Lesebuch. Bunzlan 1785. 8. Verbeßerte Ausgabe. ebend. 1794. 8. Abhandlung über die kollegialischen Pflichten der Lehrer der Jugend. Breslau 1786. 4. Handbuch der französischen Sprache für Frauenzimmer. 1ster Theil, ebend. 1791. 8. *Manuel*

ou de la langue Française à l'usage des cadettes,
 oder: Französisches Handbuch für die jüngern
 Töchter. 2ter Theil, den die Anfangsgründe der
 Sprachlehre und leichte Leseübungen enthält.
 Züllichau u. Freystadt 1792. 8. * *Recueil*
des Synonymes François. à Leipzig 1793 gr. 8.
 * Seltene und erhabene Ansichten der Natur nach
 den besten, kostbarsten Werken und Zeichnungen
 in Kupfer gestochen und mit einer Schilderung
 versehen. Nebst 8 Kupfern und 1 Vignette. Bres-
 lau und Leipz. 1795. (Die Schilderungen sind von
 Woltersdorf, die Abbildungen von Richter).
 Schlesiſche Regententafel; zur Ankündigung der
 öffentlichen Prüfung der obern Ordnung u. s. w.
 Breslau 1795. fol. — Schreibt die jährlichen
 Programmen zur Gedächtnissfeyer Hrn. Ch. G.
 von Riemer und Riemberg.

WOLTERSDORF (Jakob Friedrich) königl. Preussischer
 Feldprediger des Infanterieregiments Herzog von
 Holstein-Beck und Garnisonprediger zu Königs-
 berg in Preussen: geb. zu . . . SS. Predigten,
 größtentheils gehalten während des Feldzugs
 von 1790 bis 1791. Königsberg 1792. 8.

WOLTERSTORPF (Johann Heinrich) der Rechte Kan-
 didat zu Hamburg (?): geb. daselbst . . . SS.
 Batrachomyomachie, die blutige und muthige
 Schlacht der Mäuse und Frösche, mit Fleis be-
 schrieben, lustig und lieblich zu lesen. Hamburg
 1784. 8. Die Lustreise; eine Posse in
 2 Akten. . . . — Einige poetische und pro-
 saische Aufsätze in Hagemanns Nahrung für alle
 Temperamente.

WOLTMANN (Karl Ludwig) M. der Phil. königl.
 Preuss. Hofrath und privatistirender Gelehrter zu
 Berlin seit 1799 (vorher seit 1794 außerordentli-
 cher Professor der Phil. auf der Universität zu
 Jena; und vor diesem Privatdozent zu Göttingen):
 geb. zu Oldenburg am 9 Febr. 1779. SS.
 Ge-

Geschichte der Teutschen in der Sächsischen Periode, 1ster Theil. Göttingen 1793. 8. — Plan für historische Vorlesungen. Jena und Leipz. 1795. 8. — Grundriß der neuern Menschen- geschichte. Jena 1796. 8. — Kleine historische Schriften. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1797. 8. — Geschichte der Europäischen Staaten. 1ster Band. Berlin 1797. *Dasselbe Buch unter dem Titel: Geschichte Frankreichs u. s. w.* — 2ter Band. ebend. 1798. 8. *Auch unter dem Titel: Geschichte Großbritanniens, 1ster Band. u. s. w.* — Ma- thildé von Melvold; ein Roman. 2 Theile. Al- tenburg 1799. 8. — Geschichte und Politik; eine Zeitschrift. 1stes - 3tes Stück. Berlin 1800. gr. 8. — Historische Darstellungen. 1ster Band. Geschichte der Reformation in Deutsch- land. 1ster Band. Altona 1800. 8. — Aufsätze in den Ostfriesischen Mannigfaltigkeiten, in den Oldenburgischen Blättern vermischten Inhalts, in Schillers Thalia (z. B. Kaiser Otto der Dritte; Heft 5). — Beytrag zu einer Geschichte des französischen Nationalcharakters; in Schillers Horen St. 5 (1795). — Gedichte; ebend. St. 7. — Theoderich, König der Ostgothen; ebend. 1796. St. 7 u. 8. (Auch im 2ten Theil seiner kleinen hist. Schriften S. 151-212). — Die Kurfürsten von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1799. Januar S. 6. 19. — Gedichte in Bürgers Mü- senalmanachen.

WOLTMANN (Reinhard) *Direktor der Ufer- und Was- serbauwerke im Hamburgischen Amt Ritzbüttel* (vorher Conducteur bey dem Wasserbauwesen zu Ritzbüttel): geb. zu . . . SS. Preisschrift über die Beförderung des Land- und Gartenbaues im Hamburgischen Gebiete; ist mit noch zwey andern Abhandlungen über diese Materie (Ham- burg 1788. 8.) zusammengedruckt. Theo- rie und Gebrauch des hydrometrischen Flügels, oder eine zuverlässige Methode, die Geschwin- dig.

digkeit der Winde und strömenden Gewässer zu beobachten. Hamb. 1790. 4. Mit 3 Kupfertafeln. Beyträge zur hydraulischen Architektur. 1ter Band, welcher die Seedeichswirthschaft, Uferbe-
festigung und Beyträge zur hydraulischen Bäu-
cherkenntnis enthält. Göttingen 1791. — 2ter
Band. ebend. 1792. — 3ter Band. ebend.
1794. — 4ter Band. ebend. 1799. 8. Ue-
ber die Konstruktion des hydrometrischen Flü-
gels und über dessen Gebrauch als Wind- und
Strommesser. Hamb. 1791. 8. — Beschreibung
eines Instrumentes zur Messung des Stoffes der
Wasserströmung und des Windstoffes; mit einem
Kupfer; im 2ten Band der Neuern Abhandl. der
königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissensch.
(1795). — Einige Bemerkungen über Verbef-
serung und Kultur des Heidebodens und der
Torfmöhre: in dem Hannövr. Magazin 1799, St.
86. — Viele Aufsätze in den Hamburg. Ad-
dress-Comtoir-Nachrichten.

von **WOLZOGEN** (. . .) Gemahlin des Kammerherrn
dieses Namens zu Weimar: geb. zu . . . §§.
* Agnes von Lillen. 2 Bände. Berlin 1798
(eigentl. 1797) 8. (Fragments daraus standen
vorher in den Horst).

WOOG (Friedrich Ignatz) Lehrer der addirenden Ju-
gend zu Sultz im Elsaß (?): geb. zu . . . §§.
Elsaßische Schaubühne, oder historische Beschrei-
bung der Landgrafschaft Elsaß u. s. w. Strasb.
1784. 8.

WOPPNER (Johann) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Nützlicher Unterricht für den Landmann
zur Erziehung einer guten Gattung Pferde. . .
1798. 8.

WORBS (Johann Gottlob) Pastor zu Priebus im Schle-
sischen Herzogthum Sagan seit 1787: geb. zu
Röhrsdorf bey Friedberg am Quis am 7 May
1760.

1760. §§. Ueber die Bundes- und Freundschafts-Symbole der Morgenländer, zur Erläuterung mehrerer biblischen Stellen. Sorau 1792. 8. 2te Auflage. Halle 1793. 8. (*Auch in der Schles. Monatschrift 1792. St. 7*). Geschichte des Herzogthums Sagan. Züllichau (1795). 8. Das Andenken der Evangelischen Religionslehrer im Priebussischen Kreise; bey Gelegenheit des am Sonntage Reminiscere 1795 gefeyerten 50jährigen Kirchenjubelfestes zu Priebus. Sagan 1795. 8. Archiv für die Geschichte Schlesiens, der Lausitz und zum Theil von Meissen. Mit 4 in Kupfer gestochenen Siegeln. Sorau 1798. gr. 8. Geschichte und Beschreibung des Landes der Drusen in Syrien; nebst einem bisher in Teutschland unbekannten Religionsbuche dieses Volks. Görlitz 1799. gr. 8. Geschichte Hans I, Herzogs zu Sagan. (Ein Fragment aus der Geschichte des Herzogth. Sagan); in den *Schles. Provinz. Blättern*. 1784. St. 4. S. 352 - 364. Historische Nachrichten von Herzog Heinrich IX von Glogau, Ruinbold genannt; *ebend.* St. 11. S. 417 - 424. Ueber den Feuersdienst in Europa, zur Erläuterung der Johannisfeuer in Schlesien; *ebend.* 1795. St. 11. S. 425 - 442. — Noch ein Wort über das Todtenschreiben bey den Slaven; in der *Lausitz. Monatschr.* 1795. St. 12. — Ueber eine heväische Gottheit, als Aufklärung über ein sehr merkwürdiges Alterthumsstück an der syrischen Küste; in C. M. Plümikens *Niederschles. Magazin* 1795. B. 1. H. 1. — Aufsätze in *Fabri's geogr. Magazin*.

WRABECZ (Wenzel Joachim) *Ordinis S. Joannis de Deo, M. der Phil. und Chirurgie, Hebemeister und Physikus des Kaurzimer Kreises zu Prag* (vorher außerordentl. Prof. der Chirurgie auf der Universität zu Prag; und vordem Leibarzt des Bischofs von Speyer zu Bruchsal); geb. zu Böhmischbrod in Böhmen 1740. §§. Be-

Berathschlagungsschreiben an unsere Wundärzte.
Bruchsal 1779. 8. Prüfungssätze, aus der
Zergliederungs- und Wundarzneywissenschaft.
ebend. 1779. 4. Lehrsätze aus der chi-
rurgischen Pathologie und Operationen., ebend.
1780. 8. Prüfungssätze aus der prakti-
schen Wundarzneywissenschaft, ebend. 1781. 8.
Geschichte der Abnehmung eines nach einem
kunstmäßig unterbundenen Schlagaderkropf ab-
gestorbenen Oberarms ohne Messer. Freyburg
1782. 8.

WREDE (E. . . G. . . F. . .) *Prediger zu Jasenitz*
in Vorpommern, erhielt 1797 den Titel als kö-
nigl. Preuss. Professor, mit der Versicherung,
nächstens bey einer öffentl. Anstalt als Lehrer
angestellt zu werden: geb. zu *Canterak in Pom-*
mern . . . SS. Antilogie des Realismus und
Idealismus; zur nähern Prüfung der ersten Grund-
sätze des Leibnitzischen und Kantischen Denksy-
stems. Halle 1791. 8. Geologische Reful-
tate aus Beobachtungen über einen Theil der süd-
baltischen Länder, ebend. 1794. 8.

von WREDEN (. . .) *Kanonikus und Vorleser des Kur-*
fürsten von Cöln zu Bonn: geb. zu . . . SS.
* Geschichte der Appellationen von geistlichen
Gerichtshöfen, zur Erläuterung des Artikels XXII
des Embser Kongresses. Frankf. und Leipz.
1788. 8. * Der Besitzstand des römischen
Hofes, Gesandten mit Gerichtsparket in alle
christliche Reiche und besonders in Teutschland
abzuschicken, historisch untersucht und dem
teutschen Publikum zur Entscheidung vorgeleget.
(Bonn) 1789. 8. * Kurze Beleuchtung der
Fakultäten päpstlicher Nuntien in Teutschland.
Cöln 1789. 8. * Frage: Ist der Papst be-
fugt, ohne Einwilligung der Bischöffe einem
teutschen Reichsfürsten die Erlaubniß zu erthei-
len, die in dessen Lande gelegenen Güter der
katholischen Geistlichkeit zu besteuern? . . .

Gab

Gab heraus: Gefänge und Gebete in der letzten Adventswoche; zum Gebrauch der kurfürstl. Hofkapelle in Bonn. Bonn 1789. 8.

WRISBERG (C. . . F. . .) *Feldprediger bey dem herzogl. Braunschweigischen Regimente Prinz Friedrich zu . . . geb. zu . . .* §§. *Dialogue sur l'utilité des Médailles anciennes, traduit de l'Anglois. à Brunsv. 1792. 8.* Opfer des Herzens zu Gott, dem höchsten Regenten der Welt, für den erfochtenen glorreichen Sieg Karl Wilhelm Ferdinands, auf dem Altare der Andacht dargebracht; eine Predigt, am 13 Dec. 1793 als am Tage der Feyer des Sieges, welchen Sr. Durchl. der Herzog von Braunschweig am 1 Dec. über die französische Armee bey Lantern erfochten, in der St. Matthias - Kirche zu Mastricht gehalten. Mastricht 1794. gr. 8.

WRISBERG (Heinrich August) *M. der Phil. D. der AG. ordentlicher Professor der Anatomie und Hebammenkunst zu Göttingen, wie auch seit dem 1ten Dec. 1785 königl. Großbrit. und kurhannöv. Hofrath: geb. zu St. Andreasberg am 20 Jun. 1739.* §§. *Pr. de respiratione prima, nervo phrenico, & calore animali. Gotting. 1763. 4. D. descriptio anatomica embryonis observationibus illustrata. ibid. 1764. 4. Satura observationum de animalculis infusorilis. ibid. 1765. 8. Pr. de quibusdam momentis institutionem variolarum spectantibus. ibid. eod. 4. Joh. Gottfr. Brendelli Opusculorum mathematici & medici argumenti Pars I. II & III. ibid. 1769 - 1775. 4. Beyträge zur Pockengeschichte. 1 Th. ebend. 1770. 4. Observationes anatomicae de quinto pare nervorum encephali. ibid. 1777. 4. maj. De vera azyga duplici; in Nov. Comment. soc. reg. Gott. T. 8. 1778. De praeternaturali & raro intestini recti cum vesica urinaria coalita, & inde pendente*
 5te Ausg. 8ter B. R r dente

dente ani defectu; *ibid.* De testiculorum ex abdomine in scrotum descensu; *ibid.* (*Beide letztere sind auch besonders gedruckt*). Observationum anatomicarum de nervis viscerum abdominalium particula I, quae de ganglio plexuque seminari agit. Goett. 1780. 4. *Bejorgts die 2te Ausg. von Zianii* Descriptione oculi humani. *ibid.* eod. 4. Experimenta & Observationes anatomicae de utero gravido, tubis, ovarii & corpore luteo quorundam animalium cum iisdem partibus in homine collata. *ibid.* 1782. 8. J. G. Roedereri & C. G. Wagleri Tractatus de morbo mucoso, denuo recensitus, annexaque praefatione de Trichuridibus, novo vermium genere, editus. *ibid.* 1783. 8. Obs. anat. obstetr. de structura ovi & secundinarum humanarum in partu maturo & perfecto collectae. *ibid.* eod. 4. (*Steht auch in den Actis Societ. Gotting.*). *Commentatio inaug. anatomica de nervis brachii defendit J. J. Kint. *ibid.* 1785. 4. Sylloge commentationum anatomicarum. *ibid.* 1786. 4 maj. Commentatio de uteri mox post partum resectione non lethali. *ibid.* 1787. 4 maj. Commentationum medici, physiologici, anatomici & obstetricii argumenti. Vol. I. *ibid.* 1800. 8 maj. (*Observationes & Analecta de foetu natibus in partu prodeunte.* Gotting. 1770. *Observ. medico-obstetr. Particula de signis utriusque foetus & mortui in partu difficili rite interpretandis.* *ibid.* 1777. Oratio de diversa Gentis Guelphicarum Aug. conditione sub Henrico Leone & nostris temporibus. *ibid.* eod. Observationum obstetriciarum decas de partu clunibus praeviis praedio. *ibid.* eod. Observationes de febribus continuis longis cum melancholia conjunctis. *ibid.* 1781. Uteri humani gravidi & nonnullorum animalium quadrupedum comparatio. P. I & II. *ibid.* 1781 & 1782. Oratio, quo juve & sensu dici possit saeculum XVIII, praeterlapsa & praecipue

chens XVII antecellere. *ibid.* 1785.*). — De membrana foetus pupillari; in den *Novis Comment. soc. Sci. Gott.* 1771. — De vita foetuum humanorum in utero dijudicanda; *ibid.* 1772. De secundinarum humanarum varietate; *ibid.* 1773. — De varicellis, quibus internae corpora humani partes contaminari dicuntur; *ibid.* 1774. — Diss. de Nuckii diverticulis; *ibid.* 1777. De systemate vasorum absorbente, morbos vicissim excitante & savante; *ibid.* 1789. — Besorgte die 4te Ausgabe von Alberti de Halle *Primas lineas Physiologiae* (Götting. 1780. 8 maj.) mit Verbesserungen und neuen Zusätzen. — Gedanken und Beobachtungen über die Brüche, besonders über die Leistenbrüche; in *Loders Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2. (1797). — Vergl. *Püllers Geschichte der Universität Göttingen* S. 92.

WUCHERER. (Johann Christian Jakob) Hofgerichtssekretar (ehedem auch Hofmarschallssekretar) zu Bayreuth: geb. daselbst am 10 Jan. 1739. SS. Etwan über Poesie. Bayreuth 1780. 4. In Gesellschaft J. F. Zehetern und A. C. Kayfers * Traum und Wahrheit. 2 Band. Leipz. 1780. 8. 4. *Muradgia d'Ohsson* — vollständige Beschreibung des Othomanischen Reiches — aus dem Französischen. 1ten Theils 1ster Band. Bayreuth 1788. gr. 8. (Vergl. oben VALETT). — Antheil an *Mepfels* alten und neuen Museum für Künstler und Kunstliebhaber, an *Kayfers* französischem Museum und an der juristischen und

Rr 2

Staats-

- *) Ob diese eingeklammerten mit Cursivlettern bezeichneten Schriften alle wirklich im Druck erschienen seyn mögen, beweisele ich, ob sie gleich, als solche, in *Püllers* Gesch. der Universität zu Göttingen (Th. 2. S. 143.) auf diese ziemlich nachlässige Art; vielleicht von ihm selbst, bezeichnet sind. Wenigstens gedenken ihrer die Götting. gel. Anzeigen nicht.

Staatswissenschaftlichen Litteratur. — Verschiedene Gedichte, hier und da zerstreut. — Ist Herausgeber der von Völderndorfschen Gedichte.

WUGHNER (Wilhelm Friedrich) dritter öffentlicher Professor an dem Gymnasium zu Carlsruhe (vorher Professor der Mathematik daselbst), wie auch seit 1797 markgräflich Badischer Hofrath (vorher seit 1785 Rath); geb. zu . . . 85. Erläuterungen und Ergänzungen des Auszugs aus den Anfangsgründen der Wollfischen Trigonometrie zum Gebrauche seiner Vorlesungen. Carlsruhe 1778. 8. Einige geometrische Sätze, nebst einer Anzeige der Sommervorlesungen. ebend. 1780. 8. Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie. ebend. 1782 (eigentlich 1781). 8. Progr. Mißbrauch der Einbildungskraft. ebend. 1782. 8. * Julie, oder die gerettete Kindsmörderin; ein deutsches Originalschauspiel für unsere Zeiten. Düsseldorf (Carlsruhe) 1782. 8. Progr. Sind alle große Männer neuerungsfüchtig? wie und warum sind sie es? Carlar. 1784. 8. Beyträge zum allgemeinen Gebrauche der Decimalbrüche, oder Tafeln, welche alle gemeine Brüche vom (Nenner) 1 — 1000, eine Anweisung, aus diesem die übrigen bis (zum Nenner) 10000 leicht zu finden, und ihre Anwendung, vorzüglich im gemeinen Leben, bey Zinsberechnungen in den wichtigsten Goldsorten, Renten u. s. w. nebst den Sexagesimalbrüchen enthalten. ebend. 1795. 8. Jacob Friedrich Malet's Geometrie und Marktscheidekunst, durchgesehen, vermehrt und verbessert von Hofrath und Professor Köstner in Göttingen. Auf eine neue vermehrt, verbessert und mit einer neuen Vorrede begleitet. Mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1795. gr. 8. Kleine Schriften. ebend. 1799. 8.

VUNNHARDT (Gabriel) *Weltpriester zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. *Instructio practica Confessaril circa errores Confitentium, praecepta decalogi & vitia magis communia, cum requisitis ad confessionem.* Aug. Vind. 1776. 8. *Subsidia sacri tribunalis ad instructionem practiceam confessaril.* ibid 1778. 8. *Kurze Andachten zum täglichen Gebrauche.* ebend. 1783. 8.

VUNSCH (Christian Ernst) *M. der Phil. und D. der AG. wie auch ordentlicher Professor der Mathematik und Physik auf der Universität zu Frankfurt an der Oder seit 1784 (vorher Privatdocent zu Leipzig): geb. zu Hohenstein im Schönburgischen am 31 Okt. 1744.* §§. *Rosnay Naturlehre für das schöne Geschlecht; aus dem Franz. Leipz. 1774. 8.* Sammlung brauchbarer Abhandlungen aus des Hrn. Abt Rosier Beobachtungen über die Natur und Kunst. 1ster Band, ebend. 1775. — 2ter Band, 1776. 8. *De vandeludine verna.* ibid. eod. 4. *D. Initia novae doctrinae de natura soni.* ibid. eod. 4. *Des Hrn. Bailly Geschichte der Sternkunde des Alterthums bis auf die Errichtung der Schule zu Alexandrien.* 1ster Band, ebend. 1776. — 2ter Band, ebend. 1777. 8. *Visus phaenomena quaedam.* ibid. 1776. 4. *D. de auris humanae proprietatibus & vitis quibusdam.* ibid. 1777. 4. * *Kosmologische Unterhaltungen für die Jugend.* 1ster Band von den Weltkörpern, ebend. 1778. 2te Ausgabe, ebend. 1791. — 2ter Band von den auf der Erde sich ereignenden Phaenomenen, ebend. 1779. 2te Ausgabe, ebend. 1794. — 3ter Band von dem Menschen, ebend. 1780. 8. * *Briefwechsel über die Naturprodukte.* 1ster Theil von den Mineralien, ebend. 1781. — 2ter Theil über das Pflanzenreich, ebend. 1786. 8. *Neue Theorie von der Atmosphäre und Höhenmessung mit Barometern.* ebend. 1782. 8. *Gedanken über den Ursprung der Sprachen, bürgerlichen Verfassung.* Rr 3. *Künste.*

Künste, Religionen und Wissenschaften: ebend. 1782. 8. * *Des Hrn. Grafen von Buffon* Naturgeschichte der Mineralien; eine freye mit eignen Zusätzen vermehrte Uebersetzung. 1 Tb. Frankfurt und Leipz. 1784. 8. * *Horus, oder Astrognostisches Endurtheil über die Offenbarung Johannis und über die Weissagungen auf den Messias, wie auch über Jesum und seine Jünger.* Mit einem Anhang von Europas neuem Aufklärung und von der Bestimmung des Menschen durch Gott. Ein Lesebuch u. s. w. Ebenezer 1783. gr. 8. (*Er hat zwar in Zeitungen protestirt, daß er nicht Verfasser sey: allein, man sehe die Quedlinburgsche theol. Bibliothek B. V. S. 225*). Versuche und Beobachtungen über die Farben des Lichts angestellt und beschrieben. Leipz. 1792. 8. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln in 4. Unterhaltungen über den Menschen. 1ster Theil von seiner Kultur und äußerlichen Bildung. Mit illuminirten und schwarzen Kupfern. ebend. 1796. — 2ter Theil; nebst einem Anhang von der Erzeugung und Geburt, wie auch von dem Wachsthum und natürlichen Tode des menschlichen Körpers. ebend. 1798. 8. — *Vorrede zu Kochs Rechenbuch* (Dresden 1781. 8). — *Denkmahl eines mathematischen Leinewebers; in der Berlin. Monatschrift* 1784. St. 10. *Beytrag zur Geschichte der Sächsischen Fabriken; ebend.* 1785. St. 6. *Zusätze zu diesen Beyträgen; ebend.* St. 10. — *Recensionen.*

WURFEL (Johann Michael) *Superintendent zu Nürnberg im Fürstenthum Bayreuth:* geb. zu Nürnberg am 31. May 1728. SS. DIE. (Praef. Huth) de epistola ex Laodicea in encyclica ad Ephesos adseruata Col. II, 16. Erlangae 1751. 4. *Abhandlung über Lucā XVI,* Hof 1782. 4.

WURNITZER (Franz Sales) des Prämonstratensordens
 Priester und Sekretar des Kommandatörabts zu
 Tepel in Böhmen: geb. zu . . . SS. Predigten,
 zum Vorthell der Religion und des Staats einge-
 richtet, als ein Lehr- und Lesebuch für alle Stän-
 de. 2 Theile. Pilsen und Klattau 1790-1791. —
 2ter Theil. ebend. 1794. 8.

WURTH (Aemilian) Benediktiner im Reichsstift Elchingen: geb. zu . . . SS. Beantwortung der Frage: Welcher Lehrvortrag in der Philosophie ist der natürlichere, der lateinische oder der deutsche? Augsburg 1793. 8.

WURTZ (Georg Christoph) D. der AG. zu Strassburg: geb. daselbst . . . SS. Diss. inaug. de praestantia methodi geographicae in delineandis corporum naturalium affinitatibus. Argent. 1777. 4. Vermehrt und erweitert in folgender Schrift: Comamen mappae generalis medicamentorum simplicium secundum affinitates virium naturalium, nova methodo geographica dispositarum. ibid. 1778. 4. Memoire sur l'établissement des écoles de Médecine partique à former dans les principaux hopitaux civils de la France à l'instar de celle de Vienne pour perfectionner l'art de la Médecine. Pratique & la faciliter aux jeunes Médecins. Paris 1784. 8. Prospectus d'un nouveau cours theorique & pratique du magnétisme animal, réduit à des principes simples de Physique, Chymie & de Médecine. à Strassbourg 1787. 8. Gab heraus: D. Alex. Schumlanisky de structura renum tractatus physiologico-anatomicus. ibid. 1788. 8 maj. Meyens de rendre le Franche-Maçonnerie plus utile à l'humanité, discours prononcé le 28 Fevr. 1790. dans la L. Ecolesse de beaux arts à Strassbourg. ibid. 1790. 8.

WURTZER (Heinrich) M. der Phil. privatist seit 1793 zu Altona (vorher, seit 1788 zu Berlin, vor die-
 Rr 4 sem

sem seit 1780.. zu Hamburg, nachdem er seit
 1779 Privatdocent zu Göttingen gewesen war):
 geb. zu Hamburg am 28 Januar 1751. SS.
D. inaug. de origine & natura poësis. Gott.
 1780. 4. Ankündigung eines lang ver-
 missten Werks über die neuere Litteratur, be-
 sonders in Teutschland, von Hermann Erdwin
 Teutson herausgegeben und mit Vorrede und
 Anmerkungen begleitet von H. W. ebend.
 1782. 8. *Teutsche Annalen, Nr. 1-6.
 Hamburg 1784. 8. Bemerkungen über das
 königl. Preussische Religionsedikt vom 9 Jul.
 (1788), nebst einem Anhang über die Pressfrey-
 heit. Berlin (eigentl. Leipz.) 1788. 8. Be-
 herzigungen verschiedener wichtiger Gegenstän-
 de, oder etwas gegen die Langeweile an Feyer-
 tagen (*eine Wochenschrift, die mit dem 9ten Stück*
geendigt wurde). ebend. 1789. 8. *Ue-
 bersetzte aus dem Französischen die vier letzten
 Bände der Geschichte der Königin Elisabeth von
 England, von Mademois. Keralio, die in 6 Bän-
 den zu Berlin 1789-1793 in 8 herauskam. (Vergl.
Liebeskind Doroth. Marg.). Revolutions-
 katechismus. Berlin 1793. kl. 8. *Das
 Revolutionstribunal, durch sich selbst geschildert
 in dem großen Proceß Brissots und seiner Mitar-
 geklagten. (*Aus dem Französischen*). Altona
 1794. 4. — Vergl. oben WAGNER (J. L.)
 Neue hyperboreische Briefe, oder politische
 Träumereyen und Aufsätze aus meines Veters
 Briefftasche; herausgegeben von u. s. w. Altona
 1796 (eigentl. 1795). 8. Der patriotische
 Volkaredner. 6 Stücke. (*Eine Wochenschrift*).
 ebend. 1796. 8. Historische und politische
 Memoiren über die Republik Venedig; geschrie-
 ben im Jahr 1792; nachgesehen, verbessert und
 mit Anmerkungen bereichert von dem Verfasser
 (Grafen Curti). Aus dem Französischen übersetzt.
 1ster - 3ter Theil. Hamburg 1796 - 1797. 8.
 *Freymüthige Gedanken über politische und reli-
 giöse Gegenstände; des Kronprinzen von Dä-
 nemark

mark Königl. Hoheit zu Höchstädt's Geburtstefte allerunterthänigst gewidmet von einem Holsteinischen Bürger. Altona 1797. 8. — Charakteristik Friedrichs des Einzigen, Königs von Preußen; im *Pantheon der Teutschen* Th. I (Chemnitz 1795. 8). 168 Seiten. — Gab heraus: Briefe eines Schlesiſchen Grafen (von Burg-hausen) an einen Curländischen Edelmann, den Adel betreffend. Altona 1793. 8. — Vergl. Pütter's gel. Gesch. v. Göttingen Th. 2. S. 113. Klein's Annal. der Gesetzgebung B. 4. S. 134 u. ff. Allg. teut. Bibl. B. 114. S. 98.

WASTENBERG (Balthasar Friedrich) *Regimentspa-*
stor des königl. Schwedischen von Engelbrechti-
ſchen Regiments zu Stralsund: geb. zu . . . SS.
Melanchloros; als Anhang zu der Reise des kö-
nigl. Preuss. Oberkonsistorialraths und Propstes
Zöllner nach der Insel Rügen und einem Theile
des Herzogthums Mecklenburg. Berlin 1798.
gr. 8.

WASTNET (G. . . G. . .) *Prediger zu Baschow im*
Mecklenburg - Schwerinischen: geb. zu . . . in
Mecklenburg . . . SS. Einsegnungsrede, am
Palmsonntage gehalten. Schwerin 1796. 8.
* Ueber die Erbecontracte der Prediger. Schwerin
und Wismar 1797. 8.

von WULFEN (Xaver) *Abbt zu Klagenfurt in Kärn-*
thens: geb. zu . . . SS. Beschreibung einiger
Kärnthnischen Gewächse; in *Jacquins Miscell.*
Austriacis Vol. I & II. 1780. 1781. Be-
schreibung des Kärnthnischen Bleyspats; *ebend.*
Vol. II. Diese letztere erschien *teutsch und ver-*
mehrt unter diesem Titel: Abhandlung von Kärnth-
nerischem Bleyspate. Wien 1785 fol. Mit 21 be-
mahlten Kupfertafeln. *Descriptions quern-*
dam Capensium insectorum. Erlangen 1786. 4.
(Mit 2 illuminirten Kupfern). Abhandlung
vom Kärnthnerischen pfauenschweifigen Helmin-
tho.

thölich; oder dem sogenannten opalifirenden Muschelmarmer. Mit Kupfern. Nürnberg. 1790. *Hernach mit einem neuen Titel u.* Erlangen 1793. — 1te Lieferung. ebend. 1795. — 3te Lieferung. ebend. 1796. — 4te und letzte Lieferung. ebend. 1799. gr. 4. — Fortsetzung der Beschreibung des Kärnthenschen Bleyspats; in *Jacquin's Collectio- nis ad botanicum - spectant.* B. 1. S. 3-23 (1786). Fortsetzung der Beschreibung der seltneren Kärnthenschen Pflanzen; ebend. S. 186-362. — Winterbelustigungen; in den *Schriften der Berlin. Ges. Nat. Fr.* B. 8. St. 1. (1787). — *Descriptiones zoologicae ad Adriatici littora maris concludatae;* in *Nov. Act. Acad. Nat. Cur.* T. VIII. p. 235-359.

FUNDEMANN (Johann Christian Friedrich) *Prediger zu Wahlkendorf im Mecklenburgischen:* geb. zu Rostock . . . SS. *Grundsätze zum vernünftigen Denken über die Religion;* in einer Zuschrift an die — Gräfinnen von Moltke bey Gelegenheit ihrer Confirmation. Rostock 1794. 8. *Geschichte der christlichen Glaubenslehren, vom Zeitalter des Athanasius bis auf Gregor den Großen.* 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. . . . Mecklenburg, in Hinsicht auf Cultur, Kunst und Geschmack. 1ster Theil. Schwerin u. Wismar 1800. 8.

WUNDERLICH (Johann Georg) *Superintendent zu Wunsiedel im Fürstenthum Bayreuth* seit 1782 (vorher seit 1766 Pfarrer zu Zell im Bayreuthischen): geb. zu Regensburg am 8. Okt. 1734. SS. *Versuch einer Erklärung des Gleichnisses von dem Groschen für die Arbeiter im Weinberg bey Matth. 20. 1-16.* Erlangen 1764. 4. *Pr. de formulis concordiae in terris Burggraviatus Norici ab ecclesiis doctissimis subnotatis.* Bernthi 1783. 4. Etwas zur kirchlichen Verfassung der Stadt Wunsiedel um die Zeit der Reformation, nach einer Urkunde vom Jahr 1528. Erlangen

gen 1784. 8. — *Verschiedene Aufsätze in den Bayreuthischen wöchentlichen historischen Nachrichten*, nämlich im 1ten Jahrg. 1766: Etwas zur Geschichte des elften Jahrhunderts im Frankenlande, oder in dafiger Gegend, die nun zum Fränkischen Kreis gehört; Etwas von Ahornberg. — im 2ten Jahrg. 1767: Fortsetzung von der Fränkischen Kirchengeschichte; Versuch einer kurzen Geschichte der Pilgrimsreuth; Fortsetz. der Fränk. Kirchengeschichte; Von Lichtenberg; Noch etwas von Ahornberg. — im 3ten Jahrg. 1768: Fortsetz. von der Fränk. Kirchengeschichte. — im 4ten Jahrg. 1769: Muthmaßungen und Nachrichten, welche das jus episcopale und patronatus zu Lichtenberg betreffen; Von dem Markt und der Vogtey Rehau; Etwas zur ältern Kirchengeschichte des Marktes Selb; Fortsetz. von der Fränk. Kircheng. — Vergl. Meyers Nachr.

WUNDRAM (Franz Friedrich) königl. kurfürstl. Zieg-
ley- und Seidenbauverwalter zu Herrenhausen un-
weit Hannover: geb. zu . . . SS. Kurze und
auf eigene Erfahrung gegründete Anweisung zum
inländischen Seidenbau. Hannover 1792. 8. —
Verbesserter Unterricht wegen des inländischen
Tabackbanes: im *Hannover. Magaz.* 1789. St.
20-23. Wie man auf einem Spinnrade mit
zwey Rollen mit beyden Händen Flachsgarn spin-
nen, und sich dadurch einen gedoppelten Ver-
dienst verschaffen kann; *ebend.* 1793. St. 27.
Etwas über die Runkelrübe oder Dickwurzel,
Beta sylvestris radice crassa Linn.; *ebend.*

WUNDT (Daniel Ludwig) D. der Theol. reformirter
Kirchenrath zu Heidelberg seit 1797 und seit 1788
ordentlicher Professor der Theol. bey der dortigen
Universität (vorher reformirter Inspektor und
Prediger zu Kreuznach): geb. zu Kreuznach
am 12 November 1741. SS. Christlicher Unter-
richt für diejenigen Kinder, welche zum Genuß
des

des heil. Abendmahls vorbereitet werden, 1782. 8.
 Predigten. Heidelberg 1784. 8. * Versuch
 einer Geschichte des Lebens und der Regierung
 Karl Ludwigs, Kurfürsten zu Pfalz. Genf
 1786. 8. Kurzer Entwurf seiner Vorlesun-
 gen über die Geschichte des jüdischen Volks, zur
 Erläuterung der historischen Bücher des alten Te-
 stamentes, für seine Zuhörer. Heidelberg 1788. 8.
 Magazin für die Kirchen- und Gelehrtenge-
 schichte des Kurfürstenthums Pfalz. 1ster Band. ebend.
 1789. (*Darin steht auch* Etwas von dem Leben
 und Charakter des 1784 verstorbenen Karl Kasimir
 Wundt). — 2ter Band. ebend. 1790. gr. 8.
 Gab mit J. L. C. Rheinwald heraus: Magazin für
 die Pfälzische Geschichte. 1ster Band. Mit Be-
 ziehung auf den ersten und zweyten Band des
 Magazins für die Kirchen- und Gelehrtenge-
 schichte des Kurfürstenthums Pfalz 3ter Band.
 ebend. 1793 (*eigentl.* 1792). 8. Grundriß
 der Pfälzischen Kirchengeschichte, von der Grün-
 dung des Christenthums in den Rhein- und
 Neckargegenden bis zu dem Tode des Kurfürsten
 Karl Philipps oder dem Jahre 1742. ebend.
 1796. 8. — Nachrichten von etlichen gelehr-
 ten Pfälzerinnen; in den *Carlsruher Beyträgen*
 zu den *schönen Wissenschaften* B. 2. St. 2. S. 170-
 190. — *Er ist Verfasser mehrerer anonymischen*
historischen und geographischen Schriften, die
Pfalz betreffend. — Abhandlungen in dem tent.
Museum.

WUNDT (Friedrich Peter) Bruder des vorhergehenden;
 Pfarrer zu *Wieltingen bey Heidelberg* und seit
 1786 *aussereordentlicher Professor der Geschichte*
auf der Universität zu Heidelberg (vorher Lehrer
 der Geschichte auf der 1786 nach Heidelberg ver-
 legten Kameral-hohen Schule zu *Lantern*, wie
 auch Inspektor und erster Stadtpfarrer daselbst):
 geb. zu *Kreutznach* am 16 August 1748. SS.
 Von Otto V dem Großen, Pfalzgrafen von *Wit-*
telsbach, als dem gemeinschaftlichen Stammvater
 des

des Bayrisch-Pfälzischen Hauses, und von seinen erlauchten Vorfahren in dem Hause Bayern. Mannheim u. Lautern 1779. 4. * Topographische Pfälzische Bibliothek. 1tes Stück. Speyer und Leipz. 1785. — 2tes Stück. ebend. 1789. 8. Dafs die Religion Jesu wohl erlaube, bey freudigen Begebenheiten an den Lustbarkeiten des Volks herzlichen Antheil zu nehmen; eine Predigt über Pf. 119. 24. 25. Lautern 1780. 4. Beyträgen zu der Geschichte der Heidelberger Universität; besonders genaue Nachrichten von der Reformation dieser hohen Schule unter dem Kurfürst Otto Heinrich im Jahr 1558 aus einer seltenen Handschrift; verfertigt beym Andenken an das vierte Jubelfest dieser Universität. Mannheim 1786. 8. Zwey Vorlesungen: Karl Theodor's Verdienste um die Berichtigung und Erweiterung der Rheinpfälzischen Landesgeschichte, und: Beschreibung der Pfälzischen Bergstrasse. ebend. 1794. gr. 8. Red bey Gelegenheit des zweyten hohen Vermählungsfestes Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalzbayern Karl Theodor mit Ihrer königl. Hoheit, Erzherzogin von Oestreich, Maria Leopoldine, gehalten, den 18 März 1795. ebend. (1795). 4. — Landwirthschaftliche Beschreibung von Sinsheim; in den Bemerk. der kurpfälz. ökon. Gesell. zu Lautern 1779. Kurze Geschichte vom Einflufs auf Handel und Landbau der französisch-reformirten Gemeinden in der Pfalz; ebend. 1780. Beschreibung des Kurpfälzischen Oberamts Veldenz; ebend. 1782. Geschichte und ökonomische Beschreibung der Stadt und des Oberamts Ladenburg; ebend. 1783. Kurze Geschichte und landwirthschaftliche Beschreibung des Pfälzischen Oberamts Boxberg; ebend. 1783. Etwas zur Geschichte der Pfälzischen Oberämter überhaupt, und zur ältern und neuern Geschichte und Erdbeschreibung des Oberamts Bretten insbesondere; ebend. 1785-1786. B. 2. Umständliche Beschreibung des kurpfälzischen Oberamtes Bacharach, besonders in

in Rücksicht auf dessen vortheilhaften Weinbau; im 3ten Band der *Vorlesungen der — Ges. in Heidelberg* 1788. — Umständliche Beschreibung des zwischen Kurpfalz und Hessen-Darmstadt gemeinschaftlichen Oberamtes Umstadt, nebst vier Urkunden; ebend. B. 4. Th. 2 (1790). Versuch einer statistischen Topographie des kurpfälzischen Oberamtes Oppenheim; in den *staatswirthschaftl. Vorlesungen derselben Gesellschaft* B. 1 (1791). (ist auch besonders gedruckt). — Fragen an die kurpfälzischen Beamten und Pfarrer zur Verfertigung einer vollständigen vaterländischen physikalisch-ökonomischen Topographie; in den *Rhein. Beyträgen* 1780. B. 2. S. 232 - 238. Gedächtnisrede auf den Hrn. Kirchenrath Herzogenrath; ebend. 1781. B. 1. S. 154. — Etwas wenig von Bernhard, dem Stifter eines sehr beträchtlichen Stipendiums zu Utrecht, zum Besten der jungen reformirten Pfälzer, die Theologie studiren wollen; im *Pfalzbayerischen Museum* (Mannh. 1786. 8.) Heft 3. S. 279 - 284. Verzeichniß der katholischen Pfarreyen, Schuldiener, Kirchen und Kapellen in dem Kurfürstenthum Pfalz am Rhein, mit einigen Bemerkungen; im 1sten Band von *seines Bruders und Rheinwald's Magazin für die Pfälz. Geschichte* S. 397 - 416. — Einige Bemerkungen über neuere Schriften, in Rücksicht auf Rhein-Pfälzische Geschichte und Litteratur; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1798. S. 195 - 198. S. 213 - 216. S. 221 - 223. S. 229 - 231. S. 237 - 240.

Fräulein von WUNSCH (. . .) zu Liegnitz geb. 1733. * *Lausus und Lydia*; ein Drama in 3 Aufzügen, nach den moralischen Erzählungen des Hrn. von Marmontel. Breslau 1776. 8. * *Osmann und Bella*; ein Drama in 5 Aufzügen. ebend. 1776. 8. * *Poetische Versuche eines adelichen Frauenzimmers an ihre Freunde*, ebend. 1776. 8.

WURM

WURM (Johann Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1797 Pfarrer zu Gröningen bey Göppingen im Herzogthum Württemberg (vorher Lehrer der Schule zu Nürtingen im Württembergischen): geb. zu Nürtingen am 19. Januar 1760. *SS.* Geschichte des neuen Planeten Uranus, samt Tafeln für dessen heliocentrischen und geocentrischen Ort. Gotha 1791. gr. 8. Auch lateinisch: *Historia novi Planetas Uranus, cum Tabulis &c.* — Ueber die geographische Lage von Tübingen; über Algols Lichtveränderung und Algols Tafeln; Bemerkungen über den Uranus und Originalbeobachtungen des zwischen 1789 und 1791 zurück zu erwartenden Kometen; in *Bodens astronom. Jahrbuch für das J. 1788.* S. 188-195. Tafeln für den veränderlichen Stern γ Antinous; über die Fortrückung β beym Uranus; erste Muthmaßung von fünf Saturntrabanten; verglichene Beobachtungen vom Algol; die Größe der Fixsterne aus Hrn. Herschels Beobachtungen gefolgert; *ebend. für das J. 1789.* S. 172-177. Verschiedene astronomische Bemerkungen und eine Abhandlung über mögliche Planeten und Kometen unsers Sonnensystems; *ebend. für das J. 1790.* S. 162-173. Ueber die Anordnung der Trabantenysteme; ein Ideal, mit Beobachtungen verglichen; *ebend. für das J. 1791.* S. 188-195. Ueber die Lichtveränderung des Algols; über die Länge Tübingens u. s. w.; *ebend. S. 252-254.* Ueber die Masse des Uranus, nebst vergleichenden Berechnungen über die Masse, Dichtigkeit und Größe der übrigen Planeten und der Sonne; *ebend. für das J. 1792.* S. 210-214. Ueber den Kometen von 1532 und 1661 und andere astronomische Bemerkungen; *ebend. für das J. 1792.* S. 129-132. Einige Erläuterungen zur Perallaxenrechnung bey Sonnenfinsternissen und Bedeckungen; *ebend. für das J. 1794.* S. 147-150. Allgemeine Formeln, aus der heliocentrischen Länge und Breite die geocentrische, wiewohl die gerade Aufstel-

gung

gung und Abweichung der Planeten herzuheben,
 von Hrn. de Lambre. Aus einem Schreiben des-
 selben an Hrn. de la Lande vom 12 Dec. 1791
 mitgetheilt; *ebend. für das J. 1798*. S. 143-147.
 Ueber den Grund der Zuverlässigkeit unserer
 Kenntniss von einer eigenen Bewegung unsers
 Sonnensystems; *ebend.* S. 175-183. Ueber
 den größten Glanz des Merkurs; *ebend. für das*
J. 1797. S. 137-142 (1794). Ueber Merkurs
 scheinbaren Durchmesser; *ebend.* S. 142-144.
 Zusatz zu der Abhandlung: Ueber den größten
 Glanz des Merkurs; *ebend.* S. 145-148. Meri-
 dian-Unterschiede von Paris, Viviers, Mann-
 heim, Lilienthal, Gotha, Berlin und Prag, aus
 der Bedeckung Jupiters vom Mond am 7 April
 1792 hergeleitet; *ebend. für das J. 1798*. Be-
 rechnung der Störungen des Saturns und Jupi-
 ters durch den Uranus; *ebend.* Genauere Ent-
 wicklung der Störungen des Saturns durch den
 Uranus; *ebend. für das J. 1799*. Meridian-
 Unterschiede von Greenwich, Cleve, Hamburg,
 Milano, Palermo und Neapel, aus der Sonnen-
 finsterniss am 8 Sept. 1793 hergeleitet; *ebend.*
 Berechnung der geographischen Länge verschie-
 dener Oerter aus beobachteter Bedeckung von
 ϵ und δ im Stier am 14 März 1796 vom Mond,
 samt Bemerkungen über die kürzeste Art des Cal-
 culs; *ebend. für das J. 1800*. — Ueber die
 Genauigkeit neuerer astronomischer Beobachtun-
 gen seit Flamsteed's Zeiten; in Bode's *Samm-
 lung astronom. Abhandl.* Supplementband 1. zu
 dessen *astronom. Jahrbüchern* S. 118-131 (1793).
 Ueber den scheinbaren Durchmesser der Sonne
 und der Planeten; *ebend.* B. 2. S. 1-15 (1795).
 Die geographische Länge von 14 Europäischen
 Orten, aus Beobachtungen der Sonnenfinsterniss
 vom 8 Sept. 1793 berechnet; *ebend.* S. 81-84. —
 Grundsätze der neuen französischen Zeitrech-
 nung, samt ausführlichen Tafeln zur Verglei-
 chung des alten und neuen Kalenders; in Hin-
 denburgs *Archiv der Mathematik* B. 5 (1796). —
 Astro-

Astronomisch bestimmte Punkte in Schwaben, zur Berichtigung der Geographie dieses Kreises; in v. Zach's *Allgem. geogr. Ephemeriden* 1798. April S. 404 - 417. Die geographische Länge von Zürich, Verona und Mitelpoix; *ebend.* May S. 542 - 544. Die geographische Länge verschiedener Orte, aus den Sonnen-Finsternissen vom 5ten Aug. 1766 und 24ten Jan. 1778 berechnet, insbesondere über die Länge von Königsberg, Ingolstadt, Elbstädt und Greenwich; *ebend.* August S. 117 - 128. Erste Fortsetzung; *ebend.* Jun. S. 563 - 570. Ueber die Lichtveränderung des Sterns Algol, samt einer Anweisung, sie zu beobachten, für Liebhaber der Astronomie, nebst neuen Tafeln seiner Licht-Periode; *ebend.* Sept. S. 210 - 226. Ueber den größten Glanz der Venus, samt Tafeln für diese periodische Erscheinung; *ebend.* Oktob. S. 305 - 317. Ueber die Störungen des Planeten Mars; *ebend.* 1800. Jul. S. 41 - 48.

von WURMB (Kaspar Georg Karl) *Lieutenant im kurhannöverschen neunten Infanterieregiments Sachsen-Gotha zu . . . geb. zu . . . SS. Gegenwärtiger Be- und Zustand der kurhannöverschen Truppen, Göttingen (1792). 8.*

WURRWITZ (G. . . F. . .) *Rektor zu Zehden in der Neuemark; geb. zu . . . SS. Alcidon und Dorinde; ein Gemälde. Berlin 1792. 8. Wanda, Fürstin von Polen; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1796. 8.*

WURSTER (Christoph Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Wittendorf im Herzogthum Württemberg; geb. zu Bülbingen am 3 December 1719. SS. Selbstlehrende Rechenkunst. Tübingen 1772. 8. Kurze und gründliche Einleitung zur praktischen Feldmesskunst, nebst einem Anhang von der Trigonometrie, Gnomonik und Visierkunst. Mit Kupf. ebend. 1786 (eigentl. 1785). 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777, S. 688.*

5te Ausg. 8ter B.

8 *

WUR.

WURSTER (Simon Friedrich) Sohn des vorübergehenden; *M. der Phil.* und seit 1794 Pfarrer zu Zainingen im Herzogthum Württemberg (vorher seit 1787 Präceptor zu Haydenheim im Württembergischen, und vor diesem Präceptor zu Münsingen): geb. zu Grünthal am 29. December 1756. *SS.* Vocabularium graecum in IV Evangelistas. Tubingae 1783. 8. * Anleitung zu einer nützlichen und dauerhaften Bienenzucht. ebend. 1786. 8. Anleitung zu einer dauerhaften und nützlichen Magazinbienenzucht. Mit 5 Kupfern. ebend. 1790. 8. Cornelii Nepotis Vitae excellentium imperatorum, cum annotationibus grammaticis, in usum juventutis praefertim scholasticae. Ulmae 1791. 8.

WURZER (Baldwin) Cistercienser im Kloster Aldersbach in Bayern, *D. der Theol.* (ehemahls ordentlicher Professor der theologischen Moral und Kirchengeschichte auf der Universität zu Ingolstadt) war auch kurbayrischer geistlicher Rath: geb. zu . . . *SS.* Philosophia regularis s. Systema problematicum de philosophia in Asceteriis regularibus tradenda. Ratisb. 1769. 8. Specimen theologiae moralis christianae, methodo acroamatica elucubratum. Ingolstadt. 1775. 8 maj. D. II. de statu religionis in Bavaria ab exordio praeteritae reformationis ad nostra usque tempora. ibid. 1776. 1777. 4. Rationes dubitandi de Synodo Nuenhaimensi, sub Tassilone, Boioarum Duce, celebrata, quam nuper ex codice Weltenburgensi eruit & conjecturis illustravit Vir magnificus Herm. Schollner &c. Augustae Tiberi: 1777. 4.

WURZER (Ferdinand) *D. der AG.* und seit 1793 ordentlicher Professor der Chemie und der Materie medica zu Bonn (?): geb. zu . . . *SS.* Physikalisch-chemische Beschreibung der Mineralquelle zu Godesheim bey Bonn. Bonn 1790. 8. Nebst einer Landkarte. Rede über die vornehm.

nehmsten Schicksale der Chemie, ihren Einfluss in die gesamte Naturkunde, und über die durch sie dem Staate erwachsende Vorthelle. *ebend.* 1793. 4. Versuch über die physische Erziehung der Kinder. Frankf. am M. 1797. 8. Ueber eine Entzündung der dephlogistisch-salzsauren Soda; in *Crells chem. Annal.* 1792. St. 11. S. 402-403. Ueber die Art, die zu mancherley Fabrikanbeiten erforderliche Salpetersäure am besten anzuwenden; *ebend.* St. 12. S. 511-513. Versuche über den, von anatomischen Präparaten abgegossenen, verdorbenen Brandtewein; *ebend.* 1793. St. 11. S. 468-472. Ueber den Papinianischen Topf, zur Zubereitung von Suppen für die Armen; *ebend.* 1794. St. 1. S. 51-52. Von einer geänderten Destillieranstalt; *ebend.* St. 7. S. 27-30. Ob die Kirchhöfe in Städten wirklich schädlichen Einfluss auf die Gesundheit der Einwohner haben? *ebend.* St. 8. S. 102-105.

WUTSTRACK (Christian Friedrich) *privatisirender Gelehrter zu Königsberg in Preussen* seit 1797 (vorher zu Danzig, nachdem er Kammersekretär zu Bialystock in Neu-Ost-Preussen und vordem Lehrer am königl. Preuss. Kadettenhause zu Stolpe gewesen war); *geb. zu . . .* §§. Kurze historisch-geographisch-statistische Beschreibung von dem königlich-preussischen Herzogthume Vor- und Hinter-Pommern. Mit einer illuminirten Karte und 8 Kupfern. Stettin 1793. gr. 8. Der Heyrathskontrakt; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8.

WYDLER (Johann Rudolph) . . . *geb. zu . . .* §§. Abhandlungen in den Schriften der ökonomischen Gesellschaft zu Bern.

WYDRA (Stanislaus) *vormahls Jesuite, M. der Phil. Professor der Mathematik auf der Universität zu Prag*; *geb. zu Königgrätz am 13 November 1741.* §§. *Elementa calculi differentialis & integralis,*

meletema de regulis arithmeticonum. Prag. 1773. 8 maj.

Annotationes in regulas arithmeticonum, quas regula aurea ingreditur. ibid. eod. 8.

Supplementum tractatus de sectionibus conicis. ibid. 1775. 8.

Historia matheseos in Bohemia & Moravia cultae. ibid. 1778. 8.

Or. ad monumentum a Maria Theresia Augusta Josepho Stepling in bibl. Clementina erectum ritumque solenni dedicatum 1780. ibid. 1780. 8 maj.

Vita — Josephi Stepling &c. ibid. 1779. 8 maj.

Or. funebris, dum olma Sodalitas latina major b. Mariae Virginis ab archangelo salutatae Pragae plis suorum, manibus parentaret. ibid. 1780. 8.

Elementa calculi differentialis & integralis. ibid. 1783. 8.

Leben Bohuslaw Aloys Balbins, der Ges. Jesu von Königgrätz aus Böhmen; herausgegeben den 20ten Wintermonat 1788, an welchem Tage Balbin vor 100 Jahren sein ruhmvolles Leben beschloffen hat. ebend. 1788. 8. — Hat mit einem Vorbericht zum Druck befördert: Karl Jos. von Bienenbergs Abh. über die bey Podmoell 1771 gefundenen Goldklumpen. (Prag 1777. 8). —

Jährlich giebt er 2 bis 3mahl Disputirfätze heraus, unter dem Titel: Tentamina ex mathesi pura & applicata. Pragae, 8. Seit 1773. — Vergl. de Luca gel. Oestreich B. 1. St. 2. Parnis Jesuiten S. 282 u. f.

WYSS (Anton) Oberst der Artillerie zu Bern (?): geb. daselbst 1721. SS. Abhandlungen in den Schriften der ökonomischen Gesellschaft zu Bern 1773. . .

WYSS (David) . . . zu Zürich: geb. zu . . . SS.

* Lebensgeschichte Johann Kaspar Eschers, Bürgermeister der Republik Zürich. Zürich 1790. 8.

— Betrachtungen über den Ursprung, die Einrichtung und den Verfall des Lehnssystems; im Scherzingerischen Museum 1784, und auch in Zepernicks Miscell. zum teutschen Lehnrecht B. 1. S. 331 - 352 (1787).

WYSS

WYSS (Samuel) D. der A.G. Stadtarzt und seit 1795 Mitglied des grossen Raths zu Bern (jetzt ?): geb. daselbst 1757. SS. * Die Heilungsart der herrschenden Faulfieber, für Landärzte und Landleute; auf Befehl und Unkosten einer hohen Obrigkeit. Bern 1785. gr. 8.

WYTTENBACH (Daniel) seit 1799 *Professor eloquentiae, historiae cum universalis tum litterariae ac philosophiae, antiquitatum, litterarum humaniorum & Graecarum & Latinarum* auf der Universität zu Leyden (vorher seit 1799 Professor der griechischen Sprache und Philosophie an dem Gymnasium zu Amsterdam): geb. zu Bern . . . SS. *Epistola critica super nonnullis locis Juliani Imp. Accedunt animadversiones in Eunapium & Aristonatum.* Gotting. 1769. 8. *Plutarchi liber de sera numinis vindicta. Accedit Fragmentum, eidem vindicatum apud Stobaeum. Recensuit, emendavit, illustravit.* Lugd. B. 1772. 8. *Oratio de philosophia, auctore Cicerone, laudatarum artium omnium procreatrice & quasi parente.* Amsterd. 1779. 4. *D. qua disquiritur: num solius rationis vi, & quibus argumentis demonstrari possit, non esse plures uno Deo? fuerintne unquam populi aut sapientes, qui ejus veritatis rationem, sine revelationis divinae ad ipsos propagatae subsidio habuerint?* quae 1779 Legati Stolpiani praemium reportavit. Lugd. Bat. 1780. 4 maj. *Praecepta philosophiae Logicae.* Amsterd. 1782. 8. *Kleine neue Ausgabe, auf J. A. Eberhard's Veranlassung, erschien* Halae 1794. 8. *Oratio de vi & efficacia historiae ad studium virtutis.* Amstelred. 1785. 4. *Disputatio, quae praemium reportavit Anno 1783, de quaestione publice proposita: quae fuerit veterum philosophorum, inde a Thalete & Pythagora usque ad Senecam, sententia de vita & statu animorum post mortem corporis.* ibid. 1786. 4. *Εκλογαί ιστορικαί* Selecta principia historicorum. Herodoti, Thucydidi.

cydidiſ, Xenophontis, Polybii; illuſtres loci. Plutarchi vitae Demoſthenis & Ciceronis. Deleſtu, praefatione; annotatione, diſcipulorum inſtitutioni accommodavit. ibid. 1794. 8. Πλαταρχε το Χαίρωνεωσ το Ηθικα; *Plutarchi Chaeronenſis Moralia*, id eſt, Opera, exceptis vitis, reliqua. Graeca emendavit, notationem emendationum, & Latinam Xylandri interpretationem caſtigatam, ſubjunxit, animadverſiones explicandis rebus ac verbis, item indices copioſos, adjecit. Tomi I Pars I & II. Oxonii 1795. — Tomi II Pars I & II. ibid. 1796. — Tomi III & IV. ibid. 1797. 8 maj. *Ein Abdruck in größern Format iſt bezeichnet: Tomus I. Oxon. 1795. — T. II. ibid. 1796. — T. III & IV. ibid. 1797. 4 maj.* Vita Davidis Rubenkenii. Lugd. Bat. 1800. 8 maj. — *Hatte den ſtärkſten Antheil an der Bibliotheca critica (Amſtelod. 1777. 1790. 3 Voll. ſ. VI Partes in 8 maj.). Bey des 3ten Bandes 1ſten Theil nannte er ſich zuerſt (1787).*

WYTENBACH (Jakob Samuel) *Pfarrer an der heil. Geiſtkirche zu Bern: geb. daſelbſt am 14 Okt. 1748. SS.* Gab die Beyträge zu der Naturgeſchichte des Schweitzerlandes heraus. 2 Stücke. Bern 1774. 8. * Kurze Erklärungen der Wagneriſchen Proſpekte der Schweitzer-Gebürge. ebend. 1777. gr. fol. * Berneriſches Magazin der Natur, Kunſt und Wiſſenſchaften. Bern 1775 u. ff. 8. * Allgemeine Geſchichte der neueſten Entdeckungen im Ruſſiſchen Reich, welche von verſchiedenen gelehrten Reiſenden in vielen Gegenden des Ruſſiſchen Reichs und Perſien ſind gemacht worden. (*Aus Pallas, Gmelins, Lapechins u. a. Reiſen*). Bern 1777-1788. 6 Bände in gr. 8. Anleitung für diejenigen, welche eine Reiſe durch die Eisberge im Grindelwalde machen wollen. ebend. 1777. 8. * Reiſen durch Aegypten und Arabien; aus den Werken gelehrter Rei-

Reisenden (*Niebuhr* und *Forskal*) ausgezogen. Mit Kupfern u. Karten. 2 Bände. ebend. 1780. gr. 8.

* *Horat. Bened. von Saussüre* — Reisen durch die Alpen, nebst einem Versuch über die Naturgeschichte der Gegenden von Genf; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen bereichert. 4 Theile. Leipz. 1781–1788. gr. 8.

* *Verbetterungen und Zusätze zu der hist. geogr. und phys. Beschreibung des Schweitzerlandes, in alphabetischer Ordnung; aus dem Franz. Bern 1782. gr. 8.*

Gelehrte Nachrichten aus Welschland. Basel 1783. 8.

* *Instruction pour les Voyageurs, qui vont voir les Glaciers & les Alpes du Canton de Berne. à Berne 1787. 8.*

Besorgte die teutsche Uebersetzung von *Heinr. Struvs*'s Versuch einer neuen Theorie der Salzquellen und des Salzfelten, vorzüglich in Bezug auf die Bernische Salzwerte; aus dem Französischen übersetzt, mit sehr vielen Verbesserungen und Zusätzen des Verfassers. ebend. 1789. 8.

* *Explication des renvois de l'Estampe enluminée qui représente la vue perspective du Saint-Gothard, exécutée d'après le relief de Mr. Exchaquet, & publiée par Chr. de Mehel à Bâle. 1792. 8. Ist auch betitelt: Itinéraire du St. Gothard. 8. (32 Seiten).*

Gab mit Anmerkungen vermehrt. heraus die neue Ausgabe von: Alberti & Haller Icones Plantarum Helvetiae, seu plantae selectae & rariores ex ipsius historia stirpium helveticarum denuo recusae, cum descriptionibus clarissimi autoris, ejusque praefatione de rebus historiam naturalem Alpium helveticarum illustrantibus. Additis notis editoris (Wyttenbach). Complectens 58 tabb. aen. Bernae 1796. fol.

* *Zusätze und Anmerkungen zu Bessons Manuel pour les savans & les curieux qui voyagent en Suisse. 2 Voll. Lausanne 1786. 8.*

— *Hat zu Andreä Briefen aus der Schweiz (Zürich 1775. 4) Anmerkungen geliefert; und eben so zu der (von Heinzmann, aus dem teutschen Museum nachgedruckten, unvollständigen) Ber-*

zur Ausgabe von J. G. Sulzers Beobachtungen auf einer Reise aus Teutschland nach der Schweiz und Ober-Italien &c. Bern 1789. 8. (In dieser Ausgabe fehlt an Helvetischen Artikeln die Reise über den Waldstätterssee, Sulzers Beobachtungen über die Bergschichten an dessen Küste, die Nachrichten von Zürich und einiges andres). — Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der Naturgeschichte Helvetiens und insbesondere des Kantons Bern; in Höpfners Magazin für die Naturkunde Helvetiens B. 2. S. 2-22 (1788).

Y.

YELIN (Johann Kobrad) M. der Phil. und seit 1790 wirklicher Kammerassessor zu Ansbach: geb. zu Wassertrüdingen am 22 Oktober 1771. SS. D. inaug. mathematica de superficie conis scalenis determinanda. Erlangae 1794. 8. — Lehrbuch der Experimental-Naturlehre, in seinem chemischen Theile nach dem neuen System bearbeitet. Mit 1 Kupfer. Ansbach 1796. 8. — Versuch über die Aufhebung und Vertheilung gemeinschaftlicher Hut- und Weide-Plätze für Gemeinheitstheilungscommissarien und Gemeinden, welche ihre Hutungen unter sich vertheilen wollen. Ansbach 1799. 8. — Physikalisch-chemische Nachricht (von Versuchen über die Natur des Azots); in der Erlang. gel. Zeitung 1794. S. 633-638. — Gelegenheitsgedichte. — Recensionen. — Vergh. Moske's Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 259-263.

Z.

von **ZABUESNIG** (Johann Christoph) *Kaufmann zu Augsburg*: geb. *dieselbst* am 9 Nov. 1747. SS. *Bilkats* Predigten zur Unterweisung christlicher Gemeinen. Aus dem Franz. 4 Bände, Augsb. 1773. 2te vermehrte Ausgabe 1775. 8. Philosophisches Lexicon der Religion, worinnen alle von den Ungläubigen angeführten Religionspunkte festgesetzt und alle Einwürfe derselben beantwortet werden; aus dem Franz. des Hrn. Abtes Nonnotte. 2 Bände, Augsb. 1775. gr. 8. Zween Briefe von den Erzbischöfen zu Paris und zu Arles über das Breve Sr. Heiligkeit Clemens XIV. Französisch und Teutsch. Amsterdam (*Augsburg*) 1776. 8. Leichenrede zum Lobe Lorenz Ricci, des letzten Generals der Gesellsch. Jesu. Italienisch und Teutsch, ebend. 1776. 8. *Peter Chompre selecta latini sermonis exemplaria*, mit Vorberichten zu den klassischen Schriftstellern und verschiedenen Anmerkungen. Aus dem Franz. 2-ster Theil, ebend. 1776-1777. 8. Historische und kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften des Hrn. von Voltaire und anderer Neuphilosophen unsrer Zeiten. 2 Bände. ebend. 1777. 8. Des Hrn. von Condillac Geschichte der ältern und neuern Zeiten. Aus dem Franz. 14 Bände. ebend. 1778-1790. 8. Die Philosophen nach der Mode; ein Lustsp. in 5 Aufz. ebend. 1779. 8. Der Papagay; eine Klostergeschichte, nach Grefet. ebend. 1779. 8. Elabeth, oder der Frauenraub; ein ritterliches Nationaltraperspiel in 5 Aufz. ebend. 1781. 8. Neue Auflage. 1782. 8. Lucy Hopeless, oder der Quäcker aus Amerika; ein Trauerspiel oder Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1783. 8. * *Joseph Piaz* Jahrs Abhandlung über den Cölibat der Geistlichen; aus dem Lateinischen übersetzt, ebend. 1782. gr. 8. — Soll der Hauptverfasser des
 S s s Reichs-

Reichsstadt kaufbeurischen Wochenblatts seyn das vom Maymonat 1787 bis 1789 in zwey Jahrgängen in 4 herauskam. — Vergl. *Nicolai's Reisebeschreibung*. B. 6. Beyl. S. 26.

von ZACH (Anton) *General in der Oestreichischen Armee* (ehedem Lehrer der Fortifikation bey der kaiserl. königl. Militärakademie zu Wienerisch-Neustadt): *geb. zu Pest 1750. SS. Von der Feldbefestigung. Wien 1782. 8. Vorlesungen über die Feldbefestigung, Vertheidigung und Angriff; mit 17 gestochenen Planen. ebend. 1784. gr. 8.*

von ZACH (Franz) Bruder des vorhergehenden; *herzogl. Sachsen - Gotha'scher Obristlieutenant seit 1800 (vorher Major) und seit 1787 Direktor der herzogl. Sternwarte auf dem Seeberge bey Gotha, wo er auch wohnt (zuerst war er in Oestreichischen Kriegsdiensten; hernach hielt er sich zu London auf): geb. zu Preßburg am 14 Junius 1754. SS. De vera latitudine & longitudine geographica Erfordiae. Cum figuris. Erford. 1790 4. Novae & correctae Tabulae motuum solis, ex theoria gravitatis & observationibus recentissimis eratae. Quibus accedit: fixarum praecipuarum Catalogus novus; ex observationibus astronomicis annis 1787, 1788, 1789, 1790, in specula astronomica Gothana habitis & ad initium anni MDCCC constructus. Gotha 1791. 4 maj. Explicatio & usus tabellarum solis — Explicatio & usus catalogi stellarum fixarum: ibid. 1792. 4 maj. Allgemeine geographische Ephemeriden, verfasst von einer Gesellschaft Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. Weimar 1798 - 1799. Monatlich ein Stück in gr. 8. Fortg. setzt unter dem Titel: Monatliche Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde für das J. 1800. Gotha 1800. Monatlich ein Stück in gr. 8. * Ueber den im Maymonat 1799 vorfallenden Vorübergang des*

des Planeten Merkur vor der Sonnenscheibe, nach de la Lande's neuesten Merkurtafeln und von Zach's Sonnentafeln für den Mittagskreis der Seeberger Sternwarte berechnet. *ebend.* März 1799. 8. — Astronomische Beobachtungen zu Lyon und Marseille; in *den Philos. Transactions* Vol. 75. P. 1 (Lond. 1786. 4). — Beobachtungen des Uranus; Herrn Herschels neue Entdeckungen am Himmel; verschiedene astronomische Wahrnehmungen und Nachrichten, und Anzeige von den in England aufgefundenen Harriot'schen Manuscripten; in Bode's *astronom. Jahrbuch für das Jahr 1788.* S. 139 - 156. Astronomische Beobachtungen und Nachrichten; *ebend.* S. 214 - 220. Auszug aus Hrn. Herschels: Account of some Observations tending to investigate the Construction of the Heavens; *ebend.* S. 246 - 254. Astronomische Beobachtungen und Nachrichten, imgleichen einige Vorschläge bequemerer Beobachtungs- und Berechnungsmethoden; *ebend.* für das J. 1789. S. 156 - 163. Ueber die Genauigkeit der Beobachtungen mit englischen Seeuhren, Taschenchronometern, Hadley'schen Sextanten von wenigen Zollen u. s. w. Bestimmung der geographischen Lage verschiedener Oerter in Teutschland und England; astronomische Beobachtungen aus Gotha; *ebend.* S. 236 - 245. Astronomische Beobachtungen auf einer Reise von Gotha nach der Provence und Italien; *ebend.* für das J. 1791 (1788). Tafeln, Beobachtungen in wahrer und mittlerer Zeit anzugeben; *ebend.* für das J. 1792 (1789). Beobachtungen, in Marseille, Hyeres und Gotha angestellt, nebst Folgerungen aus denselben; verschiedene astronomische Nachrichten und Bemerkungen; geographische Bestimmungen u. s. w.; *ebend.* S. 98 - 111. Vorläufige Beschreibung der Anlage und des Baues der neuen herzoglichen Sternwarte in Gotha; *ebend.* S. 164 - 170. Beobachtete Planeten - Durchmesser; *ebend.* für das J. 1793. S. 92 - 95. Verschiedene

17

ACH

208

1800

herz.

wo e

sehen

Lond

1754.

geogra;

1700 4

zum so

bus rece

praecura

bus astro

in specula

tium anni

4 maj.

lis — Ex

rum. id

graphische

sellchaft

Weimar

Fortz set

spondeuz

meistun

nalle

id

234-236. — Etwas aus den, von ihm im J. 1784 in England aufgefundenen Harriotischen Manuscripten, vornemlich Original-Beobachtungen der beyden Kometen von 1607 und 1613; in *Boden's Sammlung astronom. Abhandl. Supplementband 1. zu dessen astronom. Jahrbüchern* S. 1-41 (1793). Ueber die Methode des Hrn. Douwen, aus zweyen außer den Mittagshreis beobachteten Sonnenhöhen die Breite eines Orts zu finden. Vom Hrn. Peter Nieuwland, Prof. — in Leyden; aus dem Franz. übersetzt und mitgetheilt; *ebend.* S. 42-77. Auszug aus einem Tagebuch astronomischer Beobachtungen auf der Sternwarte zu Montauban, (Departement Tarn) im Jahr 1792 angestellt; von Anne-Joseph Pascal-Chrysothome Duc la Chapelle; *ebend.* 106-117. Beschreibung einer neuen Vorrichtung, womit sowohl auf eine genaue als einfache Art, die Versuche und Bestimmungen der wahren Länge des einfachen Sekunden-Pendels angestellt, und gemacht werden mögen; in *S.* 175-196. Astronomische Beobachtungen in Viviers angestellt. Von Hrn. Flaugner; *ebend.* S. 196-198. Gedanken über die Ursachen der mittleren Schiefe der Ekliptik, und der Neigung der Planeten-Aequatoren gegen ihre Bahnen überhaupt. Vom Prof. Nieuwland in Leyden; *ebend.* S. 208-214. Vorschläge zu (vorstehenden) astronomischen Beobachtungen und chronometrischen Bestimmungen. Von Hrn. Justizraths Bugge; *ebend.* S. 230-231. Kurzer Auszug aus einem Tageboche, auf einer Reise auf dem Harz und ins Gebürge; *ebend.* S. 244-264. — De la Planete de Mr. Gull. Herschel; in *Canz-Meißners Quartalschrift* 1784. Quart. 2. S. 72-86. Ueber die geographische Bestimmung und ihre Anwendung, samt einer angestellten astronomischer Beobachtungen auf einer Reise von England nach Sachsen aus die geographische Länge und Breite

dene Planeten - Beobachtungen und deren genaue Vergleichung mit den neuesten Tafeln, nebst andern astronomischen Beobachtungen, Bemerkungen und Nachrichten; *ebend.* S. 142-178. Ueber die Aufstellung und Berichtigung des neuen fünffüßigen Passage - Instruments in Gotha; ange stellte Uranusbeobachtungen und astronomische Nachrichten; *ebend.* S. 217-222. Mondfinsternisse und Planeten - Beobachtungen; ihre Berechnung und Vergleichung mit den neuesten Tafeln; Vorschläge zu neuen und genauern Rechnungs - und Beobachtungs - Methoden; über geographische Bestimmungen; von der Genauigkeit der Beobachtungen mit Hadley'schen Sextanten; astronomische Nachrichten; *ebend.* für das J. 1794. S. 168-208. Astronomische Beobachtungen und Nachrichten; *ebend.* für das J. 1795. S. 105-107 (1792). Beobachtung der Mondfinsterniß vom 11 Okt. 1791, der Bedeckung des Jupiters und s. 2. $\theta\alpha$ im Stier vom Mond, zu Gotha, Mannheim, London, Oxford, Prag, Dresden und Wien; nebst einigen Resultaten und andern astron. Bemerkungen, angestellt und mitgetheilt; *ebend.* S. 248-252. Ueber eine Längenbestimmung aus gemessenen Abständen des Mondes von der Sonne und Sternen; *ebend.* S. 254-256. Bemerkungen über Algols und der Viften Saturnstrabantentafeln, Berechnung und Elemente der Bahn des von der Miß Herschel den 13 Dec. 1791 entdeckten Kometen; *ebend.* für das J. 1796. S. 146-148 (1793). Astronomische Beobachtungen und Nachrichten, geographische Bestimmungen mit Hadley'schen Spiegelsextanten, angestellt und mitgetheilt; nebst Anzeige einiger Verbesserungen und Ergänzungen der Ausgabe seiner neuen Sonnentafeln; *ebend.* S. 167-187. Fortgesetzter Beweis von der Vortreflichkeit des mir anvertraut gewesenen Mudgischen Time - Keepers Richtigkeit und Genauigkeit, mit welcher er die wahre geographische Länge von Gotha angegeben hat; *ebend.* S.

234-236. — Etwas aus den, von ihm im J. 1784 in England aufgefundenen Harriotischen Manuscripten, vornemlich Original - Beobachtungen der beyden Kometen von 1607 und 1613; in Boden's *Sammlung astronom. Abhandl. Supplementband 1. zu dessen astronom. Jahrbüchern S. 1-41 (1793)*. Ueber die Methode des Hrn. Douwes, aus zweyen außer den Mittagskreis beobachteten Sonnenhöhen die Breite eines Orts zu finden. Vom Hrn. Peter Nieuwland, Prof. — zu Leyden; aus dem Franz. übersetzt und mitgetheilt; *ebend. S. 42-77*. Auszug aus einem Tagebuch astronomischer Beobachtungen auf der Sternwarte zu Montauban, (Departement du Lest) im Jahr 1792 angestellt; von Anne-Jean-Pascal-Chrysostome Duc la Chapelle; *ebend. S. 106-117*. Beschreibung einer neuen Vorrichtung, womit sowohl auf eine genaue als bequeme Art, die Versuche und Bestimmungen der wahren Länge des einfachen Sekunden-Pendels angestellt, und gemacht werden mögen; *ebend. S. 175-196*. Astronomische Beobachtungen in Viviers angestellt. Von Hrn. Flaugerges; *ebend. S. 196-198*. Gedanken über die physischen Ursachen der mittleren Schiefe der Ecliptik, und der Neigung der Planeten-Aequatoren gegen ihre Bahnen überhaupt. Vom Prof. P. Nieuwland in Leyden; *ebend. S. 208-214*. Anmerkung zu (vorstehenden) astronomischen Beobachtungen und chronometrischen Bestimmungen des Hrn. Justizraths Bugge; *ebend. S. 230-236*. Kurzer Auszug aus einem Tagebuche, gehalten auf einer Reise auf dem Harz und ins Brockengebürg; *ebend. S. 244-264*. — De la nouvelle Planete de Mr. Guil. Herschel; in *Canzlers und Meissners Quartalsschrift 1784. Quart. 2. Heft 2. S. 72-86*. Ueber die geographische Ortsbestimmung und ihre Anwendung, samt einer Reihe angestellter astronomischer Beobachtungen (auf einer Reise von England nach Sachsen), woraus die geographische Länge und Breite ver-

verschiedener Oerter bestimmt werden; *ebend.* 1785. B. 3. H. 5. S. 35 - 37. B. 4. H. 1. S. 1 - 23. und H. 8. S. 20 - 71. — Beschreibung einer neuen Vorrichtung, womit sowohl auf eine genaue als behende Art die Versuche und Bestimmungen der wahren Länge des einfachen Sekunden-Pendels angestellt und gemacht werden mögen; in Voigts *Magazin für das Neueste aus der Physik und Naturgesch.* B. 9. St. 1 (1794). — Reise von Gotha aus nach dem Brocken, um die geographische Lage des Harzes zu bestimmen; im neuen *Hannövr. Magazin* 1794. St. 18 u. 19. — Ueber die Untersuchung astronomischer Kreise; aus dem Englischen des Herrn Grafen von Brühl, und mit einem Anhang und Anmerkungen begleitet; in Hindenburgs *Archiv der Mathematik* H. 3 (1795). Ueber die Borda'schen und Lenoir'schen ganzen Kreise, mit zwey beweglichen Fernröhren und von ihrem geodätischen und astronomischen Gebrauche; *ebend.* H. 4 (1795). — Merkwürdige Erscheinungen an riechenden Körpern; in dem *Bräunschw. Magazin* 1798. St. 7. — Prüfung der Abweichung des alten Julianischen Kalenders von der wahren Zeit; in von Beust's *Sächs. Provinzialblätter* 1798. Febr. S. 97 - 106. — Revidirte und begleitete mit einer Einleitung C. F. Goldbach's neuesten Himmelsatlas (Weimar 1799. Querfol.). — Aufsätze in der Gotha'schen gel. Zeitung. — Sein Bildniß vor dem 49ten Band der N. Allgem. deutschen Bibl. (1800).

ZACHARIÄ (G. . . .) zweyter Prediger zu Hoya im Fürstenthum Anhalt: geb. zu . . . Ss. Kurze Anleitung zum Unterricht in der christlichen Religions-, und Sittenlehre. Halle 1797: 8.

ZACHARIÄ (Karl Samuel) M. der Phil. D. der R. und seit 1798 ordentlicher Professor des Lehnrechts auf der Universität zu Wittenberg (vorher Privatdocent daselbst): geb. zu Meissen 1769. Ss. Diss.

Diff. de officiis perfectis. Lips. 1791. 8. Grundlinie einer wissenschaftlichen juristischen Encyclopädie; zur Ankündigung seiner von Ostern bis Michael 1795 auf der Universität Wittenberg zu haltenden Vorlesungen geschrieben. Leipz. 1795. 8. Ueber die wissenschaftliche Behandlung des Römischen Privatrechts. Wittenb. 1795. 8. *D. inaug. Origenes Comitiorum, quas in Imperio Sacro Romano Germanico celebrantur. ibid. eod. 4.* Handbuch des kursächsischen Lehnrechts. Leipz. 1796. gr. 8. Gab mit J. C. A. GROHMANN heraus: Journal für Philosophie. April u. May. ebend. 1796. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Abhandlungen über philosophische Gegenstände. ebend. 1797. 8. *Juris publici Germanici, in artis formam redacti, delineatio; et auditorum examini subjevit, de jure a populis condito in artis formam redigendo praefatus. ibid. 1797. 8.* Pr. *Liber feudorum quatenus sit fons juris feudalis Germanici communis. Viteb. 1798. 4.* Rechtliche Bemerkungen über die durch Ueberschwemmung abgerissenen Sachen. ebend. 1799. 8. Geist der teutschen Territorialverfassung. Leipz. 1800. 8. — Vom Ursprung des Leipziger Oberhofgerichts; in Weisse's *Museum für Sächs. Geschichte* B. 1. St. 2 (1794). Ueber das ausschließende Sitz- und Stimmrecht des alten kursächs. Adels auf Landtagen; ebend. B. 2. St. 1. Ueber den Ursprung des kursächsischen Steuercollegii; ein Beytrag zu der Geschichte der kursächsischen Steuerverfassung; ebend. B. 3. St. 1 (1796). — Ueber den moralischen Glauben an Tugend; in Schmidts *Journal für Moralität* B. 4. St. 1. — Systematische Entwicklung der Lehre des Römischen Rechts von dinglichen Servituten; in Hugo's *civilist. Magazin* B. 2. H. 3 (1796).

ZACHERL (P. Anselm) *Benediktiner zu Oberaltaich in Bayern: geb. zu Schleisheim in Bayern am 4 März 1729. SS. Figmentum jurium status poli-*

politici in res ac personas status ecclesiastici. Amstelod. 1764. Fragen über Hrn. Veremundt von Lochstein Gründe für und wider die Immunität in zeitlichen Dingen; nebst einem Anhang. Augsburg 1767. 4. P. Coelest. Oberndorferi Theologiae dogmatico-historico-scholasticae. T. VI. VII & VIII. Frisingae 1768-1771. Positiones dogmatico-scholasticae ex libr. III. sententiarum Scoti. Ingolst. 1772. . . .

ZACHOW (Karl Ludwig Otto) Pastor zu Grabitz im Mecklenburgischen; wurde 1784 seines Amtes entsetzt: geb. zu §§. Sammlung biblischer Wahrheiten, in zwölf Predigten öffentlich vortragen. Rostock 1766.

ZADIG (Abraham) D. der AG. und Praktikus zu Breslau: geb. zu §§. Plan, nach welchem die Einimpfung der Pocken in einer ganzen Provinz allgemein eingeführt, und die längst gewünschte Ausrottung der Seuche erreicht werden könnte. Breslau 1797. 8. Gibt mit **KLOSE** und **FRIESE** heraus: Archiv der praktischen Heilkunde für Schlesien und Südpreußen. 1ten Bandes 1tes-4tes Stück. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1799-1800. gr. 8. Geist der neuen medicinischen Litteratur in Frankreich, zum Behuf deutscher Aerzte, in Auszügen aus den neuesten Originalwerken dargestellt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 1ten Bandes 1tes u. 2tes Stück. Breslau 1799-1800. 8. — Versuch, der im Reichsanzeiger Monat Febr. Nr. 27. S. 278. befindlichen Aufforderung an Aerzte: etwas Bestimmtes über die Nützlichkeit oder Schädlichkeit der sogenannten antionanitischen Arzneien dem Publikum mitzutheilen — ein Genüge zu leisten; in den Gemeinnütz. Aufsätzen als Beyträge zum Reichsanzeiger herausgegeben von R. Z. Becker (Gotha 1797). 1ste Samml. S. 353-368.

ZÄPELIHN (Petet Daniel-Friedrich) *Hauslehrer zu Riga* geb. zu Rostock . . . SS. *Notitia codicis manuscripti C. Grispi Sallustii Bellum Catilinarium & Jugurthinum continentis, qui in Bibliotheca Rostochiensis academica asservatur, una cum specimine præcipuarum lectionis varietatum, publice exhibita a J. C. G. Dahl & P. D. F. Zäpelihn; in (Koppen's) Rostock. Monatschrift 1791. St. 5. Auch besonders abgedruckt. — Die Variner und Warnawer, ein Beytrag zur ältern Völkergeschichte Deutschlands; in der neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg 1797. St. 3. Auch besonders gedruckt in 4.*

ZAHLE (Christian Gottlieb) *Prediger am Kloster zu Wemmetofts auf der dänischen Insel Seeland: geb. zu Hollingstedt Amts Gottorff . . . SS. Gekrönte Abhandlung über die Preisaufgabe: Warum reden die Menschen im Umgange und in Gesellschaften so wenig und so selten von Gott, da doch ihre Unterredungen keinen lehrreichern Gegenstand haben können? Verfasset von F. C. Bang, Dr. und Prof. der AG. u. s. w. Ins Teutsche übersetzt. Kopenhagen 1791. 8. Aus-erlesene Stücke aus dem alten Testament nach der Grundsprache übersetzt und mit Anmerk. erläutert von Dr. Basholm. Ins Teutsche übersetzt. Flensburg 1794. gr. 8. Welche sind die besten Mittel, den gemeinen Mann mit dem Inhalte seiner Bibel bekannter zu machen? Preis-aufgabe; beantwortet u. s. w. Kopenh. 1797. 8. Neuestes Handbuch der Sternkunde für Lehrlinge und Liebhaber; aus dem Dänischen des Soeborgischen Stern-Katechismus; mit einer Vorrede, und aufs Neue durchgesehen und mit Zusätzen vermehrt von dem Herrn Justizrath Thomas Bugge; übersetzt, umgeändert und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupfern. eheb. 1798. gr. 8.*

5te Ausg. 8ter B.

T t

ZAHN

ZAHN (Benedikt Wilhelm) D. der R. Syndikus der
 Reichsstadt Nürnberg und Registrator des Land-
 sturamts: geb. daselbst am 21 April 1738. SS.
 Kirchen-Religions- und Reformationsgeschichte
 des Nürnbergischen Städtleins Lauf; welche im
 Willfchen hist. dipt. Magazin ein- und mit Zu-
 sätzen besonders abgedruckt ist. Nürnberg 1781.
 gr. 8. Erzählung einiger der wichtigsten
 merkwürdigen Begebenheiten, welche sich vom
 Jahr Christi 1737 bis 1787 theils in der Reichs-
 Stadt Nürnberg selbst ereignet, theils auf dasig
 gemeines Wesen Bezug haben. ebend. 1787. 4.
 Nachtrag zu der Erzählung einiger der wich-
 tigsten Begebenheiten u. s. w. ebend. 1789. 4.
 Commentatio juris publici de jure collectandi in
 genere, specialim vero de jure collectandi reipublicae
 Norimbergensis. Altorf. 1790. 4.

ZAHN (Christian Jakob) Licentiat der R. und Buch-
 händler zu Tübingen: geb. zu Althengstett bey
 Calw 1764. SS. D. inaug. de fictionibus juris
 Romani. Tübing. 1787. 4. Gab seit 1794
 die von Madams EHRMANN angefangene Monats-
 schrift heraus: * Flora; Deutschlands Pächtern
 geweiht. Mit Kupfern und Musik. ebend. 1794. 8.

ZAHN (Christoph Gotthilf) M. der Phil. und Pfarrer
 zu Schafhausen bey Böblingen im Württembergi-
 schen seit 1793: geb. zu Althengstett am 12 Nov.
 1756. SS. * Württembergische Reformationsge-
 schichte. Tübingen 1791. 8.

ZAHN (Johann Friedrich) Anradsadvokat zu Weimar:
 geb. zu . . . SS. * Geschichte der Deutschen
 für die Jugend. 1ster u. 2ter Band. Leips. 1797.
 1798. 8.

ZAHN (Johann Georg) D. der AG. und Praktikus zu
 Calw im Württembergischen: geb. zu Altheng-
 stett bey Calw 175. . SS. Diss. (Praef. Stori
 de semine sinapis, Tübing. 1780. 4. * Teinach.

Luft,

Luft, Lage, Bequemlichkeit und Vortheile für die Gesundheit, die ein Aufenthalt bey diesem Brunnen gewähren kann. Mit Kupfern. Tübingen 1789. 8.

ZAHN (Johann Heinrich Christoph) *Pastor zu Tiefenort, und Superintendent der Diöces Crainberg im Fürstenthum Eisenach* (vorher Prediger zu Tiefsfurt in Kurfachsen, und vordem zu Markt-Suhl): geb. zu . . . §§. Ist es Recht, daß die Heurathen der Kinder von den Eltern abhängen? Eisenach 1765. 4. Ob ein Rechtsgelehrter die Würde eines Generalsuperintendenten begleiten könne? ebend. 1765. 4. Briefe an die Freydenker, worinn dieselben aus ihren eigenen Schriften und der Natur der Sache widerlegt werden. 6 Theile. ebend. 1765 - 1767. 8. Neue Briefe an die Freydenker, worinnen sie aus ihren eigenen Schriften und der Natur der Sache widerlegt werden. 2 Theile. Rothenburg 1777 - 1778. 8.

ZALLINGER zum THURN (Franz Seraphin) *vormahls Jesuite, M. der Phil. und ordentlicher Professor der theoretischen und Experimentalphysik an dem Lyceum zu Innsbruck*: geb. zu Botzen in Tyrol am 14 Febr. 1743. §§. *D. de generali & absoluta virium mechanicarum mensura.* Oenip. 1777. 8. *D. de causis & remediis inundationum in Tyrol.* ibid. 1778. 4. Abhandlung von der Elektricität des in Tyrol gefundenen Turmalins. ebend. 1779. 8. Abhandlung von den Ueberschwemmungen in Tyrol. ebend. 1779. gr. 8. (ist keine Uebersetzung der vorigen latein. Schrift, sondern gänzliche Umarbeitung). — Ueber die Wärme der Länder; in den *Obertentischen Beytr.* 1787. B. I. — Abhandlung von der krummlichten Bewegung der Körper, welche von jenen Kräften, so nach immer parallelen Richtungen wirken, hervorgebracht wird; in den *Abhandl. der Akad. zu München* 1783. B. 3. —

Anmerkungen über die Verbesserungen der particulären Landkarten; in Schrank's *Abhandlungen einer Privatgesellsch.* B. 1. Von der Anzahl der Schaufeln bey unterschlächtigen Rädern; in desselben *Samml. naturhist. und phys. Aufsätze.* Beurtheilung eines neuen Wasserschröptrades; ebend. — Vergl. de Luca *Journal* I. 39 u. f.

ZALLINGER (Jakob Anton) *Exjesuite* und seit 1797 *Rektor des Lyceums bey St. Salvator zu Augsburg* (vorher Professor des kanonischen Rechts bey demselben, und vor diesem in gleicher Qualität auf der Universität zu Dillingen): *geb. zu Botzen in Tyrol am 26 Jul. 1735.* SS. *Dissert. de Lege gravitatis universalis; cum brevicula Theoria de sectione conipotissimum elliptica.* Monachii 1769. 4. *Analysis moralium argumentorum in Philosophia theoretica.* Dilingae 1771. 4. *De expositione physica demonstrationum mathematicarum* Diss. *ibid.* 1772. 4. *Interpretatio naturae seu Philosophia, Newtoniana methodo exposita.* T. I. Aug. Vind. 1773. — T. II. *ibid.* 1774. — T. III. *ibid.* 1775. 8. *Bern. Zamagnae Echo* L. II. Dilingae 1773 8. *Institutiones juris naturalis & ecclesiastici publici Libri V.* Aug. Vind. 1784. 8 maj. *De usu & systematica deductione juris naturalis ecclesiastici publici commentariolus.* *ibid.* eod. 8. • *Historische Bemerkungen über das sogenannte Resultat des Emser Congresses, samt einer Beleuchtung über die Cölnische Nuntiatursache.* *Frankf. u. Leipz.* 1787. 8. *Institutionum juris ecclesiastici publici & privati liber subsidiarius I, qui est isagogicus.* Aug. Vind. 1791. 8 maj. *Disquisitionum philosophiae Kantianae libri duo, quorum primus, Criticen rationis purae, alter sic dictam foundationem Metaphysices morum examinat.* *ibid.* 1799. 8. Vergl. de Luca *gel. Oestr.* B. 1. St. 2. und dessen *Journal* I. 59.

ZALLIN.

ZALLINGER zum THURN (Johann Baptist) *vormahls*
Jesuite und Professor der Phil. auf dem Lyceum
zu Innsbruck; privatistirt seit 1774 zu Botzen in
Tyrol; geb. daselbst am 16 Aug. 1731. §§.
Conspectus assertionum ex universa philosophia
tam theoretica quam practica. Tridenti 1766. 4.
D. de ortu frugum ex mechanismo plantarum. . . .
1769. 4. D. de viribus corporum. Oenip.
1769. 4. D. de incremento frugum. ibid.
1771. 4. D. de morbis plantarum. ibid.
1773. 4. Abhandlung von den schleunig-
und zuverlässigsten Hilfsmitteln, den Ackerbau im
Land Tyrol zu verbessern. Innsbruck 1769.
gr. 8. — Vergl. de Luca Journal I. 57.

ZAMERINI (G. . . Anton) . . . zu . . . geb.
 zu . . . §§. Theologisch - philosophisch - po-
 litische Prüfung der Apologie der unumschränkten
 Gewalt eines Monarchen in öffentlichen
 Glaubenssachen. Wien 1796. 8.

ZANDER (Adolph Friedrich) *zweyter Prediger zu*
Schönberg im Ratzburgischen seit 1794; geb.
zu Carlow . . . §§. Versuch über die Größe
des Erlösers im Stande seiner Erniedrigung; zur
Erbauung in zween Theilen entworfen. Lübeck
1791. 8.

ZANDT (Karl Gabriel) *M. der Phil. und seit 1784 Pa-*
stor zu Kesselsdorf bey Dresden (vorher seit 1776
Diakonus zu Kaditz bey Dresden; und vor diesem
Pfarrer zu Ganzig und Lönnewitz Oschatzischer
Ephorie in Kutsachsen): geb. zu Nossen am
21 Nov. 1734. §§. Comment. de Juda prodit-
ore, Simonis Bethanienfis filio, locum maxime
Joh. XII, 4. spectans. Lips. 1769. 4. Ge-
danken von dem grossen Schaden, welchen einige
philosophische Meynungen in der Kirche Christi
angerichtet haben. ebend. 1769. 4. De lo-
co Cantic. II, 1. 2. 16. Fridericost. 1777. 4.
Biblisch - astronomische Abhandl. in welcher erwies-

sen wird; daß die Copernicantische Meinung vom Weltbau der heil. Schrift nicht entgegen sey; nebst einer Abhandl. von den Vorbedeutungen einer Mondfinsterniß am Geburtstage. Frankf. u. Leipz. 1774. 8.

Ist es die Pflicht einer Gottesgelehrten, insonderheit desjenigen, der im Predigamte steht, eine mehr als gemeine Kenntniß der Werke Gottes in der Natur sich zu erwerben? ebend. 1778. 8.

De domicilio Christianorum aeterna. Dresd. 1780. 4.

De significatione vocis *πνεῦμα*, imprimis stylo Pauloe. ibid. 1781. 4.

Exempla locorum ex sacris litteris petitorum, quae quod vulgo probare dicuntur non probant, nec non locorum aliquando difficilius intellectu; quo fieri possit, ut quis quae non intelligit, sinistra & perversa ratione collocaret, his paginis proposuit, & qua ratione interpretando explanari possent temptavit, ibid. 1789. 4.

ZANETTI (. . .) k. k. Hofrath bey der Steuer-Regulirungs-Kommission zu Wien; geb. zu . . . SS. Nachricht von der wahren Beschaffenheit der neuen Steuer- und Urbarialregierung in den k. k. teutschen Erbländern, und in Gallizien. Wien 1799. 8.

ZANGE (Friedrich Christian) Kandidat des Predigamts zu . . . geb. zu . . . SS. Kürze Einleitung in die sämtlichen Bücher des alten und neuen Testaments, zum Gebrauch für Bürger- und Landschulen. Eisenach 1795. 8. Die Denksprüche Jesus, des Sohnes Sirach; ein Lehr- und Lesebuch für Leser aus allen Ständen, besonders für Schulen; aufs neue übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen versehen. Arnstadt 1797. 8. Auswahl einiger Psalmen, welche in den Schulen der Schwarzburgischen Lande gelernt werden sollen. Sondershausen 1799. 8.

VON ZANNEH (Karl Georg) Hessen-Darmstädtischer
Regierungsrath und seit 1789 Amtmann zu Lang-
göns, wie auch Oberbeamter des Hessen-Darm-
städtischen Amtes Hüttenberg (vorher Amtmann
zu Adendorf an der Lumbia im Darmstädtischen,
wie auch Reservatbeamter derer von Nordecken
zu Rabenan): geb. zu Gießen am 5 May 1748.
SS. Kurze Erörterung der Frage: Ob die Ge-
richtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in den-
jenigen Sachen, welche miserable Personen an-
gehen, besonders über mittelbare in der ersten
Instanz gegründet sey? Wetzlar 1778. 8. Et-
was über das Walzen, nebst einigen Gedichten.
ebend. 1782. 8. Sammlung einiger prakti-
schen Rechts-Erörterungen. ebend. 1782. —
ster Band: ebend. 1784. 8. Abhandlung
von der Zustufähigkeit der Schäfer; nebst Zu-
sätzen zu seinen Rechtamaterien. Gießen 1785. 8.
Beyträge zum teutschen Recht. ebend. 1787. 8.
Etwas über die bürgerliche Verfassung und Ver-
besserung der Juden. ebend. 1788. 8. Ue-
ber das Läuten beym Gewitter. ebend. 1791. 8.
Beyträge zum Hessischen Landrecht. ebend.
1793. 8. Erörterung der Frage: Wird in
Polizeysachen auf einen vorzüglichen Gerichts-
stand gesehen? oder sind alle an einem Ort woh-
nende, auch sonst exemte, Personen in derglei-
chen Sachen der Ortsobrigkeit unterworfen? . . .
2te verm. Aufl. ebend. 1794. 8. Kurze Er-
örterung der Frage: Was für eine Klage wider
einen Fuhrmann statt finde, welchem die zum
Transport und Ablieferung bedungenen Sachen
weggekommen? In Bezug auf einen neuerlich
vorgekommenen und von einer auswärtigen Ju-
ristenfakultät entschiedenen Fall. ebend. 1798. 8.
Praktische Bemerkungen zu der Lehre vom Ab-
triebsrecht. ebend. 1800 8. — Gab heraus:
*** Gedichte von J. K. Nöck. Wetzlar 1784. 8. —**
Ist auch Herausgeber Einiges Oden von Klopstock
(Wetzlar 1780) und der Lektüre für Hessens
Töchter (Gießen 1789). — Hat auch einigen
An-

Antheil an zweyen in Frankf. am M. herausgekommenen Wochenschriften. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr. Th. 3 u. 4.

ZANKL a S. Friderico (Fabianus) ein *Piarist* zu *Wien*: geb. zu *Böhmischgrund* 1736. §§. *Exegesis meditationum Cartesianarum*. *Vienna* 1754. 4. *Ehrenpredigt auf den heil. Joh. v. Nepomuk*. 1751. . .

ZANNER (Ignatz) vormals *Jesuite*, *M. der Phil. und Professor auf der Universität zu Freyburg im Breisgau*; wurde 1792 jubilirt: geb. zu *Eichstädt in Franken* 1725. §§. *Elementa geometriae planae, rigida quidem veterum, sed faciliore methodo demonstrata, c. fig.* Aug. Vind. 1770. 8. *Propositiones selectae ad uberio rem geometriae planae tractationem pertinentes*. Friburg. 1770. . .

von **ZANTHIER** (Friedrich Wilhelm) *Obristwachtmeister (?) des ersten Regiments Porto in königl. Portugiesischen Diensten zu . . .* (vorher gräf. Schaumburg-Lippischer Kapitain-Lieutenant zu *Bückeburg*): geb. zu . . . §§. *Versuch über die Regeln . . .* *Dresd.* 1774. 8. Freyer Auszug aus des *Hon. Marquis von Santa-Cruz-Marziano* Gedanken von Kriegs- und Staatsgeschäften, nebst einem Versuch des Herausgebers über die Kunst den Krieg zu studiren. *Göttingen* 1776. gr. 8. Versuch über die Märsche der Armeen, der Läger, Schlachten und den Operationsplan, erläutert durch die Geschichte des vorigen Kriegs. *Dresden* 1778. 8. Feldzüge des *Vicomte Türenne*, *Marechal-General* der Armeen des Königs von Frankreich; aus den ächtesten Urkunden. *Leipz.* 1779. gr. 4. Versuch über die Lehre von Detaschementen. *Dresden* 1783. gr. 8. * *Ignaz de Castro*, Trauerspiel aus dem Portugiesischen des *Antonio Verrera*; auszugsweise; in *Bertuchs Mag. der Span. und Portug. Litt.* B. 3 (1782). * *Ignaz de Castro*, Trauer-

Trauerstück aus dem Portug. des Domingos Dos Reis Quinto; ebend. * Bristo, Komödie in 3 Akten; von Ant. Verrera, umgearbeitet durch einen neuern Portugiesischen Dichter; ebend. — Aufsätze von ihm stehen in dem Wohlgeübten und erfahrenen Förster; ein Beytrag zu Doebels Jäger-Praktika (Leipz. 1785. 8).

von ZANTHIER (Georg Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Geschichte des geheimen Kriegs- und Domänen-Raths Trinius. Quedlinburg 1799. 8. Erzählungen und Schwänke zur Unterhaltung und zum Zeitvertreib; ebend. 1800. 8.

ZAPF (Georg Wilhelm) fürstl. Hohenthor-Waldenburg-Schillingsfürstischer Hofrath, wie auch seit 1786 kurfürstl. Mainzischer geheimer Rath und kaiserl. Hofpfalzgraf zu Augsburg; geb. zu Nördlingen am 28 März 1747. §§. Gedanken vom Erhabenen in der geistlichen Dichtkunst. Ulm 1769. 4. Denkmahl H. Zapfs, eines seiner Väter. 1769. 8. Sämmtliche Reformationsurkunden der Reichsstadt Aalen. 2 Theile. Ulm 1769. 8. Lobrede auf das Geburtsfest Kaiser Joseph II, ebend. 1770. 8. Denkmahl bey dem Grabe Hrn. Bürgermeisters Dan. Eberh. Dolps in Nördlingen. Oettingen 1771. 8. Muthmassungen über den Ursprung und das Alterthum der Reichsstadt Aalen, und einem dortig gestandenen Lager der Römer. Schwabach 1773. 8. Bild eines erhabenen Fürsten. 1773. 4. Historische Betrachtung über Hrn. Hofr. Hanselmanns Fortsetz. des Beweises, wie weit — Augsb. 1774. 8. Comment. epist. de studio antiquitatum in historia acque ac jurisprudentia utili & necessario, Dno. C. E. Hanselmanno consecrato. ibid. sed. 8 maj. Historisch-kritische Abhandlung von der wahren Lage der römischen Stadt Arx Flaviæ. ebend. 1774. 8. Leben des fecl. Hofr. Hanselmanns. ebend. 1775. 8. * Zauberbibliothek, worinn alle Schriften von
T t 5 der

- der Zauberey und Hexerey ~~551151~~ wider Gaffner
beurtheilt worden. ebend. 1776. 8. * Die
Ehre des Hrn. P. Don Ferdinand Sterzingers wider
die Angriffe eines Ellwängischen Pasquillanten
gerettet. (Pappenh.) 1776. 8. *Annales*
Typographiae Augustanae ab ejus origine 1466
usque ad annum 1530. Accedit Franc. Ant. Veith,
Diatriba de origine & incrementis artis typogra-
phicae in urbe Augusta Vindobona. Edidit, notis-
que litterariis illustravit, G. W. Z. Aug. Vind.
1778. 4. Zum Andenken über Hrn. Jo.
Casp. Lavaters Aufenthalt in Augsburg. Augsb.
1778. 8. * Bemerkungen über Anselmus
Rablosus Reisen durch Oberteußland in Briefen.
Ohrdruf 1778. 8. * Zusammenkunft im
Reiche der Todten zwischen Maximilian III. Chur-
fürsten von Bayern und Ganganelli unter dem
Namen Clemens XIV. römischen Papste. Augs-
burg 1778. 8. Versuche und Bemerkungen
zur Erläuterung der Hohenlohischen Ältern und
neuern Geschichte 1stes Stück. ebend. 1779. 8.
* Text zu G. F. Riedels Gallerie der alten Grie-
chen und Römer. 1ster B. 1-3te Abtheil. ebend.
1780-1781. — 2ter B. ebend. 1783. 4. Ueber
die Absicht seiner litterarischen Reise in einige
Klöster Schwabens und in die Schweiz. ebend.
1781. gr. 8. Litteratur des alten und neuen
Geschichte. Lango 1781. gr. 8. *Conrad*
Pentingeri Sermones convivales de mirandis Ger-
maniae antiquitatibus; accedunt ejusdem de incli-
natione (Romani) imperii fragmentum & XIV epi-
stolas quaedam; recudi fecit atque edidit. Aug.
Kind. 1781. 8. Ankündigung einer neuen
Ausgabe von *Aeneas Sylvii Epistolis*. Augsb. 1781.
gr. 8. Geschichte aller Feyerlichkeiten und
Handlungen, welche bey der Gegenwart Pius VI.
in Augsburg vorgefallen. ebend. 1782. gr. 8.
Ueber seine vollbrachte litterarische Reise in ei-
nige Klöster Schwabens und in die Schweiz; an
Hrn. D. Joh. Bernoulli in Berlin. ebend. 1782
gr. 8. Litterarische Reisen durch einen
Theil

Theil von Bayern, Franken, Schwaben und der
 Schweiz in den Jahren 1780, 1781 und 1782; in
 einigen Briefen an seine Freunde. ebend. 1783.
 gr. 8. Gedanken über das Sendfchreiben
 eines reisenden Hannoveraners über seinen drit-
 ten Aufenthalt zu Augsburg. Augsb. u. Leipz.
 1784. 8. *Monumenta anecdotata historiam*
Germaniae illustrantia; ex sua bibliotheca aliisque
edidit & figuras aeri incisas addidit. Vols I. Aug.
Vind. 1785. 4 maj. Catalogus librorum
rarissimorum ab artibus typographicis inventioribus
ad annum MCCCXCIX inclusivum & in biblio-
theca Zapfiana extantium. (Pappenhanti) 1786.
 8 maj. Reisen in einige Klöster Schwabens,
 durch den Schwarzwald und in die Schweiz im
 Jahr 1781, worinn von Bibliotheken, Alterthü-
 mern, Geschichte und vom Zustand der Littera-
 tur überhaupt Nachricht gegeben wird. Mit
 13 Kupfertafeln. Erlangen 1786. gr. 4. Augs-
 burgs Buchdruckergeschichte; nebst den Jahrbü-
 chern derselben. 1ster Theil, vom Jahre 1468
 bis auf das Jahr 1500. Verfasset, herausgegeben
 und mit litterarischen Anmerkungen erläutert.
 Mit Kupfern. Augsburg 1786. — 2ter Theil,
 vom Jahre 1501 bis auf das Jahr 1550. Mit Zu-
 sätzen und Verbesserungen zum ersten Theil.
 ebend. 1791. 4. Merkwürdigkeiten der
 Zapfischen Bibliothek. 2 Stücke (die den ersten
 Band ausmachen). ebend. 1787. gr. 8. Ueber
 das Leben und die Verdienste Johann von Dal-
 bergs, ehemahligen Bischoffs in Worms. ebend.
 1789. gr. 8. Älteste Buchdruckergeschichte
 von Mainz, von derselben Erfindung bis auf das
 Jahr 1499 verfasst, herausgegeben und mit An-
 merkungen erläutert. Ulm 1790. gr. 8. *Ad*
S. R. I. praelatum, Wietirpium, monasterii ad
SS. Udalricum & Afram Augustae Vindel. abba-
tem epistola, qua de codice Manuscripto, Caspa-
rum vitas illustrante, clar. quondam Conr. Pen-
tingeri Augustani expositis differit. ibid. cod. 4.
 Älteste Buchdruckergeschichte Schwabens, oder
 Ver-

Verzeichniß aller von Erfindung der Buchdrucker-
 kunft bis 1500 in Ulm, Eßlingen, Reutlingen,
 Memmingen, Stuttgart, Tübingen, Urach, Blau-
 beuren und Götting gedruckten Bücher, mit
 litterarischen Anmerkungen. Ulm 1791. gr. 8.
Bibliotheca historica-litteraria Zapfiana sive Ca-
talogus librorum historiam rei litterariae illustran-
tium, quos collegit G. W. Zapf. Aug. Vind.
 1792. 8. Augsburgische Bibliothek; oder
 historisch-kritisch-litterarisches Verzeichniß al-
 ler Schriften, welche die Stadt Augsburg ange-
 hen und deren Geschichte erläutern; ein Versuch.
 v. Blinde. Augsburg 1795. gr. 8. Johann
 von Dalberg, Bischoff von Worms. ebend. 1796. 8.
 (Eine umgearbeitete Ausgabe der oben angeführ-
 ten Biographie). Ueber die an Martini 1796
 abgelegte Gemeinderrechnung in Biburg; einem
 Hochwürdigem Kapitel des Wohlöbl. Kollegiat-
 stifts zu St. Moritz in Augsburg zur Beherzigung
 vorgelegt. (Ohne Druckort) 1797. 4. Nach-
 trag zu Johann von Dalberg, Bischoffen von
 Worms. Zürich 1798. 8. Christoph von
 Stadion, Bischoff von Augsburg; eine Geschichte
 aus den Zeiten der Reformation. ebend. 1799.
 gr. 8. Bibliographische Nachrichten von
 einem alten lateinischen Psalter und einigen an-
 dern biblischen Seltenheiten aus dem 15ten Jahr-
 hundert. Mit Kupfern. Augsburg 1800. 4. —
 Gab heraus die Beschreibung der Weltberühmten
 Churbayrischen Schatzkammer in München (Augs-
 burg 1778. 8.) und die deutsche Uebersetzung von
 P. Ulrich Mayrs beyden Abhandlungen über den
 Einfluß der Gelehrten Geschichte in des Studium
 der Gottesgelehrsamkeit, wie auch über die Ver-
 bindung der Statistik mit der kirchlichen Rechts-
 gelehrsamkeit, nebst einer Vorrede und der Ge-
 schichte von den Bewegungen des römischen Hofes
 wider diese Schriften (Augsb. 1778. 8.). — Di-
 plomatisher Beytrag zur Geschichte des Klosters
 Soligenthal; in Meusels Beyträgen zur Erweite-
 rung der Geschichtskunde Th. I. (Augsb. 1780. gr. 8.)

S. 189-230. — Holzers und Franz. v. Hamiltons Leben; in Menfels *Miscell. artist. Inhalts* H. 8 u. 10. — Noch zwey Beyträge zu den Nachrichten von Privatdruckereyen; in *den Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 748 - 750. — Einige Zusätze und Bemerkungen zu der Recension über Panzer's Ulrich von Hutten in litterarischer Hinsicht, im *Allg. litter. Anzeiger* 1798 u. f. w.; ebend. S. 1217-1221. *Mehr Aufsätze in dieser Zeitschrift.* — Recensionen in den Leipziger, Gotha'schen oberrheinischen und andern gel. Zeitungen. — *Von seiner Korrespondenz und Bibliothek* s. seine Augsburg. Bibl. B. 2. S. 811 - 825. 861 - 866. — Sein Bildniß von den Gebrüdern *Klauber* in Augsburg 1784. Ferner, von seinen *Monum. anecd.* — Sein Schattenriß steht vor seinem Sendschreiben über die Absicht seiner litterarischen Reise in einige Klöster Schwabens u. f. w. Augsburg. 1781; und vor den zusammenge- druckten litterar. Reisen, die eben daselbst 1782 herauskamen. Sein Bildniß von *C. W. Beck* im 22sten Heft der Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler, wo auch Nachrichten von seinem Leben beygefügt sind (1799).

ZARDA (Adelbert Vincenz) *M. der Phil. D. der AG.* und seit 1792 außerordentlicher Professor der medicinischen Polizey und der Rettungsmittel für Tod-scheinende auf der Universität zu Prag: geb. zu . . . §§. *Pharmaca vegetabilia juxta pharmacopoeiam Austriaco - provincialem.* Pragae 1782. 8. Eine neue Ausgabe unter dem Titel: *Pharmaca vegetabilia juxta pharmacopoeiam Austriaco - provincialem. Editio, ad systematicis vegetabilium Linn. editionem decimam-quartam correcta & aucta, adjunctis nominibus Germanicis & Bohemicis.* Pragae 1792. 8 maj. Pr. von dem Nutzen über die Rettungsmittel in plötzlichen Lebensgefahren Nichtärzten Unterricht zu geben. ebend. 1792. 8. Pr. über die Frage: Ist es zweckmässig und zulässig, die ange- (hen.

henden Landseelforger in einer eingeschränkten
 Volksarzneykunde zu unterrichten? ebend.
 1793. 8. Alphabetisches Taschenbuch der
 hauptsächlichsten Rettungsmittel für todtstrei-
 nende und in plötzliche Lebensgefahr gerathene
 Menschen, zum allgemeinen Wohl verfasst. ebend.
 1796 (eigentl. 1795). 8. Patriotischer
 Wunsch für die Wiederbelebung der todtstrei-
 tenden Menschen, damit Niemand lebendig be-
 graben werde; als ein Beytrag zu dem alphabe-
 tischen Taschenbuche der hauptsächlichsten Ret-
 tungsmittel für todtstreichende und in plötzliche
 Lebensgefahr gerathene Menschen, worinn der
 Nothkasten, die Reis- oder tragbare Apotheke
 zu diesem Endzwecke erforderliche Gebäude,
 als Rettungs- und Leichenhäuser samt Geräth-
 schaften, Instrumenten und Arzneyen, beschrie-
 ben und durch drey Kupfertafeln erläutert wird.
 ebend. 1797. gr. 8.

ZAUMSEGEL, (Johann Christoph) *M. der Phil. und
 Pastor zu Münchenbernsdorf in Kursachsen;*
 wurde wegen seines schlechten Lebenswandels
 1794 dieser Stelle entsetzt: geb. zu . . . 1714.
 §§. Drey Gelegenheits-Predigten sehr wichti-
 gen Inhalts — auf vieler Verlangen zum Druck
 befördert von seinem jüngsten Sohne C. C. Zaum-
 segel. Berlin 1791. 8.

ZAUMSEGEL (Karl Christoph) *in königlich - Preussis-
 chen Diensten zu Berlin* *): geb. zu . . . §§.
 Oekonomische Gedanken: I. über die Vortref-
 lichkeit des Ackerbaues; II. Instruktion für
 wirthschaftliche Personen, und III. von den
 Kennzeichen einer guten, und schlechten Wirth-
 schaft. Berlin 1788. 8. Biographische
 Nachrichten meines Vaters, des Pastor emeritus,
 Magister Johann Christoph Zaumsegels zu Mün-
 chen-

*) So steht auf dem Titel seiner biogr. Nachrichten.

chenbernsdorf in Sachsen; zur Unterstützung dieses noch lebenden drey und achtzigjährigen Greises, entworfen und auf eigene Kosten dem Druck übergeben von dessen jüngsten Sohne u. s. w. ebend. 1797. 8.

ZAUNER (Judas Thaddäus) beyder Rechte Licentiat und Salzburgerischer Konsistorial- und Hofrathsdvokat zu Salzburg: geb. zu Obertrum im Salzburgerischen am 16 Okt. 1750. §§: * Versuch über die wahre Ursache der Ausschweifungen, deren man die Advokaten von jeher beschuldigt hat. Frankf. u. Leipz. (Salzb.) 1781. 8. Send schreiben an meinen Freund zu * * * über einige Stellen, welche mir in der Einleitung zum Auszuge der neuesten Chronik des Benediktinerklosters zu St. Peter in Salzburg besonders aufgefallen sind. Salzb. 1782. gr. 8. Ueber die Kollegialrechte in der katholischen Kirche, ein Fragment zur neuesten Kirchenrechtsgelehrsamkeit: Wien 1783. 8. * Abfertigung der sogenannten gründlichen Anmerkungen in bedenklichen Fragen über den erzbischöflichen Salzburgerischen Hirtenbrief, nebst einem Anhange. Wien (Salzburg) 1783. 8. * Etwas über die Frage: Ob und wie ferne ein katholischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen Bischofs einschränken, oder gar aufheben könne? Frankf. u. Leipz. (Salzburg) 1784. 8. Auszug der wichtigsten hochfürstl. Salzburgerischen Landesgesetze zum gemeinnützigen Gebrauch, nach alphabetischer Ordnung herausgegeben. Salzburg 1785. — 2ter Band. ebend. 1787. — 3ter und letzter Band. ebend. 1790. gr. 8. * Resultat des Emsler Congresses von den 4 teutschen Erzbischöffen unterzeichnet, samt genehmigender Sr. kaiserl. Majestät und dem Schreiben Sr. päpstl. Heiligkeit an den Fürstbischoff zu Freysing, wie auch allen übrigen dahin einschlagenden merkwürdigen Aktenstücken. Frankfurt (Salzburg) 1787.

1787. gr. 8.

Biographische Nachrichten von den Salzburgerischen Rechtslehrern von der Stiftung der Universität an bis auf gegenwärtige Zeiten. Salzburg 1789. gr. 8.

Ueber das unredliche Betragen der Feinde der Aufklärung; ein Wort zu seiner Zeit. ebend. 1791. 8.

* Meister Georg Hofenknopf an seinen Schwager Meister Georg Pfriem über die Augsburger Kritik. (Salzb.) 1791. 8.

Corpus juris publici Salisburgensis, oder Sammlung der wichtigsten, die Staatsverfassung des Erzstifts Salzburg betreffenden Urkunden. Salzburg 1792. gr. 8.

Syllabus Rectorum magnificorum Universitatis Salisburgensis inde ab ejus primordiis ad haec usque tempora —. *ibid.* 1792. 8 maj.

Ueber anonymische Schriften und deren Gesetzwidrigkeit; ein Kapitel aus dem Bücherrechte. ebend. 1794. 8.

Breviarium hominis christiani, in usum studiosae praesertim juventutis adornatum. *ibid.* eod. 8.

Zweifel für und wider die Exemption des Erzstifts Salzburg von dem kurpfälzischen Reichsvikariatssprengel. ebend. 1794. 8.

* *Marforius Romanus Pseudomarforio Vindobonensi. Romae* (...) 1795. 8. Chronik von Salzburg. 3 Theile. Salzburg 1796 - 1798. gr. 8.

Nachtrag zu den biographischen Nachrichten von den Salzburgerischen Rechtslehrern von der Stiftung der Universität bis auf gegenwärtige Zeiten. Nebst einem Entwürfe einer akademischen Bibliothek von Salzburg. ebend. 1797. 8.

Memorie Johannis Philippt Stainhauser de Treuberg, Jurisconsulti Antecessoris Salisburgensis. *ibid.* 1799. 8.

— Chronologisches Verzeichniß der merkwürdigsten hochfürstl. Salzburgerischen Landesgesetze und Verordnungen; in Siebenkees neuen jurist. Magazin B. I. S. 244 - 277. Auch unter dem Titel: Entwurf einer Litteratur des Salzburgerischen Rechts. — Von dem Erbrecht des Fiskus in Salzburg auf das Vermögen der Bastarden; in Siebenkees Beyträgen zum teutschen Rechte

Th.

Th. 2 (1786). *Beiträge zur Litteratur des Salzburgerischen Rechts; ebend. Th. 3 (1788).* — Verschiedene Aufsätze in Journalen, z. B. Salzburgerische Idiotiken im Journal von und für Teutschland u. s. w. — Vergl. Schotts Bibliothek der neuesten jurist. Litt. und Nürnberg. gelehrte Zeit. 1782.

ZAUSCHNER (Franz Karl) *Wirthschaftsdirektor zu . . . in Böhmen: geb. zu . . .* §§. Praktische Untersuchung, ob es dem Staate vortheilhafter wäre, wenn man die Domainen oder andere herrschaftliche und Bauergüter, besonders im Königreich Böhmen, zertheilen mögte. Prag 1770. 8.

ZEBERER (Johann Joseph) *beyder Rechte Kandidat, der königl. neuen Stadt Prag Kanzler: geb. daselbst . . .* §§. Constitutio criminalis Theresiana — ins Böhmische übersetzt. Wien 1769. fol. Herzog Michel, ein Lustspiel; aus dem Teutschen ins Böhm. übers. Prag 1771. 8.

ZECH (Jakob Veit) *Bürger und Buchbinder zu Mainz: geb. zu . . .* §§. Anrede an seine Mitbrüder und Mitbürger, gehalten in der Gesellschaft der Freunde der Freyheit und Gleichheit 1792 den 21sten Dec. Mainz 1792. 8. Verzeichniß sämtlicher in Mainz herausgekommenen patriotischen Revolutions - Wochen - und Monatschriften. ebend. bey J. V. Zech 1793. 8.

Reichsgraf von ZECH (Johann Nepomuck Felix) *Karölnischer und Pfalzabayerischer geheimer Rath, Kammerherr, Oberlandesregierungs Rath, auch erster geheimer Archivarius zu München: geb. zu . . . am 13 Jan. 1746.* §§. Anzeige der in Bayern befindlichen Klöster, Herrschaften, Hofmärkte, Edelmannsitze und Landsassengüter, dann deren Inhaber, wie auch der Städte und Jahrmärkte. München 1778. gr. 8. Rede zum Andenken des Don Ferdinand Stejsinger, 5te Ausg. 8ter B. U u regu-

regulirten Priesters des Theatinerordens u. s. w.
1787. . .

VON ZECH (Siegmund Christian) *ehemahliger Württembergischer Kriegsrath und Auditeur bey dem herzogl. Gens-à-Armes-Regiment zu Stuttgart; jetzt Obristlieutenant und Kriegskommissar daselbst: geb. zu . . . in Ungern 1728.* §§. *Positiones juris civilis juxta Institutiones Justinianeae & Corpus juris Fridericiani, praelectionibus accommodatae.* Vratisl. 1755. 8. *Positiones juris feudalis tam Longobardici, quam Silesiaci.* ibid. 1756. 8. *Sätze über die allgemeine und Staatspolitik.* Halle 1759 (eigentl. 1758). 8. * *Die Verwandlung der Domänen in Bauergüter, als das beste Mittel zur Bevölkerung, zur Macht und Reichthum eines Landes.* Berl. 1760. 8. (Nachgedruckt und bey einer öffentl. Vertheidigung aus den polit. Wissenschaften ausgetheilt. Wien 1769). — Vergl. *de Luca* gel. Oestrr. B. 1. St. 2. *Weidlichs* biograph. Nachr. Th. 3.

ZECHIN (Johann Karl Ludwig) *Referendar zu Berlin (?): geb. zu Alt-Stettin in Pommern am 5 August 1774.* §§. *Abhandlungen über das europäische Völker-Krieges- und Friedensrecht, nach systematischer Ordnung entworfen.* Halle 1793. 8. *Verzeichniß der zu einer vollständigen Studentenbibliothek gehörigen juristischen Schriften.* ebend. 1793. 8.

ZENDER (Emanuel) *Professor am politischen Institut zu Bern: geb. daselbst 176 . .* §§. *De notione & generibus scepticismi & hodiernae praesertim ejus ratione.* Bernae 1795. 8. *Über den Versuch einer Philosophie der Geschichte; eine Eröffnungsrede für das politische Institut zu Bern.* Bern 1797. 8. — Hat die * *Helvetischen Nachrichten*, als Fortsetzung der *Helvetischen Annalen* von Karl Ludwig v. Haller, vom November

venber 1798 bis zur 46ten Nummer vom 20 April 1799 verfaßt; da er der 45ten Nummer wegen von der Regierung verhaftet, sein Blatt verboten, und dieses Zeitungsblatt zu Bern, vom 24ten April 1799 an, von ihm zwar, aber unter dem Titel: * *Helvetische Neuigkeiten*, fortgesetzt worden ist. Nur die Nummern 1. und 2. dieses letzteren Blatts sind von einem andern Redacteur. — *Hat mehrere Aufsätze im Berner Tagebuch, das seit dem 18. März 1798. 8. erschien, verfaßt; das aber vom Helvetischen Direktorium im November 1798, zugleich mit den Hallerischen Helvetischen Annalen, untersagt wurde.*

ZEHELEIN (Justus Friedrich) königl. Preuss. Justiz-
amtmann zu Neustadt am Culm im Fürstenthum
Bayreuth seit 1800 (vorher in gräf. Pappenhei-
mischen Diensten zu Pappenheim, vordem seit
1791 Amtskastner zu Neustadt am Culm, und
vor diesem Landschaftsregistrator zu Bayreuth):
geb. zu Bayreuth am 21 April 1760. SS. Ver-
mischte Gedichte. Bayreuth (1790). 8. — *Hat*
*Antheil an der Schrift: * Traum der Wahrheit.*
1ster Band. Leipz. 1780. 8. (Vergl. oben J. C.
J. WUCHERER). — *Hat Antheil an der Nürn-*
berg. Kinderzeitung. — *Gedichte in Degens*
Fränk. Musenalmanach, wie auch in Kühneths
Zeit- und Handbüchlein 1782. — *Viele einzelne*
Gedichte.

von **ZEHMEN** (C. . . H. . . A. . .). Mecklenburg-
Strelitzischer Schloßhauptmann und Kammerherr
zu . . . geb. zu . . . SS. System der Land-
wirthschaft. Leipz. 1796. 8. . . . Vorläufiger
Lehrbegriff der gesamten Landwirthschaft, als
Wissenschaft behandelt, gegründet auf ältere Er-
fahrung und neuere Entdeckung. 2 Theile. ebenf.
1799. 8.

ZEHNER (L. . . G. . .). D. der A.G. kurfürstl. Hof-
medikus und ausübender Arzt zu Mannheim:
U u 2 geb.

geb. zu . . . §§. *Observatio medico-practica febris puerperarum, cum manifesta lactis in eorum abdominis metastasi; adjuncta epicrifi.* Mannh. 1787. 4.

ZEHNER (Ludwig Eduard) *Professor der Universalhistorie auf der Universität zu Lemberg seit 1784 (vorher außerordentlicher Professor der Litterargeschichte auf der Universität zu Brunn): geb. zu Brunn 1753. §§. Salvini und Adelson; ein Trauerspiel. Wien 1774. 8. Theokles, aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1774. 6. Anekdoten des Ninas. ebend. 1775. 8. Reflexionen über Wissenschaften und Künste. ebend. 1776. 8. Leitfaden der Vorlesungen über die Litterärsgeschichte neuerer Zeiten. Olmütz . . . 8. Materie aus der Litterärsgeschichte älterer Zeiten. ebend. 1777. 8. Handbuch der Litterärsgeschichte zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1 Band. Breslau und Glatz 1777. gr. 8. Das soll mir ein Geheimniß bleiben, oder die Schülerin des Plato; ein Lustspiel in einem Aufzuge nach einer Erzählung des Hrn. von Voltaire. Brunn 1779. 8. Rede über die Ausbildung des Akademikers. . . . Einige wichtige Punkte zur Beförderung der Glückseligkeit einer Nation. . . . Ueber die Nationalerziehung in Mähren. . . . Die Schülerin des Plato; ein Lustspiel. . . . Das verfehlte Rendez - vous, oder die Jäger. . . . Was erhält die Männer trenn? . . . Die Reisenden in Salamanca. . . . Der Wunsch mancher Mädchen. . . . Chre. . . . Pyramus und Thisbe. . . . *) Denkwürdig.*

*) Jahre lang hatt' ich schon auf die gehörige Notiz dieser Schriften, von denen keines meiner Hülfsmittel etwas weiß. Ihre Existenz kenn' ich bloß aus den hier oben angeführten Briefen über den Zustand von Galtzien.

digkeiten der alten Geschichte, zum Gebrauch junger Leute. Petersburg 1787. 8. — Vergl. *de Luca* gel. Oest. B. 1. St. 2. — Vergl. Briefe über den jetzigen Zustand von Gallizien. Th. 1. S. 40 u. ff.

Reichsgraf zu ZEIL, WURZACH und FRIEDBERG (Franz Fidelis) des H. R. R. Erbtruchses, k. k. wirklicher Kämmerer, Teutschordensritter, Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenant und Generalmajor des Schwäbischen Kreises: geb. zu Wurzach am 29 December 1733. §§. Lexicon von den vornehmsten Belagerungen und Schlachten aus der Geschichte der ältern und neuern Zeiten, oder kriegerische Begebenheiten der Völker. Zusammengetragen. 2 Theile. Kempten 1789. gr. 8.

ZEILER (Georg) D. der Theol. und Domprediger zu Augsburg: geb. zu . . . §§. Rede von dem Vorzuge der Bischöffe des neuen Testaments über die Würde des alten Priesterthums. Augsburg 1780. fol. Predigt auf dem heiligen Berge Aedecks in Bayern, gehalten in der Kreutzwoche des Jahres 1780. ebend. 1780. 8. Rede über die schändlichen Verfälschungen eines irgerlichen Broschüren und über Lesung solcher Broschüren. ebend. 1784. 8. Frage: Wie kann Union zwischen Katholiken und Protestanten werden? ebend. 1785. gr. 8. Frage: Ists Christenpflicht, Traditionen oder Erblehre, wie die Bibel selbst, mit den Katholiken zu glauben? ebend. 1786. gr. 8. Rede über die feyerlichen Ordensgelübde. ebend. 1787. gr. 8. Rede über den Einfluss des Glaubens auf die Glückseligkeit dieses Lebens. ebend. 1790. 8. Trauerrede auf den Tod Joseph des Zweyten, gehalten in der hohen Domstiftskirche der freyen R. Stadt Augsburg, den 18 März 1790. ebend. 8. Rede auf das hochfeyerliche Dankfest wegen der Eroberung von Mainz, in der hohen Domstiftskirche

U n 2

kirche zu Augsburg am 12ten Sonntage nach Pfingsten vorgetragen. ebend. 1793. 8. — *Antheil an der neuesten Sammlung jener Schriften, die von einigen Jahren her über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steiner der Wahrheit erschienen sind.* ebend. 1783 u. ff. (40 Bände in 8).

ZEILLER (Franz Aloys) *D. der R. ordentlicher Professor des Naturrechts und der Institutionen auf der Universität zu Wien:* geb. zu Grätz am 13 Januar 1753. SS. D. inaug. ad S. VI. Institutionum de suspectis tutoribus. Vien. 1778. 4. Praelectiones academicae in Heineccii elementa juris civilis secundum ordinem Institutionum, adnexis praecipuis juris Austriaci differentiis. Vindob. 1781. 8.

ZEIS (Christian Heinrich) *Diakone zu Olbermann in Kursachsen seit 1781 (vorher Kantor daselbst):* geb. zu Schlettau bey Annaberg 1752. SS. Neue Uebersetzung und Erklärung der Weissagungen Daniels, aus dem Hebr. und Chaldäischen. Dresd. 1777. 8.

*) **ZEIS** (Christian Heinrich Valerius) Bruder des vorigen; *Konsistorialregistrator zu Dresden:* geb. zu Schlettau 174 . . SS. Thränen bey dem Tode des Kurfürsten Friedrich Christians. Dresd. 1764. Der Messias in seinem Leiden. ebend. 1776. 8. Empfindungen bey dem frühen Ende seiner Tochter, nebst einigen Nachrichten von ihr, für Freunde und Verwandte bestimmt. Dresden 1791. 8.

ZEISBERGER (David) *Herrnhutischer Missionar zu . . . in Westindien:* geb. zu . . . SS. Essay of a Dela-

*) Fehlt bey Klob's.

Delaware-Indian and English Spellingbook, for the use of the schools of the Christian Indians on Muskingum River. Philadelphia 1776. 8.

ZEISSL (Andreas) *Weltpriester und Direktor der k. k. Kreis Schule zu Stanislaw in Galizien*: geb. zu . . . SS. Buchstäbliche Auslegung der heiligen Schrift des neuen Testaments, welche dem Text selbst eingeschaltet ist. Aus dem Französischen des Herrn von Carnieres, Priester des Oratoriums, übersetzt. 2 Bände. Brünn 1788. 8. Wien 1791. 8. (vielleicht nur mit veränderten Titelblatt).

ZELGER (Franz Nikolaus) *Mitglied des obersten Gerichtshofs der helvetischen Republik zu Bern* seit 1798 (vorher Lieutenant zu . . . im Kanton Unterwalden): geb. zu Stanz in Unterwalden . . . SS. Bearbeitet mit BUSSINGER gemeinschaftlich: * Versuch einer besondern Geschichte des Freystaats Unterwalden. 2 Theile. Lucern 1791. 8.

ZELLER (Christian Friedrich) *zu Wien, oder doch im Oestreichischen*: geb. zu . . . SS. Theoretisch-praktische Rechenkunst, welche die deutlichste, gründlichste und vollständigste Anweisung zu allen im menschlichen Leben vorkommenden Berechnungen ertheilet, und durch erläuternde Beyspiele, die in jedem Fall nöthige Verfahrensart vor Augen legt. St. Poelten 1791. 8.

ZELLER (Johann Friedrich) *Kanzley-Advokat zu Stuttgart*: geb. daselbst 176 . . . SS. * *Auftrag* der Wähler der Deputirten zum nahen Landtag in Wirtemberg 1796. Stuttgart 1796. 8. * *Ueber die Umlegung feindlicher Kriegsschatzung, Entschädigung der geplünderten, auch über die Anlage geflüchteter Güter.* ebend. 1796. 8.

ZELLER (Johann Heinrich) *D. der R. und kerpfliz. Ehegerichtsrath zu Heidelberg: geb. zu Speyer 1748. SS. D. de jaramento revisorio camerali. Tub. 1769. 4. Wahres Verhältniß der Freyherrl. vom Metternichischen Regredient-Erb-schaft. 1778. fol.*

ZELLER (Johann Jakob) *Pfarrer zu Zayertshofen im Hochstift Augsburg: geb. zu . . . SS. Lehre und Anlegung des Tridentinischen Kirchenraths und des Römischen Katechismus. Aus dem Lateinischen des Hrn. Johann Bellarini. 2 Theile. Augsb. 1767. 8. Das beschämte Laster der heutigen Welt, in sogenannten Ostermährchen. 1771. 8. Lehrreiche Geschichtspredigten zum heilsamen Unterricht des christlichen Volks. Augsb. 1772. 8.*

ZELLER (Simon) *erster Geburtshülfer und Oberwund-arzt am vereinigten allgemeinen Gebähr- und Krankenhause zu Wien: geb. zu . . . SS. Grundsätze der Geburtshülfe. Wien 1781. 8. Bemerkungen über einige Gegenstände aus der praktischen Entbindungskunst; nebst der Beschreibung des allgemeinen Gebährhauses. Mit Kupfern. ebend. 1789. gr. 8. Praktische Bemerkungen über den vorzüglichen Nutzen des allgemein bekannten Baadschwamms und des kalten Wassers bey chirurgischen Operationen, Verwundungen und Verblutungen überhaupt; nebst einem Anhange von der Salzskure, in Bezug auf die Luftseuche. ebend. 1797. 8.*

ZEMBSCH (Theodor Georg) *Inspektor des Seminariums der Brüder-Unität zu Niesky in der Oberlausitz: geb. zu . . . SS. Sylloges e praestantissimis Graeciae scriptoribus juvenutis scholasticae in usum concinnatae Pars prior prosaica. Halae 1780. — Pars posterior poetica. ibid. 1781. 8.*

ZENT-

ZENTNER (Georg Friedrich) *D. der R.* und seit 1799
geheimer Referendar bey dem Departement der
geistlichen Angelegenheiten zu München (vorher
kurpfürstlicher Regierungsrath und ordentlicher
Professor des Staats- und Fürstenrechts, der deut-
schen Reichshistorie und des deutschen Rechts auf
der Universität zu Heidelberg): geb. daselbst am
27 August 1752. *SS.* * Consultation de la Fa-
culté de droit en l'université electorale palatine
de Heidelberg sur la nature de la grande prefe-
cture des dix villes imperiales confederées de la
Province d'Alsace. Heidelb. 1791. fol. —
Orationes de memorabilibus facultatis juridicae,
& de Carolo Theodoro, academiae instauratore
altero; in den *Actis fastis Acad. Heidelbergensis*
(Heidelb. 1786. 4). p. 195 sqq. & p. 328 sqq. —
Von der Regierung der dem deutschen Staate un-
terworfenen italienischen Länder während ei-
nem Zwischenreiche in Deutschland; in den
Actis Acad. Theodoro-Palatinae T. VII. hist.
p. 229-248.

ZENZ (Joseph) Domdechant der Kathedraalkirche zu
Linz: geb. zu Mattigkofen 1722. *SS.* * Ab-
handlungen über Religion und Sitten. Linz 1791.
gr. 8. Gemeinnützige Erklärung der Epi-
steln und Evangelien auf alle Sono- und Feyer-
tage des ganzen Jahres; dann auch der Feste der
Heiligen überhaupt, zum Unterrichte des Vol-
kes, und zur Bildung eines christlichen Lebens.
1ster Theil, von Sonntagen. Passau 1795. —
2ter Theil, von Feyertagen. ebend. 1796. gr. 8.

ZEPERNICK (Karl Friedrich) *D. der R.* und seit 1789
salzgräflicher Stadtgewichtsdirektor und Stadt-
schultheiß zu Halle (vorher seit 1777 Assessor des
königl. Schöppenstuhls und der damit verbunde-
nen Berg- und Thalgerichte zu Halle): geb. zu
Halle am 22 Okt. 1751. *SS.* *D. Historia juris*
civilis de legitima portione parentum. Halae
1773. 4. *Diss. inaug. de testamenti defectu*

viribus. *ibid.* eod. D. de testamenti desituti-
 viribus; sectio altera. *ibid.* 1774. 4. *Sibran-*
di Tetardi Sicanas Bolsverdiani Frisi de iudicio
 centumviri libri II. Iterum recensuit, animad-
 versionibus & opusculis argumentum illustranti-
 bus auxit. *ibid.* 1776. 8. De causis centum-
 viralibus disquisitio; *sehen an der Aug. des Sic-*
cama. De rerum perpetuo similiter a cen-
 tumviris judicatarum auctoritate, fori disputatio-
 nis nobilissima specie, fonteque juris civilis, dis-
 triba; *ebend. befindlich.* *Casp. Achat. Beck*
 de Novellis Leonis Augusti & Philosophi earum-
 que uso & auctoritate, Liber singularis cum anim-
 adversionibus editus. Halae 1779. 8. Prae-
 termissa de vita, rebus gestis & Constitutionibus,
 inprimis Novellis, Leonis Sapientis Imperator.
 Byzantini. — Quibus ex causis Novellae Leonis
 Sapientis in Germania receptae dici nequeant;
beyde Abhandlungen stehen im Anhang zum Beck.
Sammlung zerstreuter Aufsätze aus dem Lehn-
rechte. 1ster u. 2ter Theil. Halle 1781. — 3ter
Theil. ebend. 1782. — 4ter u. letzter Theil.
ebend. 1783. gr. 8. Delectus scriptorum no-
 vellas Justiniani Imp. earumque historiam illu-
 strantium. *ibid.* 1783. 8 maj. *Analecta ju-*
ris feudalis sive selectae variorum observationes
feudales, hactenus sparsim exstantes, junctim
editae. T. I. ibid. eod. — T. II. ibid. 1784.
8 maj. Miscellanea zum Lehnrecht. 1ster
Band. ebend. 1787. — 2ter Band. ebend. 1789.
— 3ter Band. ebend. 1790. — 4ter Band. ebend.
1794. 8. Repertorium juris feudalis theo-
 retico - practicum. *ibid.* 1787. 8 maj. *Biga*
libellorum authenticas Cod. Rep. Prael. earum-
que historiam illustrantium. Edidit & praefatus
est. ibid. 1788. 8. — Prüfung einer Stelle des
Chronici Montis Sereni, daraus man die Zeit be-
stimmen wollen, wann das kanonische Recht in
hiesigen Gegenden (um Halle) bekannt worden;
in den wöchentl. Hall. Anz. 1781. Nr. 27-31. —
Recensionen in den Hallischen gelehrten Zeitun-
gen.

gen. — Vergl. *Weidliche biograph. Nachr. und Nachtr.*

ZEPLICHAL (Anton Michael) vormals Jesuite, M. der Phil. königl. Preuss. Direktor der Universität zu Breslau und der gesamten katholischen Gymnasien im Herzogthum Schlesien und in der Grafschaft Glatz, wie auch Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesien: geb. zu Trebitz in Mähren am 13 May 1737. SS. Entwurf der Boscowichischen Naturlehre. Breslau 1769. 8. (*Wurde nachgedruckt*). Algebraische Tabellen. ebend. 1769. fol. 2te Aufl. 1774. 8. *Geometriae curvarum ad physicam applicata.* ibid. 1769. 8. *Juris necessitatis principia philosophica.* Vratislav. 1770. 8. Einleitung zu der Bergmännischen Kenntniss des Erdballs. 1 Th. 1771. 8. *De Juris naturalis Et gentium institutionibus. Libri III.* Vratislav. 1772. 4. *Dissertatio de methodis montium altitudines metiendi.* ibid. 1772. 8. *Neueste Geographie zum Gebrauch der Jugend. Breslau 1774. 8. 2te Aufl. mit 13 dazu verfertigten Landkarten. ebend. 1776. 8. *Entwurf einer Weltgeschichte nach einer chronologischen Tafel. ebend. 1774. 8. Unterricht in der Rechenkunst und Messkunst. ebend. 1775. 8. Abhandlung die lateinischen klassischen Schriftsteller nützlich zu lesen. ebend. 1775. 8. Grammatische Chrestomathie, mit einem vorläufigen Unterricht in der Weise, die lateinischen klassischen Scribenten nützlich zu lesen; zum Gebrauch der grammatischen Klasse. ebend. 1775. 8. *Arts poeticae Et rhetoricae institutiones selectissimae et- trum exemplis illustratae.* ibid. 2ed. 8. Unterricht in der Naturgeschichte, zum Gebrauche der Jugend. ebend. 1776. 8. Instruktion für die Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesien, als ein Anhang zu dem Schulkreglement d. d. 4 Dec. 1774. ebend. (1776). fol. Poetische Chrestomathie, nebst einem kurzen Aus-

Auszug aus der Mythologie. ebend. 1777. 8.
In natalem Fridrici M. Porussorum regis benefici
Od. *ibid.* *cod.* 4. Schulgesetze für die Uni-
 versität in Breslau und die Gymnasien des königl.
 Schulinstituts in Schlessen. ebend. 1777. fol.
 Rede an die versammelten Lehrer und Schüler der
 Leopoldus-Universität zu Breslau, als — Fried-
 rich Wilhelm II, König von Preussen — die
 Huldigung dasebst geleistet wurde; aus dem
 Latein. übersetzt von K. J. ebend. 1786. 4.
 Ueber die wichtigsten Hindernisse, welche der
 Aufklärung des oberschlesischen Landmanns im
 Wege liegen; eine Vorlesung bey Eröffnung der
 polnischen Collegien auf der Breslauer Univer-
 sität. ebend. 1789. 8. — Vergl. Stroitz alpha-
 bet. Verzeichniß.

ZERBONI (Joseph) ehemahliger königl. Preuss. Kriegs-
 und Domainenrath zu Petrikau in Südproussen seit
 1793; kam 1797 als Staatsgefangener auf die Ci-
 tadelle zu Magdeburg; ward aber 1799 seiner Ge-
 fangenschaft entledigt und privatisirt seitdem auf
 seinem Landgut Plingawice bey Kollisch in Süd-
 proussen: geb. zu . . . SS. Kunstin (das por-
 tilche Blumenlese, von ihm und andern schlesischen
 Dichtern). Breslau 1792. 16. Auch für das
 Jahr 1793. ebend. 16. Ueber das Bildungs-
 geschäft in Südproussen. Jena 1800. 8. — Ge-
 dichte in Kausch's Bardenopfer (1788). —
 Vergl. Aktenstücke zur Beurtheilung der Staats-
 verbrechen des Südprouss. Kriegs- und Domainen-
 raths Zerboni und seiner Freunde (1800. 8).

ZERRENNER (Heinrich Gottlieb) Inspektor und Ober-
 prediger zu Dornburg im Fürstenthum Halber-
 stadt seit 1787 (vorher Prediger zu Bayendorf
 und Sohlen im Herzogthum Magdeburg): geb.
 zu Wernigerode am 8 März 1750. SS. Pre-
 digten, ganz und stückweise, für die lieben
 Landleute. Magdeburg u. Leipz. 1779. — 2te
 Sammlung. ebend. 1781. 8. Verbeßerte Aus-
 gabe.

gab. Magdeb. 1784. gr. 8. Natar- und Ackerpredigten, oder Natar und Ackerbau, als eine Anleitung zur Gottseligkeit. ebend. 1783. gr. 8. Kurzer biblischer Religionsunterricht. ebend. 1784. 8. 2te umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1790. 8. *Nachgedruckt*. . . . Christliche Volksreden für Landleute, zum Vorlesen beyin öffentlichen Gottesdienst (gemeinschaftlich mit C. L. Hahnzog). Magdeburg 1785. 4. Volksaufklärung; Uebersicht und freymüthige Darstellung ihrer Hindernisse; nebst einigen Vorschlägen, denselben wirksam abzuhelfen; ein Buch für unsere Zeit. ebend. 1786. 8. Volksbuch; ein faßlicher Unterricht in nützlichen Erkenntnissen und Sachen, mittelst einer zusammenhängenden Erzählung für Landleute, um sie verständig, gut, wohlhabend, zufriedner und für die Gesellschaft brauchbarer zu machen. 2 Theile. ebend. 1787. 8. Zum Andenken an meine Katechumenen. 1789. 8. Der teutsche Schulfreund; ein nützliches Hand- und Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen. 1stes Bändchen. Erfurt 1791. Neue verbesserte Auflage. ebend. 1794. — 2tes - 21stes Bändchen. ebend. 1791 - 1799. 8. Mit C. L. HAHNZOG gab er heraus: Christliche Volksreden über die Episteln; ein Vorlesebuch bey öffentlichen und häuslichen Gottesverehrungen. ebend. 1792. 4. Gab mit H. M. A. CRAMER heraus: Christliche Morgen- und Abendfeyer; ein Andachtsbuch auf alle Tage im Jahre. 2 Bände. ebend. 1793. gr. 8. Christliches Religions-Lehrbuch für Lehrer und Kinder in Bürger- und Landschulen; nebst den fünf Hauptstücken des Katechismus Lutheri; mit kurzen Worterklärungen. ebend. 1799. 8. Schul-Bibel, oder die heilige Schrift Alten und Neuen Testaments für Lehrer und Kinder in Bürger- und Landschulen; auch für andere verständige Bibelfreunde brauchbar. Halle 1799. 8. Kleine Schul-Bibel für Kinder in Bürger- und Landschulen. ebend. 1809. 8. — Sein Leben von

von ihm selbst beschrieben in *Boyers Allgem. Magazin für Prediger* B. 7. St. 4. S. 456-490, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Sein Bildniß von *Krüger* vor der 2ten Auflage seiner Predigten, ganz und stückweise, für die lieben Landleute.

ZIEGENBEIN (Johann Wilhelm Heinrich) *Prediger an der Peterskirche und öffentlicher Lehrer der Religion an dem Katharinum zu Braunschweig* seit 1799 (vorher Lehrer am Erziehungsinstitut des Pastors Mitow zu Wandsbeck bey Hamburg): geb. zu Braunschweig 176... *SS. Leben Calvin's und Beza's; aus dem Französischen des Hrn. Senebier übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet.* Hamburg u. Leipz. 1789. 8. *Calvin's und Beza's Schriften, nach der Zeitfolge geordnet, mit historisch-kritischen Anmerkungen; ein Beytrag zu Calvin's und Beza's Leben, ebend. 1790. 8.* Wie kann man seinen Hoffnungen Freudigkeit und Sicherheit geben? eine Predigt. Braunschweig 1793. 8. *Unsre Erfahrungen am Schlusse des Jahrs 1793. ebend. 1794. 8.* *Maccanlay* über die Vortheile der in England eingeführten Sonntagschulen; aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1794. 8. *Nachricht von den unglücklichen Auftritten in Genf, vom Julii 1794; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1794. 8.* Wie können wir die Trauertage über den Tod unserer Freunde zu Segenstag für unsern Geist machen? Helmst. 1799. 8. *Moore's* Abhandlung über die Spielsucht; aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. ebend. 1799. gr. 8. *Brittisches Magazin für Prediger. 1ten Bandes 1tes und 2tes Stück. Braunschw. u. Helmst. 1799-1800. gr. 8.* *Religionsvorträge. Helmst. 1800. gr. 8.* *Ueber den verstorbenen geheimen Rath Feronce von Rotenkreuz; in einem Schreiben an Herrn von Meißer in Zürich. Braunschw. 1800. gr. 8.* — *Joseph Toussaint's Darstellung des Lebens, des*
Cha-

Charakters und der Schriften **Johann Biddle's**, eines englischen Unitariers; in *Henke's Magaz. für Religionsphilosophie u. s. w.* B. 1. St. 2 (1793). Auch besonders abgedruckt Helmft. 1793. 8. **Gregor der Siebente**; eine Abhandlung des Grafen *Muzzarelli*; aus dem Italienischen übersetzt; ebend. B. 2. St. 3 (1794). — Nachricht von der in Philadelphia vor kurzem herrschenden bössartigen Krankheit; nach dem Englischen (von *Matth. Carey*); in dem *Braunschw. Magazin* 1794. St. 12 u. 13.

ZIEGENHAGEN (F... H...) . . . zu Hamburg: geb. zu . . . **SS.** Lehre vom richtigen Verhältnisse zu den Schöpfungswerken, und die durch öffentliche Einführung derselben allein zu bewirkende allgemeine Menschenbeglückung. Mit 8 Kupfern von *D. Chodowiecki* und einer Musik von *W. A. Mozart*. Hamburg 1792. 8. Mit einem neuen Titelblatt 1799.

ZIEGENHAGEN (G...) D. der AG. geschwornen Wundarzt zu Strassburg: geb. zu . . . **SS.** Vom Starr und dessen Heilverfahren, der Niederdrückung sowohl als Ausziehung; aus dem Lateinischen (*E. A. L. Brunner's*) frey bearbeitet. Strassburg 1788. 8. Gründliche Unterweisung, alle venerische Krankheiten praktisch zu behandeln, auf Erfahrung der in diesem Fach Ältern sowohl als neuern berühmtesten Schriftsteller gegründet. ebend. 1788. gr. 8. als durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage. ebend. 1791. gr. 8. Dasselbe Buch unter dem Titel: Gründl. Unterweif. — mit einigen Anmerkungen, und aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzten Recepten versehen von *Joh. Gottfried Essich*. Augsburg 1789. 8. Beytrag zur Berichtigung der Entzündungslehre. Strassburg 1790. 8.

ZIEGER

ZIEGER (F... A...) zu *Wien*: geb. zu . . . SS.
Das Buch *Joseph*; geschrieben von einem Seher
des 18ten Jahrhunderts; halb Geschichte, halb
Prophezeiung; im Tone der Bibel. *Wien*
1783. 8.

ZIEGER (Johann Christian) M. der Phil. und seit 1794
Pastor zu *Königsstein über Dresden* (vorher Pastor
zu *Burgkernitz* in *Kursachsen*): geb. zu *Karlsruhe*
im *Meißnischen* 174.. SS. Anrede an Kinder
christlicher Landleute bey ihrer Confirmation und
Einfegnung zum ersten Genuße des heiligen
Abendmahls, nebst einem kurzen Unterricht vom
Eide. *Leipz.* 1777. 8. Gebete und Betracht-
ungen in der Stille, zu Beförderung christlicher
Beruhigung und Rechtschaffenheit. ebend. 1790. 8.
Handbuch für angehende Prediger und Kandidaten
des Predigtamts, besonders im *Kursächsischen*.
ebend. 1790. 8. Nachrichten von guten
und lobenswürdigen Handlungen aus der verflo-
senen und gegenwärtigen Zeit. ebend. 1791. 8.

Freyherr von ZIEGESAR (August Friedrich Karl) Erb-
herr auf *Drackendorf, Zöllnitz u. s. w. Sachsen-*
Gothaischer Kammerherr. und seit 1791 *Kanzler*
und *geheimer Rath* zu *Gotha* (vorher seit 1786
Vizekanzler der Landesregierung und vordem seit
1782 *Vicepräsident* des *Konsistoriums* zu *Gotha*):
geb. zu . . . am 6 April 1746. SS. *Commen-*
tatio de visitatione judicii camerarii imperialis.
Francf. 1767. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr.*
Nachr. Th. 3.

ZIEGLER (Christian Ludewig) Bruder von *Werner Karl*
Ludwig; *kurhannöverscher Landbaumeister* im
Fürstenthum Lüneburg zu *Celle* (vorher *Landbau-*
führer): geb. zu *Blindern* im *Fürstenthum Ver-*
den am 5 Nov. 1748. SS. *Beantwortung der*
Preisfrage über die Ursachen der Festigkeit alter
Römischer und Gothischer Gebäude, und die Mit-
tel, gleiche Dauerhaftigkeit bey neuen Mauerwer-
ken

ken zu erhalten. Berlin 1776. 4. — Abhandlung vom Trass und der Puzolane; im *Hannöverschen Magazin* 1773 und 1774. — Nachricht von Verfertigung der Spitzen im Erzgebirge; in J. Beckmanns *Beytr. zur Oekonomie u. s. w.* Th. 1. S. 108-114 (1779). Einige Nachrichten von den Salzwerken im Herzogthum Magdeburg; *ebend.* Th. 4. S. 134-138 (1781). Nachricht von Verfertigung der eisernen verzinnten Löffel; *ebend.* S. 139-142. — a) Bericht der Akademie der Wissenschaften zu Paris über die Verbesserung der Gefängnisse in Abficht auf die Gesundheit. b) Ueber die Krankenkühe der drey Hauptgefängnisse von der Gerichtsbarkeit des Chatelet zu Paris, vom Herrn Tenon; zwey Abhandlungen aus den *Mémoires de l'Académie des Sciences* übersetzt; in Scherfs *Archiv der medicinischen Policey* B. 6 (1787).

ZIEGLER (Dominikus) *Benediktiner im Kloster Ettal in Bayern*: geb. zu . . . SS. Karl Emanuels, Königs von Sardinien, Gesetze und Verordnungen, nach der wälschen und französischen Ausgabe übersetzt. Augsburg 1777. 8.

ZIEGLER (Friedrich Wilhelm) *Schauspieler beym Nationaltheater zu Wien*: geb. zu Braunschweig 1761. SS. *Eulalia Meinau, oder die Folgen der Wiedervereinigung*; ein bürgerliches Trauerspiel in 2 Aufzügen. Frankf. und Leipz. 1791. 8. *Schauspiele*. 1ster und 2ter Band. Mit Kupfern. Wien 1791. — 3ter Band. *ebend.* 1792. — 4ter und 5ter Band. *ebend.* 1793. 8. *Weltton und Herzensgüte*; ein Familiengemälde in 4 Akten. Leipz. 1793. 8. *Weiberlaunen und Männerchwäche*; ein Originalluftspiel in 5 Aufzügen. *ebend.* 1797. 8. *Die Freunde*; ein Originalschauspiel in 4 Aufzügen. *ebend.* 1797. 8. *Der Hausdokter*; ein Originalluftspiel in 5 Aufzügen. *ebend.* 1798. 8. *Jalantha, Königin von Jerusalem*; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. *ste Ausg.* 8ter R. X x *gen.*

gen. ebend. 1798. 8. — Scenen aus einem Trauerspiele, Mathilde von Giesbach; in Schillers *Thalia* H. 9. S. 51-90 (1790).

ZIEGLER (Jakob) . . . zu Winterthur: geb. zu . . .
 §§. Bemerkungen über gemeines Wasser, und besonders über natürliche und künstliche Mineralwasser, ihre Entstehung, Gleichförmigkeit, Nutzen und Anwendung; als ein Versuch zur Aufklärung, hauptsächlich für Ungelehrte. Winterthur 1799. 8.

ZIEGLER (Johann Gottlieb) Rektor der Schule zu Bibra in Kurfachsen: geb. zu . . . §§. Dr. F. A. Waitz's kleine Aufsätze, die Geschichte des mineralischen Brunnens zu Bibra betreffend, gesammelt, und mit Zusätzen herausgegeben. Altona 1798. 8.

ZIEGLER (Johann Heinrich) D. der AG. und Mitglied des Raths zu Winterthur: geb. daselbst 1738.
 §§. W. Lewis der Zusammenhang der Künste praktisch abgehandelt; ein Versuch für die Beförderung der Künste, Gewerbe und Manufakturen. Aus dem Englischen übersetzt, und mit einigen Zusätzen herausgegeben. 1 Th. 1. 2 8. Zürich 1764-1766. 8. Ebend. Historie der Farben. 1 Abtheilung. 1766. 8. Specimen physico-chemicum de Digestione Papini, ejus structura, affectu & usu. Basl. 1769. 4. Wih. Lewis materia medica, nach der zweiten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. Zürich 1771. 4. Sal. Schinz Einleitung zu einigen Abhandlungen über den Nutzen, welchen ein Geistlicher aus der Naturwissenschaft ziehen kann; nebst Anmerkungen über die Physiognomik und derselben richtigen Gebrauch; aus dem Latein. Zürich und Winterthur 1780. 8.

ZIEGLER

ZIEGLER (Johann Peter *) *Licentiat der Rechte, des kaiserl. Landgerichts Bysitzer, fürstl. Bamberger wirklicher Hof- und Regierungsrath* seit 1791 und seit 1796 *Amtsverweser zu Höchstadt im Bambergischen* (vorher Stadtrichter zu Vielseck): geb. zu . . . **SS.** Versuch zur Beantwortung der von Sr. hochfürstl. Gnaden zu Bamberg zum Besten des Armenwesens im Jahr 1787 ihren weltlichen sowohl bediensteten als unbediensteten Landeskindern vorgelegten Preisfragen. (*Diese Schrift erhielt den zweyten Preis*). Bamberg 1790. 8.

ZIEGLER (Leonhard) zu Zürich: geb. daselbst . . . **SS.** Sammlung von Landschaften und Prospekten des Schweizerlandes. 1777. 4. — * *Atlas Helveticus*; oder Verzeichniß einer vollständigen Sammlung aller über die Schweiz und ihre verschiedenen Theile in Kupferstich und Holzschnitt herausgekommenen geographischen Charten, in systematischer Ordnung nach ihren auf den Charten selbst befindlichen Titeln genau beschrieben; in *Büsching's Magazin* Th. 14. S. 153-196.

ZIEGLER (Werner Karl Ludwig) *M. der Phil.* und seit 1792 *D. und ordentlicher Professor der Theol. wie auch ordentl. Bysitzer der theologischen Fakultät zu Rostock* (vorher seit 1791 außerordentlicher Prof. der Theol. zu Göttingen, nachdem er Repetent bey der dortigen theologischen Fakultät gewesen war): geb. zu Scharnebeck bey Lüneburg 1763. **SS.** *De minimis Romanorum commentatio.* Gotting. 1788. 8 maj. Unter dem Namen A. C. HAVERSAAT: Vertheidigung der Plinischen Briefe über die Christen, gegen die Einwürfe des Hrn. D. Semler. ebend. 1788. 8. Theologische Abhandlungen. 1ter Band. ebend. X x 2 1790.

* Auf dem Titel seiner Schrift nur Peter,

1790. 8. Neue Uebersetzung der Denksprüche Salomo's im Geist der Parallelen, mit einer vollständigen Einleitung, philosophischen Erläuterungen und praktischen Anmerkungen. Leipz. 1791. gr. 8. Vollständige Einleitung in den Brief an die Hebräer, worinn alte und neue Meynungen über die Aechtheit, Kanonicität und Grundsprache desselben aufs neue kritisch geprüft sind, und der Werth des ganzen Briefs näher bestimmt wird. Göttingen 1791. 8.
- Progr. edit. Historia dogmatica de redemptione, sive de modis, quibus redemptio Christi explicabatur, quorum unus jam satisfactionis nomine insignitus haest, inde ab ecclesiae primordiis usque ad Lutheri tempora. ibid. eod. 4.* Beytrag zur Geschichte des Glaubens an das Daseyn Gottes in der Theologie; nebst einem Auszuge aus der ersten abendländischen systemartigen Dogmatik des Erzbischoffs Hildebert von Tours. ebend. 1792. 8.
- Versuch einer pragmatischen Geschichte der kirchlichen Verfassungsformen in den ersten sechs Jahrhunderten der Kirche. Leipz. 1798. gr. 8. — Kurze Uebersicht über die Italienische Poesie, von ihrer ersten Entstehung an bis zur höchsten Cultur; im *Hannöverischen Magazin* 1786. Febr. S. 161 u. ff. — De libris apotelesmaticis, Manethonis nomini vulgo addictis, commentatio; in *Ruperti's und Schlichthorst's neuem Magazin für Schullehrer* B. 2. St. 1 (1793). — Vernunft- und Schriftmäßige Erörterung, daß der Beweis für die Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion mehr aus der innern Vortreflichkeit der Lehre, als aus Wundern und Weissagungen zu führen ist; samt einer Entwicklung des wahrscheinlichen Ursprungs der Ideen vom Messias; in *Henke's Magazin* B. 1. St. 1 (1793). Kritik über den Artikel von der Schöpfung, nach unsrer gewöhnlichen Dogmatik; ebend. B. 2. St. 1 (1794). Kurze Geschichtsentwicklung der Lehre von der Auferstehung unter den Hebräern; ebend. B. 5. St. 1 (1795). — Antwort auf die Frage: Warum

Warum gemeine Gedanken, in alten Sprachen ausgedrückt, besser gefallen, als wenn sie in die Muttersprache übersetzt werden; in *Jakobs philos. Anzeiger* 1795. St. 42 u. 43. — Hat Antheil an einigen kritischen Journalen.

ZIER (Karl Erdmann) Kantor zu Camenz in der Oberlausitz: geb. zu . . . SS. Sächsische Regententafel, von Friedrich dem Streitbaren bis auf Friedrich August dem 3ten, d. i. von 1369-1798. Dresden 1798. fol. — Aufsätze in der *Lausitz. Monatschrift*.

ZIFFER (J. . . C. . .) Schullehrer zu Neu-Maldensleben im Herzogthum Magdeburg: geb. zu . . . SS. Gründliche Anweisung zum Brodbacken für Hauswirthe und Hauswirthinnen in Städten und auf dem Lande; nebst einigen andern Bemerkungen über die Bäckerey. Magdeburg 1792. 8.

ZIMMER (Patritius Benedikt) D., und seit 1799 Professor der Theol. zu Landshut (ehedem zu Ingolstadt) (vorher seit 1795 Pfarrer zu Steinheim bey Dillingen, nachdem er, ohne angegebene Ursache, seiner theologischen Professur auf der Universität zu Dillingen war entsetzt worden): geb. zu Abbtsgemund im Ellwängischen 1752. SS. *Diff. de vers & completa potestate ecclesiastica, illiusque subiecto.* Dillingae 1784. 4. *Theologiae christianae theoretica systema eo nexu atque ordine delineatum, quo omnium optime tradi explanarique posse videtur.* Sectio I. *ibid.* 1787. . . *Veritas christianae religionis, seu theologiae christianae dogmaticae* Sectio I. Aug. Vindel. 1789. — Sectio II. *ibid.* 1790. 8 maj. *Fides existentis Dei, sive de origine hujus fidei, unde ea derivari possit & debeat; criticum examen — una cum selectis ex universa theologia positionibus.* Dillingae 1791. 8 maj.

ZIMMERL (Johann Michael) wirklicher k. k. Rath und
Referent bey dem niederösterreichischen Merkantil-
und Wechselgericht zu Wien: geb. zu . . . SS.
 Alphabetisches Handbuch zur Kenntniß der Hand-
 lungs- und Wechselgerichte. Wien 1798. gr. 8.

ZIMMERMANN (Adam Heinrich Wilhelm) Lehrer
an dem Gymnasium zu Heidelberg: geb. zu . . .
 SS. Versuch einer Beantwortung dreier Fragen,
 das Schul- und Erziehungswesen betreffend:
 1) Welche sind die Hauptvorzüge der modernen
 pädagogischen Erziehung vor der verjährten und
 veralteten Schulerziehung? 2) Auf welche Art
 und Weise muß das Studium der Klassiker mit
 der scholastischen Jugend eigentlich getrieben
 werden? 3) Welches ist wohl die Gränzlinie
 zwischen pädagogischen und akademischen Un-
 terrichte? Mannheim 1796. 8.

ZIMMERMANN (Benedikt) Senior im Kloster S. Mang
 zu Füssen: geb. zu Stiffenhofen am 13 März
 1729. SS. * Das Placetum regium mit seinen
 Gründen, von einem Mann im Zimmer in Allgeu
 gedruckt mit pressfreyheitlichen Schriften. 1782. 8.
 * So denke ich von dem Beweise des Herrn Franz
 Xavier Gemeiner, daß die Ordensgelübde jener
 Orden, die der Landesfürst in seinen Staaten
 nicht mehr dulden will, ohne vorhergehender
 Dispensation ihre Verbindlichkeit verlieren.
 1783. 8. * Etwas an Hrn. Philipp Ober-
 netter, öffentl. Lehrer der geistl. Rechts und Kir-
 chengeschichte auf dem k. k. akad. Lyceum in
 Kofnitz, von einem steifen Liebhaber der Wahr-
 heit im Allgeu. 1783. 8. * Ungebetenes
 Schreiben in Betreff Titt. des Hrn. Professors W.
 in Dillingen, abgegeben an den namlosen Frage-
 steller: Ob die Bischöffe auch das Genehmigungs-
 recht über bürgerliche Gesetze besitzen? von
 einem in Füssen. 1783. 8. * Gespräch
 zweyer altmodischer Pfarrer A. und B. im Allgeu
 über den Satz des Hrn. Phil. Obernetter: daß die
 die

die Bischöffe kein eignes Recht inne haben sollen, ihren Diöcesanen was immer für Anschweifungen und Sünde mit zeitlichen Strafen zu züchtigen. 1783. 8.

* Zweytes Gespräch der zween — über nachstehende Gegenstände 1. 2. 3 u. s. w. 1783. 8.

* Anmerkungen über Hrn. Xaviers Gemeiners Anleitungen zum allgemeinen Kirchenrechte, herausgegeben von einem Oestreicher nächst Tyrol. 1785.

* Wie weit und auf was für Gegenstände erstreckt sich die geistliche Gewalt der obersten Vorsteher der Kirche? Kempten 1786. 8.

Herrn Xav. Gemeiners Anleitung zum allgemeinen Kirchenrechte. Aus der lateinischen Ausgabe ins Teutsche übersetzt und, mit Noten beleuchtet. Augsburg 1789. 8.

— *War auch Mitarbeiter an der Sammlung der Schriften, die über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steuer der Wahrheit im Druck erschienen sind. Augsburg . . .*

ZIMMERMANN (Christian) *Lehrer an der königl. Realschule zu Berlin: geb. zu Zehden in der Neumark am 23 December 1750. §§. Neu eingerichtetes Berlinisches ABC-Buchstabil- und Lesebüchlein umgearbeitet, Berlin 1790. 8. . . . 3te Auflage. ebend. 1793. 8. Fünf Buchstaben-Syblen- und Wörtertafeln, ebend. 1791. fol. Anmerkungen, welche vornemlich den Gebrauch des neu eingerichteten Berlinischen ABC-Buchstabil- und Lesebüchleins und der dazu gehörigen fünf Tafeln betreffen. ebend. 1792. 8. Auch unter dem Titel: Berlinisches neu eingerichtetes Schulbuch, 3ter Theil: über die leichteste Art, vermittelst des ersten Theils und der dazu gehörigen Tafeln, das richtige Lesen, Verstehen, Sprechen und Schreiben der Lehr- und Befehlssprache, die ersten Kenntnisse der Rechenkunst u. s. w. zu lehren. 3te umgearbeitete Ausgabe. — Ueber die Einrichtung und den Gebrauch der verbesserten Curatilschen Vorschriften; in den Berlin. Jahrbüchern 1788. St. 52.*

ZIMMERMANN (C. . .) . . . *geb. zu . . .*
 SS. Juristisch-mathematische Abhandlung über
 Anatorismus und Interusurium. Frankf. am M.
 1798. 4.

von ZIMMERMANN (Eberhard August Wilhelm) wurde
 1796 in den Reichsadelstand erhoben; *Professor*
der Mathematik und Physik bey dem Collegium
Carolinum zu Braunschweig seit 1766 und seit
 1786 *herzogt. Braunschweigischer Hofrath*; *geb.*
zu Uelzen im Cellischen am 17 August 1743. SS.
Curvarum imbricatarum consideratio analytica.
 Gotting. 1765. 4. *Beobachtungen auf ei-*
ner Harzreise, nebst einem Versuch, die Höhe
des Brockens durch das Barometer zu bestimmen.
 Braunschw. 1776. gr. 8. *Specimen Zoo-*
logiae geographicas; quadrupedum domicilia &
migrations sistens. Lugd. Bat. 1777. 4 maj.
 Ueber die Verbreitung und Auserung des Men-
 schengeschlechts. Leipz. 1778. gr. 8. *Steht*
auch im folgenden: Geographische Geschichte des
Menschen und der allgemein verbreiteten vierfüß-
figen Thiere, nebst einer hierher gehörigen Welt-
karte. ebend. 1778. -- 2ter Theil. ebend. 1780.
 -- 3ter und letzter Theil. ebend. 1783. gr. 8. (*eine*
Umarbeitung des eben angeführten lateinischen
Werks). Ueber die Elasticität des Wassers,
 theoretisch und praktisch entworfen. ebend.
 1779. 8. *Beschreibung und Abbildung*
eines neugebohrnen Elephanten, nebst verschie-
denen bisher ungedruckten Nachrichten, die Na-
turgeschichte des Elephanten betreffend. Erlan-
 gen 1783. 4. *A political Survey of the*
present State of Europe, in sixteen Tables. Lon-
 don 1787. 8. *Thomas Pennant Thierge-*
schichte der nördlichen Polarländer; aus dem
Englischen. 2 Theile. Leipz. 1787. gr. 4.
Voyage à la Nitrière naturelle, qui se trouve à
Molfetta dans la Terre de Bari en Pouille. à Pa-
ris 1789. 8. *Annalen der geographischen*
und statistischen Wissenschaften. Erster Jahr-
 gang

gang (bestehend aus 12 Stücken). Braunschw. 1790. — Vom 2ten Jahrgang 1791 erschienen 6 Stücke, mit der Jahrzahl und im Jahr 1792. gr. 8. (Das Ganze besteht aus 3 Bänden, jeder von 6 Stücken).

Anmerkungen zur deutschen Uebersetzung von *Smellie's* Philosophie der Naturgeschichte. 2 Theile. Berlin 1791. gr. 8.

E. Umfreville über den gegenwärtigen Zustand der *Hudsonsbay*, des dortigen Etablissements und ihres Handels, nebst einer Beschreibung des Innern von *Neu-Wallis* und einer Reise von *Montreal* nach *Neu-York*; aus dem Englischen. Helmstädt 1791. gr. 8.

Gab heraus: Briefe eines Einwohners von *Paris* an seine Freunde in der *Schweitz* und in *England* über die Begebenheiten vom Jahre 1789, 1790 und bis zum 4 April 1791; aus dem Französischen (des Herrn von *Echterny*) übersetzt. Berlin 1791. 8.

J. Long's, westindischen Dollmetschers und Kaufmanns, See- und Land-Reisen, enthaltend: eine Beschreibung der Sitten und Gewohnheiten der Nordamerikanischen Wilden, der Englischen Forts oder Schanzen längs dem *St. Lorenzflusse*, dem *See Ontario* u. s. w., ferner ein umständliches Wörterbuch der *Chippewätschen* und anderer Nordamerikanischen Sprachen. Aus dem Englischen. Herausgegeben und mit einer kurzen Einleitung über *Kanada* und einer verbesserten Karte versehen. Hamb. 1791. gr. 8. (Macht auch den 5ten Band der *Neuern Geschichte der See- und Land-Reisen* aus).

Phil. Cavo-
tti's Abhandlung über die Erzeugung der Fische und der Krebse; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Berlin 1792. 8.

Gab mit *P. J. BRUNS* heraus: *Repositoryum* für die neueste Geographie, Statistik und Geschichte. 1ster und 2ter Band. Tübingen 1792. — 3ter Band. ebend. 1793. gr. 8.

G. Inlay's Nachrichten von dem wesentlichen Lande der Nordamerikanischen Freystaaten; in Briefen an einen Freund in *England*. Aus dem

Englischen übersetzt, mit vielen Anmerkungen und Bestimmungen der natürlichen Produkte. Berlin 1793. gr. 8. *William Lemprière's*, Engl. Wunderztes, Reise von Gibraltar über Tanger, Salee, Santa-Cruz, nach Tarudant, und von da über den Atlas nach Marocko. Nebst einer umständlichen Nachricht von dem Kaiserlichen Harem. Aus dem Engl. Mit erläuternden Anmerk. Berlin 1792. gr. 8. (auch im Magazin von merkw. neuen Reisebeschr. B. 8. 1792). Neue Auflage. ebend. 1795. gr. 8. *William Bartram's* Reisen durch Nord- und Süd-Karolina, Georgien, Ost- und West-Florida, das Gebiet der Tscherokeeen, Kriks und Tschaktahs; nebst umständlichen Nachrichten von den Einwohnern, dem Boden und den Naturprodukten dieser wenig bekannten großen Länder; aus dem Englischen. Mit erläuternden Anmerk. ebend. 1793. 8. (ist auch der rote Band des Magaz. von merkw. neuen Reisebeschr.) *Arthur Young's* Esq. Reisen durch Frankreich und einen Theil von Italien, in den Jahren 1787 bis 1790; aus dem Engl. Mit einigen Anmerk. begleitet. Nebst einer von — Sothmann gezeichneten Karte, welche die alte und neue Eintheilung von Frankreich darstellt. 1ster Band. Berlin 1793. 8. (der 2te und 3te Band sind von Fick übersetzt); 2ter Band. Statistisch-historisches Archiv. 1ster Band. Leipzig 1795. 8. Erste Hinsicht auf sein Vaterland bey Annäherung des Friedens, von einem biedern Teutschen, allen Edlen und Großen Germaniens gewidmet; herausgegeben von E. A. W. Zimmermann, f. w. Leipz. 1795. 8. Das Schicksal Genfs, geschildert durch eine Gesellschaft von Schweizern; herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1795. 8. Frankreich und die Freystaaten von Nordamerika; Vergleichung beyder Länder; ein Versuch. Berlin 1795. 8. Auch unter dem Titel: Frankreich und die Freystaaten von Nordamerika; verglichen in Hinsicht ihrer Län-

Länder, ihrer Naturprodukte, ihrer Bewohner und der Bildung ihrer Staaten. 1ter Band. ebend. 1795. 8.

C. B. Wadström's Versuch über Kolonien, vorzüglich in Rücksicht auf die westliche Küste von Afrika; nebst einer Beschreibung der bis jetzt dort errichteten Kolonien, besonders der neuen von Sierra Leone und Bulama. 1ter Theil. Aus dem Englischen mit vielen Anmerkungen und Zusätzen. Mit einem Kupfer. Leipz. 1796. gr. 8.

Allgemeiner Blick auf Italien, nebst einigen geographisch-statistischen Aufsätzen, die südöstlichen Theile dieses Landes betreffend. Mit einem Kupfer. Weimar 1797. gr. 8.

B. S. Bartens Abhandlungen über die vermeynte Zauberkraft der Klapperschlange und anderer amerikanischen Schlangen, und über die wirksamsten Mittel gegen den Biss der Klapperschlange; aus dem Englischen übersetzt und mit einer Einleitung und erläuternden Anmerkungen versehen. Leipz. 1798 (*eigentlich* 1797). 8.

Uebersicht Frankreichs, seit Franz I bis auf Ludwig XVI; nebst einer kurzen Uebersicht der Geschichte der Freystaaten von Nordamerika, bis auf unsere Zeiten, in Rücksicht der Bildung und Fortschritte beyder Länder, ihrer Entwicklung, und der daraus entsprungenen Revolutionen. Braunschw. 1800. 8.

— **Neuere Versuche über die Bestandtheile und die Zerlegung des Wassers; in Crelles chem. Annalen 1789. St. 1. S. 3-6.**

Ueber die Salpetergrube oder den Pulo von Molfetta; in eben d. Beitr. zu den chem. Annalen B. 4. St. 1 (1789).

— **Vernehmen der Amerikanischen Freystaaten und des itzigen Frankreichs in Rücksicht auf die Religion; der 5te Abschnitt aus dem Werk: Frankreich und die Nordamerikanischen Freystaaten; in der Berlin. Monatschr. 1793. St. 10. S. 324-346.**

— **Einleitung zu dem literarischen Leben des verstorbenen Th. Pennant, übersetzt von Timäus (Hannov. 1794. 8).**

ZIMMERMANN (Franz Anton) *Pfarrer zu Wisloch bey Heidelberg* seit 1785 (vorher Professor der Phil. auf der Universität zu Heidelberg): geb. zu *Germersheim* am 29 Jan. 1749. SS. *Principium rationis sufficientis philosophice examinatum.* Heidelberg. 1780. 8. *De perfectione mundi.* ibid. eod. 8. *D. II. philosophiae practicae methodo praelectionibus publicis accommodata.* ibid. 1781. 4. *Logica.* ibid. 1782. 8. *D. ex Ontologia, Cosmologia, Psychologia & Theologia naturali.* ibid. 1783. 4. *Synopsis Philosophiae moralis.* ibid. 1783. 1784. 8. *Vita & doctrina Epicuri, dissertatione inaugurali examinata.* ibid. 1785. 4. *Progr. de sensu morali.* ibid. eod. 4. *Progr. de Philosophia lingua vernacula explananda.* ibid. eod. 4. — *Teutsche Disp. über die Brauchbarkeit der philosophischen Geschichte.* ebend. 1785. 4.

ZIMMERMANN (Friedrich Albert) *königl. Preuss. Kammercalculator zu Breslau*: geb. zu . . . SS. * *Beyträge zur Beschreibung von Schlesiens.* 11 Bände. Brieg 1782 - 1794. 8. *Geschichte und Verfassung der Juden im Herzogthum Schlesiens.* Breslau 1791. 8. * *Beschreibung der Stadt Breslau im Herzogthum Schlesiens.* Brieg 1794. 8. (*ist nur ein besonderes Titelblatt zum 11ten Band der erwähnten Beyträge, worinn diese Beschreibung enthalten ist*). — Giebt mit dem Kammersekretar *Streit* die *Schlesischen Provinzialblätter* seit 1785 heraus.

ZIMMERMANN (Heinrich). *umsegelte mit Kap. Cook die Erde von 1775 bis 1778 und hielt sich hernach zu Wisloch in der Pfalz auf; wurde hernach kurpfalzbayrischer Schiffmeister zu Starnberg in Bayern; soll aber nach einiger Zeit wieder zu See gegangen seyn*: geb. zu *Wisloch* . . . SS. *Reise um die Welt mit Kapit. Cook.* Mannheim 1781. 8.

ZIM.

ZIMMERMANN (Johann Georg) *Provektor des Pädagogiums zu Darmstadt* seit 1791 (vorher seit 1782 Subrektor): geb. zu Darmstadt am 31 Januar 1754. §§. * *Vademecum für Dichterfreunde*. 1ster Theil. Darmstadt 1778. — 2ter Theil. ebend. 1780. 8. * *Martials* Singgedichte; metrisch übersetzt. Frankf. am M. 1783. 8. Lateinische Anthologie aus den alten Dichtern für mittlere Klassen. Darmstadt 1783. 8. 2te und vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 8. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach. — Lieder im Darmstädtischen Gefangbuch. — Anthell am Giesener Wochenblatt. — Recensionen im Frankfurter Staats - Ristretto. — Gelegenheitsgedichte.

ZIMMERMANN (Johann Karl David) *D. der R. Rathsherr und ordentl. Advokat und Prokurator bey der Neu - Strelitzischen Justizkanzley zu Neu-Brandenburg*: geb. zu Wanzke im Mecklenburg-Strelitzischen 176. . §§. *D. inaug. de jure apanagii in processu conturbationis seu concursu illustriam*. Göttingae 1786. 4. * *Ohnmaßgebliches politisches Bedenken über die Schiffbarmachung der Elbe*. Neu-Brandenburg 1791. 8. * *Politisches Erachten über die Möglichkeit der Schiffbar- und Fahrbarmachung der von der Stadt Neubrandenburg bis in die Peene gehenden Tollensee*. Neu-Strelitz 1797. 8.

ZIMMERMANN (Joseph Ignatz) *vormahls Jesuite, ordentl. öffentl. Lehrer der Wohlredenheit und Dichtkunst zu Luzern*: geb. daselbst 1737. §§. *Dithmar*; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Frankf. und Leipz. 1771. 8. Briefe für Knaben von einer kleinen Sittenakademie. Luzern 1772. Neue und vermehrte Ausgabe. Augsb. 1777. gr. 8. *Amalie, oder die gute Erziehung*; ein Originalloftspiel in fünf Aufzügen. München 1773. 8. *Freundschaftliche Mufen*. Solothurn 1773. 8. Von der

der dramatischen Dichtkunst. ebend. 1773. 8.
 Freundschaftliche Sittenakademie, der Jugend
 gewidmet. Augsb. 1775. 8. Das Opfer
 Abrahams; ein Trauerspiel. . . . Wilhelm
 Tell; ein Trauerspiel. Basel 1777. 8. Pe-
 termann von Gundolfingen, oder die Sempacher
 Schlacht; ein Trauerspiel. ebend. 1779. 8.
 Der verlorne Sohn; ein Trauerspiel in 5 Aufz.
 Schaffhausen 1779. 8. Neue Auflage. Augsb.
 1787. 8. Nikolaus von Flüe, oder die ge-
 rettete Eydgenossenschaft; ein Schauspiel. 1781. 8.
 Vorbereitung zur französischen Sprache für jun-
 ge Töchter. Luzern 1781. 8. Die Kosttöch-
 ter, oder Karolinens Familienkorrespondenz.
 Basel 1783. 8. Die junge Haushälterin;
 ein Buch für Mütter und Töchter. 3 Bände.
 Luzern 1785. 8. . . . 3te Auflage. Wien
 1789. 8. Etwas zur öffentlichen Prüfung
 der zweyten Klasse in Luzern. Luzern 1786. 8.
 Auszug der heiligen Geschichte, ein Lesebüch-
 lein für Kinder. Basel 1788. 8. 2te Auflage.
 ebend. 1789. 8. Erlachs Tod; ein vater-
 ländisches Trauerspiel in 5 Aufzügen. Augsb.
 1790. 8.

ZIMMERMANN (K. . . W. . .) *Lehrer der Zei-
 chenkunst am Kölnischen Gymnasium zu Berlin:*
geb. zu . . . §§. *Der Rosenkranz; ein tra-
 gikomisches Gedicht, nach einer Legende. Ber-
 lin 1796. 8. Mit Kupfern.

ZINDEL (Lorenz) *erster Helfer oder Diakonus der Kir-
 che zu Mühlhausen in der Schweiz; jetzt in
 Frankreich: geb. zu . . .* §§. Zwölf Predig-
 ten über wichtige Stellen der heil. Schrift. Basel
 1774. 8.

ZINCK (Viktorin) *Franciscanus Recoil. Provincias
 Germanias Super Theologiae lector emeritus, &
 Heil-*

*) Lebt er noch?

Heilbronnæ Superior actualis: geb. zu Waltenhausen in Schwaben 1715. §§. D. de primo homine, a quo & in quo omnis homo est, ad mentem Scoti Doctoris Mariani subtilis, D. Augustino conformem. Waldsassii 1759. Dissertatio biblica in Exod. IV de admirabili transitu Maris Erythraei. Accedit Chronologia sacra Pentateuchi. Aug. Vind. 1778. 4. Commentarius in tres Libros Salomonis, Proverbia, Ecclesiasten & Canticum Canticorum, ac in Librum Estheris. ibid. 1780. 4.

ZINKE (Georg Friedrich) *D. der AG. zu Hirschberg im Voigtlande: geb. zu . . . §§. Bemerkungen über die schädliche Waldraupe; nebst den Mitteln zu ihrer Vertilgung. Jena 1797. kl. 8. Aufruf an den Bürger und Landmann, zur Vertilgung der schädlichen Waldraupe; auf Befehl der königl. Preuss. Kriegs- und Domainenkammer zu Bayreuth herausgegeben. (Ohne Druckort), 1797. kl. 8. Vertheidigung gegen die Angriffe und Beschuldigungen in Jobst Heinrich Jägers Waldräupen- und Borkenkäfergeschichte; ein abermahliger Beytrag zur nähern Kenntniß und Vertilgung des alles verheerenden Waldinsekts, *Phalaena monacha*. Göttingen 1798. gr. 8. Naturgeschichte der schädlichen Nadelholzinsekten; nebst Anweisung zu ihrer Vertilgung. Mit ausgemahlten Kupfern. Weimar 1798. gr. 8. — Beantwortung der im Reichsanzeiger vorigen Jahrs Nr. 23. S. 220 befindlichen Fragen, die im Voigtlande wüthende Waldraupe betreffend; in v. Lynker's besorgten *Forstmann* St. 3 (1798). Kriecht die Waldraupe im Herbst oder Frühjahr aus? und was ist in Absicht ihrer Vertilgung von Vögeln zu erwarten? *ebend.* St. 4 (1798). Anmerkungen zu dem Generale aus fürstl. Bambergischen Hofkammer zur Vertilgung der schädlichen Waldräupen; *ebend.**

ZINKE

ZINKE (Karl Friedrich Wilhelm) *herzogl Braunschweigischer Hofrath und Gerichtschultzeiß zu Seesen im Braunschweigischen* seit 1783 (vorher seit 1776 Generallitabsauditeur der Braunschweigischen Truppen in Nordamerika): geb. zu Braunschweig . . . §§. Einleitung zur Kriegerrechtsgelehrsamkeit in Teutschland. Helmstädt 1771. 4. (Mit einem neuen Titelbogen Magdeb. 1774). Rechtliche Wirthschaftsrätze und Kautelen bey Kontrakten, Verkäufen, Verpachten und Verwalten öffentlicher oder Privatgüter, so weit sich ein Wirth oder Kameralist davon Kenntniss erwerben muß; nebst einer Vorrede, welche das Leben des seel. D. Georg Heinr. Zinkens enthält. Riga 1772. 8. Kurze Anleitung zur praktischen Kriegerrechtsgelehrsamkeit in Teutschland, als der zweyte Theil der Einleitung zur Kriegerrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs. Helmstädt 1778. 4. *Beide Theile erschienen hernach neu ausgearbeitet, unter diesem Titel:* Kurze Anleitung zur Kriegerrechtsgelehrsamkeit, zum Gebrauch der Herren Officiers und Auditeurs. 2 Theile. Von neuen mit einigen Anmerkungen herausgegeben von D. Joh. Friedr. Eisenhart — nebst dessen Vorrede. ebend. 1782. gr. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

ZINKERNAGEL (Karl Friedrich Bernhard) *fürstl. Oetting-Oettingischer und Oetting-Wallersteinscher Hofrath und Archivar zu Wallerstein* (vorher Sekretar daselbst): geb. zu Greussen im Schwarzburg-Sondershausischen . . . §§. Gedichte. Lepz. 1783. 8. Gedichte. Nördlingen 1787. 8. Die Auferstehung Jesu; für die Kirchenmusik bearbeitet. Wallerst. 1794. 8. Handbuch für angehende Archivare und Registratoren. Mit Kupfern. Nördlingen 1800. 4.

ZINNER (Johann) *Professor zu Kaschau in Ungern:* geb. zu . . . §§. Merkwürdige Briefe und Schrif-

Schriften der berühmtesten Generale in Amerika, nebst derselben beygefügten Lebensbeschreibungen. Augsb. 1782. 8. Auch ohne seinen Namen und mit folgendem Titelblatt: "Beyträge zur Geschichte des Amerikanischen Krieges, aus Originalbriefen und Schriften der damaligen Zeiten. Nebst Skizzen aus dem Leben der berühmtesten Generale und Glieder des Congresses. 1ster Theil, 1775 bis 1780. Philadelphia u. Leipz. 1788.

von ZINTL (Joseph) kurpfälzbayerischer Hofgerichtsadvokat zu . . . geb. zu . . . SS. Theoretisch-praktische Anmerkungen über die in dem H. R. Reich geltende vorzüglichste Kriegsgesetze, verfaßt nach der des H. R. R. peinlichen Halsgerichtsordnung, denen Kriegsartikeln, Kriegsgewohnheiten, und andern bey Kriegführenden Mächten hergebrachten Kriegsreglements und Kriegsrechten, nebst einer kurzen doch gründlichen Einleitung zum Kriminal-Kriegsprocess, und einer beygefügt ausführlichen Abhandlung vom Standrecht. Frankf. u. Leipz. 1786. 8.

ZIPF (Stephan) D. der AG. Stadt- und Oberamtsarzt zu Heidelberg: geb. zu . . . SS. Ueber die wirklich unter dem Hornvieh herrschende Seuche. Tübingen 1796. 8.

ZIPPE (Augustin) Prälat des Benediktinerklosters zu Braunau in Böhmen und Direktor der theologischen Studien in den Oesterreichischen Staaten zu Wien seit 1785, Dechant zu Kamnitz, wie auch Kanonikus an der Kollegialkirche und der königl. Landeskapelle der Allerheiligen zu Prag, wirkl. Hofrath bey der k. k. vereinigten Hofstelle, reservirender Rath bey dem geistlichen Oekonomat und der Studienhofkommission, wie auch Präses und Direktor der theologischen Fakultät zu Wien (ehedem seit 1783 Rektor des Generalseminariums zu Prag): geb. zu Mergenthal in Böhmen 1746. SS. Rede, am Tage der Einweihung des Prager
5te Ausg. 8ter B. Y y Ver-

Verpfleghauses armer Kinder gehalten. Prag 1775. 8. Lobrede auf den heil. Nikolaus. ebend. 1775. 8. Rede bey der Einführung der 12 von der Kaiserin Königin gestifteten Knaben ins Verpfleghaus. ebend. 1776. 8. Disciplinar-Vorschriften für besagtes Verpflegungs- haus. ebend. 1776. 8. Anleitung zum Unterricht der Jugend in der Sittenlehre, der Vernunft und der Offenbarung. ebend. 1778. 8. Sechs Predigten, gehalten auf Veranlassung der in Böhmisch-Kamnitz errichteten Armenversorgungsanstalt; nebst einer Vorrede und besonders Nachricht von der Verfassung dieser Anstalt. ebend. 1782. gr. 8. Von der moralischen Bildung angehender Geistlichen in dem Generalseminario zu Prag. ebend. 1784. 8.

ZIPPELIUS (Johann Leopold) *Amtsofficier bey der k. k. Bankaladministrations- Rechnungs- Confection zu Prag: geb. zu Wittingau in Böhmen 1721.* §§. Wzbuzowanj k weselej Narodu Czeskeho pr. slawnem prigezdu do mest prazskych Geho Cyfarske a kralowske Milosti Frantisaka prwnjho Krale a Pana nasseho dedicneho &c. Prag 1792. 8.

ZIPPER (Jakob) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Theoretisch-praktische Anweisung zu Schlosserarbeiten, nebst dazu gehörigen Zeichnungen und Rissen. 1ste Abtheilung, 1ster bis 6ter Heft. Augsburg 1795. fol.

ZIRARDINI (Alphonsus) *Doktor. Ein Pseudonym.* §§. Kritik des allgemeinen Bücherverzeichnisses für die Ostermesse von 1797, nebst einigen Bemerkungen über dessen zweckmäßiger Einrichtung für die Zukunft. Leipz. 1797. 8. Mit folgendem neuen Titel: Kritik des allgemeinen Bücherverzeichnisses, nebst einigen Bemerkungen über dessen zweckmäßigere Einrichtung für die Zukunft; eine interessante Beylage zu allen

allen erschienenen und in Zukunft erscheinenden
Messverzeichnissen für Buchhändler und Littera-
toren. Brüssel 1800. 8.

ZIRKEL (Gregor) *D. der Theol. Kanonikus des Kolle-
giatstiftes Neumünster zu Würzburg und seit . . .
ordentlicher Professor der Theol. auf der dortigen
Universität* (vorher seit 1795 außerordentl. Profe-
sor der Theol. und der biblischen Sprachen; und vor
diesem Subregens des Seminarius zum guten
Hirten in Würzburg); geb. zu . . . SS. Der
Prediger Salomon; ein Lesebuch für den jungen
Weltbürger; übersetzt und erklärt. Würzburg
1792. 8. Untersuchungen über den Prediger,
nebst kritischen und philologischen Bemerkungen.
ebend. 1792. 8. Gab mit F. BERG heraus:
Predigten über die Pflichten der höheren und
aufgeklärteren Stände bey den bürgerlichen Un-
ruhen unserer Zeit; auf höchsten Befehl St. hoch-
fürstl. Gnaden gehalten vor dem Hofe zu Würz-
burg. ebend. 1793. 8. — Von ihm sind die 3te,
5te und 7te von den Predigten über die Pflichten
der höhern und aufgeklärtern Stände u. s. w.

ZIRNGIBL (Roman) *Benediktiner des fürstl. Reichstifts
St. Emmeram zu Regensburg, seit 1784 Propst
zu Haindling und seit 1794 Prior seines Stifts;
geb. zu Teyspach in Bayern am 25 März 1740.
SS. Abhandlung über die Rechte und Regie-
rungsfolge der gefürsteten Aebtissinnen in Ober-
münster. Regensburg 1787. gr. 8. — Abhand-
lung von den Bayrischen Herzogen vor Karl des
Großen Zeiten, von ihren Regierungsjahren, Fa-
milien und vorzüglichen Thaten; eine gekrönte
Preischrift; in den *Neuen Abh. der Bayr. Akad.
der Wissensch.* B. 1 (1779. 4). Von der Lage
der Mark und Grafschaften des Karolingischen
Bayerns, von den Besitzern derselben, und von
dem ersten wieder aufgestellten Herzoge; eine
Preischrift; ebend. B. 2 (1781). Von der Ge-
burt und Wahl des Königs Arnolf, von der von
ihm*

Y y 2

ihm neu erbauten Stadt Regensburg, seinem Palaste alle, Einweihung des Emmeramischen Gotteshauses, von seinem Tode und Grabstätte; ebend. B. 3 (1784). Wie, aus welchen Ursachen, und an wen sind die Lande zu Bayern nach der Achtserklärung Heinrichs des Löwen zerfallen? ebend. — * Nachrichten von dem Leben des Fürst-Abts Frobenius von St. Emmeram; in Westenrieder's *Beiträgen zur Vaterländ. Historie* u. s. w. B. 2. S. 446-452 (1789). — Sein Bildnis von Beck, mit Lebensumständen, in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 19 (1796).

ZIRTZOW (Johann Friedrich) D. der AG. und ausübender Arzt zu Breslau (vorher zu Wien): geb. zu . . . SS. Friedrich August Weber, Stadtarzt zu Heilbronn, von den Ursachen und Zeichen der Krankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt. 2 Bände. Wien 1791. 8. Geschichte des Instituts für arme kranke Kinder zu Breslau, von dem ersten April 1793 bis letzten December 1795, den Gönnern und Freunden, die das Institut so reich befördert und so thätig unterstützt haben, mit innigster Dankbarkeit. Breslau 1796. 4. (Stand vorher in den Schlef. Provinzialbl. 1796. Aug.).

ZITTE (Augustin) Wirtspriester zu Prag: geb. zu . . . SS. Neun neue Exhorten oder Ermahnungen bey Gelegenheit einer alten Noven; gehalten bey St. Salvator, am erzbischöflichen Priesterhause in der Altstadt Prag vom 23-31 Jul im Jahr 1781. Prag 1783. 8. Lebensabeschreibungen der drey ausgezeichnetesten Vorläufer des berühmten M. Johannes Hufs von Hufnecz, benanntlich des Konrad Stiekne, Johannes Milicz und Matthias von Janow; nebst einer kurzen Uebersicht der Böhmischen Religionsgeschichte bis auf seine Zeit, ebend. 1786. 8. Geschich-

te des englischen Reformators Johann Wiclif, als
Einleitung zur Lebensbeschreibung des M. J. Hufs
von Hufschütz. ebend. 1786. 8. Lebensbe-
schreibung des Mag. Johannes Hufs von Hufschütz.
1te Hälfte. ebend. 1789. — 2te Hälfte. ebend.
1790. 8.

ZITTER (Possidius) Augustinermönch, und bis 1792
(wo er diese Stelle niederlegte) Präfect des Wurz-
burgischen Gymnasiums zu Mühlstadt: geb. zu
Neustadt an der Saale in Franken 1723. SS.
Descriptio civitatis Neostadensis ad Saalam. . . .
Comœdiarum Volumen prima. . . . Tra-
goediarum Volumen posteriora. . . . Ora-
tiones & poemata diversi generis. . . . — War
Mitarbeiter an E. Klöpfer's Bibliotheca eccles.
Friburgens. Seine Artikel sind mit Z. bezeich-
net. — Vergl. Frankischer Merkur 1797. Nr. 31.
S. 538 u. ff.

ZETTERLAND (Johann Wilhelm) ehemals bis 1781
Feldprediger bey dem v. Blumenthal'schen Regi-
ment zu Meus in Westpreußen; jetzt? geb. zu
Königsberg 1755. SS. Viele Aufsätze im Preuss.
Tempe 1783. — Gedichte in der Preuss. Blu-
menlese. — Aufsätze in der Königsberg. gel.
Zeitung. — Einzelne Gedichte. — Vergl.
Goldbeck I. 243. II. 118.

ZITTMANN (Karl Gottfried) D. der R. und Oberhof-
gerichts- und Konfessionalsyndikus zu Leipzig:
geb. zu Gerschwitz bey Leipzig am 31 Jan. 1732.
SS. Epistola de jure Romani antiquissimi in jure
hodierno expensis vestigiis. Lips. 1759. D.
de nonnullis, qui a cautione pro expensis immu-
nes sunt. 1764. 4. Einige Beiträge zu dem
2ten Vol. von Leyseri Meditt. ad Pandectas 1774.
— Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 2.

Graf von **ZIUCCI** (Emigius) Erzbischoff von Da-
mascus, ehemals römischer Nuncius zu München.

wo er jetzt privatist: geb. zu Ascoli . . . SS.
 Der Erzbischoff von Damascus, apostolischer
 Nuncius zu München, an den Clerus überhaupt,
 besonders an die Seelsorger. München 1798. 4.

ZLOBITZKY (Joseph Valentin) k. k. öffentlicher Lehrer
 der Böhmischen Sprache und Litteratur auf der
 Universität zu Wien, wie auch Registratursad-
 junkt bey der k. k. obersten Justizstelle daselbst:
 geb. zu Witschad in Mähren am 14 Febr. 1743.
 SS. Hat das Krauzische Hebammenbuch 1772
 und andere Schriften ins Böhmische übersetzt. —
 Einige Gedichte. — Vergl. de Luca gel. Oestr.
 B. I. St. 2.

von **ZOBE** (J. W.) . . . zu . . . geb. zu . . .
 SS. Btwas von Erhaltung, Anbau und Benutzung
 der Wälder, zum Nutzen und Gebrauch für Land-
 leute herausgegeben. Greifswalde 1786. 4.

ZOBEL (J.) ehemaliger Domprediger zu Briren,
 jetzt Pfarrer zu Imst in Tyrol: geb. zu . . .
 SS. Die Psalmen metrisch übersetzt, mit den
 nothwendigsten Anmerkungen, in zweyen Ab-
 theilungen. Augsburg 1790. 8.

von **ZOBEL** (Johann Karl Heinrich) M. der Phi.
 Adjunkt der philos. Fakultät und seit 1797 Bac-
 calaureus der Theol. auf der Universität zu Wi-
 ttenberg: geb. zu Krippendorf. . . SS. D.
 (Præf. J. D. Titio) de philosophia, virtutis ma-
 tre. Viteb. 1795. 4. D. Lex moralis, qua-
 tenus absolute præcipit, utrum digna sit nostra
 reverentia, nec ne? ibid. eod. 4. D. utrum
 officia erga Deum, quae vocantur, vere sic ap-
 pellari possint, nec ne? ibid. eod. 4. D. de
 notione miraculi divini biblica. ibid. 1797. 4.

ZOCH (Joachim Friedrich) D. der R. und erster Stadt-
 syndikus zu Rostock: geb. zu Ribnitz im Meck-
 lenburg-Schwerinischen 175 . . . SS. Diss. innoç.
 (Præf.

(Praef. J. M. Martini) de favore liberorum naturalium secundum principia religionis nostrae non extendendo, multo minus ad adulterinos & incestuosos applicando. Butzovii 1781. 4.
 * *Ueber das Mecklenburgische Reichskontingent gegen Frankreich, besonders in Beziehung auf die Stadt Rostock.* 1793. 4. *Ueber Reichssteuern, Austräge und Extrajudicial-Appellation, in vorzüglicher Rücksicht auf die Stadt Rostock.* Rostock 1797. 4.

ZÖLLNER (Johann Friedrich) Propst zu Berlin und Pastor bey der Nicolai- und Marienkirche seit 1788. Archidiakonus bey letzterer Kirche seit 1797. Oberkonsistorialrath, Inspiktor der Berlinischen Diöces, Scholarch des Berlinischen Gymnasiums, Beysitzer des königl. Armendirektoriums, Curator des Schindlerischen Waisenhauses und der Schindlerischen Legatenkasse u. s. w. (vorher seit 1782 zweyter Diakonus an der Marienkirche, und vordem seit 1779 Prediger am Charitéhause zu Berlin): geb. zu Neudamm in der Neumark am 24 April 1753. §§. *Disputatio, praecipua pro unitate Dei argumenta modesto examini subjiciens.* Francof. ad Viadr. 1776. 4. * Frankfurtsches Wochenblatt. 1777. Lesebuch für alle Stände; zur Beförderung edler Grundsätze, rechten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse. 9 Theile. Berlin 1781 - 1790. 8. Die beyden ersten Theile wurden zum 2tenmahl 1783 und zum 3tenmahl neu aufgelegt 1790 - 1791. Vom 3ten Theil erschien die 2te Ausgabe . . . und die 3te 1794. Ueber Moses Mendelssohns Jerusalem, ebend. 1784. 8. In Gesellschaft mit J. S. Lange gab er heraus: Wöchentliche Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner. 4 Jahrgänge (jeder von 4 Quartalen) in 8 Bänden. ebend. 1784 - 1787. 8. Geschichte des heutigen Europa vom fünften bis zum achtzehnten Jahrhundert, in einer Reihe von Briefen eines Herrn vom Stande an seinen Sohn, Aus dem Engl. Y y 4

- Engl. (von W. Ruffel) übersetzt, mit Anmerkungen. 12 Theile. ebend. 1785-1793. 8. Von den 4 ersten Theilen erschien die 2te verbesserte Ausgabe ebend. 1790-1794. Predigt zum Gedächtniß Friedrich des II. ebend. 1786. 8. Auch im 2ten Theil des Neuen Magazins vorzüglicher Predigten (Nürnb. 1787). Ueber gesellschaftliches Elend; mit einer kurzen Darstellung des Schicksals der unglücklichen Stadt Neuhoppin begleitet; zum Besten der abgebrannten Ruppiner herausgegeben. ebend. 1787. 8. Lohschrift auf Friedrich den Zweyten, aus dem Französischen des Grafen von Guibert übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet. Berlin und Libau 1788 (eigentl. 1787). 8. Antrittspredigt in der Nicolaikirche zu Berlin. Berlin 1788. 8. Wöchentliche Unterhaltungen über die Charakteristik der Menschheit; als eine Fortsetzung der wöchentl. Unterhaltungen über die Erde u. s. w. 1ster-2ter Jahrg. ebend. 1789-1791. 8. Ueber spekulative Philosophie; für Liebhaber der Philosophie und für Anfänger derselben; aus den wöchentlichen Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner besonders abgedruckt. ebend. 1789. 8. Gedächtnispredigt auf den verstorbenen Prediger Kühze. ebend. 1789. 8. (ist mit der Standrede von D. Ph. Troschel zusammengedruckt). Buchstabil- und Lesebuch. ebend. 1789. 8. Anweisung zum Gebrauch der Buchstaben und Lesebuchs. ebend. 1789. 8. Allgemeine Uebersicht des menschlichen Wissens; aus den wöchentl. Unterhaltungen u. s. w. abgedruckt. ebend. 1790. 8. Briefe über Schloßen, Krahan, Wieliczka und die Grafschaft Glatz, auf einer Reise im Jahr 1791. 1ster Theil, mit Kupfern und einer Karte geziert. ebend. 1792. — 2ter Band. Mit. Kupf. ebend. 1793. gr. 8. Dankpredigt wegen der Wiedereinnahme von Mainz, in der Nicolaikirche gehalten. ebend. 1793. 8. Friedenspredigt. ebend. 1795. 8. Predigt zum Gedächtniß des

des am 14 Januar d. J. verstorbenen Herrn Oberkonfistorialraths Dieterich, Nebst einem kurzen Lebenslaufe des Verstorbenen, ebend. 1797. gr. 8. Reise durch Pommern nach der Insel Rügen und einem Theile des Herzogthums Mecklenburg im Jahre 1795. In Briefen. Mit Kupfern und Tabellen, ebend. 1797. gr. 8. Traßschreiben an Ihre königl. Hohelt die Durchl. Prinzessin Friedrike Karoline Sophie Alexandrine, verwittwete Prinzessin Ludwig von Preussen, geb. Herzogin von Mecklenburg, 1797. 8. (Sicht auch in verschiedenen Preussischen Zeitungen; auch in der neuen Monatschr. von u. für Mecklenburg 1797. St. 4). Predigt zum Gedächtniß Sr. königl. Hohelt des am 28 Dec. 1796 verewigten Prinzen Friedrich Ludwig Karl von Preussen; in der Nicolaikirche am 13 Jan. 1797 gehalten. Berlin 1797. 8. Predigt zum Gedächtniß Ihrer königl. Maj. der verwittweten Königin von Preussen am 22 Jan. 1797 gehalten. ebend. 1797. 8. — Vergleichung der Aktion des Predigers mit der des Schauspielers; in der Berlin. Monatschr. 1783. Febr. S. 168-176. Etwas von Vorurtheilen und Aberglauben; ebend. May S. 468-475. Ist es rathsam, das Eheblindniß nicht ferner durch Religion zu sanciren? ebend. Dec. S. 508-516. Ueber gelebte Lügen und Irrthümer; nebst Vorschlägen, die Schädlichkeit derselben zu vermindern; ebend. 1785. März S. 248-274. Ueber eine Stelle in Moses Mendelssohns Schrift an die Freunde Lessings; ebend. 1786. März S. 271-275. Ueber die Unzulänglichkeit einiger Beweise für das hohe Alter des Erdbodens; ebend. 1787. Okt. S. 302-324. Ueber den Magnetismus in der Berlinischen Charité; ebend. 1790. St. 2. S. 119-135. Nachricht von merkwürdigen Mauerwerken in den Schottischen Hochländern; ebend. St. 12. S. 527-539. Ueber die schreckliche Begebenheit in Frankreich am 21sten Januar; Bruchstück aus einer Predigt; ebend. 1793. März . . . Ueber

den Steinsregen in Siena, und über ein neu entdecktes Mineral, das, wie der Magnet, zwey Pöle zeigt, aber kein Eisen anzieht; *ebend.* 1796. Sept. . . . — Im 2ten Bändchen der Damenbibliothek (Berl. 1786. 8) befinden sich prosaische Stücke aus dessen Schriften. — * Vorbericht zum Denkmahl Herzogs Max. Jul. Leop. von Braunschweig (Berl. 1787. 4). — Beschreibung des Salzwerks zu Wieliczka; in dem *Berlin. Magaz. der Wiss. u. Künste* . . . — Rede über die Verbesserung der teutschen Sprache; in den *Beyträgen zur teutschen Sprachkunde*, vorgelesen in der k. Akad. der Wiss. zu Berl. 1te Sammlung (1793). — Ueber die Theodicee; in den *Teutschen Abhändl. der Akad. der Wiss.* 1795. — Fragmente aus der Beschreibung einer Reise nach Helgoland im Jahr 1793; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1795. Jan. Die goldne Zeit; Fragment eines Gesprächs zwischen einer jungen Dame und einem Philosophen; *ebend.* 1796. May. — *Hat mit an der teutschen Uebersetzung der nachgelassenen Werke Friedrichs II, Königs von Preussen, gearbeitet.* — Text zu einer Passionamusik; im *Berlin. Musenalmanach* 1792. — Ueber die Rechtfertigung des Herrn Predigers Prahmer (wegen der Charité zu Berlin); in den *Denkwürdigk. der Mark Brandenb.* 1799. Dec. S. 1354 - 1381. — Recensionen in der ehemahligen Berliner gel. Zeitung. — Antheil an Ulrichs moral. Encyklopädie. — Vergl. *Denina's Prusse littéraire* T. III. — Sein Bildniß von Bendix, nach Demoiselle de Liszewska 1795. Auch seine Büste in Gyps von Bettkober.

ZOLLIKOFER von ALTENKLINGEN (Kaspar)

D. der AG. zu St. Gallen; geb. daselbst . . .

SS. Betrachtungen über den medicinischen Gebrauch künstlicher Luftarten und die Methode, sie in großen Quantitäten zu bereiten, von *Thomas Beddoes* und *James Watt*; nach der zweyten

ten

ten sehr vermehrte Ausgabe übersetzt. Halle 1796. 8. — Ueber Herrn Meiners Nachrichten, die Stadt St. Gallen betreffend; in dem *Neuen Schwitzer Museum* 1793. H. 8.

ZOPF (. . .) *Fatshsekretar zu Greitz im Vogtlande*: geb. zu . . . §§. Die Nanne im Walde und ihre Schwestern; kein Roman. Leipz. 1798. 8.

ZORN (L. . .) *M. der Phil. und D. der AG. wie auch Physikus zu Landstuhl, einer größt. Sickingischen Herrschaft im Wasgau zwischen Zweybrücken und Kaiserslautern*: geb. zu . . . §§. Vermischte Beobachtungen aus der praktischen Arzneykunde, Wunderarzneykunst und Geburtshülfe. Würzburg 1787 (eigenthl. 1786). 8.

ZSCHACH (Johann Jakob) *Baccalaureus der AG. zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. *Museum N. G. Leskennum. Pars entomologica, ad Syntagma entomologiae Cl. Fabricii ordinata. Cum figg. aen.* Lipf. 1788. 8 maj.

ZSCHOKKE (Heinrich) *M. der Phil. und seit 1800 Regierungsstatthalter zu Basel (vorher seit 1799 Regierungskommissar des helvetischen Direktoriums im Kanton Waldstätten, vordem seit 1798 helvetischer Bürger und Miteigenthümer des Seminars zu Reichenau in Graubünden)*: geb. zu *Magdeburg*. . . §§. *Graf Monaldeschi, oder Männerbund und Weiberwuth; Trauerspiel in 5 Aufzügen.* Kistlin 1790. 8. * *Die schwarzen Brüder; eine abentheuerliche Geschichte.* Frankf. an der O. 1791. — 2tes Bändchen, ebend. 1793. 8. *D. hypothesium dilucidatio critica.* ibid. 1792. 4. * *Ideen zur psychologischen Aesthetik.* ebend. 1793. 8. * *Abällino, der große Bandit; eine Geschichte.* ebend. 1793. 8. ebend. 1796. 8. *Mehrmahls nachgedruckt, z. B. in der zu Brünna herausgekommenen Sammlung teutscher Schauspiele B. 4 (1796).* * *Bibliothek*

thek nach der Mode. 1ster Theil. Frankf. an der O.
 1793. 8. * Schwärmereyen und Traum, in
 Fragmenten, Romanen und Dialogen, von Johann
 von Magdeburg. 1ster Theil. Stettin 1793. — 2ter
 Theil. ebend. 1795. 8. * Litterarisches Pan-
 theon. 12 Stöße. Frankf. an der O. 1794. 8. Dar-
 in sind folgende Aufsätze von ihm: Das heimliche
 Vehm- oder Blutgericht; eine historische Skizze;
 St. 2. S. 135-156. Der Geist des Zeitalters
 beugt sich weder vor Gesetzen noch Ansehn!
 eine patriotische Phantasie; St. 3. S. 219-249-
 und St. 4. S. 10-90. Eine Parallele; St. 7.
 S. 62-93. u. St. 8. S. 112-180. Die Urge-
 schichte der Menschheit; ein Fragment; St. 10.
 S. 13-56. Welches ist das beste Mittel, dem
 Entstehen und der Verbreitung schädlicher und
 schlechter Schriften in Deutschland vorzubeugen?
 eine patriotische Denkschrift; St. 10. S. 57-75.
 u. St. 11. S. 102-116. — * Arkadien, oder
 Gemähde nach der Natur, auf einer Reise von
 Berlin nach Rom. Bayreuth 1796. auf grünlichen
 Papier in 12. * Julius von Saffen; ein Trauer-
 spiel in 4 Aufzügen; vom Verfasser des Abälino.
 Zürich 1796. 8. * Meine Wallfahrt nach
 Paris. 1tes Bändchen, ebend. 1796. — Das 2te
 Bändchen ist betitelt: * Die Wallfahrt nach Paris.
 2ter Theil. (Ohne Drucker) 1797. 8. * Coro-
 naps, oder der Seeräuberhönig; ein Holzschnitt
 von dem Verfasser des Abälino. Nr. 1. Bayreuth
 1797. 8. * Stephan Bathori, König von
 Polen; ein historisch-romantisches Gemähde
 von dem Verfasser des Abälino. ebend. 1797. 8.
 * Salomonische Nächte. 3 Theile. Zürich 1797-
 1798. 8. Die drey ewigen Bünde im ho-
 hen Rhodan; historische Skizze. 2 Theile.
 ebend. 1798. 8. * Mißverständniß; ein
 Schauspiel in 4 Aufzügen, von dem Verfasser des
 Abälino. Augsburg 1798. 8. Ein vater-
 ländisches Wort über die Frage: Soll Bündten
 sich an die vereinte Schweiz schließen? Soll
 Bündten ein eigener Staat bleiben? . . . 1798. 8.
 Freye

Freye Bündner, verlässt die braven Schweizer nicht! nothwendiger und letzter Zuruf an biedere und nachdenkende Vaterlandsfreunde. (*Chur*) 1798. 8. Erste Rechenschaft und Verzeichniß der freywilligen Beyträge zur Unterstützung des Kantons Waldstätten, abgelegt von Zschokke. Luzern 1799. 2 Bogen in 4. Kleine Schriften. 2 Thelle. Stettin 1800. 8. — Schutzrede für wandernde Truppen; im *Theaterkalender auf das J. 1790*. Aphorismen über relative Schönheit; Moral für Schauspieler; Akademie des Schauspiels; *ebend. auf das J. 1791*. — Lohenstein als dramatischer Dichter; in der *Olla Potrida* 1790. St. 1. S. 78-94. — Der Park der Fantaisie, ohnweit Bayreuth; in dem *Berlin. Archiv der Zeit und ihres Geschmacks* 1795. Sept. Gemähde, entworfen auf einer Wanderung durch den Kanton Glarus; *ebend.* 1796. May. Kleine Bemerkungen, auf einer Reise durch Bourgogne und Champagne nach Paris gesammelt; *ebend.* Nov. — *Mablerische Beschreibungen von Sanspareil und von der Schwalbenhöhle; in (*Ellrodt's*) *Taschenkalender zur belchrenden Unterhaltung für die Jugend auf das J. 1796* (Bayreuth 1795. 12). — *Auszüge aus Briefen eines Norddeutschen an einen Freund in Z. geschrieben aus Paris im April 1796; in Wielands *neuem teut. Merkur* 1796. St. 6. S. 147-173. — Metapolitische Ideen; in der *Zeitschrift: Humaniora* St. 1. S. 1-37. St. 3. S. 369-385 (1796). — Fragmente aus meiner Schreibtafel, auf einer Sommerreise 1796 gesammelt; in dem *Melvetischen Kalender* 1797. S. 83-96. Kleine Notitzen, meistens in Betreff Graubündens; *ebend. für das J. 1798*. S. 79-91. — War Verfasser und Redacteur folgender *Zeitschriften*: *Der aufrichtige und wohlverfahrene Schweizer-Bote, welcher nach seiner Art einküßtiglich erzählt, was sich im lieben Schweizerischen Vaterlande zugetragen, und was ausserdem die klugen und die unklugen Leute in der Welt thun (wöchentlich erschien seit dem November 1798 ein Bogen

gen in 4 davon). Luzern. Die *Helvetische* (halbofficielle) *Zeitung* von Luzern, deren Redacteur er seit dem 1 Januar 1799 war, hat mit der 78 Nummer den 1 April 1799 aufgehört; an deren Statt ward vom 22 April an, nach eben dem Plan, dieselbe von *Franz Xaver BRONNER* unter dem Titel: *Helvetisches Tagblatt*, fortgesetzt zu Luzern und Bern; wöchentlich 6 halbe Bogen in 4. * *Helvetische Zeitung* (officiell; wöchentlich 6 halbe Bogen in 4). Luzern, seit 1799. Der *Helvetische Genius*; eine seit 1799 erscheinende Zeitschrift in zwanglosen Heften. Luzern 8.

ZULEHNER (Johann Anton) *M. der Phil. und ordentl. Professor derselben und der Mathematik zu Bonn; geb. zu Mainz . . .* §§. *Diss. inaug. Versuch eines neuen Beweises der ersten statistischen Gründe, mit beygefügten Sätzen aus der Philosophie. Mainz 1791. 8.* Versuch eines Beytrags zu der allgemeinen Naturlehre. Bonn 1794. 4.

Freyherr von la Tour-Chatillon - ZURLAUBEN (Beat Fidel Anton Johann Dominik) *Erbherr vom Hembrunn und Angliken, Großmeister des königlichen französischen Ritterordens von St. Ludwig, gewesener Generalleutnant in französischem Dienste, und seit 1752 Conseiller du Roi & Secrétaire-Interprète de Sa Majesté près du L. Corps Helvétique; war auch Associé-honoraire-étranger der königlichen Akademie der schönen Künste und Wissenschaften zu Paris seit 1749, außerordentliches Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich seit 1762, und seit 1768 der arkadischen Gesellschaft zu Rom; Bürger zu Zug und zu Luzern; lebt seit 1780 auf seinem Landgut zunächst bey der Stadt Zug in der Schweiz: geb. daselbst am 3. August 1720. §§. Histoire militaire des Suisses au service de la France; avec les pièces justificatives. Paris 1751 - 1753. 8 Voll.*

8 Vol. in 12. Le General d'Armée par Onofander, ouvrage traduit du grec. Paris 1757. fol. fig. (à la suite de l'édition grecque d'Onofander par Mr. Schwebelius). Mémoires & Lettres de Henri Duc de Rohan, sur la guerre de la Valteline, publiés pour la première fois, &c. Geneve (Paris) 1758. 3 Voll. in 12. Code militaire des Suisses pour servir de suite à l'histoire militaire des Suisses au service de la France. Paris 1758 - 1764. 4 Voll. in 12. Eine französische Uebersetzung aus dem Lateinischen von Mascou's Grundsätzen des teutschen Staatsrechtes. 1752. Diplomatische Geschichte der ehemaligen Kommenthureyen des Lazarus-Ordens zu Seedorf und Gefenn in der Schweiz. 1769. fol. Eine französische Uebersetzung verschiedener Stücke des Theuerdanks, mit Anmerkungen. 1776. . . . Bibliothèque militaire, historique & politique. Paris 1760. 3 Voll. in 12. Avec figg. Mémoire sur l'origine de l'auguste Maison de Habsburg - Autriche, en français & en latin. Bade en Suisse 1765. 4. Befindet sich zu Ende von Dom Wielands Werk zur Rechtfertigung der Akten der Abtey Muri, betitelt: Charta qua probatur Adalbertum Atavum Imperatoris Rodolphi I. fuisse Wernerii Comitis ab Habsburg filium, adjunctis historicis & criticis notis ad calcem libri, cujus titulus: Vindiciae Vindiclarum Koppianarum & proinde etiam Actorum Murensum adversus D. P. Rustenum Heer, Bibliothecarium San - Blasianum adornatae à L. Joanne Baptista Wieland, Monacho Murenfi; opus posthumum. — Lettre sur Guillaume Tell à Mr. le President Hénault. Paris 1767. 12. Tables généalogiques des Maisons d'Autriche & de Lorraine, & leurs alliances avec l'auguste maison de France; &c. ibid. 1778. 8. Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques & littéraires de la Suisse. ibid. 1780 - 1780. 4 Voll. gr. fol. (mit Inn-

Indbegriff von 428 trefflich gestochenen Ansichten u. s. w. nach der Natur). Das nemliche Werk auch unter dem Titel: *Tableaux de la Suisse, ou Voyage pittoresque fait dans les treize Cantons du Corps Helvetique &c. deuxième édition. Ibid. 1784 - 1788. 12 Voll. in 4. Auch eine Ausgabe in 4 ohne Kupfer, in 2 Bänden.* Le Soleil adoré par les Taurisques sur le Mont Gotthard; dissertation dédiée à la Société helvétique d'Olten 1782. Zurich 1782. 4. Mémoire sur l'inscription d'une Colonne milliaire au bourg de Saint-Pierre-Mont-joux en Valais; in zwölf Folioabblättern. 1782. Abhandlung über die Penninischen Alpen und den Gott Penninus oder Pönnus; in vier Abschnitten, auf 80 Folioabblättern; nebst 21 noch nie vorher bekanntgewordenen Inschriften zur Ehre des Pönnus auf dem Gipfel des Gebirgs Penninus oder des grossen St. Bernards in Wallis, in dessen Tempel daselbst. Abhandlung über zwey Urkunden von der Regierung Rodolfs II, Königs von Burgund, in Bezug auf Genf, Lausanne und den Pagus Equestricus, mit geographischen und diplomatischen Bemerkungen. 1784. — Eine Abhandlung von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Paris 1748 gekrönt, über die verschiedenen Bedeutungen der Namen *αὐλός* und *σφαῖρα αὐλός* auf den Schachmünzen mehrerer Städte: die im *Mercure de Paris*, Juin 1748, Vol. II. p. 119-132. im Auszug enthalten ist. — Seine Abhandlungen, so wie sie entweder ganz oder im Auszuge in die *Histoire & les Mémoires de l'académie royale des Inscriptions & belles-lettres* eingedruckt stehen, sind folgende: Examen critique sur Marie d'Arragon femme d'Othon III. (Tom. XXIII. Hist. p. 220. Paris 1756. in 4). Histoire d'Arnaut de Cervole, dit l'Archiprêtre. (T. XXV. Hist. p. 153-168. 1750). Abrégé de la vie d'Enguerrand VII. du nom, Sire de Coucy, avec un détail de son expédition en Alsace & en Suisse. (Tom. XXV. Hist. p. 168-186).
Re.

Recherche sur la Clef d'un Temple, qui paraît consacré à Auguste dans les Environs de Brixen. (Tom. XXXI. Hist. p. 301-302. 1768. avec la figure gravée de cette clef antique).

Mémoire sur Marius Evêque d'Avenche, Auteur de la plus ancienne Chronique de France. (T. XXXIV. Hist. p. 138-147. 1770).

Observations critiques sur la notice des diplomes, publiées par Mr. l'Abbé de Foy. (T. XXXIV. Hist. p. 171-207).

Chartre de l'an MCLIII, qui prouve qu'Adelbert Comte de Habsbourg, Bisayeul de l'Empereur Rodolphe I. était fils de Werner, Comte de Habsbourg, avec une dissertation historique & critique. (T. XXXV. Mémoires p. 677-701. 1770).

Observations historiques sur l'origine & le regne de Rodolphe I. Roi de la Bourgogne transjurane & sur l'étendue de ce Royaume. Premier Mémoire, de quelle maison était Rodolphe I. Roi de la Bourgogne transjurane. (T. XXXIV. Hist. p. 144-158. 1774).

Observations sur plusieurs Monumens de l'Antiquité, surtout du moyen âge. *Article I*: Sur le Tombeau du Duc Conrad, fondateur du Chapitre de Limbourg sur le Lahn. (T. XXXVI. Hist. p. 159-163).

Article II: Sur Mercure Maranus. (ibid. p. 163-164.) Zur Aufklärung einer Inschrift zu Baden in der Schweiz.

Article III: Sur une Traduction d'Onosander de 1532. (ibid. p. 164-165).

Article IV: Traduction française de Valère Maxime de 1401. (ibid. p. 165-166).

Article V: Sur un titre original de 913 de Hatton, Archevêque de Mayence. (ibid. p. 166-175.)

Cette Urkunde, die hier in Kupfer gestochen ist, hat auch Beziehung auf Rhätien oder Graubünden.

Observation sur le Recueil qui a pour titre, Formulae Alsaticae. (ibid. p. 177-207).

Vision de l'Empereur Charles-le-gros, Roi de France & d'Italie. (ibid. p. 207-234).

Observation sur un Manuscrit de la Bibliothèque du Roi, qui contient les Chansons des Trouvères ou

Troubadours de la Suisse ou de l'Allemagne, depuis la fin du XII. siècle jusqu'à l'an 1330. Premier Mémoire. (T. XL. Hist. p. 154 - 169. 1780). — Mémoire sur la Traité de Dijon en 1513. (T. XLI. Mémoires p. 726 - 749. 1780). — Noch hat man von ihm in den Preuves des tableaux topographiques &c. de la Suisse, T. I. (Paris 1781, in folio) p. CLIV - CXCVII: Observations sur la Valteline & sur les terres que l'Abbaye de Saint-Denis en France possédoit dans ce pays sous l'Empire de Charlemagne & de ses successeurs. — In dem 7ten Stück des Schweitzerischen Museums (Zürich 1784. 8) S. 605 - 614 sind von ihm die Bemerkungen über eine Urkunde vom J. 1255, in welcher Zürich, Luzern, Zug, Klingnau und Meyenberg Castra (Vestinen) genannt werden. — Unter seinen litterarischen Arbeiten, die er in Handschrift zurückbehält, sind folgende zu erwähnen: Phalantide, oder die Begebenheiten des Phalantus, des Gesetzgebers von Tarent, ein prosaisches Gedicht in zwölf Gesängen; nach dem Muster von Fenelons Telemach, worin dieses Helden vielmal erwähnt wird. (Seine erste Jugendarbeit). Im J. 1740 verfertigte er, in seinem 20sten Jahre, eine Histoire helvétique des Suisses & de leurs Alliés, accompagnées de notes historiques & critiques, depuis l'origine de ce peuple jusqu'à la mort de Rodolphe III, dernier Roi de la Bourgogne transjurane; und seither noch bis zum Ende des 13ten Jahrhunderts von ihm fortgesetzt. — Von seinem Leben siehe Zaps's Vol. I. Monument. anecd. in der Vorrede, und Helvetiens berühmte Männer in Bildnissen dargestellt von Heintz Pfenniger; nebst kurzen biograph. Nachrichten von Meister. (Zürich 1784). B. II. Nr. XVII.

ZÜNTL (Stegmünd) D. der Theol. und Kanonikus zu
Alt-Oetting in Bayern: geb. zu . . . SS.
Pae-

Prædipna, quæ doctores ecclesiæ in evangelia singulis per annum dominicis apud nos legi solita commentati sunt, atque in usum eorum præcipue, qui præ concione dicunt, edidit — *Tomus I. a dom. I. adv. ad dom. Septuagesimæ. Monachii 1786. — T. II. a dom. Sept. ad dom. Paschæ. ibid. 1788. — T. III. a dom. Paschæ ad dom. IX post Pentec. ibid. 1789. — T. IV. a dom. IX post Pentec. ad dom. I adventus. ibid. eod. 8.*

ZÜRNER (Johann Gottfried) . . . *zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Rechenbuch für junge Kaufleute, nebst Unterricht in den ersten Gründen des kaufmännischen Buchhaltens. Leipz. 1787. 8.*

ZWACKH (Franz Xäver) *kurfürstl. Pfalzbayrischer wirklicher geheimer Rath zu München (vorher Salm-Kyrburgischer geheimer Rath zu Wetzlar, vor diesem Hofrath und Fiskal zu München, und nachheriger Regierungsrath in Landshut): geb. zu Regensburg . . . SS. Ueber das Lotto. München. . . . Tagabuch der Krankheit des Kurfürsten Maximilian Joseph. ebend. 1778. 8. *Prüfung der jüngst in Mainz erschienenen Schrift von dem anmaselichen Rechte eines Reichsverwesers, Reichsvikariatskommissarien zu den teutschen Bischofswahlen zu schicken. Frankf. am M. 1790. 8. 2te Auflage. ebend. 1791. 8. *Sammlung der Akten des Reichs-Friedens-Congresses zu Rastadt, 7 Hefte. Osnabrück 1799. gr. 8.*

WANZIGER (Johann Christian) *Mag. legens und Kollegiat des kleinen Fürstenkollegiums zu Leipzig: geb. zu Leutschau in Ungern 1723. SS. D. de eo, quod libertatem & necessitatem interest. Lips. 1765. 4. Examen dubiorum quorundam, quibus libertatis & necessitatis nexus premitur. 1768. 4. Sendschreiben an den*

Hrn. Pastor in N. Oder gegründete Zweifel wider einige philosophische Aphorismen des Hrn. D. Platners. Leipz. 1778. 8. Theorie der Stoiker und der Akademiker von Perception und Probabilismus, nach Anleitung des M. T. Cicero, mit Anmerkungen aus der ältern und neuern Philosophie. ebend. 1788. 8. Kommentar über Herrn Professor Kants Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1792. 8. Kommentar über Herrn Professor Kants Kritik der praktischen Vernunft. Nebst einem Sendschreiben an den gelehrten Herrn Censor, in Rücksicht der, dem Verfasser des Kommentars, in den gelehrten Gotha'schen Zeitungen mitgetheilten kritischen Anmerkungen. ebend. 1794. 8. Immanuelis Kantil *Constitutio Metaphysicae morum, e Germanico in Latinum idioma convertit.* ibid. 1796. 8. Unpartheyische Erläuterung über die Kantische Lehre von Ideen und Antinomien. ebend. 1797. gr. 8. Die Religion der Philosophen und sein Glaubensbekenntniß. Dresden 1799. 8.

ZWIERLEIN (Konrad Anton) D. der AG. und seit 1782 *Brunnenmedikus zu Brückman im Fuldischen*, wie auch seit 1784 *fürstl. Fuldischer Hofrath* (vorher Professor der AG. zu Heidelberg). geb. zu Fulda . . . SS. D. inaug. (*Pragm. Nebel*) *de acutorum morborum solutione.* Heidelberg. 1781. 4. * Der Arzt für Liebhaber der Schönheit. ebend. 1782. 8. * D. C. G. Gruners Anleitung Arzneyen zu verschreiben; aus dem Lateinischen. ebend. 1782. 2te Auflage. ebend. 1786. 8. *Wichards* kleine Schriften gesammelt und herausgegeben. Mannheim 1782. 8. Gespräch über die Gesundheit der Mädchen und Jünglinge 3 Stücke. Heidelberg. 1782-1785. 8. Beschreibung des Gesundbrunnens zu Brückman Fulda 1785. 8. Erste Gründe der praktischen

sehen Arzneymittellehre. Heidelb. 1786 (*eigenthl.* 1785). 8. Vermischte medicinische Schriften. 1ster Theil. ebend. 1786. — 2ter Theil. ebend. 1788. 8. Der Arzt für Liebhaberinnen der Schönheit. ebend. . . . 8. Neue ganz umgearbeitete Auflage. ebend. 1789. 8. Allgemeine Brunnenschrift für Brunnengäste und Aerzte; am Ende ein kurzes Verzeichniß der berühmtesten Bäder Teutschlands, Anzeige deren Wirkungen, Beschreibung des Brückenauer Bades u. s. w. Brückenau 1789. 8. (*auch unter dem Titel: Allgemeine Brunnenschrift für Brunnengäste und Aerzte; nebst kurzer Beschreibung der berühmtesten Bäder und Gesundbrunnen Teutschlands.* Weissenfels und Leipz. 1793. 8). Beyträge zur praktischen Vieharzneykunde. Göttingen 1796. 8. Aeskulap für Bade- und Brunnengäste. Wien 1800. 8. — Von der Wirkung des Sinnberger Wassers gegen zurückgebliebenes Quecksilber; *im medicin. Briefwechsel* St. 2. 1786. — Obs. sistens effectus aquae Sinnbergensis, juxta Brucknavium, interris Fuldensibus; *in Nov. Act. Acad. Nat. Cur.* T. VIII. p. 87 sqq. — Ueber die sogenannten Franzosen des Rindviehes; *im Neuen Hannöv. Magazin* 1798. St. 100 u. 101.

ZWILLING (Christian) *Hessen-Homburgischer Oberhofprediger, Konsistorialrath und Pfarrer der deutsch-reformirten Gemeinde zu Homburg vor der Höhe: geb. zu . . .* §§. Unterricht in der christlichen Lehre, nebst einigen Gebeten für Kinder. Frankf. am M. 1787. 8. Glaubensbekenntniß — des Prinzen Philipp August zu Hessen-Homburg — nebst den dabey gehaltenen Gefängen, Anreden und Gebeten, abgelegt zu Homburg vor der Höhe den 13 April 1794. 8. — Aktenmäßige Nachricht von der Kolonie zu Friedrichsdorf im Hessen-Homburgischen; *in Schlözers Briefwechsel* 1781. Th. 10.

H. 55. S. 17 - 26. Französische Kolonie zu Dornholzhausen; in eben d. Staatsanzeigen 1783. H. 9. S. 66 - 70.

ZWIPFF (Johann Heinrich) *Pfarrer der reformirten Gemeinden zu Heßheim und Beintersheim bey Frankenthal*: geb. zu Heidelberg am 1 Jan. 1743. *SS. Gab heraus mit Vorrede und Anmerkungen: Duo carmina: Davidis Clerici Lacrumae Heidelbergenses & Ferd. Posthii Carmen in vastationem vici Handesheimensis, cum clade misera incol. & paullo post infectum prim. incend. Heidelb. urbis, cujus ipse spectator fuit tristis, a. 1689. 22 Febr. Francothalii. 1785. 8 maj. — Lieferte in der Mainzischen Monatschrift von geistlichen Sachen B. I. Heft II. ein Fragment, des Philippum Celsensem betreffend.*

BTLIUS (. . .) *Hauslehrer bey dem Landmarschall von Hahn zu Remplin im Mecklenburgischen seit 1798 (vorher bey dem Leibarzt Graumann zu Blützwow und vor diesem bey dem Doktor Oertling zu Rostock)*: geb. zu . . . im Mecklenburgischen . . . *SS. Prüfung der neuen Theorie des Herrn de Luc, vom Regen und seiner daraus abgeleiteten Einwürfe gegen die Auflösungstheorie: eine von der königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin gekrönte Preisschrift zur Beantwortung der über diesen Gegenstand von der physikalischen Klasse dieser Akademie für das Jahr 1794 aufgegebenen Preisfrage. Berlin 1795. 8. — Schreiben an den Herausgeber über einige vom Hrn. H. R. Lichtenberg gemachte Einwürfe gegen das antiphlogistische System und gegen die Auflösung des Wassers in der Luft; in Gren's Journal der Physik B. 6. H. 2. Ein Schreiben über de Luc's Lehre von der Verdunstung und dem Regen; ebend. B. 8. St. 1.*

Frey.

Freyherr von ZYLLENHARDT (Karl) kurpfälz.
*Kämmerer und Obristlieutenant zu Maner bey
 Heidelberg (vorher zu München): geb. zu Dill-
 sparg bey Heidelberg 1742. SS. Auf Erfah-
 rung gegründete Gedanken über die Reitkunst,
 und was dazu einschläglich ist. Mit Kupfern.
 Mannheim 1783. gr. 8. — Beobachtungen
 über kranke Pferde; in den Vorlesungen der kur-
 pfälz. phys. ökon. Ges. in Heidelberg B. 5. Th. 1.
 S. 161 - 219 (1790).*

ZYPPE (Augustin). S. ZIPPE.

Den Beschlufs dieser Ausgabe werden die Supple-
 mente der bisher gelieferten 8 Bände machen, und da-
 durch die Litteratur der jetztlebenden Schriftsteller
 Teutschlandes bis zum Schluß des 18ten Jahrhunderts
 möglichst vollständig gemacht, und ganz zuletzt die
 gewöhnlichen Register beygefügt werden.

In der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo
sind in der Michael-Messe 1800 folgende neue
Bücher fertig geworden:

Bechtold, Dr. J. G. Materialien zur Beförderung eines
rein, biblisch-practischen Volks-Unterrichts in der
christlichen Glaubenslehre, 3ter B. gr. 8.

Berger, Dr. J. moralische Einleitung ins Neue Testa-
ment, für Religionslehrer und denkende Christen,
4ter Theil, welcher eine systematische Uebersicht der
sämtlichen moralischen Lehren des Neuen Testaments
enthält, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — Die Sittenlehre des Neuen Testaments, in einer
systematischen Uebersicht zum wissenschaftlichen und
practischen Gebrauch dargestellt.

von Edln, F. J. M. Beiträge zur Beförderung der
Volksbildung, 2tes Heft, 8.

Ewald, Dr. J. L. Predigten über die wichtigsten Lehren
des Christenthums, 14tes Heft, gr. 8.

Hartmann, J. D. Versuch einer Culturgeschichte der vor-
nehmsten Völkerschaften Griechenlands, 2ter Band,
gr. 8.

Meusel, J. G. das gelehrte Teutschland, oder Lexicon
der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller, 5te ver-
mehrte Aufl. 3ter Band, gr. 8.



**THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT**

**This book is under no circumstances to be
taken from the Building**

JUN 1 3 1910

JUN 1 7 1910

JUN 1 8 1910

ARY

to be